



Schriftenreihe des Max-Planck-Instituts für  
ausländisches und internationales Strafrecht

**Sammlung ausländischer Strafgesetzbücher  
in Übersetzung**

Herausgegeben von Ulrich Sieber und Hans-Jörg Albrecht

Band G 126

– Zweisprachige Ausgabe –



Max-Planck-Institut für ausländisches  
und internationales Strafrecht

Strafgesetzbuch  
der Tschechischen Republik  
Trestní zákoník České republiky

Gesetz Nr. 40/2009 Sb.  
vom 8. Januar 2009  
nach dem Stand vom 1. Oktober 2017

Deutsche Übersetzung von  
Susanne Altmann

Einführung von  
Helena Válková, Josef Kuchta und Petr Bohata



Duncker & Humblot • Berlin

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

<https://doi.org/10.30709/978-3-86113-789-4>

Alle Rechte vorbehalten

© 2017 Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.  
c/o Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht  
Günterstalstraße 73, 79100 Freiburg i.Br.

<http://www.mpicc.de>

Vertrieb in Gemeinschaft mit Duncker & Humblot GmbH, Berlin  
<http://www.duncker-humblot.de>

Umschlagbild: © [www.justmedia.de](http://www.justmedia.de)

Druck: Stückle Druck und Verlag, Stückle-Straße 1, 77955 Ettenheim  
Printed in Germany

ISSN 1862-9377

ISBN 978-3-86113-789-4 (Max-Planck-Institut)

ISBN 978-3-428-15376-3 (Duncker & Humblot)

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier  
entsprechend ISO 9706

## Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	IX
<b>Einführung</b> ( <i>Helena Válková, Josef Kuchta und Petr Bohata</i> ) .....	1
<b>Anmerkung der Übersetzerin</b> ( <i>Susanne Altmann</i> ) .....	33
<b>Änderungsgesetze</b> .....	39

## Strafgesetzbuch der Tschechischen Republik

### Erstes Buch: Allgemeiner Teil

<b>Abschnitt I</b>	<b>Geltungsbereich der Strafgesetze</b> .....	43
Titel 1	Keine Straftat ohne Gesetz .....	43
Titel 2	Zeitlicher Geltungsbereich .....	43
Titel 3	Örtlicher Geltungsbereich .....	44
<b>Abschnitt II</b>	<b>Strafrechtliche Verantwortlichkeit</b> .....	49
Titel 1	Grundlagen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit .....	49
Titel 2	Verschulden .....	50
Titel 3	Vorbereitung und Versuch einer Straftat .....	52
Titel 4	Täter, Mittäter und Teilnehmer einer Straftat .....	55
<b>Abschnitt III</b>	<b>Die Rechtswidrigkeit der Tat ausschließende Umstände</b> .....	58
<b>Abschnitt IV</b>	<b>Erlöschen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit</b> .....	60
Titel 1	Erlöschen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit durch tätige Reue ...	60
Titel 2	Verjährung der strafrechtlichen Verantwortlichkeit .....	62
<b>Abschnitt V</b>	<b>Strafrechtliche Sanktionen</b> .....	66
Titel 1	Arten der strafrechtlichen Sanktionen und allgemeine Grundsätze für ihre Verhängung .....	66

Titel 2	Strafen .....	67
	Kapitel 1 Allgemeine Grundsätze für die Verhängung von Strafen .....	67
	Kapitel 2 Absehen von Strafe .....	77
	Kapitel 3 Aufsicht .....	81
	Kapitel 4 Arten der Strafe und Ausnahmestrafe .....	84
	Kapitel 5 Verhängung und Vollzug der einzelnen Strafen .....	86
	Kapitel 6 Bedingte Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe .....	112
	Kapitel 7 Bedingte Entlassung aus dem Vollzug der Freiheits- strafe und bedingtes Absehen von der Vollstreckung des Strafrestes des Tätigkeitsverbotes, des Aufenthalts- verbotes oder des Verbotes des Zugangs zu einer sportlichen, kulturellen oder anderen gesellschaftlichen Veranstaltung.....	117
	Kapitel 8 Anrechnung der Untersuchungshaft und der Strafe .....	125
	Kapitel 9 Ende der Strafvollstreckung.....	127
Titel 3	Sicherungsmaßnahmen.....	128
	Kapitel 1 Allgemeine Grundsätze für die Anordnung von Sicherungsmaßnahmen .....	128
	Kapitel 2 Sicherungsmaßnahmen und ihre Anordnung.....	130
<b>Abschnitt VI</b>	<b>Tilgung der Verurteilung .....</b>	<b>141</b>
<b>Abschnitt VII</b>	<b>Besondere Regelungen für bestimmte Täter .....</b>	<b>143</b>
<b>Abschnitt VIII</b>	<b>Erläuternde Bestimmungen .....</b>	<b>145</b>

### **Zweites Buch: Besonderer Teil**

<b>Abschnitt I</b>	<b>Straftaten gegen das Leben und die Gesundheit .....</b>	<b>159</b>
Titel 1	Straftaten gegen das Leben .....	159
Titel 2	Straftaten gegen die Gesundheit .....	162
Titel 3	Das Leben oder die Gesundheit gefährdende Straftaten .....	166
Titel 4	Straftaten gegen die Schwangerschaft einer Frau .....	174
Titel 5	Mit widerrechtlichem Verfügen über menschliches Gewebe und Organe, den menschlichen Embryo und das menschliche Genom zusammenhängende Straftaten .....	177

<b>Abschnitt II</b>	<b>Straftaten gegen die Freiheit und die Rechte auf Schutz der Persönlichkeit und der Privatsphäre sowie gegen das Briefgeheimnis</b> .....	182
Titel 1	Straftaten gegen die Freiheit .....	182
Titel 2	Straftaten gegen die Rechte auf Schutz der Persönlichkeit, der Privatsphäre und des Briefgeheimnisses .....	194
<b>Abschnitt III</b>	<b>Straftaten gegen die Menschenwürde im sexuellen Bereich</b> .....	200
<b>Abschnitt IV</b>	<b>Straftaten gegen die Familie und Kinder</b> .....	209
<b>Abschnitt V</b>	<b>Straftaten gegen das Vermögen</b> .....	215
<b>Abschnitt VI</b>	<b>Wirtschaftsstraftaten</b> .....	243
Titel 1	Straftaten gegen eine Währung und gegen Zahlungsmittel .....	243
Titel 2	Steuer-, abgaben- und devisa-bezogene Straftaten .....	248
Titel 3	Straftaten gegen verbindliche Regeln der Marktwirtschaft und des Güterkreislaufs im Verkehr mit dem Ausland .....	252
Titel 4	Straftaten gegen Immaterialgüterrechte und gegen das Urheberrecht .....	271
<b>Abschnitt VII</b>	<b>Gemeingefährliche Straftaten</b> .....	275
Titel 1	Gemeingefährliche Straftaten .....	275
Titel 2	Ein Luftverkehrsmittel, ein ziviles Wasserfahrzeug oder eine fest verankerte Offshore-Plattform gefährdende Straftaten .....	290
<b>Abschnitt VIII</b>	<b>Straftaten gegen die Umwelt</b> .....	292
<b>Abschnitt IX</b>	<b>Straftaten gegen die Tschechische Republik, einen ausländischen Staat oder eine internationale Organisation</b> .....	304
Titel 1	Straftaten gegen die Grundlagen der Tschechischen Republik, eines ausländischen Staates oder einer internationalen Organisation ....	304
Titel 2	Straftaten gegen die Sicherheit der Tschechischen Republik, eines ausländischen Staates oder einer internationalen Organisation ....	320
Titel 3	Straftaten gegen die Verteidigung des Staates .....	323
<b>Abschnitt X</b>	<b>Straftaten gegen die Ordnung in öffentlichen Angelegenheiten</b> ....	324
Titel 1	Straftaten gegen die Ausübung der Kompetenzen eines Organs der öffentlichen Gewalt oder einer Amtsperson .....	324
Titel 2	Straftaten von Amtspersonen .....	328
Titel 3	Bestechungswesen .....	330

Titel 4	Sonstige Beeinträchtigungen der Tätigkeit eines Organs der öffentlichen Gewalt .....	334
Titel 5	Das Zusammenleben der Menschen beeinträchtigende Straftaten .....	351
Titel 6	Andere Störungen der öffentlichen Ordnung .....	355
Titel 7	Organisierte kriminelle Gruppe .....	358
Titel 8	Weitere Formen strafbaren Zusammenwirkens .....	360
<b>Abschnitt XI</b>	<b>Straftaten gegen die Wehrpflicht .....</b>	<b>368</b>
<b>Abschnitt XII</b>	<b>Militärische Straftaten .....</b>	<b>371</b>
Titel 1	Straftaten gegen die militärische Unterordnung und die Soldatenehre .....	371
Titel 2	Straftaten gegen die Pflicht zur Leistung von Militärdienst .....	379
Titel 3	Straftaten gegen Pflichten des Wach-, Aufsichts- oder eines anderen Dienstes .....	381
Titel 4	Die Kampfbereitschaft der Streitkräfte gefährdende Straftaten .....	383
Titel 5	Straftaten gegen Dienstpflichten der Angehörigen eines Sicherheitskorps .....	386
<b>Abschnitt XIII</b>	<b>Straftaten gegen die Menschlichkeit, gegen den Frieden und Kriegsstraftaten .....</b>	<b>388</b>
Titel 1	Straftaten gegen die Menschlichkeit .....	388
Titel 2	Straftaten gegen den Frieden und Kriegsstraftaten .....	391
Titel 3	Gemeinsame Bestimmung .....	400
<b>Drittes Buch: Übergangs- und Schlussbestimmungen</b>		
	Übergangsbestimmung und Umsetzung des Rechts der Europäischen Union .....	402
	Aufhebungsbestimmungen .....	403
	Übergangsvorschriften .....	406
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>409</b>



## Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
a.F.	alte Fassung
Az.	Aktenzeichen
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
č.	<i>číslo</i> (Nummer)
CZK	Tschechische Kronen
d.h.	das heißt
Dr.	Doktor
et al.	et alii
EUR	Euro
f./ff.	folgende
Fn.	Fußnote
G.	Gesetz
i.V.m.	in Verbindung mit
JOR	Jahrbuch für Ostrecht
JGG	Jugendgerichtsgesetz
JUDr	<i>doktor práv</i> (Doktor der Rechte)
lit.	littera
Nr.	Nummer
odst.	odstavce (Absatz)
OLG	Oberlandesgericht
PD	Privatdozent
Prof.	Professor
S.	Seite
Sb.	<i>Sbírka zákonů</i> (Gesetzessammlung)
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
UA	Unterabsatz
u.a.	unter anderem
u.Ä.	und Ähnliches
vgl.	vergleiche
WiRO	Wirtschaft und Recht in Osteuropa
z.B.	zum Beispiel



# **Einführung**

*Helena Válková, Josef Kuchta und Petr Bohata*

## **I. Änderung der Strafgesetzgebung nach der Samtenen Revolution**

### **1. Allgemeines**

Das hier in zweisprachiger Ausgabe vorgelegte Strafgesetzbuch der Tschechischen Republik vom 8. Januar 2009 ist das Ergebnis eines langwierigen Erneuerungsprozesses. Bereits Anfang der 1990er Jahre begannen ernsthafte Bemühungen um eine Reform der tschechischen Strafgesetzgebung. Nach der Samtenen Revolution war es zunächst notwendig, innerhalb möglichst kurzer Zeit die machtpolitischen Institute des vorangegangenen totalitären Regimes aus dem Strafrecht zu eliminieren, und zwar unter Beibehaltung der formellen gesetzgeberischen Kontinuität. Das Strafrecht musste von der Ideologie des kommunistischen Regimes befreit, bestimmte Verhaltensweisen entkriminalisiert und die Strafen für andere Taten verringert werden. Darüber hinaus galt es, eine ausreichende Differenzierung der strafrechtlichen Verantwortlichkeit zu schaffen. Diese vier Schwerpunkte bestimmten den Verlauf der Reform und sind auch heute noch aktuell. Zugleich sah sich das Strafrecht jedoch auch mit neuen Herausforderungen konfrontiert; etwa entstanden neue Formen der Kriminalität, die nicht unberücksichtigt bleiben durften. Diese Rahmenbedingungen betreffen nicht nur das materielle Strafrecht, sondern auch das Strafprozessrecht, für das es z.B. differenzierte Verfahrensformen und die Möglichkeit einer Vereinbarung über Schuld und Strafe zu entwickeln galt.

Die Ergebnisse der Reformbemühungen können grob wie folgt charakterisiert werden: Das Strafrecht wurde von altem Ballast befreit, um anstatt der sozialistischen Gesellschaftsordnung nun die verfassungsmäßige demokratische Grundordnung der Tschechischen Republik sowie die politischen und persönlichen Rechte und Freiheiten der Bürger zu schützen. Erreicht wurde dies einerseits durch die Streichung ideologisch bedingter Straftatbestände aus dem Ersten Abschnitt des Ersten Buches des Besonderen Teils, die dem früheren Regime zur Bekämpfung seiner politischen Widersacher dienten, sowie der Tatbestände aus dem Zweiten Buch des Besonderen Teils, die den wirtschaftlichen Rahmen der sozialistischen Planwirtschaft – sozialistisches Eigentum und zentral gelenkte Wirtschaft – schützen sollten. Einige Straftatbestände, die sehr allgemein formuliert waren und daher leicht politisch missbraucht werden konnten (z.B. der Straftatbestand des Rowdy-

tums), wurden deutlich konkretisiert. Andererseits wurden einige Straftatbestände neu formuliert oder neu eingeführt, um die demokratische Grundordnung des Staates vor gravierenden Angriffen zu schützen.

Parallel dazu machten neue Formen insbesondere der Wirtschaftskriminalität die Aufnahme neuer Tatbestände sowie die Differenzierung und Konkretisierung bestehender Regelungen notwendig, insbesondere bei den Straftaten gegen das Eigentum, die Wirtschaftsordnung und die Umwelt.

Änderungen an den für bestimmte Straftaten vorgesehenen Strafraumen gab es zunächst vor allem im Bereich der schweren Delikte, die zuvor mit der Todesstrafe bedroht waren; diese wurde durch die lebenslange Freiheitsstrafe ersetzt. Bei den schwerwiegendsten Straftaten gegen das Eigentum und gegen die Wirtschaft kann außerdem eine Senkung der Höchststrafe verzeichnet werden. Bei einigen schweren Straftaten und bei Delikten in Zusammenhang mit organisierter Kriminalität hingegen hat der Gesetzgeber die Strafen verschärft. Auch die Höchststrafen für Straftaten gegen das Leben und die körperliche Unversehrtheit wurden heraufgesetzt.

Die größere Differenzierung manifestiert sich in der Formulierung, Vertiefung und Konkretisierung einzelner Straftatbestände; sie betrifft jedoch auch die eigentlichen Grundlagen der strafrechtlichen Verantwortung, deutlich erkennbar in der Neueinführung verschiedener Deliktskategorien, dem neuen Jugendstrafrecht und schließlich in der Einführung der strafrechtlichen Verantwortung von juristischen Personen.

Insgesamt ergingen mehr als 200 Novellen zum materiellen Strafrecht und zum Strafprozessrecht. Aber selbst diese große Anzahl von Korrekturen und Ergänzungen veränderte die Konzeption der bestehenden Gesetzbücher nicht grundsätzlich. Darüber hinaus führte deren uneinheitliche Auslegung zu einem Konglomerat aus noch erhalten gebliebenem sozialistischem Recht, Elementen des europäischen Kontinentalrechts und einigen eher für das angelsächsische Rechtssystem typischen Merkmalen. Vor diesem Hintergrund verspürte man zunehmend die Notwendigkeit, die Strafgesetzgebung umfassend zu reformieren und eine neue Konzeption zu schaffen, die einerseits die positiven Elemente der nationalen und der mitteleuropäischen Rechtskultur und Tradition bewahrt, andererseits aber auch in der Lage ist, auf vollkommen neue und nicht konkret vorhersehbare Phänomene der Kriminalität zu reagieren. Die zukünftig zu schaffenden Normen sollten zudem in Einklang mit den von der Verfassung garantierten Menschenrechten stehen, mit den Reformen anderer Rechtsgebiete harmonisieren und die angestrebte schrittweise Annäherung der Rechtsordnungen innerhalb der Europäischen Union berücksichtigen.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Siehe dazu *Baxa, J., Průběh rekodifikace trestního zákona a trestního řádu* (Verlauf der Rekodifizierung des Strafgesetzbuches und der Strafprozessordnung, in: *Koncepce nového zákonodárství v oblasti trestního práva hmotného v České republice* (Die Konzep-

## 2. Novellen oder Neufassung?

Im eigentlichen Verlauf des Reformprozesses lassen sich zwei Phasen unterscheiden. Die erste Phase war und ist durch die Notwendigkeit einer sofortigen Reaktion auf die sich ständig verändernden politischen, wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen geprägt. Die zweite Phase sollte langfristige und zukunftsorientierte Veränderungen zur Bildung und Stabilisierung einer pluralistischen und demokratischen Gesellschaft in der Form eines Rechtsstaates umsetzen und entsprechende Regelungen schaffen.<sup>2</sup>

Die Grenzen zwischen Novellierung und Neufassung des StGB waren allerdings fließend. Schon durch die ersten Reformen wurden grundsätzliche Rechtsinstitute geändert, was eher für die Neufassung eines Gesetzes charakteristisch ist (z.B. bei der Beseitigung ideologischen Ballasts aus § 1 StGB und der entsprechenden Anpassung der betreffenden Straftatbestände). Andererseits musste bei der späteren Neufassung des Strafgesetzbuchs auch auf aktuelle kriminalpolitische Entwicklungen reagiert werden.

Für eine vollständige Neufassung des StGB sprachen nicht zuletzt politische und emotionale Gründe, die unzweifelhaft auf die Gesetzgebungstechnik Einfluss hatten. Schon der Umstand, dass ein neues Gesetzbuch unter einer neuen Nummer im Gesetzblatt veröffentlicht wird und keine nominale Verbindung mehr zu den Gesetzbüchern und dem totalitären Regime des letzten Jahrhunderts aufweist, sprach eindeutig für ein neues Strafgesetzbuch. Diese Signalwirkung konnte mit einer bloßen Novelle des StGB nicht erreicht werden.

Als Grenze zwischen der Novellierungsphase und der Verabschiedung eines neuen StGB war ursprünglich die Verabschiedung einer neuen Verfassung vorgesehen. Es zeigte sich jedoch bald, dass der ursprüngliche Plan, die Phase der Novellierungen spätestens in der Mitte der 1990er Jahre zu beenden, unrealistisch war. Zu diesem Zeitpunkt war weder der gesellschaftliche Umbruch beendet, noch war abzusehen, wie sich die nach der Wende dramatisch ansteigende Kriminalität weiter entwickeln würde.

Die Verabschiedung einer neuen Fassung des StGB wurde daher immer wieder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, in der Hoffnung, dass sich die neue Gesellschaftsform dann stabilisiert haben würde. In der Zwischenzeit wurde jedoch die Verabschiedung von grundlegenden Gesetzbüchern, ohne Rücksicht auf die Qualität der ausgearbeiteten Vorlagen, auch Gegenstand und Mittel des politischen Machtkampfes. Typische Beispiele dafür sind die dem Parlament vorgelegten Ent-

---

tion der neuen Gesetzgebung im Bereich des materiellen Strafrechts der Tschechischen Republik, Sammelband der Beiträge der Konferenz vom 17.4.2000, Masaryk-Universität, Brünn 2000, S. 9.

<sup>2</sup> Näher dazu *Šámal, P.*, Návrh trestního zákoníku (Entwurf des Strafgesetzbuchs), C.H. Beck, Prag 2006, S. V–X.

würfe für ein neues StGB aus den Jahren 1999 und 2000, die Vorlage des Gesetzes über das Jugendstrafrecht aus dem Jahr 2002 und der Entwurf des Gesetzes über die strafrechtliche Verantwortlichkeit von juristischen Personen von 2006. Politische und wirtschaftliche Zwänge sowie die Einflussnahme von Lobbyisten führten zudem dazu, dass die bereits 2006 durch die Abgeordnetenkammer (erste/untere Parlamentskammer) verabschiedete Neufassung des StGB vom Senat (zweite/obere Parlamentskammer) abgelehnt wurde und anschließend aufgrund der sich anschließenden Veränderung der politischen Kräfteverhältnisse, allerdings auch wegen inzwischen festgestellter Mängel, ein zweites Mal im Senat scheiterte. Es sollte weitere drei Jahre dauern, bis das Gesetzgebungsverfahren erfolgreich abgeschlossen wurde.

Grundlegende Fragen entstanden auch im Zusammenhang mit weiteren Gesetzgebungsvorhaben, z.B., ob gleichzeitig mit einem neuen StGB zwingend auch eine neue StPO zu verabschieden sei. Während die Novellierung der beiden Gesetzbücher mehr oder weniger parallel verlief, ging man seit der Entstehung der selbstständigen Tschechischen Republik davon aus, dass der Schaffung eines neuen Strafgesetzbuchs eine Neufassung der Strafprozessordnung vorangehen müsse. Das wichtige Gesetz Nr. 265/2001 Sb., das beide Gesetzbücher umfassend novellierte, enthielt bezüglich der Strafprozessordnung neue grundsätzliche Regelungen, die deutliche Merkmale einer Neufassung aufwiesen und so der ebenfalls weit verbreiteten Auffassung<sup>3</sup> widersprachen, dass eine Neufassung der StPO auf einem neuen StGB aufgebaut werden sollte. Unbestritten ist jedoch, dass eine Neufassung des StGB nicht ohne eine anschließende Neufassung der StPO bestehen kann.

### 3. Überblick über die Gesetzgearbeiten

Nach einigen Diskussionen wurde im Sommer 1997 eine Kommission zur Ausarbeitung eines neuen StGB und einer neuen StPO berufen, der fast 40 namhafte Experten aus Theorie und Praxis angehörten. Das wichtigste Ergebnis dieser Kommission war der Entwurf eines Konzepts für ein neues materielles Strafrecht. Dieses Konzept wurde der juristischen Öffentlichkeit nach der Jahrtausendwende zur Diskussion vorgelegt. Die Schwerpunkte waren:

- Sicherstellung einer wirksamen Strafpolitik in einer demokratischen Gesellschaft, auf humanistischen Prinzipien beruhend und ausgerichtet auf die Resozialisierung der Straftäter unter Berücksichtigung der Interessen der Opfer;
- Aufgabe der bisherigen materiell-rechtlichen Auffassung der Straftat zugunsten einer formellen Auffassung, um eine Vereinheitlichung der Auslegung und Anwendung des Strafgesetzbuchs und die Gleichheit vor dem Gesetz zu erreichen.

---

<sup>3</sup> Vgl. *Kratochvíl, V.*, *České trestní právo v pohybu* (Tschechisches Strafrecht in Bewegung), *Časopis pro právní vědu a praxi* 1994, Heft 2, S. 15 ff.

Etwaige Härten sollten durch die Korrektive Strafwürdigkeit, Schädlichkeit und Schwere der Tat ausgeglichen werden;

- Einführung verschiedener Deliktsarten (Verbrechen und Vergehen), aus der eine ausreichende Differenzierung der strafrechtlichen Verantwortlichkeit der Täter folgt;
- weitere Differenzierung und Individualisierung der strafrechtlichen Verantwortlichkeit von natürlichen Personen und der damit zusammenhängenden Rechtsfolgen;
- Einführung einer strafrechtlichen Verantwortlichkeit von juristischen Personen unter genau geregelten Voraussetzungen, die neben der strafrechtlichen Verantwortlichkeit von natürlichen Personen stehen sollte;
- Ausweitung der Strafausschließungsgründe mit dem Ziel einer besseren Differenzierung bei der Bestrafung;
- Neudefinition einiger Formen des Irrtums;
- Sicherstellung des Jugendschutzes durch die Einführung eines Jugendgerichtsgesetzes;
- Veränderung der hinter der Auferlegung von Sanktionen stehenden Philosophie, wobei insbesondere die Hierarchie der Sanktionen verändert werden musste: die Freiheitsstrafe wird nun als *ultima ratio* angesehen und der Schwerpunkt der Strafen auf alternative Sanktionen gelegt;
- das Erreichen eines mit den internationalen strafrechtlichen Standards vergleichbaren Niveaus unter Berücksichtigung der internationalen Verpflichtungen der Tschechischen Republik und der europäischen Integrationsprozesse.

Die Kommission hatte damit einen nahezu vollwertigen Entwurf für die Neufassung des materiellen Strafrechts vorgelegt, der gute Aussichten hatte, in den Jahren 2005–2006 tatsächlich angenommen zu werden. Bis zur endgültigen Fertigstellung des Entwurfs sollten noch Änderungen eingearbeitet werden, die im Zusammenhang mit dem Beitritt der Tschechischen Republik zur EU standen. Parallel dazu sollten zusätzliche strafrechtliche Normen verfasst werden, die weitere, bisher im tschechischen Strafrecht noch nicht vorgesehene Regelungen enthalten sollten (Gesetz über Bewährungshelfer, Gesetz über materielle Unterstützung der Opfer von Straftaten, Geldwäschegesetz, Strafvollzugsgesetz u.Ä.).

Nach vielen Jahren der Unsicherheit waren damit solide Konzepte geschaffen, die festlegten, wie das Strafrecht auf die Veränderungen in der Gesellschaft und in den wirtschaftlichen Verhältnissen, insbesondere auf den sprunghaften Anstieg der Kriminalität in den 1990er Jahren reagieren sollte. Obwohl das Gesetzgebungsverfahren bereits eingeleitet war, war die Diskussion über das neue StGB und die neue StPO damit keineswegs beendet und das Gesetzgebungsverfahren wurde aufgrund von Wahlen und der Bildung neuer Regierungen und Parlamente mehrfach erschwert und verlangsamt. Die Bemühungen um die Verabschiedung der entsprechenden Entwürfe wurden schließlich im Verlauf des Jahres 2008 intensiviert und

gipfelten zu Beginn des Jahres 2009 in der endgültigen Verabschiedung eines neuen Strafgesetzbuchs, das dann unter Nr. 40/2009 Sb.<sup>4</sup> im Gesetzblatt verkündet wurde und zum 1. Januar 2010 in Kraft trat. Dass auch damit die legislativen Arbeiten nicht beendet waren, zeigt die Tatsache, dass dieses Gesetz seit seinem Inkrafttreten bereits viele Novellen über sich ergehen lassen musste.

Ergänzt wird das neue StGB durch weitere Rechtsnormen, die bislang in der tschechischen Rechtsordnung fehlten und nach und nach verabschiedet wurden. Die Wesentlichsten sind:

- das Geldwäschegesetz (Nr. 61/1996 Sb.),<sup>5</sup> später ersetzt durch das neue Gesetz gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (Nr. 253/2008 Sb.),
- das Gesetz über die finanzielle Unterstützung der Opfer von strafbaren Handlungen (Nr. 209/1997 Sb.),<sup>6</sup> später ausführlich umgearbeitet und grundsätzlich verändert durch das neue Straftatenopfergesetz (Nr. 45/2013 Sb.),
- das Gesetz Nr. 169/1999 Sb. über den Strafvollzug,<sup>7</sup>
- das Gesetz über die Bewährungshilfe (Nr. 257/2000 Sb.),
- das Jugendgerichtsgesetz (Nr. 218/2003 Sb.),<sup>8</sup>
- das Gesetz über die Sicherungsverwahrung (Nr. 129/2008 Sb.)<sup>9</sup> und
- das Gesetz über die strafrechtliche Verantwortlichkeit von juristischen Personen und das gegen sie geführte Verfahren (Nr. 418/2011 Sb).<sup>10</sup>

---

<sup>4</sup> Siehe IOR-Chronik, Wirtschaft und Recht in Osteuropa (WiRO) 2009, S. 154. Näher dazu *Bohata, P.*, Der Allgemeine Teil des neuen tschechischen StGB, Jahrbuch für Ostrecht (JOR), 50 (2/2009), S. 415 ff. Zur Entstehungsgeschichte siehe auch *Herczeg, J.*, Der Allgemeine Teil des tschechischen StGB-Entwurfs, ZStW 120 (2008), S. 461 ff.

<sup>5</sup> Näher dazu *Bohata, P.*, Tschechisches Gesetz gegen die Geldwäsche, WiRO 1996, S. 224 und S. 274. Dieses Gesetz wurde später durch das vollkommen neue „Gesetz über einige Maßnahmen gegen die Legalisierung der Erträge aus strafbaren Handlungen und die Finanzierung des Terrorismus“, Nr. 253/2008 Sb. ersetzt; näher dazu IOR-Chronik, WiRO 2008, S. 347. Siehe dazu auch das Begleitgesetz Nr. 254/2008 Sb.

<sup>6</sup> Siehe dazu IOR-Chronik, WiRO 1998, S. 35; ersetzt durch das Gesetz Nr. 45/2013 Sb. über die Opfer von strafbaren Handlungen.

<sup>7</sup> Siehe IOR-Chronik, WiRO 1999, S. 431.

<sup>8</sup> Vgl. IOR-Chronik, WiRO 2003, S. 347. Siehe dazu *Šámal, P./Válková, H./Solotář, A./Hrušáková, M.*, Zákon o soudnictví ve věcech mládeže (Gesetz über das Jugendgerichtswesen), Verlag C.H. Beck, Prag 2007, 2. Aufl.

<sup>9</sup> Siehe IOR-Chronik, WiRO 2008, S. 217. Ausführlich dazu *Válková, H./Bohata, P.*, Sicherungsverwahrung in der Tschechischen Republik, Neue Kriminalpolitik 2012, S. 82 ff.

<sup>10</sup> Gesetzesübersetzung mit Einführung siehe *Bohata, P.*, Gesetz über strafrechtliche Verantwortung von juristischen Personen, Teil 1 und 2, WiRO 2012, S. 113 ff. und 145 ff., *ders.*, Strafbarkeit juristischer Personen in der Tschechischen Republik, NZWiSt 2012, S. 161 ff. Ausführlich dazu *Šámal, P./Čentěš, J./Bohata, P.*, Zur strafrechtlichen Verantwortung von juristischen Personen in Tschechien und der Slowakei, Jahrbuch für Ostrecht (JOR), 53 (2/2012), S. 275 ff.



- das Gesetz über die internationale justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen (Nr. 104/2013 Sb.) und
- das Gesetz über Verwendung der finanziellen Mittel aus den in Strafverfahren verhängten Vermögensstrafen (Nr. 59/2017 Sb.).

## II. Der Charakter des neuen StGB

Schon vor der Neufassung des StGB wurden also mehrere grundsätzliche Veränderungen im materiellen Strafrecht vorgenommen und ohne eine geschlossene Konzeption über viele einzelne Novellen umgesetzt. Begleitet wurde dieser Prozess von der Verabschiedung zahlreicher Gesetze, die einige besondere Aspekte der strafrechtlichen Verantwortlichkeit regelten.

Aufgabe des neuen Strafgesetzbuchs war daher nicht die revolutionäre Veränderung des Strafrechts, sondern eher eine Erfassung und systematische Ordnung der bereits durchgeführten Veränderungen. Infolge der Reform des Straftatbegriffs von der früheren materiell-rechtlichen Auffassung hin zu einer formellen kam es zu Änderungen der Systematik im Allgemeinen und im Besonderen Teil des StGB. Als Manko des neuen StGB wird man anzusehen haben, dass die Grundsätze, auf denen es aufgebaut ist, nicht im Gesetzestext dargelegt werden. Das mag darauf zurückzuführen sein, dass bis auf wenige Ausnahmen das neue StGB die bislang geltenden Grundsätze übernimmt. Im Hinblick auf eine schlüssige Auslegung und Anwendung des neuen StGB wäre ihre Nennung und Erläuterung jedoch wünschenswert. Der Vorlagenbericht führt dazu aus, dass das neue StGB auf den Grundsätzen der Gesetzlichkeit, des Rückwirkungsverbots, des Analogieverbots sowie auf individueller, subjektiver strafrechtlicher Verantwortlichkeit und Verhältnismäßigkeit zwischen der Schwere der Tat und der Sanktion des Straftäters basiert.

Etlliche weitere Grundsätze, die sich in der Gesamtkonzeption des neuen StGB widerspiegeln, hätte man auch ohne nähere Definition inhaltlich in den Gesetzeswortlaut aufnehmen können. Auch wenn solche Grundsätze in den Strafgesetzbüchern anderer Länder ebenfalls selten explizit genannt werden, wäre ihre Erwähnung im Gesetzestext wünschenswert, insbesondere mit Blick auf die Klarheit und Verständlichkeit für die Bürger.

### 1. Formeller Straftatbegriff

Hinsichtlich der Definition der Straftat sind die wichtigsten Veränderungen zu verzeichnen. Diese führten über einen langen Zeitraum zu tiefgreifenden Diskussionen, die noch immer andauern. Das StGB definiert in § 13 Abs. 1 die Straftat nunmehr als eine rechtswidrige Tat, die das Strafgesetzbuch als strafbar bezeichnet und die die im Gesetz aufgeführten Merkmale aufweist. Aus der Definition ist das

materielle Merkmal verschwunden, das eine zumindest geringfügige gesellschaftliche Gefährlichkeit der Tat forderte (vgl. § 3 des tschechoslowakischen StGB von 1961). Wie der Vorlagenbericht festhält, ist ein solcher Straftatbegriff die Basis für eine einheitlichere Auslegung und Anwendung des Gesetzes und die Gleichheit vor dem Gesetz. Zudem sollte er eine genauere Abgrenzung der einzelnen Straftatbestände ermöglichen, da er die Auslegung ungenauer oder unbestimmter Normen nicht auf die Gerichte abwälzt und konsequent dem Grundsatz „keine Strafe ohne Gesetz“ folgt. Darüber hinaus wird dadurch die Gewaltenteilung zwischen Legislative und Judikative unterstrichen, da die Definition von Straftaten grundsätzlich dem Parlament überlassen wird und die Gerichte zu beurteilen haben, ob durch die konkrete Handlung eines Straftäters die Tatbestandsmerkmale einer Straftat erfüllt werden. Auf diese Weise wird der während des totalitären Regimes verbreiteten Praxis entgegengewirkt, dass die Gerichte über den durch den Gesetzgeber festgelegten Rahmen hinausgehen und Taten als Straftaten behandeln, die der Gesetzgeber nicht als solche definiert hat. Einige Stimmen plädierten sogar dafür, das Merkmal der Gesellschaftsgefährlichkeit nicht nur aus der Definition der Straftat, sondern aus dem gesamten StGB zu entfernen.

Das zuvor geltende StGB von 1961 war in § 3 Abs. 1 und 2 von einer formell-materiellen Auffassung der Straftat ausgegangen. Demnach lag eine Straftat dann vor, wenn die Tat für die Gesellschaft gefährlich<sup>11</sup> war und ihre Merkmale im StGB aufgeführt waren. Eine Tat, deren Gesellschaftsgefährlichkeit unwesentlich war, war demnach keine Straftat, auch wenn sie formell die Merkmale einer Straftat aufwies. Bei der früheren Regelung handelte es sich also um eine Konzeption, nach der eine Straftat durch das gleichzeitige Vorliegen des Merkmals der Gesellschaftsgefährlichkeit *und* der Tatbestandsmerkmale definiert war. Dies hatte nicht nur Folgen für die Beurteilung, ob eine Straftat vorlag oder nicht, sondern auch für eine rechtskonforme Auslegung einiger weiterer Institute (z.B. die materielle Auffassung des Rückfalls, die Rechtswidrigkeit ausschließende Gründe, zum Erlöschen der Strafbarkeit führende Umstände, erschwerende und besonders erschwerende Umstände). Zudem hatte der Grad der Gesellschaftsgefährlichkeit auch bei der Strafzumessung Bedeutung.

Für die Beurteilung der Gesellschaftsgefährlichkeit enthielt § 3 Abs. 4 StGB a.F. grundsätzliche Kriterien: die Bedeutung des durch die Tat verletzten geschützten Interesses, die Art und Weise der Tatbegehung und ihre Folgen, die Tatumstände, die Person des Täters, das Maß seiner Schuld und die Beweggründe der Tat. Erschwerende Gründe konnten bei der Strafzumessung lediglich dann berücksichtigt werden, wenn sie den bei den einzelnen Tatbeständen aufgeführten Grad der Ge-

---

<sup>11</sup> Die Gesellschaftsgefährlichkeit der Tat, also die von ihr ausgehende Gefahr für die durch das StGB geschützten Interessen (die sogenannte materielle Seite der Straftat, wovon der soziale und politische Charakter der Straftat zu verstehen war) bildete eines der beiden grundlegenden Merkmale der Straftat.

sellschaftsgefährlichkeit (§ 88 StGB a.F.) wesentlich erhöhten. Diese materiell-formelle Auffassung der Straftat war während des totalitären Regimes Grundlage schweren Unrechts. Das Regime missbrauchte den unbestimmten Begriff der Gesellschaftsgefährlichkeit im Kampf gegen seine Feinde mittels sehr allgemein formulierter Tatbestände und unter Missachtung des Grundsatzes *nullum crimen sine lege*. Diese Erfahrungen führten nach der Wende dazu, dass sich eine rein formelle Auffassung der Straftat durchsetzte.

Allerdings heißt dies nicht, dass die alte, auf der Gesellschaftsgefährlichkeit aufbauende Auffassung und die entsprechenden Kriterien nach der Verabschiedung des neuen StGB keine Bedeutung mehr haben. Vielmehr hat auch in das neue Strafgesetzbuch die Auffassung Eingang gefunden, dass eine Straftat nicht lediglich als eine Beschreibung der für sie charakteristischen Merkmale aufgefasst werden kann, da der Gesetzgeber bei ihrer Definition auch berücksichtigen muss, dass sie für die Gesellschaft tatsächlich schädlich, also materiell-rechtlich rechtswidrig ist. Dies ergibt sich daraus, dass hinter jedem Straftatbestand ein (implizit oder explizit) durch ihn zu schützendes Rechtsgut steht. Dieses Schutzinteresse leitet nicht nur den Gesetzgeber, sondern dient auch als Auslegungsregel für die im Strafverfahren tätigen Organe. Die Anwendung eines solchen Korrektivs durch eine sich am Gesetzeszweck orientierende Auslegung entspricht zudem den Anforderungen des *nullum crimen sine lege*-Prinzips.

Als Ergebnis der Diskussionen wurde in das neue StGB eine Kompromisslösung aufgenommen, wonach eine strafrechtliche Verantwortlichkeit des Täters lediglich dann entstehen kann und die strafrechtlichen Folgen der Tat nur verhängt werden können, wenn die Tat für die Gesellschaft so schädlich ist, dass eine Haftung nach anderen Rechtsnormen als nicht ausreichend angesehen wird (§ 12 Abs. 2 StGB). Das Anliegen, diese Auslegungsregel von der eigentlichen Definition der Straftat zu trennen, ist nicht zuletzt daran erkennbar, dass diese Bestimmung nicht bei der Definition der Straftat (§ 13 StGB), sondern beim *ultima ratio*-Grundsatz angesiedelt ist.

Der neu eingeführte Begriff der Schädlichkeit (*škodlivost*), der den früher verwendeten Begriff der Gefährlichkeit (*nebezpečnost*) ersetzt, stellt faktisch die Rückkehr zu einem materiell-rechtlichen Korrektiv dar und schwächt dadurch die vom Gesetzgeber selbst vorgebrachten Argumente für die Notwendigkeit der Verwendung von wesentlich konkreteren und eindeutigeren Kriterien bei der Beurteilung der Strafbarkeit. „Art und Schwere der Tat“ (§ 39 Abs. 2 StGB), die für die Beurteilung der Schädlichkeit nunmehr herangezogen werden, sind (noch) allgemeinere Kriterien als die vom sozialistischen Gesetzgeber (in § 3 Abs. 4 StGB a.F.) verwendeten. War die „Gesellschaftsgefährlichkeit“ im StGB von 1961 in verhältnismäßig detailliert formulierten Kriterien festgehalten, sehen sich Theorie und Praxis nun mit dem Fehlen einer genaueren Definition konfrontiert und folglich mit der Forderung, die „Schädlichkeit“ selbst mit konkreten Inhalten zu füllen, wobei die Gefahr besteht, dass der Bereich der strafrechtlichen Verantwortlichkeit sich in

eine unerwünschte bzw. nicht absehbare Richtung entwickelt. Hinzu kommt, dass die in § 39 Abs. 2 StGB enthaltene Definition des Begriffs „Art und Schwere der Straftat“ im Grunde lediglich für die Bestimmung von Art und Höhe der Strafe (und nicht dafür, ob überhaupt eine Straftat vorliegt) anwendbar ist.<sup>12</sup> Inwieweit sich Theorie und Praxis bei der Auslegung an die durch die Rechtsprechung zum § 3 Abs. 4 StGB a.F. entwickelten Grundsätze anlehnen werden, bleibt abzuwarten.

Durch eine solche Vorgehensweise würde jedoch das neue Korrektiv im Hinblick auf Rechtssicherheit und Bestimmtheit einen wesentlichen Teil seiner ursprünglich deklarierten Bedeutung verlieren, zumal der Gesetzgeber es versäumt hat, alle Tatbestände im Besonderen Teil des StGB ausreichend zu konkretisieren. Darüber hinaus muss berücksichtigt werden, dass diese Kriterien nicht bei der Beurteilung der Frage, ob überhaupt eine Straftat vorliegt, anzuwenden sind, sondern erst im Rahmen der Überlegung, ob die Straftat, deren formale Merkmale festgestellt wurden, nach den Bestimmungen des StGB zu bestrafen oder lediglich als eine Ordnungswidrigkeit<sup>13</sup> zu bewerten ist. Die oben dargestellte Problematik spiegelt sich in den letzten Jahren in einer uneinheitlichen Auslegung der §§ 12 und 13 StGB sowie in der unterschiedlichen Beurteilung der Bedeutung der in § 39 Abs. 2 StGB aufgeführten Kriterien für die Schädlichkeit der Tat. Das Oberste Gericht der Tschechischen Republik versucht dieser Uneinheitlichkeit nunmehr durch eine Stellungnahme<sup>14</sup> mit folgenden Leitsätzen (Auszüge) entgegenzuwirken: Grundsätzlich gilt, dass jede rechtswidrige Tat, die alle im StGB enthaltenen Merkmale aufweist, eine Straftat ist und als eine solche zu behandeln ist. Diese Festlegung wird jedoch bei weniger schwerwiegenden Straftaten durch die Anwendung des Grundsatzes der Subsidiarität der Strafverfolgung im Sinne von § 12 Abs. 2 StGB korrigiert, wonach eine strafrechtliche Haftung des Täters und die mit ihr verknüpften strafrechtlichen Folgen lediglich dann gegeben ist, wenn eine gesellschaftliche Schädlichkeit vorliegt und wenn die Verantwortlichkeit nach einer anderen Rechtsbestimmung als nicht ausreichend erscheint. Die Besonderheit des materiellen Korrektivs der Subsidiarität der Strafverfolgung besteht demnach darin, dass es sich dabei um einen Grundsatz handelt, der nicht in eine konkrete Norm gefasst wurde, weshalb dieses Korrektiv nicht direkt, sondern mittels einzelner rechtlicher Institute und Normen des Strafrechts angewendet werden soll.

Die Verankerung des Prinzips der Subsidiarität der strafrechtlichen Verfolgung im Strafgesetzbuch und das sich daraus ergebende Prinzip der Anwendung des Strafrechts als *ultima ratio* hat auch Bedeutung für die Auslegung von Normen. Die Merkmale einer Straftat sind so auszulegen, dass eine Tat lediglich dann als

---

<sup>12</sup> Siehe dazu *Fenyk, J., Základy trestní odpovědnosti podle nového trestního zákoníku České republiky* (Grundlagen der strafrechtlichen Verantwortung nach dem neuen Strafgesetzbuch der Tschechischen Republik), *Trestní právo 2009*, Heft 3, S. 6.

<sup>13</sup> Geregelt im Gesetz Nr. 200/1990 Sb.

<sup>14</sup> Az.: Tpjn 301/2012, z.B. [www.beck-online.cz](http://www.beck-online.cz).

Straftat angesehen wird, wenn sie für die Gesellschaft schädlich ist. Die Schädlichkeit für die Gesellschaft ist kein gesetzliches Merkmal einer Straftat, da sie lediglich bei der Prüfung der Subsidiarität des Strafrechts gemäß § 12 Abs. 2 StGB Bedeutung entfaltet. Die Schädlichkeit für die Gesellschaft hat daher keine allgemeine Bedeutung: sie darf lediglich bei konkreten nicht schwerwiegenden Straftaten geprüft werden, die hinsichtlich des Vorliegens der in § 39 Abs. 2 StGB aufgeführten Kriterien in Bezug auf alle Tatbestandsmerkmale und die weiteren Umstände der Tat bewertet werden müssen. Die Überlegung, ob es sich um eine Tat handelt, die vor dem Hintergrund der Subsidiarität des Strafrechts wegen einer nicht ausreichenden Schädlichkeit für die Gesellschaft im Ergebnis letztlich doch keine Straftat ist, ist nur insoweit von Belang, als die zu beurteilende Tat im Hinblick auf die untere Grenze der Strafbarkeit in Bezug zu dem gegebenen Tatbestand nicht den üblicherweise vorkommenden Straftaten entspricht.

Das Kriterium der Gesellschaftsschädlichkeit einer Tat wird durch das *ultima ratio*-Prinzip ergänzt, aus dem sich ergibt, dass das Strafrecht lediglich dort Anwendung findet, wo andere Mittel zum Schutz der Rechte natürlicher und juristischer Personen nicht ausreichend, unwirksam oder nicht angebracht sind.

Es müssen daher konsequent die Fälle bestimmt werden, in denen der Grundsatz der Subsidiarität des Strafrechts und das daraus resultierende *ultima ratio*-Prinzip Anwendung finden – und zwar einmal als Auslegungsregel dort, wo unbestimmte Begriffe oder auslegungsbedürftige Normen gegeben sind oder der Grad der Erfüllung bestimmter Tatbestandsmerkmale dies erforderlich macht und daraus gefolgert werden könnte, dass eine Straftat nicht begangen wurde. Es handelt sich dabei um die Festlegung der Grenzen zwischen einer Straftat, einer nicht strafbaren Tat, einer Ordnungswidrigkeit oder einem anderen Delikt durch Auslegung. Auf der anderen Seite dient dieses Korrektiv dem Ausschluss der Strafbarkeit bei Straftaten, bei denen zwar alle Tatbestandsmerkmale erfüllt wurden, die Tat jedoch einen so niedrigen Grad der Gesellschaftsschädlichkeit aufweist, dass sie nach anderen Rechtsnormen verfolgt werden kann.

Es drängt sich allerdings die Frage auf, ob die mit der Alltagsarbeit befassten Justizorgane eine solche allgemeine und theoretische Auslegung durch das Oberste Gericht verstehen und anwenden werden.<sup>15</sup>

---

<sup>15</sup> Näher dazu *Kratochvíl, V.*, Trestní právo hmotné – obecná část (Materielles Strafrecht – Allgemeiner Teil), Verlag C.H. Beck, Prag 2012, 2. Aufl.; *Šámal, P.*, K pojmu trestného činu a souvisejícím otázkám v novém trestním zákoníku (Zum Begriff der Straftat und den damit zusammenhängenden Fragen im neuen Strafgesetzbuch), Trestněprávní revue 2009, S. 129 ff.

## 2. Systematik des neuen Strafgesetzbuchs

Systematik und Inhalt des neuen StGB sind insoweit unverändert geblieben, als es in einen Allgemeinen Teil, einen Besonderen Teil und einen Teil mit Übergangs- und Schlussbestimmungen aufgeteilt ist.

Größere Veränderungen verzeichnet der in 13 Abschnitte aufgeteilte Besondere Teil, in dem die Reihenfolge der Deliktgruppen deutlich besser an die Hierarchie der geschützten gesellschaftlichen Interessen angepasst wurde. Während das alte StGB die Straftaten gegen die gesellschaftlichen Interessen und die Wirtschaftsverfassung des Staates präferierte und erst dann die individuellen Interessen der Bürger schützte, bilden nunmehr die Tatbestände zum Schutz des Lebens, der Gesundheit, der Freiheit und der Würde die ersten Abschnitte des Besonderen Teils. Weitere Abschnitte enthalten die Straftaten gegen die Familie, gegen Minderjährige sowie gegen das Eigentum. Ab dem 6. Abschnitt enthält das StGB Tatbestände zum Schutz der Wirtschaftsinteressen und der Umwelt und schließlich Straftatbestände gegen den Staat und die öffentliche Ordnung. Den Schluss bilden traditionsgemäß die Straftaten gegen die Wehrbereitschaft, die Menschlichkeit und den Frieden sowie das Kriegsstrafrecht.

## 3. Kategorisierung der Delikte

Während das alte StGB nur eine Deliktskategorie – die Straftat – kannte, unterscheidet das neue StGB bei den Straftaten zwischen Verbrechen und Vergehen. Diese Aufteilung beruht auf der unterschiedlichen Schwere der Tat, die sich aus der Form des Verschuldens und dem Strafmaß ergibt. Diese Kategorien spiegeln sich auch im Strafprozess wider und bieten Raum nicht nur für die Anwendung von bestimmten Alternativen, wie z.B. Täter-Opfer-Ausgleich, bedingte Einstellung des Strafverfahrens, sondern auch für eine ausreichende Differenzierung bei den Sanktionen.<sup>16</sup>

Vergehen sind nach dem Gesetz (§ 14 Abs. 2 StGB) alle fahrlässig begangenen Straftaten und diejenigen vorsätzlichen Straftaten, die mit höchstens fünf Jahren Freiheitsstrafe bedroht sind. Verbrechen sind alle Straftaten, die keine Vergehen sind. Eine besondere Gruppe von Verbrechen bilden die sogenannten „besonders erheblichen Verbrechen“. Dies sind vorsätzliche Straftaten, die mit einer Höchststrafe von mindestens zehn Jahren Freiheitsstrafe bedroht sind (§ 14 Abs. 3 StGB). Bei den Vergehen sieht das Gesetz keine entsprechende Hervorhebung besonders schwerer Taten vor. Es stellt sich daher die Frage, ob die einheitliche Einordnung aller fahrlässigen Straftaten als Vergehen nicht zu weit ausgefallen ist, da beispiels-

---

<sup>16</sup> *Kratochvíl, V.*, Kurs trestního práva. Trestní právo hmotné (Strafrechtsskurs. Materielles Strafrecht). Verlag C.H. Beck, Prag 2009, S. 158.

weise bei der fahrlässig begangenen Straftat der allgemeinen Bedrohung gemäß § 273 Abs. 4 StGB der Strafrahmen bis zu zehn Jahren Freiheitsentzug reicht.

Umgekehrt ist auch die untere Grenze nicht definiert, sodass die Vergehen nicht genau von den Ordnungswidrigkeiten<sup>17</sup> abgegrenzt sind.<sup>18</sup> Sofern sich die Tatbestände bei Vergehen und Ordnungswidrigkeiten überschneiden sollten, greift wohl die Regel über den Vorrang der strafrechtlichen Verantwortlichkeit. In den Fällen, in denen formell die Definition der Straftat erfüllt ist, kann umgekehrt die Anwendung des § 12 Abs. 2 StGB erwogen werden.

#### 4. Verschulden und Irrtum

Neben den traditionellen Formen des direkten und indirekten Vorsatzes definiert der Gesetzgeber bei indirektem Vorsatz nun auch den Begriff „einverstanden sein“, da dieses Kriterium im StGB von 1961 (§ 4 StGB a.F.) bei der Abgrenzung zur Fahrlässigkeit im Hinblick auf die vom Täter wissentlich bewirkten Folgen seiner Handlung versagte. Unter „einverstanden sein“ im Sinne des § 15 Abs. 1 Buchst. b StGB wird nunmehr auch das „In-Kauf-Nehmen“ verstanden: Der Täter handelt auch dann indirekt vorsätzlich, wenn er sich damit abfindet, dass er auf die im StGB aufgeführte Art und Weise ein durch dieses Gesetz geschütztes Interesse (§ 15 Abs. 2 StGB) verletzen oder gefährden kann. Der Gesetzgeber drückt damit den Unterschied zwischen der inneren positiven Haltung des Täters zur Tatbestandsverwirklichung und der sogenannten „Gleichgültigkeit gegenüber den Folgen“ aus. Solange sich also der Täter mit den Folgen der Straftat zumindest abfindet, befindet er sich im Bereich des indirekten Vorsatzes. Das Sich-Abfinden stellt in diesem Sinne eine echte Gleichgültigkeit dar und fällt daher unter den Begriff des indirekten Vorsatzes.

Parallel dazu führt das neue StGB erstmals den Begriff der groben Fahrlässigkeit ein und erfasst damit die Fälle, in denen die Einstellung des Täters zu der Notwendigkeit einer gebotenen Vorsicht dafür spricht, dass er sich gegenüber den durch das StGB geschützten Interessen offensichtlich rücksichtslos verhält (§ 16 Abs. 2 StGB). Die grobe Fahrlässigkeit ist keine weitere *Art* der Fahrlässigkeit, sondern lediglich ein höherer *Grad* der durch das Strafgesetzbuch vorgesehenen strafbe gründenden bewussten bzw. unbewussten Fahrlässigkeit. Kennzeichnend ist eine besonders rücksichtslose Haltung des Täters gegenüber den durch das StGB geschützten Interessen. Diese subjektive Haltung des Täters kann sich auch im Grad

---

<sup>17</sup> Regelt im Zákon o odpovědnosti za přestupky a řízení o nich č. 250/2016 Sb. (Gesetz über die Verantwortlichkeit für Ordnungswidrigkeiten und Verfahren in diesen Sachen Nr. 250/2016 Sb., in Kraft getreten zum 1. Juli 2017) – Von der Rechtsfolge her gesehen, ergibt sich ein Unterscheidungsmerkmal dadurch, dass (wie im deutschen Recht) bei Ordnungswidrigkeiten eine Freiheitsstrafe generell nicht vorgesehen ist.

<sup>18</sup> Eine Ausnahme bilden hier allerdings die Vergehen gegen das Eigentum, bei denen die Höhe des Schadens ein Tatbestandsmerkmal ist.

der Schwere der Verletzung einer gebotenen Vorsicht oder der Verletzung von Sicherheitsbestimmungen widerspiegeln. Bei manchen Straftaten – wie z.B. bei der fahrlässigen Verletzung einer Pflicht bei der Verwaltung fremden Vermögens – § 221 StGB – setzt das Gesetz für die Strafbarkeit die grob fahrlässige Begehung voraus. Die Trennlinie zwischen Strafbarkeit und Straffreiheit verläuft hier nicht, wie bislang, zwischen Vorsatz und Fahrlässigkeit bzw. zwischen bewusster und unbewusster Fahrlässigkeit, sondern zwischen weniger schwerer und schwerwiegenderer Fahrlässigkeit. Kann in solchen Fällen eine solche besonders rücksichtslose Verhaltensweise nicht nachgewiesen werden, so liegt selbst dann keine Strafbarkeit vor, wenn die allgemeinen Maßstäbe der Fahrlässigkeit, wie sie in § 16 Abs. 1 StGB beschrieben sind, erfüllt sind.

Als Gegenpol zum Vorsatz des Täters wird der Irrtum betrachtet.<sup>19</sup> Der tschechische Gesetzgeber hat im neuen StGB einen Versuch unternommen, einige Formen des Irrtums neu zu definieren, um den Gesetzestext an die Bedürfnisse der Praxis anzupassen, die bislang in Übereinstimmung mit der Literatur die Lehre über den Irrtum durch Auslegung entwickelt hat. Der neue § 18 StGB regelt sowohl den Irrtum über die Tatumstände (negativer Tatbestandsirrtum), d.h. den Irrtum über die Voraussetzungen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit (Ausschluss des Vorsatzes und der bewussten Fahrlässigkeit), als auch den positiven, zur Strafmilderung führenden Irrtum über das tatsächliche Vorliegen eines Erlaubnistatbestandes (z.B. Putativnotwehr). Weitere Sonderfälle des Tatbestandsirrtums wurden nicht geregelt und die Lösung dieser Problematik bleibt Lehre und Rechtsprechung überlassen.

Vollkommen neue Regelungen enthält nunmehr § 19 StGB, der nach dem Vorbild des deutschen Strafgesetzbuchs die in der Praxis häufig vorkommenden Fälle des Verbotsirrtums (negativer Rechtsirrtum), d.h. des Irrtums über gesetzliche Normen, auf die das Strafgesetzbuch für das Rechtswidrigkeitsurteil Bezug nimmt, regelt. Der Irrtum bezüglich anderer, nicht strafrechtlicher Normen ist weiterhin als Tatbestandsirrtum zu betrachten.

Das frühere StGB regelte auch die Fälle des negativen Tatbestandsirrtums nicht ausdrücklich, stattdessen wurde der Grundsatz *ignorantia nocet* angewendet. In extremen und begründbaren Fällen der Unkenntnis war eine Strafmilderung vor dem Hintergrund der materiellen Auffassung der Straftat möglich bzw. wurde der negative Tatbestandsirrtum als Umstand bei der Strafzumessung berücksichtigt. Die neue Regelung geht insofern einen anderen Weg, als jemand, der bei der Begehung der Tat nicht weiß, dass seine Handlung rechtswidrig ist, ohne Schuld handelt, es sei denn, er konnte den Irrtum vermeiden (§ 19 Abs. 1 StGB). In solchen Fällen liegt keine strafrechtliche Verantwortlichkeit vor, da hier jegliche Form des Verschuldens (als obligatorisches Merkmal einer Straftat) fehlt. Gemäß § 19 Abs. 2 StGB ist ein solcher Irrtum vermeidbar, wenn der Täter aufgrund gesetzlicher Re-

---

<sup>19</sup> Solnář, V./Fenyk, J./Čisářová, D., *Základy trestní odpovědnosti* (Grundlagen der Strafbarkeit), ORAC, Prag 2003, 2. Aufl., S. 111.



gelingen, einer amtlichen Entscheidung oder eines Vertrags, seines Berufs, Beschäftigungsverhältnisses, seiner Stellung oder Funktion verpflichtet war, sich mit der entsprechenden rechtlichen Regelung vertraut zu machen, oder die Rechtswidrigkeit der Tat sonst hätte ohne Weiteres erkennen können.

Es ist anzunehmen, dass diese Norm in der Praxis insbesondere bei Personen Bedeutung erlangen wird, die bestimmte Rechtsnormen für die Ausübung ihres Berufes kennen müssen, oder bei denen eine solche Kenntnis sogar Gegenstand ihrer selbstständigen Tätigkeit ist (z.B. Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater, Buchhalter u.Ä.), sowie bei Personen, die diese Kenntnisse ohne großen Aufwand hätten erlangen können. Demgegenüber wird diese Regelung beispielsweise bei Ausländern zur Straffreiheit führen können, die sich lediglich für eine kurze Zeit auf dem Gebiet der Tschechischen Republik aufhalten und in deren Heimatland der betreffende Sachverhalt rechtlich abweichend geregelt ist. Allerdings wird die Rechtsprechung auch jene Fälle lösen müssen, in denen die Kenntnis der Bestimmungen aufgrund einer wirren, uneinheitlichen und missverständlichen Rechtslage oder wegen schnell wechselnder Auslegungen (wie sie für die Gesetzgebung der Tschechischen Republik in den 1990er Jahren typisch war) nicht ohne Weiteres vorausgesetzt werden kann.

## **5. Verwirklichungsstufen der Straftat**

Das neue Strafgesetzbuch konkretisiert nun auch die Kriterien für Vorbereitung und Versuch einer Straftat. Aus der Definition der Vorbereitungshandlung wurde das Merkmal der Gesellschaftsgefährlichkeit eliminiert, zugleich wurde mit Hilfe der neuen Differenzierung der Straftaten ausdrücklich festgelegt, in welchen Fällen bereits deren Vorbereitung strafbar ist. Eine Strafbarkeit ist demnach nur bei der Vorbereitung von Taten gegeben, die der neuen Kategorie der besonders schweren Verbrechen zuzuordnen sind (§ 14 Abs. 3 StGB), und auch nur dann, wenn dies bei dem betreffenden Tatbestand ausdrücklich vorgesehen ist (z.B. § 140 Abs. 4 StGB).

Die bislang unbefriedigende Regelung des freiwilligen Rücktritts von der Vorbereitung und dem Versuch einer Straftat, die es dem Täter ermöglichte, durch eine freiwillige Selbstanzeige in den Genuss der Regelung über tätige Reue zu kommen, ohne dass er dazu weitere auf die Begehung der Tat gerichtete Handlungen unterlassen musste, wurde durch § 20 Abs. 3 StGB korrigiert. Entsprechendes gilt gemäß § 21 Abs. 3 StGB auch für den Versuch.

## **6. Täterschaft und Tatbeteiligung**

Das neue Strafgesetzbuch übernimmt im Wesentlichen die bisherigen Regelungen über die Mittäterschaft. Die wichtigste Änderung betrifft die Definition einer der Formen der Mittäterschaft, nämlich die mittelbare Täterschaft gemäß § 22 Abs. 2 StGB, die nun besser von der Teilnahme abgegrenzt wird.

Mittelbarer Täter ist, wer die Tat durch eine andere Person begeht, die wegen ihres geringen Alters, ihrer Schuldunfähigkeit, eines Irrtums oder deswegen nicht strafrechtlich verantwortlich gemacht werden kann, weil sie in Notwehr, in einer Notstandssituation oder unter anderen die Rechtswidrigkeit ausschließenden Umständen gehandelt hat. Mittelbarer Täter ist auch, wer die Tat durch eine andere Person begeht, die ohne einen besonderen Vorsatz oder einen anderen durch das Gesetz vorgesehenen Beweggrund gehandelt hat. Auf den Begriff „fehlende geistige und moralische Reife“ verzichtet die Regelung in dieser Aufzählung, sodass der Gesetzestext offen lässt, welche Art der Täterschaft besteht, wenn der Ausführende ein strafunmündiger Jugendlicher ist.<sup>20</sup> Sofern die mangelnde Reife als eine Art Schuldunfähigkeit des Täters betrachtet werden kann, kann das Institut der mittelbaren Täterschaft auch auf die Fälle des Missbrauchs einer minderjährigen Person zur Begehung einer Straftat angewendet werden.

In § 24 StGB wurde die Definition der Teilnahme unter Zuhilfenahme einer exemplarischen Aufzählung konkretisiert. In der Rechtsprechung zum bisherigen Recht herrschte Unklarheit, wie bestimmte Formen der Teilnahme zu qualifizieren sind, z.B. wurde das Locken des Opfers zum Tatort oder das Schmierestehen zunächst als Mittäterschaft, später als Beihilfe gewertet. Die neuen Regelungen beseitigen diese Unsicherheit, indem sie diese Handlungsformen eindeutig als Beihilfe qualifizieren.

Terminologische Änderungen sind bei der schwerwiegendsten Form der Mittäterschaft, der kriminellen Vereinigung (*zločinné spolčeni*), nunmehr gemäß § 129 StGB als organisierte kriminelle Gruppe (*organizovaná zločinecká skupina*) definiert, zu verzeichnen. Darunter ist eine aus mindestens drei strafmündigen Personen bestehende Vereinigung von mit einer inneren Struktur, aufgeteilten Funktionen und Tätigkeitsbereichen zu verstehen, die auf eine kontinuierliche Begehung von vorsätzlichen Straftaten ausgerichtet ist. In einer der letzten Novellen des StGB (Nr. 455 von 2016) wurde zudem eine Bestimmung (§ 129a) hinzugefügt, die die terroristische Gruppe definiert und die Beteiligung daran als eine qualifizierte Form der Mittäterschaft unter Strafe stellt.

## 7. Die Rechtswidrigkeit ausschließende Umstände

Der Katalog der die Rechtswidrigkeit ausschließenden Gründe wurde den Anforderungen der Praxis entsprechend um die Einwilligung des Geschädigten und um das sogenannte „erlaubte Risiko“ erweitert.

Die Straffreiheit einer Handlung bei Einwilligung des Geschädigten gemäß § 30 StGB ist nicht nur von dessen bloßer Zustimmung, sondern darüber hinaus von deren Freiwilligkeit, Bestimmtheit, Ernsthaftigkeit und Verständlichkeit abhängig.

---

<sup>20</sup> Siehe § 5 des Gesetzes Nr. 218/2003 Sb.

Weitere Voraussetzung ist, dass der Geschädigte berechtigt ist, über seine Interessen ohne Einschränkung zu entscheiden. Anwendung wird diese Regelung insbesondere bei verschiedenen Eigentumsdelikten finden; bei der direkten Sterbehilfe oder bei vielen Wirtschaftsdelikten wird jedoch die Straffreiheit mangels Dispositionsbefugnis des Verletzten abgelehnt. Auch eine nachträgliche Einwilligung ist nicht ausgeschlossen, sie ist allerdings nur unter noch strikteren Voraussetzungen möglich, und zwar dann, wenn davon auszugehen war, dass die nicht anwesende Person angesichts der Umstände des Falles und ihrer Verhältnisse eine Einwilligung erteilt hätte.

Aufgrund der Einwilligung des Geschädigten sind ausdrücklich diejenigen ärztlichen Eingriffe zulässig, die zum Zeitpunkt der Tat in Einklang mit der Rechtsordnung und den Erkenntnissen der medizinischen Wissenschaft und Praxis stehen.<sup>21</sup> Die Einwilligung zu anderen Körperverletzungen oder zur Tötung ist ausdrücklich ausgeschlossen und deshalb nicht wirksam (§ 30 Abs. 3 StGB).

Die Definition des erlaubten Risikos in § 31 StGB zählt die dafür zwingenden Voraussetzungen auf. Eine negative Abgrenzung betrifft die Fälle, in denen das Leben oder die Gesundheit eines Menschen bedroht sind, ohne dass dazu im Rahmen der gesetzlichen Regelungen eine Einwilligung erteilt worden wäre. Das zulässige Risiko darf weiterhin nicht offensichtlich anderen Rechtsnormen, dem öffentlichen Interesse oder den Grundsätzen der Menschlichkeit widersprechen oder gegen die guten Sitten verstoßen.<sup>22</sup> Der Gesetzgeber lässt jedoch einen breiten Raum für die Auslegung der Zulässigkeit, und es wird deshalb Aufgabe der Rechtsprechung sein, „öffentliches Interesse“, „die Grundsätze der Menschlichkeit“ oder „die guten Sitten“, die alle nicht zu den typischen Begriffen des Strafrechts gehören, möglichst schnell zu präzisieren. An dieser Stelle bleibt anzumerken, dass der Gesetzgeber den Ausschluss der Rechtswidrigkeit der Tat in einigen Fällen auch bei verdeckten Ermittlern („Agenten“) vorsieht. Diese Regelung ist jedoch nicht bei den sonstigen strafbefreienden Tatbeständen, sondern gesondert in den §§ 312c und 363 StGB angesiedelt. Im Gegensatz zum früheren Recht wurde der Kreis der Straftaten deutlich erweitert, die ein Polizist oder Kriminalbeamter in der Rolle eines „Agenten“ bei Ausübung dieser Tätigkeit straffrei begehen darf, wenn er eine solche Tat mit dem Ziel der Ergreifung eines Täters begeht, der eine Straftat zugunsten einer terroristischen oder organisierten kriminellen Gruppe begangen hat.

---

<sup>21</sup> Im Prinzip handelt es sich dabei um Eingriffe, die z.B. den Bestimmungen des Gesetzes über die Gesundheitspflege Nr. 20/1966 Sb., dem Übereinkommen über Biomedizin oder dem Transplantationsgesetz Nr. 285/2002 Sb. entsprechen. Siehe auch *Císařová, D./Sovová, O., Trestní právo a zdravotnictví (Strafrecht und das Gesundheitswesen)*, ORAC Prag, 2004, 2. Aufl., S. 53 ff.

<sup>22</sup> Näher dazu *Kuchta, J., Dovolená míra nebezpečí z hlediska juristického a kriminologického (Das erlaubte Maß des Risikos aus juristischer und kriminologischer Sicht)*, Masaryk-Universität, Brünn 1997, S. 102 ff.

## 8. Erlöschen der Strafbarkeit

Das neue StGB kennt lediglich zwei Gründe für das Erlöschen der Strafbarkeit, die tätige Reue und die Verjährung. Bei der Verjährung der Strafverfolgung wird nunmehr die Zeit nicht mit eingerechnet, während der das Opfer der in § 34 Abs. 3 Buchst. c StGB genannten Straftat jünger als 18 Jahre war. Zu den Fällen, in denen die Verjährungsfrist nicht läuft, gehört jedoch nicht mehr die Zeit, während der sich der Täter im Ausland befindet. In § 34 Abs. 4 Buchst. a StGB sind nunmehr aus Gründen der Rechtssicherheit die Fälle abschließend aufgeführt, die zu einer Unterbrechung der Verjährung führen.

## 9. Definitionen

Nach dem Vorbild des alten StGB enthält auch das neue einige Definitionen von Begriffen, die für alle oder mehrere Tatbestände identisch sind (§§ 110–130 StGB). Neu aufgenommen wurden die Definitionen der Irreführung und der Ausnutzung des Irrtums eines Dritten mittels einer technischen Einrichtung (§ 120 StGB), der Körperverletzung (§ 122 StGB), der seelischen Störung (§ 123 StGB), der staatlich auferlegten und anerkannten Pflicht zur Verschwiegenheit (§ 124 StGB), der nahestehenden Person (§ 125 StGB), der Amtsperson (§ 127 StGB), des Insolvenzverwalters und des Insolvenzverfahrens (§ 128 StGB), der organisierten kriminellen Gruppe (§ 129 StGB), der terroristischen Gruppe (§ 129a), der öffentlichen Urkunde (§ 131 StGB), der der Allgemeinheit dienenden Einrichtung (§ 132 StGB), der Wohnung (§ 133 StGB), der Sache (§ 134 StGB), der Sache des Täters (§ 135 StGB) sowie der Akte (§ 136 StGB).

## 10. Besonderer Teil des StGB

Im Besonderen Teil des StGB gab es hunderte kleinerer Änderungen, die hier nicht alle behandelt werden können. Eine der wichtigsten ist sicherlich die neue Reihenfolge der Abschnitte, in der sich das veränderte Verhältnis der Gesellschaft zur Rangfolge der durch das StGB geschützten Werte widerspiegelt. Einige frühere Tatbestände wurden ersatzlos gestrichen (z.B. Pflichtverletzung während eines Insolvenzverfahrens, unerlaubte Herstellung von Alkohol oder Führen eines Kraftfahrzeugs ohne Fahrerlaubnis). Andere Tatbestände wurden neu aufgenommen. Zu den wichtigsten gehören Straftaten im Zusammenhang mit der elektronischen Datenverarbeitung (§§ 231–233 StGB), die unerlaubte Emission von Wertpapieren (§ 249 StGB), die Manipulation der Kurse von Investmentinstrumenten (§ 250 StGB) sowie die Verletzung der finanziellen Interessen der Europäischen Union (§ 260 StGB). Bei einigen Tatbeständen wurden, je nach der ihnen derzeit kriminalpolitisch zugedachten Bedeutung, die Strafraumen verändert. Generell kann man feststellen, dass die Strafen bei den Straftaten gegen das Leben und die Gesundheit

erhöht und bei Straftaten gegen das Eigentum sowie gegen wirtschaftliche Interessen gesenkt wurden.

Eine der letzten Novellen des StGB (Nr. 455 von 2016), die erst am 1.2.2017 in Kraft getreten ist, hat eine neue Antiterrorismusgesetzgebung etabliert.<sup>23</sup> Darunter sind folgende Änderungen zu verstehen:

- gesetzliche Definition der terroristischen Gruppe (§ 129a);
- Neugestaltung und teilweise Erweiterung des Straftatbestandes des terroristischen Anschlages gemäß § 311 Abs. 1;
- Aufnahme von vier neuen Straftaten, und zwar der Beteiligung an einer terroristischen Gruppe (§ 312a), der Terrorismusfinanzierung (§ 312d), der Unterstützung und Propagierung von Terrorismus (§ 312e) und der Drohung mit einer terroristischen Straftat (§ 312f).

Diese neue Regelung zu Straftaten im Zusammenhang mit Terrorismus hat sich auch im Gesetz über die strafrechtliche Verantwortlichkeit der juristischen Person niedergeschlagen, indem für solche Straftaten auch juristische Personen strafbar sind, unabhängig davon, ob die Straftat im In- oder Ausland verübt wurde oder ob die juristische Person ihren Sitz in Tschechischen Republik hat.

### III. Strafen und andere Maßnahmen

#### 1. Allgemeines

Das Ziel der neuen Regelung ist einerseits die Verringerung der Anzahl verhängter Freiheitsstrafen, andererseits sollen die Repressionen dort verstärkt werden, wo dies die Entwicklung der Kriminalität oder internationale Verpflichtungen erforderlich machen (z.B. Sexualstraftaten gegen Minderjährige, Terrorismus oder organisierte Kriminalität).<sup>24</sup> Diese beiden Trends spiegeln sich sowohl in den allgemeinen Regelungen über die Grundsätze der Verhängung von Strafen (§ 38 Abs. 2 StGB) wider als auch in konkreten Bestimmungen, wie z.B. in § 55 Abs. 2 StGB, der die Verhängung einer Freiheitsstrafe ohne Bewährung bis zu einem Strafraumen von fünf Jahren nur in Ausnahmefällen erlaubt. In dem so konzipierten System der Strafen und sonstigen Maßnahmen wurden auch wichtige Vorgaben des Europarats und der UN umgesetzt. Die „sonstigen Maßnahmen“ wurden um zwei Optionen erweitert, den Hausarrest (§§ 60 und 61 StGB) und das Verbot des Besuchs von sportlichen, kulturellen oder sonstigen gesellschaftlichen Veranstaltungen (§§ 76

---

<sup>23</sup> Die zuvor bereits geltende Regelung des § 313, die auch ausländische Staaten vor Terroristischen Angriffen (§ 311) und Terror (§ 312) schützt, blieb unverändert.

<sup>24</sup> Näher dazu *Bohata, P.*, Der Allgemeine Teil des neuen tschechischen Strafgesetzbuchs, Jahrbuch für Ostrecht (JOR), Bd. 50 (2/2009), S. 415 ff.

und 77 StGB), mit denen sichergestellt werden soll, dass den Gerichten bei der Auferlegung der Strafe genügend Sanktionsalternativen zur Verfügung stehen.

Die strafrechtlichen Sanktionen sind nunmehr in zwei Gruppen aufgeteilt, Strafen und Sicherungsmaßnahmen. Diese basieren auf den Grundsätzen der Gesetzlichkeit, Verhältnismäßigkeit, Humanität und Individualisierung der Strafe. Die universelle Strafe bleibt nach wie vor die Freiheitsstrafe, die mit den bereits oben erwähnten Ausnahmen gegenüber jedem Täter ohne Bewährung verhängt werden kann. Bei Bagatelldelicten darf auf sie lediglich in Ausnahmefällen erkannt werden.<sup>25</sup>

Die allgemeinen Kriterien für die Auferlegung von Strafen sind in § 39 StGB enthalten. Zu den wichtigsten gehören die Art und die Schwere der begangenen Straftat, die persönlichen, familiären und sonstigen Verhältnisse des Täters, sein Vorleben und die Aussichten auf Resozialisierung. Das Verhalten des Täters nach der Straftat, insbesondere sein Bemühen, den verursachten Schaden zu ersetzen oder andere schädliche Folgen der Tat zu beseitigen, bildet ein weiteres Kriterium, welches das Gericht bei der Strafzumessung zu respektieren hat. In bestimmten Fällen kann das Gericht unter den im StGB aufgeführten Voraussetzungen eine mildere Strafe, auch unter dem gesetzlich festgelegten Mindestmaß, auferlegen oder von Bestrafung ganz absehen (§ 46 Abs. 2, § 58 Abs. 4 StGB i.V.m. § 178a Abs. 1 StPO).

Nach dem Vorbild seines Vorgängers enthält das neue StGB einige allgemeine Strafschärfungs- und Strafmilderungsgründe, die das Gericht bei der Wahl und Bemessung der Strafe zu berücksichtigen hat (§§ 41 und 42 StGB). Nunmehr ist hierbei auch der Zeitraum in Rechnung zu stellen, der zwischen der Tatbegehung und den durch die Strafverfolgungsorgane auferlegten Maßnahmen vergangen ist. Eine etwaige Verschleppung der Strafverfolgung ist daher gemäß § 39 Abs. 3 StGB zu berücksichtigen.

## 2. Absehen von Strafe

Die bisherigen Regelungen des Absehens von Strafe wurden um die Fälle des untauglichen Versuchs und der untauglichen Vorbereitungshandlung erweitert.<sup>26</sup> Ferner kann der Staatsanwalt seit dem 1. September 2012 unter Erfüllung der gesetzlich festgelegten Voraussetzungen (§ 178a Abs. 2 StPO) bei kooperierenden Angeklagten in seiner Anklage das Absehen von Strafe vorschlagen. Sollte eine Sicherungstherapie oder Sicherungsverwahrung angeordnet werden, kann in diesen Fällen das Gericht ebenfalls von einer Strafe absehen. Das Absehen von Strafe

---

<sup>25</sup> Šámal, P., Trestní zákoník. Komentář (Kommentar zum StGB), Verlag C.H. Beck, Prag 2012, 2. Aufl., S. 484 ff.

<sup>26</sup> Bohata, P., Der Allgemeine Teil des neuen tschechischen Strafgesetzbuchs, Jahrbuch für Ostrecht (JOR), Bd. 50 (2/2009), S. 415 ff.

kann auf Bewährung ausgesetzt werden. In diesem Fall wird der Täter der Aufsicht eines Bewährungshelfers unterstellt. Die Bewährung kann dann gemäß § 48 Abs. 4 StGB mit bestimmten Auflagen verbunden werden.

### 3. Strafen

Das neue StGB enthält in Übereinstimmung mit dem Grundsatz *nulla poena sine lege* eine abschließende Aufzählung, die das System der allgemeinen Strafen (§ 52 StGB) und Ausnahmestrafen (§ 54 StGB) bildet. Zu den bisherigen allgemeinen Strafen sind zwei neue hinzugekommen, der Hausarrest für eine Dauer von bis zu zwei Jahren (§ 60 StGB) und das Verbot des Besuchs von bestimmten Veranstaltung für bis zu zehn Jahre (§ 76 StGB).

Obwohl mit der Einführung des Hausarrests große Erwartungen verbunden waren, z.B. dass er die kurzen Freiheitsstrafen ersetzen wird, konnte sich diese Art der Strafe in der Praxis bisher nicht durchsetzen – im Gegenteil, die Anzahl der verhängten kurzen Freiheitsstrafen ohne Bewährung ist seit 2009 ständig gestiegen. Die Gründe dafür liegen in einer zu niedrigen Anzahl von Bewährungshelfern und dem Fehlen eines elektronischen Überwachungssystems (Fußfesseln), das aus unterschiedlichen Gründen<sup>27</sup> bisher in Tschechien nicht realisiert werden konnte. Auch das Verbot des Besuchs von bestimmten Veranstaltungen hat sich wegen mangelnder Überwachungsmöglichkeiten bisher als nicht praxistauglich erwiesen.

Die Strafe der gemeinnützigen Arbeit (§ 62 f. StGB) kann in einem Umfang zwischen 50 und 300 Stunden (bei Jugendlichen maximal 150 Stunden) für Vergehen auferlegt werden, allerdings soll das Gericht sie nicht verhängen, wenn der Täter innerhalb der letzten drei Jahre bereits einmal zu gemeinnütziger Arbeit verurteilt wurde und der damit verbundene Zweck nicht erreicht wurde. Wird eine Umwandlung in eine andere Strafart erforderlich (vgl. § 65 Abs. 2 StGB), entspricht jede nicht geleistete Stunde gemeinnütziger Arbeit einem Tag Hausarrest oder einem Tag Freiheitsentzug. Für nicht geleistete Stunden kann auch eine Geldstrafe verhängt werden.

Die Strafe des Freiheitsentzugs kann sowohl ohne Bewährung als auch – bei einer verwirkten Strafe von bis zu drei Jahren, vgl. § 81 StGB – mit Bewährung oder mit Bewährung unter Bewährungsaufsicht (Auflagen) verhängt werden. Ihr reguläres Höchstmaß beträgt gemäß § 55 Abs. 1 StGB 20 Jahre (bei Jugendlichen gemäß § 31 Abs. 1 JGG 5 Jahre). Eine Sonderform der Freiheitsstrafe bildet die Ausnahmestrafe (§ 54). Hier wird zwischen der Freiheitsstrafe von über 20 bis 30 Jahren und der lebenslangen Freiheitsstrafe (bei Jugendlichen gemäß § 31 Abs. 3 JGG höchstens zehn Jahre ) unterschieden.

---

<sup>27</sup> Dünkel, F./Thiele, C./Treig, J. (Hrsg.) Elektronische Überwachung von Straffälligen im europäischen Vergleich – Bestandsaufnahme und Perspektiven, Forum-Verlag Godesberg, Mönchen-Gladbach 2017, S. 469 ff.

Wichtige Änderungen betreffen die Geldstrafe. Deren Bemessung erfolgt nunmehr nach Tagessätzen. Gemäß § 68 StGB beginnt die Spanne bei 20 Tagessätzen à 100 CZK (ca. 4 EUR) und endet bei 730 Tagessätzen à 50.000 CZK (ca. 2.000 EUR). Das Mindestmaß der Geldstrafe liegt daher bei ca. 80 EUR und das Höchstmaß bei ca. 1.460.000 EUR. Für Jugendliche gelten gemäß JGG andere, wesentlich mildere Regelungen.<sup>28</sup>

Die Anzahl der Tagessätze richtet sich nach der Schwere der Tat, die Höhe des einzelnen Tagessatzes wird nach den Vermögensverhältnissen des Täters bemessen. Das Gericht verhängt keine Geldstrafe, wenn vorab erkennbar ist, dass diese nicht vollstreckt werden kann (§ 68 Abs. 6 StGB). Wird die Geldstrafe nicht innerhalb der festgelegten Frist beglichen, so kann das Gericht sie in eine Ersatzstrafe umwandeln. Die Ersatzstrafe kann entweder in Freiheitsentzug bis zu vier Jahren oder – seit 2012 – auch in Hausarrest oder gemeinnütziger Arbeit (§ 69 Abs. 2 StGB) bestehen.

Die übrigen Strafen (Verfall des Eigentums, Tätigkeitsverbot, Ausweisung (bei Ausländern), Verlust von Ehrentiteln, Auszeichnungen oder Militärrängen) wurden aus dem alten StGB übernommen. Lediglich bei der Strafe des Aufenthaltsverbots wurde die Höchstgrenze von fünf auf zehn Jahre ausgedehnt.

Seit dem 1. September 2012 können Art und Höhe der Strafe durch die neu eingeführte Möglichkeit der Absprache über Schuld und Strafe beeinflusst werden. Dieses Rechtsinstitut wurde aus dem anglo-amerikanischen Recht in die tschechische Rechtsordnung übernommen und stellt einen Bruch mit dem sonst vom kontinentaleuropäischen Recht beeinflussten Strafprozess dar. Die Absprache, die zwischen Staatsanwalt und Angeklagtem ausgehandelt wird und vom Gericht genehmigt werden muss, bezieht sich nicht nur auf die Art und Höhe der Strafe, sondern auch auf die Art und Weise der Strafvollstreckung und die Dauer der Bewährung; verhandelbar ist schließlich auch die Möglichkeit, von der Strafe ganz abzusehen (§ 175a Abs. 6 Buchst. f StPO). Falls es bei der betreffenden Straftat und dem konkreten Straftäter in Betracht kommt, kann die Absprache zudem eine Sicherungsmaßnahme umfassen (§ 175a Abs. 6 Buchst. h StPO).<sup>29</sup> In diesem Zusammenhang wird immer häufiger von einer Kommerzialisierung des tschechischen Strafrechts gesprochen. Ob und wie sich das neue Institut in der Praxis bewährt, werden die nächsten Jahre zeigen müssen.

---

<sup>28</sup> Näher dazu Šámal, P./Válková, H./Sotolář, A./Hrušáková, M./Šámalová, M., *Zákon o soudnictví ve věcech mládeže – Komentář* (Kommentar zum JGG), 3. Aufl., C.H. Beck, Prag 2011, S. 293 ff.

<sup>29</sup> Näher dazu Šámal, P., *et al.*, *Trestní řád II – Komentář* (Kommentar zur StPO, Band 2), C.H. Beck, Prag 2013, 7. Aufl., S. 2289.



#### 4. Sicherungsmaßnahmen

Sicherungsmaßnahmen sind spezielle selbstständige Sanktionen, die nicht nur schuldunfähigen sowie strafunmündigen Straftätern, sondern auch vermindert schulfähigen oder voll schulfähigen Straftätern auferlegt werden können. Auch hier gilt der Grundsatz *nulla poena sine lege*. Das neue Strafrecht sieht vier Sicherungsmaßnahmen vor:

- Beschlagnahme einer Sache oder eines Vermögensteiles
- Sicherungstherapie (Maßregelvollzug, stationär oder ambulant),
- Sicherungsverwahrung (nur stationär),
- Schutzerziehung gemäß § 21 JGG – ausschließlich für strafunmündige Kinder unter 15 Jahre und für jugendliche Straftäter ab Vollendung des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Der Zweck von Sicherungsmaßnahmen ist zwar im StGB nicht definiert, im Vordergrund stehen allerdings, mit Ausnahme der Sicherungsverwahrung, insbesondere therapeutische und erzieherische Ziele. Das neue StGB hat gegenüber seinem Vorgänger den Schutz vor gefährlichen Tätern, die schwerwiegende Straftaten begangen haben, unter anderem dadurch verstärkt, dass es den gesetzlichen Rahmen für die Verhängung der Sicherungstherapie und der Sicherungsverwahrung neu geregelt hat. Das StGB definiert in § 123 zum ersten Mal, was im strafrechtlichen Sinn unter einer seelischen Störung zu verstehen ist, und eröffnet die Möglichkeit, gegen einen Täter, der eine Straftat in einem durch die seelische Störung hervorgerufenen Zustand begangen hat, Sicherungstherapie oder Sicherungsverwahrung zu verhängen, ohne dass dessen verminderte Zurechnungsfähigkeit oder Unzurechnungsfähigkeit festgestellt werden müsste. Dadurch wurde die Möglichkeit wesentlich erweitert, diese beiden Sicherungsmaßnahmen auch gegen Personen zu verhängen, bei denen zwar aufgrund von Sachverständigengutachten nicht von Erkenntnis- und/oder Steuerungsunfähigkeit auszugehen war, die aber für ihr Umfeld dennoch gefährlich sind.

Die Sicherungstherapie ist neben der Sicherungsverwahrung (dazu sogleich) eine der im § 98 StGB genannten Sicherungsmaßnahmen, die ein Gericht neben einer anderen Strafe oder auch als selbstständige Sanktion für maximal zwei Jahre verhängen darf. Eine – auch wiederholte – Verlängerung der Maßnahme ist zulässig. Bei der Sicherungstherapie wird zwischen ambulanten und stationären Therapien unterschieden. Falls nachträglich die Voraussetzungen für eine Sicherungsverwahrung entstehen (§ 100 Abs. 1 oder 2 StGB), kann das Gericht eine stationäre Sicherungstherapie auch in eine Sicherungsverwahrung umwandeln.

## 5. Sicherungsverwahrung

Die Sicherungsverwahrung wurde bereits 2008 durch eine Novelle in das alte StGB eingeführt.<sup>30</sup> Sie kann wie die Sicherungstherapie allein oder neben einer anderen Strafe verhängt werden, ihre Dauer ist jedoch unbestimmt und ausschließlich von der Gefahr abhängig, die von dem Täter ausgeht. Das Fortbestehen der Gründe für die Sicherungsverwahrung prüft das Gericht mindestens einmal im Jahr, bei Jugendlichen alle sechs Monate.

Aus der gesetzlichen Definition kann eindeutig abgeleitet werden, dass die Sicherungsverwahrung in erster Linie eine Schutzfunktion erfüllt. Die therapeutische Einwirkung auf den Täter steht erst an zweiter Stelle. Dies gilt sowohl für die Fälle, in denen die Gerichte die Sicherungsverwahrung zwingend (§ 100 Abs. 1 StGB) zu verhängen haben als auch fakultativ (§ 100 Abs. 2 StGB) verhängen dürfen. Das Gericht verhängt die Sicherungsverwahrung zwar aus denselben Gründen wie eine Sicherungstherapie, jedoch musste es sich bislang um den Täter einer vorsätzlichen Straftat handeln, die mit mehr als fünf Jahren Freiheitsentzug (Verbrechen gemäß § 14 StGB) bedroht ist, dessen Aufenthalt in Freiheit gefährlich ist und bei dem eine Sicherungstherapie nicht zielführend wäre.

Eine Mindest- oder Höchstdauer der Sicherungsverwahrung ist im Gegensatz zur Sicherungstherapie nicht geregelt, sie wird auf unbestimmte Dauer ausgesprochen. Die rechtskräftige Entscheidung über die Sicherungsverwahrung wird gemäß § 354 StPO vollstreckt und ihr Vollzug wird durch ein Sondergesetz<sup>31</sup> geregelt. Durch eine Novelle des StGB von 2011<sup>32</sup> wurde die bis dahin vorherrschende Auffassung über die Sicherungsverwahrung als *ultima ratio* der Schutzmaßnahmen wesentlich durchbrochen. Seit dem Inkrafttreten dieser Novelle kann die Sicherungsverwahrung nunmehr auch gegen Täter verhängt werden, die die relativ strengen Voraussetzungen des § 100 StGB zwar nicht erfüllen und in der Vergangenheit auch keine schweren Straftaten begangen haben, bei denen jedoch eine früher verhängte Sicherungstherapie gescheitert ist. In diesen Fällen kann die stationäre Sicherungstherapie in Sicherungsverwahrung umgewandelt werden. Die gesetzliche Grundlage hierfür ist jedoch in § 99 Abs. 5 Satz 3 StGB sehr unbestimmt formuliert. Insbesondere die Erweiterung auf nicht zur Therapiemitwirkung bereite Täter und die weit gefasste Formulierung „oder in anderer Form eine negative Einstellung zur Sicherungstherapie zum Ausdruck gebracht hat“ können (und werden mit einiger Wahrscheinlichkeit) früher oder später dazu führen, dass „unbequeme Straftäter“ wegen Nichteinhaltung von Auflagen oder wegen ungebührlichen Verhaltens in der

---

<sup>30</sup> Ausführlich dazu *Válková, H./Bohata, P.*, Sicherungsverwahrung in der Tschechischen Republik, Neue Kriminalpolitik 2012, S. 82 ff.

<sup>31</sup> *Zákon o výkonu zabezpečovací detence* (Gesetz über die Sicherungsverwahrung) Nr. 129/2008 Sb. Näher dazu *Bohata, P.*, Neues Gesetz der Tschechischen Republik über Detentionsanstalten, WiRO 2008, S. 217.

<sup>32</sup> Gesetz Nr. 330/2011 Sb.

Therapie in Anstalten der Sicherungsverwahrung verlegt werden, die weniger als Therapiezentren und mehr als Justizvollzugsanstalten geführt werden.

Die Sicherungsverwahrung im Sinne einer *ultima ratio* des strafrechtlichen Sanktionssystems kommt in ihrem Inhalt und ihren praktischen Folgen einer lebenslangen Freiheitsstrafe nahe. Nach gegenwärtiger Rechtslage ist ihre Anordnung auch bei Tätern von Bagatelldelinquenz möglich, was nicht nur gegen das Rückwirkungsverbot, sondern insbesondere gegen den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit verstößt. Die Veränderungen, welche die Sicherungsverwahrung betreffen, müssen daher sehr kritisch beurteilt werden; sie lassen unangemessene Eingriffe in die Grundrechte zu und stehen damit in Konflikt mit den Grundrechten und der Europäischen Menschenrechtscharta.

## 6. Ungeplante Nebeneffekte der neuen Kriminalpolitik

Ob die vom Gesetzgeber beabsichtigte und laut proklamierte Entkriminalisierung mit dem neuen StGB tatsächlich gelingt und die neuen Regelungen in den Folgejahren Stabilität bringen, bleibt auch fast acht Jahre nach seinem Inkrafttreten fraglich.<sup>33</sup> Die jüngsten Erkenntnisse aus der Praxis und die Auswirkungen im Sanktionsbereich signalisieren eher unerwünschte als beabsichtigte und geplante Effekte. Die Gefängnisse sind überfüllt, weil die Gerichte von der Möglichkeit, kurzfristige Freiheitsstrafen unter einem Jahr Freiheitsentzug<sup>34</sup> zu verhängen, ausgiebig Gebrauch gemacht haben. Der alternativ mögliche Hausarrest bringt keine Entlastung, weil er in der Praxis bislang kaum anwendbar ist: Wegen fehlender Fußfesseln und aufgrund von Personalmangel ist die Bewährungshilfe nicht in der Lage, den Vollzug des Hausarrests effektiv zu kontrollieren, sodass die Justiz bezüglich der Wirksamkeit der neuen Strafe berechtigterweise skeptisch ist und sie nur in den wenigsten Fällen verhängt.<sup>35</sup>

Aus den oben genannten Gründen steigt die Zahl der zu Freiheitsstrafe ohne Bewährung verurteilten Straftäter seit Ende des Jahres 2002 kontinuierlich an, statt zu sinken. Zum 31. Dezember 2002 wiesen die Statistiken 16.213 Strafgefangene aus, zehn Jahre später, 2012, lag ihre Zahl bei 22.641; nach der (sehr umstrittenen) Amnestie des Staatspräsidenten (1.1.2013) ging diese Zahl dann zwar auf 16.302 Strafgefangene zurück, wovon 2.255 in Untersuchungshaft waren; 2014 jedoch lag

---

<sup>33</sup> Siehe *Scheinost, M./Válková, H., et al.*, Sankční politika a její uplatňování (Sanktionspolitik und ihre Umsetzung), Institut für Kriminologie und Sozialprävention, 2015, S. 157 ff.

<sup>34</sup> Es handelt sich dabei überwiegend um Täter von Bagatelldelinquenz (Diebstahl gemäß § 205 StGB, Vereitelung des Vollzugs einer amtlichen Entscheidung oder eines Platzverweises gemäß § 337 StGB, Verletzung der Unterhaltungspflicht gemäß § 196 StGB).

<sup>35</sup> Siehe *Hulmáková, J./Rozum, J.*, Aktuální trendy sankční politiky v České republice (Aktuelle Trends der Sanktionspolitik in der Tschechischen Republik), *Trestněprávní revue* 2012, S. 256 ff.

die Zahl bereits wieder bei 18.658, und am Anfang des Jahres 2017 war die Zahl fast genauso hoch wie vor der Amnestie: Zum 24. März 2017 saßen 22.739 Strafgefangene in den Strafvollzugsanstalten ein, was einer Belegungsquote von mehr als 110 % und einem Anteil von 215 Strafgefangenen auf 100.000 Bürger entspricht. Sehr beunruhigend ist in diesem Zusammenhang auch die große Zahl der Rückfalltäter: Fast zwei Drittel begehen nach Verbüßung der Freiheitsstrafe neue Straftaten.

Mit den StGB-Novellen von 2012 wurde versucht, das Problem der Überfüllung von Strafvollzugsanstalten wenigstens kurzfristig durch die Erleichterung der Entlassung aus dem Strafvollzug auf Bewährung zu lösen. Allerdings sind diese Maßnahmen konzeptionell wenig geordnet: Unverständlicherweise kommen sie auch Straftätern zugute, die Verbrechen begangen haben, lediglich Täter von besonders schweren Verbrechen sind ausgenommen.<sup>36</sup> Neben der Entlassung einer wegen eines Vergehens (§ 14 Abs. 2 StGB) verurteilten Person auf Bewährung nach Verbüßung der Hälfte der Strafe (§ 88 Abs. 1 StGB) besteht nunmehr gemäß § 88 Abs. 2 StGB die Möglichkeit, den Straftäter auch schon früher auf Bewährung zu entlassen. Der vorzeitig zu Entlassende muss dazu gemäß § 89 Abs. 2 und 3 StGB verschiedene Voraussetzungen erfüllen, insbesondere muss er durch sein einwandfreies Verhalten und die Erfüllung seiner Pflichten bewiesen haben, dass eine Fortsetzung des Strafvollzugs nicht erforderlich ist. Viele Straftäter könnten also relativ einfach auf Bewährung entlassen werden, auf die Belegung der Strafvollzugsanstalten hat sich dies noch nicht nachhaltig ausgewirkt.

Im Zusammenhang mit dem Problem der überfüllten Strafvollzugsanstalten wurde zu Beginn des Jahres 2017 eine lang vorbereitete Novelle (Nr. 58/2017) des StGB und des Strafvollzugsgesetzes verabschiedet, welche die bisherige Aufteilung der Justizvollzugsanstalten (JVA) nach dem Grad ihrer Sicherung, der internen Sicherheit und des Vollzugsregimes (sog. „äußere Differenzierung“) in vier Vollzugsgruppen (JVA mit Aufsicht, JVA mit Überwachung, JVA mit Bewachung und JVA mit erhöhter Bewachung) auf zwei Kategorien (JVA mit Bewachung und JVA mit erhöhter Bewachung) reduziert.<sup>37</sup>

---

<sup>36</sup> Es können auch Straftäter entlassen werden, die z.B. wegen der Ermordung eines neugeborenen Kindes durch die Mutter (§ 142 StGB) oder wegen unerlaubter Abtreibung ohne Zustimmung der schwangeren Frau (§ 159 Abs. 1 StGB) oder wegen Erpressung (§ 175 Abs. 1 StGB) verurteilt wurden.

<sup>37</sup> Der Vorlagenbericht führt dazu aus, dass die Tschechische Republik im europäischen Vergleich sowohl mit ihrer bisherigen Differenzierung in vier JVA-Typen als auch mit der Vorgabe, dass die Gerichte nicht nur über die Einweisung in einen bestimmten JVA-Typ, sondern auch über die Verlegung in eine JVA anderen Typs zu befinden haben, eher eine Ausnahme bilde. Diese Kompetenzzuweisung sei ineffektiv und belaste die Gerichte mit Entscheidungen, die auch innerhalb der jeweiligen JVA von den Organen der Gefängnisverwaltung getroffen werden könnten.

Die Gerichte haben gemäß dieser Novelle ab 1. Oktober 2017 lediglich zwischen diesen beiden im § 56 Abs. 2 StGB aufgeführten Typen von Vollzugsanstalten zu wählen.

Die Kompetenz zur „inneren Differenzierung“ des Vollzugs wird auf die Organe der JVA verlagert. Die Insassen können dann ihrem Verhalten entsprechend während des Vollzugs innerhalb eines Typs der JVA<sup>38</sup> durch die Gefängnisverwaltung in andere Vollzugsgruppen (Abteilungen der JVA) verlegt werden.

#### IV. Jugendgerichtsgesetz

Der erste Entwurf einer neuen, speziellen Normierung der Verantwortlichkeit von Jugendlichen für rechtswidrige Taten und die mit ihnen verknüpften Rechtsfolgen einschließlich prozessualer Spezialregelungen wurde im Jahr 2000 ausgearbeitet. Die auf diesem Entwurf beruhende Paragraphenfassung des neuen Gesetzes wurde zwar durch die Regierung gebilligt und 2001 dem Parlament vorgelegt, 2002 jedoch aus dem Programm des Parlaments gestrichen. Das anschließend neu gewählte Parlament verabschiedete im Sommer 2003 die praktisch unveränderte Vorlage unter dem Titel „Gesetz über die Verantwortlichkeit der Jugendlichen für rechtswidrige Taten und das gegen sie geführte Verfahren“ (Jugendgerichtsgesetz – JGG).<sup>39</sup>

Die dem Jugendgerichtsgesetz zugrunde liegende Philosophie ist in den speziellen Grundsätzen des Gesetzes verankert (§ 1 Abs. 2 und § 3 Abs. 1 JGG), die gleichzeitig als Auslegungsregeln zu verstehen sind. Der Sache nach handelt es sich dabei um das Prinzip der Prävention. In diesem Sinne soll die Verhandlung der rechtswidrigen Taten von Kindern und Jugendlichen bis Vollendung des 18. Lebensjahres dazu führen, dass sie von weiteren rechtswidrigen Taten ablassen, sie die ihrer Begabung und ihrem geistigen Entwicklungsstand entsprechende Position innerhalb der Gesellschaft finden und nach ihren Kräften und Fähigkeiten dazu beitragen, den durch die Tat verursachten Schaden auszugleichen. Die im Rahmen dieses Systems auferlegten Sanktionen zielen in erster Linie auf die Wiederherstellung von gestörten sozialen Beziehungen, auf die (Wieder-)Eingliederung von de-

---

<sup>38</sup> Über die Verlegung in einen anderen Typ der JVA entscheidet nach wie vor ein Gericht. Siehe dazu auch das Urteil des Verfassungsgerichts Nr. 8/1995 Sb. vom 30.11.1994. Dieses sieht beim Vollzug der Freiheitsstrafe zwei Dimensionen, nämlich den Umfang der Beschränkung der Rechte des Verurteilten und ihre Dauer. Beide seien Bestandteil der Strafe und daher dürfe über sie gemäß Art. 90 der Verfassung nur ein Gericht entscheiden. – Deutsche Übersetzung der tschechischen Verfassung *Bohata, P.*, in: *Hufeld, U./Epiney, A.*, Europäisches Verfassungsrecht, Nomos Verlag, Baden-Baden 2010, 2. Aufl., S. 584 ff.

<sup>39</sup> Zákon o odpovědnosti mládeže za protiprávní činy a o soudnictví ve věcech mládeže (zákon o soudnictví ve věcech mládeže) vom 25.6.2003, Nr. 218/2003 Sb. Inkrafttreten zum 1.1.2004.

linquenten Kindern und Jugendlichen in das familiäre und soziale Umfeld und auf die Vorbeugung weiterer rechtswidriger Taten ab. Das Gesetz regelt auch die Verantwortlichkeit und die mit ihr verknüpften Folgen bei Kindern unter 15 Jahren für Taten, die nach Vollendung des 15. Lebensjahres strafbar wären. Der Schwerpunkt des JGG liegt jedoch in der Regelung der strafrechtlichen Verantwortlichkeit von Jugendlichen zwischen dem vollendeten 15. und 17. Lebensjahr, die Straftaten begangen haben (*proviněni*)<sup>40</sup> und auf den damit zusammenhängenden Maßnahmen. Dieses spezielle Recht hat Vorrang vor den Regelungen des StGB. Dessen Regelungen kommen jedoch insofern zur Anwendung, als das JGG keinen Besonderen Teil enthält, sodass auf die Tatbestände des StGB zurückgegriffen werden muss.<sup>41</sup>

Die Regelungen des neuen StGB kollidieren jedoch in bestimmten Fällen mit den oben genannten Grundsätzen, da sie die Skala der möglichen Reaktionen auf die Kriminalität von Jugendlichen um die Sicherungsverwahrung und um die Schutzerziehung von Kindern unter 15 Jahren erweitern.

## V. Strafrechtliche Verantwortlichkeit von juristischen Personen

Das in der Tschechischen Republik im Jahr 2009 verabschiedete neue StGB enthielt, übrigens ebenso wie das 2005 in der Slowakischen Republik verabschiedete StGB, keine Regelungen über die strafrechtliche Verantwortlichkeit von juristischen Personen. Erst Mitte 2011 wurde in der Tschechischen Republik ein gesondertes Gesetz über die strafrechtliche Verantwortlichkeit von juristischen Personen und das gegen sie zu führende Verfahren (GSJP)<sup>42</sup> verabschiedet. Die Endfassung dieses Gesetzes folgte einer lange geführten Diskussion<sup>43</sup> und einem ersten, miss-

<sup>40</sup> Dieser Begriff kann frei mit „sich zu Schulden kommen lassen“ übersetzt werden.

<sup>41</sup> Die Strafmündigkeitsgrenze von ursprünglich 15 Jahren wurde noch vor dem Inkrafttreten des neuen StGB durch eine Novelle auf 14 Jahre herabgesetzt, um anschließend ebenfalls noch vor dem Inkrafttreten des StGB im Jahr 2009 wieder auf 15 Jahre erhöht zu werden. Näher dazu *Válková, H.*, 15-14-15 = Dolní hranice trestní odpovědnosti v České republice v roce 2009 (15-14-15 = Strafmündigkeitsgrenze in der Tschechischen Republik im Jahr 2009), *Právní rozhledy* 2009, Heft 15, S. II.

<sup>42</sup> *Zákon o trestní odpovědnosti právnických osob a řízení proti nim*, Gesetz Nr. 418/2011 Sb. Deutsche Übersetzung des Gesetzes mit Einführung *Bohata, P.*, Gesetz über die strafrechtliche Verantwortung von juristischen Personen, *WiRO* 2012, S. 113 ff. und S. 145 ff.; ausführlich zu den Regelungen in der Tschechischen und der Slowakischen Republik siehe *Šámal, P./Čentěš, J./Bohata, P.*, Strafbarkeit juristischer Personen in Tschechien und der Slowakei, *JOR – Jahrbuch für Ostrecht* 53 (2/2012), S. 275 ff.

<sup>43</sup> Vgl. u.a.: *Hurdík, J.*, Trestní odpovědnost právnických osob? (Strafrechtliche Verantwortung von juristischen Personen?), *Časopis pro právní vědu a praxi* 1996, Heft 1, S. 28 ff.; *Musil, J.*, Trestní odpovědnost právnických osob: historický vývoj a mezinárodní srovnání (Strafrechtliche Verantwortung von juristischen Personen – historische Entwicklung und internationaler Vergleich), in: *Musil, J./Vanduchová, M.* (Hrsg.), *Pocta prof. JUDr. Otovi Novotnému k 70. narozeninám* (Festschrift für Prof. JUDr. Oto Novotný zum

lungenen Versuch der Verankerung der strafrechtlichen Verantwortlichkeit von juristischen Personen in der tschechischen Rechtsordnung aus dem Jahr 2004.<sup>44</sup>

Das Gesetz geht von der sogenannten „echten“ Verantwortlichkeit aus, auf deren Grundlage eine juristische Person auch dann belangt werden kann, wenn es zwar wegen komplizierter Strukturen und undurchsichtiger Zuständigkeitsbereiche innerhalb des Unternehmens nicht gelingt nachzuweisen, welche konkrete natürliche Person die Straftat begangen hat, es jedoch unstrittig ist, dass die Straftat im Rahmen der Tätigkeit der juristischen Person und zu ihren Gunsten begangen wurde. Im europäischen Vergleich ist dieses Modell am häufigsten anzutreffen.

Aus praktischer Sicht stellt diese Art der Haftung die Straftat einer juristischen Person der durch eine natürliche Person begangenen gleich und bildet dadurch eine Grundlage für eine analoge Anwendung strafrechtlicher Bestimmungen. Unterschiede resultieren dabei naturgemäß in erster Linie aus dem Wesen der juristischen Person als dem Subjekt, gegenüber dem eine strafrechtliche Verantwortlichkeit geltend gemacht wird. Weitere Abweichungen ergeben sich zwangsläufig aus den prozessualen Bestimmungen und hinsichtlich des gegen die juristische Person geführten Verfahrens.

Das GSJP, das in seinem materiell-rechtlichen Teil in erster Linie an das StGB anknüpft, ist Bestandteil des materiellen Strafrechts. Nach seinem Charakter und durch seine Anbindung an die allgemeinen strafrechtlichen Bestimmungen des StGB und der StPO handelt es sich um ein Spezialgesetz. Entsprechend legt § 1 Abs. 2 GSJP fest, dass die Bestimmungen des StGB anzuwenden sind, falls das GSJP nichts Abweichendes regelt und es dem Charakter der Sache nach nicht vollkommen ausgeschlossen ist. Z.B. kann man im Bereich der Strafen und Maßregeln (vgl. § 14 und § 15 GSJP) keine Freiheitsstrafe verhängen, dagegen stehen einige spezielle Strafen (Aufheben der juristischen Person, Verbot der Annahme von Subventionen, Veröffentlichung der Gerichtsentscheidung) zur Verfügung.

---

70. Geburtstag), Prag 1998, S. 76 ff.; *Musil, J.*, Trestní odpovědnost právnických osob – ano či ne? (Strafrechtliche Verantwortung von juristischen Personen – ja oder nein?), in: *Kuchta, J.* (Hrsg.), *Koncepcie nové kodifikace trestního práva hmotného České republiky* (Die Konzeption eines neuen materiellen Strafrechts in der Tschechischen Republik), Sborník příspěvků z mezinárodní konference konané dne 17.4.2000. Brunn (Sammelband der Beiträge der internationalen Konferenz vom 17.4.2000, Brunn, Masaryk-Universität), S. 166 ff.; *Šámal, P.*, K trestní odpovědnosti právnických osob (Zur strafrechtlichen Verantwortung von juristischen Personen), Sborník příspěvků z mezinárodní konference konané dne 17.4.2000. Brunn (Sammelband der Beiträge der internationalen Konferenz vom 17.4.2000, Brunn, Masaryk-Universität), S. 197 ff.

<sup>44</sup> Näher dazu Parlamentsdrucksache Nr. 745/2004 und *Janda, P.*, Trestní odpovědnost právnických osob (Strafrechtliche Verantwortlichkeit von juristischen Personen), *Právní fórum* 2006, Heft 5, S. 168 ff.; *Nováčková, S.*, *Nový návrh zákona o trestní odpovědnosti právnických osob a řízení proti nim a jeho srovnání s návrhem zákona, který byl v roce 2004 zamítnut* (Neuer Entwurf des Gesetzes über die strafrechtliche Verantwortung von juristischen Personen und das gegen sie geführte Verfahren sowie Vergleich mit dem im Jahr 2004 abgelehnten Entwurf), *Trestněprávní revue* 2011, Heft 4, S. 95 ff.

Nach dem GSJP sind u.a. die auf dem Gebiet der Tschechischen Republik begangenen strafbaren Handlungen von juristischen Personen zu beurteilen, die ihren Sitz auf tschechischem Gebiet haben oder dort eine Niederlassung oder eine Filiale betreiben oder dort tätig sind oder wenn sich dort ihr Vermögen oder ein Teil davon befindet. Dieses Prinzip gilt allerdings bei den in § 4 aufgezählten Straftaten, einschließlich der terroristischen Straftaten nicht. Der Tschechische Staat sowie die Gebietskörperschaften in Ausübung der öffentlichen Gewalt sind vom Anwendungsbereich des Gesetzes ausgenommen.

Der Gesetzgeber hat sich bezüglich des sachlichen Geltungsbereichs insbesondere auf die Frage konzentriert, ob sich die strafrechtliche Verantwortlichkeit juristischer Personen auf alle Straftaten (Vergehen und Verbrechen) beziehen oder auf die im Gesetz abschließend aufgezählten Straftaten beschränken soll. Nach Abwägung der Vor- und Nachteile hat das Parlament schließlich die zweite Variante gewählt. Die bis 1. Dezember 2016 geltende Regelung betraf nur die im GSJP aufgeführten Vergehen und Verbrechen, insbesondere aus den Bereichen Geldwäsche, Korruption, Umweltverschmutzung, organisiertes Verbrechen, Menschenhandel, sexueller Missbrauch von Minderjährigen, Schutz der finanziellen Interessen der EU, Steuerstraftaten und verschiedene Drogendelikte. Die Novelle des GSJP (Nr. 183/2016) mit Wirkung zum 1. Dezember 2016 brachte in dieser Richtung eine grundlegende Änderung, indem sie die strafrechtliche Verantwortlichkeit der juristischen Personen auf alle Straftaten erweiterte, mit Ausnahme der im Gesetz aufgezählten auf natürliche Personen bezogenen zwanzig Straftaten (wie z.B § 141 Totschlag, § 142 Ermordung des neugeborenen Kindes durch die Mutter, § 144 Teilnahme am Selbstmord, § 194 Doppelehe u.a.), der Straftaten gegen die Wehrpflicht (Abschnitt XI StGB) und der militärischen Straftaten (Abschnitt XII StGB) und der Straftat gemäß § 411 Einsatz eines verbotenen Kampfmittels und einer verbotenen Methode der Kampfführung. Diese in § 7 GSJP umgesetzte bedeutsame Änderung wurde sowohl von manchen Strafrechtlern als auch von zahlreichen Vertretern der Wirtschaft als „drakonische Kriminalisierung der juristischen Person“ stark kritisiert, sodass noch im Laufe des Gesetzgebungsprozesses durch ein Abgeordnetenänderungsgesetzentwurf die Novelle von § 8 GSJP auf den Weg gebracht wurde. Diese Bestimmung ermöglicht es nun der juristischen Person, der strafrechtlichen Verantwortlichkeit zu entgehen, wenn sie beweisen kann, dass sie alle Maßnahmen getroffen hatte, die man von ihr gerechterweise zur Verhinderung solcher rechtswidrigen Taten erwarten konnte.<sup>45</sup>

Bei den Vorarbeiten für das GSJP musste auch die Problematik der Begehung einer Tat, die alle Merkmale des Straftatbestandes erfüllt, als Grundbedingung der

---

<sup>45</sup> Siehe *Šámal, P.*, K trestní odpovědnosti právnických osob po novele provedené zákonem č. 183/2016 Sb. (Zur strafrechtlichen Verantwortlichkeit der juristischen Personen nach der Novelle Nr. 183/2016), *Trestněprávní revue* 2016, S. 247 ff.



strafrechtlichen Verantwortlichkeit einer konkreten juristischen Person gelöst werden. Juristische Personen unterscheiden sich von natürlichen Personen: Sie werden durch gesetzliche Regelungen künstlich geschaffen und sind gleichzeitig sowohl rechts- und geschäfts- als auch deliktsfähig. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass eine juristische Person eine bestimmte juristische Konstruktion darstellt, muss durch das Recht auch die Art und Weise ihrer Behandlung konstruiert werden, da eine juristische Person für sich weder einen eigenen Willen hat noch ihn bekunden kann oder willensgesteuert handelt. Diese Tatsache bildet die Grundlage aller Einwände gegen die strafrechtliche Verantwortlichkeit von juristischen Personen. Daraus wird abgeleitet, dass juristische Personen nicht im strafrechtlichen Sinne aus eigenen Willen handeln können. Ohne eigenen Willen kann es keine Schuld geben und ohne Schuld ist eine strafrechtliche Verantwortlichkeit nicht möglich.

Nach der neueren Rechtstheorie ist dennoch ein schuldhaftes deliktisches Handeln von juristischen Personen vorstellbar. Juristische Personen sind in der Lage zu handeln, und zwar sowohl gesetzesreu als auch gesetzeswidrig. Aus der Tatsache, dass im Namen der juristischen Person stets natürliche Personen handeln, kann nicht geschlossen werden, dass juristische Personen unfähig sind, rechtswidrige Handlungen zu begehen. Die Begehung einer Straftat kann einer juristischen Person zugerechnet werden, wenn sie durch eine direkte Handlung ihrer Organe oder der sie beherrschenden Personen oder eines ihrer Angestellten begangen wurde. Entsprechendes gilt dann auch für das Handeln durch Unterlassen, d.h. wenn die Organe der juristischen Person bzw. verantwortliche Personen Maßnahmen nicht ergriffen haben, die sie aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen hätten ergreifen müssen oder die man von ihnen hätte verlangen können, insbesondere wenn sie nicht die gesetzlich vorgeschriebene oder erforderliche Kontrolle der Tätigkeit der Beschäftigten oder anderer Untergebener vorgenommen haben, um die Begehung der Straftat zu verhindern oder ihre Folgen zu beseitigen.

Allerdings wurden mit dieser theoretischen Konstruktion in der Tschechischen Republik bislang keine umfangreichen Erfahrungen gemacht. Die Anzahl der angeklagten juristischen Personen steigt zwar kontinuierlich, so wurden z.B. im Jahr 2015 den Gerichten 225 Anklagen zugeleitet, nur wenige davon führten allerdings bisher zu rechtskräftigen Verurteilungen.

## **VI. Schlussbemerkung**

Die jahrelang aufgeschobene Aufgabe der Verabschiedung eines neuen StGB, in dem sich die wesentlich veränderten gesellschaftlichen Verhältnisse widerspiegeln, wurde in der Tschechischen Republik schließlich doch noch erfüllt. Praktische Erfahrungen zeigen schon jetzt, dass das StGB von 2009 ein bedeutender Schritt hin zu einem stabilen und modernen materiellen Strafrecht ist, das sich in den Rahmen der westeuropäischen Rechtstradition einfügt. Dennoch sind die Gesetzgebungs-

arbeiten auf dem Gebiet des Strafrechts noch lange nicht abgeschlossen. Dies belegen schon die vielen Novellen, die das neue StGB innerhalb kurzer Zeit hat über sich ergehen lassen müssen.

In diesem Zusammenhang darf nicht verschwiegen werden, dass einige der neuen Regelungen sich in der Praxis nicht bewährt haben. Am deutlichsten ist das an der durch die Gerichte angewendeten Sanktionspolitik sichtbar: Eines der wichtigsten Ziele des neuen StGB, nämlich eine seltenere Verurteilung zu Freiheitsstrafen ohne Bewährung, wurde nicht erreicht. Im Gegenteil, Freiheitsstrafen ohne Bewährung werden infolge der Verschärfung der Strafen bei häufig vorkommenden, eher geringfügigen Straftaten viel öfter verhängt. Statistisch gesehen hat sich auch die Verweildauer der zu Freiheitsstrafe Verurteilten in den Strafvollzugsanstalten verlängert. Dies ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass bestimmte neue Arten von Strafen (Hausarrest) in der Praxis bislang nicht genutzt werden (können), da die technischen und personellen Voraussetzungen für die Überwachung ihrer Vollstreckung nicht ausreichen.

Aus diesen Gründen ist es für eine abschließende Bewertung des neuen tschechischen StGB noch zu früh. Rein statistische Angaben bilden dafür keine ausreichende und zuverlässige Grundlage. Dies wird sich wohl erst ändern, wenn die gegenwärtig noch laufenden wissenschaftlichen Untersuchungen der Veränderungen in der Strafpolitik im Zusammenhang mit dem neuen StGB abgeschlossen sind. Erst dann wird man feststellen können, welche der deklarierten Ziele erreicht und welche verfehlt wurden.

*Aktualisiert im August 2017 von Helena Válková*

## Anmerkung der Übersetzerin

*Susanne Altmann*

In der Tschechischen Republik ist das Strafgesetzbuch die einzige Quelle von Straftatbeständen; ein Nebenstrafrecht, wie in Deutschland bekannt, existiert nicht.<sup>1</sup> Die *Sbirka zákonů* (Gesetzesammlung, abgekürzt *Sb.*) kennt in materiell-strafrechtlicher Hinsicht somit nur das tschechoslowakische Strafgesetz mit der Nr. 140 aus dem Jahr 1961 sowie dessen Nachfolger, das Gesetz Nr. 40/2009 Sb., das seit seinem Inkrafttreten am ersten Januar 2010 mehrfach geändert wurde.<sup>2</sup>

Die vorliegende Übersetzung gibt den Text in der Fassung vom 1. Oktober 2017 wieder. Es handelt sich um eine Neuübersetzung von Grund auf. Soweit sachdienlich, wurde vergleichend *Erich Schmieds* 1964 erstellte Übersetzung des tschechoslowakischen Strafgesetzes von 1961 herangezogen.

Ziel der Übersetzerin war es, den Text möglichst wortgetreu ins Deutsche zu übertragen. Insbesondere wurde angestrebt, sämtliche Legaldefinitionen eins zu eins wiederzugeben und Schlüsselbegriffe möglichst durchgehend einheitlich zu übersetzen. Auch darüber hinaus wurde das Begriffssystem der tschechischen Strafrechtssprache so originalgetreu abgebildet, wie es deutscher Wortschatz, Grammatik und Rechtssystematik zulassen. Wenn an manchen Stellen die Übersetzung aus der Perspektive des die deutsche Rechtssprache gewohnten Juristen gleichsam unprofessionell erscheint, ist dies Folge der Zurückhaltung, Termini technici der Zielsprache auch dann anzuwenden, wenn das tschechische Original damit verfremdet würde. So wurde z.B. statt des im Deutschen geläufigen Begriffspaares „Auflagen und Weisungen“ das dem Original nähere „angemessene Beschränkungen und angemessene Pflichten“ verwendet. An einigen Stellen ist die wörtliche Übersetzung der Rechtsfiguren in eckige Klammern hinter den im deutschen geläufigen Begriff gesetzt (z.B. §§ 28 und 29).

Die tschechische Strafrechtssystematik weist gegenüber der deutschen einige Besonderheiten auf, für die jeweils eine entsprechende sprachliche Lösung gefunden werden musste.

Mit welchen Übersetzungstechnischen Schwierigkeiten man konfrontiert sein kann, sei an folgenden Beispielen verdeutlicht:

---

<sup>1</sup> *Růžička/Šabata*, Vybrané praktické problémy obecné části nového trestního zákoníku (Ausgewählte praktische Probleme des allgemeinen Teils des neuen Strafgesetzbuchs), in: státní zastupitelství (Die Staatsanwaltschaft) 11/2009, S. 6 ff.

<sup>2</sup> Siehe das Verzeichnis der Änderungsgesetze unten, S. 39.

Das in der Überschrift zum 4. Titel des 3. Abschnitts des Allgemeinen Teils des deutschen StGB verkürzt so bezeichnete – Rechtsinstitut der „*Strafaussetzung zur Bewährung*“ wird im 6. Kapitel des Allgemeinen Teils geregelt; dieses ist in wörtlicher Übersetzung mit „Bedingte Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe“ überschrieben. Die Überschrift gleich des ersten Paragraphen darin (§ 81) lautet jedoch, wörtlich übersetzt, „Bedingte Aussetzung der Vollstreckung der Freiheitsstrafe“. Auch im Text dieser Vorschrift verwendet das tschechische Original diese Ausdrucksweise (§ 81 Abs. 2), während wenig später, in § 82 Abs. 1, wieder von „bedingter Verurteilung“ die Rede ist. Der parallele Gebrauch dieser inhaltlich unterschiedlichen Formulierungen setzt sich in den §§ 82 bis 87 fort. Gemeint ist in allen Fällen eine Verurteilung zu einer bestimmten Strafe mit bedingter Aussetzung von deren Vollstreckung zur Bewährung (und nicht eine noch unter einer Bedingung stehende Verurteilung wie etwa nach deutschem Strafrecht in den Fällen von §§ 59 ff. StGB; 27 ff. JGG). Dies folgt nicht zuletzt aus der strafregisterrechtlichen Behandlung solcher Verurteilungen. Diese sind gemäß § 3 Abs. 3 lit. d) des tschechischen Gesetzes Nr. 269/1994 Sb. über das Strafregister in Verbindung mit dessen Abs. 1 in das Strafregister einzutragen. § 6 lit. a) dieses Gesetzes schreibt die Eintragung für einhundert Jahre ab der Geburt der verurteilten Person vor. Die Kapitelüberschrift „Bedingte Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe“ ist folglich sachlich inkorrekt. Man gerät als Übersetzerin in die Versuchung, diesen Fehler stillschweigend zu beheben und den Titel des 6. Kapitels mit „Aussetzung der Vollstreckung der Freiheitsstrafe zur Bewährung“ wiederzugeben. Dies wäre jedoch eine Korrektur des Originals und würde dem deutschen Leser die hier beschriebene Ungereimtheit vorenthalten.

*Vollendung und Beendigung der Straftat:* Zwar kennt das tschechische Strafrecht wie das deutsche sowohl die „Vollendung“ als auch die „Beendigung“ als Phasen der Straftatbegehung, jedoch unterscheiden sich sowohl die Definitionen der beiden Stadien, als auch, zumindest bei manchen Delikten, etwa beim Diebstahl, der Zeitpunkt, in dem Vollendung bzw. Beendigung eintritt. Eine Verwendung der deutschen Rechtsbegriffe hätte folglich zu Unklarheiten führen können. Indem stattdessen der alternative Terminus „Ende“ (der Handlung) gewählt wurde, sollte zum Ausdruck gebracht werden, dass sich die jeweiligen Bedeutungsgehalte nicht decken.

*Körperverletzung versus Schädigung der Gesundheit:* Wenn in der Übersetzung auf den Ausdruck „Körperverletzung“ verzichtet wurde, so liegt der Grund hierfür in den Formulierungen der einschlägigen Begriffsbestimmungen des 8. Abschnitts des Allgemeinen Teils (§ 110 ff.): In § 122 Abs. 1 wird die „Schädigung der Gesundheit“ als ein „in einer Störung der Gesundheit oder einer anderen Erkrankung bestehende[r] Zustand“ legal-definiert. Die Überschriften der im ersten Abschnitt des Besonderen Teils – über die Straftaten gegen das Leben und die Gesundheit – geregelten Körperverletzungsdelikte greifen durchgehend die Legaldefinition des § 122 auf: Schwere Schädigung der Gesundheit (§ 145), Schädigung der Gesund-

heit (§ 146), Schädigung der Gesundheit aus entschuldbaren Beweggründen (§ 146a), Fahrlässige schwere Schädigung der Gesundheit (§ 147) und Fahrlässige Schädigung der Gesundheit (§ 148). Würde man in der Übersetzung dieser Paragrafen nun das Wort „Körperverletzung“ verwenden, so ginge der wörtliche Bezug zu den Legaldefinitionen des § 122 verloren und die Betonung läge nicht mehr so deutlich wie in § 122 auf der Beschreibung eines bewirkten Zustands, sondern auf derjenigen einer bewirkenden Tathandlung.

Bei einigen Tatbeständen war zwischen einer wörtlichen Übersetzung der betreffenden Rechtsfigur und der Verwendung des deutschen Begriffes abzuwägen. In den meisten Fällen fiel die Entscheidung zugunsten des deutschen Begriffes. Ein Gegenbeispiel bildet das tschechische Verb *týrat*. Hier war zu entscheiden, ob es mit „misshandeln“ oder „quälen“ in Deutsche übersetzt werden sollte. Die Schwierigkeit bestand darin, dass im Deutschen der Ausdruck „Tierquälerei“, bzw. die Wendung „Tiere quälen“ gängig ist, während im Zusammenhang mit Menschen das Verb „misshandeln“ verwendet wird. Im Tschechischen wird hier ein- und dasselbe Verb, eben *týrat* verwendet. Da dieses zudem eine stärkere Einwirkung impliziert als „misshandeln“, wurde die Übersetzung „quälen“ gewählt – sodass der übersetzte Titel von § 198 statt „Misshandlung von Schutzbefohlenen“ auf „Quälen von Schutzbefohlenen“ lautet.

Mitunter war es angebracht, gleich drei unterschiedliche tschechische Verben mit ein- und demselben deutschen Ausdruck zu übersetzen, oder umgekehrt ein tschechisches mit zwei verschiedenen deutschen Verben. Ein Beispiel hierfür sind die Verben *zatajit*, *ukrýt* und *potlačít*. Alle drei wurden einerseits jeweils mit dem deutschen Wort „unterdrücken“ übersetzt – andererseits kann *zatajit* daneben aber auch „unterschlagen“ heißen. Ein „Unterdrücken“ im (straf-)juristischen Sinne – also insbesondere bei der Urkundenunterdrückung nach § 274 des deutschen StGB – liegt vor, wenn die Urkunde der Benutzung des Berechtigten zu Beweis Zwecken entzogen wird.<sup>3</sup> Dies ist jedoch nur ein Aspekt, denn das Verb kommt im Strafrecht noch in weiteren Zusammenhängen vor: So spricht § 263 Abs. 1 des deutschen StGB (Betrug) von der „Unterdrückung wahrer Tatsachen“ und die erste Variante des § 283 Abs. 1 des deutschen StGB (Bankrott) wird als „Unterdrückung von Vermögen“ bezeichnet.<sup>4</sup> Das Gesetz nennt hier die Begriffe „beiseiteschaffen, verheimlichen, zerstören, beschädigen oder unbrauchbar machen“. Gemäß § 283 Abs. 1 Nr. 6 StGB (Bankrott) können in diesem Sinne auch Handelsbücher unterdrückt werden.<sup>5</sup>

Im wörtlichen Sinne „unterdrücken“ heißt an sich nur das z.B. in § 182 Abs. 5 lit. c) auftretende Verb *potlačít*, in dem das Substantiv *tlak* (Druck) steckt. Das bei

<sup>3</sup> OLG Düsseldorf, NJW 1989, S. 115 f.

<sup>4</sup> Vgl. *Hommel*, Handbuch Unternehmensrestrukturierung, 1. Aufl. 2006, S. 678.

<sup>5</sup> Vgl. *Dannecker*, Insolvenzstrafrecht, 2. Aufl. 2012, S. 402.

den Hehlereitattbeständen der §§ 214, 215 Abs. 1 verwendete Verb *ukryt* wird dagegen von dem in der Militärsprache gebräuchlichen *kryt* (Deckung, Unterstand) abgeleitet. § 222 (Schädigung des Gläubigers) enthält das Verb *zatajit*, das den gleichen Wortstamm hat wie das Substantiv *tajemství* (Geheimnis), ebenso wie § 254 (Verzerrung von Angaben über die wirtschaftliche Situation und das Kapital). *Ukryt* heißt, dass der Täter einen Vermögenswert aus dem Bereich entfernt, in dem eine Aufdeckung oder Feststellung möglich wäre.<sup>6</sup> Bei § 254 Abs. 1 UA 1 entzieht der Täter Kontrollbeamten bestimmte Dokumente, indem er vorspiegelt, sie nicht zu haben, oder sie an einen für diese nicht zugänglichen Ort bringt.<sup>7</sup> Auch bei § 222 Abs. 1 lit. a) meint *zatajit*, dass der Schuldner vorspiegelt, einen bestimmten Gegenstand überhaupt nicht zu haben, er kann den Gegenstand auch aus der Buchhaltung entfernen oder auf eine andere Person übertragen, um ihn dem Gläubiger zu entziehen.<sup>8</sup> Der Titel von § 219 – *Zatajení věcí* – dagegen entspricht der klassischen deutschen Unterschlagung. Das Verb *zatajit* kommt im Text nicht vor, jedoch geht es wie bei § 246 des deutschen StGB um das Sich-Zueignen einer fremden Sache, die sich bereits im Machtbereich des Täters befindet.

Im Bereich des *Sanktionenrechts* finden sich deutliche – auch konzeptionelle – Unterschiede im Vergleich zum deutschen Recht, weshalb es für einige zentrale Rechtsfiguren aus dem Allgemeinen Teil kein gebräuchliches Pendant im Deutschen gibt. Insbesondere die Thematik der Maßregeln der Besserung und Sicherung ist hier betroffen. Das tschechische StGB regelt die sog. *ochranná opatření* (Sicherungsmaßnahmen) in den §§ 96 ff., also im dritten Titel des Abschnitts zu den strafrechtlichen Sanktionen und sieht dort u.a. die Instrumente *ochranná výchova* und *ochranné léčení*, welche mit „Sicherungserziehung“ bzw. „Sicherungstherapie“ übersetzt wurden, z.B. die mit, wohingegen *zabezpečovací detence* der deutschen „Sicherungsverwahrung“ entspricht.

Wenn schließlich in der Übersetzung der Begriff „Beamter“ verwendet wird, so müssen statusrechtliche Unterschiede zwischen beiden Rechtsordnungen im Hinterkopf behalten werden, die sowohl den verwaltungsrechtlichen als auch den strafrechtlichen Beamtenbegriff betreffen: Ein Hauptunterschied besteht darin, dass „Beamte“ in Tschechien, anders als in Deutschland, ihren Status grundsätzlich nicht auf Lebenszeit genießen, sondern quasi betriebsbedingt gekündigt werden können – Ausnahmen gelten für Polizisten, Staatsanwälte und Richter. Die Rechtsverhältnisse der Beamten (in Tschechien wörtlich die „staatlichen Beschäftigten in

---

<sup>6</sup> Šámal und Kollegen, Velké komentáře, Trestní zákoník I, Obecná část (§ 1–139) / Trestní zákoník II, Zvláštní část (§ 140–421) = Großkommentare, Strafgesetzbuch I, Allgemeiner Teil (§ 1–139)/Strafgesetzbuch II, Besonderer Teil (§ 140–421); siehe dort Šámal, § 214, Rn. 7.

<sup>7</sup> Šámal (Fn. 13), § 254, Rn. 8.

<sup>8</sup> Púry (Fn. 13), § 222, Rn. 5.

den Verwaltungsämtern“), der Richter, Staatsanwälte und Polizisten regeln jeweils spezielle Gesetze.<sup>9</sup>

*Tschechisch als slawische Sprache:* Abschließend seien einige Beispiele für allgemeine Schwierigkeiten bei der Übersetzung eines Textes aus einer slawischen Sprache ins Deutsche genannt, die auf unterschiedlichen Strukturen von Ausgangs- und Zielsprache beruhen. In § 42 lit. p) findet sich z.B. die Passage *který se oddává zneužívání návykové látky* – etwa „der sich dem Missbrauch eines Suchtmittels hingibt/ergibt“. Das Verb *oddavat se* steht allerdings im unvollendeten Aspekt, welcher der Beschreibung eines andauernden Verhaltens dient. Die Übersetzung lautet daher „gewöhnheitsmäßig Suchtmittel missbraucht“.

Bei manchen Verben steht das Objekt im Tschechischen üblicherweise ohne Attribut, etwa bei dem häufig in Qualifikationstatbeständen verwendeten Textbaustein „Tod/Gesundheitsschädigung herbeiführen“. Im Deutschen erwartet der Leser dann eine attributive Ergänzung im Satz, also „Tod/Gesundheitsschädigung eines anderen/des Opfers/eines Menschen/eines Dritten“. Trotzdem wird in diesen Fällen jeweils wörtlich übersetzt, da an einigen Stellen des tschechischen StGB das entsprechende Attribut tatsächlich gebraucht wird – was sonst quasi eingeebnet werden würde.

Die Aufzählung aller Schwierigkeiten der Übersetzung aus der tschechischen in die deutsche Sprache würde zu weit führen. Erwähnt werden sollen nur noch die Eigenart der tschechischen Sprache, weder unbestimmte noch bestimmte Artikel zu verwenden, sowie die gerade in juristischen Texten sehr häufige Verwendung von mehrfach ineinander verschachtelten Partizipialkonstruktionen, die eine vollständig wörtliche Übersetzung schon aus grammatikalischen Gründen unmöglich machen.

Die vorliegende Übersetzung des tschechischen Strafgesetzbuches entstand über einen Zeitraum von etwa sechs Jahren. Angeregt wurde sie im Jahr 2011 – etwa ein Jahr nach dem Inkrafttreten des Gesetzes – durch Frau Prof. Dr. *Helena Válková*, damals Inhaberin des Lehrstuhls für Strafrecht an der Westböhmischen Universität Pilsen und heute Abgeordnete des Tschechischen Parlaments. Als Professorin betreute sie gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. *Werner Beulke*, heute emeritierter Strafrechtslehrer der Universität Passau, meine rechtsvergleichende Dissertation zum tschechischen Bestechungsstrafrecht. Durch ihre Vermittlung wurde auf Basis der von mir im Rahmen der Dissertation gefertigten Arbeitsübersetzung in Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht in

---

<sup>9</sup> Z.B. Gesetz Nr. 234/2014 Sb. über den Staatsdienst; für Polizisten, Richter, Staatsanwälte und Soldaten gelten eigene Standesgesetze: Gesetz Nr. 361/2003 Sb. über die Dienstverhältnisse der Angehörigen der Sicherheitskorps; Gesetz Nr. 6/2002 Sb. über die Gerichte, Richter, Beisitzer und die staatliche Verwaltung der Gerichte; Gesetz Nr. 283/1993 Sb. über die Staatsanwaltschaft; Gesetz Nr. 221/1999 Sb. über die Berufssoldaten. Näher zur rechtlichen Regelung des Beamtenstatus in Tschechien *Altmann*, Deutsches und tschechisches Bestechungsstrafrecht, S. 618 ff.

Freiburg der nunmehr vorliegende Text erstellt. Mitgearbeitet daran hat allen voran als Germanistin Frau *Ines Hofmann*. Wertvolle Hinweise haben zudem Herr PD Dr. *Hans-Georg Koch*, Herr Dr. *Petr Bohata* und insbesondere Frau Prof. Dr. *Helena Válková* beigesteuert. Bei Ihnen allen möchte ich mich hierfür an dieser Stelle herzlich bedanken.

*Kirchdorf, im August 2017, Susanne Altmann*



**Verzeichnis der in dieser Übersetzung  
berücksichtigten Änderungsgesetze  
zum Gesetz Nr. 40/2009 Sb., Strafgesetzbuch**

Gesetze Nr. 306/2009 Sb., Nr. 181/2011 Sb., Nr. 330/2011 Sb., Nr. 357/2011 Sb., Nr. 375/2011 Sb., Nr. 420/2011 Sb., Nr. 193/2012 Sb., Nr. 360/2012 Sb., Nr. 390/2012 Sb., Nr. 399/2012 Sb., Nr. 494/2012 Sb., Nr. 105/2013 Sb., Nr. 241/2013 Sb., Nr. 259/2013 Sb., Nr. 141/2014 Sb., Nr. 86/2015 Sb., Nr. 165/2015 Sb., Nr. 198/2015 Sb., Nr. 377/2015 Sb., mit Berücksichtigung der Mitteilung des Innenministeriums Nr. 98/2015 Sb. über die Ausbesserung von Druckfehlern im Gesetz Nr. 40/2009 Sb. mit Geltung ab dem 17.09.2015, Nr. 47/2016 Sb., Nr. 150/2016 Sb., Nr. 163/2016 Sb., Nr. 188/2016 Sb., Nr. 321/2016 Sb., Nr. 323/2016 Sb., Nr. 455/2016 Sb., Nr. 55/2017, Nr. 58/2017.



**Strafgesetzbuch der Tschechischen Republik**  
**Trestní zákoník České republiky**

**Gesetz Nr. 40/2009 Sb. vom 8. Januar 2009**  
**nach dem Stand vom 1. Oktober 2017**

Deutsche Übersetzung von  
Susanne Altmann



# ČÁST PRVNÍ OBEČNÁ ČÁST

## Hlava I Působnost trestních zákonů

### Díl 1 Žádný trestný čin bez zákona

#### § 1 Zákaz retroaktivity

Čin je trestný, jen pokud jeho trestnost byla zákonem stanovena dříve, než byl spáchán.

### Díl 2 Časová působnost

#### § 2 Trestnost činu a doba jeho spáchání

(1) Trestnost činu se posuzuje podle zákona účinného v době, kdy byl čin spáchán; podle pozdějšího zákona se posuzuje jen tehdy, jestliže to je pro pachatele příznivější.

(2) Jestliže se zákon změní během páchání činu, užije se zákona, který je účinný při dokončení jednání, kterým je čin spáchán.

(3) Při pozdějších změnách zákona, který je účinný při dokončení jednání, jímž je čin spáchán, se užije zákona nejmírnějšího.

(4) Čin je spáchán v době, kdy pachatel nebo účastník konal nebo v případě opomenutí byl povinen konat. Není rozhodující, kdy následek nastane nebo kdy měl nastat.

# ERSTES BUCH ALLGEMEINER TEIL

## Abschnitt I Geltungsbereich der Strafgesetze

### Titel 1 Keine Straftat ohne Gesetz

#### § 1 Verbot der Rückwirkung

Eine Tat ist nur strafbar, soweit ihre Strafbarkeit durch Gesetz bestimmt war, bevor sie begangen wurde.

### Titel 2 Zeitlicher Geltungsbereich

#### § 2 Strafbarkeit der Tat und Zeit ihrer Begehung

(1) Die Strafbarkeit der Tat bestimmt sich nach dem Gesetz, das zur Zeit der Tat gilt; nach einem späteren Gesetz bestimmt sie sich nur dann, wenn dieses für den Täter günstiger ist.

(2) Ändert sich das Gesetz während der Begehung der Tat, wird das Gesetz angewendet, das beim Ende der Handlung gilt, durch welche die Tat begangen worden ist.

(3) Bei späteren Änderungen des Gesetzes, das beim Ende der Handlung gilt, durch welche die Tat begangen worden ist, kommt das mildeste Gesetz zur Anwendung.

(4) Eine Tat ist zu der Zeit begangen, zu welcher der Täter oder ein Teilnehmer gehandelt hat oder im Fall des Unterlassens zu handeln verpflichtet war. Nicht entscheidend ist, wann der Erfolg eintritt oder eintreten sollte.

### § 3 Užití zákona účinného v době rozhodování

(1) Pachatelí lze uložit vždy pouze takový druh trestu, který dovoluje uložit zákon účinný v době, kdy se o trestném činu rozhoduje.

(2) O ochranném opatření se rozhodne vždy podle zákona účinného v době, kdy se o ochranném opatření rozhoduje.

### Díl 3 Místní působnost

#### § 4 Zásada teritoriality

(1) Podle zákona České republiky se posuzuje trestnost činu, který byl spáchán na jejím území.

(2) Trestný čin se považuje za spáchaný na území České republiky,

a) dopustil-li se tu pachatel zcela nebo zčásti jednání, i když porušení nebo ohrožení zájmu chráněného trestním zákonem nastalo nebo mělo nastat zcela nebo zčásti v cizině, nebo

b) porušil-li nebo ohrozil-li tu pachatel zájem chráněný trestním zákonem nebo měl-li tu alespoň zčásti takový následek nastat, i když se jednání dopustil v cizině.

(3) Účastenství je spácháno na území České republiky,

a) je-li tu spáchán čin pachatele, kdy místo spáchání takového činu se posuzuje obdobně podle odstavce 2, nebo

b) jednal-li tu zčásti účastník činu spáchaného v cizině.

### § 3 Anwendung des zur Zeit der Entscheidung geltenden Gesetzes

(1) Es kann nur eine solche Straftat angewendet werden, die das Gesetz vorsieht, das zu der Zeit gilt, zu der über die Straftat entschieden wird.

(2) Über Sicherungsmaßnahmen wird nach dem Gesetz entschieden, das zur Zeit der Entscheidung über die Sicherungsmaßnahme gilt.

### Titel 3 Örtlicher Geltungsbereich

#### § 4 Grundsatz der Territorialität

(1) Nach dem Gesetz der Tschechischen Republik bestimmt sich die Strafbarkeit einer Tat, die auf ihrem Gebiet begangen worden ist.

(2) Eine Straftat gilt als auf dem Gebiet der Tschechischen Republik begangen,

a) wenn der Täter dort ganz oder teilweise die Handlung ausgeführt hat, auch wenn eine Verletzung oder Gefährdung eines durch das Strafgesetz geschützten Interesses ganz oder zum Teil im Ausland eingetreten ist oder eintreten sollte oder

b) wenn der Täter dort ein durch das Strafgesetz geschütztes Interesse verletzt oder gefährdet hat oder wenn dort zumindest teilweise ein solcher Erfolg eintreten sollte, auch wenn er die Handlung im Ausland ausgeführt hat.

(3) Eine Teilnahme ist auf dem Gebiet der Tschechischen Republik begangen,

a) wenn dort die Tat des Täters begangen worden ist und sich der Tatort gemäß Absatz 2 bestimmt, oder

b) wenn dort der Teilnehmer einer im Ausland begangenen Tat teilweise gehandelt hat.

(4) Jednal-li účastník na území České republiky, užije se na účastenství zákona České republiky bez ohledu na to, zda je čin pachatele v cizině trestný.

### § 5 Zásada registrace

Podle zákona České republiky se posuzuje též trestnost činu, který byl spáchán mimo území České republiky na palubě lodi nebo jiného plavidla, anebo letadla nebo jiného vzdušného dopravního prostředku, které jsou registrovány v České republice. Místo spáchání takového činu se posuzuje obdobně podle § 4 odst. 2 a 3.

### § 6 Zásada personality

Podle zákona České republiky se posuzuje i trestnost činu, který v cizině spáchal občan České republiky nebo osoba bez státní příslušnosti, která má na jejím území povolen trvalý pobyt.

### § 7 Zásada ochrany a zásada univerzality

(1) Podle zákona České republiky se posuzuje trestnost mučení a jiného nelidského a krutého zacházení (§ 149), padělání a pozměnění peněz (§ 233), udávání padělaných a pozměněných peněz (§ 235), výroby a držení padělatelského náčiní (§ 236), neoprávněné výroby peněz (§ 237), rozvracení republiky (§ 310), teroristického útoku (§ 311), teroru (§ 312), účasti na teroristické skupině (§ 312a), financování terorismu (§ 312d), podpory a propagace terorismu (§ 312e), vyhrožování teroristickým trestným činem (§ 312f), sabotáže (§ 314), vyzvědačství (§ 316),

(4) Hat ein Teilnehmer auf dem Gebiet der Tschechischen Republik gehandelt, wird auf die Teilnahme das Gesetz der Tschechischen Republik ohne Rücksicht darauf angewandt, ob die Tat des Täters im Ausland strafbar ist.

### § 5 Grundsatz der Registrierung

Nach dem Gesetz der Tschechischen Republik bestimmt sich gleichfalls die Strafbarkeit einer Tat, die außerhalb des Gebietes der Tschechischen Republik an Bord eines jeweils in der Tschechischen Republik registrierten Schiffes oder anderen Wasserfahrzeugs, Flugzeugs oder anderen Luftverkehrsmittels begangen worden ist. Der Tatort einer solchen Tat bestimmt sich gemäß § 4 Absatz 2 und 3.

### § 6 Grundsatz der Personalität

Nach dem Gesetz der Tschechischen Republik bestimmt sich auch die Strafbarkeit einer Tat, die ein Bürger der Tschechischen Republik oder eine Person ohne Staatsangehörigkeit, der auf ihrem Gebiet dauerhafter Aufenthalt bewilligt wurde, im Ausland begangen hat.

### § 7 Grundsatz des Schutzes und Grundsatz der Universalität

(1) Nach dem Gesetz der Tschechischen Republik bestimmt sich die Strafbarkeit von Folter und einer anderen unmenschlichen und grausamen Behandlung (§ 149), der Fälschung und Verfälschung von Geld (§ 233), des Inverkehrbringens von gefälschtem und verfälschtem Geld (§ 235), der Herstellung und des Besitzes von Fälschungsgegenständen (§ 236), der unberechtigten Herstellung von Geld (§ 237), der Zerrüttung der Republik (§ 310), des terroristischen Anschlags (§ 311), des Terrors (§ 312), der Beteiligung an einer terroristischen Gruppe (§ 312a), der

násilí proti orgánu veřejné moci (§ 323), násilí proti úřední osobě (§ 325), padělání a pozměnění veřejné listiny (§ 348), genocidia (§ 400), útoku proti lidskosti (§ 401), apartheidu a diskriminace skupiny lidí (§ 402), přípravy útočné války (§ 406), použití zakázaného bojového prostředku a nedovoleného vedení boje (§ 411), válečné krutosti (§ 412), perzekuce obyvatelstva (§ 413), plenění v prostoru válečných operací (§ 414), zneužití mezinárodně uznávaných a státních znaků (§ 415), zneužití vlajky a příměří (§ 416) a ublížení parlamentáři (§ 417) i tehdy, spáchal-li takový trestný čin v cizině cizí státní příslušník nebo osoba bez státní příslušnosti, která nemá na území České republiky povolen trvalý pobyt.

(2) Podle zákona České republiky se posuzuje trestnost činu, který byl spáchán v cizině proti občanu České republiky nebo proti osobě bez státní příslušnosti, která má na území České republiky povolen trvalý pobyt, jestliže je čin v místě spáchání činu trestný nebo jestliže místo spáchání činu nepodléhá žádné trestní pravomoci.

Finanzierung von Terrorismus (§ 312d), der Unterstützung und des Propagierens von Terrorismus (§ 312e), der Drohung mit einer terroristischen Straftat (§ 312f), der Sabotage (§ 314), der Spionage (§ 316), der Gewalt gegen ein Organ der öffentlichen Gewalt (§ 323), der Gewalt gegen eine Amtsperson (§ 325), der Fälschung und Verfälschung einer öffentlichen Urkunde (§ 348), des Genozids (§ 400), eines Verbrechens gegen die Menschlichkeit (§ 401) der Apartheid und Diskriminierung einer Gruppe von Menschen (§ 402), der Vorbereitung eines Angriffskrieges (§ 406), des Einsatzes eines verbotenen Kampfmittels und einer verbotenen Methode der Kampfführung (§ 411), der grausamen Kriegsführung (§ 412), der Verfolgung der Bevölkerung (§ 413), der Plünderung im Bereich von kriegesischen Operationen (§ 414), des Missbrauchs international anerkannter und staatlicher Symbole (§ 415), des Missbrauchs einer Flagge und der Missachtung eines Waffenstillstandes (§ 416) und der Verletzung eines Parlamentsabgeordneten (§ 417) auch dann, wenn eine solche Straftat ein ausländischer Staatsangehöriger oder eine Person ohne Staatsangehörigkeit, der auf dem Gebiet der Tschechischen Republik dauerhafter Aufenthalt nicht bewilligt wurde, im Ausland begangen hat.

(2) Nach dem Gesetz der Tschechischen Republik bestimmt sich die Strafbarkeit einer Tat, die im Ausland gegen einen Bürger der Tschechischen Republik oder gegen eine Person ohne Staatsangehörigkeit, der dauerhafter Aufenthalt auf dem Gebiet der Tschechischen Republik bewilligt wurde, begangen worden ist, wenn die Tat am Tatort strafbar ist oder wenn der Tatort keiner Strafgewalt unterliegt.



## § 8 Subsidiární zásada univerzality

(1) Podle zákona České republiky se posuzuje trestnost činu spáchaného v cizině cizím státním příslušníkem nebo osobou bez státní příslušnosti, která nemá na území České republiky povolen trvalý pobyt, i tehdy, jestliže

- a) čin je trestný i podle zákona účinného na území, kde byl spáchán,
- b) pachatel byl dopaden na území České republiky, proběhlo vydávací nebo předávací řízení a pachatel nebyl vydán nebo předán k trestnímu stíhání nebo výkonu trestu cizímu státu nebo jinému oprávněnému subjektu a
- c) cizí stát nebo jiný oprávněný subjekt, který žádal o vydání nebo předání pachatele k trestnímu stíhání nebo výkonu trestu, požádal o provedení trestního stíhání pachatele v České republice.

(2) Podle zákona České republiky se posuzuje trestnost činu spáchaného v cizině cizím státním příslušníkem nebo osobou bez státní příslušnosti, která nemá na území České republiky povolen trvalý pobyt, také tehdy, byl-li čin spáchán ve prospěch právnické osoby, která má na území České republiky sídlo nebo organizační složku.

## § 8 Subsidiärer Grundsatz der Universalität

(1) Nach dem Gesetz der Tschechischen Republik bestimmt sich die Strafbarkeit einer im Ausland – durch einen ausländischen Staatsangehörigen oder durch eine Person ohne Staatsangehörigkeit, der auf dem Gebiet der Tschechischen Republik dauerhafter Aufenthalt nicht bewilligt wurde – begangenen Tat auch dann,

- a) wenn die Tat auch nach dem Gesetz strafbar ist, das auf dem Gebiet gilt, auf dem die Tat begangen worden ist,
- b) wenn der Täter auf dem Gebiet der Tschechischen Republik ergriffen worden ist, ein Auslieferungs- oder Übergabeverfahren stattgefunden hat und der Täter nicht an einen ausländischen Staat oder an ein anderes dazu berechtigtes Rechtssubjekt ausgeliefert oder zur Strafverfolgung oder zum Strafvollzug übergeben worden ist und
- c) der ausländische Staat oder das andere dazu berechtigte Rechtssubjekt, welche die Auslieferung oder die Übergabe des Täters zur Strafverfolgung oder zum Strafvollzug gefordert haben, um die Durchführung der strafrechtlichen Verfolgung des Täters in der Tschechischen Republik ersucht haben.

(2) Nach dem Gesetz der Tschechischen Republik bestimmt sich die Strafbarkeit einer im Ausland – durch einen ausländischen Staatsangehörigen oder eine Person ohne Staatsangehörigkeit, der auf dem Gebiet der Tschechischen Republik dauerhafter Aufenthalt nicht bewilligt wurde – begangenen Tat auch dann, wenn die Tat zugunsten einer juristischen Person begangen worden ist, die auf dem Gebiet der Tschechischen Re-

(3) Pachatelé však nelze uložit trest přísnější, než jaký stanoví zákon státu, na jehož území byl trestný čin spáchán.

### **§ 9 Působnost stanovená mezinárodní smlouvou**

(1) Trestnost činu se posuzuje podle zákona České republiky také tehdy, jestliže to stanoví mezinárodní smlouva, která je součástí právního řádu (dále jen „mezinárodní smlouva“).

(2) Ustanovení § 4 až 8 se nepoužijí, jestliže to mezinárodní smlouva nepřipouští.

### **§ 10 Vydání a předání občanů České republiky**

zrušen

### **§ 11 Účinky rozsudku cizího státu**

(1) Trestní rozsudek cizího státu nemůže být vykonán na území České republiky ani tu mít jiné účinky, nestanoví-li zákon nebo mezinárodní smlouva něco jiného.

(2) Na pravomocné odsouzení soudem jiného členského státu Evropské unie v trestním řízení se pro účely trestního řízení hledí jako na odsouzení soudem České republiky, pokud bylo vydáno pro čin trestný i podle práva České republiky.

publik ihren Sitz oder eine Niederlassung hat.

(3) Gegen den Täter darf jedoch keine strengere Strafe verhängt werden als das Gesetz des Staates vorsieht, auf dessen Gebiet die Straftat begangen worden ist.

### **§ 9 Durch völkerrechtlichen Vertrag festgelegter Geltungsbereich**

(1) Die Strafbarkeit einer Tat bestimmt sich auch dann nach dem Gesetz der Tschechischen Republik, wenn ein völkerrechtlicher Vertrag, der Bestandteil der Rechtsordnung ist (nachfolgend nur „völkerrechtlicher Vertrag“), dies festlegt.

(2) Die Bestimmungen der §§ 4 bis 8 werden nicht angewandt, wenn der völkerrechtliche Vertrag dies ausschließt.

### **§ 10 Auslieferung und Übergabe eines Bürgers der Tschechischen Republik**

[Aufgehoben durch Gesetz Nr. 105/2013 Sb.]

### **§ 11 Wirkungen des Urteils eines ausländischen Staates**

(1) Ein ausländisches Strafurteil kann auf dem Gebiet der Tschechischen Republik weder vollstreckt werden noch andere Wirkungen entfalten, wenn nicht ein Gesetz oder ein völkerrechtlicher Vertrag etwas anderes bestimmt.

(2) Die rechtskräftige Verurteilung durch ein Gericht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union gilt im Strafverfahren für Zwecke des Strafverfahrens als Verurteilung durch ein Gericht der Tschechischen Republik, soweit sie für eine auch nach dem Recht der Tschechischen Republik strafbare Tat erfolgt ist.

## Hlava II Trestní odpovědnost

### Díl 1 Základy trestní odpovědnosti

#### § 12 Zásada zákonnosti a zásada subsidiarity trestní represe

(1) Jen trestní zákon vymezuje trestné činy a stanoví trestní sankce, které lze za jejich spáchání uložit.

(2) Trestní odpovědnost pachatele a trestněprávní důsledky s ní spojené lze uplatňovat jen v případech společensky škodlivých, ve kterých nepostačuje uplatnění odpovědnosti podle jiného právního předpisu.

#### § 13 Trestný čin

(1) Trestným činem je protiprávní čin, který trestní zákon označuje za trestný a který vykazuje znaky uvedené v takovém zákoně.

(2) k trestní odpovědnosti za trestný čin je třeba úmyslného zavinění, nestanoví-li trestní zákon výslovně, že postačí zavinění z nedbalosti.

#### § 14 Přečiny a zločiny

(1) Trestné činy se dělí na přečiny a zločiny.

(2) Přečiny jsou všechny nedbalostní trestné činy a ty úmyslné trestné činy, na něž trestní zákon stanoví trest odnětí svobody s horní hranicí trestní sazby do pěti let.

## Abschnitt II Strafrechtliche Verantwortlichkeit

### Titel 1 Grundlagen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit

#### § 12 Grundsatz der Gesetzlichkeit und Grundsatz der Subsidiarität der strafrechtlichen Repression

(1) Allein das Strafgesetz definiert die Straftaten und setzt die strafrechtlichen Sanktionen fest, die für ihre Begehung verhängt werden dürfen.

(2) Eine strafrechtliche Verantwortlichkeit des Täters samt der damit verbundenen strafrechtlichen Folgen kann nur in gesellschaftlich schädlichen Fällen geltend gemacht werden, in denen die Geltendmachung nach einer anderen Rechtsvorschrift nicht ausreicht.

#### § 13 Straftat

(1) Eine Straftat ist eine rechtswidrige Tat, die in einem Strafgesetz als strafbar bezeichnet wird und welche die in einem solchen Gesetz aufgeführten Merkmale aufweist.

(2) Die strafrechtliche Verantwortlichkeit für eine Straftat erfordert vorsätzliches Verschulden, wenn nicht das Strafgesetz ausdrücklich festlegt, dass fahrlässiges Verschulden ausreicht.

#### § 14 Vergehen und Verbrechen

(1) Straftaten werden in Vergehen und Verbrechen eingeteilt.

(2) Vergehen sind alle fahrlässig begangenen Straftaten und diejenigen vorsätzlich begangenen Straftaten, die nach dem Strafgesetz im Höchstmaß mit bis zu fünf Jahren Freiheitsstrafe bedroht sind.

(3) Zločiny jsou všechny trestné činy, které nejsou podle trestního zákona přečiny; zvlášť závažnými zločiny jsou ty úmyslné trestné činy, na něž trestní zákon stanoví trest odnětí svobody s horní hranicí trestní sazby nejméně deset let.

## **Díl 2 Zavinění**

### **§ 15 Úmysl**

(1) Trestný čin je spáchán úmyslně, jestliže pachatel

- a) chtěl způsobem uvedeným v trestním zákoně porušit nebo ohrozit zájem chráněný takovým zákonem, nebo
- b) věděl, že svým jednáním může takové porušení nebo ohrožení způsobit, a pro případ, že je způsobí, byl s tím srozuměn.

(2) Srozuměním se rozumí i smíření pachatele s tím, že způsobem uvedeným v trestním zákoně může porušit nebo ohrozit zájem chráněný takovým zákonem.

### **§ 16 Nedbalost**

(1) Trestný čin je spáchán z nedbalosti, jestliže pachatel

- a) věděl, že může způsobem uvedeným v trestním zákoně porušit nebo ohrozit zájem chráněný takovým zákonem, ale bez přiměřených důvodů spoléhal, že takové porušení nebo ohrožení nezpůsobí, nebo
- b) nevěděl, že svým jednáním může takové porušení nebo ohrožení způ-

(3) Verbrechen sind alle Straftaten, die nach dem Strafgesetz keine Vergehen sind; besonders erhebliche Verbrechen sind diejenigen vorsätzlichen Straftaten, die nach dem Strafgesetz im Höchstmaß mit mindestens zehn Jahren Freiheitsstrafe bedroht sind.

## **Titel 2 Verschulden**

### **§ 15 Vorsatz**

(1) Eine Straftat wird vorsätzlich begangen, wenn der Täter

- a) auf die im Strafgesetz beschriebene Weise ein von einem solchen Gesetz geschütztes Interesse verletzen oder gefährden wollte oder
- b) wusste, dass er durch seine Handlung eine solche Verletzung oder Gefährdung verursachen kann und für den Fall, dass er sie verursacht, damit einverstanden war.

(2) Unter Einverständensein wird auch das Sich-Abfinden des Täters damit verstanden, dass er auf die im Strafgesetz beschriebene Weise ein von einem solchen Gesetz geschütztes Interesse verletzen oder gefährden kann.

### **§ 16 Fahrlässigkeit**

(1) Eine Straftat wird fahrlässig begangen, wenn der Täter

- a) gewusst hat, dass er auf die im Strafgesetz beschriebene Weise ein von einem solchen Gesetz geschütztes Interesse verletzen oder gefährden kann, sich jedoch ohne hinreichende Gründe darauf verlassen hat, dass er eine solche Verletzung oder Gefährdung nicht verursacht, oder
- b) nicht gewusst hat, dass er durch seine Handlung eine solche Verletzung

sobit, ač o tom vzhledem k okolnostem a k svým osobním poměrům vědět měl a mohl.

(2) Trestný čin je spáchán z hrubé nedbalosti, jestliže přístup pachatele k požadavku náležité opatrnosti svědčí o zřejmé bezohlednosti pachatele k zájmům chráněným trestním zákonem.

### § 17 Zavinění k okolnosti zvlášť přitěžující

K okolnosti, která podmiňuje použití vyšší trestní sazby, se přihlídně,

- a) jde-li o těžší následek, i tehdy, zavinil-li jej pachatel z nedbalosti, vyjímaje případy, že trestní zákon vyžaduje i zde zavinění úmyslné, nebo
- b) jde-li o jinou skutečnost, i tehdy, jestliže o ní pachatel nevěděl, ač o ní vzhledem k okolnostem a k svým osobním poměrům vědět měl a mohl, vyjímaje případy, kdy trestní zákon vyžaduje, aby o ní pachatel věděl.

### § 18 Omyl skutkový

(1) Kdo při spáchání činu nezná ani nepředpokládá jako možnou skutkovou okolnost, která je znakem trestného činu, nejedná úmyslně; tím není dotčena odpovědnost za trestný čin spáchaný z nedbalosti.

oder Gefährdung verursachen kann, obwohl er dies angesichts der Umstände und seiner persönlichen Verhältnisse hätte wissen sollen und können.

(2) Eine Straftat wird grob fahrlässig begangen, wenn die Einstellung des Täters bezüglich der Anforderungen an die gebührende Sorgfalt von seiner offensichtlichen Rücksichtslosigkeit gegenüber den vom Strafgesetz geschützten Interessen zeugt.

### § 17 Verschulden bezüglich eines besonders erschwerenden Umstands

Ein Umstand, der die Anwendung eines höheren Strafmaßes bedingt, wird

- a) wenn es sich um eine schwerere Folge handelt, auch dann berücksichtigt, wenn der Täter diese fahrlässig verschuldet hat, mit Ausnahme der Fälle, für die das Strafgesetz auch hier vorsätzliches Verschulden voraussetzt, oder
- b) wenn es sich um eine andere Tatsache handelt, auch dann berücksichtigt, wenn der Täter von dieser nicht gewusst hat, obwohl er von ihr angesichts der Umstände und seiner persönlichen Verhältnisse hätte wissen sollen und können, mit Ausnahme der Fälle, bei denen das Strafgesetz verlangt, dass der Täter von ihr gewusst hat.

### § 18 Irrtum über Tatumstände [Tatbezogener Irrtum]

(1) Wer bei Begehung einer Tat einen Tatumstand, der Merkmal einer Straftat ist, nicht kennt oder nicht als möglich voraussetzt, handelt nicht vorsätzlich; davon unberührt bleibt die Verantwortlichkeit für eine fahrlässig begangene Straftat.

(2) Kdo při spáchání činu mylně předpokládá skutkové okolnosti, které by naplňovaly znaky mírnějšího úmyslného trestného činu, bude potrestán jen za tento mírnější trestný čin, nejde-li o trestný čin spáchaný z nedbalosti.

(3) Kdo při spáchání činu mylně předpokládá skutkové okolnosti, které by naplňovaly znaky přísnějšího úmyslného trestného činu, bude potrestán za pokus tohoto přísnějšího trestného činu.

(4) Kdo při spáchání činu mylně předpokládá skutkovou okolnost, která vylučuje jeho protiprávnost, nejedná úmyslně; tím není dotčena odpovědnost za trestný čin spáchaný z nedbalosti.

## § 19 Omyl právní

(1) Kdo při spáchání trestného činu neví, že jeho čin je protiprávní, nejedná zaviněně, nemohl-li se omylu vyvarovat.

(2) Omylu bylo možno se vyvarovat, pokud povinnost seznámit se s příslušnou právní úpravou vyplývala pro pachatele ze zákona nebo jiného právního předpisu, úředního rozhodnutí nebo smlouvy, z jeho zaměstnání, povolání, postavení nebo funkce, anebo mohl-li pachatel protiprávnost činu rozpoznat bez zřejmých obtíží.

### Díl 3

#### Příprava a pokus trestného činu

## § 20 Příprava

(1) Jednání, které záleží v úmyslném

(2) Wer bei Begehung einer Tat irrig Tatumstände voraussetzt, welche die Merkmale einer leichteren vorsätzlichen Straftat erfüllen würden, wird nur für diese leichtere Straftat bestraft, falls es sich nicht um eine fahrlässig begangene Straftat handelt.

(3) Wer bei Begehung einer Tat irrig Tatumstände voraussetzt, welche die Merkmale einer schwereren vorsätzlichen Straftat erfüllen würden, wird für den Versuch dieser schwereren Straftat bestraft.

(4) Wer bei Begehung einer Tat irrig einen Tatumstand voraussetzt, der ihre Rechtswidrigkeit ausschließt, handelt nicht vorsätzlich; davon unberührt bleibt die Verantwortlichkeit für eine fahrlässig begangene Straftat.

## § 19 Verbotsirrtum [Rechtlicher Irrtum]

(1) Wer bei Begehung einer Straftat nicht weiß, dass seine Tat rechtswidrig ist, handelt nicht schuldhaft, wenn er den Irrtum nicht vermeiden konnte.

(2) Ein Irrtum ist vermeidbar, soweit sich für den Täter die Pflicht, sich mit der entsprechenden rechtlichen Regelung vertraut zu machen, aus dem Gesetz oder aus einer anderen Rechtsvorschrift, aus einer amtlichen Entscheidung oder aus einem Vertrag, aus seiner Beschäftigung, seinem Beruf, seiner Stellung oder aus seiner Funktion ergibt, oder wenn der Täter die Rechtswidrigkeit der Tat ohne offensichtliche Schwierigkeiten hätte erkennen können.

### Titel 3

#### Vorbereitung und Versuch einer Straftat

## § 20 Vorbereitung

(1) Eine Handlung, die in der vorsätz-

vytváření podmínek pro spáchání zvlášť závažného zločinu (§ 14 odst. 3), zejména v jeho organizování, opatrování nebo přizpůsobování prostředků nebo nástrojů k jeho spáchání, ve spolčení, srocení, v návodu nebo pomoci k takovému zločinu, je přípravou jen tehdy, jestliže to trestní zákon u příslušného trestného činu výslovně stanoví a pokud nedošlo k pokusu ani dokonání zvlášť závažného zločinu.

(2) Příprava je trestná podle trestní sazby stanovené na zvlášť závažný zločin, k němuž směřovala, jestliže trestní zákon nestanoví něco jiného.

(3) Trestní odpovědnost za přípravu k zvlášť závažnému zločinu zaniká, jestliže pachatel dobrovolně upustil od dalšího jednání směřujícího k spáchání zvlášť závažného zločinu a

- a) odstranil nebezpečí, které vzniklo zájmu chráněnému trestním zákonem z podniknuté přípravy, nebo
- b) učinil o přípravě k zvlášť závažnému zločinu oznámení v době, kdy nebezpečí, které vzniklo zájmu chráněnému trestním zákonem z podniknuté přípravy, mohlo být ještě odstraněno; oznámení je nutno učinit státnímu zástupci nebo policejnímu orgánu, voják může místo toho učinit oznámení nadřízenému.

(4) Je-li na činu zúčastněno více osob, nebrání zániku trestní odpovědnosti za

lichen Herbeiführung der Voraussetzungen für die Begehung eines besonders erheblichen Verbrechens (§ 14 Absatz 3) besteht, insbesondere in dessen Organisation, dem Beschaffen oder Anpassen der Mittel oder Werkzeuge für dessen Begehung, in einer Vereinigung, Zusammenrottung, in der Anstiftung oder Hilfeleistung zu einem solchen Verbrechen, ist Vorbereitung nur dann, wenn dies das Strafgesetz bei der betreffenden Straftat ausdrücklich bestimmt und soweit es weder zum Versuch noch zur Vollendung des besonders erheblichen Verbrechens gekommen ist.

(2) Die Strafe für die Vorbereitung bemisst sich nach dem Strafmaß, das für das besonders erhebliche Verbrechen gilt, auf das sie gerichtet war, wenn das Strafgesetz nichts anderes bestimmt.

(3) Die strafrechtliche Verantwortlichkeit für die Vorbereitung eines besonders erheblichen Verbrechens erlischt, wenn der Täter freiwillig die weitere, auf die Begehung des besonders erheblichen Verbrechens gerichtete Handlung aufgegeben hat und

- a) die Gefahr beseitigt hat, die einem vom Strafgesetz geschützten Interesse aus der unternommenen Vorbereitung entstanden ist, oder
- b) die Vorbereitung eines besonders erheblichen Verbrechens zu einer Zeit angezeigt hat, zu der die Gefahr, die einem vom Strafgesetz geschützten Interesse aus der unternommenen Vorbereitung entstanden war, noch beseitigt werden konnte; die Anzeige ist bei einem Staatsanwalt oder bei der Polizei zu erstatten, ein Soldat kann stattdessen die Anzeige bei einem Vorgesetzten erstatten.

(4) Sind an der Tat mehrere Personen beteiligt, steht bezüglich der Vorbereitung

přípravu pachatele, který takto jednal, je-li čin dokonán ostatními pachateli nezávisle na jeho dřívějším přispění k činu nebo přes jeho včasné oznámení.

(5) Ustanovením odstavců 3 a 4 není dotčena trestní odpovědnost pachatele za jiný dokonáný trestný čin, který již jednáním uvedeným v odstavci 1 spáchal.

## § 21 Pokus

(1) Jednání, které bezprostředně směřuje k dokonání trestného činu a jehož se pachatel dopustil v úmyslu trestný čin spáchat, je pokusem trestného činu, jestliže k dokonání trestného činu nedošlo.

(2) Pokus trestného činu je trestný podle trestní sazby stanovené na dokonáný trestný čin.

(3) Trestní odpovědnost za pokus trestného činu zaniká, jestliže pachatel dobrovolně upustil od dalšího jednání směřujícího k dokonání trestného činu a

- a) odstranil nebezpečí, které vzniklo zájmu chráněnému trestním zákonem z podniknutého pokusu trestného činu, nebo
- b) učinil o pokusu trestného činu oznámení v době, kdy nebezpečí, které vzniklo zájmu chráněnému trestním zákonem z podniknutého pokusu trestného činu, mohlo být ještě odstraněno; oznámení je nutno učinit státnímu zástupci nebo policejnímu orgánu, voják může místo toho učinit oznámení nadřízenému.

dem Erlöschen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit eines Täters, der so gehandelt hat, nicht entgegen, dass die Tat von den übrigen Tätern, unabhängig von seinem früheren Tatbeitrag oder trotz seiner rechtzeitigen Anzeige, vollendet wird.

(5) Von den Bestimmungen der Absätze 3 und 4 unberührt bleibt die strafrechtliche Verantwortlichkeit des Täters für eine andere vollendete Straftat, die er bereits durch eine in Absatz 1 beschriebene Handlung begangen hat.

## § 21 Versuch

(1) Eine Handlung, die unmittelbar auf die Vollendung einer Straftat gerichtet ist und die der Täter mit dem Vorsatz, eine Straftat zu begehen, begangen hat, ist der Versuch einer Straftat, wenn es nicht zur Vollendung der Straftat gekommen ist.

(2) Die Strafe für den Versuch einer Straftat bemisst sich nach dem Strafmaß, das für die vollendete Straftat gilt.

(3) Die strafrechtliche Verantwortlichkeit für den Versuch einer Straftat erlischt, wenn der Täter freiwillig die weitere, auf die Vollendung der Straftat gerichtete Handlung aufgibt und

- a) die Gefahr beseitigt hat, die einem vom Strafgesetz geschützten Interesse aus dem unternommenen Versuch einer Straftat entstanden ist, oder
- b) den Versuch einer Straftat zu einer Zeit angezeigt hat, zu der die Gefahr, die einem vom Strafgesetz geschützten Interesse aus dem unternommenen Versuch der Straftat entstanden war, noch beseitigt werden konnte; die Anzeige ist bei einem Staatsanwalt oder bei der Polizei zu erstatten, ein Soldat kann stattdessen die Anzeige bei einem Vorgesetzten erstatten.



(4) Je-li na činu zúčastněno více osob, nebrání zániku trestní odpovědnosti za pokus pachatele, který takto jednal, je-li čin dokonán ostatními pachateli nezávisle na jeho dřívějším přispění k činu nebo přes jeho včasné oznámení.

(5) Ustanovením odstavců 3 a 4 není dotčena trestní odpovědnost pachatele za jiný dokonáný trestný čin, který již jednáním uvedeným v odstavci 1 spáchal.

#### Díl 4

#### Pachatel, spolupachatel a účastník trestného činu

##### § 22 Pachatel

(1) Pachatelem trestného činu je, kdo svým jednáním naplnil znaky skutkové podstaty trestného činu nebo jeho pokusu či přípravy, je-li trestná.

(2) Pachatelem trestného činu je i ten, kdo k provedení činu užil jiné osoby, která není trestně odpovědná pro nedostatek věku, nepřičetnost, omyl, anebo proto, že jednala v nutné obraně, krajní nouzi či za jiné okolnosti vylučující protiprávnost, anebo sama nejednala nebo nejednala zaviněně. Pachatelem trestného činu je i ten, kdo k provedení činu užil takové osoby, která nejednala ve zvláštním úmyslu či z pohnutky předpokládané zákonem; v těchto případech není vyloučena trestní odpovědnost takové osoby za jiný trestný čin, který tímto jednáním spáchala.

(4) Sind an der Tat mehrere Personen beteiligt, steht bezüglich des Versuches dem Erlöschen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit eines Täters, der so gehandelt hat, nicht entgegen, dass die Tat von den übrigen Tätern, unabhängig von seinem früheren Tatbeitrag oder trotz seiner rechtzeitigen Anzeige vollendet wird.

(5) Von den Bestimmungen der Absätze 3 und 4 unberührt bleibt die strafrechtliche Verantwortlichkeit des Täters für eine andere vollendete Straftat, die er bereits durch eine in Absatz 1 beschriebene Handlung begangen hat.

#### Titel 4

#### Täter, Mittäter und Teilnehmer einer Straftat

##### § 22 Täter

(1) Täter einer Straftat ist, wer durch seine Handlung die Merkmale des Tatbestandes einer Straftat oder ihres Versuchs oder ihrer Vorbereitung erfüllt hat, wenn sie strafbar ist.

(2) Täter einer Straftat ist auch derjenige, der zur Tatausführung eine andere Person benutzt hat, die – wegen ihres Alters, wegen Unzurechnungsfähigkeit, wegen Irrtums oder deshalb, weil sie in Notwehr, im Notstand oder unter anderen die Rechtswidrigkeit ausschließenden Umständen oder nicht selbst oder nicht schuldhaft gehandelt hat – nicht strafrechtlich verantwortlich ist. Täter einer Straftat ist auch derjenige, der zur Tatausführung eine Person benutzt hat, die nicht mit einem besonderen Vorsatz oder aus einem vom Gesetz vorausgesetzten Beweggrund gehandelt hat; in diesen Fällen ist die strafrechtliche Verantwortlichkeit dieser Person für eine andere Straftat, die sie durch diese Handlung begangen hat, nicht ausgeschlossen.

### § 23 Spolupachatel

Byl-li trestný čin spáchán úmyslným společným jednáním dvou nebo více osob, odpovídá každá z nich, jako by trestný čin spáchala sama (spolupachatelé).

### § 24 Účastník

(1) Účastníkem na dokonáném trestném činu nebo jeho pokusu je, kdo úmyslně

- a) spáchání trestného činu zosnoval nebo řídil (organizátor),
- b) vzbudil v jiném rozhodnutí spáchat trestný čin (návodce), nebo
- c) umožnil nebo usnadnil jinému spáchání trestného činu, zejména opatřením prostředků, odstraněním překážek, vylákáním poškozeného na místo činu, hlídáním při činu, radou, utvrzováním v předsevzetí nebo slibem přispět po trestném činu (pomocník).

(2) Na trestní odpovědnost a trestnost účastníka se užije ustanovení o trestní odpovědnosti a trestnosti pachatele, jestliže trestní zákon nestanoví něco jiného.

(3) Trestní odpovědnost účastníka zaniká, jestliže dobrovolně upustil od dalšího účastenství na trestném činu a

- a) odstranil nebezpečí, které vzniklo zájmu chráněnému trestním zákonem z podniknutého účastenství, nebo

### § 23 Mittäter

Ist eine Straftat durch die vorsätzliche gemeinschaftliche Handlung zweier oder mehrerer Personen begangen worden, ist jede von ihnen so verantwortlich, als hätte sie die Straftat allein begangen (Mittäter).

### § 24 Teilnehmer

(1) Teilnehmer an einer vollendeten Straftat oder an deren Versuch ist, wer vorsätzlich

- a) die Begehung einer Straftat initiiert oder gelenkt hat (Organisator),
- b) in einem anderen die Entscheidung, eine Straftat zu begehen, hervorgerufen hat (Anstifter), oder
- c) einem anderen die Begehung einer Straftat ermöglicht oder vereinfacht hat, insbesondere durch die Verschaffung von Mitteln, die Beseitigung von Hindernissen, das Locken des Geschädigten an den Tatort, das Wachestehen bei der Tat, durch Rat, Bekräftigung im Vorhaben oder das Versprechen, nach der Straftat einen Tatbeitrag zu leisten (Gehilfe).

(2) Auf die strafrechtliche Verantwortlichkeit und die Strafbarkeit des Teilnehmers werden die Bestimmungen über die strafrechtliche Verantwortlichkeit und die Strafbarkeit des Täters angewandt, wenn das Strafgesetz nichts anderes bestimmt.

(3) Die strafrechtliche Verantwortlichkeit des Teilnehmers erlischt, wenn er freiwillig die weitere Teilnahme an der Straftat aufgegeben hat und

- a) die Gefahr beseitigt hat, die einem vom Strafgesetz geschützten Interesse aus der unternommenen Teilnahme entstanden ist, oder

b) učinil o účastenství na trestném činu oznámení v době, kdy nebezpečí, které vzniklo zájmu chráněnému trestním zákonem z podniknutého účastenství, mohlo být ještě odstraněno; oznámení je nutno učinit státnímu zástupci nebo policejnímu orgánu, voják může místo toho učinit oznámení nadřízenému.

(4) Je-li na činu zúčastněno více osob, nebrání zániku trestní odpovědnosti účastníka, který takto jednal, je-li čin spáchán ostatními pachatelí nezávisle na jeho dřívějším přispění k činu nebo přes jeho včasné oznámení.

(5) Ustanovení odstavců 3 a 4 se nevztahuje na trestní odpovědnost účastníka za jiný trestný čin, který již jednáním uvedeným v odstavci 1 spáchal.

### § 25 Věk

Kdo v době spáchání činu nedovršil patnáctý rok svého věku, není trestně odpovědný.

### § 26 Nepříčetnost

Kdo pro duševní poruchu v době spáchání činu nemohl rozpoznat jeho protiprávnost nebo ovládat své jednání, není za tento čin trestně odpovědný.

### § 27 Zmenšená příčetnost

Kdo pro duševní poruchu v době spáchání činu měl podstatně sníženou schopnost rozpoznat jeho protiprávnost

b) die Teilnahme an der Straftat zu einer Zeit angezeigt hat, zu der die Gefahr, die einem vom Strafgesetz geschützten Interesse aus der unternommenen Teilnahme entstanden war, noch beseitigt werden konnte; die Anzeige ist bei einem Staatsanwalt oder bei der Polizei zu erstatten, ein Soldat kann die Anzeige stattdessen bei einem Vorgesetzten erstatten.

(4) Sind an der Tat mehrere Personen beteiligt, steht dem Erlöschen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit eines Teilnehmers, der so gehandelt hat, nicht entgegen, dass die Tat von den übrigen Tätern unabhängig von seinem früheren Tatbeitrag oder trotz seiner rechtzeitigen Anzeige begangen wird.

(5) Die Bestimmungen der Absätze 3 und 4 beziehen sich nicht auf die strafrechtliche Verantwortlichkeit des Teilnehmers für eine andere Straftat, die er bereits durch eine in Absatz 1 beschriebene Handlung begangen hat.

### § 25 Alter

Wer zur Zeit der Begehung der Tat das fünfzehnte Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ist nicht strafrechtlich verantwortlich.

### § 26 Unzurechnungsfähigkeit

Wer wegen einer seelischen Störung bei Begehung einer Tat nicht deren Rechtswidrigkeit erkennen oder sein Verhalten nicht steuern konnte, ist für diese Tat nicht strafrechtlich verantwortlich.

### § 27 Verminderte Zurechnungsfähigkeit

Wer wegen einer seelischen Störung bei Begehung der Tat über eine erheblich herabgesetzte Fähigkeit verfügte, deren

nebo ovládat své jednání, je zmenšeně příčetný.

Rechtswidrigkeit zu erkennen oder sein Verhalten zu steuern, ist vermindert zu rechnungsfähig.

### **Hlava III Okolnosti vylučující protiprávnost činu**

### **Abschnitt III Die Rechtswidrigkeit der Tat ausschließende Umstände**

#### **§ 28 Krajiní nouze**

(1) Čin jinak trestný, kterým někdo odvrací nebezpečí přímo hrozící zájmu chráněnému trestním zákonem, není trestným činem.

(2) Nejde o krajiní nouzi, jestliže bylo možno toto nebezpečí za daných okolností odvrátit jinak anebo způsobený následek je zřejmě stejně závažný nebo ještě závažnější než ten, který hrozil, anebo byl ten, komu nebezpečí hrozilo, povinen je snášet.

#### **§ 29 Nutná obrana**

(1) Čin jinak trestný, kterým někdo odvrací přímo hrozící nebo trvající útok na zájem chráněný trestním zákonem, není trestným činem.

(2) Nejde o nutnou obranu, byla-li obrana zcela zjevně nepřiměřená způsobu útoku.

#### **§ 30 Svolení poškozeného**

(1) Trestný čin nespáchá, kdo jedná na základě svolení osoby, jejíž zájmy, o nichž tato osoba může bez omezení oprávněně rozhodovat, jsou činem dotčeny.

(2) Svolení podle odstavce 1 musí být

#### **§ 28 Notstand [Äußerste Not]**

(1) Eine sonst strafbare Tat, durch die jemand eine Gefahr abwendet, die einem durch das Strafgesetz geschützten Interesse unmittelbar droht, ist keine Straftat.

(2) Um Notstand handelt es sich nicht, wenn die Gefahr unter den gegebenen Umständen anders abwendbar war oder wenn der verursachte Erfolg offenkundig ebenso schwerwiegend oder noch schwerwiegender ist als jener, der gedroht hätte, oder wenn derjenige, dem die Gefahr gedroht hat, verpflichtet war, sie zu dulden.

#### **§ 29 Notwehr [Notwendige Abwehr]**

(1) Eine sonst strafbare Tat, durch die jemand einen unmittelbar drohenden oder andauernden Angriff gegen ein durch das Strafgesetz geschütztes Interesse abwendet, ist keine Straftat.

(2) Um Notwehr handelt es sich nicht, wenn die Verteidigung angesichts der Art und Weise des Angriffs völlig offenkundig unangemessen war.

#### **§ 30 Einwilligung des Verletzten**

(1) Eine Straftat begeht nicht, wer mit Einwilligung der Person handelt, deren Rechtsgüter von der Tat betroffen sind und über welche sie uneingeschränkt verfügen darf.

(2) Die Einwilligung nach Absatz 1 muss

dáno předem nebo současně s jedním osobou páčající čin jinak trestný, dobrovolně, určitě, vážně a srozumitelně; je-li takové svolení dáno až po spáchání činu, je pachatel beztrestný, mohl-li důvodně předpokládat, že osoba uvedená v odstavci 1 by tento souhlas jinak udělila vzhledem k okolnostem případu a svým poměrům.

(3) S výjimkou případů svolení k lékařským zákrokům, které jsou v době činu v souladu s právním řádem a poznatky lékařské vědy a praxe, nelze za svolení podle odstavce 1 považovat souhlas k ublížení na zdraví nebo usmrcení.

### § 31 Přípustné riziko

(1) Trestný čin nespáchá, kdo v souladu s dosaženým stavem poznání a informacemi, které měl v době svého rozhodování o dalším postupu, vykonává v rámci svého zaměstnání, povolání, postavení nebo funkce společensky prospěšnou činnost, kterou ohrozí nebo poruší zájem chráněný trestním zákonem, nelze-li společensky prospěšného výsledku dosáhnout jinak.

(2) Nejde o přípustné riziko, jestliže taková činnost ohrozí život nebo zdraví člověka, aniž by jím byl dán k ní v souladu s jiným právním předpisem souhlas, nebo výsledek, k němuž směřuje, zcela zřejmě neodpovídá míře rizika, anebo provádění této činnosti zřejmě odporuje požadavkům jiného právního předpisu, veřejnému zájmu, zásadám lidskosti nebo se přičií dob-

im Voraus oder gleichzeitig mit der Handlung der die sonst strafbare Tat begleitenden Person, freiwillig, bestimmt, ernsthaft und verständlich erteilt worden sein; wird eine solche Einwilligung erst nach Begehung der Tat erteilt, ist der Täter straffrei, wenn er begründet voraussetzen konnte, dass die in Absatz 1 aufgeführte Person diese Zustimmung angesichts der Umstände des Falles und ihrer Verhältnisse erteilt hätte.

(3) Mit Ausnahme der Fälle der Einwilligung zu ärztlichen Eingriffen, die zur Zeit der Tat im Einklang mit der Rechtsordnung und den Erkenntnissen der ärztlichen Wissenschaft und Praxis stehen, darf als Einwilligung gemäß Absatz 1 nicht die Zustimmung zu einer Schädigung der Gesundheit oder zur Tötung betrachtet werden.

### § 31 Erlaubtes Risiko

(1) Wer im Einklang mit dem Erkenntnisstand und den Informationen, die ihm im Zeitpunkt seiner Entscheidung über die weitere Vorgehensweise zur Verfügung standen, im Rahmen seiner Beschäftigung, seines Berufs, seiner Stellung oder seiner Funktion eine für die Gesellschaft nützliche Tätigkeit ausübt, durch die er ein durch das Strafgesetz geschütztes Interesse gefährdet oder verletzt, begeht keine Straftat, wenn das für die Gesellschaft nützliche Ergebnis nicht anders erreicht werden kann.

(2) Um erlaubtes Risiko handelt es sich nicht, wenn eine solche Tätigkeit das Leben oder die Gesundheit eines Menschen gefährdet, ohne dass dieser gemäß einer anderen Rechtsvorschrift in sie eingewilligt hat, oder wenn das damit angestrebte Ergebnis völlig offenkundig außer Verhältnis zum Grad des Risikos steht oder wenn die Ausübung dieser Tätigkeit offenkundig einer anderen

rým mravům.

### § 32 Oprávněné použití zbraně

Trestný čin nespáchá, kdo použije zbraň v mezích stanovených jiným právním předpisem.

Rechtsvorschrift, dem öffentlichen Interesse oder den Grundsätzen der Menschlichkeit widerspricht oder gegen die guten Sitten verstößt.

### § 32 Berechtigter Waffengebrauch

Wer innerhalb der durch eine andere Rechtsvorschrift festgelegten Schranken eine Waffe gebraucht, begeht keine Straftat.

## Hlava IV

### Zánik trestní odpovědnosti

#### Díl 1

#### Zánik trestní odpovědnosti účinnou lítostí

### § 33 Účinná lítost

Trestní odpovědnost za trestné činy neposkytnutí pomoci (§ 150), neposkytnutí pomoci řidičem dopravního prostředku (§ 151), šíření nakažlivé lidské nemoci (§ 152), šíření nakažlivé lidské nemoci z nedbalosti (§ 153), ohrožování zdraví závadnými potravinami a jinými předměty (§ 156), ohrožování zdraví závadnými potravinami a jinými předměty z nedbalosti (§ 157), svěření dítěte do moci jiného (§ 169), zavlčení (§ 172), brání rukojmí (§ 174), opuštění dítěte nebo svěřené osoby (§ 195), porušení povinnosti při správě cizího majetku (§ 220), porušení povinnosti při správě cizího majetku z nedbalosti (§ 221), porušení povinnosti v insolvenčním řízení (§ 225), porušení povinnosti učinit pravdivé prohlášení o majetku (§ 227), poškození cizí věci (§ 228), zkrácení daně, poplatku a podobné povinné platby (§ 240), nesplnění oznamovací povinnosti v daňovém řízení (§ 243), ohrožení devi-

## Abschnitt IV

### Erlöschen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit

#### Titel 1

#### Erlöschen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit durch tätige Reue

### § 33 Tätige Reue

Die strafrechtliche Verantwortlichkeit für die Straftaten der unterlassenen Hilfeleistung (§ 150), der unterlassenen Hilfeleistung durch den Führer eines Fahrzeugs (§ 151), der Verbreitung einer für Menschen ansteckenden Krankheit (§ 152), der fahrlässigen Verbreitung einer für Menschen ansteckenden Krankheit (§ 153), der Gesundheitsgefährdung durch schadhafte Lebensmittel und andere schadhafte Gegenstände (§ 156), der fahrlässigen Gesundheitsgefährdung durch schadhafte Lebensmittel und andere schadhafte Gegenstände (§ 157), der Überantwortung eines Kindes in die Gewalt eines anderen (§ 169), der Verschleppung (§ 172), der Geiselnahme (§ 174), des Verlassens eines Kindes oder eines Schutzbefohlenen (§ 195), der Verletzung einer Pflicht bei der Verwaltung fremden Vermögens (§ 220), der fahrlässigen Verletzung einer Pflicht bei der Verwaltung fremden Vermögens (§ 221), der Verletzung einer

zového hospodářství (§ 247), porušení předpisů o oběhu zboží ve styku s cizinou (§ 261), porušení předpisů o kontrole vývozu zboží a technologií dvojího užití (§ 262), porušení povinností při vývozu zboží a technologií dvojího užití (§ 263), provedení zahraničního obchodu s vojenským materiálem bez povolení nebo licence (§ 265), porušení povinností v souvislosti s vydáním povolení a licence pro zahraniční obchod s vojenským materiálem (§ 266), obecného ohrožení (§ 272), obecného ohrožení z nedbalosti (§ 273), porušení povinností při hrozivé tísni (§ 275), poškození a ohrožení provozu obecně prospěšného zařízení (§ 276), poškození a ohrožení provozu obecně prospěšného zařízení z nedbalosti (§ 277), poškození geodetického bodu (§ 278), poškození a ohrožení životního prostředí (§ 293), poškození a ohrožení životního prostředí z nedbalosti (§ 294), poškození lesa (§ 295), neoprávněného nakládání s odpady (§ 298), neoprávněného nakládání s chráněnými volně žijícími živočichy a planě rostoucími rostlinami (§ 299), neoprávněného nakládání s chráněnými volně žijícími živočichy a planě rostoucími rostlinami z nedbalosti (§ 300), šíření nakažlivé nemoci zvířat (§ 306), šíření nakažlivé nemoci a škůdce užitkových rostlin (§ 307), vlastizrady (§ 309), rozvracení republiky (§ 310), teroristického útoku (§ 311), teroru (§ 312), financování terorismu (§ 312d), podpory a propagace terorismu (§ 312e), sabotáže (§ 314), zneužití zastupování státu a mezinárodní organizace (§ 315), vyzvědačství (§ 316), ohrožení utajované informace (§ 317), ohrožení utajované informace z nedbalosti (§ 318), vzpoury vězňů (§ 344), šíření poplašné zprávy (§ 357), nepřekažení trestného činu (§ 367), neoznámení trestného činu (§ 368) zaniká, jestliže pachatel

Pflicht im Insolvenzverfahren (§ 225), der Verletzung der Pflicht, eine wahrheitsgemäße Erklärung über das Vermögen abzugeben (§ 227), der Beschädigung einer fremden Sache (§ 228), der Hinterziehung einer Steuer, einer Gebühr oder einer ähnlichen Pflichtabgabe (§ 240), der Nichterfüllung der Anzeigepflicht im Steuerverfahren (§ 243), der Gefährdung der Devisenwirtschaft (§ 247), des Verstoßes gegen Vorschriften über den Güterkreislauf im Verkehr mit dem Ausland (§ 261), des Verstoßes gegen Vorschriften über die Kontrolle der Ausfuhr von Waren und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck (§ 262), der Verletzung von Pflichten bei der Ausfuhr von Waren und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck (§ 263), der Vornahme eines Auslandsgeschäfts über Militärmaterial ohne Erlaubnis oder Lizenz (§ 265), der Verletzung einer Pflicht im Zusammenhang mit der Erteilung einer Erlaubnis oder einer Lizenz für ein Auslandsgeschäft über Militärmaterial (§ 266), der allgemeinen Gefährdung (§ 272), der fahrlässigen allgemeinen Gefährdung (§ 273), der Verletzung einer Pflicht bei einer drohenden Notlage (§ 275), der Beeinträchtigung und Gefährdung des Betriebs einer der Allgemeinheit dienenden Einrichtung (§ 276), der fahrlässigen Beeinträchtigung und Gefährdung des Betriebs einer der Allgemeinheit dienenden Einrichtung (§ 277), der Beschädigung eines geodätischen Punktes (§ 278), der Schädigung und Gefährdung der Umwelt (§ 293), der fahrlässigen Schädigung und Gefährdung der Umwelt (§ 294), der Schädigung des Waldes (§ 295), des unberechtigten Verfügens über Abfälle (§ 298), des unberechtigten Verfügens über geschützte frei lebende Tiere und wild wachsende Pflanzen (§ 299), des fahrlässigen unberechtigten Verfügens über geschützte frei lebende Tiere und

dobrovolně

wild wachsende Pflanzen (§ 300), der Verbreitung einer ansteckenden Tierkrankheit (§ 306), der Verbreitung einer für Nutzpflanzen ansteckenden Krankheit oder eines Nutzpflanzenschädlings (§ 307), des Vaterlandsverrats (§ 309), der Zerrüttung der Republik (§ 310), des terroristischen Anschlags (§ 311), des Terrors (§ 312), der Finanzierung von Terrorismus (§ 312d), der Unterstützung und des Propagierens von Terrorismus (§ 312e), der Sabotage (§ 314), des Missbrauchs der Vertretung des Staates und einer internationalen Organisation (§ 315), der Spionage (§ 316), der Gefährdung der Geheimhaltung einer Information (§ 317), der fahrlässigen Gefährdung der Geheimhaltung einer Information (§ 318), der Gefangenenmeuterei (§ 344), der Verbreitung einer alarmierenden Nachricht (§ 357), der Nichtverhinderung einer Straftat (§ 367) und der Nichtanzeige einer Straftat (§ 368) erlischt, wenn der Täter freiwillig

- a) škodlivému následku trestného činu zamezil nebo jej napravil, nebo
- b) učinil o trestném činu oznámení v době, kdy škodlivému následku trestného činu mohlo být ještě zabráněno; oznámení je nutno učinit státnímu zástupci nebo policejnímu orgánu, voják může místo toho učinit oznámení nadřízenému.

- a) die schädlichen Folgen der Straftat abgewendet oder sie wiedergutmacht hat, oder
- b) die Straftat zu einer Zeit angezeigt hat, zu welcher die schädlichen Folgen der Straftat noch abgewendet werden konnten; die Anzeige ist bei einem Staatsanwalt oder bei der Polizei zu erstatten, ein Soldat kann stattdessen die Anzeige bei einem Vorgesetzten erstatten.

## Díl 2

### Promlčení trestní odpovědnosti

#### § 34 Promlčecí doba

(1) Trestní odpovědnost za trestný čin zaniká uplynutím promlčecí doby, jež činí

## Titel 2

### Verjährung der strafrechtlichen Verantwortlichkeit

#### § 34 Verjährungsfrist

(1) Die strafrechtliche Verantwortlichkeit für eine Straftat erlischt mit Ablauf der Verjährungsfrist; diese beträgt



- a) dvacet let, jde-li o trestný čin, za který trestní zákon dovoluje uložení výjimečného trestu, a trestný čin spáchaný při vypracování nebo při schvalování privatizačního projektu podle jiného právního předpisu,
- b) patnáct let, činí-li horní hranice trestní sazby odnětí svobody nejmeně deset let,
- c) deset let, činí-li horní hranice trestní sazby odnětí svobody nejmeně pět let,
- d) pět let, činí-li horní hranice trestní sazby odnětí svobody nejmeně tři léta,
- e) tři léta u ostatních trestných činů.
- (2) Promlčecí doba počíná běžet u trestných činů, u nichž je znakem účinek anebo u nichž je účinek znakem kvalifikované skutkové podstaty, od okamžiku, kdy takový účinek nastal; u ostatních trestných činů počíná běžet promlčecí doba od ukončení jednání. Účastníkovi počíná běžet promlčecí doba od ukončení činu hlavního pachatele.
- (3) Do promlčecí doby se nezapočítává
- a) doba, po kterou nebylo možno pachatele postavit před soud pro zákonnou překážku,
- b) doba, po kterou bylo trestní stíhání přerušeno,
- c) doba, po kterou oběť trestného činu obchodování s lidmi (§ 168) nebo některého trestného činu uvedeného v hlavě třetí zvláštní části tohoto zákona o trestných činech proti lidské důstojnosti v sexuální oblasti byla mladší osmnácti let,
- a) zwanzig Jahre bei Straftaten, die mit Ausnahmestrafe bedroht sind, sowie bei den bei der Ausarbeitung oder der Genehmigung eines Privatisierungsprojektes nach einer anderen Rechtsvorschrift begangenen Straftaten,
- b) fünfzehn Jahre bei Straftaten, die im Höchstmaß mit Freiheitsstrafe von mindestens zehn Jahren bedroht sind,
- c) zehn Jahre bei Straftaten, die im Höchstmaß mit Freiheitsstrafe von mindestens fünf Jahren bedroht sind,
- d) fünf Jahre bei Straftaten, die im Höchstmaß mit Freiheitsstrafe von mindestens drei Jahren bedroht sind,
- e) drei Jahre bei den übrigen Straftaten.
- (2) Die Verjährungsfrist beginnt bei Straftaten, bei denen der Erfolg ein Merkmal ist oder bei denen der Erfolg ein Merkmal eines qualifizierten Tatbestandes ist, mit Eintritt des Erfolges; bei den übrigen Straftaten beginnt die Verjährungsfrist mit dem Ende der Handlung. Für den Teilnehmer beginnt die Verjährungsfrist mit Beendigung der Haupttat.
- (3) Nicht auf die Verjährungsfrist angerechnet wird
- a) die Zeit, während welcher der Täter wegen eines gesetzlichen Hindernisses nicht vor Gericht gestellt werden konnte,
- b) die Zeit, während der die Strafverfolgung unterbrochen war,
- c) die Zeit bis zur Vollendung des achtzehnten Lebensjahres des Opfers bei der Straftat des Menschenhandels (§ 168) oder bei einer anderen Straftat, die im dritten Abschnitt des Besonderen Teils dieses Gesetzes über die Straftaten gegen die Menschenwürde im sexuellen Bereich aufgeführt ist,

- d) zkušební doba podmíněného zastavení trestního stíhání nebo podmíněného odložení podání návrhu na potrestání.
- e) doba, po kterou nebylo možné pachatele v České republice trestně stíhat, jde-li o čin, jehož trestnost se posuzuje podle zákona České republiky na základě § 8 odst. 1,
- f) doba od vydání příkazu k zadržení do jeho odvolání nebo do pozbytí jeho platnosti z jiného důvodu,
- g) doba, po kterou bylo dočasně upuštěno od některých úkonů trestního řízení podle zákona o mezinárodní justiční spolupráci ve věcech trestních,
- h) doba, po kterou bylo trestní stíhání dočasně odloženo.
- (4) Promlčecí doba se přerušuje
- a) zahájením trestního stíhání pro trestný čin, o jehož promlčení jde, jakož i po něm následujícím vzetím do vazby, vydáním příkazu k zatčení, zatýkacího rozkazu nebo evropského zatýkacího rozkazu, podáním obžaloby, návrhu na schválení dohody o vině a trestu, návrhu na potrestání, vyhlášením odsuzujícího rozsudku pro tento trestný čin nebo doručením trestního příkazu pro takový trestný čin obviněnému, nebo
- d) die bei der bedingten Einstellung der Strafverfolgung oder bei bedingtem Aufschub der Stellung des Strafantrags gesetzte Bewährungsfrist,
- e) die Zeit, während welcher der Täter in der Tschechischen Republik nicht strafrechtlich verfolgt werden konnte, wenn es sich um eine Tat handelt, deren Strafbarkeit sich auf Grundlage des § 8 Absatz 1 nach dem Gesetz der Tschechischen Republik bestimmt,
- f) die Zeit von der Anordnung der vorläufigen Festnahme bis zu ihrer Rücknahme oder bis zum Erlöschen ihrer Geltung aus einem anderen Grund,
- g) die Zeit, während der nach dem Gesetz über die internationale justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen von strafverfahrensrechtlichen Handlungen einstweilen abgesehen wurde,
- h) die Zeit, während der die Strafverfolgung einstweilen ausgesetzt wird.
- (4) Die Verjährung wird unterbrochen durch
- a) die Eröffnung der Strafverfolgung wegen der der Verjährung unterliegenden Straftat, die darauf folgende Verbringung in Untersuchungshaft, die Ausstellung des Haftbefehls, die Stellung des Gesuches um die Sicherstellung der Auslieferung einer Person aus einem ausländischen Staat, die Ausstellung des Europäischen Haftbefehls, die Erhebung der öffentlichen Klage, den Antrag auf Genehmigung einer Abrede über die Schuld und die Strafe, den Strafantrag, die Verkündung der Verurteilung wegen der betreffenden Straftat, oder die Zustellung des Strafbefehls wegen einer solchen Straftat an den Beschuldigten, oder

b) spáchal-li pachatel v promlčecí době trestný čin nový, na který trestní zákon stanoví trest stejný nebo přísnější.

(5) Přerušением promlčecí doby počíná promlčecí doba nová.

### § 35 Vyloučení z promlčení

Uplynutím promlčecí doby nezaniká trestní odpovědnost

a) za trestné činy uvedené v hlavě třinácté zvláštní části tohoto zákona, s výjimkou trestných činů založení, podpory a propagace hnutí směřujícího k potlačení práv a svobod člověka (§ 403), projevu sympatií k hnutí směřujícímu k potlačení práv a svobod člověka (§ 404), popírání, zpochybňování, schvalování a ospravedlňování genocidia (§ 405), a to i pokud byly v minulosti spáchány činy, které by nyní měly znaky těchto trestných činů,

b) za trestné činy vlastizrady (§ 309), rozvracení republiky (§ 310), teroristického útoku (§ 311) a teroru (§ 312), pokud byly spáchány za takových okolností, že zakládají válečný zločin nebo zločin proti lidskosti podle předpisů mezinárodního práva,

c) za jiné trestné činy spáchané v době od 25. února 1948 do 29. prosince 1989, u nichž horní hranice trestní sazby odnětí svobody činí nejméně

b) eine neue Straftat, die der Täter innerhalb der Verjährungsfrist begangen hat, für die das Strafgesetz die gleiche oder eine höhere Strafe vorsieht.

(5) Eine Unterbrechung der Verjährung setzt eine neue Verjährungsfrist in Gang.

### § 35 Ausschluss der Verjährung

Mit Ablauf der Verjährungsfrist erlischt nicht die strafrechtliche Verantwortlichkeit

a) für die im dreizehnten Abschnitt des Besonderen Teils dieses Gesetzes aufgeführten Straftaten, mit Ausnahme der Straftaten der Gründung, Unterstützung und des Propagierens einer auf die Unterdrückung der Rechte und Freiheiten des Menschen gerichteten Bewegung (§ 403), der Äußerung von Sympathie für eine auf die Unterdrückung der Rechte und Freiheiten des Menschen gerichtete Bewegung (§ 404) und des Leugnens, Anzweifeln, Billigens und Rechtfertigens eines Genozids (§ 405) und zwar auch, soweit in der Vergangenheit Taten begangen worden sind, die nunmehr die Merkmale dieser Straftaten hätten,

b) für die Straftaten des Vaterlandsverrats (309), der Zerrüttung der Republik (§ 310), des terroristischen Anschlags (§ 311) und des Terrors (§ 312), soweit sie unter solchen Umständen begangen worden sind, dass sie ein Kriegsverbrechen oder ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit nach den Vorschriften des Völkerrechts begründen,

c) für andere vom 25. Februar 1948 bis zum 29. Dezember 1989 begangene Straftaten, die im Höchstmaß mit Freiheitsstrafe von mindestens zehn

deset let, pokud z důvodů neslučitelných se základními zásadami právního řádu demokratického státu nedošlo k pravomocnému odsouzení nebo zproštění obžaloby, a které byly spáchány veřejnými činiteli anebo byly spáchány v souvislosti s pronásledováním jednotlivce nebo skupiny osob z důvodů politických, rasových či náboženských.

## **Hlava V Trestní sankce**

### **Díl 1**

#### **Druhy trestních sankcí a obecné zásady pro jejich ukládání**

##### **§ 36 Druhy trestních sankcí**

Trestními sankcemi jsou tresty a ochranná opatření.

##### **§ 37 Obecné ustanovení pro ukládání trestních sankcí**

(1) Trestní sankce lze ukládat jen na základě trestního zákona.

(2) Pachateli nelze uložit kruté a nepřiměřené trestní sankce. Výkonem trestní sankce nesmí být ponížena lidská důstojnost.

##### **§ 38 Přiměřenost trestních sankcí**

(1) Trestní sankce je nutno ukládat s přihlédnutím k povaze a závažnosti

Jahren bedroht sind und die von öffentlich Handelnden oder im Zusammenhang mit der Verfolgung eines Einzelnen oder einer Personengruppe aus politischen, rassistischen oder religiösen Gründen begangen worden sind, soweit es aus mit den grundlegenden Grundsätzen der Rechtsordnung eines demokratischen Staates unvereinbaren Gründen weder zu einer rechtskräftigen Verurteilung noch zu einem Freispruch gekommen ist.

## **Abschnitt V Strafrechtliche Sanktionen**

### **Titel 1**

#### **Arten der strafrechtlichen Sanktionen und allgemeine Grundsätze für ihre Verhängung**

##### **§ 36 Arten der strafrechtlichen Sanktionen**

Strafrechtliche Sanktionen sind Strafen und Sicherungsmaßnahmen.

##### **§ 37 Allgemeine Vorschrift für die Auferlegung strafrechtlicher Sanktionen**

(1) Eine strafrechtliche Sanktion kann nur aufgrund des Strafgesetzes auferlegt werden.

(2) Dem Täter darf keine grausame und unverhältnismäßige strafrechtliche Sanktion auferlegt werden. Der Vollzug einer strafrechtlichen Sanktion darf nicht gegen die Menschenwürde verstoßen.

##### **§ 38 Angemessenheit strafrechtlicher Sanktionen**

(1) Strafrechtliche Sanktionen sind unter Würdigung der Art und der Schwere der

spáchaného trestného činu a poměrům pachatele.

(2) Tam, kde postačí uložení trestní sankce pachatele méně postihující, nesmí být uložena trestní sankce pro pachatele citelnější.

(3) Při ukládání trestních sankcí se přihlédne i k právem chráněným zájmům osob poškozených trestným činem.

## **Díl 2 Tresty**

### *Oddíl 1*

#### *Obecné zásady pro ukládání trestů*

### **§ 39 Stanovení druhu a výměry trestu**

(1) Při stanovení druhu trestu a jeho výměry soud přihlédne k povaze a závažnosti spáchaného trestného činu, k osobním, rodinným, majetkovým a jiným poměrům pachatele a k jeho dosavadnímu způsobu života a k možnosti jeho nápravy; dále přihlédne k chování pachatele po činu, zejména k jeho snaze nahradit škodu nebo odstranit jiné škodlivé následky činu, a pokud byl označen jako spolupracující obviněný, též k tomu, jak významným způsobem přispěl k objasnění zločinu spáchaného členy organizované skupiny, ve spojení s organizovanou skupinou nebo ve prospěch organizované zločinecké skupiny. Přihlédne také k účinkům a důsledkům, které lze očekávat od trestu pro budoucí život pachatele.

(2) Povaha a závažnost trestného činu

begangenen Straftat und der individuellen Verhältnisse des Täters aufzuerlegen.

(2) Dort, wo die Auferlegung einer den Täter weniger beschwerenden Sanktion genügt, darf nicht eine für den Täter empfindlichere Strafe verhängt werden.

(3) Bei der Auferlegung der Sanktionen werden auch die rechtlich geschützten Interessen der durch die Straftat geschädigten Personen berücksichtigt.

## **Titel 2 Strafen**

### *Kapitel 1*

#### *Allgemeine Grundsätze für die Verhängung von Strafen*

### **§ 39 Festsetzung der Art und der Höhe der Strafe**

(1) Bei der Festsetzung der Art der Strafe und ihrer Höhe berücksichtigt das Gericht die Art und die Schwere der begangenen Straftat, die persönlichen, familiären, wirtschaftlichen und sonstigen Verhältnisse des Täters, sein Vorleben und die Aussichten auf seine Besserung; weiter berücksichtigt es das Verhalten des Täters nach der Tat, insbesondere sein Bemühen, den Schaden wiedergutzumachen oder andere schädliche Folgen der Tat zu beseitigen und, soweit er als kooperierender Beschuldigter bezeichnet worden ist, auch, inwieweit er zur Aufklärung eines durch Mitglieder einer organisierten Gruppe, in Verbindung mit einer organisierten Gruppe oder zugunsten einer organisierten kriminellen Gruppe begangenen Verbrechens beigetragen hat. Es berücksichtigt auch die Wirkungen und Folgen, die von der Strafe für das künftige Leben des Täters zu erwarten sind.

(2) Die Art und die Schwere der Straftat

jsou určovány zejména významem chráněného zájmu, který byl činem dotčen, způsobem provedení činu a jeho následky, okolnostmi, za kterých byl čin spáchán, osobou pachatele, mírou jeho zavinění a jeho pohnutkou, záměrem nebo cílem.

(3) Při stanovení druhu trestu a jeho výměry soud přihlédne k polehčujícím a přitěžujícím okolnostem (§ 41 a 42), k době, která uplynula od spáchání trestného činu, k případné změně situace a k délce trestního řízení, trvalo-li nepřiměřeně dlouhou dobu. Při posouzení přiměřenosti délky trestního řízení soud přihlédne ke složitosti věci, k postupu orgánů činných v trestním řízení, k významu trestního řízení pro pachatele a k jeho jednání, kterým přispěl k průtahům v trestním řízení.

(4) K okolnosti, která je zákonným znakem trestného činu, včetně okolnosti, která podmiňuje použití vyšší trestní sazby, nelze přihlédnout jako k okolnosti polehčující nebo přitěžující. K okolnosti odůvodňující mimořádné snížení trestu odnětí svobody nelze přihlédnout jako k okolnosti polehčující.

(5) K okolnosti přitěžující se přihlédne,  
 a) jde-li o těžší následek, i tehdy, zavinil-li jej pachatel z nedbalosti, vyjímaje případy, kdy trestní zákon vyžaduje i zde zavinění úmyslné,  
 b) jde-li o jinou skutečnost, i tehdy,

werden insbesondere durch die Bedeutung des geschützten Interesses bestimmt, das durch die Tat betroffen wurde, durch die Art und Weise der Ausführung der Tat und ihre Folgen, die Umstände, unter denen die Tat begangen wurde, die Persönlichkeit des Täters, das Maß seines Verschuldens und durch seinen Beweggrund, sein Vorhaben oder sein Ziel.

(3) Bei der Festsetzung der Art der Strafe und ihrer Höhe berücksichtigt das Gericht mildernde und erschwerende Umstände (§§ 41 und 42), den Zeitraum, der seit der Begehung der Straftat verstrichen ist, eine etwaige Änderung der Situation und die Länge des Strafverfahrens, falls dieses unverhältnismäßig lange gedauert hat. Bei der Beurteilung der Verhältnismäßigkeit der Länge des Strafverfahrens berücksichtigt das Gericht die Schwierigkeit der Sache, die Vorgehensweise der Strafverfolgungsorgane, die Bedeutung des Strafverfahrens für den Täter und seinen Beitrag zu den Verzögerungen im Strafverfahren.

(4) Ein Umstand, der gesetzliches Merkmal der Straftat ist, einschließlich eines Umstands, der die Anwendung eines höheren Strafmaßes bedingt, darf nicht als mildernder oder erschwerender Umstand berücksichtigt werden. Ein eine außerordentliche Kürzung der Freiheitsstrafe rechtfertigender Umstand darf nicht als mildernder Umstand berücksichtigt werden.

(5) Erschwerende Umstände werden,  
 a) wenn es sich um eine schwerere Folge handelt, auch dann berücksichtigt, wenn der Täter sie fahrlässig verschuldet hat, es sei denn, das Strafgesetz setzt auch hier vorsätzliches Verschulden voraus,  
 b) wenn es sich um eine andere Tat-

jestliže o ní pachatel nevěděl, ač o ní vzhledem k okolnostem a k svým osobním poměrům vědět mohl a mohl, vyjímaje případy, kdy trestní zákon vyžaduje, aby o ní pachatel věděl.

(6) Při stanovení druhu trestu a jeho výměry přihlídně soud

- a) u spolupachatelů též k tomu, jakou měrou jednání každého z nich přispělo ke spáchání trestného činu,
- b) u organizátora, návodce a pomocníka též k významu a povaze jejich účasti na spáchání trestného činu,
- c) u přípravy k zvláště závažnému zločinu a u pokusu trestného činu též k tomu, do jaké míry se jednání pachatele k dokonání trestného činu přiblížilo, jakož i k okolnostem a k důvodům, pro které k jeho dokonání nedošlo.

(7) Získal-li nebo snažil-li se získat pachatel trestným činem majetkový prospěch, přihlídně k tomu soud při stanovení druhu trestu a jeho výměry; jestliže to nevyklučují jeho majetkové nebo osobní poměry, uloží mu s přihlídnutím k výši takového majetkového prospěchu některý z trestů, který ho postihne na majetku (§ 66 až 72), a to jako trest samostatný nebo vedle jiného trestu.

#### **§ 40 Ukládání trestu pachateli se zmenšenou přičetností**

(1) Jestliže pachatel spáchal trestný čin ve stavu zmenšené přičetnosti, který si, a to ani z nedbalosti, nepřivodil vlivem

sache handelt, auch dann berücksichtigt, wenn der Täter sie nicht gekannt hat, obwohl er sie angesichts der Umstände und seiner persönlichen Verhältnisse hätte kennen sollen und können, es sei denn, das Strafgesetz verlangt, dass der Täter sie gekannt hat.

(6) Bei der Festsetzung der Art der Strafe und ihrer Höhe berücksichtigt das Gericht

- a) bei Mittätern auch, in welchem Maße die Handlung jedes einzelnen zur Begehung der Straftat beigetragen hat,
- b) bei einem Organisator, Anstifter und Gehilfen auch die Bedeutung und die Art seiner Beteiligung an der Straftat,
- c) bei der Vorbereitung eines besonders erheblichen Verbrechens und beim Versuch einer Straftat auch, inwieweit sich die Handlung des Täters der Vollendung der Straftat angenähert hat, sowie die Umstände und Gründe, deretwegen es nicht zur Vollendung gekommen ist.

(7) Hat der Täter durch die Straftat einen Vermögensvorteil erlangt oder zu erlangen versucht, berücksichtigt das Gericht dies bei der Festsetzung der Art der Strafe und ihrer Höhe; schließen es dessen wirtschaftliche und persönliche Verhältnisse nicht aus, verhängt es gegen ihn unter Berücksichtigung der Höhe des Vermögensvorteils eine der Strafen, die ihn am Vermögen treffen (§§ 66 bis 72) als selbstständige Strafe oder neben einer anderen Strafe.

#### **§ 40 Verhängung einer Strafe gegen einen Täter mit verminderter Zurechnungsfähigkeit**

(1) Hat der Täter eine Straftat im Zustand verminderter Zurechnungsfähigkeit begangen, den er nicht, und zwar auch

návykové látky, přihlédně soud k této okolnosti při stanovení druhu trestu a jeho výměry.

(2) Má-li soud za to, že by vzhledem k zdravotnímu stavu pachatele uvedeného v odstavci 1 bylo možno za současného uložení ochranného léčení (§ 99) dosáhnout možnosti jeho nápravy i trestem kratšího trvání, sníží trest odnětí svobody pod dolní hranici trestní sazby, přičemž není vázán omezením uvedeným v § 58 odst. 3, a uloží zároveň ochranné léčení.

#### § 41 Polehčující okolnosti

Soud jako k polehčující okolnosti přihlédně zejména k tomu, že pachatel

- a) spáchal trestný čin poprvé a pod vlivem okolností na něm nezávislých,
- b) spáchal trestný čin v silném rozrušení, ze soucitu nebo z nedostatku životních zkušeností,
- c) spáchal trestný čin pod tlakem závislosti nebo podřízenosti,
- d) spáchal trestný čin pod vlivem hrozby nebo nátlaku,
- e) spáchal trestný čin pod vlivem tíživých osobních nebo rodinných poměrů, které si sám nezpůsobil,
- f) spáchal trestný čin ve věku blízkém věku mladistvých,
- g) spáchal trestný čin odvraceje útok nebo jiné nebezpečí, aniž byly zcela

nicht fahrlässig, durch die Wirkung eines Suchtmittels herbeigeführt hat, berücksichtigt das Gericht diesen Umstand bei der Festsetzung der Art der Strafe und ihrer Höhe.

(2) Hält das Gericht dafür, dass angesichts des in Absatz 1 genannten Gesundheitszustands des Täters die Möglichkeit zu seiner Besserung auch bei Verhängung einer kürzeren Strafe unter gleichzeitiger Anordnung einer Sicherungstherapie (§ 99) geschaffen werden könnte, verkürzt es die Freiheitsstrafe bis unter das Mindestmaß, wobei es nicht an die in § 58 Absatz 3 genannte Beschränkung gebunden ist, und ordnet zugleich die Sicherungstherapie an.

#### § 41 Mildernde Umstände

Das Gericht berücksichtigt als mildernde Umstände insbesondere, dass der Täter

- a) erstmals und unter dem Einfluss von Umständen, die von ihm unabhängig sind, eine Straftat begangen hat,
- b) die Straftat in starker Erregung, aus Mitgefühl oder aus Mangel an Lebenserfahrung begangen hat,
- c) bei der Begehung der Straftat unter dem Druck eines Abhängigkeits- oder Unterordnungsverhältnisses gestanden hat,
- d) die Straftat unter dem Einfluss einer Drohung oder Nötigung begangen hat,
- e) die Straftat unter dem Einfluss belastender persönlicher oder familiärer Verhältnisse begangen hat, die er selbst nicht verursacht hat,
- f) die Straftat in einem Alter begangen hat, das nahe am Jugendlichenalter liegt,
- g) durch die Straftat einen Angriff oder eine andere Gefahr abgewehrt hat,



splněny podmínky nutné obrany nebo krajní nouze, anebo překročil meze přípustného rizika nebo meze jiné okolnosti vylučující protiprávnost,

- h) spáchal trestný čin v právním omylu, kterého se bylo možno vyvarovat,
- i) trestným činem způsobil nižší škodu nebo jiný menší škodlivý následek,
- j) přičinil se o odstranění škodlivých následků trestného činu nebo dobrovolně nahradil způsobenou škodu,
- k) svůj trestný čin sám oznámil úřadům,
- l) napomáhal při objasňování své trestné činnosti nebo významně přispěl k objasnění trestného činu spáchaného jiným,
- m) přispěl zejména jako spolupracující obviněný k objasňování trestné činnosti spáchané členy organizované skupiny, ve spojení s organizovanou skupinou nebo ve prospěch organizované zločinecké skupiny,
- n) trestného činu upřímně litoval, nebo
- o) vedl před spácháním trestného činu řádný život.

#### § 42 Přitěžující okolnosti

Soud jako k přitěžující okolnosti přihlédně zejména k tomu, že pachatel

- a) spáchal trestný čin s rozmyslem nebo po předchozím uvážení,

wobei die Voraussetzungen der Notwehr oder des Notstands nicht vollständig erfüllt waren, oder er die Grenzen des erlaubten Risikos oder anderer die Rechtswidrigkeit ausschließender Umstände überschritten hat,

- h) die Straftat in einem vermeidbaren Verbotsirrtum begangen hat,
- i) durch die Straftat einen geringeren Schaden oder andere weniger schädliche Folgen verursacht hat,
- j) sich um die Wiedergutmachung der schädlichen Folgen der Straftat bemüht oder freiwillig den verursachten Schaden ersetzt hat,
- k) seine Straftat selbst den Behörden angezeigt hat,
- l) bei der Aufklärung seiner Straftaten geholfen oder bedeutend zur Aufklärung einer von einem anderen begangenen Straftat beigetragen hat,
- m) insbesondere als kooperierender Beschuldigter zur Aufklärung von durch Mitglieder einer organisierten Gruppe, in Verbindung mit einer organisierten Gruppe oder zugunsten einer organisierten kriminellen Gruppe begangenen Straftaten beigetragen hat,
- n) die Straftat aufrichtig bereut, oder
- o) vor der Begehung der Straftat ein ordentliches Leben geführt hat.

#### § 42 Erschwerende Umstände

Das Gericht berücksichtigt als erschwerende Umstände insbesondere, dass der Täter

- a) die Straftat mit Vorbedacht oder nach einer vorangegangenen Abwägung begangen hat,

- b) spáchal trestný čin ze ziskuchtivosti, z pomsty, z národnostní, rasové, etnické, náboženské, třídní či jiné podobné nenávisti nebo z jiné zvlášť zavrženíhodné pohnutky,
- c) spáchal trestný čin surovým nebo trýznivým způsobem, zákeřně, se zvláštní lstí nebo jiným obdobným způsobem,
- d) spáchal trestný čin využívaje něčí nouze, tísně, bezbrannosti, závislosti nebo podřízenosti,
- e) trestným činem porušil zvláštní povinnost,
- f) ke spáchání trestného činu zneužil svého zaměstnání, postavení nebo funkce,
- g) spáchal trestný čin vůči osobě podílející se na záchraně života a zdraví nebo na ochraně majetku,
- h) spáchal trestný čin ke škodě dítěte, osoby blízké, těhotné, nemocné, zdravotně postižené, vysokého věku nebo nemohoucí,
- i) svedl k činu jinak trestnému, provínění nebo trestnému činu jiného, zejména dítě mladší patnácti let, mladistvého nebo osobu ve věku blízkém věku mladistvých,
- j) spáchal trestný čin za krizové situace, živelní pohromy nebo jiné události vážně ohrožující život, veřejný pořádek nebo majetek, anebo na území, na němž je prováděna nebo byla provedena evakuace,
- k) trestným činem způsobil vyšší
- b) die Straftat aus Gewinnsucht, aus Rache, aus nationalem, rassischem, ethnischen, religiösem, sozialem oder anderem ähnlichem Hass oder aus einem anderen besonders verwerflichen Beweggrund begangen hat,
- c) die Straftat auf rohe oder quälerische Weise, meuchlerisch, mit besonderer List, oder auf andere ähnliche Weise begangen hat,
- d) die Straftat unter Ausnutzung der Not, Bedrängnis, Wehrlosigkeit, Abhängigkeit oder Unterordnung eines anderen begangen hat,
- e) durch die Straftat eine besondere Pflicht verletzt hat,
- f) zur Begehung der Straftat seine Beschäftigung, Stellung oder Funktion missbraucht hat,
- g) die Straftat an einer sich an der Rettung von Leben und Gesundheit oder am Schutz von Vermögen beteiligten Person begangen hat,
- h) die Straftat zum Nachteil eines Kindes, einer nahestehenden, schwangeren, kranken, oder behinderten Person, einer Person hohen Alters oder einer gebrechlichen Person begangen hat,
- i) zu einer sonst strafbaren Tat, einer Ordnungswidrigkeit oder einer Straftat einen anderen, insbesondere ein Kind unter fünfzehn Jahren, einen Jugendlichen oder eine Person in einem Alter, das nahe am Jugendlichenalter liegt, verleitet hat,
- j) die Straftat während einer Krisensituation, Naturkatastrophe oder einem anderen Ereignis begangen hat, das ernsthaft Leben, die öffentliche Ordnung oder Vermögen gefährdet, oder auf einem Gebiet, auf dem eine Evakuierung durchgeführt wurde oder wird,
- k) durch die Straftat einen größeren

škodu nebo jiný větší škodlivý následek,

- l) trestným činem získal vyšší prospěch,
- m) spáchal trestný čin ve větším rozsahu, na více věcech nebo více osobách, anebo trestný čin páchal nebo v něm pokračoval po delší dobu,
- n) spáchal více trestných činů,
- o) spáchal trestný čin jako organizátor, jako člen organizované skupiny nebo člen spolčení, nebo
- p) byl již pro trestný čin odsouzen; soud je oprávněn podle povahy předchozího odsouzení nepokládat tuto okolnost za přitěžující, zejména s ohledem na význam chráněného zájmu, který byl činem dotčen, způsob provedení činu a jeho následky, okolnosti, za kterých byl čin spáchán, osobu pachatele, míru jeho zavinění, jeho pohnutku a dobu, která uplynula od posledního odsouzení, a jde-li o pachatele trestného činu, který byl spáchán ve stavu vyvolaném duševní poruchou, anebo o pachatele, který se oddává zneužívání návykové látky a spáchal trestný čin pod jejím vlivem nebo v souvislosti s jejím zneužíváním, také tehdy, započal-li léčení nebo učinil jiná potřebná opatření k jeho zahájení.

Schaden oder andere größere schädliche Folgen verursacht hat,

- l) durch die Straftat einen größeren Vorteil erlangt hat,
- m) die Straftat in größerem Ausmaß, an mehreren Sachen oder an mehreren Personen begangen hat, oder über längere Zeit eine Straftat begangen oder fortgesetzt hat,
- n) mehrere Straftaten begangen hat,
- o) die Straftat als Organisator, als Mitglied einer organisierten Gruppe oder als Mitglied einer Vereinigung begangen hat, oder
- p) bereits wegen einer Straftat verurteilt worden ist; das Gericht kann nach der Art der vorausgegangenen Verurteilung diesen Umstand als nicht erschwerend bewerten, insbesondere unter Würdigung der Bedeutung des geschützten Interesses, das durch die Tat betroffen wurde, der Art und Weise der Ausführung der Tat und ihrer Folgen, der Umstände, unter denen die Tat begangen wurde, der Persönlichkeit des Täters, des Maßes seines Verschuldens, seines Beweggrundes und des Zeitraums, der seit der letzten Verurteilung vergangen ist und, falls es sich um den Täter einer Straftat handelt, die in einem durch eine seelische Störung hervorgerufenen Zustand begangen worden ist, oder um einen Täter, der gewohnheitsmäßig Suchtmittel missbraucht und die Straftat unter deren Einfluss oder im Zusammenhang mit deren Missbrauch begangen hat, auch dann, wenn er eine Therapie begonnen oder andere für deren Antritt erforderliche Maßnahmen getroffen hat.

### § 43 Úhrnný a souhrnný trest

- (1) Odsuzuje-li soud pachatele za dva

### § 43 Gesamtstrafe und nachträgliche Gesamtstrafe

- (1) Verurteilt das Gericht den Täter we-

nebo více trestných činů, uloží mu úhrnný trest podle toho ustanovení, které se vztahuje na trestný čin z nich nejpřísněji trestný; jde-li o vícečinný souběh většího počtu trestných činů, může soud pachateli uložit trest odnětí svobody v rámci trestní sazby, jejíž horní hranice se zvyšuje o jednu třetinu; horní hranice trestní sazby odnětí svobody však nesmí ani po tomto zvýšení převyšovat dvacet let a při ukládání výjimečného trestu odnětí svobody nad dvacet až do třiceti let nesmí převyšovat třicet let. Vedle trestu přípustného podle takového ustanovení lze v rámci úhrnného trestu uložit i jiný druh trestu, jestliže jeho uložení bylo odůvodněno některým ze souzených trestných činů. Jsou-li dolní hranice trestních sazeb odnětí svobody různé, je dolní hranici úhrnného trestu nejvyšší z nich. Stanoví-li trestní zákon za některý z takových trestných činů pouze trest odnětí svobody, může být úhrnným trestem jen trest odnětí svobody jako trest samostatný.

(2) Soud uloží souhrnný trest podle zásad uvedených v odstavci 1, když odsuzuje pachatele za trestný čin, který spáchal dříve, než byl soudem prvního stupně vyhlášen odsuzující rozsudek za jiný jeho trestný čin. Spolu s uložením souhrnného trestu soud zruší výrok o trestu uloženém pachateli rozsudkem dřívějším, jakož i všechna další rozhodnutí na tento výrok obsahově navazující, pokud vzhledem ke změně, k níž došlo tímto zrušením, pozbyla podkladu. Souhrnný trest nesmí být mírnější než trest uložený rozsudkem dřívějším. V rámci souhrnného trestu musí soud vyslovit trest ztráty čestných titulů nebo vyznamenání, trest ztráty vojenské hodnosti, trest propadnutí majetku nebo trest propadnutí věci

gen zweier oder mehrerer Straftaten, erkennt es nach dieser Bestimmung auf eine Gesamtstrafe, die sich auf die davon am strengsten zu ahndende Straftat bezieht; treffen bei einer größeren Anzahl von Straftaten mehrere Taten zusammen, kann das Gericht gegen den Täter Freiheitsstrafe im Rahmen des Strafmaßes verhängen, dessen Höchstmaß um ein Drittel erhöht wird; das Höchstmaß der Freiheitsstrafe darf jedoch auch nach dieser Erhöhung zwanzig Jahre, bei Verhängung der Ausnahmestrafe der Freiheitsentziehung von über zwanzig bis zu dreißig Jahren dreißig Jahre nicht übersteigen. Neben der nach dieser Bestimmung zulässigen Strafe kann im Rahmen der Gesamtstrafe auch eine andere Straftat angewendet werden, wenn ihre Anwendung bei einer der betreffenden Straftaten begründet ist. Sind die Mindestmaße der Freiheitsstrafe verschieden, ist das höchste von ihnen das Mindestmaß der Gesamtstrafe. Sieht das Strafgesetz bei einigen der Straftaten nur Freiheitsstrafe vor, kann Gesamtstrafe nur Freiheitsstrafe als eigenständige Strafe sein.

(2) Das Gericht verhängt eine nachträgliche Gesamtstrafe nach den in Absatz 1 aufgeführten Grundsätzen, wenn es den Täter wegen einer Straftat verurteilt, die er begangen hat, bevor durch ein Gericht erster Instanz eine Verurteilung wegen einer anderen Straftat verkündet worden ist. Zusammen mit der Verhängung der nachträglichen Gesamtstrafe hebt das Gericht den Ausspruch über die dem Täter durch das frühere Urteil verhängte Strafe auf, sowie auch alle weiteren an diesen Ausspruch inhaltlich anknüpfenden Entscheidungen, soweit sie mit der durch die Aufhebung bedingten Änderung die Grundlage verloren haben. Die nachträgliche Gesamtstrafe darf nicht milder sein als die durch das frühere Urteil verhängte Strafe. Im Rahmen der

jestliže takový trest byl vysloven již rozsudkem dřívějším.

(3) Odsuzujícím rozsudkem podle odstavce 2 se rozumí i rozsudek, kterým bylo za podmínek § 48 odst. 1 podmíněně upuštěno od potrestání s dohledem. Spolu s uložením souhrnného trestu soud zruší výrok o podmíněném upuštění od potrestání s dohledem, jakož i všechna další rozhodnutí na tento výrok obsahově navazující, pokud vzhledem ke změně, k níž došlo zrušením, pozbyla podkladu.

(4) Ustanovení o souhrnném trestu se neužije, jestliže dřívější odsouzení je takové povahy, že se na pachatele hledí, jako by nebyl odsouzen, nebo jestliže byl dřívější odsuzující rozsudek vydán soudem jiného členského státu Evropské unie.

#### **§ 44 Upuštění od uložení souhrnného trestu**

Soud upustí od uložení souhrnného trestu podle § 43 odst. 2, má-li za to, že trest uložený dřívějším rozsudkem je dostatečný.

#### **§ 45 Ukládání společného trestu za pokračování v trestném činu**

(1) Odsuzuje-li soud pachatele za dílčí útok u pokračování v trestném činu (§ 116), za jehož ostatní útoky byl od-

nachtráglichen Gesamtstrafe hat das Gericht die Strafe des Verlustes von Ehrentiteln oder Auszeichnungen, die Strafe des Verlustes eines militärischen Dienst-rangs, die Strafe des Verfalls von Vermögen oder die Strafe des Verfalls einer Sache auszusprechen, wenn eine solche Strafe schon durch das frühere Urteil ausgesprochen worden ist.

(3) Unter Verurteilung gemäß Absatz 2 ist auch ein Urteil zu verstehen, durch das unter den Voraussetzungen des § 48 Absatz 1 bedingt mit Aufsicht von Bestrafung abgesehen wurde. Gemeinsam mit der Verhängung der nachtráglichen Gesamtstrafe hebt das Gericht den Ausspruch über das bedingte Absehen von Bestrafung mit Aufsicht auf, sowie alle weiteren an diesen Ausspruch inhaltlich anknüpfenden Entscheidungen, soweit sie mit der durch die Aufhebung bedingten Änderung die Grundlage verloren haben.

(4) Die Bestimmungen über die nachtrágliche Gesamtstrafe werden nicht angewandt, wenn die frühere Verurteilung von solcher Art ist, dass der Täter als nicht verurteilt gilt, oder wenn die frühere Verurteilung durch ein Gericht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union ergangen ist.

#### **§ 44 Absehen von der Verhängung einer nachtráglichen Gesamtstrafe**

Das Gericht sieht von der Verhängung einer nachtráglichen Gesamtstrafe gemäß § 43 Absatz 2 ab, wenn es dafürhält, dass die durch das frühere Urteil verhängte Strafe ausreicht.

#### **§ 45 Verhängung einer Einheitsstrafe wegen einer fortgesetzten Straftat**

(1) Verurteilt das Gericht den Täter wegen eines Teilangriffs einer fortgesetzten Straftat (§ 116), wegen deren übriger

souzen rozsudkem, který již nabyl právní mocí, zruší v tomto dřívějším rozsudku výrok o vině o pokračujícím trestném činu a trestných činech spáchaných s ním v jednočinném souběhu, celý výrok o trestu, jakož i další výroky, které mají v uvedeném výroku o vině svůj podklad, a znovu při vázanosti skutkovými zjištěními v zrušeném rozsudku rozhodne o vině pokračujícím trestným činem, včetně nového dílčího útoku, popřípadě trestných činech spáchaných s ním v jednočinném souběhu, o společném trestu za pokračující trestný čin, který nesmí být mírnější než trest uložený rozsudkem dřívějším, a případně i o navazujících výrocích, které mají ve výroku o vině svůj podklad. V rámci společného trestu za pokračování v trestném činu musí soud vyslovit trest ztráty čestných titulů nebo vyznamenání, ztráty vojenské hodnosti, propadnutí majetku nebo propadnutí věci, jestliže takový trest byl vysloven již rozsudkem dřívějším.

(2) Ustanovení § 43 a 44 se obdobně užití v případě, kdy je současně ukládán trest za více trestných činů.

(3) Ustanovení o společném trestu za pokračování v trestném činu se užití i tehdy, je-li dřívější odsouzení takové povahy, že se na pachatele hledí, jako by nebyl odsouzen.

(4) Ustanovení o společném trestu za pokračování v trestném činu se neužití, jestliže byl dřívější odsuzující rozsudek vydán soudem jiného členského státu Evropské unie.

Angriffe er durch ein bereits in Rechtskraft erwachsenes Urteil verurteilt worden ist, hebt es den Schuldspruch in diesem früheren Urteil bezüglich der fortgesetzten Straftat und der mit ihr in Tateinheit stehenden Straftaten, den gesamten Strafausspruch sowie die weiteren Aussprüche auf, die im aufgeführten Schuldspruch ihre Grundlage haben, und entscheidet unter Bindung an die tatsächlichen Feststellungen im aufgehobenen Urteil neu über die Schuld bezüglich der fortgesetzten Straftat, einschließlich des neuen Teilangriffs beziehungsweise der mit ihm in Tateinheit stehenden Straftaten, über die Einheitsstrafe wegen der fortgesetzten Straftat, die nicht milder sein darf als die im früheren Urteil verhängte Strafe, und gegebenenfalls auch über anknüpfende Aussprüche, die im Schuldspruch ihre Grundlage haben. Im Rahmen der Einheitsstrafe wegen der fortgesetzten Straftat hat das Gericht die Strafe des Verlustes von Ehrentiteln und Auszeichnungen, des Verlustes eines militärischen Dienstrangs, des Verfalls des Vermögens oder des Verfalls einer Sache auszusprechen, wenn eine solche Strafe schon im früheren Urteil ausgesprochen worden ist.

(2) Die Bestimmungen der §§ 43 und 44 gelten entsprechend, wenn gleichzeitig eine Strafe für mehrere Straftaten verhängt wird.

(3) Die Bestimmung über die Einheitsstrafe wegen einer fortgesetzten Straftat wird auch dann angewandt, wenn der Täter gemäß der früheren Verurteilung als nicht verurteilt gilt.

(4) Die Bestimmungen über die Einheitsstrafe wegen einer fortgesetzten Straftat werden nicht angewandt, wenn die frühere Verurteilung durch ein Gericht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union ergangen ist.

*Oddíl 2*  
*Upuštění od potrestání*

**§ 46 Obecné ustanovení**

(1) Od potrestání pachatele, který spáchal přečin, jeho spáchání lituje a projevuje účinnou snahu po nápravě, lze upustit, jestliže vzhledem k povaze a závažnosti spáchaného přečinu a k dosavadnímu životu pachatele lze důvodně očekávat, že již pouhé projednání věci postačí k jeho nápravě i k ochraně společnosti.

(2) Soud upustí od potrestání pachatele označeného jako spolupracující obviněný, jsou-li splněny podmínky stanovené v § 178a odst. 1 a 2 trestního řádu a podal-li spolupracující obviněný jak v přípravném řízení, tak v řízení před soudem úplnou a pravdivou výpověď o skutečnostech, které jsou způsobily významně přispět k objasnění zločinu spáchaného členy organizované skupiny, ve spojení s organizovanou skupinou nebo ve prospěch organizované zločinecké skupiny; ustanovení § 48 odst. 1 tím není dotčeno. Upustit od potrestání pachatele označeného jako spolupracující obviněný takto nelze, jestliže jím spáchaný trestný čin je závažnější než zločin, k jehož objasnění přispěl, jestliže se podílel jako organizátor nebo návodce na spáchání zločinu, k jehož objasnění přispěl, jestliže jím způsobil úmyslně těžkou újmu na zdraví nebo smrt nebo jsou-li dány důvody pro mimořádné zvýšení trestu odnětí svobody (§ 59).

*Kapitel 2*  
*Absehen von Strafe*

**§ 46 Allgemeine Bestimmung**

(1) Von der Bestrafung des Täters eines Vergehens, der die Tat bereut und tatkräftiges Bemühen um Besserung zeigt, kann abgesehen werden, wenn angesichts der Art und der Schwere des begangenen Vergehens und des Vorlebens des Täters begründet zu erwarten ist, dass bereits die bloße Verhandlung der Sache für seine Besserung und zum Schutz der Gesellschaft ausreicht.

(2) Das Gericht sieht von der Bestrafung eines als „kooperierender Beschuldigter“ bezeichneten Täters ab, wenn die in § 178a Absatz 1 und 2 der Strafprozessordnung aufgeführten Bedingungen erfüllt sind und wenn der kooperierende Beschuldigte sowohl im vorbereitenden Verfahren als auch im Verfahren vor dem Gericht eine vollständige und wahrheitsgemäße Aussage über Tatsachen abgegeben hat, die geeignet sind, wesentlich zur Aufklärung eines durch Mitglieder einer organisierten Gruppe, in Verbindung mit einer organisierten Gruppe oder zugunsten einer organisierten kriminellen Gruppe begangenen Verbrechens beizutragen; die Bestimmung des § 48 Absatz 1 bleibt davon unberührt. Von der Bestrafung eines als „kooperierender Beschuldigter“ bezeichneten Täters kann auf diese Weise nicht abgesehen werden, wenn die von ihm begangene Straftat schwerer als das Verbrechen ist, zu dessen Aufklärung er beigetragen hat, wenn er sich als Organisator oder Anstifter an der Begehung des Verbrechens beteiligt hat, zu dessen Aufklärung er beigetragen hat, wenn er dadurch vorsätzlich einen schweren Nachteil an der Gesundheit oder den Tod herbeigeführt hat, oder wenn Gründe für

(3) Soud může upustit od potrestání také tehdy, jestliže pachatel přípravy nebo pokusu trestného činu nerozpoznal, že příprava nebo pokus vzhledem k povaze nebo druhu předmětu útoku, na němž měl být čin spáchán, anebo vzhledem k povaze nebo druhu prostředku, jímž měl být čin spáchán, nemohl vést k dokonání.

(4) Upustil-li soud od potrestání, hledí se na pachatele, jako by nebyl odsouzen.

#### **§ 47 Upuštění od potrestání za současného uložení ochranného léčení nebo zabezpečovací detence**

(1) Soud může upustit od potrestání i tehdy, jestliže pachatel spáchal trestný čin ve stavu zmenšené přičetnosti nebo ve stavu vyvolaném duševní poruchou, a soud má za to, že ochranné léčení (§ 99), které zároveň ukládá, zajistí nápravu pachatele a ochranu společnosti lépe než trest. Tohoto ustanovení se nepoužije, jestliže si pachatel stav zmenšené přičetnosti nebo duševní poruchu přivodil, byť i z nedbalosti, vlivem návykové látky.

(2) Soud může upustit od potrestání i tehdy, jestliže pachatel spáchal zločin ve stavu zmenšené přičetnosti nebo ve stavu vyvolaném duševní poruchou, a nelze přitom očekávat, že by uložení ochranné léčení s přihlédnutím k povaze duševní poruchy a možností působení na pachatele vedlo k dostatečné

eine außerordentliche Erhöhung der Freiheitsstrafe (§ 59) gegeben sind.

(3) Das Gericht kann auch dann von Strafe absehen, wenn der Täter einer Vorbereitung oder eines Versuchs einer Straftat nicht erkannt hat, dass die Vorbereitung oder der Versuch angesichts der Natur oder der Art des Angriffsgegenstands, an dem die Tat begangen werden sollte, oder angesichts der Natur oder der Art des Mittels, mit dem die Tat begangen werden sollte, nicht zur Vollendung führen konnte.

(4) Hat das Gericht von Strafe abgesehen, gilt der Täter als nicht verurteilt.

#### **§ 47 Absehen von Strafe unter gleichzeitiger Anordnung von Sicherungstherapie oder Sicherungsverwahrung**

(1) Das Gericht kann von Strafe auch dann absehen, wenn der Täter die Straftat im Zustand verminderter Zurechnungsfähigkeit oder in einem durch eine seelische Störung hervorgerufenen Zustand begangen hat und das Gericht dafürhält, dass eine Sicherungstherapie (§ 99), die es gleichzeitig anordnet, die Besserung des Täters und den Schutz der Gesellschaft besser als Strafe gewährleistet. Diese Bestimmung wird nicht angewandt, wenn der Täter den Zustand verminderter Zurechnungsfähigkeit oder die seelische Störung, sei es auch fahrlässig, mittels des Einflusses eines Suchtmittels herbeigeführt hat.

(2) Das Gericht kann von Strafe auch dann absehen, wenn der Täter im Zustand verminderter Zurechnungsfähigkeit oder in einem durch eine seelische Störung hervorgerufenen Zustand ein Verbrechen begangen hat und dabei nicht zu erwarten ist, dass eine angeordnete Sicherungstherapie mit Rücksicht auf die



ochraně společnosti, a soud má za to, že zabezpečovací detence (§ 100), kterou pachatelé zároveň ukládá, zajistí ochranu společnosti lépe než trest.

#### **§ 48 Podmíněné upuštění od potrestání s dohledem**

(1) Za podmínek uvedených v § 46 odst. 1, 2 nebo 3 může soud podmíněně upustit od potrestání a stanovit dohled nad pachatelem, považuje-li za potřebné po stanovenou dobu sledovat chování pachatele.

(2) Při podmíněném upuštění od potrestání stanoví soud zkušební dobu až na jeden rok a zároveň uloží pachateli dohled (§ 49 až 51).

(3) Pachateli, od jehož potrestání bylo podmíněně upuštěno, může soud uložit přiměřená omezení a přiměřené povinnosti směřující k tomu, aby vedl řádný život; zpravidla mu též uloží, aby podle svých sil nahradil škodu nebo odčinil nemajetkovou újmu, kterou trestným činem způsobil, nebo aby vydal bezdůvodné obohacení získané trestným činem.

(4) Soud může jako přiměřená omezení a přiměřené povinnosti uložit zejména

- a) podrobit se výcviku pro získání vhodné pracovní kvalifikace,
- b) podrobit se vhodnému programu sociálního výcviku a převýchovy,

Art der seelischen Störung und die Möglichkeiten der Einwirkung auf den Täter zu einem ausreichenden Schutz der Gesellschaft führen würde und das Gericht dafürhält, dass Sicherungsverwahrung (§ 100), die es bei dem Täter gleichzeitig anordnet, den Schutz der Gesellschaft besser gewährleistet als Strafe.

#### **§ 48 Bedingtes Absehen von Strafe mit Aufsicht**

(1) Hält das Gericht es für erforderlich, das Verhalten des Täters über einen bestimmten Zeitraum zu beobachten, kann es unter den in § 46 Absatz 1, 2 oder 3 aufgeführten Voraussetzungen bedingt von Strafe absehen und den Täter der Aufsicht unterstellen.

(2) Bei einem bedingten Absehen von Strafe bestimmt das Gericht eine Bewährungsfrist von bis zu einem Jahr und unterstellt den Täter gleichzeitig der Aufsicht (§§ 49 bis 51).

(3) Einem Täter, von dessen Bestrafung bedingt abgesehen worden ist, kann das Gericht angemessene Beschränkungen und Pflichten auferlegen, die darauf abzielen, dass er ein ordentliches Leben führt; in der Regel weist es ihn gleichfalls an, nach seinen Kräften den Schaden zu ersetzen oder den immateriellen Schaden wiedergutzumachen, den er durch die Straftat verursacht hat, oder eine durch die Straftat erlangte ungerechtfertigte Bereicherung herauszugeben.

(4) Das Gericht kann insbesondere die angemessenen Beschränkungen und Pflichten auferlegen,

- a) an einer Schulung zur Erlangung einer geeigneten beruflichen Qualifikation teilzunehmen,
- b) an einem geeigneten Programm zur sozialen Schulung und Umerziehung teilzunehmen,

- c) podrobit se léčení závislosti na návykových látkách, které není ochranným léčením podle tohoto zákona,
  - d) podrobit se vhodným programům psychologického poradenství,
  - e) zdržet se návštěv nevhodného prostředí, sportovních, kulturních a jiných společenských akcí a styku s určitými osobami,
  - f) zdržet se neoprávněných zásahů do práv nebo právem chráněných zájmů jiných osob,
  - g) zdržet se hazardních her, hraní na hracích přístrojích a sázek,
  - h) zdržet se požívání alkoholických nápojů nebo jiných návykových látek,
  - i) uhradit dlužné výživné nebo jinou dlužnou částku,
  - j) veřejně se osobně omluvit poškozenému, nebo
  - k) poskytnout poškozenému přiměřené zadostiučinění.
- c) sich einer Therapie gegen die Abhängigkeit von Suchtmitteln zu unterziehen, die keine Sicherungstherapie nach diesem Gesetz ist,
  - d) sich geeigneten Programmen der psychologischen Beratung zu unterziehen,
  - e) sich des Verkehrs in einem ungünstigen Umfeld oder der Teilnahme an sportlichen, kulturellen und anderen gesellschaftlichen Veranstaltungen oder des Umgangs mit bestimmten Personen zu enthalten,
  - f) sich unberechtigter Eingriffe in Rechte oder rechtlich geschützte Interessen anderer Personen zu enthalten,
  - g) sich des Glücksspiels, des Spielens an Spielautomaten oder Wetten zu enthalten,
  - h) sich des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer Suchtmittel zu enthalten,
  - i) rückständigen Unterhalt oder einen anderen rückständigen Betrag zu begleichen,
  - j) sich öffentlich persönlich bei dem Geschädigten zu entschuldigen, oder
  - k) dem Geschädigten angemessene Genugtuung zu leisten.

(5) Jde-li o pachatele ve věku blízkém věku mladistvých, může soud v zájmu využití výchovného působení rodiny, školy a dalších subjektů uložit, a to samostatně nebo vedle přiměřených omezení a přiměřených povinností uvedených v odstavci 4, též některá z výchovných opatření uvedených v zákoně o soudnictví ve věcech mládeže za obdobného užití podmínek stanovených pro mladistvé.

(5) Handelt es sich um einen Täter in einem Alter, das nahe am Jugendlichenalter liegt, kann das Gericht, unter entsprechender Anwendung der für Jugendliche geltenden Voraussetzungen, im Interesse der erzieherischen Einwirkung von Familie, Schule und weiteren Personen selbstständig oder neben den in Absatz 4 aufgeführten angemessenen Beschränkungen und Pflichten auch die im Gesetz über die Gerichtsbarkeit in Jugetsachen aufgeführten Erziehungsmaßregeln anordnen.

(6) Jestliže pachatel, od jehož potrestání bylo podmíněně upuštěno, vedl ve zkušební době řádný život a vyhověl uloženým podmínkám, vysloví soud, že se osvědčil; jinak rozhodne o uložení trestu, a to popřípadě již během zkušební doby.

(7) Neučinil-li soud do jednoho roku od uplynutí zkušební doby rozhodnutí podle odstavce 6, aniž na tom měl pachatel, od jehož potrestání bylo podmíněně upuštěno, vinu, má se za to, že se osvědčil.

(8) Bylo-li vysloveno, že se pachatel, od jehož potrestání bylo podmíněně upuštěno, osvědčil, anebo má-li se za to, že se osvědčil, hledí se na něj, jako by nebyl odsouzen.

### *Oddíl 3 Dohled*

#### **§ 49 Pojem a účel dohledu**

(1) Dohledem se rozumí pravidelný osobní kontakt pachatele s úředníkem Probační a mediační služby (dále jen „probační úředník“), spolupráce při vytváření a realizaci probačního plánu dohledu ve zkušební době a kontrola dodržování podmínek uložených pachateli soudem nebo vyplývajících ze zákona.

(2) Účelem dohledu je

- a) sledování a kontrola chování pachatele, čímž je zajišťována ochrana společnosti a snížení možnosti opakování trestné činnosti,

(6) Hat der Täter, von dessen Bestrafung bedingt abgesehen worden ist, während der Bewährungsfrist ein ordentliches Leben geführt und die gestellten Bedingungen erfüllt, spricht das Gericht aus, dass er sich bewährt hat; andernfalls entscheidet es über die Verhängung einer Strafe, und zwar gegebenenfalls schon während der Bewährungsfrist.

(7) Trifft das Gericht nicht innerhalb eines Jahres nach Ablauf der Bewährungsfrist eine Entscheidung gemäß Absatz 6, ohne dass der Täter, von dessen Bestrafung bedingt abgesehen wurde, daran Schuld hätte, gilt, dass er sich bewährt hat.

(8) Ist ausgesprochen worden, dass der Täter, von dessen Bestrafung bedingt abgesehen worden ist, sich bewährt hat, oder gilt, dass er sich bewährt hat, gilt er als nicht verurteilt.

### *Kapitel 3 Aufsicht*

#### **§ 49 Begriff und Zweck der Aufsicht**

(1) Unter Aufsicht ist der regelmäßige persönliche Kontakt des Täters mit einem Beamten des Bewährungs- und Mediationsdienstes (nachfolgend nur „Bewährungshelfer“), die Zusammenarbeit bei der Ausarbeitung und Durchführung des Aufsichtsplans während der Bewährungsfrist und die Kontrolle der Einhaltung der dem Täter durch das Gericht auferlegten oder sich aus dem Gesetz ergebenden Bedingungen zu verstehen.

(2) Zweck der Aufsicht ist

- a) die Beobachtung und Kontrolle des Verhaltens des Täters, wodurch der Schutz der Gesellschaft gewährleistet und die Wahrscheinlichkeit einer Wiederholung der Straftat verringert werden soll,

b) odborné vedení a pomoc pachateli s cílem zajistit, aby v budoucnu vedl řádný život.

(3) Dohled nad pachatelem provádí probační úředník.

### § 50 Povinnosti pachatele

Pachatel, kterému byl uložen dohled, je povinen

- a) spolupracovat s probačním úředníkem způsobem, který mu probační úředník stanoví, a plnit probační plán dohledu,
- b) dostavovat se k probačnímu úředníkovi ve lhůtách, které mu probační úředník stanoví,
- c) informovat probačního úředníka o svém pobytu, zaměstnání a zdrojích obživy, dodržování soudem uložených přiměřených omezení a jiných důležitých okolnostech pro výkon dohledu určených probačním úředníkem,
- d) umožnit probačnímu úředníkovi vstup do obydlí, ve kterém se zdržuje.

### § 51 Povinnosti a oprávnění probačního úředníka

(1) Probační úředník je povinen vykonávat dohled nad pachatelem v souladu s vytvořeným probačním plánem, být mu nápomocen v jeho záležitostech a plnit pokyny předsedy senátu směřující k výkonu dohledu a k tomu, aby pachatel vedl řádný život. Probační úředník je povinen probační plán pravidel-

b) die fachliche Führung und Betreuung des Täters mit dem Ziel, sicherzustellen, dass er künftig ein ordentliches Leben führt.

(3) Die Aufsicht über den Täter übt ein Bewährungshelfer aus.

### § 50 Pflichten des Täters

Ein Täter, welcher der Aufsicht unterstellt worden ist, hat

- a) mit dem Bewährungshelfer so zusammenzuarbeiten, wie es dieser bestimmt, und den Aufsichtsplan einzuhalten,
- b) sich beim Bewährungshelfer innerhalb der Fristen, die ihm der Bewährungshelfer setzt, einzufinden,
- c) den Bewährungshelfer über seinen Aufenthalt, seine Beschäftigung und die Finanzierungsquellen seines Lebensunterhaltes, die Einhaltung der durch das Gericht auferlegten angemessenen Beschränkungen und die Erfüllung der durch das Gericht auferlegten angemessenen Pflichten und über andere für die Ausübung der Aufsicht wichtige, vom Bewährungshelfer bestimmte Umstände zu informieren,
- d) dem Bewährungshelfer Zutritt zu der Wohnung zu gewähren, in der er sich aufhält.

### § 51 Pflichten und Rechte des Bewährungshelfers

(1) Der Bewährungshelfer hat die Aufsicht über den Täter im Einklang mit dem ausgearbeiteten Aufsichtsplan auszuüben, ihm in seinen Angelegenheiten behilflich zu sein und die Weisungen des Senatsvorsitzenden zu erfüllen, die auf die Ausübung der Aufsicht und darauf abzielen, dass der Täter ein ordentliches

ně aktualizovat s přihlédnutím k výsledkům dohledu a k osobním, rodinným a jiným poměrům pachatele.

(2) Poruší-li pachatel, kterému byl uložen dohled, závažným způsobem nebo opakovaně podmínky dohledu, probační plán nebo přiměřená omezení a přiměřené povinnosti, informuje o tom probační úředník bez zbytečného odkladu předsedu senátu soudu, který dohled uložil. Při méně závažném porušení stanovených podmínek, probačního plánu nebo přiměřených omezení a přiměřených povinností probační úředník upozorní pachatele na zjištěné nedostatky a dá mu poučení, že v případě opakování nebo závažnějšího porušení stanovených podmínek, probačního plánu nebo přiměřených omezení a přiměřených povinností bude o tom informovat předsedu senátu.

(3) Nestanoví-li předseda senátu jinak, zpracuje probační úředník nejméně jednou za šest měsíců zprávu, ve které informuje předsedu senátu soudu, který dohled uložil, o průběhu výkonu dohledu nad pachatelem, o dodržování stanovených podmínek, probačního plánu a přiměřených omezení a přiměřených povinností pachatelem a o jeho poměrech.

Leben führt. Der Bewährungshelfer hat den Aufsichtsplan regelmäßig unter Berücksichtigung der Auswirkung der Aufsicht und der persönlichen, familiären und anderen Verhältnisse des Täters zu aktualisieren.

(2) Hat ein Täter, welcher der Aufsicht unterstellt worden ist, in gröblicher Weise oder wiederholt gegen die Bedingungen der Aufsicht, den Aufsichtsplan oder gegen angemessene Beschränkungen und angemessene Pflichten verstoßen, teilt der Bewährungshelfer dies unverzüglich dem Senatsvorsitzenden des Gerichts mit, das die Aufsicht angeordnet hat. Bei einem weniger schweren Verstoß gegen die gestellten Bedingungen, den Aufsichtsplan oder gegen angemessene Beschränkungen und angemessene Pflichten weist der Bewährungshelfer den Täter auf die festgestellten Zuwiderhandlungen hin und belehrt ihn darüber, dass er im Fall der Wiederholung oder eines schwereren Verstoßes gegen gestellte Bedingungen, den Aufsichtsplan oder gegen angemessene Beschränkungen und angemessene Pflichten den Senatsvorsitzenden in Kenntnis setzen wird.

(3) Bestimmt der Senatsvorsitzende nichts anderes, erstellt der Bewährungshelfer mindestens einmal innerhalb von sechs Monaten einen Bericht, in dem er den Senatsvorsitzenden des Senats des Gerichtes, das die Aufsicht angeordnet hat, über den Verlauf der Aufsichtsausübung, über die Einhaltung der gestellten Bedingungen, des Aufsichtsplans und die Einhaltung der angemessenen Beschränkungen und die Erfüllung der angemessenen Pflichten durch den Täter und über dessen Verhältnisse in Kenntnis setzt.

*Oddíl 4**Druhy trestů a výjimečný trest***§ 52 Druhy trestů**

(1) Za spáchané trestné činy může soud uložit tresty

- a) odnětí svobody,
- b) domácí vězení,
- c) obecně prospěšné práce,
- d) propadnutí majetku,
- e) peněžitý trest,
- f) propadnutí věci,
- g) zákaz činnosti,
- h) zákaz pobytu,
- i) zákaz vstupu na sportovní, kulturní a jiné společenské akce,
- j) ztrátu čestných titulů nebo vyznamenání,
- k) ztrátu vojenské hodnosti,
- l) vyhoštění.

(2) Trestem odnětí svobody se rozumí, nestanoví-li trestní zákon jinak,

- a) nepodmíněný trest odnětí svobody,
- b) podmíněné odsouzení k trestu odnětí svobody,
- c) podmíněné odsouzení k trestu odnětí svobody s dohledem.

(3) Zvláštním typem trestu odnětí svobody je výjimečný trest (§ 54).

**§ 53 Ukládání více trestů samostatně a vedle sebe**

(1) Stanoví-li trestní zákon za některý

*Kapitel 4**Arten der Strafe und Ausnahmestrafe***§ 52 Arten der Strafe**

(1) Wegen begangener Straftaten kann das Gericht als Strafen

- a) Freiheitsstrafe,
- b) Hausarrest,
- c) gemeinnützige Arbeit,
- d) Verfall des Vermögens,
- e) Geldstrafe,
- f) Verfall einer Sache,
- g) Tätigkeitsverbot,
- h) Aufenthaltsverbot,
- i) Verbot des Zugangs zu einer sportlichen, kulturellen und anderen gesellschaftlichen Veranstaltung,
- j) Verlust von Ehrentiteln oder Auszeichnungen,
- k) Verlust eines militärischen Dienst-ranges,
- l) Ausweisung  
verhängen.

(2) Unter Freiheitsstrafe ist, wenn das Strafgesetz nichts anderes festlegt,

- a) unbedingte Freiheitsstrafe,
- b) bedingte Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe,
- c) bedingte Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe mit Aufsicht  
zu verstehen.

(3) Eine besondere Art der Freiheitsstrafe ist die Ausnahmestrafe (§ 54).

**§ 53 Verhängung einer selbstständigen Strafe oder mehrerer Strafen nebeneinander**

(1) Sieht das Strafgesetz für eine Straftat

trestný čin několik trestů, lze uložit každý tento trest samostatně nebo i více těchto trestů vedle sebe. Vedle trestu, který stanoví trestní zákon za některý trestný čin, lze uložit i jiné tresty uvedené v § 52. Nelze však uložit domácí vězení vedle odnětí svobody a obecně prospěšných prací, obecně prospěšné práce vedle odnětí svobody, peněžitý trest vedle propadnutí majetku a zákaz pobytu vedle vyhoštění.

(2) Domácí vězení, obecně prospěšné práce, peněžitý trest, zákaz vstupu na sportovní, kulturní a jiné společenské akce, vyhoštění a zákaz pobytu lze uložit samostatně, i když trestní zákon na některý trestný čin takový trest nestanoví.

#### § 54 Výjimečný trest

(1) Výjimečným trestem se rozumí jednak trest odnětí svobody nad dvacet až do třiceti let, jednak trest odnětí svobody na doživotí. Výjimečný trest může být uložen jen za zvlášť závažný zločin, u něhož to trestní zákon dovoľuje.

(2) Trest odnětí svobody nad dvacet až do třiceti let může soud uložit pouze tehdy, jestliže závažnost zvlášť závažného zločinu je velmi vysoká nebo možnost nápravy pachatele je obzvláště ztížena.

(3) Trest odnětí svobody na doživotí může soud uložit pouze pachateli, který spáchal zvlášť závažný zločin vraždy podle § 140 odst. 3, nebo který při spáchání zvlášť závažného zločinu obecného ohrožení podle § 272 odst. 3, vlastizrady (§ 309), teroristického útoku podle § 311 odst. 2, teroru (§ 312),

mehrere Strafen vor, kann jede Strafe selbstständig oder können mehrere Strafen nebeneinander verhängt werden. Neben der Strafe, die das Strafgesetz für eine Straftat vorsieht, können auch andere in § 52 aufgeführte Strafen verhängt werden. Jedoch darf nicht Hausarrest neben Freiheitsstrafe und gemeinnütziger Arbeit, gemeinnützige Arbeit neben Freiheitsstrafe, Geldstrafe neben Verfall des Vermögens und Aufenthaltsverbot neben Ausweisung verhängt werden.

(2) Hausarrest, gemeinnützige Arbeit, Geldstrafe, Verbot des Zugangs zu einer sportlichen, kulturellen und anderen gesellschaftlichen Veranstaltung, Ausweisung und Aufenthaltsverbot können selbstständig verhängt werden, auch wenn das Strafgesetz bei einer Straftat eine solche Strafe nicht vorsieht.

#### § 54 Ausnahmestrafe

(1) Unter Ausnahmestrafe ist einerseits Freiheitsstrafe von über zwanzig bis zu dreißig Jahren zu verstehen, andererseits lebenslange Freiheitsstrafe. Eine Ausnahmestrafe kann nur wegen eines besonders erheblichen Verbrechens verhängt werden, bei dem das Strafgesetz dies erlaubt.

(2) Die Freiheitsstrafe von über zwanzig bis zu dreißig Jahren kann das Gericht nur dann verhängen, wenn das besonders erhebliche Verbrechen sehr schwer ist oder die Möglichkeiten der Besserung des Täters stark eingeschränkt sind.

(3) Lebenslange Freiheitsstrafe kann das Gericht nur gegen einen Täter verhängen, der das besonders erhebliche Verbrechen des Mordes gemäß § 140 Absatz 3 begangen hat, oder der bei Begehung des besonders erheblichen Verbrechens der allgemeinen Gefährdung gemäß § 272 Absatz 3, des Vater-

genocidia (§ 400), útoku proti lidskosti (§ 401), použití zakázaného bojového prostředku a nedovoleného vedení boje podle § 411 odst. 3, válečné krutosti podle § 412 odst. 3, perzekuce obyvatelstva podle § 413 odst. 3 nebo zneužití mezinárodně uznávaných a státních znaků podle § 415 odst. 3 zavinil úmyslně smrt jiného člověka, a to za podmíněk, že

- a) takový zvlášť závažný zločin je mimořádně závažný vzhledem k zvlášť zavrženíhodnému způsobu provedení činu nebo k zvlášť zavrženíhodné pohnutce nebo k zvlášť těžkému a těžko napravitelnému následku a
- b) uložení takového trestu vyžaduje účinná ochrana společnosti nebo není naděje, že by pachatele bylo možno napravit trestem odnětí svobody nad dvacet až do třiceti let.

(4) Uložil-li soud trest odnětí svobody na doživotí, může zároveň rozhodnout, že doba výkonu trestu ve věznici se zvýšenou ostrahou se pro účely podmíněného propuštění do doby výkonu trestu nezapočítává.

### *Oddíl 5*

#### *Ukládání a výkon jednotlivých trestů*

### **§ 55 Odnětí svobody**

(1) Nepodmíněný trest odnětí svobody

landsverrats (§ 309), des terroristischen Anschlags gemäß § 311 Absatz 2, des Terrors (§ 312), des Genozids (§ 400), eines Verbrechens gegen die Menschlichkeit (§ 401), des Einsatzes eines verbotenen Kampfmittels und einer verbotenen Methode der Kampfführung gemäß § 411 Absatz 3, der grausamen Kriegsführung gemäß § 412 Absatz 3, der Verfolgung der Bevölkerung gemäß § 413 Absatz 3, oder des Missbrauchs international anerkannter und staatlicher Symbole gemäß § 415 Absatz 3 vorsätzlich den Tod eines anderen Menschen verschuldet hat, und zwar unter den Voraussetzungen, dass

- a) das besonders erhebliche Verbrechen angesichts der besonders verwerflichen Art und Weise der Tatausführung oder des besonders verwerflichen Beweggrundes oder der besonders schweren und schwer reparablen Folge außerordentlich erheblich ist und
- b) ein wirksamer Schutz der Gesellschaft die Verhängung dieser Strafe erfordert, oder keine Hoffnung besteht, den Täter durch Freiheitsstrafe von über zwanzig bis zu dreißig Jahren zu bessern.

(4) Verhängt das Gericht lebenslange Freiheitsstrafe, kann es zugleich zu Zwecken der bedingten Entlassung entscheiden, dass die Zeit der Vollstreckung der Strafe in einer Haftanstalt mit erhöhter Bewachung auf die Zeit der Vollstreckung der Strafe nicht angerechnet wird.

### *Kapitel 5*

#### *Verhängung und Vollzug der einzelnen Strafen*

### **§ 55 Freiheitsstrafe**

(1) Das Höchstmaß der unbedingten



se ukládá nejvýše na dvacet let, jestliže nejde o mimořádné zvýšení trestu odnětí svobody (§ 59), ukládání trestu odnětí svobody pachateli trestného činu spáchaného ve prospěch organizované zločinecké skupiny (§ 108) nebo o výjimečný trest (§ 54).

(2) Za trestné činy, u nichž horní hranice trestní sazby odnětí svobody nepřevyšuje pět let, lze uložit nepodmíněný trest odnětí svobody jen za podmínky, že by vzhledem k osobě pachatele uložení jiného trestu zjevně nevedlo k tomu, aby pachatel vedl řádný život. Za trestný čin zanedbání povinné výživy podle § 196 odst. 1 nebo 2 lze uložit nepodmíněný trest odnětí svobody jen za podmínky, že uložení takového trestu vyžaduje účinná ochrana společnosti nebo není naděje, že by pachatele bylo možno napravit jiným trestem.

(3) Nepodmíněný trest odnětí svobody se vykonává podle jiného právního předpisu ve věznicích.

### § 56 Výkon trestu odnětí svobody

(1) Nepodmíněný trest odnětí svobody se vykonává diferencovaně ve věznicí

- a) s ostrahou, nebo
- b) se zvýšenou ostrahou.

(2) Soud zpravidla zařadí do věznic

- a) s ostrahou pachatele, u kterého nej-

Freiheitsstrafe ist zwanzig Jahre, wenn es sich nicht um eine außerordentliche Erhöhung der Freiheitsstrafe (§ 59), eine Freiheitsstrafe gegen den Täter einer zugunsten einer organisierten kriminellen Gruppe (§ 108) begangenen Straftat, oder um eine Ausnahmestrafe (§ 54) handelt.

(2) Wegen Straftaten, die im Höchstmaß mit Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren bedroht sind, kann unbedingte Freiheitsstrafe nur verhängt werden, wenn angesichts der Persönlichkeit des Täters die Verhängung einer anderen Strafe offenkundig nicht dazu führen würde, dass der Täter ein ordentliches Leben führt. Wegen der Straftat der Verletzung der Unterhaltspflicht gemäß § 196 Absatz 1 oder 2 kann unbedingte Freiheitsstrafe nur unter der Voraussetzung verhängt werden, dass ein wirksamer Schutz der Gesellschaft die Verhängung dieser Strafe erfordert oder keine Hoffnung besteht, den Täter durch eine andere Strafe zu bessern.

(3) Unbedingte Freiheitsstrafe wird in den Haftanstalten nach einer anderen Rechtsvorschrift vollstreckt\*.

### § 56 Vollzug der Freiheitsstrafe

(1) Unbedingte Freiheitsstrafe wird in Haftanstalten vollstreckt, die unterteilt sind in solche

- a) mit Bewachung, oder
- b) mit erhöhter Bewachung.

(2) Regelmäßig weist das Gericht in Haftanstalten

- a) mit Bewachung Täter ein, bei denen

\* Insbesondere Gesetz Nr. 169/1999 Sb. in der Fassung nach der Novelle Nr. 58/2017 Sb. über den Vollzug der Freiheitsstrafe (tschechisch: „zákon o výkonu trestu odnětí svobody“) sowie die Verordnung Nr. 345/1999 Sb. in der Fassung nach der Novelle Nr. 19/2015 Sb., die Ordnungsvorschriften enthält, Anm. der Übersetzerin.

sou splněny podmínky pro zařazení do věznice se zvýšenou ostrahou,

- b) se zvýšenou ostrahou pachatele, kterému byl uložen výjimečný trest (§ 54), kterému byl uložen trest odnětí svobody za trestný čin spáchaný ve prospěch organizované zločinecké skupiny (§ 108), kterému byl za zvlášť závažný zločin (§ 14 odst. 3) uložen trest odnětí svobody ve výměře nejméně osm let, nebo který byl odsouzen za úmyslný trestný čin a v posledních pěti letech uprchl nebo se pokusil uprchnout z vazby, z výkonu trestu nebo z výkonu zabezpečovací detence.

(3) Soud může zařadit pachatele do věznice jiného typu, než do které má být podle odstavce 2 zařazen, má-li se zřetelem na závažnost trestného činu a na stupeň a povahu narušení pachatele za to, že bude působení na něj, aby vedl řádný život, v jiném typu věznice lépe zaručeno; do věznice se zvýšenou ostrahou zařadí však vždy pachatele, jemuž byl uložen trest odnětí svobody na doživotí.

(4) Způsob výkonu trestu v jednotlivých typech věznic upravuje jiný právní předpis.

### **§ 57 Přeražení odsouzeného do věznice jiného typu**

(1) Během výkonu trestu odnětí svobody může soud rozhodnout o přeražení odsouzeného do věznice jiného typu.

die Voraussetzungen für eine Einweisung in eine Haftanstalt mit erhöhter Bewachung nicht erfüllt sind,

- b) mit erhöhter Bewachung Täter ein, gegen die Ausnahmestrafe (§ 54) verhängt worden ist, gegen die Freiheitsstrafe wegen einer zugunsten einer organisierten kriminellen Gruppe (§ 108) begangenen Straftat verhängt worden ist, gegen die Freiheitsstrafe von mehr als acht Jahren wegen eines besonders erheblichen Verbrechens (§ 14 Absatz 3) verhängt worden ist, oder die wegen einer vorsätzlichen Straftat verurteilt worden sind und in den letzten fünf Jahren aus der Untersuchungshaft, aus dem Vollzug der Freiheitsstrafe oder aus dem Vollzug der Sicherungsverwahrung geflohen sind oder zu fliehen versucht haben.

(3) Das Gericht kann den Täter in eine Haftanstalt anderer Art einweisen als diejenige, in die er gemäß Absatz 2 einzuweisen wäre, wenn es im Hinblick auf die Schwere der Straftat und den Grad und die Art der Einwirkung auf den Täter dafürhält, dass die Einwirkung auf ihn dahingehend, ein ordentliches Leben zu führen, in einer anderen Art von Haftanstalt besser gewährleistet wird; in eine Haftanstalt mit erhöhter Bewachung weist es jedoch stets Täter ein, gegen die lebenslange Freiheitsstrafe verhängt worden ist.

(4) Die Art und Weise des Strafvollzugs in den einzelnen Arten der Haftanstalten richtet sich nach einer anderen Rechtsvorschrift.

### **§ 57 Verlegung des Verurteilten in eine Haftanstalt anderer Art**

(1) Während des Vollzugs der Freiheitsstrafe kann das Gericht über die Verlegung des Verurteilten in eine Haftanstalt anderer Art entscheiden.

(2) O přeřazení odsouzeného do věznice s ostrahou rozhodne soud tehdy, jestliže chování odsouzeného a způsob, jakým plní své povinnosti, odůvodňují závěr, že přeřazení přispěje k jeho nápravě.

(3) O přeřazení odsouzeného do věznice se zvýšenou ostrahou může soud rozhodnout, jestliže

a) odsouzený závažným způsobem nebo opakovaně porušil stanovený pořádek nebo kázeň, nebo

b) odsouzený byl pravomocně uznán vinným trestným činem, který spáchal během výkonu trestu.

(4) Z věznice se zvýšenou ostrahou nelze přeradit

a) odsouzeného, kterému byl uložen trest odnětí svobody na doživotí a který dosud nevykonal alespoň deset let tohoto trestu,

b) jiného odsouzeného, který trest vykonává ve věznici se zvýšenou ostrahou, před výkonem alespoň jedné čtvrtiny uloženého trestu.

(5) Na návrh odsouzeného, který ve věznici se zvýšenou ostrahou vykonal nepřetržitě alespoň jednu čtvrtinu uloženého trestu, nejméně však šest měsíců, může soud rozhodnout o jeho přeřazení do věznice s ostrahou. Odsouzený, kterému byl uložen trest odnětí svobody na doživotí, může podat návrh na přeřazení do věznice s ostrahou nejdříve po výkonu deseti let tohoto trestu.

(2) Über die Verlegung des Verurteilten in eine Haftanstalt mit Bewachung entscheidet das Gericht dann, wenn das Verhalten des Verurteilten und die Art und Weise, auf die er seine Pflichten erfüllt, die Schlussfolgerung rechtfertigen, dass die Verlegung zu seiner Besserung beiträgt.

(3) Über die Verlegung des Verurteilten in eine Haftanstalt mit erhöhter Bewachung kann das Gericht entscheiden, wenn

a) der Verurteilte auf erhebliche Weise oder wiederholt die festgesetzte Ordnung oder die Disziplin verletzt hat, oder

b) der Verurteilte rechtskräftig wegen einer Straftat für schuldig erkannt worden ist, die er während des Strafvollzugs begangen hat.

(4) Aus einer Haftanstalt mit erhöhter Bewachung darf

a) ein Verurteilter, gegen den lebenslange Freiheitsstrafe verhängt worden ist und der bislang nicht mindestens zehn Jahre dieser Strafe verbüßt hat,

b) ein Verurteilter, der die Strafe in einer Haftanstalt mit erhöhter Bewachung verbüßt, vor dem Vollzug von mindestens einem Viertel der verhängten Strafe

nicht verlegt werden.

(5) Auf Antrag eines Verurteilten, der in einer Haftanstalt mit erhöhter Bewachung ununterbrochen wenigstens ein Viertel der verhängten Strafe, wenigstens aber sechs Monate verbüßt hat, kann das Gericht über seine Verlegung in eine Haftanstalt mit Bewachung entscheiden. Ein Verurteilter, gegen den lebenslange Freiheitsstrafe verhängt worden ist, kann den Antrag auf seine Verlegung in eine Haftanstalt mit Bewachung frühestens

(6) Není-li návrhu podle odstavce 5 vyhověno, může jej odsouzený opakovat až po uplynutí šesti měsíců od skončení řízení o jeho předchozím návrhu.

### **§ 57a Přeměna trestu odnětí svobody v trest domácího vězení**

Soud může po výkonu poloviny uloženého nebo podle rozhodnutí prezidenta České republiky zmírněného trestu odnětí svobody přeměnit odsouzenému za přečin zbytek trestu v trest domácího vězení, jestliže odsouzený po právní moci rozsudku, zejména ve výkonu trestu svým chováním a plněním svých povinností prokázal polepšení a může se od něho očekávat, že v budoucnu povede řádný život. Při přeměně trestu odnětí svobody v trest domácího vězení se každý den nevykonaného zbytku trestu odnětí svobody počítá za jeden den trestu domácího vězení; nejvyšší výměrou trestu domácího vězení stanovenou v § 60 odst. 1 soud není vázán.

### **§ 58 Mimořádné snížení trestu odnětí svobody**

(1) Má-li soud vzhledem k okolnostem případu nebo vzhledem k poměrům pachatele za to, že by použití trestní sazby odnětí svobody trestním zákonem stanovené bylo pro pachatele nepřiměřeně přísné a že lze dosáhnout nápravy pachatele i trestem kratšího trvání, může snížit trest odnětí svobody pod dolní hranici trestní sazby tímto zákonem stanovené.

nach dem Vollzug von zehn Jahren dieser Strafe stellen.

(6) Wird dem Antrag gemäß Absatz 5 nicht entsprochen, kann der Verurteilte ihn erst nach Ablauf von sechs Monaten ab dem Abschluss des Verfahrens über seinen vorausgegangenen Antrag wiederholen.

### **§ 57a Umwandlung einer Freiheitsstrafe in die Strafe des Hausarrests**

Das Gericht kann nach Vollstreckung der Hälfte einer verhängten oder einer auf Entscheidung des Präsidenten der Tschechischen Republik gemilderten Freiheitsstrafe bei einem wegen eines Vergehens Verurteilten die Restdauer der Strafe in die Strafe des Hausarrests umwandeln, wenn der Verurteilte nach Rechtskraft des Urteils, insbesondere im Strafvollzug, durch sein Verhalten und die Erfüllung seiner Pflichten seine Besserung nachgewiesen hat und von ihm zu erwarten ist, dass er in Zukunft ein ordentliches Leben führt. Bei der Umwandlung der Freiheitsstrafe in die Strafe des Hausarrests wird jeder Tag der nicht vollstreckten Restdauer der Freiheitsstrafe als ein Tag Hausarrest gewertet; an das in § 60 Absatz 1 festgelegte Höchstmaß der Strafe des Hausarrests ist das Gericht nicht gebunden.

### **§ 58 Außerordentliche Kürzung der Freiheitsstrafe**

(1) Hält das Gericht angesichts der Umstände des Falles oder der individuellen Verhältnisse des Täters dafür, dass die Anwendung des durch das Strafgesetz festgelegten Strafmaßes der Freiheitsstrafe gegenüber dem Täter unverhältnismäßig streng wäre und dass die Besserung des Täters auch durch eine Strafe kürzerer Dauer erreicht werden kann, kann es die Freiheitsstrafe bis unter das

(2) Soud může snížit trest odnětí svobody pod dolní hranici trestní sazby též tehdy, jestliže odsuzuje pachatele, který napomohl zabránit trestnému činu, jenž jiný připravoval nebo se o něj pokusil, jestliže vzhledem k poměrům pachatele a povaze jím spáchané trestné činnosti má za to, že lze dosáhnout nápravy pachatele i trestem kratšího trvání.

(3) Při snížení trestu odnětí svobody podle odstavců 1 a 2 nelze uložit trest

- a) pod pět let, činí-li dolní hranice trestní sazby odnětí svobody alespoň dvanáct let,
- b) pod tři léta, činí-li dolní hranice trestní sazby odnětí svobody alespoň osm let,
- c) pod jeden rok, činí-li dolní hranice trestní sazby odnětí svobody alespoň pět let.

(4) Soud sníží trest odnětí svobody pod dolní hranici trestní sazby také pachateli označenému jako spolupracující obviněný, jsou-li splněny podmínky stanovené v § 178a odst. 1 trestního řádu a podal-li spolupracující obviněný jak v přípravném řízení, tak v řízení před soudem úplnou a pravdivou výpověď o skutečnostech, které jsou způsobilé významně přispět k objasnění zločinu spáchaného členy organizované skupiny, ve spojení s organizovanou skupinou nebo ve prospěch organizované zločinecké skupiny; přitom vezme v úvahu povahu trestného činu uvedeného v jeho doznání v porovnání se zločinem spáchaným členy organi-

durch dieses Gesetz festgesetzte Mindestmaß verkürzen.

(2) Das Gericht kann die Freiheitsstrafe auch dann bis unter das Mindestmaß verkürzen, wenn es einen Täter verurteilt, der mitgeholfen hat, eine Straftat zu verhindern, die ein anderer vorbereitet oder versucht hat, sofern es angesichts der individuellen Verhältnisse des Täters und der Art der von ihm begangenen Straftaten dafürhält, dass die Besserung des Täters auch durch eine Strafe kürzerer Dauer erreicht werden kann.

(3) Bei einer Kürzung der Freiheitsstrafe gemäß den Absätzen 1 und 2 darf keine Strafe

- a) unter fünf Jahren, wenn das Mindestmaß der Freiheitsstrafe zwölf Jahre beträgt,
- b) unter drei Jahren, wenn das Mindestmaß der Freiheitsstrafe acht Jahre beträgt,
- c) unter einem Jahr, wenn das Mindestmaß der Freiheitsstrafe fünf Jahre beträgt,

verhängt werden.

(4) Das Gericht verkürzt auch bei einem als „kooperierender Beschuldigter“ bezeichneten Täter die Freiheitsstrafe bis unter das Mindestmaß, wenn die in § 178a Absatz 1 der Strafprozessordnung aufgeführten Voraussetzungen erfüllt sind und der kooperierende Beschuldigte sowohl im vorbereitenden Verfahren als auch im Verfahren vor dem Gericht eine vollständige und wahrheitsgemäße Aussage über Tatsachen gemacht hat, die geeignet sind, wesentlich zur Aufklärung eines durch Mitglieder einer organisierten Gruppe, in Verbindung mit einer organisierten Gruppe oder zugunsten einer organisierten kriminellen Gruppe begangenen Verbrechens beizutragen; dabei

zované skupiny, ve spojení s organizovanou skupinou nebo ve prospěch organizované zločinecké skupiny, k jehož objasnění přispěl, dále význam takového jeho jednání, osobu pachatele a okolnosti případu, zejména zda a jakým způsobem se podílel na takovém zločinu, k jehož objasnění se zavázal, a jaké následky svým jednáním případně způsobil. Omezením stanoveným v odstavci 3 přitom není vázán.

(5) Soud může snížit trest odnětí svobody pod dolní hranici trestní sazby též tehdy, jestliže odsuzuje pachatele za přípravu k trestnému činu nebo za pokus trestného činu nebo za pomoc k trestnému činu a má vzhledem k povaze a závažnosti přípravy nebo pokusu nebo pomoci za to, že by použití trestní sazby odnětí svobody tímto zákonem stanovené bylo pro pachatele nepřiměřeně přísné a že lze dosáhnout nápravy pachatele i trestem kratšího trvání. Omezením stanoveným v odstavci 3 přitom není vázán.

(6) Soud může snížit trest odnětí svobody pod dolní hranici trestní sazby také tehdy, jestliže pachatel jednal v právním omylu, ale mohl se tohoto omylu vyvarovat (§ 19 odst. 2), spáchal trestný čin odvraceje útok nebo jiné nebezpečí, aniž byly zcela splněny podmínky krajní nouze (§ 28) nebo nutné obrany (§ 29), anebo překročil meze přípustného rizika (§ 31) nebo

zieht es die Art der in seinem Geständnis genannten Straftat in Betracht, verglichen mit dem durch die Mitglieder einer organisierten Gruppe, in Verbindung mit einer organisierten Gruppe oder zugunsten einer organisierten kriminellen Gruppe begangenen Verbrechen, zu dessen Aufklärung er beigetragen hat, weiter die Bedeutung seines Handelns, die Persönlichkeit des Täters und die Umstände des Falles, insbesondere, ob und auf welche Weise er an dem Verbrechen, zu dessen Aufklärung er sich verpflichtet hat, teilgenommen hat, und welche Folgen er durch sein Handeln gegebenenfalls verursacht hat. An die in Absatz 3 vorgesehene Beschränkung ist es dabei nicht gebunden.

(5) Das Gericht kann die Freiheitsstrafe auch dann bis unter das Mindestmaß verkürzen, wenn es einen Täter wegen der Vorbereitung einer Straftat, wegen des Versuchs einer Straftat oder wegen Hilfeleistens bei einer Straftat verurteilt und es angesichts der Art und der Schwere der Vorbereitung oder des Versuchs oder des Hilfeleistens dafürhält, dass die Anwendung des durch dieses Gesetz festgelegten Strafmaßes der Freiheitsstrafe gegenüber dem Täter unverhältnismäßig streng wäre und die Besserung des Täters auch durch eine Strafe kürzerer Dauer erreicht werden kann. An die in Absatz 3 vorgesehene Beschränkung ist es dabei nicht gebunden.

(6) Das Gericht kann die Freiheitsstrafe auch dann bis unter das Mindestmaß verkürzen, wenn der Täter in einem vermeidbaren Verbotsirrtum gehandelt hat (§ 19 Absatz 2), durch die Straftat einen Angriff oder eine andere Gefahr abgewehrt hat, wobei die Voraussetzungen des Notstands (§ 28) oder der Notwehr (§ 29) nicht ganz erfüllt waren, oder wenn er die Schranken des erlaubten

meze jiné okolnosti vylučující protiprávnost. Omezením stanoveným v odstavci 3 přitom není vázán.

### § 59 Mimořádné zvýšení trestu odnětí svobody

(1) Pachateli, který znovu spáchal zvláště závažný zločin (§ 14 odst. 3), ač již byl pro takový nebo jiný zvláště závažný zločin potrestán, může soud uložit trest v horní polovině trestní sazby odnětí svobody stanovené v trestním zákoně, jejíž horní hranice se zvyšuje o jednu třetinu, jestliže závažnost zvláště závažného zločinu je vzhledem k takové recidivě a ostatním okolnostem případu vysoká nebo možnost nápravy pachatele je ztížena.

(2) Horní hranice trestní sazby trestu odnětí svobody může po zvýšení podle odstavce 1 převyšovat dvacet let. Při ukládání výjimečného trestu odnětí svobody nad dvacet až do třiceti let nesmí horní hranice převyšovat třicet let.

### § 60 Domácí vězení

(1) Soud může uložit trest domácího vězení až na dvě léta, odsuzuje-li pachatele přečinu, jestliže

a) vzhledem k povaze a závažnosti spáchaného přečinu a osobě a poměrům pachatele, lze mít důvodně za to, že postačí uložení tohoto trestu, a to popřípadě i vedle jiného trestu, a

Risikos (§ 31) oder anderer die Rechtswidrigkeit ausschließender Umstände überschritten hat. An die in Absatz 3 vorgesehene Beschränkung ist es dabei nicht gebunden.

### § 59 Außerordentliche Erhöhung der Freiheitsstrafe

(1) Gegen einen Täter, der erneut ein besonders erhebliches Verbrechen (§ 14 Absatz 3) begangen hat, obwohl er bereits wegen dieses oder eines anderen besonders erheblichen Verbrechens bestraft worden ist, kann das Gericht eine Strafe oberhalb der Hälfte des angedrohten Höchstmaßes der Freiheitsstrafe verhängen, wobei sich das Höchstmaß um ein Drittel erhöht, wenn die Schwere des besonders erheblichen Verbrechens, angesichts des Rückfalls und der sonstigen Umstände des Falls hoch ist, oder wenn die Möglichkeiten der Besserung des Täters eingeschränkt sind.

(2) Das Höchstmaß der Freiheitsstrafe kann nach einer Erhöhung gemäß Absatz 1 zwanzig Jahre übersteigen. Bei Verhängung der Ausnahmestrafe der Freiheitsentziehung von über zwanzig bis zu dreißig Jahren darf das Höchstmaß dreißig Jahre nicht übersteigen.

### § 60 Hausarrest

(1) Das Gericht kann die Strafe eines Hausarrests von bis zu zwei Jahren verhängen, wenn es den Täter wegen eines Vergehens verurteilt und

a) angesichts der Art und der Schwere des begangenen Vergehens und der Persönlichkeit und der individuellen Verhältnisse des Täters begründet zu erwarten ist, dass die Verhängung dieser Strafe ausreicht, und zwar gegebenenfalls auch neben einer anderen Strafe, und

b) pachatel dá písemný slib, že se ve stanovené době bude zdržovat v obydlí na určené adrese a při výkonu kontroly poskytne veškerou potřebnou součinnost.

(2) Jako samostatný trest může být trest domácího vězení uložen, jestliže vzhledem k povaze a závažnosti spáchaného přečinu a osobě a poměrům pachatele uložení jiného trestu není třeba.

(3) Trest domácího vězení spočívá v povinnosti odsouzeného zdržovat se po dobu výkonu tohoto trestu v určeném obydlí nebo jeho části v soudem stanoveném časovém období, nebrání-li mu v tom důležité důvody, zejména výkon zaměstnání nebo povolání nebo poskytnutí zdravotních služeb u poskytovatele zdravotních služeb v důsledku jeho onemocnění nebo úrazu; poskytovatel zdravotních služeb je povinen na vyžádání orgánu činného v trestním řízení mu tuto skutečnost sdělit.

(4) Soud stanoví časové období, ve kterém je odsouzený povinen se zdržovat v určeném obydlí nebo jeho části, v pracovních dnech, ve dnech pracovního klidu a pracovního volna s přihlédnutím zejména k jeho pracovní době a k času potřebnému k cestě do zaměstnání, k péči o nezletilé děti a k vyřizování nutných osobních a rodinných záležitostí, aby při zajištění všech nezbytných potřeb odsouzeného a jeho rodiny ho přiměřeně postihl na svobodě. Soud může odsouzenému povolit navštěvování pravidelných bohoslužeb

b) der Täter das schriftliche Versprechen abgibt, sich während eines bestimmten Zeitraums in einer Wohnung unter einer bestimmten Adresse aufzuhalten und bei der Ausübung der Kontrolle jede erforderliche Zusammenarbeit zu gewährleisten.

(2) Die Strafe des Hausarrests kann als selbstständige Strafe verhängt werden, wenn angesichts der Art und der Schwere des begangenen Vergehens und der Persönlichkeit und der individuellen Verhältnisse des Täters die Verhängung einer anderen Strafe nicht erforderlich ist.

(3) Die Strafe des Hausarrests besteht in der Pflicht des Verurteilten, sich für die Dauer des Vollzugs dieser Strafe zu einer vom Gericht bestimmten Zeit in einer bestimmten Wohnung oder in einem Teil davon aufzuhalten, wenn ihn davon nicht wichtige Gründe abhalten, insbesondere die Ausübung einer Beschäftigung oder eines Berufs oder die Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen bei einem Erbringer von Gesundheitsleistungen in Folge einer Erkrankung oder einer Verletzung; der Erbringer von Gesundheitsleistungen hat einem Strafverfolgungsorgan auf dessen Verlangen hin diese Tatsache mitzuteilen.

(4) Das Gericht setzt, insbesondere unter Berücksichtigung der Arbeitszeit des Verurteilten und der für die Fahrt zum Arbeitsplatz erforderlichen Zeit, der Fürsorge für minderjährige Kinder und der Erledigung der notwendigen persönlichen und familiären Angelegenheiten, den Zeitraum fest, in dem sich der Verurteilte an Arbeitstagen, an Tagen der Arbeitsruhe und an arbeitsfreien Tagen in der bestimmten Wohnung oder einem Teil davon aufzuhalten hat, um ihn, bei gleichzeitiger Sicherstellung der Befriedigung aller Grundbedürfnisse des Ver-



nebo náboženských shromáždění i ve dnech pracovního klidu a pracovního volna.

(5) Soud může uložit pachateli na dobu výkonu tohoto trestu přiměřená omezení nebo přiměřené povinnosti uvedené v § 48 odst. 4 směřující k tomu, aby vedl řádný život; zpravidla mu též uloží, aby podle svých sil nahradil škodu nebo odčinil nemajetkovou újmu, kterou trestným činem způsobil, nebo aby vydal bezdůvodné obohacení získané trestným činem.

(6) Jde-li o pachatele ve věku blízkém věku mladistvých, může soud v zájmu využití výchovného působení rodiny, školy a dalších subjektů uložit, a to samostatně nebo vedle přiměřených omezení a přiměřených povinností uvedených v § 48 odst. 4, též některá z výchovných opatření uvedených v zákoně o soudnictví ve věcech mládeže za obdobného užití podmínek stanovených pro mladistvé.

### **§ 61 Přeměna trestu domácího vězení**

Jestliže se pachatel v době od odsouzení do skončení výkonu trestu domácího vězení vyhýbá nástupu výkonu trestu, bez závažného důvodu poruší sjednané podmínky výkonu trestu domácího vězení, jinak maří výkon tohoto trestu nebo zaviněně nevykonává ve stanovené době uložený trest, může soud přeměnit, a to i během doby sta-

urteilten und seiner Familie, verhältnismäßig in der Freiheit zu beschränken. Das Gericht kann dem Verurteilten das Besuchen regelmäßiger Gottesdienste oder religiöser Versammlungen auch an Tagen der Arbeitsruhe und an arbeitsfreien Tagen gestatten.

(5) Das Gericht kann dem Täter für den Zeitraum des Vollzugs dieser Strafe die in § 48 Absatz 4 aufgeführten angemessenen Beschränkungen oder angemessenen Pflichten auferlegen, die darauf abzielen, dass er ein ordentliches Leben führt; in der Regel weist es ihn gleichfalls an, nach seinen Kräften den Schaden zu ersetzen oder den immateriellen Schaden wiedergutzumachen, den er durch die Straftat verursacht hat, oder eine durch die Straftat erlangte ungerechtfertigte Bereicherung herauszugeben.

(6) Handelt es sich um einen Täter in einem Alter, das nahe am Jugendlichenalter liegt, kann das Gericht, unter entsprechender Anwendung der für Jugendliche geltenden Voraussetzungen, im Interesse der erzieherischen Einwirkung von Familie, Schule und weiteren Personen selbstständig oder neben den in § 48 Absatz 4 aufgeführten angemessenen Beschränkungen und angemessenen Pflichten auch die im Gesetz über die Gerichtsbarkeit in Jugendsachen aufgeführten Erziehungsmaßnahmen anordnen.

### **§ 61 Umwandlung der Strafe des Hausarrests**

Entzieht sich der Täter in der Zeit von der Verurteilung bis zum Abschluss des Vollzugs der Strafe des Hausarrests dem Antritt der Strafe, verstößt er ohne schwerwiegenden Grund gegen die vereinbarten Bedingungen des Vollzugs der Strafe des Hausarrests, vereitelt er sonst den Vollzug dieser Strafe oder verbüßt er schuldhaft die verhängte Strafe während

novené pro jeho výkon, trest domácího vězení nebo jeho zbytek v trest odnětí svobody a rozhodnout zároveň o způsobu jeho výkonu; přitom každý i jen započatý jeden den nevykonaného trestu domácího vězení se počítá za jeden den odnětí svobody.

## § 62 Obecně prospěšné práce

(1) Soud může uložit trest obecně prospěšných prací, odsuzuje-li pachatele za přečin; jako samostatný trest může být trest obecně prospěšných prací uložen, jestliže vzhledem k povaze a závažnosti spáchaného přečinu a osobě a poměrům pachatele uložení jiného trestu není třeba.

(2) Soud trest obecně prospěšných prací zpravidla neuloží, jde-li o pachatele, kterému byl trest obecně prospěšných prací v době tří let předcházejících uložení tohoto druhu trestu přeměněn na trest odnětí svobody podle § 65 odst. 2.

(3) Trest obecně prospěšných prací spočívá v povinnosti odsouzeného provést ve stanoveném rozsahu práce k obecně prospěšným účelům spočívající v údržbě veřejných prostranství, úklidu a údržbě veřejných budov a komunikací nebo jiných činnostech ve prospěch obcí, nebo ve prospěch státních nebo jiných obecně prospěšných institucí, které se zabývají vzděláním a vědou, kulturou, školstvím, ochranou zdraví, požární ochranou, ochranou životního prostředí, podporou a ochranou mládeže, ochranou zví-

des festgesetzten Zeitraums nicht, kann das Gericht auch während des für ihren Vollzug festgesetzten Zeitraums die Strafe des Hausarrests oder ihre Restdauer in Freiheitsstrafe umwandeln und zugleich über die Art und Weise ihres Vollzugs entscheiden; dabei wird jeder auch nur angefangene Tag unverbüßten Hausarrests als ein Tag Freiheitsstrafe gewertet.

## § 62 Gemeinnützige Arbeit

(1) Das Gericht kann die Strafe der gemeinnützigen Arbeit verhängen, wenn es den Täter wegen eines Vergehens verurteilt; als selbstständige Strafe kann die Strafe der gemeinnützigen Arbeit verhängt werden, wenn angesichts der Art und der Schwere des begangenen Vergehens und der Persönlichkeit und der individuellen Verhältnisse des Täters die Verhängung einer anderen Strafe nicht erforderlich ist.

(2) Das Gericht verhängt die Strafe der gemeinnützigen Arbeit regelmäßig nicht, wenn es sich um einen Täter handelt, bei dem in den der Anwendung dieser Straform vorausgehenden drei Jahren eine Strafe der gemeinnützigen Arbeit gemäß § 65 Absatz 2 in eine Freiheitsstrafe umgewandelt worden ist.

(3) Die Strafe der gemeinnützigen Arbeit besteht in der Pflicht des Verurteilten, in festgesetztem Umfang Arbeiten zu gemeinnützigen Zwecken zu verrichten, die in der Pflege des öffentlichen Raums, der Reinhaltung und Pflege öffentlicher Gebäude und Straßen oder anderen Tätigkeiten zugunsten der Gemeinden oder staatlicher oder anderer der Allgemeinheit dienenden Institutionen bestehen, die sich mit Bildung und Wissenschaft, Kultur, Schulwesen, Gesundheitsschutz, Brandschutz, Umweltschutz, Förderung und Schutz der Jugend, Tierschutz oder

řat, humanitární, sociální, charitativní, náboženskou, tělovýchovnou a sportovní činností. Práce nesmí sloužit výdělečným účelům odsouzeného.

### **§ 63 Výměra trestu obecně prospěšných prací**

(1) Trest obecně prospěšných prací může soud uložit ve výměře od 50 do 300 hodin.

(2) Soud může uložit pachateli na dobu trestu i přiměřená omezení a přiměřené povinnosti uvedené v § 48 odst. 4 směřující k tomu, aby vedl řádný život; zpravidla mu též uloží, aby podle svých sil nahradil škodu nebo odčinil nemajetkovou újmu, kterou přečinem způsobil, nebo aby vydal bezdůvodné obohacení získané přečinemem.

(3) Jde-li o pachatele ve věku blízkém věku mladistvých, může soud v zájmu využití výchovného působení rodiny, školy a dalších subjektů uložit, a to samostatně nebo vedle přiměřených omezení a přiměřených povinností uvedených v § 48 odst. 4, též některá z výchovných opatření uvedených v zákoně o soudnictví ve věcech mládeže za obdobného užití podmínek stanovených pro mladistvé.

### **§ 64 Stanovisko pachatele a jeho zdravotní způsobilost**

Při ukládání trestu obecně prospěšných prací přihlédne soud ke stanovisku pachatele, k jeho zdravotnímu stavu a k možnosti uložení tohoto trestu. Trest

mit humanitären, sozialen, karitativen, religiösen, körpererzieherischen oder sportlichen Inhalten beschäftigen. Die Arbeiten dürfen nicht erwerbsmäßigen Zwecken des Verurteilten dienen.

### **§ 63 Umfang der Strafe der gemeinnützigen Arbeit**

(1) Die Strafe der gemeinnützigen Arbeit kann das Gericht im Umfang von 50 bis 300 Stunden verhängen.

(2) Das Gericht kann dem Täter für die Zeit der Strafe auch die in § 48 Absatz 4 aufgeführten angemessenen Beschränkungen und angemessenen Pflichten auferlegen, die darauf abzielen, dass er ein ordentliches Leben führt; in der Regel weist es ihn gleichfalls an, nach seinen Kräften den Schaden zu ersetzen oder den immateriellen Schaden wiedergutzumachen, den er durch das Vergehen verursacht hat, oder eine durch das Vergehen erlangte ungerechtfertigte Bereicherung herauszugeben.

(3) Handelt es sich um einen Täter in einem Alter, das nahe am Jugendlichenalter liegt, kann das Gericht, unter entsprechender Anwendung der für Jugendliche geltenden Voraussetzungen, im Interesse der erzieherischen Einwirkung von Familie, Schule und weiteren Personen selbstständig oder neben den in § 48 Absatz 4 aufgeführten angemessenen Beschränkungen und angemessenen Pflichten auch die im Gesetz über die Gerichtsbarkeit in Jugendsachen aufgeführten Erziehungsmaßnahmen anordnen.

### **§ 64 Stellungnahme des Täters und seine gesundheitliche Eignung**

Bei der Verhängung der Strafe der gemeinnützigen Arbeit berücksichtigt das Gericht die Stellungnahme des Täters, seinen Gesundheitszustand und die Mög-

obecně prospěšných prací neuloží, je-li pachatel zdravotně nezpůsobilý k soustavnému výkonu práce.

### § 65 Výkon trestu obecně prospěšných prací

(1) Obecně prospěšné práce je odsouzený povinen vykonat osobně a bezplatně ve svém volném čase nejpozději do jednoho roku ode dne, kdy soud nařídil výkon tohoto trestu. Do této doby se nezapočítává doba, po kterou odsouzený

- a) nemohl obecně prospěšné práce vykonávat pro zdravotní nebo zákonné překážky, nebo
- b) byl ve vazbě nebo vykonával trest odnětí svobody.

(2) Jestliže pachatel v době od odsouzení do skončení výkonu trestu obecně prospěšných prací nevede řádný život, vyhýbá se nástupu výkonu trestu, bez závažného důvodu poruší sjednané podmínky výkonu trestu obecně prospěšných prací, jinak maří výkon tohoto trestu nebo zaviněně tento trest ve stanovené době nevykonává, může soud přeměnit, a to i během doby stanovené pro jeho výkon, trest obecně prospěšných prací nebo jeho zbytek

- a) za podmínek § 60 odst. 1 v trest domácího vězení, přitom každá i jen započatá jedna hodina nevykonaného trestu obecně prospěšných prací se počítá za jeden den domácího vězení,

lichkeit der Verhängung dieser Strafe. Die Strafe der gemeinnützigen Arbeit verhängt es nicht, wenn der Täter gesundheitlich zur systematischen Verrichtung von Arbeit nicht in der Lage ist.

### § 65 Vollzug der Strafe der gemeinnützigen Arbeit

(1) Der Verurteilte ist verpflichtet, die gemeinnützige Arbeit persönlich und unentgeltlich in seiner Freizeit, spätestens bis zum Ablauf eines Jahres von dem Tag an gerechnet, an dem das Gericht den Vollzug dieser Strafe angeordnet hat, zu verrichten. Auf diesen Zeitraum wird die Zeit nicht angerechnet, während welcher der Verurteilte

- a) gemeinnützige Arbeit wegen gesundheitlicher oder gesetzlicher Hindernisse nicht verrichten konnte, oder
- b) in Untersuchungshaft gewesen ist oder eine Freiheitsstrafe verbüßt hat.

(2) Führt der Täter in der Zeit von der Verurteilung bis zum Abschluss des Vollzugs der Strafe der gemeinnützigen Arbeit kein ordentliches Leben, entzieht er sich dem Antritt des Vollzugs der Strafe, verstößt er ohne schwerwiegenden Grund gegen die vereinbarten Bedingungen des Vollzugs der Strafe der gemeinnützigen Arbeit, vereitelt er sonst den Vollzug dieser Strafe, oder verbüßt er schuldhaft die verhängte Strafe während des festgesetzten Zeitraums nicht, kann das Gericht auch während des für ihren Vollzug festgesetzten Zeitraums die Strafe der gemeinnützigen Arbeit oder deren Restdauer

- a) unter den Voraussetzungen des § 60 Absatz 1 in die Strafe des Hausarrests umwandeln, wobei jede auch nur angefangene Stunde unverbüßter gemeinnütziger Arbeit als ein Tag Freiheitsstrafe gewertet wird,

b) v peněžitý trest a pro případ, že by ve stanovené lhůtě nebyl tento trest vykonán, stanovit náhradní trest odnětí svobody, který nesmí být přísnější nežli trest, který by pachateli hrozil v případě přeměny trestu obecně prospěšných prací v trest odnětí svobody, nebo

c) v trest odnětí svobody a rozhodnout zároveň o způsobu jeho výkonu; přitom každá i jen započatá jedna hodina nevykonaného trestu obecně prospěšných prací se počítá za jeden den odnětí svobody.

(3) Výjimečně může soud vzhledem k okolnostem případu a osobě odsouzeného ponechat trest obecně prospěšných prací v platnosti nebo prodloužit dobu výkonu tohoto trestu až o šest měsíců, i když odsouzený zavinil příčinu k přeměně trestu podle odstavce 2, a

a) stanovit nad odsouzeným na dobu výkonu trestu nebo jeho zbytku dohled,

b) stanovit odsouzenému na dobu výkonu trestu nebo jeho zbytku dosud neuložená přiměřená omezení nebo přiměřené povinnosti uvedené v § 48 odst. 4, nebo

c) stanovit odsouzenému na dobu výkonu trestu nebo jeho zbytku některé z výchovných opatření podle § 63 odst. 3, je-li ve věku blízkém věku mladistvých.

Na výkon dohledu se užije obdobně § 49 až 51.

(4) Na pachatele, kterému byl uložen

b) in eine Geldstrafe umwandeln und für den Fall, dass diese Strafe in der gesetzten Frist nicht vollstreckt wird, eine Ersatzfreiheitsstrafe festsetzen, die nicht strenger sein darf als die Strafe, die dem Täter im Fall der Umwandlung der Strafe der gemeinnützigen Arbeit in Freiheitsstrafe drohen würde, oder

c) in eine Freiheitsstrafe umwandeln und gleichzeitig über die Art und Weise ihres Vollzugs entscheiden; dabei wird jede auch nur angefangene Stunde unverbüßter gemeinnütziger Arbeit als ein Tag Freiheitsstrafe gewertet.

(3) Ausnahmsweise kann das Gericht angesichts der Umstände des Falles und der Persönlichkeit des Verurteilten die Strafe der gemeinnützigen Arbeit in Geltung belassen oder den Zeitraum des Vollzugs dieser Strafe um bis zu sechs Monate verlängern, auch wenn der Verurteilte Anlass zu einer Umwandlung der Strafe gemäß Absatz 2 gegeben hat, und

a) für den Zeitraum des Vollzugs der Strafe oder ihrer Restdauer den Verurteilten der Aufsicht unterstellen,

b) für den Zeitraum des Vollzugs der Strafe oder ihrer Restdauer dem Verurteilten bislang nicht auferlegte, in § 48 Absatz 4 aufgeführte angemessene Beschränkungen und angemessene Pflichten auferlegen, oder

c) für den Zeitraum des Vollzugs der Strafe oder ihrer Restdauer gegen den Verurteilten Erziehungsmaßregeln gemäß § 63 Absatz 3 anordnen, wenn er in einem Alter ist, das nahe am Jugendlichenalter liegt.

Für die Ausübung der Aufsicht gelten die §§ 49 bis 51 entsprechend.

(4) Ein Täter, gegen den die Strafe der

trest obecně prospěšných prací, se hledí, jako by nebyl odsouzen, jakmile byl trest vykonán nebo bylo od výkonu trestu nebo jeho zbytku pravomocně upuštěno.

### § 66 Propadnutí majetku

(1) Soud může vzhledem k okolnostem spáchaného trestného činu a poměrům pachatele uložit trest propadnutí majetku, odsuzuje-li pachatele k výjimečnému trestu anebo odsuzuje-li jej za zvlášť závažný zločin, jímž pachatel pro sebe nebo pro jiného získal nebo se snažil získat majetkový prospěch.

(2) Bez podmínek odstavce 1 může soud uložit trest propadnutí majetku pouze v případech, že trestní zákon uložení tohoto trestu za spáchaný zločin dovoluje; jako samostatný trest může být trest propadnutí majetku uložen, jestliže vzhledem k povaze a závažnosti spáchaného trestného činu a k osobě a poměrům pachatele uložení jiného trestu není třeba.

(3) Propadnutí majetku postihuje celý majetek odsouzeného nebo tu jeho část, kterou soud určí; propadnutí se však nevztahuje na prostředky nebo věci, jichž je nezbytně třeba k uspokojení životních potřeb odsouzeného nebo osob, o jejichž výživu nebo výchovu je odsouzený podle zákona povinen pečovat.

(4) Výrokem o propadnutí majetku zaniká společné jmění manželů.

(5) Propadlý majetek připadá státu.

gemeinnützigen Arbeit verhängt worden ist, gilt als nicht verurteilt, sobald die Strafe verbüßt worden ist oder sobald vom Vollzug der Strafe oder ihres Restes rechtskräftig abgesehen worden ist.

### § 66 Verfall des Vermögens

(1) Das Gericht kann angesichts der Umstände der begangenen Straftat und der individuellen Verhältnisse des Täters die Strafe des Verfalls des Vermögens verhängen, wenn es einen Täter zu einer Ausnahmem Strafe oder wegen eines besonders erheblichen Verbrechens verurteilt, durch das der Täter für sich oder einen anderen einen Vermögensvorteil erlangt oder sich zu erlangen bemüht hat.

(2) Ohne die Voraussetzungen des Absatzes 1 kann das Gericht die Strafe des Verfalls des Vermögens nur verhängen, wenn das Strafgesetz die Verhängung dieser Strafe für das begangene Verbrechen erlaubt; als selbstständige Strafe kann die Strafe des Verfalls des Vermögens verhängt werden, wenn angesichts der Art und der Schwere der begangenen Straftat und der Persönlichkeit und der individuellen Verhältnisse des Täters die Verhängung einer anderen Strafe nicht erforderlich ist.

(3) Der Verfall des Vermögens betrifft das gesamte Vermögen des Verurteilten oder denjenigen Teil davon, den das Gericht bestimmt; der Verfall bezieht sich jedoch nicht auf Mittel oder Sachen, die der Verurteilte oder Personen, für deren Ernährung oder Erziehung der Verurteilte nach dem Gesetz zu sorgen hat, unbedingt zur Lebensführung benötigen.

(4) Durch den Ausspruch des Verfalls des Vermögens endet die Gütergemeinschaft bei Ehegatten.

(5) Das verfallene Vermögen fällt dem Staat zu.

**§ 67 Peněžitý trest**

(1) Peněžitý trest může soud uložit, jestliže pachatel pro sebe nebo pro jiného úmyslným trestným činem získal nebo se snažil získat majetkový prospěch.

(2) Bez podmínek odstavce 1 může soud uložit peněžitý trest pouze v případě, že

- a) trestní zákon uložení tohoto trestu za spáchaný trestný čin dovoluje, nebo
- b) ho ukládá za přečin a vzhledem k povaze a závažnosti spáchaného přečinu a osobě a poměrům pachatele nepodmíněný trest odnětí svobody současně neukládá.

(3) Jako samostatný trest může být peněžitý trest uložen, jestliže vzhledem k povaze a závažnosti spáchaného trestného činu a osobě a poměrům pachatele uložení jiného trestu není třeba.

**§ 68 Výměra peněžitého trestu**

(1) Peněžitý trest se ukládá v denních sazbách a činí nejméně 20 a nejvíce 730 celých denních sazeb.

(2) Denní sazba činí nejméně 100 Kč a nejvíce 50 000 Kč.

(3) Počet denních sazeb soud určí s přihlédnutím k povaze a závažnosti spáchaného trestného činu. Výši jedné denní sazby peněžitého trestu stanoví soud se zřetelem k osobním a majetkovým poměrům pachatele. Přitom vychází zpravidla z čistého příjmu, který pachatel má nebo by mohl mít průměrně za jeden den.

**§ 67 Geldstrafe**

(1) Eine Geldstrafe kann das Gericht verhängen, wenn der Täter für sich oder einen anderen durch eine vorsätzliche Straftat einen Vermögensvorteil erlangt oder sich zu erlangen bemüht hat.

(2) Ohne die Voraussetzungen des Absatzes 1 kann das Gericht eine Geldstrafe nur verhängen, wenn

- a) das Strafgesetz die Verhängung dieser Strafe bei der begangenen Straftat erlaubt, oder
- b) es sie für ein Vergehen verhängt und es angesichts der Art und der Schwere des begangenen Vergehens und der Persönlichkeit und der individuellen Verhältnisse des Täters nicht gleichzeitig eine unbedingte Freiheitsstrafe verhängt.

(3) Als selbstständige Strafe kann eine Geldstrafe verhängt werden, wenn angesichts der Art und der Schwere der begangenen Straftat und der Persönlichkeit und der individuellen Verhältnisse des Täters die Verhängung einer anderen Strafe nicht erforderlich ist.

**§ 68 Höhe der Geldstrafe**

(1) Die Geldstrafe wird in Tagessätzen verhängt und beträgt mindestens 20 und höchstens 730 volle Tagessätze.

(2) Ein Tagessatz beträgt mindestens 100 und höchstens 50.000 Tschechische Kronen.

(3) Die Anzahl der Tagessätze bestimmt das Gericht unter Berücksichtigung der Art und der Schwere der begangenen Straftat. Die Höhe eines Tagessatzes der Geldstrafe bestimmt das Gericht unter Berücksichtigung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Täters. Dabei geht es in der Regel von dem Nettoeinkommen aus, das der Täter hat

(4) Příjmy pachatele, jeho majetek a výnosy z něj, jakož i jiné podklady pro určení výše denní sazby mohou být stanoveny odhadem soudu.

(5) Soud v rozhodnutí uvede počet a výši denních sazeb. Nelze-li od pachatele podle jeho osobních a majetkových poměrů očekávat, že peněžitý trest ihned zaplatí, může stanovit, že peněžitý trest bude zaplacen v přiměřených měsíčních splátkách; přitom může určit, že výhoda splátek peněžitého trestu odpadá, jestliže pachatel nezaplatí dílčí splátku včas.

(6) Peněžitý trest soud neuloží, je-li zřejmé, že by byl nedobytný.

(7) Zaplacené částky peněžitého trestu připadají státu.

### § 69 Náhradní trest odnětí svobody

(1) Ukládá-li soud peněžitý trest, stanoví pro případ, že by ve stanovené lhůtě nebyl vykonán, náhradní trest odnětí svobody až na čtyři léta. Náhradní trest nesmí však ani spolu s uloženým trestem odnětí svobody přesahovat horní hranici trestní sazby.

(2) Jestliže pachatel ve stanovené lhůtě nevykoná peněžitý trest, může jej soud přeměnit

- a) za podmínek § 60 odst. 1 v trest domácího vězení, nebo
- b) v trest obecně prospěšných prací.

oder durchschnittlich an einem Tag haben könnte.

(4) Die Einkünfte des Täters, sein Vermögen und die Erträge daraus, sowie andere Grundlagen für die Bemessung eines Tagessatzes können durch Schätzung des Gerichts ermittelt werden.

(5) Das Gericht gibt in der Entscheidung die Zahl und die Höhe der Tagessätze an. Kann vom Täter aufgrund seiner persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse nicht erwartet werden, dass er die Geldstrafe sogleich bezahlt, kann es festsetzen, dass die Geldstrafe in angemessenen monatlichen Raten bezahlt wird; dabei kann es bestimmen, dass die Vergünstigung der Ratenzahlung der Geldstrafe entfällt, wenn der Täter einen Teilbetrag nicht rechtzeitig zahlt.

(6) Das Gericht verhängt keine Geldstrafe, wenn offensichtlich ist, dass sie uneinbringlich wäre.

(7) Die bei einer Geldstrafe gezahlten Summen fallen dem Staat zu.

### § 69 Ersatzfreiheitsstrafe

(1) Verhängt das Gericht eine Geldstrafe, setzt es für den Fall, dass sie in der gesetzten Frist nicht vollstreckt wird, eine Ersatzfreiheitsstrafe von bis zu vier Jahren fest. Die Ersatzstrafe darf jedoch auch zusammen mit einer verhängten Freiheitsstrafe nicht über das Höchstmaß hinausgehen.

(2) Bezahlt der Täter die Geldstrafe in der gesetzten Frist nicht, kann sie das Gericht

- a) unter den Voraussetzungen des § 60 Absatz 1 in die Strafe des Hausarrests oder
- b) in die Strafe der gemeinnützigen Arbeit

umwandeln.



(3) Jestliže pachatel v době od přeměny peněžitého trestu v trest domácího vězení nebo trest obecně prospěšných prací do skončení výkonu tohoto trestu nevede řádný život, vyhýbá se nástupu jeho výkonu, bez závažného důvodu poruší sjednané podmínky jeho výkonu, jinak maří jeho výkon nebo zaviněně tento trest ve stanovené době nevykonává, soud jej přemění v náhradní trest odnětí svobody uložený podle odstavce 1.

(4) Na pachatele, kterému byl uložen peněžitý trest za přečin spáchaný z nedbalosti, se hledí, jako by nebyl odsouzen, jakmile byl trest vykonán nebo bylo od výkonu trestu nebo jeho zbytku pravomocně upuštěno.

### § 70 Propadnutí věci

(1) Soud uloží trest propadnutí věci, kterou pachatel získal trestným činem nebo jako odměnu za něj.

(2) Soud může uložit trest propadnutí věci,

a) které bylo užito k spáchání trestného činu nebo která byla k spáchání trestného činu určena, nebo

b) kterou pachatel, byť jen zčásti, nabyl za věc uvedenou v odstavci 1, pokud hodnota věci uvedené v odstavci 1 není ve vztahu k hodnotě nabyté věci zanedbatelná.

(3) Trest propadnutí věci může soud uložit, jen jde-li o věc náležející pachateli. Trest propadnutí věci postihuje i plody a užitky takové věci, které ná-

(3) Führt der Täter in der Zeit von der Umwandlung der Geldstrafe in die Strafe des Hausarrests oder in die Strafe der gemeinnützigen Arbeit bis zum Abschluss des Vollzugs der Strafe kein ordentliches Leben, entzieht er sich dem Antritt ihres Vollzugs, verstößt er ohne schwerwiegenden Grund gegen die vereinbarten Bedingungen ihres Vollzugs, vereitelt er sonst ihren Vollzug oder verbüßt er schuldhaft die Strafe während des festgesetzten Zeitraums nicht, wandelt sie das Gericht in eine gemäß Absatz 1 festgesetzte Ersatzfreiheitsstrafe um.

(4) Ein Täter, gegen den eine Geldstrafe wegen eines fahrlässigen Vergehens verhängt worden ist, gilt als nicht verurteilt, sobald die Strafe vollstreckt oder von der Vollstreckung der Strafe oder ihres Rests rechtskräftig abgesehen worden ist.

### § 70 Verfall einer Sache

(1) Das Gericht verhängt die Strafe des Verfalls bei einer Sache, die der Täter durch eine Straftat oder als Belohnung für sie erlangt hat.

(2) Das Gericht kann die Strafe des Verfalls einer Sache verhängen,

a) die zur Begehung einer Straftat verwendet worden ist oder die zur Begehung einer Straftat bestimmt war, oder

b) die der Täter, sei es auch nur teilweise, für eine in Absatz 1 aufgeführte Sache erworben hat, soweit der Wert der in Absatz 1 aufgeführten Sache nicht im Verhältnis zum Wert der erworbenen Sache vernachlässigbar ist.

(3) Die Strafe des Verfalls einer Sache kann das Gericht nur verhängen, wenn es sich um eine Sache handelt, die dem Täter gehört. Die Strafe des Verfalls einer

ležejí pachatelí

(4) Drží-li pachatel v rozporu s jiným právním předpisem věc uvedenou v odstavci 2, ve vztahu k níž je možno uložit propadnutí věci, uloží mu soud vždy i tento trest.

(5) Před právní mocí rozhodnutí platí zákaz zcizení propadlé věci, který zahrnuje i zákaz jiných dispozic směřujících ke zmaření trestu propadnutí věci.

(6) Propadlá věc připadá státu.

### § 71 Propadnutí náhradní hodnoty

(1) Jestliže pachatel věc, kterou soud mohl prohlásit za propadlou podle § 70, před uložením trestu propadnutí věci zničí, poškodí nebo jinak znehodnotí, zcizí, učiní neupotřebitelnou, odstraní nebo zužitkuje, zejména spotřebuje, nebo jinak její propadnutí zmaří, může mu soud uložit propadnutí náhradní hodnoty až do výše, která odpovídá hodnotě takové věci. Hodnotu věci, kterou soud mohl prohlásit za propadlou, může soud stanovit na základě odborného vyjádření nebo znaleckého posudku.

(2) Je-li věc, byť i jen zčásti, znehodnocena, učiněna neupotřebitelnou nebo odstraněna, může soud uložit propadnutí náhradní hodnoty vedle propadnutí věci podle § 70.

(3) Propadlá náhradní hodnota připadá státu.

Sache erstreckt sich auch auf die Früchte und Nutzungen einer solchen Sache, die dem Täter zustehen.

(4) Besitzt der Täter im Widerspruch zu einer anderen Rechtsvorschrift eine in Absatz 2 aufgeführte Sache, in Bezug auf die der Verfall verhängt werden kann, verhängt das Gericht gegen ihn stets auch diese Strafe.

(5) Vor der Rechtskraft der Entscheidung gilt ein Verbot der Veräußerung der verfallenen Sache, das auch ein Verbot anderer Verfügungen einschließt, die auf die Vereitelung der Strafe des Verfalls der Sache abzielen.

(6) Die verfallene Sache fällt dem Staat zu.

### § 71 Verfall des Wertersatzes

(1) Das Gericht kann dem Täter den Verfall des Wertersatzes bis zu dem Betrag auferlegen, der dem Wert der Sache entspricht, die das Gericht gemäß § 70 für verfallen erklären hätte können, wenn der Täter vor der Verhängung der Strafe des Verfalls der Sache die Sache zerstört, beschädigt oder sonst entwertet, veräußert, unbrauchbar macht, beiseiteschafft oder verwertet, insbesondere verbraucht, oder sonst ihren Verfall vereitelt. Den Wert der Sache, die das Gericht für verfallen erklären könnte, kann das Gericht auf der Grundlage einer fachlichen Äußerung oder eines Sachverständigengutachtens festsetzen.

(2) Wenn die Sache, sei es auch nur teilweise, entwertet, unbrauchbar gemacht oder beiseitegeschafft worden ist, kann das Gericht den Verfall des Wertersatzes neben dem Verfall der Sache gemäß § 70 verhängen.

(3) Der verfallene Wertersatz fällt dem Staat zu.

### § 72 Samostatný trest propadnutí věci

Trest propadnutí věci může soud uložit jako trest samostatný pouze v případě, že trestní zákon uložení tohoto trestu dovoluje a jestliže vzhledem k povaze a závažnosti spáchaného trestného činu a osobě a poměrům pachatele uložení jiného trestu není třeba.

### § 73 Zákaz činnosti

(1) Soud může uložit trest zákazu činnosti na jeden rok až deset let, dopustil-li se pachatel trestného činu v souvislosti s touto činností.

(2) Trest zákazu činnosti jako trest samostatný může soud uložit pouze v případě, že trestní zákon uložení tohoto trestu za spáchaný trestný čin dovoluje a jestliže vzhledem k povaze a závažnosti spáchaného trestného činu a osobě a poměrům pachatele uložení jiného trestu není třeba.

(3) Trest zákazu činnosti spočívá v tom, že se odsouzenému po dobu výkonu tohoto trestu zakazuje výkon určitého zaměstnání, povolání nebo funkce nebo takové činnosti, ke které je třeba zvláštního povolení, nebo jejíž výkon upravuje jiný právní předpis.

### § 74 Výkon trestu zákazu činnosti

(1) Do doby výkonu trestu zákazu činnosti se nezapočítává doba výkonu trestu odnětí svobody; započítává se

### § 72 Selbstständige Strafe des Verfalls einer Sache

Die Strafe des Verfalls einer Sache kann das Gericht als selbstständige Strafe nur verhängen, wenn das Strafgesetz die Verhängung dieser Strafe erlaubt und wenn angesichts der Art und der Schwere der begangenen Straftat und der Persönlichkeit und der individuellen Verhältnisse des Täters die Verhängung einer anderen Strafe nicht erforderlich ist.

### § 73 Tätigkeitsverbot

(1) Das Gericht kann die Strafe eines Tätigkeitsverbotes von einem Jahr bis zu zehn Jahren verhängen, wenn der Täter eine Straftat im Zusammenhang mit der entsprechenden Tätigkeit begangen hat.

(2) Die Strafe des Tätigkeitsverbotes kann das Gericht als selbstständige Strafe nur verhängen, wenn das Strafgesetz die Verhängung dieser Strafe wegen der begangenen Straftat erlaubt und wenn angesichts der Art und der Schwere der begangenen Straftat und der Persönlichkeit und der individuellen Verhältnisse des Täters die Verhängung einer anderen Strafe nicht erforderlich ist.

(3) Die Strafe des Tätigkeitsverbotes besteht darin, dass dem Verurteilten für den Zeitraum des Vollzugs dieser Strafe die Ausübung einer bestimmten Beschäftigung, eines bestimmten Berufes oder einer bestimmten Funktion oder einer solchen Tätigkeit verboten wird, für die eine besondere Erlaubnis erforderlich ist oder deren Ausübung eine andere Rechtsvorschrift regelt.

### § 74 Vollzug der Strafe des Tätigkeitsverbots

(1) Auf die Zeit des Vollzugs der Strafe des Tätigkeitsverbots wird die Zeit des Vollzugs einer Freiheitsstrafe nicht an-

však doba, po kterou bylo pachateli před právní mocí rozsudku oprávnění k činnosti, která je předmětem zákazu, v souvislosti s trestným činem odňato podle jiného právního předpisu nebo na základě opatření orgánu veřejné moci nesměl již tuto činnost vykonávat.

(2) Byl-li trest zákazu činnosti vykonán, hledí se na pachatele, jako by nebyl odsouzen.

### § 75 Zákaz pobytu

(1) Soud může uložit trest zákazu pobytu na jeden rok až deset let za úmyslný trestný čin, vyžaduje-li to se zřetelem na dosavadní způsob života pachatele a místo spáchání činu ochrana veřejného pořádku, rodiny, zdraví, mravnosti nebo majetku; trest zákazu pobytu se nesmí vztahovat na místo nebo obvod, v němž má pachatel trvalý pobyt.

(2) Trest zákazu pobytu může být uložen jako samostatný trest za trestný čin, na který trestní zákon stanoví trest odnětí svobody, jehož horní hranice trestní sazby nepřevyšuje tři léta, jestliže vzhledem k povaze a závažnosti spáchaného trestného činu a osobě a poměrům pachatele uložení jiného trestu není třeba.

(3) Soud může uložit pachateli na dobu výkonu tohoto trestu přiměřená omezení a přiměřené povinnosti uvedené v § 48 odst. 4 směřující k tomu, aby vedl řádný život; zpravidla mu též uloží, aby podle svých sil nahradil škodu ne-

gerechnet; angerechnet wird jedoch ein Zeitraum, während dessen dem Täter vor der Rechtskraft des Urteils die Berechtigung zu der Tätigkeit, die Gegenstand des Verbotes ist, im Zusammenhang mit der Straftat nach einer anderen Rechtsvorschrift entzogen worden war oder er bereits aufgrund einer Maßnahme eines Organs der öffentlichen Gewalt diese Tätigkeit nicht ausüben durfte.

(2) Ist die Strafe des Tätigkeitsverbots vollzogen worden, gilt der Täter als nicht verurteilt.

### § 75 Aufenthaltsverbot

(1) Das Gericht kann die Strafe eines Aufenthaltsverbotes von einem Jahr bis zu zehn Jahren wegen einer vorsätzlichen Straftat verhängen, wenn dies unter Berücksichtigung des Vorlebens des Täters und des Tatortes der Schutz der öffentlichen Ordnung, der Familie, der Gesundheit, der Sittlichkeit oder der Schutz von Vermögen erfordert; die Strafe des Aufenthaltsverbotes darf sich nicht auf einen Ort oder einen Bezirk beziehen, an oder in dem der Täter seinen dauerhaften Aufenthalt hat.

(2) Die Strafe des Aufenthaltsverbotes kann als selbstständige Strafe wegen einer Straftat verhängt werden, die mit Freiheitsstrafe von nicht mehr als drei Jahren bedroht ist, wenn angesichts der Art und der Schwere der begangenen Straftat und der Persönlichkeit und der individuellen Verhältnisse des Täters die Verhängung einer anderen Strafe nicht erforderlich ist.

(3) Das Gericht kann dem Täter für den Zeitraum des Vollzugs dieser Strafe die in § 48 Absatz 4 aufgeführten angemessenen Beschränkungen und angemessenen Pflichten auferlegen, die darauf abzielen, dass er ein ordentliches Leben

bo odčinil nemajetkovou újmu, kterou trestným činem způsobil, nebo aby vydal bezdůvodné obohacení získané trestným činem.

(4) Jde-li o pachatele ve věku blízkém věku mladistvých, může soud v zájmu využití výchovného působení rodiny, školy a dalších subjektů uložit, a to samostatně nebo vedle přiměřených omezení a přiměřených povinností uvedených v § 48 odst. 4, též některá z výchovných opatření uvedených v zákoně o soudnictví ve věcech mládeže za obdobného užití podmínek stanovených pro mladistvé.

(5) Do doby výkonu trestu zákazu pobytu se doba výkonu trestu odnětí svobody nezapočítává; rozhodnutí podle odstavců 3 a 4 činí soud až po výkonu trestu odnětí svobody nebo po podmíněném propuštění.

(6) Trest zákazu pobytu spočívá v tom, že se odsouzený nesmí po dobu výkonu tohoto trestu zdržovat na určitém místě nebo v určitém obvodu; k přechodnému pobytu na takovém místě nebo v takovém obvodu v nutné osobní záležitosti je třeba povolení.

### **§ 76 Zákaz vstupu na sportovní, kulturní a jiné společenské akce**

(1) Soud může uložit trest zákazu vstupu na sportovní, kulturní a jiné společenské akce až na deset let, do-

führt; in der Regel weist es ihn gleichfalls an, nach seinen Kräften den Schaden zu ersetzen oder den immateriellen Schaden wiedergutzumachen, den er durch die Straftat verursacht hat, oder eine durch die Straftat erlangte ungerechtfertigte Bereicherung herauszugeben.

(4) Handelt es sich um einen Täter in einem Alter, das nahe am Jugendlichenalter liegt, kann das Gericht unter entsprechender Anwendung der für Jugendliche geltenden Voraussetzungen im Interesse der erzieherischen Einwirkung von Familie, Schule und weiteren Personen selbstständig oder neben den in § 48 Absatz 4 aufgeführten angemessenen Beschränkungen und angemessenen Pflichten auch die im Gesetz über die Gerichtsbarkeit in Jugendsachen aufgeführten Erziehungsmaßnahmen anordnen.

(5) Auf die Zeit des Vollzugs der Strafe des Aufenthaltsverbotes wird die Zeit des Vollzugs einer Freiheitsstrafe nicht angerechnet; die Entscheidungen gemäß den Absätzen 3 und 4 trifft das Gericht erst nach dem Vollzug einer Freiheitsstrafe oder einer bedingten Entlassung.

(6) Die Strafe des Aufenthaltsverbotes besteht darin, dass sich der Verurteilte während des Zeitraums des Vollzugs dieser Strafe nicht an einem bestimmten Ort oder in einem bestimmten Bezirk aufhalten darf; für einen vorübergehenden Aufenthalt an einem solchen Ort oder in einem solchen Bezirk aufgrund einer notwendigen persönlichen Angelegenheit ist eine Erlaubnis erforderlich.

### **§ 76 Verbot des Zugangs zu einer sportlichen, kulturellen oder anderen gesellschaftlichen Veranstaltung**

(1) Das Gericht kann die Strafe des Verbotes des Zugangs zu einer sportlichen, kulturellen oder anderen gesellschaft-

pustil-li se pachatel úmyslného trestného činu v souvislosti s návštěvou takové akce.

(2) Jako samostatný trest může být trest zákazu vstupu na sportovní, kulturní a jiné společenské akce uložen, jestliže vzhledem k povaze a závažnosti spáchaného přečinu a osobě a poměrům pachatele uložení jiného trestu není třeba.

(3) Trest zákazu vstupu na sportovní, kulturní a jiné společenské akce spočívá v tom, že se odsouzenému po dobu výkonu tohoto trestu zakazuje účast na stanovených sportovních, kulturních a jiných společenských akcích.

### **§ 77 Výkon trestu zákazu vstupu na sportovní, kulturní a jiné společenské akce**

(1) Odsouzený je při výkonu trestu zákazu vstupu na sportovní, kulturní a jiné společenské akce povinen spolupracovat s probačním úředníkem způsobem, který mu stanoví, zejména postupovat podle stanoveného probačního plánu, vykonávat stanovené programy sociálního výcviku a převýchovy, programy psychologického poradenství, a považuje-li to probační úředník za potřebné, dostavovat se podle jeho pokynů v období bezprostředně souvisejícím s konáním zakázané akce k určenému útvaru Policie České republiky.

lichen Veranstaltung bis zu zehn Jahren verhängen, wenn der Täter im Zusammenhang mit dem Besuch einer solchen Veranstaltung eine vorsätzliche Straftat begangen hat.

(2) Als selbstständige Strafe kann die Strafe des Verbotes des Zugangs zu einer sportlichen, kulturellen oder anderen gesellschaftlichen Veranstaltung verhängt werden, wenn angesichts der Art und der Schwere des begangenen Vergehens und der Persönlichkeit und der individuellen Verhältnisse des Täters die Verhängung einer anderen Strafe nicht erforderlich ist.

(3) Die Strafe des Verbotes des Zugangs zu einer sportlichen, kulturellen oder anderen gesellschaftlichen Veranstaltung besteht darin, dass dem Verurteilten für den Zeitraum des Vollzugs dieser Strafe die Beteiligung an bestimmten sportlichen, kulturellen und anderen gesellschaftlichen Veranstaltungen verboten wird.

### **§ 77 Vollzug der Strafe des Verbotes des Zugangs zu einer sportlichen, kulturellen oder anderen gesellschaftlichen Veranstaltung**

(1) Der Verurteilte hat beim Vollzug der Strafe des Verbotes des Zugangs zu einer sportlichen, kulturellen oder anderen gesellschaftlichen Veranstaltung mit einem Bewährungshelfer so zusammenzuarbeiten, wie es dieser bestimmt, insbesondere einen bestimmten Bewährungsplan einzuhalten, an bestimmten Programmen der sozialen Schulung und Umerziehung oder Programmen der psychologischen Beratung teilzunehmen und, wenn es der Bewährungshelfer für erforderlich erachtet, sich nach dessen Weisungen zu der Zeit, zu der die verbotene Veranstaltung unmittelbar stattfindet, bei einer bestimmten Abteilung

(2) Do doby výkonu trestu zákazu vstupu na sportovní, kulturní a jiné společenské akce se doba výkonu trestu odnětí svobody nezapočítává.

### **§ 78 Ztráta čestných titulů nebo vyznamenání**

(1) Soud může uložit trest ztráty čestných titulů nebo vyznamenání, odsuzuje-li pachatele za úmyslný trestný čin spáchaný ze zvlášť zavrženíhodné pohnutky k nepodmíněnému trestu odnětí svobody nejméně na dvě léta.

(2) Ztráta čestných titulů nebo vyznamenání spočívá v tom, že odsouzený ztrácí vyznamenání, čestná uznání a jiné čestné tituly udělené podle vnitrostátních právních předpisů.

### **§ 79 Ztráta vojenské hodnosti**

(1) Soud může uložit trest ztráty vojenské hodnosti, odsuzuje-li pachatele za úmyslný trestný čin spáchaný ze zvlášť zavrženíhodné pohnutky k nepodmíněnému trestu odnětí svobody nejméně na dvě léta.

(2) Soud může uložit tento trest též vedle jiného trestu, jestliže to vzhledem k povaze spáchaného trestného činu vyžaduje kázeň a pořádek v ozbrojených silách.

(3) Ztráta vojenské hodnosti spočívá v tom, že se odsouzenému snižuje hod-

der Polizei der Tschechischen Republik einzufinden.

(2) Auf die Zeit des Vollzugs der Strafe des Verbotes des Zugangs zu einer sportlichen, kulturellen oder anderen gesellschaftlichen Veranstaltung wird die Zeit des Vollzugs einer Freiheitsstrafe nicht angerechnet.

### **§ 78 Verlust von Ehrentiteln oder Auszeichnungen**

(1) Das Gericht kann die Strafe des Verlustes von Ehrentiteln oder Auszeichnungen verhängen, wenn es den Täter wegen einer vorsätzlichen, aus einem besonders verwerflichen Beweggrund begangenen Straftat zu einer unbedingten Freiheitsstrafe von mindestens zwei Jahren verurteilt.

(2) Der Verlust von Ehrentiteln oder Auszeichnungen besteht darin, dass der Verurteilte Auszeichnungen, Ehrenzeichen und andere nach innerstaatlichen Rechtsvorschriften erteilte Ehrentitel einbüßt.

### **§ 79 Verlust eines militärischen Dienstrangs**

(1) Das Gericht kann die Strafe des Verlustes eines militärischen Dienstrangs verhängen, wenn es den Täter wegen einer vorsätzlichen, aus einem besonders verwerflichen Beweggrund begangenen Straftat zu einer unbedingten Freiheitsstrafe von mindestens zwei Jahren verurteilt.

(2) Das Gericht kann diese Strafe auch neben einer anderen Strafe verhängen, wenn dies angesichts der Art der begangenen Straftat die Disziplin und Ordnung in den Streitkräften erfordert.

(3) Der Verlust eines militärischen Dienstrangs besteht darin, dass der Rang

nost v ozbrojených silách na hodnost vojína.

### § 80 Vyoštění

(1) Soud může uložit pachateli, který není občanem České republiky, trest vyhoštění z území České republiky, a to jako trest samostatný nebo i vedle jiného trestu, vyžaduje-li to bezpečnost lidí nebo majetku, anebo jiný obecný zájem; jako samostatný trest může být trest vyhoštění uložen, jestliže vzhledem k povaze a závažnosti spáchaného trestného činu a osobě a poměrům pachatele uložení jiného trestu není třeba.

(2) S přihlédnutím k povaze a závažnosti spáchaného trestného činu, možností nápravy a poměrům pachatele a ke stupni ohrožení bezpečnosti lidí, majetku nebo jiného obecného zájmu může soud uložit trest vyhoštění ve výměře od jednoho roku do deseti let, anebo na dobu neurčitou.

(3) Soud trest vyhoštění neuloží, jestliže

- a) se nepodařilo zjistit státní příslušnost pachatele,
- b) pachateli byl udělen azyl nebo doplňková ochrana podle jiného právního předpisu,
- c) pachatel má na území České republiky povolen trvalý pobyt, má zde pracovní a sociální zázemí a uložení trestu vyhoštění by bylo v rozporu se zájmem na spojování rodin,

des Verurteilten in den Streitkräften auf den Rang eines einfachen Soldaten herabgestuft wird.

### § 80 Ausweisung

(1) Das Gericht kann gegen einen Täter, der nicht Bürger der Tschechischen Republik ist, die Strafe der Ausweisung aus dem Gebiet der Tschechischen Republik als selbstständige Strafe oder auch neben einer anderen Strafe verhängen, wenn dies die Sicherheit von Menschen oder Vermögen oder ein anderes öffentliches Interesse erfordert; als selbstständige Strafe kann die Strafe der Ausweisung verhängt werden, wenn angesichts der Art und der Schwere der begangenen Straftat und der Persönlichkeit und der individuellen Verhältnisse des Täters die Verhängung einer anderen Strafe nicht erforderlich ist.

(2) Unter Berücksichtigung der Art und der Schwere der begangenen Straftat, der Möglichkeiten der Besserung und der individuellen Verhältnisse des Täters und des Ausmaßes der Gefährdung der Sicherheit von Menschen, Vermögen oder eines anderen öffentlichen Interesses kann das Gericht die Strafe der Ausweisung in einer Höhe von einem Jahr bis zu zehn Jahren oder auf unbestimmte Zeit verhängen.

(3) Das Gericht verhängt die Strafe der Ausweisung nicht, wenn

- a) es nicht gelungen ist, die Staatsangehörigkeit des Täters festzustellen,
- b) dem Täter Asyl oder ergänzender Schutz nach einer anderen Rechtsvorschrift gewährt worden ist,
- c) dem Täter auf dem Gebiet der Tschechischen Republik dauerhafter Aufenthalt bewilligt wurde, er hier sein Arbeits- und soziales Umfeld hat und die Verhängung der Strafe der Aus-



- weisung im Widerspruch zum Interesse an der Familienzusammenführung stünde,
- d) drozi nebezpečí, že pachatel bude ve státě, do kterého by měl být vyhoštěn, pronásledován pro svoji rasu, příslušnost k etnické skupině, národnost, příslušnost k určité sociální skupině, politické nebo náboženské smýšlení, nebo jestliže by vyhoštění vystavilo pachatele mučení či jinému nelidskému nebo ponižujícímu zacházení anebo trestu,
- e) pachatel je občanem Evropské unie nebo jeho rodinným příslušníkem bez ohledu na státní příslušnost a má na území České republiky povolen trvalý pobyt anebo je cizincem s přiznaným právním postavením dlouhodobě pobývajícím rezidenta na území České republiky podle jiného právního předpisu, neshledá-li vážné důvody ohrožení bezpečnosti státu nebo veřejného pořádku,
- f) pachatel je občanem Evropské unie a v posledních 10 letech nepřetržitě pobývá na území České republiky, neshledá-li vážné důvody ohrožení bezpečnosti státu, nebo
- g) pachatelem je dítě, které je občanem Evropské unie, ledaže by vyhoštění bylo v jeho nejlepším zájmu.
- d) die Gefahr droht, dass der Täter in dem Staat, in den er ausgewiesen werden sollte, wegen seiner Rasse, Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen seiner politischen oder religiösen Gesinnung verfolgt wird oder wenn die Ausweisung den Täter der Folter oder einer anderen unmenschlichen oder erniedrigenden Behandlung oder einer Strafe aussetzen würde,
- e) der Täter Bürger der Europäischen Union oder Familienangehöriger eines Unionsbürgers ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit ist und ihm auf dem Gebiet der Tschechischen Republik dauerhafter Aufenthalt bewilligt wurde, oder wenn der Täter ein Ausländer mit der anerkannten rechtlichen Stellung eines langfristig verweilenden Ansässigen auf dem Gebiet der Tschechischen Republik nach einer anderen Rechtsvorschrift ist, es sei denn, es ersieht schwerwiegende Gründe einer Gefährdung der Sicherheit des Staates oder der öffentlichen Ordnung,
- f) der Täter Bürger der Europäischen Union ist und sich in den letzten zehn Jahren ununterbrochen in der Tschechischen Republik aufgehalten hat, es sei denn, es ersieht schwerwiegende Gründe einer Gefährdung der Sicherheit des Staates oder der öffentlichen Ordnung, oder
- g) der Täter ein Kind ist, das Bürger der Europäischen Union ist, es sei denn, die Ausweisung wäre in seinem besten Interesse.

*Oddíl 6**Podmíněné odsouzení k trestu odnětí svobody***§ 81 Podmíněný odklad výkonu trestu odnětí svobody**

(1) Soud může podmíněně odložit výkon trestu odnětí svobody nepřevyšujícího tři léta, jestliže vzhledem k osobě a poměrům pachatele, zejména s přihlédnutím k jeho dosavadnímu životu a prostředí, ve kterém žije a pracuje, a k okolnostem případu má důvodně za to, že k působení na pachatele, aby vedl řádný život, není třeba jeho výkonu.

(2) Povolení podmíněného odkladu výkonu trestu odnětí svobody se netýká výkonu ostatních trestů uložených vedle tohoto trestu.

**§ 82 Zkušební doba, přiměřená omezení a přiměřené povinnosti**

(1) Při podmíněném odsouzení stanoví soud zkušební dobu na jeden rok až pět let; zkušební doba počíná právní mocí rozsudku.

(2) Podmíněně odsouzenému může soud uložit přiměřená omezení a přiměřené povinnosti uvedené v § 48 odst. 4 směřující k tomu, aby vedl řádný život; zpravidla mu též uloží, aby podle svých sil nahradil škodu nebo odčinil nemajetkovou újmu, kterou trestným činem způsobil, nebo aby vydal bezdůvodné obohacení získané trestným činem.

*Kapitel 6**Bedingte Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe***§ 81 Bedingte Aussetzung der Vollstreckung der Freiheitsstrafe**

(1) Das Gericht kann die Vollstreckung einer Freiheitsstrafe von nicht mehr als drei Jahren bedingt aussetzen, wenn es angesichts der Persönlichkeit und der individuellen Verhältnisse des Täters, insbesondere unter Würdigung seines bisherigen Lebens und der Umgebung, in der er lebt und arbeitet, und der Umstände des Falles begründet dafür hält, dass zur Einwirkung auf den Täter dahingehend, dass er ein ordentliches Leben führt, ihre Vollstreckung nicht erforderlich ist.

(2) Die Bewilligung einer bedingten Aussetzung der Vollstreckung der Freiheitsstrafe berührt nicht die Vollstreckung der übrigen neben dieser Strafe verhängten Strafen.

**§ 82 Bewährungsfrist, angemessene Beschränkungen und angemessene Pflichten**

(1) Bei einer bedingten Verurteilung bestimmt das Gericht eine Bewährungsfrist von einem Jahr bis zu fünf Jahren; die Bewährungsfrist beginnt mit der Rechtskraft des Urteils.

(2) Dem bedingt Verurteilten kann das Gericht in § 48 Absatz 4 aufgeführte angemessene Beschränkungen und angemessene Pflichten auferlegen, die darauf abzielen, dass er ein ordentliches Leben führt; in der Regel weist es ihn gleichfalls an, nach seinen Kräften den Schaden zu ersetzen oder den immateriellen Schaden wiedergutzumachen, den er durch die Straftat verursacht hat, oder eine durch die Straftat erlangte ungerechtfertigte Bereicherung herauszugeben.

(3) Jde-li o pachatele ve věku blízkém věku mladistvých, může soud v zájmu využití výchovného působení rodiny, školy a dalších subjektů uložit, a to samostatně nebo vedle přiměřených omezení a přiměřených povinností uvedených v § 48 odst. 4, též některá z výchovných opatření uvedených v zákoně o soudnictví ve věcech mládeže za obdobného užití podmínek stanovených pro mladistvé.

(4) Doba, po kterou podmíněně odsouzený vedl ve zkušební době řádný život a vyhověl uloženým podmínkám, se započítává do zkušební doby nově stanovené při podmíněném odsouzení pro týž skutek nebo do zkušební doby stanovené při uložení úhrnného nebo souhrnného trestu nebo společného trestu za pokračování v trestném činu.

### **§ 83 Rozhodnutí o podmíněném odsouzení**

(1) Jestliže podmíněně odsouzený vedl ve zkušební době řádný život a vyhověl uloženým podmínkám, vysloví soud, že se osvědčil; jinak rozhodne, a to popřípadě již během zkušební doby, že se trest vykoná. Výjimečně může soud vzhledem k okolnostem případu a osobě odsouzeného ponechat podmíněné odsouzení v platnosti, i když odsouzený zavdal příčinu k narušení výkonu trestu, a

a) stanovit nad odsouzeným dohled,

(3) Handelt es sich um einen Täter in einem Alter, das nahe am Jugendlichenalter liegt, kann das Gericht unter entsprechender Anwendung der für Jugendliche geltenden Voraussetzungen im Interesse der erzieherischen Einwirkung von Familie, Schule und weiteren Personen selbstständig oder neben den in § 48 Absatz 4 aufgeführten angemessenen Beschränkungen und angemessenen Pflichten auch die im Gesetz über die Gerichtsbarkeit in Jugendsachen aufgeführten Erziehungsmaßnahmen anordnen.

(4) Der Zeitraum, während dessen der bedingt Verurteilte während der Bewährungsfrist ein ordentliches Leben geführt und die auferlegten Bedingungen eingehalten hat, wird auf eine bei einer bedingten Verurteilung wegen derselben Tat neu bestimmte Bewährungsfrist oder auf eine bei der Verhängung einer Gesamtstrafe oder nachträglichen Gesamtstrafe oder einer Einheitsstrafe wegen einer fortgesetzten Straftat bestimmte Bewährungsfrist angerechnet.

### **§ 83 Entscheidung über die bedingte Verurteilung**

(1) Hat der bedingt Verurteilte während der Bewährungsfrist ein ordentliches Leben geführt und die auferlegten Bedingungen eingehalten, spricht das Gericht aus, dass er sich bewährt hat; andernfalls entscheidet es, und zwar gegebenenfalls schon während der Bewährungsfrist, dass die Strafe vollstreckt wird. Ausnahmsweise kann das Gericht angesichts der Umstände des Falles und der Persönlichkeit des Verurteilten die bedingte Verurteilung aufrechterhalten, auch wenn der Verurteilte Anlass zur Anordnung der Vollstreckung der Strafe gegeben hat, und

a) den Verurteilten der Aufsicht unterstellen,

- b) přiměřeně prodloužit zkušební dobu, ne však o více než dvě léta, přičemž nesmí překročit horní hranici zkušební doby stanovené v § 82 odst. 1, nebo
- c) stanovit dosud neuložená přiměřená omezení a přiměřené povinnosti uvedené v § 48 odst. 4 směřující k tomu, aby vedl řádný život.

(2) Na výkon dohledu se užije obdobně ustanovení § 49 až 51.

(3) Neučinil-li soud do jednoho roku od uplynutí zkušební doby rozhodnutí podle odstavce 1, aniž na tom měl podmíněně odsouzený vinu, má se za to, že se podmíněně odsouzený osvědčil.

(4) Bylo-li vysloveno, že se podmíněně odsouzený osvědčil, anebo má-li se za to, že se osvědčil, hledí se na pachatele, jako by nebyl odsouzen.

(5) Rozhodne-li soud podle odstavce 1, že se trest vykoná, rozhodne zároveň o způsobu výkonu trestu.

#### **§ 84 Podmíněný odklad výkonu trestu odnětí svobody s dohledem**

Je-li třeba zvýšeně sledovat a kontrolovat chování pachatele a poskytnout mu potřebnou péči a pomoc ve zkušební době, může soud za podmíněk uvedených v § 81 odst. 1 podmíněně odložit výkon trestu odnětí svobody nepřevyšujícího tři léta za současného vyslovení dohledu nad pachatelem. Na výkon dohledu se užije obdobně ustanovení § 49 až 51.

- b) die Bewährungsfrist angemessen verlängern, jedoch nicht um mehr als zwei Jahre, wobei es die in § 82 Absatz 1 festgelegte Höchstgrenze der Bewährungsfrist nicht überschreiten darf, oder
- c) bislang nicht auferlegte, in § 48 Absatz 4 aufgeführte angemessene Beschränkungen und angemessene Pflichten auferlegen, die darauf abzielen, dass er ein ordentliches Leben führt.

(2) Für die Ausübung der Aufsicht gelten die Bestimmungen der §§ 49 bis 51 entsprechend.

(3) Hat das Gericht innerhalb eines Jahres nach Ablauf der Bewährungsfrist keine Entscheidung nach Absatz 1 getroffen, ohne dass der bedingt Verurteilte daran Schuld trägt, gilt, dass der bedingt Verurteilte sich bewährt hat.

(4) Ist ausgesprochen worden, dass der bedingt Verurteilte sich bewährt hat, oder gilt, dass er sich bewährt hat, gilt der Täter als nicht verurteilt.

(5) Entscheidet das Gericht gemäß Absatz 1 dass die Strafe vollstreckt wird, entscheidet es zugleich über die Art und Weise der Vollstreckung der Strafe.

#### **§ 84 Bedingte Aussetzung der Vollstreckung der Freiheitsstrafe mit Aufsicht**

Ist es erforderlich, das Verhalten des Täters verschärft zu beobachten und zu kontrollieren und ihm während der Bewährungsfrist die erforderliche Fürsorge und Hilfe zu gewähren, kann das Gericht unter den in § 81 Absatz 1 aufgeführten Voraussetzungen die Vollstreckung einer Freiheitsstrafe von nicht mehr als drei Jahren bedingt aussetzen und den Täter gleichzeitig der Aufsicht unterstellen.

Für die Ausübung der Aufsicht gelten die Bestimmungen der §§ 49 bis 51 entsprechend.

### **§ 85 Zkušební doba, přiměřená omezení a přiměřené povinnosti**

(1) Při podmíněném odsouzení s dohledem stanoví soud zkušební dobu na jeden rok až pět let; zkušební doba počíná právní mocí rozsudku.

(2) Podmíněně odsouzenému, nad kterým byl stanoven dohled, může soud uložit přiměřená omezení a přiměřené povinnosti uvedené v § 48 odst. 4 směřující k tomu, aby vedl řádný život; zpravidla mu též uloží, aby podle svých sil nahradil škodu nebo odčinil nemajetkovou újmu, kterou trestným činem způsobil, nebo aby vydal bezdůvodně obohacení získané trestným činem.

(3) Jde-li o pachatele ve věku blízkém věku mladistvých, může soud v zájmu využití výchovného působení rodiny, školy a dalších subjektů uložit, a to samostatně nebo vedle přiměřených omezení nebo přiměřených povinností uvedených v § 48 odst. 4, též některá z výchovných opatření uvedených v zákoně o soudnictví ve věcech mládeže za obdobného užití podmínek stanovených pro mladistvé.

### **§ 86 Rozhodnutí o podmíněném odsouzení s dohledem**

(1) Jestliže podmíněně odsouzený, oh-

### **§ 85 Bewährungsfrist, angemessene Beschränkungen und angemessene Pflichten**

(1) Bei bedingter Verurteilung mit Aufsicht bestimmt das Gericht eine Bewährungsfrist von einem Jahr bis zu fünf Jahren; die Bewährungsfrist beginnt mit der Rechtskraft des Urteils.

(2) Einem bedingt Verurteilten, welcher der Aufsicht unterstellt wurde, kann das Gericht die in § 48 Absatz 4 aufgeführten angemessenen Beschränkungen und angemessenen Pflichten auferlegen, die darauf abzielen, dass er ein ordentliches Leben führt; in der Regel weist es ihn gleichfalls an, nach seinen Kräften den Schaden zu ersetzen oder den immateriellen Schaden wiedergutzumachen, den er durch die Straftat verursacht hat, oder eine durch die Straftat erlangte ungerechtfertigte Bereicherung herauszugeben.

(3) Handelt es sich um einen Täter in einem Alter, das nahe am Jugendlichenalter liegt, kann das Gericht unter entsprechender Anwendung der für Jugendliche geltenden Voraussetzungen im Interesse der erzieherischen Einwirkung von Familie, Schule und weiteren Personen, und zwar selbstständig oder neben den in § 48 Absatz 4 aufgeführten angemessenen Beschränkungen und angemessenen Pflichten, auch die im Gesetz über die Gerichtsbarkeit in Jugendsachen aufgeführten Erziehungsmaßregeln anordnen.

### **§ 86 Entscheidung über die bedingte Verurteilung mit Aufsicht**

(1) Hat der bedingt Verurteilte, welcher

ledně něhož byl vysloven dohled, vedl ve zkušební době řádný život a vyhověl uloženým podmínkám, vysloví soud, že se osvědčil; jinak rozhodne, a to popřípadě již během zkušební doby, že se trest vykoná. Výjimečně může soud vzhledem k okolnostem případu a osobě odsouzeného ponechat podmíněně odsouzení s dohledem v platnosti, i když odsouzený zavdal příčinu k nařízení výkonu trestu, a

- a) stanovit nad odsouzeným další povinnosti v rámci uloženého dohledu,
- b) přiměřeně prodloužit zkušební dobu, ne však o více než dvě léta, přičemž nesmí překročit horní hranici zkušební doby stanovené v § 85 odst. 1, nebo
- c) stanovit dosud neuložená přiměřená omezení a přiměřené povinnosti uvedené v § 48 odst. 4 směřující k tomu, aby vedl řádný život.

(2) Neučinil-li soud do jednoho roku od uplynutí zkušební doby rozhodnutí podle odstavce 1, aniž na tom měl podmíněně odsouzený vinu, má se za to, že se podmíněně odsouzený osvědčil.

(3) Bylo-li vysloveno, že se podmíněně odsouzený osvědčil, anebo má-li se za to, že se osvědčil, hledí se na pachatele, jako by nebyl odsouzen.

(4) Rozhodne-li soud podle odstavce 1, že se trest vykoná, rozhodne zároveň o způsobu výkonu trestu.

der Aufsicht unterstellt wurde, während der Bewährungsfrist ein ordentliches Leben geführt und die auferlegten Bedingungen eingehalten, spricht das Gericht aus, dass er sich bewährt hat; andernfalls entscheidet es, und zwar gegebenenfalls schon während der Bewährungsfrist, dass die Strafe vollstreckt wird. Ausnahmsweise kann das Gericht angesichts der Umstände des Falles und der Persönlichkeit des Verurteilten die bedingte Verurteilung mit Aufsicht aufrechterhalten, auch wenn der Verurteilte Anlass zur Anordnung der Vollstreckung der Strafe gegeben hat, und

- a) dem Verurteilten weitere Pflichten im Rahmen der Aufsicht auferlegen,
- b) die Bewährungsfrist angemessen verlängern, jedoch nicht um mehr als zwei Jahre, wobei es die in § 85 Absatz 1 festgelegte Höchstgrenze der Bewährungsfrist nicht überschreiten darf, oder
- c) bislang nicht erteilte, in § 48 Absatz 4 aufgeführte angemessene Beschränkungen und angemessene Pflichten auferlegen, die darauf abzielen, dass er ein ordentliches Leben führt.

(2) Hat das Gericht innerhalb eines Jahres nach Ablauf der Bewährungsfrist keine Entscheidung nach Absatz 1 getroffen, ohne dass der bedingt Verurteilte daran Schuld trägt, gilt, dass der bedingt Verurteilte sich bewährt hat.

(3) Ist ausgesprochen worden, dass der bedingt Verurteilte sich bewährt hat, oder gilt, dass er sich bewährt hat, gilt der Täter als nicht verurteilt.

(4) Entscheidet das Gericht gemäß Absatz 1, dass die Strafe vollstreckt wird, entscheidet es zugleich über die Art und Weise der Vollstreckung der Strafe.

### § 87 Obdobné užití ustanovení o podmíněném odsouzení

Na vztah podmíněného odkladu výkonu trestu odnětí svobody k dalším trestům uloženým vedle tohoto trestu podle § 81 odst. 2 a na zápočet doby, po kterou podmíněně odsouzený s dohledem vedl ve zkušební době řádný život, do nové zkušební doby podle § 82 odst. 4 se užije obdobně ustanovení o podmíněném odsouzení.

#### Oddíl 7

*Podmíněné propuštění z výkonu trestu odnětí svobody a podmíněně upuštění od výkonu zbytku trestu zákazu činnosti, zákazu pobytu nebo zákazu vstupu na sportovní, kulturní a jiné společenské akce*

### § 88 Podmíněné propuštění z výkonu trestu odnětí svobody

(1) Soud může odsouzeného podmíněně propustit na svobodu, jestliže odsouzený po právní moci rozsudku, zejména ve výkonu trestu svým chováním a plněním svých povinností prokázal polepšení a může se od něho očekávat, že v budoucnu povede řádný život nebo soud přijme záruku za dovršení nápravy odsouzeného, a

- a) odsouzený vykonal alespoň polovinu uloženého nebo podle rozhodnutí prezidenta České republiky zmírněného trestu odnětí svobody, nebo
- b) odsouzený, jenž nebyl odsouzen za zvlášť závažný zločin a který dosud

### § 87 Entsprechende Anwendung der Bestimmungen über die bedingte Verurteilung

Für das Verhältnis der bedingten Aussetzung der Vollstreckung der Freiheitsstrafe zu weiteren neben dieser Strafe gemäß § 81 Absatz 2 verhängten Strafen und für die Anrechnung des Zeitraums, während dessen der bedingt mit Aufsicht Verurteilte während der Bewährungsfrist ein ordentliches Leben geführt hat, auf die neue Bewährungsfrist nach § 82 Absatz 4 gelten die Bestimmungen über die bedingte Verurteilung entsprechend.

#### Kapitel 7

*Bedingte Entlassung aus dem Vollzug der Freiheitsstrafe und bedingtes Absehen von der Vollstreckung des Strafrestes des Tätigkeitsverbotes, des Aufenthaltsverbotes oder des Verbotes des Zugangs zu einer sportlichen, kulturellen oder anderen gesellschaftlichen Veranstaltung*

### § 88 Bedingte Entlassung aus dem Vollzug der Freiheitsstrafe

(1) Das Gericht kann den Verurteilten bedingt entlassen, wenn der Verurteilte nach der Rechtskraft des Urteils, insbesondere im Strafvollzug, durch sein Verhalten und die Erfüllung seiner Pflichten seine Resozialisierung nachgewiesen hat und von ihm zu erwarten ist, dass er in Zukunft ein ordentliches Leben führen wird, oder das Gericht eine Verbürgung für seine Besserung annimmt und

- a) der Verurteilte wenigstens die Hälfte einer verhängten oder auf Entscheidung des Präsidenten der Tschechischen Republik gemilderten Freiheitsstrafe verbüßt hat, oder
- b) der Verurteilte, der wegen eines besonders erheblichen Verbrechens ver-

nebyl ve výkonu trestu odnětí svobody, vykonal alespoň třetinu uloženého nebo podle rozhodnutí prezidenta České republiky zmírněného trestu odnětí svobody.

(2) Jestliže odsouzený za přečin prokázal svým vzorným chováním a plněním svých povinností, že dalšího výkonu trestu není třeba, může ho soud podmíněně propustit na svobodu i předtím, než vykonal část trestu odnětí svobody vyžadovanou pro podmíněně propuštění podle odstavce 1. Soud nevyhoví návrhu ředitele věznice na podmíněně propuštění odsouzeného na svobodu, jen je-li zjevné, že by odsouzený po propuštění na svobodu nevedl řádný život.

(3) Soud při rozhodování o podmíněném propuštění odsouzeného za zločin přihlédne také k tomu, zda odsouzený včas nastoupil do výkonu trestu a zda částečně nebo zcela nahradil či jinak odčinil škodu nebo jinou újmu způsobenou trestným činem nebo zda vydal bezdůvodné obohacení získané trestným činem. Jestliže odsouzený vykonával ochranné léčení před nástupem výkonu trestu odnětí svobody nebo v jeho průběhu, přihlédne soud i k projevenému postoji odsouzeného k výkonu ochranného léčení.

(4) Osoba odsouzená za trestný čin vraždy (§ 140), zabití podle § 141 odst. 2, těžkého ublížení na zdraví podle § 145 odst. 3, mučení a jiného nelidského a krutého zacházení podle § 149 odst. 4, nedovoleného přerušeni

urteilt worden ist und bislang nicht im Strafvollzug einer Freiheitsstrafe war, wenigstens ein Drittel einer verhängten oder auf Entscheidung des Präsidenten der Tschechischen Republik gemilderten Freiheitsstrafe verbüßt hat.

(2) Hat der wegen eines Vergehens Verurteilte durch sein vorbildliches Verhalten und die Erfüllung seiner Pflichten nachgewiesen, dass die weitere Vollstreckung der Strafe nicht erforderlich ist, kann ihn das Gericht, auch bevor er den gemäß Absatz 1 für eine bedingte Entlassung erforderlichen Teil der Freiheitsstrafe verbüßt hat, bedingt entlassen. Das Gericht gibt dem Vorschlag des Leiters einer Haftanstalt, einen Verurteilten bedingt zu entlassen, nur dann nicht statt, wenn offenkundig ist, dass der Verurteilte nach der bedingten Entlassung kein ordentliches Leben führen wird.

(3) Das Gericht berücksichtigt bei der Entscheidung über die bedingte Entlassung eines wegen eines Verbrechens Verurteilten auch, ob der Verurteilte rechtzeitig die Strafe angetreten hat und ob er teilweise oder ganz den durch die Straftat verursachten Schaden oder anderen Nachteil ersetzt oder sonst wiedergutmacht hat, oder ob er eine durch die Straftat erlangte ungerechtfertigte Bereicherung herausgegeben hat. Hat der Verurteilte vor Antritt der Freiheitsstrafe oder während ihres Verlaufes eine Sicherungstherapie abgeschlossen, berücksichtigt das Gericht auch den geäußerten Standpunkt des Verurteilten zum Vollzug der Sicherungstherapie.

(4) Eine wegen der Straftat des Mordes (§ 140), des Totschlags gemäß § 141 Absatz 2, der schweren Schädigung der Gesundheit gemäß § 145 Absatz 3, der Folter und anderer unmenschlicher und grausamer Behandlung gemäß § 149 Ab-



těhotenství bez souhlasu těhotné ženy podle § 159 odst. 3, 4, neoprávněného odebrání tkání a orgánů podle § 164 odst. 3, 4, obchodování s lidmi podle § 168 odst. 4, 5, zbavení osobní svobody podle § 170 odst. 2, 3, zavlčení podle § 172 odst. 3, 4, loupeže podle § 173 odst. 3, 4, brání rukojmí podle § 174 odst. 3, 4, vydírání podle § 175 odst. 3, 4, znásilnění podle § 185 odst. 3, 4, pohlavního zneužití podle § 187 odst. 3, 4, obecného ohrožení podle § 272 odst. 2, 3, nedovolené výroby a jiného nakládání s omamnými a psychotropními látkami a s jedy podle § 283 odst. 4, získání kontroly nad vzdušným dopravním prostředkem, civilním plavidlem a pevnou plošinou (§ 290), zavlčení vzdušného dopravního prostředku do ciziny podle § 292 odst. 3, vlastizrady (§ 309), rozvracení republiky (§ 310), teroristického útoku (§ 311), teroru (§ 312), sabotáže (§ 314), vyzvědačství podle § 316 odst. 3, 4, válečné zrady (§ 320), násilného překročení státní hranice podle § 339 odst. 3, organizování a umožnění nedovoleného překročení státní hranice podle § 340 odst. 4, genocidia (§ 400), útoku proti lidskosti (§ 401), apartheidu a diskriminace skupiny lidí (§ 402), agrese (§ 405a), přípravy útočné války (§ 406), styků ohrožujících mír (§ 409), použití zakázaného bojového prostředku a nedovoleného vedení boje podle § 411 odst. 3, válečné krutosti (§ 412), perzekuce obyvatelstva (§ 413), plenění v prostoru válečných operací (§ 414) nebo zneužití mezinárodně uznávaných a státních znaků podle § 415 odst. 3, jakož i osoba odsouzená k výjimečnému trestu odnětí svobody nad dvacet až do třiceti let (§ 54 odst. 2), mohou být podmínečně propuštěny až po výkonu dvou třetin uloženého trestu odnětí svobody,

satz 4, des unerlaubten Abbruchs der Schwangerschaft ohne Zustimmung der schwangeren Frau gemäß § 159 Absätze 3, 4, der unberechtigten Entnahme von Gewebe und Organen gemäß § 164 Absätze 3, 4, des Menschenhandels gemäß § 168 Absätze 4, 5, der Freiheitsberaubung gemäß § 170 Absätze 2, 3, der Verschleppung gemäß § 172 Absätze 3, 4, des Raubes gemäß § 173 Absätze 3, 4, der Geiselnahme gemäß § 174 Absätze 3, 4, der Erpressung gemäß § 175 Absätze 3, 4, der Vergewaltigung gemäß § 185 Absätze 3, 4, des sexuellen Missbrauchs gemäß § 187 Absätze 3, 4, der allgemeinen Gefährdung gemäß § 272 Absätze 2, 3, der unerlaubten Herstellung und des anderen Verfügens über Betäubungsmittel, psychotrope Stoffe und Gifte gemäß § 283 Absatz 4, des Erlangens der Kontrolle über ein Luftverkehrsmittel, ein ziviles Wasserfahrzeug und eine fest verankerte Offshore-Plattform (§ 290), der Entführung eines Luftverkehrsmittels ins Ausland gemäß § 292 Absatz 3, des Vaterlandsverrats (§ 309), der Zerrüttung der Republik (§ 310), des terroristischen Anschlags (§ 311), des Terrors (§ 312), der Sabotage (§ 314), der Spionage gemäß § 316 Absätze 3, 4, des Verrats in Kriegszeiten (§ 320), des gewaltsamen Überschreitens einer Staatsgrenze gemäß § 339 Absatz 3, des Organisierens und Ermöglichens des unerlaubten Überschreitens einer Staatsgrenze gemäß § 340 Absatz 4, des Genozids (§ 400), eines Verbrechens gegen die Menschlichkeit (§ 401), der Apartheid und Diskriminierung (§ 402), der Aggression (§ 405a), der Vorbereitung eines Angriffskrieges (§ 406), der friedensgefährdenden Beziehungen (§ 409), des Einsatzes eines verbotenen Kampfmittels und einer verbotenen Methode der Kampfführung gemäß § 411 Absatz 3, der grausamen

nehrozí-li s ohledem na okolnosti činu, za který byla odsouzena, a povahu její osobnosti opakování spáchaného nebo jiného obdobného zvláště závažného zločinu.

(5) Osoba odsouzená k výjimečnému trestu odnětí svobody na doživotí může být podmíněně propuštěna až po nejméně dvaceti letech výkonu tohoto trestu, nehrozí-li s ohledem na okolnosti činu, za který byla odsouzena, a povahu její osobnosti opakování spáchaného nebo jiného obdobného zvláště závažného zločinu.

### **§ 89 Zkušební doba a přiměřená omezení a přiměřené povinnosti při podmíněném propuštění**

(1) Při podmíněném propuštění stanoví soud zkušební dobu u odsouzených za přečin až na tři roky a u odsouzených za zločin na jeden rok až sedm let; zkušební doba počíná podmíněným propuštěním odsouzeného na svobodu. Soud může zároveň vyslovit nad pachatelem dohled a současně uložit, aby ve stanovené části zkušební doby, navazující na počátek zkušební doby, se pachatel zdržoval v určené době ve

Kriegsführung (§ 412), der Verfolgung der Bevölkerung (§ 413), der Plünderung im Bereich von kriegerischen Operationen (§ 414) oder des Missbrauches international anerkannter und staatlicher Symbole gemäß § 415 Absatz 3 verurteilte Person, sowie eine zu der Ausnahmestrafe der Freiheitsentziehung von über zwanzig bis zu dreißig Jahren (§ 54 Absatz 2) verurteilte Person kann frühestens nach der Vollstreckung von zwei Dritteln der verhängten Freiheitsstrafe bedingt entlassen werden, wenn nicht angesichts der Umstände der Tat, für die sie verurteilt wurde, und ihrer Persönlichkeit eine Wiederholung des begangenen oder eines anderen ähnlichen besonders erheblichen Verbrechens droht.

(5) Eine zu der Ausnahmestrafe der Freiheitsentziehung auf Lebenszeit verurteilte Person kann frühestens nach zwanzig Jahren der Vollstreckung dieser Strafe bedingt entlassen werden, wenn nicht unter Berücksichtigung der Umstände der Tat, für die sie verurteilt wurde, und ihrer Persönlichkeit eine Wiederholung des begangenen oder eines anderen ähnlichen besonders erheblichen Verbrechens droht.

### **§ 89 Bewährungsfrist und angemessene Beschränkungen und angemessene Pflichten bei der bedingten Entlassung**

(1) Bei der bedingten Entlassung bestimmt das Gericht bei für ein Vergehen Verurteilten eine Bewährungsfrist von bis zu drei Jahren und bei für ein Verbrechen Verurteilten von einem Jahr bis zu sieben Jahren; die Bewährungsfrist beginnt mit der bedingten Entlassung des Verurteilten. Das Gericht kann den Täter zugleich der Aufsicht unterstellen und ihn anweisen, sich während eines bestimmten Abschnitts der Bewährungs-

svém obydlí nebo jeho části. Na výkon dohledu se užije obdobně § 49 až 51.

(2) Podmíněně propuštěnému může soud uložit přiměřená omezení a přiměřené povinnosti uvedené v § 48 odst. 4 směřující k tomu, aby vedl řádný život; může mu též uložit, aby podle svých sil nahradil škodu nebo odčinil nemajetkovou újmu, kterou trestným činem způsobil, nebo aby vydal bezdůvodné obohacení získané trestným činem. Podmíněně propuštěnému podle § 88 odst. 2 soud může uložit, aby se ve zkušební době zdržoval ve stanoveném časovém období ve svém obydlí nebo jeho části, nebo aby vykonal práce ve prospěch obcí, státních nebo jiných obecně prospěšných institucí, anebo aby složil určenou peněžní částku na pomoc obětem trestné činnosti na účet soudu.

(3) Celková doba trvání určeného pobytu podmíněně propuštěného v obydlí podle odstavců 1 a 2 nesmí přesáhnout jeden rok, a to i v případě stanovení delší zkušební doby. Výkon prací podle odstavce 2 může být stanoven ve výměře od 50 do 200 hodin. Částka na peněžitou pomoc obětem trestné činnosti podle odstavce 2 se stanoví ve výměře od 2.000 Kč do 10.000.000 Kč; při stanovení této částky přihledne soud také k osobním a majetkovým poměrům odsouzeného a vzhledem k tomu může stanovit, že určená částka bude zaplácena v přiměřených měsíčních splátkách.

frist ab deren Beginn zu bestimmten Zeiten in seiner Wohnung oder in einem Teil davon aufzuhalten. Für die Ausübung der Aufsicht gelten die §§ 49 bis 51 entsprechend.

(2) Dem bedingt Entlassenen kann das Gericht die in § 48 Absatz 4 aufgeführten angemessenen Beschränkungen und angemessenen Pflichten auferlegen, die darauf abzielen, dass er ein ordentliches Leben führt; es kann ihn gleichfalls anweisen, nach seinen Kräften den Schaden zu ersetzen oder den immateriellen Schaden wiedergutzumachen, den er durch die Straftat verursacht hat, oder eine durch die Straftat erlangte ungerechtfertigte Bereicherung herauszugeben. Einen gemäß § 88 Absatz 2 bedingt Entlassenen kann das Gericht anweisen, sich während der Bewährungsfrist während eines bestimmten Zeitraums in seiner Wohnung oder in einem Teil davon aufzuhalten oder Arbeiten zugunsten der Gemeinden oder staatlicher oder anderer der Allgemeinheit dienenden Institutionen zu verrichten oder eine festgesetzte, zur Hilfe für die Opfer von Straftaten bestimmte Geldsumme auf dem Gerichtskonto einzuzahlen.

(3) Die Gesamtdauer des festgesetzten Aufenthalts des bedingt Entlassenen in der Wohnung gemäß den Absätzen 1 und 2 darf ein Jahr nicht überschreiten, und zwar auch nicht im Fall der Bestimmung einer längeren Bewährungsfrist. Die Verrichtung von Arbeiten gemäß Absatz 2 kann in einer Höhe von 50 bis 200 Stunden festgesetzt werden. Die Summe der finanziellen Hilfe für die Opfer von Straftaten gemäß Absatz 2 wird in einer Höhe zwischen 2.000 bis 10.000.000 Tschechischen Kronen festgesetzt; bei der Festsetzung dieser Summe berücksichtigt das Gericht auch die persönlichen und wirtschaftlichen Ver-

hältnisse des Verurteilten, wobei es daran anknüpfend bestimmen kann, dass die festgesetzte Summe in angemessenen monatlichen Raten zu zahlen ist.

**§ 90 Podmíněně upuštění od výkonu zbytku trestu zákazu činnosti, zákazu pobytu nebo zákazu vstupu na sportovní, kulturní a jiné společenské akce**

(1) Po výkonu poloviny trestu zákazu činnosti, zákazu pobytu nebo zákazu vstupu na sportovní, kulturní a jiné společenské akce může soud podmíněně upustit od výkonu jeho zbytku, jestliže odsouzený v době výkonu trestu způsobem svého života prokázal, že dalšího výkonu tohoto trestu není třeba, anebo jestliže soud přijme záruku za dovršení nápravy odsouzeného.

(2) Při podmíněném upuštění od výkonu zbytku trestu zákazu činnosti, zákazu pobytu nebo zákazu vstupu na sportovní, kulturní a jiné společenské akce soud stanoví zkušební dobu až na pět let, nikoliv však na dobu kratší než zbytek trestu; zkušební doba počíná právní mocí rozhodnutí o tomto upuštění.

**§ 91 Společné ustanovení**

(1) Jestliže podmíněně propuštěný nebo odsouzený, u něhož se podmíněně upustilo od výkonu zbytku trestu zákazu činnosti, zákazu pobytu nebo záka-

**§ 90 Bedingtes Absehen von der Vollstreckung des Strafrestes bei Tätigkeitsverbot, Aufenthaltsverbot oder Verbot des Zugangs zu einer sportlichen, kulturellen oder anderen gesellschaftlichen Veranstaltung**

(1) Nach der Vollstreckung der Hälfte der Strafe des Tätigkeitsverbotes, des Aufenthaltsverbotes oder des Verbotes des Zugangs zu einer sportlichen, kulturellen oder anderen gesellschaftlichen Veranstaltung kann das Gericht von der Vollstreckung des Strafrestes bedingt absehen, wenn der Verurteilte durch seine Lebensweise im Strafvollzug nachgewiesen hat, dass eine weitere Vollstreckung der Strafe nicht erforderlich ist, oder wenn das Gericht eine Verbürgung für die Besserung des Verurteilten annimmt.

(2) Bei bedingtem Absehen von der Vollstreckung des Strafrestes bei der Strafe des Tätigkeitsverbotes, des Aufenthaltsverbotes oder des Verbotes des Zugangs zu einer sportlichen, kulturellen oder anderen gesellschaftlichen Veranstaltung setzt das Gericht eine Bewährungsfrist von bis zu fünf Jahren, keinesfalls aber einen kürzeren Zeitraum als den Strafrest fest; die Bewährungsfrist beginnt mit der Rechtskraft der Entscheidung über das Absehen von der Vollstreckung.

**§ 91 Gemeinsame Bestimmung**

(1) Hat der bedingt Entlassene oder der Verurteilte, bei dem bedingt von der Vollstreckung des Strafrestes des Tätigkeitsverbotes, des Aufenthaltsverbotes

zu vstupu na sportovní, kulturní a jiné společenské akce, vedl ve zkušební době řádný život a vyhověl uloženým podmínkám, vysloví soud, že se osvědčil; jinak rozhodne, a to popřípadě již během zkušební doby, že se zbytek trestu vykoná. Výjimečně může soud vzhledem k okolnostem případu a osobě odsouzeného ponechat podmíněně propuštění nebo podmíněně upuštění od výkonu zbytku trestu zákazu činnosti, zákazu pobytu nebo zákazu vstupu na sportovní, kulturní a jiné společenské akce v platnosti, i když odsouzený zavinil příčinu k rozhodnutí o tom, že se zbytek trestu vykoná, a

- a) stanovit nad odsouzeným dosud neuložený dohled,
- b) přiměřeně prodloužit zkušební dobu, ne však o více než dvě léta, přičemž nesmí překročit horní hranici zkušební doby stanovené v § 89 odst. 1 nebo § 90 odst. 2, nebo
- c) stanovit dosud neuložená přiměřená omezení a přiměřené povinnosti uvedené v § 48 odst. 4 směřující k tomu, aby vedl řádný život.

(2) Vyslovil-li soud, že se podmíněně propuštěný nebo odsouzený, u něhož se podmíněně upustilo od výkonu zbytku trestu zákazu činnosti, zákazu pobytu nebo zákazu vstupu na sportovní, kulturní a jiné společenské akce, osvědčil, má se za to, že trest byl vy-

oder des Verbotes des Zugangs zu einer sportlichen, kulturellen oder anderen gesellschaftlichen Veranstaltung abgesehen worden ist, während der Bewährungsfrist ein ordentliches Leben geführt und die auferlegten Bedingungen eingehalten, spricht das Gericht aus, dass er sich bewährt hat; andernfalls entscheidet es, und zwar gegebenenfalls schon während der Bewährungsfrist, dass die Strafe vollstreckt wird. Ausnahmsweise kann das Gericht angesichts der Umstände des Falles und der Persönlichkeit des Verurteilten die bedingte Entlassung oder das bedingte Absehen von der Vollstreckung des Strafrestes des Tätigkeitsverbotes, des Aufenthaltsverbotes oder des Verbotes des Zugangs zu einer sportlichen, kulturellen oder anderen gesellschaftlichen Veranstaltung in Geltung belassen, auch wenn der Verurteilte Anlass zur Anordnung der Vollstreckung des Strafrestes gegeben hat, und

- a) den Verurteilten der – bislang nicht angeordneten – Aufsicht unterstellen,
- b) die Bewährungsfrist angemessen verlängern, jedoch nicht um mehr als zwei Jahre, wobei es die in § 89 Absatz 1 oder § 90 Absatz 2 festgelegte Höchstgrenze der Bewährungsfrist nicht überschreiten darf, oder
- c) bislang nicht auferlegte, in § 48 Absatz 4 aufgeführte angemessene Beschränkungen und angemessene Pflichten festsetzen, die darauf abzielen, dass er ein ordentliches Leben führt.

(2) Hat das Gericht ausgesprochen, dass sich der bedingt Entlassene oder der Verurteilte, bei dem bedingt von der Vollstreckung des Strafrestes des Tätigkeitsverbotes, des Aufenthaltsverbotes oder des Verbotes des Zugangs zu einer sportlichen, kulturellen oder anderen ge-

konán dnem, kdy byl podmíněně propuštěn nebo kdy nabylo právní moci rozhodnutí, že se podmíněně upouští od výkonu zbytku trestu zákazu činnosti, zákazu pobytu nebo zákazu vstupu na sportovní, kulturní a jiné společenské akce.

(3) U podmíněně propuštěného nebo u odsouzeného, u něhož se podmíněně upustilo od výkonu zbytku trestu zákazu činnosti, zákazu pobytu nebo zákazu vstupu na sportovní, kulturní a jiné společenské akce, se má za to, že trest byl vykonán dnem, kdy došlo k podmíněnému propuštění nebo kdy nabylo právní moci rozhodnutí, že se podmíněně upustí od výkonu zbytku trestu zákazu činnosti, zákazu pobytu nebo zákazu vstupu na sportovní, kulturní a jiné společenské akce, také tehdy, nečinil-li soud bez jeho viny do roka od uplynutí zkušební doby rozhodnutí podle odstavce 1.

(4) Opětovně podmíněně propuštění z výkonu téhož trestu je možné po výkonu poloviny zbytku trestu a v případech uvedených v § 88 odst. 4 po výkonu dvou třetin zbytku trestu. Opětovně podmíněně propuštění z výjimečného trestu odnětí svobody na doživotí není možné.

(5) Jestliže byla záruka za dovršení nápravy odsouzeného odvolána tím, kdo ji poskytl, přezkoumá soud chová-

seltschaftlichen Veranstaltung abgesehen worden ist, bewährt hat, gilt die Strafe als an dem Tag vollstreckt, an dem er bedingt entlassen wurde oder an dem die Entscheidung in Rechtskraft erwachsen ist, dass bedingt von der Vollstreckung des Strafrestes des Tätigkeitsverbotes, des Aufenthaltsverbotes oder des Verbotes des Zugangs zu einer sportlichen, kulturellen oder anderen gesellschaftlichen Veranstaltung abgesehen wird.

(3) Bei einem bedingt Entlassenen oder bei einem Verurteilten, bei dem bedingt von der Vollstreckung des Strafrestes des Tätigkeitsverbotes, des Aufenthaltsverbotes oder des Verbotes des Zugangs zu einer sportlichen, kulturellen oder anderen gesellschaftlichen Veranstaltung abgesehen worden ist, gilt die Strafe als an dem Tag vollstreckt, an dem er bedingt entlassen wurde oder an dem die Entscheidung in Rechtskraft erwachsen ist, dass bedingt von der Vollstreckung des Strafrestes des Tätigkeitsverbotes, des Aufenthaltsverbotes oder des Verbotes des Zugangs zu einer sportlichen, kulturellen oder anderen gesellschaftlichen Veranstaltung abgesehen wird, und zwar auch dann, wenn das Gericht ohne dessen Schuld innerhalb eines Jahres nach Ablauf der Bewährungsfrist keine Entscheidung nach Absatz 1 getroffen hat.

(4) Eine wiederholte bedingte Entlassung aus dem Vollzug derselben Strafe ist nach der Vollstreckung der Hälfte des Strafrestes und in den in § 88 Absatz 4 aufgeführten Fällen nach Vollstreckung von zwei Dritteln des Strafrestes möglich. Eine wiederholte bedingte Entlassung ist bei der Ausnahmestrafe der Freiheitsentziehung auf Lebenszeit nicht möglich.

(5) Ist die Verbürgung für die Besserung des Verurteilten von demjenigen, der sie abgegeben hat, zurückgenommen wor-

ní odsouzeného během zkušební doby, a shledá-li, že podmíněné propuštění nebo podmíněné upuštění od výkonu zbytku trestu zákazu činnosti, zákazu pobytu nebo zákazu vstupu na sportovní, kulturní a jiné společenské akce neplní své poslání, rozhodne, že se zbytek trestu vykoná; jinak podmíněné propuštění nebo podmíněné upuštění od výkonu zbytku trestu zákazu činnosti, zákazu pobytu nebo zákazu vstupu na sportovní, kulturní a jiné společenské akce ponechá v platnosti.

### *Oddíl 8*

#### *Započítání vazby a trestu*

#### **§ 92 Započítání vazby a trestu**

(1) Jestliže se vedlo proti pachateli trestní řízení ve vazbě a dojde v tomto řízení k jeho odsouzení, započítá se mu doba strávená ve vazbě do uloženého trestu, popřípadě do trestu úhrnného nebo souhrnného, pokud je vzhledem k druhu uloženého trestu započítání možné.

(2) Jestliže byl pachatel soudem nebo jiným orgánem potrestán a došlo k jeho novému odsouzení pro týž skutek, započítá se mu vykonaný trest do uloženého trestu, pokud je vzhledem k druhu uloženého trestu započítání možné. Obdobně postupuje soud, uložil-li pachateli trest úhrnný nebo souhrnný (§ 43) nebo společný trest za

den, überprüft das Gericht das Verhalten des Verurteilten während der Bewährungsfrist und wenn es ersieht, dass die bedingte Entlassung oder das bedingte Absehen von der Vollstreckung des Strafrestes des Tätigkeitsverbotes, des Aufenthaltsverbotes oder des Verbotes des Zugangs zu einer sportlichen, kulturellen oder anderen gesellschaftlichen Veranstaltung ihren Bestimmungszweck nicht erfüllt, entscheidet es, dass der Strafrest vollstreckt wird; andernfalls hält es die bedingte Entlassung oder das bedingte Absehen von der Vollstreckung des Strafrestes des Tätigkeitsverbotes, des Aufenthaltsverbotes oder des Verbotes des Zugangs zu einer sportlichen, kulturellen oder anderen gesellschaftlichen Veranstaltung aufrecht.

### *Kapitel 8*

#### *Anrechnung der Untersuchungshaft und der Strafe*

#### **§ 92 Anrechnung der Untersuchungshaft und der Strafe**

(1) Ist gegen einen Täter während der Untersuchungshaft ein Strafverfahren geführt worden und kommt es in diesem Verfahren zu seiner Verurteilung, wird die in der Untersuchungshaft verbrachte Zeit auf die verhängte Strafe, gegebenenfalls auf die Gesamtstrafe oder nachträgliche Gesamtstrafe, angerechnet, soweit nach der Art der verhängten Strafe eine Anrechnung möglich ist.

(2) Ist der Täter durch ein Gericht oder ein anderes Organ bestraft worden und wird er wegen derselben Tat erneut verurteilt, wird die vollstreckte Strafe auf die verhängte Strafe angerechnet, soweit nach der Art der verhängten Strafe eine Anrechnung möglich ist. Entsprechend verfährt das Gericht, wenn es gegen den Täter eine Gesamtstrafe oder nachträgli-

pokračování v trestném činu (§ 45).

(3) Není-li započítání vazby nebo trestu možné, přihlédně soud k této skutečnosti při stanovení druhu trestu, popřípadě jeho výměry.

(4) Ustanovení odstavců 1 až 3 se obdobně užití na započítání předběžné, vydávací a předávací vazby vykonané podle zákona o mezinárodní justiční spolupráci ve věcech trestních a na započítání povinnosti zdržovat se ve stanoveném časovém období v určeném obydlí nebo jeho části uložené obviněnému podle § 73 odst. 3 trestního řádu do trestu uloženého pro týž skutek.

### **§ 93 Započítání vazby a trestu vykonaných v cizině**

(1) Jestliže pro týž skutek byl pachatel v cizině ve vazbě anebo potrestán orgánem cizího státu nebo mezinárodním soudním orgánem, započítá se mu doba strávená ve vazbě nebo vykonaný trest do trestu uloženého soudem České republiky, pokud je vzhledem k druhu uloženého trestu započítání možné. Obdobně postupuje soud, uložil-li pachateli trest úhrnný nebo souhrnný (§ 43) nebo společný trest za pokračování v trestném činu (§ 45).

(2) Není-li započítání vazby nebo trestu v cizině uloženého (odstavec 1)

che Gesamtstrafe (§ 43) oder eine Einheitsstrafe wegen einer fortgesetzten Straftat verhängt hat (§ 45).

(3) Ist eine Anrechnung der Untersuchungshaft oder der Strafe nicht möglich, berücksichtigt das Gericht diese Tatsache bei der Festsetzung der Art der Strafe und gegebenenfalls ihrer Höhe.

(4) Die Bestimmungen der Absätze 1 bis 3 werden auf die Anrechnung einer jeweils nach dem Gesetz über die internationale justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen vollstreckten vorläufigen Untersuchungshaft, Auslieferungshaft und Übergabehaft und auf die Anrechnung einer dem Beschuldigten nach § 73 Absatz 3 der Strafprozessordnung auferlegten Pflicht, sich in einem festgesetzten Zeitraum in einer bestimmten Wohnung oder in einem Teil davon aufzuhalten, auf eine für dieselbe Tat verhängte Strafe entsprechend angewandt.

### **§ 93 Anrechnung von im Ausland vollstreckter Untersuchungshaft und Strafe**

(1) Ist der Täter wegen derselben Tat im Ausland in Untersuchungshaft gewesen oder von einem Organ eines ausländischen Staates oder einem internationalen gerichtlichen Organ bestraft worden, wird die in Untersuchungshaft verbrachte Zeit oder die vollstreckte Strafe auf die von einem Gericht der Tschechischen Republik verhängte Strafe angerechnet, soweit nach der Art der verhängten Strafe eine Anrechnung möglich ist. Entsprechend verfährt das Gericht, wenn es gegen den Täter eine Gesamtstrafe oder nachträgliche Gesamtstrafe (§ 43) oder eine Einheitsstrafe wegen einer fortgesetzten Straftat (§ 45) verhängt hat.

(2) Ist eine Anrechnung der Untersuchungshaft oder der im Ausland ver-



možné, a to zejména proto, že v cizině byl vykonán zcela nebo zčásti trestkového druhu, jaký trestní zákon nezná, přihledně soud k této skutečnosti při stanovení druhu trestu, popřípadě jeho výměry.

hängten Strafe (Absatz 1) nicht möglich, und zwar insbesondere deshalb, weil im Ausland ganz oder teilweise eine Strafe vollstreckt wurde, die das Strafgesetz nicht kennt, berücksichtigt das Gericht diese Tatsache bei der Festsetzung der Art der Strafe und gegebenenfalls ihrer Höhe.

### *Oddíl 9 Zánik výkonu trestu*

#### **§ 94 Promlčení výkonu trestu**

(1) Uložený trest nelze vykonat po uplynutí promlčecí doby, jež činí

- a) třicet let, jde-li o odsouzení k výjimečnému trestu,
- b) dvacet let, jde-li o odsouzení k trestu odnětí svobody převyšujícímu deset let,
- c) deset let, jde-li o odsouzení k trestu odnětí svobody nejméně na pět let,
- d) pět let při odsouzení k jinému trestu.

(2) Promlčecí doba počíná právní mocí rozsudku a při podmíněném odsouzení nebo podmíněném propuštění právní mocí rozhodnutí, že se trest vykoná.

(3) Do promlčecí doby se nezapočítává doba, po kterou nebylo možno trest vykonat proto, že se odsouzený zdržoval v cizině, vykonával ochranné léčení ústavní nebo zabezpečovací detenci nebo byl na něm vykonáván jiný trest odnětí svobody. Pokud jde o peněžitý trest, zákaz činnosti, zákaz pobytu, zákaz vstupu na sportovní, kulturní

### *Kapitel 9 Ende der Strafvollstreckung*

#### **§ 94 Vollstreckungsverjährung**

(1) Die verhängte Strafe darf nach Ablauf der Verjährungsfrist nicht mehr vollstreckt werden; diese beträgt

- a) dreißig Jahre, wenn es sich um eine Verurteilung zu einer Ausnahmestrafe handelt,
- b) zwanzig Jahre, wenn es sich um eine Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe von mehr als zehn Jahren handelt,
- c) zehn Jahre, wenn es sich um eine Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe von mindestens fünf Jahren handelt,
- d) fünf Jahre bei einer Verurteilung zu einer anderen Strafe.

(2) Die Verjährungsfrist beginnt mit der Rechtskraft des Urteils und bei einer bedingten Verurteilung oder bei der bedingten Entlassung mit der Rechtskraft der Entscheidung, dass die Strafe vollstreckt wird.

(3) Nicht auf die Verjährungsfrist angerechnet wird die Zeit, während der eine Vollstreckung nicht möglich ist, weil der Verurteilte sich im Ausland aufhält, er eine stationäre Sicherungstherapie oder Sicherungsverwahrung verbüßt, oder an ihm eine andere Freiheitsstrafe vollstreckt wird. Soweit es sich um eine Geldstrafe, ein Tätigkeitsverbot, ein

a jiné společenské akce a vyhoštění, do promlčecí doby se nezapočítává též doba, po kterou byl na odsouzeném vykonáván trest odnětí svobody.

(4) Promlčecí doba se přerušuje,

a) učinil-li soud opatření směřující k výkonu trestu, o jehož promlčení jde, nebo

b) spáchal-li odsouzený v promlčecí době trestný čin nový, na který trestní zákon stanoví trest stejný nebo přísnější.

(5) Přerušením promlčecí doby počíná nová promlčecí doba.

### § 95 Vyloučení z promlčení

Výkon trestu uloženého pro trestné činy uvedené v § 35 se nepromlčuje.

## Díl 3

### Ochranná opatření

#### Oddíl 1

#### *Obecné zásady pro ukládání ochranných opatření*

### § 96 Zásada přiměřenosti

(1) Ochranné opatření nelze uložit, není-li přiměřené povaze a závažnosti pachatelem spáchaného činu a nebezpečí, které od pachatele v budoucnu hrozí pro zájmy chráněné trestním zá-

Aufenthaltsverbot, ein Verbot des Zugangs zu einer sportlichen, kulturellen oder anderen gesellschaftlichen Veranstaltung oder die Strafe der Ausweisung handelt, wird auf die Verjährungsfrist auch nicht die Zeit angerechnet, während der an dem Verurteilten eine Freiheitsstrafe vollstreckt wird, und, falls es sich um die Strafe der Ausweisung handelt, die Zeit, während der die Vollstreckung dieser Strafe unterbrochen war.

(4) Die Verjährung wird unterbrochen,

a) wenn das Gericht eine Maßnahme getroffen hat, die auf die Vollstreckung der Strafe gerichtet ist, um deren Verjährung es sich handelt, oder

b) wenn der Verurteilte innerhalb der Verjährungsfrist eine neue Straftat begangen hat, für die das Strafgesetz eine gleiche oder strengere Strafe festlegt.

(5) Eine Unterbrechung der Verjährung setzt eine neue Verjährungsfrist in Lauf.

### § 95 Ausschluss der Verjährung

Die Vollstreckung von Strafen für in § 35 aufgeführte Straftaten verjährt nicht.

## Titel 3

### Sicherungsmaßnahmen

#### Kapitel 1

#### *Allgemeine Grundsätze für die Anordnung von Sicherungsmaßnahmen*

### § 96 Grundsatz der Verhältnismäßigkeit

(1) Eine Sicherungsmaßnahme darf nicht angeordnet werden, wenn sie nicht der Art und der Schwere der vom Täter begangenen Tat und der künftig für durch das Strafgesetz geschützte Interessen

konem, jakož i osobě pachatele a jeho poměrům.

(2) Újma způsobená uloženým a vykonávaným ochranným opatřením nesmí být větší, než je nezbytné k dosažení jeho účelu.

### § 97 Ukládání ochranných opatření

(1) Ochranná opatření lze ukládat za splnění zákonných podmínek samostatně i vedle trestu.

(2) Vedle trestu obdobné povahy může být ochranné opatření uloženo jen, jestliže by jeho samostatné uložení nebylo dostatečné z hlediska působení na osobu, které je ukládáno, a ochrany společnosti.

(3) Jsou-li splněny podmínky pro uložení více ochranných opatření, lze je uložit vedle sebe, jestliže trestní zákon nestanoví něco jiného. Lze-li však dosáhnout potřebného působení na osobu, které je ukládáno, a náležitě ochrany společnosti jen jedním z nich, uloží se jen takové ochranné opatření.

(4) Je-li uloženo více ochranných opatření vedle sebe, které nelze vykonávat současně, stanoví soud pořadí jejich výkonu.

vom Täter ausgehenden Gefahr, sowie der Persönlichkeit des Täters und seinen individuellen Verhältnissen angemessen ist.

(2) Der durch eine angeordnete und vollzogene Sicherungsmaßnahme verursachte Nachteil darf nicht größer sein, als es zur Erreichung ihres Zwecks unerlässlich ist.

### § 97 Anordnung von Sicherungsmaßnahmen

(1) Eine Sicherungsmaßnahme kann bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen selbstständig oder neben einer Strafe angeordnet werden.

(2) Nur wenn ihre selbstständige Anordnung unter den Gesichtspunkten der Einwirkung auf die Person, gegen die sie angeordnet wird, und des Schutzes der Gesellschaft nicht ausreichen würde, kann eine Sicherungsmaßnahme neben einer Strafe ähnlicher Art angeordnet werden.

(3) Sind die Voraussetzungen für die Anordnung mehrerer Sicherungsmaßnahmen erfüllt, können sie nebeneinander angeordnet werden, wenn das Strafgesetz nichts anderes bestimmt. Kann jedoch die erforderliche Einwirkung auf die Person, gegen die sie angeordnet wird, sowie der gebührende Schutz der Gesellschaft durch nur eine von ihnen erzielt werden, wird nur eine Sicherungsmaßnahme angeordnet.

(4) Werden mehrere Sicherungsmaßnahmen nebeneinander angeordnet, die nicht gleichzeitig vollzogen werden können, bestimmt das Gericht die Reihenfolge ihres Vollzugs.

*Oddíl 2**Ochranná opatření a jejich ukládání**Kapitel 2**Sicherungsmaßnahmen und ihre Anordnung***§ 98 Druhy ochranných opatření**

(1) Ochrannými opatřeními jsou ochranné léčení, zabezpečovací detence, zabránění věci, zabránění části majetku a ochranná výchova.

(2) Ukládání ochranné výchovy upravuje zákon o soudnictví ve věcech mládeže.

(3) Ochranné léčení nelze uložit vedle zabezpečovací detence. Zabránění části majetku nelze uložit vedle propadnutí téže části majetku.

**§ 99 Ochranné léčení**

(1) Soud uloží ochranné léčení v případě uvedeném v § 40 odst. 2 a § 47 odst. 1, nebo jestliže pachatel činu jinak trestného není pro nepřičetnost trestně odpovědný a jeho pobyt na svobodě je nebezpečný.

(2) Soud může uložit ochranné léčení i tehdy, jestliže

- a) pachatel trestný čin spáchal ve stavu vyvolaném duševní poruchou a jeho pobyt na svobodě je nebezpečný, nebo
- b) pachatel, který zneužívá návykovou látku, spáchal trestný čin pod jejím vlivem nebo v souvislosti s jejím zneužíváním; ochranné léčení však neuloží, je-li vzhledem k osobě pachatele zřejmé, že jeho účelu nelze dosáhnout.

**§ 98 Arten der Sicherungsmaßnahmen**

(1) Sicherungsmaßnahmen sind die Sicherungstherapie, die Sicherungsverwahrung, die Einziehung einer Sache, die Einziehung eines Vermögensteils und die Sicherungserziehung.

(2) Die Anordnung der Sicherungserziehung regelt das Gesetz über die Gerichtsbarkeit in Jugendsachen.

(3) Eine Sicherungstherapie darf nicht neben der Sicherungsverwahrung angeordnet werden. Die Einziehung eines Vermögensteils darf nicht neben dem Verfall desselben Vermögensteils angeordnet werden.

**§ 99 Sicherungstherapie**

(1) Das Gericht ordnet eine Sicherungstherapie im Fall des § 40 Absatz 2 und des § 47 Absatz 1 an, oder wenn der Täter einer andernfalls strafbaren Tat wegen Unzurechnungsfähigkeit nicht strafrechtlich verantwortlich und sein Aufenthalt in Freiheit gefährlich ist.

(2) Das Gericht kann eine Sicherungstherapie auch dann anordnen, wenn

- a) der Täter eine Straftat in einem durch eine seelische Störung hervorgerufenen Zustand begangen hat und sein Aufenthalt in Freiheit gefährlich ist, oder
- b) ein Täter, der ein Suchtmittel missbraucht, eine Straftat unter dessen Einfluss oder im Zusammenhang mit dessen Missbrauch begangen hat; eine Sicherungstherapie ordnet es jedoch nicht an, wenn es angesichts der Persönlichkeit des Täters offenkundig

(3) Ochranné léčení může soud uložit i vedle trestu anebo při upuštění od potrestání.

(4) Podle povahy nemoci a léčebných možností soud uloží ochranné léčení ústavní nebo ambulantní. Byl-li vedle ústavního ochranného léčení uložen trest odnětí svobody, ochranné léčení se vykonává zpravidla po nástupu výkonu trestu odnětí svobody ve věznici. Jestliže ochranné léčení nelze vykonat po nástupu výkonu trestu ve věznici, vykoná se ústavní ochranné léčení ve zdravotnickém zařízení před nástupem výkonu trestu odnětí svobody, pokud se tím lépe zajistí splnění účelu léčení, jinak se vykoná ve zdravotnickém zařízení po výkonu nebo jiném ukončení trestu odnětí svobody. Ambulantní ochranné léčení se vykoná zpravidla po nástupu výkonu trestu odnětí svobody ve věznici; jestliže výkon ambulantního ochranného léčení ve věznici nelze uskutečnit, vykoná se až po výkonu trestu odnětí svobody. Nepostačí-li délka výkonu trestu odnětí svobody ve věznici ke splnění účelu ochranného léčení, soud může rozhodnout o jeho pokračování v zdravotnickém zařízení poskytujícím ústavní nebo ambulantní péči.

(5) Ústavní léčení může soud změnit dodatečně na léčení ambulantní a naopak. Ústavní ochranné léčení může soud změnit za podmínek § 100 odst. 1 nebo 2 na zabezpečovací detenci. Bez podmínek § 100 odst. 1 nebo 2 může

ist, dass ihr Zweck nicht erreicht werden kann.

(3) Eine Sicherungstherapie kann das Gericht auch neben einer Strafe oder bei Absehen von Bestrafung anordnen.

(4) Je nach der Art der Krankheit oder den Heilungsmöglichkeiten ordnet das Gericht eine stationäre oder ambulante Sicherungstherapie an. Ist neben einer stationären Sicherungstherapie eine Freiheitsstrafe verhängt worden, wird die Sicherungstherapie regelmäßig nach Antritt der Freiheitsstrafe in der Haftanstalt vollzogen. Kann die Sicherungstherapie nicht nach Antritt der Freiheitsstrafe in der Haftanstalt vollzogen werden, wird die stationäre Sicherungstherapie in einer Gesundheitseinrichtung vor Antritt der Freiheitsstrafe vollzogen, soweit dadurch die Erfüllung des Zwecks der Behandlung leichter sichergestellt wird, andernfalls wird sie in einer Gesundheitseinrichtung nach der Vollstreckung oder einer anderen Beendigung der Freiheitsstrafe vollzogen. Die ambulante Sicherungstherapie wird regelmäßig nach Antritt der Freiheitsstrafe in der Haftanstalt vollzogen; ist der Vollzug der ambulanten Sicherungstherapie in der Haftanstalt nicht realisierbar, wird sie erst nach der Vollstreckung der Freiheitsstrafe vollzogen. Reicht die Dauer der Vollstreckung der Freiheitsstrafe in der Haftanstalt nicht zur Erreichung des Zwecks der Sicherungstherapie aus, kann das Gericht über ihre Fortsetzung in einer stationären oder ambulanten Behandlungsmethoden anbietenden Gesundheitseinrichtung entscheiden.

(5) Eine stationäre Behandlung kann das Gericht nachträglich in eine ambulante umwandeln und umgekehrt. Eine stationäre Sicherungstherapie kann das Gericht unter den Voraussetzungen des § 100 Absatz 1 oder 2 in Sicherungsver-

soud změnit ústavní ochranné léčení na zabezpečovací detenci, jestliže uložené a vykonávané ochranné léčení neplní svůj účel nebo nezajišťuje dostatečnou ochranu společnosti, zejména v případě, že pachatel utekl ze zdravotnického zařízení, užil násilí vůči zaměstnancům zdravotnického zařízení nebo jiným osobám ve výkonu ochranného léčení nebo opakovaně odmítl vyšetřovací nebo léčebné výkony či jinak projevil negativní postoj k ochrannému léčení.

(6) Ochranné léčení trvá, dokud to vyžaduje jeho účel. Ústavní ochranné léčení trvá nejdéle dvě léta; nebude-li v této době léčba ukončena, rozhodne soud před skončením této doby o jejím prodloužení, a to i opakovaně, vždy však nejdéle o další dvě léta; jinak rozhodne o propuštění z ochranného léčení nebo o změně ústavního léčení na léčení ambulantní, ledaže má pachatel vinu na tom, že soud v uvedené době nemohl rozhodnout; v takovém případě soud rozhodne bezodkladně po odpadnutí překážky bránící rozhodnutí. Trvání ochranného léčení uloženého podle odstavce 2 písm. b) může být ukončeno, jakmile se během jeho výkonu zjistí, že jeho účelu nelze dosáhnout; je-li nebezpečí, že odsouzený spáchá další trestný čin, soud v rozhodnutí o propuštění z ochranného léčení uloží odsouzenému dohled nad jeho chováním až na dobu pěti let; na výkon dohledu se užije obdobně ustanovení § 49 až 51. O propuštění z ochranného léčení rozhoduje soud.

wahrung umwandeln. Ohne die Voraussetzungen des § 100 Absatz 1 oder 2 kann das Gericht eine stationäre Sicherungstherapie in Sicherungsverwahrung umwandeln, wenn die angeordnete und vollzogene Sicherungstherapie ihren Zweck nicht erfüllt oder einen ausreichenden Schutz der Gesellschaft nicht sicherstellt, insbesondere wenn der Täter aus einer Gesundheitseinrichtung geflohen ist, Gewalt gegenüber Beschäftigten der Gesundheitseinrichtung oder anderen Personen im Vollzug der Sicherungstherapie angewendet oder wiederholt Untersuchungs- oder Therapiehandlungen abgelehnt oder in anderer Form eine negative Einstellung zur Sicherungstherapie zum Ausdruck gebracht hat.

(6) Die Sicherungstherapie dauert an, solange es ihr Zweck erfordert. Eine stationäre Sicherungstherapie dauert höchstens zwei Jahre; wird die Heilbehandlung nicht innerhalb dieser Frist beendet, entscheidet das Gericht vor ihrem Ablauf über ihre Verlängerung, und zwar auch wiederholt, stets jedoch höchstens über weitere zwei Jahre; andernfalls entscheidet es über die Entlassung aus der Sicherungstherapie oder über die Umwandlung der stationären Sicherungstherapie in eine ambulante Therapie, es sei denn, der Täter trägt Schuld daran, dass das Gericht in der angeführten Zeit keine Entscheidung treffen konnte; in diesem Fall entscheidet das Gericht unverzüglich nach Wegfall des der Entscheidung entgegenstehenden Hindernisses. Eine nach Absatz 2 Buchstabe b) angeordnete Sicherungstherapie kann beendet werden, sobald während ihres Vollzugs festgestellt wird, dass ihr Zweck nicht erreicht werden kann; besteht die Gefahr, dass der Verurteilte eine weitere Straftat begeht, unterstellt das Gericht in der Entscheidung über die Entlassung aus der Sicherungstherapie den Verurteilten bis

(7) Od výkonu ochranného léčení soud upustí, pominou-li před jeho započítím okolnosti, pro něž bylo uloženo.

### § 100 Zabezpečovací detence

(1) Soud uloží zabezpečovací detenci v případě uvedeném v § 47 odst. 2, nebo jestliže pachatel činu jinak trestného, který by naplňoval znaky zločinu, není pro nepřičetnost trestně odpovědný, jeho pobyt na svobodě je nebezpečný a nelze očekávat, že by uložené ochranné léčení s přihlédnutím k povaze duševní poruchy a možností působení na pachatele vedlo k dostatečné ochraně společnosti.

(2) Soud může uložit zabezpečovací detenci vzhledem k osobě pachatele s přihlédnutím k jeho dosavadnímu životu a jeho poměrům i tehdy, jestliže

- a) pachatel spáchal zločin ve stavu vyvolaném duševní poruchou, jeho pobyt na svobodě je nebezpečný a nelze očekávat, že by uložené ochranné léčení s přihlédnutím k povaze duševní poruchy a možností působení na pachatele vedlo k dostatečné ochraně společnosti, nebo
- b) pachatel, který se oddává zneužívání návykové látky, znovu spáchal

zu einem Zeitraum von fünf Jahren der Aufsicht über sein Verhalten; für die Ausübung der Aufsicht werden die Bestimmungen der §§ 49 bis 51 entsprechend angewandt. Über die Entlassung aus der Sicherungstherapie entscheidet das Gericht.

(7) Das Gericht sieht vom Vollzug der Sicherungstherapie ab, wenn vor ihrem Beginn die Umstände wegfallen, deretwegen sie angeordnet worden ist.

### § 100 Sicherungsverwahrung

(1) Das Gericht ordnet Sicherungsverwahrung im Fall des § 47 Absatz 2 an, oder wenn der Täter einer sonst strafbaren Tat, welche die Merkmale eines Verbrechens erfüllen würde, wegen Unzurechnungsfähigkeit nicht strafrechtlich verantwortlich ist, sein Aufenthalt in Freiheit gefährlich ist und unter Berücksichtigung der Art der seelischen Störung und der Möglichkeiten der Einwirkung auf den Täter nicht zu erwarten ist, dass eine Sicherungstherapie zu einem ausreichenden Schutz der Gesellschaft führen würde.

(2) Das Gericht kann angesichts der Persönlichkeit des Täters, seines bisherigen Lebens und seiner individuellen Verhältnisse Sicherungsverwahrung auch dann anordnen, wenn

- a) der Täter ein Verbrechen in einem durch eine seelische Störung hervorgerufenen Zustand begangen hat, sein Aufenthalt in Freiheit gefährlich ist und unter Berücksichtigung der Art der seelischen Störung und der Möglichkeiten der Einwirkung auf den Täter nicht zu erwarten ist, dass eine Sicherungstherapie zu einem ausreichenden Schutz der Gesellschaft führen würde, oder
- b) der Täter gewohnheitsmäßig ein Suchtmittel missbraucht und erneut

zločin, ač již byl pro zločin spáchaný pod vlivem návykové látky nebo v souvislosti s jejím zneužíváním odsouzen k nepodmíněnému trestu odnětí svobody nejméně na dvě léta, a nelze očekávat, že by bylo možné dosáhnout uložením ochranného léčení dostatečné ochrany společnosti, a to i s přihlédnutím k již projevenému postoji pachatele k ochrannému léčení.

(3) Zabezpečovací detenci může soud uložit samostatně, při upuštění od potrestání, anebo i vedle trestu. Byla-li zabezpečovací detence uložena vedle nepodmíněného trestu odnětí svobody, vykoná se po výkonu nebo jiném ukončení trestu odnětí svobody. Byl-li uložen nepodmíněný trest odnětí svobody v době výkonu zabezpečovací detence, její výkon se na dobu výkonu takového trestu odnětí svobody přerušuje. Po skončení výkonu trestu se pokračuje ve výkonu zabezpečovací detence.

(4) Zabezpečovací detence se vykonává v ústavu pro výkon zabezpečovací detence se zvláštní ostrahou a s léčebnými, psychologickými, vzdělávacími, pedagogickými, rehabilitačními a činnostními programy.

(5) Zabezpečovací detence potrvá, dokud to vyžaduje ochrana společnosti. Soud nejméně jednou za dvanáct měsíců a u mladistvých jednou za šest měsíců přezkoumá, zda důvody pro její další pokračování ještě trvají.

(6) Zabezpečovací detenci může soud změnit dodatečně na ústavní ochranné

ein Verbrechen begangen hat, obwohl er schon wegen eines unter dem Einfluss eines Suchtmittels oder im Zusammenhang mit dessen Missbrauch begangenen Verbrechens zu einer unbedingten Freiheitsstrafe von mindestens zwei Jahren verurteilt worden ist und auch unter Berücksichtigung des bereits geäußerten Standpunktes des Täters zu einer Sicherungstherapie nicht zu erwarten ist, dass durch die Anordnung einer Sicherungstherapie ein ausreichender Schutz der Gesellschaft erreichbar wäre.

(3) Sicherungsverwahrung kann das Gericht selbstständig, unter Absehen von Bestrafung, oder neben einer Strafe anordnen. Ist Sicherungsverwahrung neben einer unbedingten Freiheitsstrafe angeordnet worden, wird sie nach der Vollstreckung oder einer anderen Beendigung der Freiheitsstrafe vollzogen. Ist eine unbedingte Freiheitsstrafe während des Vollzugs einer Sicherungsverwahrung verhängt worden, wird deren Vollzug während der Vollstreckung der Freiheitsstrafe unterbrochen. Nach der Vollstreckung der Strafe wird der Vollzug der Sicherungsverwahrung fortgesetzt.

(4) Die Sicherungsverwahrung wird in einer Anstalt für den Vollzug von Sicherungsverwahrung mit besonderer Bewachung und mit therapeutischen, psychologischen, Bildungs-, pädagogischen, Rehabilitations- und Beschäftigungsprogrammen vollzogen.

(5) Die Sicherungsverwahrung dauert an, solange es der Schutz der Gesellschaft erfordert. Das Gericht überprüft mindestens einmal innerhalb von zwölf Monaten, bei Jugendlichen einmal innerhalb von sechs Monaten, ob die Gründe für ihr weiteres Fortdauern noch bestehen.

(6) Das Gericht kann die Sicherungsverwahrung nachträglich in eine statio-



lčení, pominou-li důvody, pro něž byla uložena, a jsou současně splněny podmínky pro ústavní ochranné léčení.

(7) Od výkonu zabezpečovací detence soud upustí, pominou-li před jejím započítím okolnosti, pro něž byla uložena.

### § 101 Zabrání věci

(1) Nebyl-li uložen trest propadnutí věci uvedené v § 70 odst. 2 písm. a), může soud uložit, že se taková věc zabírá,

- a) náleží-li pachateli, kterého nelze stíhat nebo odsoudit,
- b) náleží-li pachateli, od jehož potrestání soud upustil, nebo
- c) ohrožuje-li bezpečnost lidí nebo majetku, popřípadě společnosti, anebo hrozí nebezpečí, že bude sloužit ke spáchání zločinu.

(2) Soud může uložit zabrání věci, která byla získána trestným činem nebo jako odměna za trestný čin anebo která byla, byť jen zčásti, nabyta za věc získanou trestným činem nebo za věc tvořící odměnu za trestný čin, pokud hodnota věci, která byla získána trestným činem nebo jako odměna za něj, není ve vztahu k hodnotě nabyté věci zanedbatelná, a pokud taková věc

- a) náleží pachateli, který byl odsouzen za trestný čin, ze kterého věc pochází,

näre Sicherungstherapie umwandeln, wenn die Gründe wegfallen, deretwegen sie angeordnet worden ist, und gleichzeitig die Voraussetzungen für eine stationäre Sicherungstherapie gegeben sind.

(7) Vom Vollzug der Sicherungsverwahrung sieht das Gericht ab, wenn vor ihrem Beginn die Umstände wegfallen, deretwegen sie angeordnet worden ist.

### § 101 Einziehung einer Sache

(1) Ist die in § 70 Absatz 2 Buchstabe a) aufgeführte Strafe des Verfalls einer Sache nicht verhängt worden, kann das Gericht anordnen, dass die Sache eingezogen wird,

- a) wenn sie einem Täter gehört, der nicht verfolgt oder verurteilt werden kann,
- b) wenn sie einem Täter gehört, von dessen Bestrafung das Gericht abgesehen hat, oder
- c) wenn sie die Sicherheit von Menschen oder Vermögen beziehungsweise der Gesellschaft gefährdet oder die Gefahr droht, dass sie zur Begehung eines Verbrechens dienen wird.

(2) Das Gericht kann die Einziehung einer Sache anordnen, die durch eine Straftat oder als Belohnung für eine Straftat erlangt worden ist oder die, sei es auch nur teilweise, für eine durch eine Straftat erlangte Sache erworben worden ist, oder für eine Sache, die eine Belohnung für eine Straftat darstellt, soweit der Wert der Sache, die durch eine Straftat oder als Belohnung für sie erlangt worden ist, nicht im Verhältnis zum Wert der erworbenen Sache vernachlässigbar ist, soweit die Sache

- a) dem Täter gehört, der wegen der Straftat verurteilt worden ist, aus der die Sache stammt,

- b) náleží pachateli, kterého nelze stíhat nebo odsoudit,
- c) náleží pachateli, od jehož potrestání soud upustil,
- d) náleží nepřičetné osobě, která spáchala čin jinak trestný,
- e) náleží jiné osobě, na kterou pachatel takovou věc převedl nebo která ji jinak nabyla, nebo
- f) je součástí majetku ve svěřenském fondu nebo obdobném zařízení (dále jen „svěřenský fond“) anebo v podílovém fondu.

(3) Zabraní věci postihuje i plody a užitky věci, které náležejí osobě, jejíž věc se zabírá.

(4) Drží-li pachatel nebo jiná osoba v rozporu s jiným právním předpisem věc uvedenou v odstavci 1 nebo 2, ve vztahu k níž je možno uložit zabraní věci, uloží mu soud vždy toto ochranné opatření.

(5) Soud může místo zabraní věci uložit povinnost

- a) pozměnit věc tak, aby jí nebylo možné použít ke společensky nebezpečnému účelu,
- b) odstranit určité zařízení,
- c) odstranit její označení nebo provést její změnu, nebo
- d) omezit dispozice s věcí,

a stanoví k tomu přiměřenou lhůtu.

- b) einem Täter gehört, der nicht verfolgt oder verurteilt werden kann,
- c) einem Täter gehört, von dessen Bestrafung das Gericht abgesehen hat,
- d) einer unzurechnungsfähigen Person gehört, die eine sonst strafbare Tat begangen hat,
- e) einer anderen Person gehört, auf welche der Täter die Sache übertragen hat oder welche sie sonst erworben hat, oder
- f) Bestandteil des Vermögens eines Fideikommissfonds oder einer ähnlichen Einrichtung (nachfolgend nur „Fideikommissfonds“) oder eines Anteilsfonds ist.

(3) Die Einziehung einer Sache erstreckt sich auch auf die Früchte und Nutzungen einer Sache, die der Person zustehen, deren Sache eingezogen wird.

(4) Besitzt der Täter oder eine andere Person im Widerspruch zu einer anderen Rechtsvorschrift eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Sache, in Bezug auf welche die Einziehung angeordnet werden kann, ordnet das Gericht gegen ihn stets diese Sicherungsmaßnahme an.

(5) Das Gericht kann statt der Einziehung einer Sache die Pflicht auferlegen,

- a) die Sache so zu verändern, dass sie nicht zu einem gesellschaftlich gefährlichen Zweck gebraucht werden kann,
- b) eine bestimmte Vorrichtung zu beseitigen,
- c) die Kennzeichnung der Sache zu beseitigen oder eine Änderung an ihr vorzunehmen, oder
- d) Verfügungen über die Sache zu beschränken,

und setzt hierfür eine angemessene Frist.

(6) Nebude-li povinnost stanovená podle odstavce 5 ve stanovené lhůtě splněna, rozhodne soud o zabrání věci.

### § 102 Zabráni náhradní hodnoty

Jestliže ten, komu by mohla být zabráněna věc podle § 101 odst. 1 nebo 2, ji před rozhodnutím o zabrání zničí, poškodí nebo jinak znehodnotí, zcizí, učiní neupotřebitelnou, odstraní nebo zničí, zejména spotřebuje, nebo jinak její zabránění zmaří, anebo jestliže zmaří trest propadnutí věci jedním porušujícím zákaz podle § 70 odst. 5, popřípadě zmaří zabránění věci jedním porušujícím zákaz podle § 104 odst. 2, může mu soud uložit zabránění náhradní hodnoty až do výše, která odpovídá hodnotě takové věci. Hodnotu věci, jejíž zabránění mohl soud uložit, může soud stanovit na základě odborného vyjádření nebo znaleckého posudku.

### § 102a Zabráni části majetku

(1) Soud může uložit zabránění části majetku pachateli, který byl uznán vinným úmyslným trestným činem, na který trestní zákon stanoví trest odnětí svobody s horní hranicí trestní sazby nejmeně čtyři léta, nebo trestným činem výroby a jiného nakládání s dětskou pornografií (§ 192), neoprávněného přístupu k počítačovému systému a nosiči informací (§ 230), opatření a přechovávání přístupového zařízení a hesla k počítačovému systému a jiných takových dat (§ 231), pletich při zadání veřejné zakázky a při veřejné soutěži (§ 257),

(6) Wird eine nach Absatz 5 auferlegte Pflicht in der gesetzten Frist nicht erfüllt, entscheidet das Gericht über die Einziehung der Sache.

### § 102 Einziehung des Wertersatzes

Das Gericht kann die Einziehung des Wertersatzes bis zu einem Betrag anordnen, der dem Wert der Sache entspricht, wenn derjenige, von dem die Sache gemäß § 101 Absatz 1 oder 2 eingezogen werden kann, sie vor der Entscheidung über die Einziehung zerstört, beschädigt oder sonst entwertet, veräußert, unbrauchbar macht, beiseiteschafft oder verwertet, insbesondere verbraucht, oder sonst die Einziehung vereitelt, oder wenn er die Strafe des Verfalls der Sache durch ein gegen das Verbot nach § 70 Absatz 5 verstoßendes Verhalten vereitelt, beziehungsweise wenn er die Einziehung der Sache durch ein gegen das Verbot nach § 104 Absatz 2 verstoßendes Verhalten vereitelt. Den Wert der einziehbaren Sache kann das Gericht auf der Grundlage einer fachlichen Äußerung oder eines Sachverständigengutachtens festsetzen.

### § 102a Einziehung eines Vermögensteils

(1) Das Gericht kann die Einziehung eines Vermögensteils eines Täters anordnen, der einer vorsätzlichen Straftat, die nach dem Strafgesetz im Höchstmaß mit Freiheitsstrafe von mindestens vier Jahren bedroht ist, für schuldig erkannt worden ist, oder der Straftat der Herstellung von und des sonstigen Verfügens über Kinderpornografie (§ 192), des unberechtigten Zugangs zu einem Rechnersystem oder einem Datenträger (§ 230), der Verschaffung und Verwahrung von Zugangsinstrumenten und Passwörtern zu einem Rechnersystem oder zu ande-

pletich při veřejné dražbě (§ 258), nedovoleného pěstování rostlin obsahujících omamnou nebo psychotropní látku podle § 285 odst. 2 až 4, šíření toxikomanie (§ 287), podplacení (§ 332) nebo nepřímého úplatkářství (§ 333), pokud pachatel takovým trestným činem pro sebe nebo pro jiného získal nebo se snažil získat majetkový prospěch a soud má za to, že určitá část jeho majetku je výnosem z trestné činnosti vzhledem k tomu, že hodnota majetku, který pachatel nabyl nebo převedl na jinou osobu nebo do majetku ve svěřenském fondu v době nejdéle 5 let před spácháním takového trestného činu, v době jeho páchaní nebo po jeho spáchání, je v hrubém nepoměru k příjmům pachatele nabytým v souladu se zákonem nebo byly zjištěny jiné skutečnosti odůvodňující takový závěr.

(2) Soud může uložit zabrání části majetku ve vztahu k věci, která by jinak mohla být zabráná podle odstavce 1, pokud pachatel takovou věc

a) převedl na jinou osobu bezplatně nebo za nápadně výhodných podmínek a tato osoba věděla nebo mohla a měla vědět, že na ni takovou věc převedl z toho důvodu, aby se vyhnul jejímu zabrání, nebo že taková věc byla získána v rozporu se zákonem,

ren solchen Daten (§ 231), der verdeckten Einflussnahme bei der Vergabe eines öffentlichen Auftrags oder bei einer öffentlichen Ausschreibung (§ 257), der verdeckten Einflussnahme bei einer öffentlichen Versteigerung (§ 258), des unerlaubten Kultivierens von ein Betäubungsmittel oder einen psychotropen Stoff enthaltenden Pflanzen gemäß § 285 Absätze 2 bis 4, der Verbreitung von Rauschgiftsucht (§ 287), der Bestechung (§ 332) oder des indirekten Bestechungswesens (§ 333), soweit der Täter durch eine solche Straftat für sich oder einen anderen einen Vermögensvorteil erlangt oder sich zu erlangen bemüht hat und das Gericht – in Anbetracht dessen, dass der Wert des Vermögens, das der Täter in einem Zeitraum von höchstens fünf Jahren vor der Begehung einer solchen Straftat, zur Zeit ihrer Begehung oder nach ihrer Begehung erworben oder auf eine andere Person oder auf das Vermögen eines Fideikommissfonds übertragen hat, in einem groben Missverhältnis zu den im Einklang mit dem Gesetz erworbenen Einkünften des Täters steht oder dass andere Tatsachen festgestellt worden sind, die einen solchen Schluss begründen – dafürhält, dass ein bestimmter Teil seines Vermögens Ertrag aus Straftaten ist.

(2) Das Gericht kann die Einziehung eines Vermögensteils im Verhältnis zu einer Sache anordnen, die sonst nach Absatz 1 eingezogen werden könnte, wenn der Täter die Sache

a) unentgeltlich oder zu auffällig vorteilhaften Bedingungen auf eine andere Person übertragen hat und diese Person wusste oder hätte wissen müssen, dass er die Sache auf sie übertragen hat, um sich ihrer Einziehung zu entziehen, oder dass diese Sache im Widerspruch zum Gesetz erlangt worden ist,

- b) převedl na osobu blízkou,
- c) převedl na právnickou osobu, ve které má sám nebo ve spojení s osobami blízkými většinou majetkovou účast, většinový podíl na hlasovacích právech nebo rozhodující vliv na řízení, a takovou věc pachatel bezplatně nebo za nápadně výhodných podmínek užívá,
- d) převedl do majetku ve svěřenském fondu, nebo
- e) nabyl do společného jmění manželů.

(3) Soud při určení části majetku, jejíž zabrání ukládá, stanoví konkrétní věci podléhající zabrání. Pokud byl zjištěn hrubý nepoměr mezi hodnotou majetku a příjmy pachatele nabytými v souladu se zákonem ve sledovaném období, může takto určit jakékoli věci pachatele v hodnotě až do výše zjištěného hrubého nepoměru.

(4) Není-li známo, kde se věci, které by mohly být zabráný, nacházejí, nebo jejich zabrání není vhodné zejména s ohledem na práva třetích osob, anebo jestliže ten, komu mohla být věc zabráná, ji před rozhodnutím o zabrání zničí, poškodí, zcizí, nebo její zabrání jinak zmaří, může soud uložit zabrání náhradní hodnoty, včetně peněžité částky, až do výše, která odpovídá hodnotě takové věci. Hodnotu věci, jejíž zabrání mohl soud uložit, soud stanoví na základě odborného vyjádření nebo znaleckého posudku.

- b) auf eine nahestehende Person übertragen hat,
- c) auf eine juristische Person übertragen hat, bei der er allein oder in Verbindung mit nahestehenden Personen einen Mehrheitsanteil am Vermögen, die Mehrheit bei den Stimmrechten oder entscheidenden Einfluss bei der Führung hat, und der Täter eine solche Sache unentgeltlich oder zu auffällig vorteilhaften Bedingungen nutzt,
- d) auf das Vermögen eines Fideikommissfonds übertragen hat oder
- e) in die Gütergemeinschaft bei Ehegatten eingebracht hat.

(3) Das Gericht legt bei der Bestimmung des Vermögensteils, dessen Einziehung es anordnet, die konkreten Sachen fest, die der Einziehung unterliegen. Soweit ein grobes Missverhältnis zwischen dem Wert des Tätervermögens und den im relevanten Zeitraum im Einklang mit dem Gesetz erworbenen Einkünften des Täters festgestellt worden ist, kann es so jedwede Sache des Täters mit einem Wert bis zur Höhe des festgestellten groben Missverhältnisses bestimmen.

(4) Wenn nicht bekannt ist, wo sich die Sachen befinden, die eingezogen werden könnten, oder wenn deren Einziehung untunlich ist, insbesondere im Hinblick auf die Rechte dritter Personen, oder wenn derjenige, dessen Sache eingezogen werden könnte, sie vor der Entscheidung über die Einziehung vernichtet, beschädigt, veräußert oder sonst ihre Einziehung vereitelt, kann das Gericht die Einziehung des Wertersatzes anordnen, einschließlich einer Geldsumme bis zu einer Höhe, die dem Wert dieser Sache entspricht. Den Wert der Sache, deren Einziehung das Gericht anordnen könnte, setzt das Gericht auf der Grundlage

(5) Zabrání postihuje i plody a užitky věci, které náležejí osobě, jíž se taková věc zabírá. Zabrání se nevztahuje na věci, jichž je nezbytně třeba k uspokojení životních potřeb osoby, které se zabírá část majetku, nebo osob, o jejichž výživu nebo výchovu je tato osoba podle zákona povinna pečovat.

### § 103 Zabrání spisů a zařízení

(1) Spis nebo spisy s takovým obsahem, jejichž úmyslné rozšiřování při znalosti jejich obsahu by naplňovalo znaky některého trestného činu podle trestního zákona, se podle § 101 odst. 1 zaberou, jestliže nejméně jeden kus spisu byl již šířen, k šíření určen nebo připravován. Současně se zabere i zařízení použité nebo určené ke zhotovení takových spisů, zejména tiskárna, deska, forma, sazba, štoček, negativ, matrice, počítačový program nebo kopírovací zařízení; ustanovení § 101 odst. 5 a 6 se užíjí obdobně.

(2) Zabrání se vztahuje jen na kus nebo kusy spisu, které jsou v držení osob spolupůsobicích při jejich rozšiřování nebo při jejich přípravě k rozšiřování, nebo byly zveřejněny vystavením, plakátováním, předváděním nebo jiným obdobným způsobem, anebo při zásilkovém rozšiřování ještě nebyly doručeny příjemci.

(3) Zabrání spisu nebo spisů podle odstavců 1 a 2 se přiměřeně užije i v případě, kdy jejich úmyslným rozšiřová

einer fachlichen Äußerung oder eines Sachverständigengutachtens fest.

(5) Die Einziehung erstreckt sich auch auf die Früchte und Nutzungen der Sache, welche der Person zustehen, deren Sache eingezogen wird. Die Einziehung bezieht sich nicht auf Sachen, welche die Person, deren Vermögensteil eingezogen wird, oder Personen, für deren Ernährung oder Erziehung diese Person nach dem Gesetz zu sorgen hat, unbedingt zur Lebensführung benötigen.

### § 103 Einziehung von Schriften und Vorrichtungen

(1) Eine Schrift oder Schriften, deren vorsätzliches Verbreiten bei Kenntnis ihres Inhalts die Merkmale einer Straftat nach dem Strafgesetz erfüllen würde, werden nach § 101 Absatz 1 eingezogen, wenn mindestens ein Stück der Schrift schon verbreitet, zur Verbreitung bestimmt oder vorbereitet worden ist. Gleichzeitig werden auch die zur Anfertigung solcher Schriften verwendeten oder bestimmten Vorrichtungen eingezogen, insbesondere Drucker, Tische, Formen, Drucksätze, Druckstöcke, Negative, Matrizen, Rechnerprogramme oder Kopiervorrichtungen; die Bestimmungen des § 101 Absatz 5 und 6 werden entsprechend angewandt.

(2) Die Einziehung betrifft nur das Stück oder die Stücke der Schrift, die im Besitz von bei ihrer Verbreitung oder ihrer Vorbereitung zur Verbreitung zusammenwirkenden Personen sind, oder die durch Ausstellung, Plakatieren, Vorführung oder auf andere ähnliche Weise veröffentlicht wurden oder die bei einer Versandveröffentlichung dem Empfänger noch nicht zugestellt wurden.

(3) Die Einziehung einer Schrift oder von Schriften gemäß den Absätzen 1 und 2 wird entsprechend angewandt, wenn

ním při znalosti jejich obsahu by mohl být spáchán některý trestný čin v případě, že se vyskytnou další okolnosti, které však nebyly v posuzovaném případě naplněny, a zabrání spisu nebo spisů je zároveň nutné, aby se zamezilo jejich nezákonnému rozšiřování.

### § 104 Účinek zabránění

(1) Zabraná věc, zabraná část majetku, zabraná náhradní hodnota, zabraný spis nebo zařízení připadá státu.

(2) Ustanovení § 70 odst. 5 se přiměřeně užije pro uložení zabránění věci, zabránění části majetku a pro uložení povinnosti podle § 101 odst. 5; zákaz zeizení zde platí až do splnění povinnosti podle § 101 odst. 5, a nebyla-li tato povinnost splněna, až do právní moci rozhodnutí o zabránění věci (§ 101 odst. 6).

## Hlava VI Zahlazení odsouzení

### § 105 Podmínky zahlazení odsouzení

(1) Soud zahladí odsouzení, vedl-li odsouzený po výkonu nebo prominutí trestu anebo po promlčení jeho výkonu řádný život nepřetržitě po dobu nejméně

- a) patnácti let, jde-li o odsouzení k výjimečnému trestu,
- b) deseti let, jde-li o odsouzení k trestu

durch das vorsätzliche Verbreiten der Schrift oder der Schriften bei Kenntnis des Inhalts eine Straftat begangen werden könnte, falls weitere Umstände hinzutreten würden, die jedoch im beurteilten Fall nicht vorgelegen haben, und wenn die Einziehung der Schrift oder der Schriften zugleich erforderlich ist, um die widerrechtliche Verbreitung zu verhindern.

### § 104 Wirkung der Einziehung

(1) Die eingezogene Sache, der eingezogene Vermögensteil, der eingezogene Wertersatz, die eingezogene Schrift oder Vorrichtung fällt dem Staat zu.

(2) Die Bestimmung des § 70 Absatz 5 wird entsprechend angewandt für die Anordnung der Einziehung einer Sache, der Einziehung eines Vermögensteils und für die Auferlegung der Pflicht nach § 101 Absatz 5; ein Veräußerungsverbot gilt hier bis zur Erfüllung der Pflicht nach § 101 Absatz 5 und wenn diese Pflicht nicht bis zur Rechtskraft der Entscheidung über die Einziehung der Sache (§ 101 Absatz 6) erfüllt worden ist.

## Abschnitt VI Tilgung der Verurteilung

### § 105 Voraussetzungen der Tilgung der Verurteilung

(1) Das Gericht tilgt die Verurteilung, wenn der Verurteilte nach der Vollstreckung oder dem Erlass der Strafe oder nach der Vollstreckungsverjährung ununterbrochen über einen Zeitraum von mindestens

- a) fünfzehn Jahren, wenn es sich um eine Verurteilung zu einer Ausnahmestrafe handelt,
- b) zehn Jahren, wenn es sich um eine

odněti svobody převyšujícím pět let,

- c) pěti let, jde-li o odsouzení k trestu odněti svobody převyšujícím jeden rok,
- d) tří let, jde-li o odsouzení k trestu odněti svobody nepřevyšujícím jeden rok nebo k trestu vyhoštění,
- e) jednoho roku, jde-li o odsouzení k trestu domácího vězení, k trestu propadnutí majetku, k trestu propadnutí věci, k trestu zákazu pobytu, k trestu zákazu vstupu na sportovní, kulturní a jiné společenské akce nebo k peněžitému trestu za úmyslný trestný čin.

(2) Jde-li o odsouzení k ztrátě čestných titulů nebo vyznamenání nebo k ztrátě vojenské hodnosti, řídí se doba uvedená v odstavci 1 podle délky trestu odněti svobody, vedle něhož byl uvedený trest uložen.

(3) Jestliže odsouzený prokázal po výkonu nebo prominutí trestu anebo promlčení jeho výkonu svým velmi dobrým chováním, že se napravil, může soud s přihlédnutím k zájmům chráněným trestním zákonem zahladit odsouzení na žádost odsouzeného nebo toho, kdo je oprávněn nabídnout záruku za dovršení nápravy odsouzeného, i před uplynutím doby uvedené v odstavci 1.

(4) Doba uvedená v odstavci 1 se v případě, že se u podmíněně propuštěného má za to, že trest byl vykonán

Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe von mehr als fünf Jahren handelt,

- c) fünf Jahren, wenn es sich um eine Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe von mehr als einem Jahr handelt,
- d) drei Jahren, wenn es sich um eine Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe von nicht mehr als einem Jahr oder zur Strafe der Ausweisung handelt,
- e) einem Jahr, wenn es sich um eine Verurteilung zur Strafe des Hausarrestes, zur Strafe des Verfalls des Vermögens, zur Strafe des Verfalls einer Sache, zur Strafe des Aufenthaltsverbotes, zur Strafe des Verbotes des Zugangs zu einer sportlichen, kulturellen oder anderen gesellschaftlichen Veranstaltung oder zu einer Geldstrafe für eine vorsätzliche Straftat handelt,

ein ordentliches Leben geführt hat.

(2) Handelt es sich um eine Verurteilung zum Verlust von Ehrentiteln oder Auszeichnungen oder zum Verlust eines militärischen Dienstrangs, richtet sich der in Absatz 1 genannte Zeitraum nach der Länge der Freiheitsstrafe, neben der die jeweilige Strafe verhängt wurde.

(3) Hat der Verurteilte nach der Vollstreckung oder dem Erlass der Strafe oder der Vollstreckungsverjährung durch sehr gutes Verhalten nachgewiesen, dass er gebessert ist, kann das Gericht unter Berücksichtigung der durch das Strafgesetz geschützten Interessen die Verurteilung auf Gesuch des Verurteilten oder dessen, der berechtigt ist, sich für die Besserung des Verurteilten zu verbürgen, auch vor Ablauf des in Absatz 1 aufgeführten Zeitraums tilgen.

(4) Der in Absatz 1 aufgeführte Zeitraum richtet sich, wenn bei einem bedingt Entlassenen die Strafe als an dem Tag voll-



dnem, kdy odsouzený byl podmíněně propuštěn, řídí délkou skutečného výkonu trestu; v případě, že trest byl zmírněn rozhodnutím prezidenta České republiky, řídí se délkou trestu takto zmírněného.

(5) Bylo-li pachateli uloženo více trestů vedle sebe, nelze odsouzení zahladit, pokud neuplyne doba pro zahlazení toho trestu, k jehož zahlazení tento zákon stanoví dobu nejdelší.

(6) Ustanovení odstavce 5 se užije přiměřeně též na případ, kdy pachateli bylo uloženo vedle sebe více trestů, u kterých může podle tohoto zákona nastat účinek, že se na pachatele hledí, jako by nebyl odsouzen.

(7) I v případě, že uplynula doba uvedená v odstavci 1, odsouzení nelze zahladit, nebylo-li dosud vykonáno nebo jinak ukončeno uložené ochranné opatření; toto ustanovení se přiměřeně použije i tam, kde trestní zákon stanoví, že se na pachatele hledí, jako by nebyl odsouzen.

### § 106 Účinky zahlazení

Bylo-li odsouzení zahlazeno, hledí se na pachatele, jako by nebyl odsouzen.

## Hlava VII Zvláštní ustanovení o některých pachatelích

### § 107 Pachatel trestného činu spáchaného ve prospěch organizované zločinecké skupiny

(1) Pachatelem trestného činu spácha-

streckt gilt, an dem der Verurteilte bedingt entlassen wurde, nach der tatsächlichen Länge der Strafvollstreckung; wurde die Strafe auf Entscheidung des Präsidenten der Tschechischen Republik gemildert, richtet er sich nach der Länge der gemilderten Strafe.

(5) Sind gegen den Täter mehrere Strafen nebeneinander verhängt worden, ist die Verurteilung nicht tilgbar, bis der Zeitraum für die Tilgung der Strafe abgelaufen ist, für deren Tilgung dieses Gesetz den längsten Zeitraum festlegt.

(6) Die Bestimmung des Absatzes 5 wird entsprechend angewandt, wenn gegen den Täter nebeneinander mehrere Strafen verhängt worden sind, bei denen nach diesem Gesetz die Wirkung eintreten kann, dass der Täter als nicht verurteilt gilt.

(7) Auch wenn der in Absatz 1 aufgeführte Zeitraum verstrichen ist, ist die Verurteilung nicht tilgbar, wenn angeordnete Sicherungsmaßnahmen bislang nicht vollzogen oder anders beendet sind; diese Bestimmung wird entsprechend angewandt, wenn das Strafgesetz bestimmt, dass der Täter als nicht verurteilt gilt.

### § 106 Wirkungen der Tilgung

Wurde die Verurteilung getilgt, gilt der Täter als nicht verurteilt.

## Abschnitt VII Besondere Regelungen für bestimmte Täter

### § 107 Täter einer zugunsten einer organisierten kriminellen Gruppe begangenen Straftat

(1) Täter einer zugunsten einer organi-

ného ve prospěch organizované zločinecké skupiny (§ 129) je ten, kdo spáchal úmyslný trestný čin jako člen organizované zločinecké skupiny, nebo ten, kdo takový čin spáchal vědomě se členem organizované zločinecké skupiny anebo v úmyslu organizované zločinecké skupině napomáhat.

(2) Skutečnost, že pachatel se trestného činu dopustil jako člen organizované skupiny nebo ve spojení s organizovanou skupinou, nebrání tomu, aby za splnění podmínek stanovených tímto zákonem byl současně postížen jako pachatel trestného činu spáchaného ve prospěch organizované zločinecké skupiny.

### **§ 108 Ukládání trestu odnětí svobody pachateli trestného činu spáchaného ve prospěch organizované zločinecké skupiny**

(1) Horní hranice trestní sazby trestu odnětí svobody stanovené v trestním zákoně se u pachatele trestného činu spáchaného ve prospěch organizované zločinecké skupiny zvyšuje o jednu třetinu. Takovému pachateli soud uloží trest odnětí svobody v horní polovině takto stanovené trestní sazby odnětí svobody, nejsou-li zároveň splněny podmínky pro mimořádné snížení trestu odnětí svobody podle § 58.

(2) Horní hranice trestní sazby trestu odnětí svobody může po zvýšení podle odstavce 1 převyšovat dvacet let. Při ukládání výjimečného trestu odnětí svobody nad dvacet až do třiceti let nesmí horní hranice převyšovat třicet let.

sierten kriminellen Gruppe (§ 129) begangenen Straftat ist, wer eine vorsätzliche Straftat als Mitglied einer organisierten kriminellen Gruppe begangen hat, oder wer eine solche Tat bewusst gemeinsam mit einem Mitglied einer organisierten kriminellen Gruppe begangen hat oder mit dem Vorsatz, einer organisierten kriminellen Gruppe Hilfe zu leisten.

(2) Die Tatsache, dass sich ein Täter als Mitglied einer organisierten Gruppe oder in Verbindung mit einer organisierten Gruppe einer Straftat schuldig gemacht hat, schließt nicht aus, dass er bei Erfüllung der durch dieses Gesetz festgelegten Voraussetzungen gleichzeitig als Täter einer zugunsten einer organisierten kriminellen Gruppe begangenen Straftat verfolgt wird.

### **§ 108 Verhängung einer Freiheitsstrafe gegen den Täter einer zugunsten einer organisierten kriminellen Gruppe begangenen Straftat**

(1) Das im Strafgesetz festgelegte Höchstmaß der Freiheitsstrafe erhöht sich bei dem Täter einer zugunsten einer organisierten kriminellen Gruppe begangenen Straftat um ein Drittel. Gegen einen solchen Täter verhängt das Gericht eine Freiheitsstrafe aus der oberen Hälfte des so festgelegten Strafrahmens, wenn nicht zugleich die Voraussetzungen einer außerordentlichen Kürzung der Freiheitsstrafe gemäß § 58 erfüllt sind.

(2) Das Höchstmaß der Freiheitsstrafe kann nach einer Erhöhung gemäß Absatz 1 zwanzig Jahre überschreiten. Bei der Verhängung der Ausnahmestrafe der Freiheitsentziehung von über zwanzig bis zu dreißig Jahren darf die Obergrenze dreißig Jahre nicht überschreiten.

### § 109 Mladiství

Trestní odpovědnost mladistvých a sankce jim ukládané upravuje zákon o soudnictví ve věcech mládeže. Pokud zákon o soudnictví ve věcech mládeže nestanoví jinak, postupuje se podle tohoto zákona.

## Hlava VIII Výkladová ustanovení

### § 110 Trestní zákon

Trestním zákonem se rozumí tento zákon a podle povahy věci i zákon o soudnictví ve věcech mládeže a zákon o trestní odpovědnosti právnických osob a řízení proti nim.

### § 111 K pojmu trestného činu

Trestným činem se rozumí jen čin soudně trestný, a pokud z jednotlivého ustanovení trestního zákona nevyplývá něco jiného, též příprava k trestnému činu, pokus trestného činu, organizátorství, návod a pomoc.

### § 112 Opomenutí

Jednáním se rozumí i opomenutí takového konání, k němuž byl pachatel povinen podle jiného právního předpisu, úředního rozhodnutí nebo smlouvy, v důsledku dobrovolného převzetí povinnosti konat nebo vyplývala-li taková jeho zvláštní povinnost z jeho předchozího ohrožujícího jednání anebo k němuž byl z jiného důvodu podle okolností a svých poměrů povinen.

### § 109 Jugendlicher

Die strafrechtliche Verantwortlichkeit Jugendlicher und die gegen sie verhängten Sanktionen regelt das Gesetz über die Gerichtsbarkeit in Jugendsachen. Soweit das Gesetz über die Gerichtsbarkeit in Jugendsachen nichts anderes bestimmt, wird nach diesem Gesetz verfahren.

## Abschnitt VIII Erläuternde Bestimmungen

### § 110 Strafgesetz

Unter Strafgesetz ist dieses Gesetz und je nach der Natur der Sache auch das Gesetz über die Gerichtsbarkeit in Jugendsachen und das Gesetz über die strafrechtliche Verantwortlichkeit juristischer Personen und das Verfahren gegen sie zu verstehen.

### § 111 Zum Begriff der Straftat

Unter einer Straftat ist nur eine gerichtlich strafbare Tat zu verstehen und, soweit sich aus der einzelnen Bestimmung des Strafgesetzes nichts anderes ergibt, auch die Vorbereitung einer Straftat, der Versuch einer Straftat, die Organisation, die Anstiftung und die Beihilfe.

### § 112 Unterlassen

Als Handlung ist auch das Unterlassen eines Tuns zu verstehen, zu dem der Täter nach einer anderen Rechtsvorschrift, einer amtlichen Entscheidung, einem Vertrag oder als Auswirkung der freiwilligen Übernahme einer Handlungspflicht verpflichtet war, oder wenn sich eine solche besondere Pflicht für ihn aus seinem vorangegangenen Gefährdungsverhalten ergeben hat, oder wenn er hierzu aus einem anderen Grund nach den Umständen und nach seinen individuellen Verhältnissen verpflichtet war.

### § 113 K pojmu pachatele

Pachatelem se rozumí, nevyplývá-li z jednotlivého ustanovení trestního zákona něco jiného, i spolupachatel a účastník.

### § 114 Konkrétní a speciální subjekt

(1) Jestliže k spáchání trestného činu trestní zákon vyžaduje zvláštní vlastnost, způsobilost nebo postavení pachatele, může být pachatelem nebo spolupachatelem trestného činu pouze osoba, která má požadovanou vlastnost, způsobilost nebo postavení. Pachatelem nebo spolupachatelem trestného činu vojenského podle hlavy dvanácté zvláštní části tohoto zákona může být jen voják.

(2) Jestliže zákon stanoví, že pachatel musí být nositelem zvláštní vlastnosti, způsobilosti nebo postavení, postačí, že zvláštní vlastnost, způsobilost nebo postavení jsou dány u právnické osoby, jejímž jménem pachatel jedná. Tohoto ustanovení se užíje i tehdy,

- a) jestliže k jednání pachatele došlo před vznikem právnické osoby,
- b) jestliže právnická osoba vznikla, ale soud rozhodl o neplatnosti právnické osoby, nebo
- c) je-li právní úkon, který měl založit oprávnění k jednání za právnickou osobu, neplatný nebo neúčinný.

(3) Organizátorem, návodcem nebo pomocníkem trestného činu uvedeného v odstavcích 1 a 2 může být i osoba, která nemá vlastnost, způsobilost nebo postavení tam vyžadované.

### § 113 Zum Begriff des Täters

Unter einem Täter ist, wenn sich aus der einzelnen Bestimmung des Strafgesetzes nichts anderes ergibt, auch der Mittäter und der Teilnehmer zu verstehen.

### § 114 Konkretes und spezielles Subjekt

(1) Wenn das Strafgesetz für die Begehung einer Straftat eine besondere Eigenschaft, Eignung oder Stellung des Täters verlangt, kann Täter oder Mittäter der Straftat nur eine Person sein, welche die geforderte Eigenschaft, Eignung oder Stellung hat. Täter oder Mittäter einer Militärstraftat nach dem zwölften Abschnitt des Besonderen Teils dieses Gesetzes kann nur ein Soldat sein.

(2) Wenn das Gesetz bestimmt, dass der Täter Träger einer besonderen Eigenschaft, Eignung oder Stellung sein muss, reicht es aus, dass die besondere Eigenschaft, Eignung oder Stellung bei einer juristischen Person gegeben ist, in deren Namen der Täter handelt. Diese Bestimmung wird auch angewandt,

- a) wenn das Verhalten des Täters vor der Entstehung der juristischen Person stattgefunden hat,
- b) wenn die juristische Person entstanden ist, aber ein Gericht über die Unwirksamkeit der Entstehung der juristischen Person entschieden hat, oder
- c) wenn die Rechtshandlung, welche die Berechtigung zum Handeln als juristische Person begründen sollte, ungültig oder unwirksam ist.

(3) Organisator, Anstifter oder Gehilfe einer in den Absätzen 1 und 2 aufgeführten Straftat kann auch eine Person sein, welche die dort verlangte Eigenschaft, Eignung oder Stellung nicht hat.

(4) Kde se v tomto zákoně mluví o vojáku, rozumí se jím

- a) voják v činné službě,
- b) voják mimo činnou službu, je-li ve služebním stejnokroji,
- c) příslušník bezpečnostního sboru u trestných činů neuposlechnutí rozkazu (§ 375), neuposlechnutí rozkazu z nedbalosti (§ 376), urážka mezi vojáky (§ 378), urážka mezi vojáky násilím nebo pohrůzkou násilí (§ 379), urážka vojáka stejné hodnosti násilím nebo pohrůzkou násilí (§ 380), násilí vůči nadřízenému (§ 381), porušení povinnosti strážní služby (§ 389), porušení povinnosti dozorcí nebo jiné služby (§ 390) a založení, podpora a propagace hnutí směřujícího k potlačení práv a svobod člověka podle § 403 odst. 2 písm. c), nebo

d) válečný zajatec.

(5) Kde se v tomto zákoně mluví o vojenské službě nebo o vojenské povinnosti, rozumí se tím služba nebo povinnost osob uvedených v odstavci 4.

### § 115 Svémocně vzdálení

Svémocně se vzdaluje, kdo

- a) nenastoupí v určeném čase k výkonu služby,
- b) se vzdálí bez dovození z výkonu služby,
- c) je odloučen za bojové situace od

(4) Ist in diesem Gesetz von einem Soldaten die Rede, ist darunter

- a) ein Soldat im Dienst,
- b) ein Soldat außerhalb des Dienstes, falls er in Dienstuniform ist,
- c) ein Angehöriger eines Sicherheitskorps bei den Straftaten der Nichtbefolgung eines Befehls (§ 375), der fahrlässigen Nichtbefolgung eines Befehls (§ 376), der Beleidigung unter Soldaten (§ 378), der Beleidigung unter Soldaten durch Gewalt oder Androhung von Gewalt (§ 379), der Beleidigung eines Soldaten gleichen Dienstrangs durch Gewalt oder durch Androhung von Gewalt (§ 380), der Gewalt gegenüber einem Vorgesetzten (§ 381), der Verletzung einer Pflicht des Wachdienstes (§ 389), der Verletzung einer Pflicht des Aufsichts- oder eines anderen Dienstes (§ 390) und der Gründung, Unterstützung und des Propagierens einer auf die Unterdrückung der Rechte und Freiheiten des Menschen gerichteten Bewegung gemäß § 403 Absatz 2 Buchstabe c) oder

d) ein Kriegsgefangener zu verstehen.

(5) Ist in diesem Gesetz von Militärdienst oder von einer militärischen Pflicht die Rede, ist darunter der Dienst oder die Pflicht von in Absatz 4 aufgeführten Personen zu verstehen.

### § 115 Eigenmächtiges Fernbleiben

Eigenmächtig bleibt fern, wer

- a) nicht zur festgelegten Zeit die Ausübung des Dienstes antritt,
- b) sich ohne Bewilligung von der Ausübung des Dienstes entfernt,
- c) während einer Kampfsituation vom

místa výkonu služby a po pominutí příčiny odloučení se nepřihlásí kterémukoli nadřízenému nebo jinému vojenskému útvaru, a to i v případě návratu ze zajetí nebo po osvobození ze zajetí.

### § 116 Pokračování v trestném činu

Pokračováním v trestném činu se rozumí takové jednání, jehož jednotlivé dílčí útoky vedené jednotným záměrem naplňují, byť i v souhrnu, skutkovou podstatu stejného trestného činu, jsou spojeny stejným nebo podobným způsobem provedení a blízkou souvislostí časovou a souvislostí v předmětu útoku.

### § 117 Veřejné spáchání trestného činu

Trestný čin je spáchán veřejně, jestliže je spáchán

- a) obsahem tiskoviny nebo rozšiřovaného spisu, filmem, rozhlasem, televizí, veřejně přístupnou počítačovou sítí nebo jiným obdobně účinným způsobem, nebo
- b) před nejméně třemi osobami současně přítomnými.

### § 118 Spáchání trestného činu se zbraní

Trestný čin je spáchán se zbraní, jestliže pachatel nebo s jeho vědomím některý ze spolupachatelů užije zbraně k útoku, k překonání nebo zamezení odporu anebo jestliže ji k tomu účelu má

Ort der Ausübung des Dienstes abgeschnitten wird und sich nach Wegfall der Ursache der Abwesenheit nicht bei einem beliebigen Vorgesetzten oder bei einer anderen militärischen Abteilung meldet, und zwar auch im Falle der Rückkehr aus der Gefangenschaft oder nach Befreiung aus der Gefangenschaft.

### § 116 Fortgesetzte Straftat

Unter einer fortgesetzten Straftat ist eine Handlung zu verstehen, deren einzelne, mit einheitlicher Zielrichtung geführte Teilangriffe, sei es auch nur in der Gesamtheit, den Tatbestand der gleichen Straftat erfüllen und durch eine gleiche oder gleichartige Art und Weise der Ausführung, einen nahen zeitlichen Zusammenhang und einen Zusammenhang im Gegenstand des Angriffs verbunden sind.

### § 117 Öffentliche Begehung einer Straftat

Eine Straftat wird öffentlich begangen, wenn sie

- a) durch den Inhalt eines Druckerzeugnisses oder einer verbreiteten Schrift, durch Film, Rundfunk, Fernsehen, ein öffentlich zugängliches Rechnernetz oder auf andere ähnlich wirkende Weise, oder
- b) vor mindestens drei gleichzeitig anwesenden Personen  
begangen wird.

### § 118 Begehung einer Straftat mit einer Waffe

Eine Straftat wird mit einer Waffe begangen, wenn der Täter oder mit seinem Wissen einer seiner Mittäter eine Waffe zu einem Angriff oder zur Überwindung oder zur Verhinderung von Widerstand

u sebe; zbrání se tu rozumí, pokud z jednotlivého ustanovení trestního zákona nevyplývá něco jiného, cokoli, čím je možno učinit útok proti tělu důraznějším.

### **§ 119 Spáchání trestného činu násilím**

Trestný čin je spáchán násilím i tehdy, je-li spáchán na osobě, kterou pachatel uvedl do stavu bezbrannosti lstí nebo jiným podobným způsobem.

### **§ 120 Uvedení někoho v omyl a využití něčího omylu prostřednictvím technického zařízení**

Uvést někoho v omyl či využít něčího omylu lze i provedením zásahu do počítačových informací nebo dat, zásahu do programového vybavení počítače nebo provedením jiné operace na počítači, zásahu do elektronického nebo jiného technického zařízení, včetně zásahu do předmětů sloužících k ovládnutí takového zařízení, anebo využitím takové operace či takového zásahu provedeného jiným.

### **§ 121 Vloupání**

Vloupáním se rozumí vniknutí do uzavřeného prostoru lstí, nedovoleným překonáním uzamčení nebo překonáním jiné jistící překážky s použitím síly.

gebraucht oder wenn er sie zu diesem Zweck bei sich führt; unter Waffe ist hier, soweit sich aus einer Einzelbestimmung des Strafgesetzes nichts anderes ergibt, alles zu verstehen, womit ein nachdrücklicherer Angriff gegen den Körper geführt werden kann.

### **§ 119 Begehung einer Straftat mittels Gewalt**

Eine Straftat wird auch dann mittels Gewalt begangen, wenn sie an einer Person begangen wird, die der Täter durch List oder auf andere ähnliche Weise in den Zustand der Wehrlosigkeit versetzt hat.

### **§ 120 Erregung eines Irrtums bei einer Person und Ausnutzen des Irrtums einer Person mittels einer technischen Einrichtung**

Auch durch die Vornahme eines Eingriffs in Rechnerinformationen oder Daten, eines Eingriffs in die programmatische Ausstattung eines Rechners oder durch die Vornahme einer anderen Operation an einem Rechner, eines Eingriffs in eine elektronische oder andere technische Einrichtung, einschließlich durch die Vornahme eines Eingriffs in einen dem Beherrschen einer solchen Einrichtung dienenden Gegenstand oder durch das Ausnutzen einer von einem anderen vorgenommenen solchen Operation oder eines von einem anderen vorgenommenen solchen Eingriffs, kann bei einer Person ein Irrtum erregt oder der Irrtum einer Person ausgenutzt werden.

### **§ 121 Einbruch**

Unter einem Einbruch ist das Eindringen in einen verschlossenen Raum durch List, unerlaubtes Überwinden einer Absperrvorrichtung oder durch die Überwindung eines anderen sichernden Hin-

### § 122 Ublížení na zdraví a těžká újma na zdraví

(1) Ublížením na zdraví se rozumí takový stav záležející v poruše zdraví nebo jiném onemocnění, který porušením normálních tělesných nebo duševních funkcí znesnadňuje, nikoli jen po krátkou dobu, obvyklý způsob života poškozeného a který vyžaduje lékařského ošetření.

(2) Těžkou újmu na zdraví se rozumí jen vážná porucha zdraví nebo jiné vážné onemocnění. Za těchto podmínek je těžkou újmu na zdraví

- a) zmrzačení,
- b) ztráta nebo podstatné snížení pracovní způsobilosti,
- c) ochromení údu,
- d) ztráta nebo podstatné oslabení funkce smyslového ústrojí,
- e) poškození důležitého orgánu,
- f) zohydění,
- g) vyvolání potratu nebo usmrcení plodu,
- h) mučivé útrapy, nebo
- i) delší dobu trvající porucha zdraví.

### § 123 Duševní porucha

Duševní poruchou se rozumí mimo duševní poruchy vyplývající z duševní nemoci i hluboká porucha vědomí,

dernisses durch Anwendung von Kraft zu verstehen.

### § 122 Schädigung der Gesundheit und schwerer Schaden an der Gesundheit

(1) Unter einer Schädigung der Gesundheit ist ein in einer Störung der Gesundheit oder einer anderen Erkrankung bestehender Zustand zu verstehen, der durch eine Beeinträchtigung der normalen körperlichen und geistigen Funktionen nicht nur für kurze Zeit die gewöhnliche Lebensweise des Geschädigten erschwert und einer ärztlichen Untersuchung bedarf.

(2) Unter einem schweren Schaden an der Gesundheit ist ausschließlich eine schwerwiegende Störung der Gesundheit oder eine andere schwere Erkrankung zu verstehen. Unter diesen Voraussetzungen ist ein schwerer Schaden an der Gesundheit

- a) eine Verkrüppelung,
- b) der Verlust oder eine erhebliche Verminderung der Arbeitsfähigkeit,
- c) die Lähmung eines Gliedes,
- d) der Verlust oder eine erhebliche Funktionsschwächung eines Sinnesorgans,
- e) die Schädigung eines wichtigen Organs,
- f) eine Verunstaltung,
- g) das Hervorrufen einer Fehlgeburt oder die Abtötung einer Leibesfrucht,
- h) qualvolles Leiden oder
- i) eine über einen längeren Zeitraum fortbestehende Störung der Gesundheit.

### § 123 Seelische Störung

Unter einer seelischen Störung ist, neben einer durch eine seelische Krankheit verursachten seelischen Störung, auch eine



mentální retardace, těžká asociální porucha osobnosti nebo jiná těžká duševní nebo sexuální odchylka.

#### **§ 124 Státem uložená a uznaná povinnost mlčenlivosti**

Za státem uloženou nebo uznanou povinnost mlčenlivosti se považuje mlčenlivost, která je uložena nebo uznána jiným právním předpisem. Za státem uznanou povinnost mlčenlivosti se podle trestního zákona nepovažuje taková povinnost, jejíž rozsah není vymezen jiným právním předpisem, ale vyplývá z právního úkonu učiněného na základě jiného právního předpisu.

#### **§ 125 Osoba blízká**

Osobou blízkou se rozumí příbuzný v pokolení přímém, osvojitel, osvojenec, sourozenec, manžel a partner; jiné osoby v poměru rodinném nebo obdobném se pokládají za osoby sobě navzájem blízké jen tehdy, kdyby újmu, kterou utrpěla jedna z nich, druhá důvodně pociťovala jako újmu vlastní.

#### **§ 126 Dítě**

Dítětem se rozumí osoba mladší osmnácti let, pokud trestní zákon nestanoví jinak.

#### **§ 127 Úřední osoba**

(1) Úřední osobou je  
a) soudce,

tiefgreifende Bewusstseinsstörung, eine geistige Behinderung, eine schwere soziale Persönlichkeitsstörung oder eine andere schwere seelische oder sexuelle Deviation zu verstehen.

#### **§ 124 Durch den Staat auferlegte und anerkannte Pflicht zur Verschwiegenheit**

Als durch den Staat auferlegte und anerkannte Pflicht zur Verschwiegenheit wird die Verschwiegenheit betrachtet, die durch eine andere Rechtsvorschrift auferlegt oder anerkannt wird. Nicht als durch den Staat anerkannte Pflicht zur Verschwiegenheit wird nach dem Strafgesetz eine Pflicht betrachtet, deren Ausmaß nicht durch eine andere Rechtsvorschrift umgrenzt wird, sich aber aus einer auf der Grundlage einer anderen Rechtsvorschrift vorgenommenen Rechtshandlung ergibt.

#### **§ 125 Nahestehende Person**

Unter einer nahestehenden Person ist ein Verwandter in direkter Linie, der Adoptivvater, der Adoptivsohn, das Geschwister, der Ehegatte und der Partner zu verstehen; andere Personen in einem familiären oder ähnlichen Verhältnis werden als einander nahestehende Personen nur betrachtet, wenn einen Nachteil, den eine von ihnen erlitten hat, die andere Person begründet wie einen eigenen Nachteil empfände.

#### **§ 126 Kind**

Unter einem Kind ist eine Person zu verstehen, die jünger als achtzehn Jahre ist, soweit das Strafgesetz nichts anderes bestimmt.

#### **§ 127 Amtsperson**

(1) Eine Amtsperson ist  
a) ein Richter,

- b) státní zástupce,
- c) prezident České republiky, poslanec nebo senátor Parlamentu České republiky, člen vlády České republiky nebo jiná osoba zastávající funkci v jiném orgánu veřejné moci,
- d) člen zastupitelstva nebo odpovědný úředník územní samosprávy, orgánu státní správy nebo jiného orgánu veřejné moci,
- e) příslušník ozbrojených sil nebo bezpečnostního sboru nebo strážník obecní policie,
- f) soudní exekutor při výkonu exekuční činnosti a při činnostech vykonávaných z pověření soudu nebo státního zástupce,
- g) notář při provádění úkonů v řízení o dědictví jako soudní komisař,
- h) finanční arbitř a jeho zástupce,
- i) fyzická osoba, která byla ustanovena lesní stráží, stráží přírody, mysliveckou stráží nebo rybářskou stráží,

pokud plní úkoly státu nebo společnosti a používá při tom svěřené pravomoci pro plnění těchto úkolů.

(2) k trestní odpovědnosti a ochraně úřední osoby se podle jednotlivých ustanovení trestního zákona vyžaduje, aby trestný čin byl spáchán v souvislosti s její pravomocí a odpovědností.

- b) ein Staatsanwalt,
- c) der Präsident der Tschechischen Republik, ein Abgeordneter oder Senator des Parlaments der Tschechischen Republik, ein Mitglied der Regierung der Tschechischen Republik oder eine andere Person, die ein Amt in einem anderen Organ der öffentlichen Gewalt bekleidet,
- d) ein Mitglied einer Vertretung oder ein verantwortlicher Beamter einer Gebietselbstverwaltung, eines Organs der staatlichen Verwaltung oder eines anderen Organs der öffentlichen Gewalt,
- e) ein Angehöriger der Streitkräfte oder eines Sicherheitskorps oder ein Wachmann der Gemeindepolizei,
- f) ein Gerichtsvollzieher bei der Ausübung seiner Vollzugstätigkeit und bei im Auftrag eines Gerichts oder eines Staatsanwalts verrichteten Tätigkeiten,
- g) ein Notar bei der Ausführung von Aufgaben im Verfahren über das Erbe oder als gerichtlicher Kommissar,
- h) ein Finanz-Schiedsgutachter und sein Vertreter,
- i) eine natürliche Person, die von der Waldwacht, Umweltwacht, Jagdwacht oder Fischereiwacht ernannt wurde,

soweit diese Personen Aufgaben des Staates oder der Gesellschaft erfüllen und dabei die anvertrauten Kompetenzen für die Erfüllung solcher Aufgaben ausüben.

(2) Die strafrechtliche Verantwortlichkeit und der strafrechtliche Schutz einer Amtsperson erfordert nach den einzelnen Bestimmungen des Strafgesetzes, dass die Straftat im Zusammenhang mit ihren

(3) Úřední osoba cizího státu nebo mezinárodní organizace se za podmínek uvedených v odstavcích 1 a 2 považuje za úřední osobu podle trestního zákona, pokud tak stanoví mezinárodní smlouva nebo pokud se souhlasem orgánů České republiky působí na jejím území; tento souhlas se nevyžaduje, jde-li o úřední osobu mezinárodního trestního soudu, mezinárodního trestního tribunálu, popřípadě obdobného mezinárodního soudního orgánu, které splňují alespoň jednu z podmínek uvedených v § 145 odst. 1 písm. a) zákona o mezinárodní justiční spolupráci ve věcech trestních.

### **§ 128 Insolvenční správce a insolvenční řízení**

(1) Insolvenčním správcem se rozumí i předběžný insolvenční správce, zástupce insolvenčního správce, oddělený insolvenční správce, zvláštní insolvenční správce; postavení insolvenčního správce má i správce konkursní podstaty, předběžný správce konkursní podstaty, zvláštní správce konkursní podstaty, zástupce správce konkursní podstaty a vyrovnací správce. Insolvenčním správcem se rovněž rozumí osoba, kterou podle jiného právního předpisu insolvenční správce určil, aby jej zastupovala při výkonu jeho pravomoci stanovené jiným právním předpisem na území jiného státu, dále zahraniční insolvenční správce, zahraniční insolvenční správce pojišťovny nebo zajišťovny a osoba, kterou podle jiného právního předpisu zahraniční

Kompetenzen und ihrer Verantwortlichkeit begangen wurde.

(3) Eine Amtsperson eines ausländischen Staates oder einer internationalen Organisation wird unter den in den Absätzen 1 und 2 aufgeführten Bedingungen als Amtsperson nach dem Strafgesetz betrachtet, soweit dies ein völkerrechtlicher Vertrag vorsieht oder soweit sie mit Zustimmung von Organen der Tschechischen Republik auf deren Gebiet tätig wird; diese Zustimmung ist nicht erforderlich, falls es sich um eine Amtsperson eines internationalen Strafgerichts, eines internationalen Straftribunals oder gegebenenfalls eines ähnlichen internationalen Gerichtsorgans handelt, das jeweils zumindest eine der Voraussetzungen erfüllt, die in § 145 Absatz 1 Buchstabe a) des Gesetzes über die internationale justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen aufgeführt sind.

### **§ 128 Insolvenzverwalter und Insolvenzverfahren**

(1) Unter einem Insolvenzverwalter ist auch ein vorläufiger Insolvenzverwalter, der Stellvertreter eines Insolvenzverwalters, der Teilinsolvenzverwalter und der besondere Insolvenzverwalter zu verstehen; die Stellung eines Insolvenzverwalters hat auch der Verwalter der Konkursmasse, der vorläufige Verwalter der Konkursmasse, der besondere Verwalter der Konkursmasse, der Stellvertreter des Verwalters der Konkursmasse und der Vergleichsverwalter. Unter einem Insolvenzverwalter ist auch eine Person zu verstehen, die der Insolvenzverwalter nach einer anderen Rechtsvorschrift dazu bestimmt hat, ihn bei der Ausübung seiner durch eine andere Rechtsvorschrift festgelegten Kompetenzen auf dem Gebiet eines anderen Staates zu vertreten, weiter ein ausländischer Insolvenzver-

insolvenční správce nebo zahraniční insolvenční správce pojišťovny nebo zajišťovny jmenoval, aby mu pomáhal nebo jej zastupovala.

(2) Insolvenčním řízením se rozumí i konkursní a vyrovnací řízení.

### **§ 129 Organizovaná zločinecká skupina**

Organizovaná zločinecká skupina je společenstvím nejméně tří trestně odpovědných osob s vnitřní organizační strukturou, s rozdělením funkcí a dělbou činností, které je zaměřeno na soustavné páchání úmyslné trestné činnosti.

#### **§ 129a Teroristická skupina**

(1) Teroristická skupina je společenstvím nejméně tří trestně odpovědných osob, které má trvalejší charakter, je v něm provedena dělba činností mezi jeho jednotlivé členy, jeho činnost se vyznačuje plánovitostí a koordinovaností a je zaměřené na páchání trestného činu vlastizrady spáchané formou teroristického útoku nebo teroru (§ 309), trestného činu teroristického útoku (§ 311) nebo trestného činu teroru (§ 312) (dále jen „teroristický trestný čin“).

(2) Naplnění znaků teroristické skupiny nevyklučuje použití ustanovení tohoto a jiných zákonů o organizované skupině a organizované zločinecké skupině; ustanovení § 361 a 363 se nepoužijí.

walter, der ausländische Insolvenzverwalter einer Versicherung oder Rückversicherungsanstalt und eine Person, die der ausländische Insolvenzverwalter oder der ausländische Insolvenzverwalter einer Versicherung oder Rückversicherungsanstalt nach einer anderen Rechtsvorschrift dazu ernannt hat, ihm Hilfe zu leisten oder ihn zu vertreten.

(2) Unter Insolvenzverfahren ist auch das Konkurs- und Vergleichsverfahren zu verstehen.

### **§ 129 Organisierte kriminelle Gruppe**

Eine organisierte kriminelle Gruppe ist ein Bündnis von mindestens drei strafrechtlich verantwortlichen Personen mit innerer organisatorischer Struktur, mit Funktions- und Arbeitsteilung, das auf das systematische Begehen von vorsätzlichen Straftaten gerichtet ist.

#### **§ 129a Terroristische Gruppe**

(1) Eine terroristische Gruppe ist ein Bündnis von mindestens drei strafrechtlich verantwortlichen Personen, das einen dauerhafteren Charakter hat, in dem Arbeitsteilung zwischen den einzelnen Mitgliedern praktiziert wird, dessen Tätigkeit sich durch Planung und Koordination auszeichnet und das auf die Begehung der Straftat des Vaterlandsverrats in Form eines terroristischen Anschlags oder des Terrors (§ 309), der Straftat des terroristischen Anschlags (§ 311) oder der Straftat des Terrors (§ 312) (nachfolgend nur „terroristische Straftat“) gerichtet ist.

(2) Die Erfüllung der Merkmale einer terroristischen Gruppe schließt die Anwendung der Bestimmungen dieses Gesetzes und anderer Gesetze über die organisierte Gruppe und die organisierte kriminelle Gruppe nicht aus; die Be-

stimmungen der §§ 361 und 363 werden nicht angewandt.

### § 130 Návyková látka

Návykovou látkou se rozumí alkohol, omamné látky, psychotropní látky a ostatní látky způsobilé nepříznivě ovlivnit psychiku člověka nebo jeho ovládací nebo rozpoznávací schopnosti nebo sociální chování.

### § 131 Veřejná listina

(1) Veřejnou listinou se rozumí listina vydaná soudem České republiky, jiným orgánem veřejné moci nebo jiným subjektem k tomu pověřeným či zmocněným jiným právním předpisem v mezích jeho pravomoci, potvrzující, že jde o nařízení nebo prohlášení orgánu nebo jiného subjektu, který listinu vydal, anebo osvědčující některou právně významnou skutečnost. Veřejnou listinou je i listina, kterou prohlašuje za veřejnou jiný právní předpis.

(2) Ochrana podle § 348 se poskytuje i veřejné listině vydané orgánem veřejné moci nebo jiným k tomu zmocněným subjektem cizího státu nebo orgánem mezinárodní organizace, pokud má podle mezinárodní smlouvy účinky na území České republiky.

### § 132 Obecně prospěšné zařízení

Obecně prospěšným zařízením se rozumí veřejné ochranné zařízení proti

### § 130 Suchtmittel

Unter einem Suchtmittel sind Alkohol, Betäubungsmittel, psychotrope Stoffe und sonstige Stoffe zu verstehen, die geeignet sind, die Psyche des Menschen oder seine Einsichts- oder Steuerungsfähigkeit oder sein Sozialverhalten ungünstig zu beeinflussen.

### § 131 Öffentliche Urkunde

(1) Unter einer öffentlichen Urkunde ist eine von einem Gericht der Tschechischen Republik, einem anderen Organ der öffentlichen Gewalt oder einem durch eine andere Rechtsvorschrift damit betrauten oder dazu ermächtigten anderen Rechtssubjekt in den Grenzen seiner Kompetenzen ausgestellte Urkunde zu verstehen, die bestätigt, dass es sich um eine Verordnung oder Erklärung des Organs oder des anderen Rechtssubjektes handelt, das die Urkunde ausgestellt hat, oder die eine rechtlich bedeutsame Tatsache beglaubigt. Eine öffentliche Urkunde ist auch eine Urkunde, die eine andere Rechtsvorschrift für öffentlich erklärt.

(2) Der Schutz nach § 348 wird auch einer öffentlichen Urkunde zuteil, die von einem Organ der öffentlichen Gewalt oder einem anderen hierzu ermächtigten Rechtssubjekt eines ausländischen Staates oder von einem Organ einer internationalen Organisation ausgestellt wurde, soweit sie gemäß einem völkerrechtlichen Vertrag auf dem Gebiet der Tschechischen Republik Wirkungen hat.

### § 132 Der Allgemeinheit dienende Einrichtung

Unter einer der Allgemeinheit dienenden Einrichtung sind zu verstehen: eine

požáru, povodni nebo jiné živelní pohromě, obranné nebo ochranné zařízení proti leteckým a jiným podobným útokům nebo jejich následkům, ochranné zařízení proti úniku znečišťujících látek, zařízení energetické nebo vodárenské, podmořský kabel nebo podmořské potrubí, zařízení a sítě elektronických komunikací a koncová telekomunikační a rádiová zařízení, zařízení držitele poštovní licence, zařízení pro veřejnou dopravu, včetně součástí dráhy a drážních vozidel ve veřejné drážní dopravě a svislých zákazových nebo příkazových dopravních značek a dopravních značek upravujících přednost.

### § 133 Obydlí

Obydlím se rozumí dům, byt nebo jiná prostora sloužící k bydlení a příslušenství k nim náležející.

### § 134 Věc

Věcí se rozumí i ovladatelná přírodní síla. Ustanovení o věcech se vztahují i na živá zvířata a zpracované oddělené části lidského těla, nevyplyvá-li z jednotlivých ustanovení trestního zákona něco jiného.

### § 135 Věc náležející pachateli

Věc náleží pachateli, jestliže ji v době rozhodnutí o ní vlastní, je součástí jeho majetku nebo s ní fakticky jako vlastník nakládá, aniž je oprávněný vlastník nebo držitel takové věci znám.

öffentliche Schutzeinrichtung gegen Brand, Hochwasser oder eine andere Naturkatastrophe, eine Verteidigungs- oder Schutzeinrichtung gegen Flieger- und andere ähnliche Angriffe oder deren Folgen, eine Schutzeinrichtung gegen das Entweichen von Schadstoffen, eine energiewirtschaftliche oder wasserwirtschaftliche Einrichtung, ein Unterseekabel oder eine Unterseeleitung, Einrichtungen und Netze der elektronischen Kommunikation und Telekommunikations- und Funkendeinrichtungen, Einrichtungen des Inhabers einer Postlizenz, Einrichtungen für den öffentlichen Verkehr, einschließlich Bestandteile der Bahn und Bahnfahrzeuge im öffentlichen Bahnverkehr und hängende Verbots- oder Weisungsverkehrszeichen und die Vorfahrt regelnde Verkehrszeichen.

### § 133 Wohnraum

Unter Wohnraum sind ein Haus, eine Wohnung oder andere zum Wohnen dienende Räume und das hierzu gehörende Zubehör zu verstehen.

### § 134 Sache

Unter einer Sache ist auch eine beherrschbare natürliche Kraft zu verstehen. Bestimmungen über Sachen beziehen sich auch auf lebende Tiere und aufbereitete abgetrennte Teile des menschlichen Körpers, wenn sich nicht aus den einzelnen Bestimmungen des Strafgesetzes etwas anderes ergibt.

### § 135 Sache des Täters

Eine Sache gehört dem Täter, wenn dieser zur Zeit der Entscheidung über sie ihr Eigentümer ist, wenn sie Bestandteil des Vermögens des Täters ist oder wenn dieser faktisch wie ein Eigentümer oder

Besitzer über sie verfügt, ohne dass ein berechtigter Eigentümer oder Besitzer bekannt ist.

### § 136 Spisy

Spisy se rozumí datové, zvukové a obrazové záznamy, vyobrazení a jiná znázornění, nevyplývá-li z jednotlivých ustanovení trestního zákona něco jiného.

### § 137 Stanovení výše škody

Při stanovení výše škody se vychází z ceny, za kterou se věc, která byla předmětem útoku, v době a v místě činu obvykle prodává. Nelze-li takto výši škody zjistit, vychází se z účelně vynaložených nákladů na obstarání stejné nebo obdobné věci nebo uvedení věci v předešlý stav.

### § 138 Hranice výše škody, pro- pěchu, nákladů k odstranění poško- zení životního prostředí a hodnoty věci

(1) Škodou nikoli nepatrnou se rozumí škoda dosahující částky nejméně 5.000 Kč, škodou nikoli malou se rozumí škoda dosahující částky nejméně 25.000 Kč, větší škodou se rozumí škoda dosahující částky nejméně 50.000 Kč, značnou škodou se rozumí škoda dosahující částky nejméně 500.000 Kč a škodou velkého rozsahu se rozumí škoda dosahující nejméně částky 5.000.000 Kč.

### § 136 Schriften

Unter Schriften sind Daten-, Ton- und Bildaufzeichnungen, Abbildungen und andere Darstellungen zu verstehen, wenn sich aus den einzelnen Bestimmungen des Strafgesetzes nichts anderes ergibt.

### § 137 Festsetzung der Höhe des Schadens

Bei der Festsetzung der Höhe des Schadens ist von dem Preis auszugehen, für den die Sache, die Gegenstand des Angriffs war, zur Tatzeit und am Ort der Tat gewöhnlich verkauft wird. Ist die Höhe des Schadens so nicht feststellbar, ist von den zweckmäßig geleisteten Aufwendungen für die Beschaffung einer gleichen oder ähnlichen Sache oder für die Versetzung der Sache in den vorherigen Zustand auszugehen.

### § 138 Schwellen der Höhe des Schadens, des Vorteils, der Aufwendungen für die Beseitigung einer Schädigung der Umwelt und des Wertes einer Sache

(1) Unter einem nicht geringfügigen Schaden ist ein Schaden zu verstehen, der sich auf einen Betrag von mindestens 5.000 Tschechischen Kronen beläuft, unter einem nicht geringen Schaden ist ein Schaden zu verstehen, der sich auf einen Betrag von mindestens 25.000 Tschechischen Kronen beläuft, unter einem größeren Schaden ist ein Schaden zu verstehen, der sich auf einen Betrag von mindestens 50.000 Tschechischen Kronen beläuft, unter einem bedeutenden Schaden ist ein Schaden zu verstehen, der sich auf einen Betrag von min-

(2) Částek uvedených v odstavci 1 se užije obdobně pro určení výše prospěchu, nákladů k odstranění následků poškození životního prostředí a hodnoty věci.

### § 139 Počítání času

Kde tento zákon spojuje s uplynutím určité doby nějaký účinek, nezapočítává se do ní den, kdy nastala událost určující její začátek.

destens 500.000 Tschechischen Kronen beläuft und unter einem Schaden großen Ausmaßes ist ein Schaden zu verstehen, der sich auf einen Betrag von mindestens 5.000.000 Tschechischen Kronen beläuft.

(2) Die in Absatz 1 aufgeführten Beträge sind bei der Festlegung der Höhe des Vorteils, der Aufwendungen für die Beseitigung einer Schädigung der Umwelt und des Wertes einer Sache entsprechend heranzuziehen.

### § 139 Berechnung eines Zeitraums

Verbindet dieses Gesetz mit dem Ablauf eines bestimmten Zeitraums eine Wirkung, wird in ihn der Tag nicht eingerechnet, an dem das seinen Anfang bestimmende Ereignis stattgefunden hat.



# ČÁST DRUHÁ

## ZVLÁŠTNÍ ČÁST

### Hlava I

#### Trestné činy proti životu a zdraví

#### Díl 1

##### Trestné činy proti životu

#### § 140 Vražda

(1) Kdo jiného úmyslně usmrtí, bude potrestán odnětím svobody na deset až osmnáct let.

(2) Kdo jiného úmyslně usmrtí s rozmyslem nebo po předchozím uvážení, bude potrestán odnětím svobody na dvanáct až dvacet let.

(3) Odnětím svobody na patnáct až dvacet let nebo výjimečným trestem bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2

- a) na dvou nebo více osobách,
- b) na těhotné ženě,
- c) na dítěti mladším patnácti let,
- d) na úřední osobě při výkonu nebo pro výkon její pravomoci,
- e) na svědkovi, znalci nebo tlumočnickovi v souvislosti s výkonem jejich povinnosti,
- f) na zdravotnickém pracovníkovi při výkonu zdravotnického zaměstnání nebo povolání směřujícího k záchraně života nebo ochraně zdraví, nebo na jiném, který plnil svoji obdobnou povinnost při ochraně života, zdraví nebo majetku vyplývající z jeho zaměstnání, povolání, postavení nebo funkce nebo uloženou

# ZWEITES BUCH

## BESONDERER TEIL

### Abschnitt I

#### Straftaten gegen das Leben und die Gesundheit

#### Titel 1

##### Straftaten gegen das Leben

#### § 140 Mord

(1) Wer einen anderen vorsätzlich tötet, wird mit Freiheitsstrafe von zehn bis achtzehn Jahren bestraft.

(2) Wer einen anderen vorsätzlich mit Vorbedacht oder nach vorangegangener Abwägung tötet, wird mit Freiheitsstrafe von zwölf bis zwanzig Jahren bestraft.

(3) Mit Freiheitsstrafe von fünfzehn bis zwanzig Jahren oder mit Ausnahmestrafe wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat

- a) an zwei oder mehr Personen,
- b) an einer schwangeren Frau,
- c) an einem Kind unter fünfzehn Jahren,
- d) an einer Amtsperson bei der Ausübung oder wegen der Ausübung ihrer Kompetenzen,
- e) an einem Zeugen, Sachverständigen oder Dolmetscher im Zusammenhang mit der Erfüllung von dessen Pflicht,
- f) an einer Person bei der Ausübung einer Beschäftigung oder einer beruflichen Tätigkeit im Gesundheitswesen, die sie zur Rettung von Leben oder zum Schutz der Gesundheit verpflichtet, oder an einem anderen, der eine ähnliche, sich aus seiner Beschäftigung, seinem Beruf, seiner Stellung oder seiner Funktion erge-

mu podle zákona,

- g) na jiném pro jeho skutečnou nebo domnělou rasu, příslušnost k etnické skupině, národnost, politické přesvědčení, vyznání nebo proto, že je skutečně nebo domněle bez vyznání,
- h) opětovně,
- i) zvláště surovým nebo trýznivým způsobem, nebo
- j) v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného majetkový prospěch nebo ve snaze zakrýt nebo usnadnit jiný trestný čin nebo z jiné zavrženíhodné pohnutky.

(4) Příprava je trestná.

### § 141 Zabití

(1) Kdo jiného úmyslně usmrtí v silném rozrušení ze strachu, úleku, zmatku nebo jiného omluvitelného hnutí mysli anebo v důsledku předchozího zavrženíhodného jednání poškozeného, bude potrestán trestem odnětí svobody na tři léta až deset let.

(2) Odnětím svobody na pět až patnáct let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

- a) na dvou nebo více osobách,
- b) na těhotné ženě, nebo
- c) na dítěti mladším patnácti let.

### § 142 Vražda novorozeného dítěte matkou

Matka, která v rozrušení způsobeném porodem úmyslně usmrtí při porodu

bende oder ihm gesetzlich auferlegte Pflicht beim Schutz von Leben, Gesundheit oder Eigentum erfüllt hat,

- g) an einem anderen wegen dessen tatsächlicher oder vermuteter Rasse, Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe, Nationalität, politischer Überzeugung, Konfession oder deshalb, weil er tatsächlich oder vermutlich ohne Konfession ist,
- h) wiederholt,
- i) auf besonders rohe oder quälerische Weise oder
- j) mit dem Vorsatz, für sich oder für einen anderen einen Vermögensvorteil zu erlangen, oder in dem Bemühen, eine andere Straftat zu verdecken oder zu erleichtern, oder aus einem anderen verwerflichen Beweggrund

begeht.

(4) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 141 Totschlag

(1) Wer einen anderen in starker Erregung aufgrund von Angst, Schrecken, Verwirrung oder aufgrund einer anderen entschuldbaren Gemütsregung oder infolge eines vorangegangenen verwerflichen Verhaltens des Geschädigten vorsätzlich tötet, wird mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis fünfzehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

- a) an zwei oder mehr Personen,
  - b) an einer schwangeren Frau, oder
  - c) an einem Kind unter fünfzehn Jahren
- begeht.

### § 142 Ermordung des neugeborenen Kindes durch die Mutter

Eine Mutter, die in durch die Geburt verursachter Erregung bei der Geburt

nebo bezprostředně po něm své novorozené dítě, bude potrestána odnětím svobody na tři léta až osm let.

### § 143 Usmrcení z nedbalosti

(1) Kdo jinému z nedbalosti způsobí smrt, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na jeden rok až šest let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 proto, že porušil důležitou povinnost vyplývající z jeho zaměstnání, povolání, postavení nebo funkce nebo uloženou mu podle zákona.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 proto, že hrubě porušil zákony o ochraně životního prostředí nebo zákony o bezpečnosti práce nebo dopravy anebo hygienické zákony.

(4) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 3 smrt nejméně dvou osob.

### § 144 Účast na sebevraždě

(1) Kdo jiného pohne k sebevraždě nebo jinému k sebevraždě pomáhá, bude potrestán, došlo-li alespoň k pokusu sebevraždy, odnětím svobody až na tři léta.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 na dítěti nebo na těhotné ženě.

(3) Odnětím svobody na pět až dvanáct let bude pachatel potrestán, spáchá-li

oder unmittelbar danach ihr neugeborenes Kind vorsätzlich tötet, wird mit Freiheitsstrafe von drei bis acht Jahren bestraft.

### § 143 Fahrlässige Tötung

(1) Wer fahrlässig den Tod eines anderen herbeiführt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu sechs Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat durch Verletzung einer wichtigen, sich aus seiner Beschäftigung, seinem Beruf, seiner Stellung oder seiner Funktion ergebenden oder ihm gesetzlich auferlegten Pflicht begeht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat durch einen groben Verstoß gegen Gesetze über den Schutz der Umwelt oder Gesetze über die Arbeits- oder Verkehrssicherheit oder Hygienegesetze begeht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 3 aufgeführte Tat den Tod von mindestens zwei Personen herbeiführt.

### § 144 Teilnahme am Selbstmord

(1) Wer einen anderen zum Selbstmord anstiftet oder einem anderen zum Selbstmord Beihilfe leistet, wird, wenn es mindestens zu einem Selbstmordversuch gekommen ist, mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat an einem Kind oder an einer schwangeren Frau begeht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren wird der Täter bestraft,

čin uvedený v odstavci 1 na dítěti mladším patnácti let nebo na osobě stíženě duševní poruchou.

## Díl 2

### Trestné činy proti zdraví

#### § 145 Těžké ublížení na zdraví

(1) Kdo jinému úmyslně způsobí těžkou újmu na zdraví, bude potrestán odnětím svobody na tři léta až deset let.

(2) Odnětím svobody na pět až dvanáct let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

- a) na dvou nebo více osobách,
- b) na těhotné ženě,
- c) na dítěti mladším patnácti let,
- d) na svědkovi, znalci nebo tlumočnickovi v souvislosti s výkonem jejich povinnosti,
- e) na zdravotnickém pracovníkovi při výkonu zdravotnického zaměstnání nebo povolání směřujícího k záchraně života nebo ochraně zdraví, nebo na jiném, který plnil svoji obdobnou povinnost při ochraně života, zdraví nebo majetku vyplývající z jeho zaměstnání, povolání, postavení nebo funkce nebo uloženou mu podle zákona,
- f) na jiném pro jeho skutečnou nebo domnělou rasu, příslušnost k etnické skupině, národnost, politické přesvědčení, vyznání nebo proto, že je skutečně nebo domněle bez vyznání,

wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat an einem Kind unter fünfzehn Jahren oder an einer unter einer seelischen Störung leidenden Person begeht.

## Titel 2

### Straftaten gegen die Gesundheit

#### § 145 Schwere Schädigung der Gesundheit

(1) Wer einem anderen vorsätzlich einen schweren Schaden an der Gesundheit zufügt, wird mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

- a) an zwei oder mehr Personen,
- b) an einer schwangeren Frau,
- c) an einem Kind unter fünfzehn Jahren,
- d) an einem Zeugen, Sachverständigen oder Dolmetscher im Zusammenhang mit der Erfüllung von dessen Pflicht,
- e) an einer Person bei der Ausübung einer Beschäftigung oder einer beruflichen Tätigkeit im Gesundheitswesen, die sie zur Rettung von Leben oder zum Schutz der Gesundheit verpflichtet, oder an einem anderen, der eine ähnliche, sich aus seiner Beschäftigung, seinem Beruf, seiner Stellung oder seiner Funktion ergebende oder ihm gesetzlich auferlegte Pflicht beim Schutz von Leben, Gesundheit oder Eigentum erfüllt hat,
- f) an einem anderen wegen dessen tatsächlicher oder vermuteter Rasse, Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe, Nationalität, politischer Überzeugung, Konfession oder des-

g) opětovně nebo poté, co spáchal jiný zvláště závažný zločin spojený s úmyslným způsobením těžké újmy na zdraví nebo smrti nebo jeho pokus, nebo

h) ze zavrženíhodné pohnutky.

(3) Odnětím svobody na osm až šestnáct let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt.

(4) Příprava je trestná.

#### § 146 Ublížení na zdraví

(1) Kdo jinému úmyslně ublíží na zdraví, bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až tři léta.

(2) Odnětím svobody na jeden rok až pět let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

a) na těhotné ženě,

b) na dítěti mladším patnácti let,

c) na svědkovi, znalci nebo tlumočnickovi v souvislosti s výkonem jejich povinnosti,

d) na zdravotnickém pracovníkovi při výkonu zdravotnického zaměstnání nebo povolání směřujícího k záchráně života nebo ochraně zdraví, nebo na jiném, který plnil svoji obdobnou povinnost při ochraně života, zdraví nebo majetku vyplývající z jeho zaměstnání, povolání, posta-

halb, weil er tatsächlich oder vermutlich ohne Konfession ist,

g) wiederholt oder nach der Begehung oder dem Versuch eines anderen besonders erheblichen Verbrechens, das mit der vorsätzlichen Herbeiführung eines schweren Schadens an der Gesundheit oder des Todes verbunden ist, oder

h) aus einem verwerflichen Beweggrund

begeht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von acht bis sechzehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt.

(4) Die Vorbereitung ist strafbar.

#### § 146 Schädigung der Gesundheit

(1) Wer einen anderen vorsätzlich an der Gesundheit schädigt, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

a) an einer schwangeren Frau,

b) an einem Kind unter fünfzehn Jahren,

c) an einem Zeugen, Sachverständigen oder Dolmetscher im Zusammenhang mit der Erfüllung von dessen Pflicht,

d) an einer Person bei der Ausübung einer Beschäftigung oder einer beruflichen Tätigkeit im Gesundheitswesen, die sie zur Rettung von Leben oder zum Schutz der Gesundheit verpflichtet, oder an einem anderen, der eine ähnliche, sich aus seiner Beschäftigung, seinem Beruf, seiner

vení nebo funkce nebo uloženou mu podle zákona, nebo

e) na jiném pro jeho skutečnou nebo domnělou rasu, příslušnost k etnické skupině, národnost, politické přesvědčení, vyznání nebo proto, že je skutečně nebo domněle bez vyznání.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 těžkou újmu na zdraví.

(4) Odnětím svobody na pět až deset let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt.

#### **§ 146a Ublížení na zdraví z omluvitelné pohnutky**

(1) Kdo jinému úmyslně způsobí ublížení na zdraví v silném rozrušení ze strachu, úleku, zmatku nebo jiného omluvitelného hnutí mysli anebo v důsledku předchozího zavrženíhodného jednání poškozeného, bude potrestán trestem odnětí svobody až na jeden rok.

(2) Odnětím svobody až na tři léta bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 těžkou újmu na zdraví.

(3) Kdo jinému úmyslně způsobí těžkou újmu na zdraví v silném rozrušení ze strachu, úleku, zmatku nebo jiného omluvitelného hnutí mysli anebo v

Stellung oder seiner Funktion ergebende oder ihm gesetzlich auferlegte Pflicht beim Schutz von Leben, Gesundheit oder Eigentum erfüllt hat, oder

e) an einem anderen wegen dessen tatsächlicher oder vermuteter Rasse, Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe, Nationalität, politischer Überzeugung, Konfession oder deshalb, weil er tatsächlich oder vermutlich ohne Konfession ist,

begeht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt.

(4) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt.

#### **§ 146a Schädigung der Gesundheit aus entschuldabaren Beweggründen**

(1) Wer einem anderen in starker Erregung aufgrund von Angst, Schrecken, Verwirrung oder aufgrund einer anderen entschuldabaren Gemütsregung oder infolge eines vorangegangenen verwerflichen Verhaltens des Geschädigten vorsätzlich eine Schädigung der Gesundheit zufügt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt.

(3) Wer einem anderen in starker Erregung aufgrund von Angst, Schrecken, Verwirrung oder aufgrund einer anderen entschuldabaren Gemütsregung oder in-

důsledku předchozího zavrženíhodného jednání poškozeného, bude potrestán trestem odnětí svobody až na čtyři léta.

(4) Odnětím svobody na jeden rok až šest let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 3 na dvou nebo více osobách,

b) spáchá-li takový čin na těhotné ženě, nebo

c) spáchá-li takový čin na dítěti mladším patnácti let.

(5) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 3 smrt.

#### § 147 Těžké ublížení na zdraví z nedbalosti

(1) Kdo jinému z nedbalosti způsobí těžkou újmu na zdraví, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až čtyři léta nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 proto, že porušil důležitou povinnost vyplývající z jeho zaměstnání, povolání, postavení nebo funkce nebo uloženou mu podle zákona.

(3) Kdo z nedbalosti způsobí těžkou újmu na zdraví nejméně dvou osob proto, že hrubě porušil zákony o ochraně životního prostředí nebo zákony o bezpečnosti práce nebo dopravy anebo hygienické zákony, bude potrestán odnětím svobody na dvě léta až osm let.

folge eines vorangegangenen verwerflichen Verhaltens des Geschädigten vorsätzlich einen schweren Schaden an der Gesundheit zufügt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu vier Jahren bestraft.

(4) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu sechs Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 3 aufgeführte Tat an zwei oder mehr Personen begeht,

b) wenn er eine solche Tat an einer schwangeren Frau begeht, oder

c) wenn er eine solche Tat an einem Kind unter fünfzehn Jahren begeht.

(5) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 oder 3 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt.

#### § 147 Fahrlässige schwere Schädigung der Gesundheit

(1) Wer einem anderen fahrlässig einen schweren Schaden an der Gesundheit zufügt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu vier Jahren oder mit Geldstrafe wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat durch Verletzung einer wichtigen, sich aus seiner Beschäftigung, seinem Beruf, seiner Stellung oder seiner Funktion ergebenden oder ihm gesetzlich auferlegten Pflicht begeht.

(3) Wer fahrlässig einen schweren Schaden an der Gesundheit von mindestens zwei Personen durch einen groben Verstoß gegen Gesetze über den Schutz der Umwelt oder Gesetze über die Arbeits- oder Verkehrssicherheit oder Hygienegesetze herbeiführt, wird mit

Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren bestraft.

### § 148 Ublížení na zdraví z nedbalosti

(1) Kdo jinému z nedbalosti ublíží na zdraví tím, že poruší důležitou povinnost vyplývající z jeho zaměstnání, povolání, postavení nebo funkce nebo uloženou mu podle zákona, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok nebo zákazem činnosti.

(2) Kdo z nedbalosti způsobí ublížení na zdraví nejméně dvou osob proto, že hrubě porušil zákony o ochraně životního prostředí nebo zákony o bezpečnosti práce nebo dopravy anebo hygienické zákony, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta.

### Díl 3

#### Trestné činy ohrožující život nebo zdraví

### § 149 Mučení a jiné nelidské a kruté zacházení

(1) Kdo mučením nebo jiným nelidským a krutým zacházením v souvislosti s výkonem pravomoci orgánů státní správy, územní samosprávy, soudu nebo jiného orgánu veřejné moci působí jinému tělesné nebo duševní utrpení, bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až pět let.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako úřední osoba,

### § 148 Fahrlässige Schädigung der Gesundheit

(1) Wer einen anderen fahrlässig durch Verletzung einer wichtigen, sich aus seiner Beschäftigung, seinem Beruf, seiner Stellung oder seiner Funktion ergebenden oder ihm gesetzlich auferlegten Pflicht an der Gesundheit schädigt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Wer fahrlässig bei mindestens zwei Personen eine Schädigung der Gesundheit durch einen groben Verstoß gegen Gesetze über den Schutz der Umwelt oder Gesetze über die Arbeits- oder Verkehrssicherheit oder Hygienegesetze herbeiführt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft.

### Titel 3

#### Das Leben oder die Gesundheit gefährdende Straftaten

### § 149 Folter und andere unmenschliche und grausame Behandlung

(1) Wer im Zusammenhang mit der Ausübung der Kompetenzen eines Organs der staatlichen Verwaltung, einer Gebietsselbstverwaltung, eines Gerichts oder eines anderen Organs der öffentlichen Gewalt einem anderen durch Folter oder eine andere unmenschliche und grausame Behandlung körperliche oder seelische Qualen zufügt, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Amtsperson begeht,



- b) spáchá-li takový čin na svědkovi, znalci nebo tlumočnickovi v souvislosti s výkonem jejich povinnosti,
- c) spáchá-li takový čin na jiném pro jeho skutečnou nebo domnělou rasu, příslušnost k etnické skupině, národnost, politické přesvědčení, vyznání nebo proto, že je skutečně nebo domněle bez vyznání,
- d) spáchá-li takový čin nejméně se dvěma osobami, nebo
- e) spáchá-li takový čin opětovně.
- (3) Odnětím svobody na pět až dvanáct let bude pachatel potrestán,
- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 na těhotné ženě,
- b) spáchá-li takový čin na dítěti mladším patnácti let,
- c) spáchá-li takový čin zvláště surovým nebo trýznivým způsobem, nebo
- d) způsobí-li takovým činem těžkou újmu na zdraví.
- (4) Odnětím svobody na osm až osmnáct let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt.
- (5) Příprava je trestná.
- b) wenn er eine solche Tat an einem Zeugen, Sachverständigen oder Dolmetscher im Zusammenhang mit der Erfüllung von dessen Pflicht begeht,
- c) wenn er eine solche Tat an einem anderen wegen dessen tatsächlicher oder vermuteter Rasse, Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe, Nationalität, politischer Überzeugung, Konfession oder deshalb, weil er tatsächlich oder vermutlich ohne Konfession ist, begeht,
- d) wenn er eine solche Tat mit mindestens zwei Personen begeht, oder
- e) wenn er eine solche Tat wiederholt begeht.
- (3) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren wird der Täter bestraft,
- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat an einer schwangeren Frau begeht,
- b) wenn er eine solche Tat an einem Kind unter fünfzehn Jahren begeht,
- c) wenn er eine solche Tat auf besonders rohe oder quälende Weise begeht, oder
- d) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt.
- (4) Mit Freiheitsstrafe von acht bis achtzehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt.
- (5) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 150 Neposkytnutí pomoci

(1) Kdo osobě, která je v nebezpečí smrti nebo jeví známky vážné poruchy zdraví nebo jiného vážného onemocnění, neposkytne potřebnou pomoc, ač tak může učinit bez nebezpečí pro sebe nebo jiného, bude potrestán odnětím

### § 150 Unterlassene Hilfeleistung

(1) Wer einer Person, die sich in Lebensgefahr befindet oder Symptome einer schwerwiegenden Beeinträchtigung der Gesundheit oder einer anderen schwerwiegenden Erkrankung zeigt, nicht die erforderliche Hilfe leistet,

svobody až na dvě léta.

(2) Kdo osobě, která je v nebezpečí smrti nebo jeví známky vážné poruchy zdraví nebo vážného onemocnění, neposkytne potřebnou pomoc, ač je podle povahy svého zaměstnání povinen takovou pomoc poskytnout, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta nebo zákazem činnosti.

### **§ 151 Neposkytnutí pomoci řidičem dopravního prostředku**

Řidič dopravního prostředku, který po dopravní nehodě, na níž měl účast, neposkytne osobě, která při nehodě utrpěla újmu na zdraví, potřebnou pomoc, ač tak může učinit bez nebezpečí pro sebe nebo jiného, bude potrestán odnětím svobody až na pět let nebo zákazem činnosti.

### **§ 152 Šíření nakažlivé lidské nemoci**

(1) Kdo úmyslně způsobí nebo zvýší nebezpečí zavlečení nebo rozšíření nakažlivé nemoci u lidí, bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až tři léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny,
- b) spáchá-li takový čin za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu,

obwohl dies ohne Gefahr für ihn selbst oder für Dritte möglich ist, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren bestraft.

(2) Wer einer Person, die sich in Lebensgefahr befindet oder Symptome einer schwerwiegenden Beeinträchtigung der Gesundheit oder einer schwerwiegenden Erkrankung zeigt, nicht die erforderliche Hilfe leistet, obwohl er aufgrund seines Berufes zur Hilfeleistung verpflichtet ist, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

### **§ 151 Unterlassene Hilfeleistung durch den Führer eines Fahrzeugs**

Der Führer eines Fahrzeugs, der nach einem Verkehrsunfall, an dem er beteiligt gewesen ist, einer Person, die bei dem Unfall einen Schaden an der Gesundheit erlitten hat, nicht die erforderliche Hilfe leistet, obwohl dies ohne Gefahr für sich selbst oder für Dritte möglich ist, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

### **§ 152 Verbreitung einer für Menschen ansteckenden Krankheit**

(1) Wer vorsätzlich die Gefahr der Einschleppung oder Verbreitung einer für Menschen ansteckenden Krankheit verursacht oder steigert, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung

za živelní pohromy nebo jiné události vážně ohrožující život nebo zdraví lidí, veřejný pořádek nebo majetek,

c) poruší-li takovým činem důležitou povinnost vyplývající z jeho zaměstnání, povolání, postavení nebo funkce nebo uloženou mu podle zákona, nebo

d) způsobí-li takovým činem těžkou újmu na zdraví.

(3) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 těžkou újmu na zdraví nejméně dvou osob nebo smrt.

(4) Odnětím svobody na pět až dvanáct let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt nejméně dvou osob.

(5) Příprava je trestná.

### § 153 Šíření nakažlivé lidské nemoci z nedbalosti

(1) Kdo z nedbalosti způsobí nebo zvýší nebezpečí zavlečení nebo rozšíření nakažlivé nemoci u lidí, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až tři léta bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 za stavu ohrožení státu nebo za vá-

oder im Kriegszustand, bei einer Naturkatastrophe oder einem anderen ernsthaft Leben oder Gesundheit von Menschen, die öffentliche Ordnung oder Vermögen gefährdenden Ereignis begeht,

c) wenn er durch eine solche Tat eine wichtige, sich aus seiner Beschäftigung, seinem Beruf, seiner Stellung oder seiner Funktion ergebende oder ihm gesetzlich auferlegte Pflicht verletzt, oder

d) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit von mindestens zwei Personen oder den Tod herbeiführt.

(4) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod von mindestens zwei Personen herbeiführt.

(5) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 153 Fahrlässige Verbreitung einer für Menschen ansteckenden Krankheit

(1) Wer fahrlässig die Gefahr der Einschleppung oder Verbreitung einer für Menschen ansteckenden Krankheit verursacht oder steigert, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat während eines Zustands der

lečného stavu, za živelní pohromy nebo jiné události vážně ohrožující život nebo zdraví lidí, veřejný pořádek nebo majetek,

- b) poruší-li takovým činem důležitou povinnost vyplývající z jeho zaměstnání, povolání, postavení nebo funkce nebo uloženou mu podle zákona, nebo
- c) způsobí-li takovým činem těžkou újmu na zdraví.

(3) Odnětím svobody na jeden rok až šest let bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt, nebo
- b) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 2 písm. b) těžkou újmu na zdraví.

(4) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 3 proto, že hrubě porušil zákony na ochranu veřejného zdraví.

(5) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt nejméně dvou osob proto, že hrubě porušil předpisy na ochranu veřejného zdraví.

### § 154 Společné ustanovení

Vláda nařízením stanoví, co se považuje za nakažlivé lidské nemoci.

Staatsgefährdung oder im Kriegszustand, bei einer Naturkatastrophe oder einem anderen ernsthaft Leben oder Gesundheit von Menschen, die öffentliche Ordnung oder Vermögen gefährdenden Ereignis begeht,

- b) wenn er durch eine solche Tat eine wichtige, sich aus seiner Beschäftigung, seinem Beruf, seiner Stellung oder seiner Funktion ergebende oder ihm gesetzlich auferlegte Pflicht verletzt, oder
- c) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu sechs Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt, oder
- b) wenn er durch eine in Absatz 2 Buchstabe b) aufgeführte Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt.

(4) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 3 aufgeführte Tat durch einen groben Verstoß gegen Gesetze zum Schutz der Volksgesundheit begeht.

(5) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat durch einen groben Verstoß gegen Vorschriften zum Schutz der Volksgesundheit begeht und dadurch den Tod von mindestens zwei Personen herbeiführt.

### § 154 Gemeinsame Bestimmung

Die Regierung legt durch Verordnung fest, was als für Menschen ansteckende Krankheit betrachtet wird.

**§ 155 Ohrožení pohlavní nemocí**

Kdo jiného vydá, byť i z nedbalosti, nebezpečí nákazy pohlavní nemocí, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok.

**§ 156 Ohrožování zdraví závadnými potravinami a jinými předměty**

(1) Kdo v rozporu s jiným právním předpisem má na prodej nebo pro tento účel vyrobí anebo sobě nebo jinému opatří úmyslně potraviny nebo jiné předměty, jejichž požití nebo užití k obvyklému účelu je nebezpečné lidskému zdraví, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny,
- b) spáchá-li takový čin za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu, za živelní pohromy nebo jiné události vážně ohrožující život nebo zdraví lidí, veřejný pořádek nebo majetek,
- c) poruší-li takovým činem důležitou povinnost vyplývající z jeho zaměstnání, povolání, postavení nebo funkce nebo uloženou mu podle zákona, nebo
- d) způsobil-li takovým činem těžkou újmu na zdraví.

**§ 155 Gefährdung durch eine Geschlechtskrankheit**

Wer einen anderen, sei es auch fahrlässig, der Gefahr der Ansteckung mit einer Geschlechtskrankheit aussetzt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr bestraft.

**§ 156 Gesundheitsgefährdung durch schadhafte Lebensmittel und andere schadhafte Gegenstände**

(1) Wer vorsätzlich entgegen einer anderen Rechtsvorschrift Lebensmittel oder andere Gegenstände, deren Genuss oder bestimmungsgemäßer Gebrauch für die menschliche Gesundheit gefährlich ist, zum Verkauf anbietet oder für diesen Zweck herstellt oder sich oder einem anderen verschafft, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand, bei einer Naturkatastrophe oder einem anderen ernsthaft Leben oder Gesundheit von Menschen, die öffentliche Ordnung oder Vermögen gefährdenden Ereignis begeht,
- c) wenn er durch eine solche Tat eine wichtige, sich aus seiner Beschäftigung, seinem Beruf, seiner Stellung oder seiner Funktion ergebende oder ihm gesetzlich auferlegte Pflicht verletzt oder
- d) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt.

(3) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 těžkou újmu na zdraví nejméně dvou osob nebo smrt.

(4) Odnětím svobody na pět až dvanáct let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt nejméně dvou osob.

(5) Příprava je trestná.

### **§ 157 Ohrožování zdraví závadnými potravinami a jinými předměty z nedbalosti**

(1) Kdo v rozporu s jiným právním předpisem má na prodej nebo pro tento účel vyrobí anebo sobě nebo jinému opatří z nedbalosti potraviny nebo jiné předměty, jejichž požití nebo užití k obvyklému účelu je nebezpečné lidskému zdraví, bude potrestán odnětím svobody až na šest měsíců, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Odnětím svobody až na dvě léta bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu, za živelní pohromy nebo jiné události vážně ohrožující život nebo zdraví lidí, veřejný pořádek nebo majetek,

b) poruší-li takovým činem důležitou povinnost vyplývající z jeho zaměstnání, povolání, postavení nebo funkce nebo uloženou mu podle zákona, nebo

(3) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit von mindestens zwei Personen oder den Tod herbeiführt.

(4) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod von mindestens zwei Personen herbeiführt.

(5) Die Vorbereitung ist strafbar.

### **§ 157 Fahrlässige Gesundheitsgefährdung durch schadhafte Lebensmittel und andere schadhafte Gegenstände**

(1) Wer fahrlässig entgegen einer anderen Rechtsvorschrift Lebensmittel oder andere Gegenstände, deren Genuss oder bestimmungsgemäßer Gebrauch für die menschliche Gesundheit gefährlich ist, zum Verkauf anbietet oder für diesen Zweck herstellt oder sich oder einem anderen verschafft, wird mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand, bei einer Naturkatastrophe oder einem anderen ernsthaft Leben oder Gesundheit von Menschen, die öffentliche Ordnung oder Vermögen gefährdenden Ereignis begeht,

b) wenn er durch eine solche Tat eine wichtige, sich aus seiner Beschäftigung, seinem Beruf, seiner Stellung oder seiner Funktion ergebende oder ihm gesetzlich auferlegte Pflicht verletzt oder

c) způsobí-li takovým činem těžkou újmu na zdraví.

(3) Odnětím svobody na jeden rok až pět let bude pachatel potrestán,

a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt, nebo

b) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 2 písm. b) těžkou újmu na zdraví.

(4) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 3 písm. a) proto, že hrubě porušil hygienické nebo jiné zákony týkající se takových potravin nebo předmětů.

(5) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt nejméně dvou osob proto, že hrubě porušil hygienické nebo jiné zákony týkající se takových potravin nebo předmětů.

### § 158 Rvačka

(1) Kdo úmyslně ohrozí život nebo zdraví jiného tím, že se zúčastní rvačky, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán, je-li při činu uvedeném v odstavci 1 jinému způsobena těžká újma na zdraví.

c) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt oder

b) wenn er durch eine in Absatz 2 Buchstabe b) aufgeführte Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt.

(4) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 3 Buchstabe a) aufgeführte Tat durch einen groben Verstoß gegen Hygienegesetze oder gegen andere, solche Lebensmittel oder Gegenstände betreffende Gesetze begeht.

(5) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat durch einen groben Verstoß gegen Hygienegesetze oder gegen andere, solche Lebensmittel oder Gegenstände betreffende Gesetze begeht und dadurch den Tod von mindestens zwei Personen herbeiführt.

### § 158 Schlägerei

(1) Wer vorsätzlich das Leben oder die Gesundheit eines anderen gefährdet, indem er sich an einer Schlägerei beteiligt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe wird der Täter bestraft, wenn bei einer in Absatz 1 aufgeführten Tat bei einem anderen ein schwerer Schaden an der Gesundheit herbeigeführt wird.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, je-li při činu uvedeném v odstavci 1 jinému způsobena smrt.

#### Díl 4

#### Trestné činy proti těhotenství ženy

##### § 159 Nedovolené přerušení těhotenství bez souhlasu těhotné ženy

(1) Kdo bez souhlasu těhotné ženy uměle přeruší její těhotenství, bude potrestán odnětím svobody na dvě léta až osm let.

(2) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 na ženě mladší osmnácti let,
- b) spáchá-li takový čin za použití násilí, pohrůžky násilí nebo pohrůžky jiné těžké újmy,
- c) spáchá-li takový čin zneužívaje tísně nebo závislosti těhotné ženy,
- d) spáchá-li takový čin opětovně, nebo
- e) způsobí-li takovým činem těžkou újmu na zdraví.

(3) Odnětím svobody na pět až dvanáct let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 těžkou újmu na zdraví nejméně dvou osob nebo smrt.

(4) Odnětím svobody na osm až šestnáct let bude pachatel potrestán, způ-

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn bei einer in Absatz 1 aufgeführten Tat der Tod herbeigeführt wird.

#### Titel 4

#### Straftaten gegen die Schwangerschaft einer Frau

##### § 159 Unerlaubter Abbruch der Schwangerschaft ohne Zustimmung der schwangeren Frau

(1) Wer ohne Zustimmung der schwangeren Frau künstlich ihre Schwangerschaft abbricht, wird mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat an einer Frau unter achtzehn Jahren begeht,
- b) wenn er eine solche Tat unter Anwendung von Gewalt, Androhung von Gewalt oder Androhung eines anderen schweren Nachteils begeht,
- c) wenn er eine solche Tat unter Missbrauch einer Notlage oder Abhängigkeit der schwangeren Frau begeht,
- d) wenn er eine solche Tat wiederholt begeht oder
- e) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit von mindestens zwei Personen oder den Tod herbeiführt.

(4) Mit Freiheitsstrafe von acht bis sechzehn Jahren wird der Täter bestraft,



sobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt nejméně dvou osob.

(5) Příprava je trestná.

### § 160 Nedovolené přerušení těhotenství se souhlasem těhotné ženy

(1) Kdo se souhlasem těhotné ženy uměle přeruší její těhotenství jinak než způsobem přípustným podle zákona o umělém přerušení těhotenství, bude potrestán odnětím svobody na jeden rok až pět let nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 na ženě mladší osmnácti let,

b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch,

c) páchá-li takový čin soustavně, nebo

d) způsobí-li takovým činem těžkou újmu na zdraví.

(3) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 těžkou újmu na zdraví nejméně dvou osob nebo smrt.

(4) Odnětím svobody na pět až dvanáct let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt nejméně dvou osob.

(5) Příprava je trestná.

wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod von mindestens zwei Personen herbeiführt.

(5) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 160 Unerlaubter Abbruch der Schwangerschaft mit Zustimmung der schwangeren Frau

(1) Wer mit Zustimmung der schwangeren Frau künstlich ihre Schwangerschaft anders als auf die nach dem Gesetz über den künstlichen Abbruch einer Schwangerschaft zulässige Weise abbricht, wird mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat an einer Frau unter achtzehn Jahren begeht,

b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt,

c) wenn er eine solche Tat systematisch begeht oder

d) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit von mindestens zwei Personen oder den Tod herbeiführt.

(4) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod von mindestens zwei Personen herbeiführt.

(5) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 161 Pomoc těhotné ženě k umělému přerušení těhotenství

(1) Kdo těhotné ženě pomáhá k tomu, aby

- a) své těhotenství sama uměle přerušila, nebo
- b) jiného požádala nebo jinému dovolila, aby jí bylo těhotenství uměle přerušeno jinak než způsobem přípustným podle zákona o umělém přerušování těhotenství,

bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 vůči ženě mladší osmnácti let, nebo
- b) přispěje-li takovým činem k těžké újmě na zdraví u těhotné ženy.

(3) Odnětím svobody na jeden rok až šest let bude pachatel potrestán, přispěje-li činem uvedeným v odstavci 1 k smrti těhotné ženy.

### § 162 Svádění těhotné ženy k umělému přerušení těhotenství

(1) Kdo svádí těhotnou ženu k tomu, aby

- a) své těhotenství sama uměle přerušila, nebo
- b) jiného požádala nebo jinému dovolila, aby jí bylo těhotenství uměle přerušeno jinak než způsobem přípustným podle zákona o umělém přerušování těhotenství,

### § 161 Hilfeleisten zum künstlichen Abbruch der Schwangerschaft einer Frau

(1) Wer einer schwangeren Frau dabei Hilfe leistet,

- a) ihre Schwangerschaft selbst künstlich abzubrechen oder
- b) einen anderen aufzufordern oder einem anderen zu gestatten, ihr die Schwangerschaft anders als auf die nach dem Gesetz über den künstlichen Abbruch einer Schwangerschaft zulässige Weise künstlich abzubrechen,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat an einer Frau unter achtzehn Jahren begeht oder
- b) wenn er durch eine solche Tat zu einem schweren Schaden an der Gesundheit der schwangeren Frau beiträgt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu sechs Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat zum Tod der schwangeren Frau beiträgt.

### § 162 Verleiten einer schwangeren Frau zum künstlichen Abbruch der Schwangerschaft

(1) Wer eine schwangere Frau dazu verleitet,

- a) ihre Schwangerschaft selbst künstlich abzubrechen oder
- b) einen anderen aufzufordern oder einem anderen zu gestatten, ihr die Schwangerschaft anders als auf die nach dem Gesetz über den künstlichen Abbruch einer Schwangeren

bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 vůči ženě mladší osmnácti let,
- b) spáchá-li takový čin zneužívaje tísně nebo závislosti těhotné ženy, nebo
- c) přispěje-li takovým činem k těžké újmě na zdraví u těhotné ženy.

(3) Odnětím svobody na jeden rok až šest let bude pachatel potrestán, přispěje-li činem uvedeným v odstavci 1 k smrti těhotné ženy.

### § 163 Společné ustanovení

Těhotná žena, která své těhotenství sama uměle přeruší nebo o to jiného požádá nebo mu to dovolí, není pro takový čin trestná, a to ani podle ustanovení o návodci a pomocníkovi.

#### Díl 5

**Trestné činy související  
s neoprávněným nakládáním s lidskými tkáněmi a orgány, lidským embryem a lidským genomem**

### § 164 Neoprávněné odebrání tkání a orgánů

(1) Kdo v rozporu s jiným právním předpisem provede jinému z jeho těla

schafft zulässige Weise künstlich abzubringen,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat an einer Frau unter achtzehn Jahren begeht,
- b) wenn er eine solche Tat unter Missbrauch einer Notlage oder Abhängigkeit der schwangeren Frau begeht oder
- c) wenn er durch eine solche Tat zu einem schweren Schaden an der Gesundheit der schwangeren Frau beiträgt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu sechs Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat zum Tod der schwangeren Frau beiträgt.

### § 163 Gemeinsame Bestimmung

Eine schwangere Frau, die ihre Schwangerschaft selbst künstlich abbricht oder dazu einen anderen auffordert oder ihm dies gestattet, wird nicht, auch nicht nach den Bestimmungen über Anstifter und Gehilfen, wegen einer solchen Tat bestraft.

#### Titel 5

**Mit widerrechtlichem Verfügen über menschliches Gewebe und Organe, den menschlichen Embryo und das menschliche Genom zusammenhängende Straftaten**

### § 164 Unberechtigte Entnahme von Gewebe und Organen

(1) Wer entgegen einer anderen Rechtsvorschrift dem Körper eines anderen

odběr tkáně, buňky nebo orgánu, bude potrestán odnětím svobody na dvě léta až osm let.

(2) Stejně bude potrestán, kdo v rozporu s jiným právním předpisem pro sebe nebo pro jiného opatří, zprostředkuje, nabídne, doveze, vyveze nebo proveze odebranou lidskou tkáň, buňku nebo odebraný lidský orgán z těla živého člověka, anebo s takovou tkání, buňkou nebo orgánem jinak nakládá.

(3) Odnětím svobody na pět až dvanáct let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 na dítěti,
- b) spáchá-li takový čin za použití násilí, pohrůžky násilí nebo pohrůžky jiné těžké újmy,
- c) spáchá-li takový čin zneužívaje tísně nebo závislosti,
- d) spáchá-li takový čin na nejméně dvou osobách,
- e) spáchá-li takový čin opětovně,
- f) spáchá-li takový čin jako člen organizované skupiny,
- g) způsobil-li takovým činem těžkou újmu na zdraví, nebo
- h) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(4) Odnětím svobody na osm až šestnáct let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

Gewebe, eine Zelle oder ein Organ entnimmt, wird mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer entnommenes menschliches Gewebe, eine entnommene Zelle oder ein dem Körper eines lebenden Menschen entnommenes menschliches Organ entgegen einer anderen Rechtsvorschrift für sich selbst oder für einen anderen verschafft, vermittelt, anbietet, einführt, ausführt oder transportiert oder wer über ein solches Gewebe, eine solche Zelle oder ein solches Organ sonst verfügt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat an einem Kind begeht,
- b) wenn er eine solche Tat unter Anwendung von Gewalt, Androhung von Gewalt oder unter Androhung eines anderen schweren Nachteils begeht,
- c) wenn er eine solche Tat unter Missbrauch der Notlage oder Abhängigkeit einer Person begeht,
- d) wenn er eine solche Tat an mindestens zwei Personen begeht,
- e) wenn er eine solche Tat wiederholt begeht,
- f) wenn er eine solche Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- g) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt oder
- h) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt.

(4) Mit Freiheitsstrafe von acht bis sechzehn Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 na dítěti mladším patnácti let,
  - b) spáchá-li takový čin ve spojení s organizovanou skupinou působící ve více státech,
  - c) způsobil-li takovým činem smrt, nebo
  - d) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.
- (5) Příprava je trestná.

### § 165 Nedovolené nakládání s tkáněmi a orgány

(1) Kdo v rozporu s jiným právním předpisem provede z těla mrtvého člověka odběr tkáně, buňky nebo orgánu, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Stejně bude potrestán, kdo v úmyslu obohatit sebe nebo jiného nakládá s odebranou lidskou tkání, buňkou nebo odebraným lidským orgánem v rozporu s jiným právním předpisem.

(3) Odnětím svobody na jeden rok až pět let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 opětovně,
- b) spáchá-li takový čin jako člen organizované skupiny, nebo
- c) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(4) Odnětím svobody na dvě léta až osm let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

- a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat an einem Kind unter fünfzehn Jahren begeht,
- b) wenn er eine solche Tat in Verbindung mit einer in mehreren Staaten aktiven organisierten Gruppe begeht,
- c) wenn er durch eine solche Tat den Tod herbeiführt oder
- d) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt.

(5) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 165 Unerlaubtes Verfügen über Gewebe und Organe

(1) Wer entgegen einer anderen Rechtsvorschrift dem Körper eines Verstorbenen Gewebe, eine Zelle oder ein Organ entnimmt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer mit dem Vorsatz, sich oder einen anderen zu bereichern, über entnommenes menschliches Gewebe, eine entnommene menschliche Zelle oder ein entnommenes menschliches Organ entgegen einer anderen Rechtsvorschrift verfügt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat wiederholt begeht,
- b) wenn er eine solche Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht, oder
- c) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt.

(4) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

- a) získá-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu, nebo
- b) spáchá-li takový čin ve spojení s organizovanou skupinou působící ve více státech.

### § 166 Odběr tkáně, orgánu a provedení transplantace za úplatu

(1) Kdo v rozporu s jiným právním předpisem jinému nebo pro jiného nabídne, slíbí nebo poskytne úplatu za odběr tkáně nebo orgánu z jeho těla nebo za provedení transplantace, bude potrestán odnětím svobody až na pět let.

(2) Stejně bude potrestán, kdo sám nebo prostřednictvím jiného v souvislosti s odběrem tkáně nebo orgánu nebo s provedením transplantace pro sebe nebo pro jiného žádá, přijme nebo si dá slíbit úplatu v rozporu s jiným právním předpisem.

(3) Odnětím svobody na tři léta až deset let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 jako člen organizované skupiny,
- b) dojde-li v souvislosti s takovým činem k těžké újmě na zdraví, nebo
- c) je-li takový čin spáchán vůči dítěti.

(4) Odnětím svobody na pět až dvanáct let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt, oder
- b) wenn er eine solche Tat in Verbindung mit einer in mehreren Staaten aktiven organisierten Gruppe begeht.

### § 166 Entnahme von Gewebe, eines Organs oder Vornahme einer Transplantation gegen Entgelt

(1) Wer entgegen einer anderen Rechtsvorschrift einem anderen oder für einen anderen ein Entgelt für die Entnahme von Gewebe oder einem Organ aus dessen Körper oder die Vornahme einer Transplantation anbietet, verspricht oder gewährt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer allein oder durch einen anderen im Zusammenhang mit der Entnahme von Gewebe oder einem Organ oder mit der Vornahme einer Transplantation für sich oder einen anderen entgegen einer anderen Rechtsvorschrift ein Entgelt fordert, annimmt oder sich versprechen lässt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn es im Zusammenhang mit einer solchen Tat zu einem schweren Schaden an der Gesundheit kommt oder
- c) wenn eine solche Tat an einem Kind begangen wird.

(4) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 auf-

nebo 2 ve spojení s organizovanou skupinou působící ve více státech,

- b) dojde-li v souvislosti s takovým činem k smrti, nebo
- c) spáchá-li takový čin vůči dítěti mladšímu patnácti let.

### **§ 167 Nedovolené nakládání s lidským embryem a lidským genomem**

(1) Kdo v rozporu s jiným právním předpisem

- a) použije pro výzkum lidské embryo nebo větší množství lidských embryonálních kmenových buněk nebo jejich linií,
- b) doveze nebo vyveze lidské embryo nebo větší množství lidských embryonálních kmenových buněk nebo jejich linií, nebo
- c) přenese lidský genom do buněk jiného živočišného druhu nebo naopak,

bude potrestán odnětím svobody až na tři léta nebo zákazem činnosti.

(2) Stejně bude potrestán,

- a) kdo provádí zákroky směřující k vytvoření lidského embrya pro jiný účel než pro přenesení do ženského organismu,
- b) kdo přenese vytvořené lidské embryo do dělohy jiného živočišného druhu, nebo
- c) kdo během výzkumu na lidských embryonálních kmenových buňkách provádí s těmito buňkami manipulace směřující k vytvoření nového lid-

geführte Tat in Verbindung mit einer in mehreren Staaten aktiven organisierten Gruppe begeht,

- b) wenn es im Zusammenhang mit einer solchen Tat zum Tod kommt oder
- c) wenn er eine solche Tat an einem Kind unter fünfzehn Jahren begeht.

### **§ 167 Unbefugtes Verfügen über einen menschlichen Embryo oder über das menschliche Genom**

(1) Wer entgegen einer anderen Rechtsvorschrift

- a) für die Forschung einen menschlichen Embryo oder eine größere Menge menschlicher embryonaler Stammzellen oder deren Kulturen verwendet,
- b) einen menschlichen Embryo oder eine größere Menge menschlicher embryonaler Stammzellen oder deren Kulturen einführt oder ausführt oder
- c) menschliches Genom in Zellen eines Lebewesens einer anderen Art überträgt oder umgekehrt,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft,

- a) wer Eingriffe vornimmt, die auf die Erzeugung eines menschlichen Embryos zu einem anderen Zweck als zur Einpflanzung in den weiblichen Organismus abzielen,
- b) wer einen erzeugten menschlichen Embryo in die Gebärmutter eines Tieres einpflanzt oder
- c) wer während der Forschung an menschlichen embryonalen Stammzellen an diesen Zellen Manipulationen vornimmt, die auf die Erzeugung

ského jedince (reprodukční klonování).

(3) Odnětím svobody na tři léta až osm let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 jako člen organizované skupiny,

b) spáchá-li takový čin opětovně, nebo

c) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(4) Odnětím svobody na pět až dvanáct let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 ve spojení s organizovanou skupinou působící ve více státech, nebo

b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

(5) Příprava je trestná.

eines neuen menschlichen Individuums gerichtet sind (reproduktives Klonen).

(3) Mit Freiheitsstrafe von drei bis acht Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,

b) wenn er eine solche Tat wiederholt begeht, oder

c) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt.

(4) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat in Verbindung mit einer in mehreren Staaten aktiven organisierten Gruppe begeht, oder

b) durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt.

(5) Die Vorbereitung ist strafbar.

## Hlava II

### Trestné činy proti svobodě a právům na ochranu osobnosti, soukromí a listovního tajemství

#### Díl 1

#### Trestné činy proti svobodě

##### § 168 Obchodování s lidmi

(1) Kdo přiměje, zjedná, najme, zláká, svede, dopraví, ukryje, zadržuje nebo vydá dítě, aby ho bylo jiným užito

## Abschnitt II

### Straftaten gegen die Freiheit und die Rechte auf Schutz der Persönlichkeit und der Privatsphäre sowie gegen das Briefgeheimnis

#### Titel 1

#### Straftaten gegen die Freiheit

##### § 168 Menschenhandel

(1) Wer ein Kind anwirbt, anstellt, anlockt, verführt, befördert, versteckt, festhält, aufnimmt oder ausliefert, damit es



- a) k pohlavnímu styku nebo k jiným formám sexuálního zneužívání nebo obtěžování anebo k výrobě pornografického díla,
- b) k odběru tkáně, buňky nebo orgánu z jeho těla,
- c) k službě v ozbrojených silách,
- d) k otroctví nebo nevolnictví, nebo
- e) k nuceným pracím nebo k jiným formám vykořisťování, anebo

kdo kořistí z takového jednání,

bude potrestán odnětím svobody na dvě léta až deset let.

(2) Stejně bude potrestán, kdo jinou osobu než uvedenou v odstavci 1 za použití násilí, pohrůžky násilí nebo jiné těžké újmy nebo lsti anebo zneužívaje jejího omylu, tísně nebo závislosti, přiměje, zjedná, najme, zláká, svede, dopraví, ukryje, zadržuje nebo vydá, aby jí bylo jiným užito

- a) k pohlavnímu styku nebo k jiným formám sexuálního zneužívání nebo obtěžování anebo k výrobě pornografického díla,
- b) k odběru tkáně, buňky nebo orgánu z jejího těla,
- c) k službě v ozbrojených silách,
- d) k otroctví nebo nevolnictví, nebo
- e) k nuceným pracím nebo k jiným formám vykořisťování, anebo

- a) zum Geschlechtsverkehr oder zu anderen Formen des sexuellen Missbrauchs oder der sexuellen Belästigung oder zur Herstellung eines pornografischen Werks,
- b) zur Entnahme von Gewebe, einer Zelle oder eines Organs aus seinem Körper,
- c) zum Dienst in den Streitkräften,
- d) zur Sklaverei oder Leibeigenschaft oder
- e) zur Zwangsarbeit oder anderen Formen der Ausbeutung

benutzt werde, oder wer es dazu bestimmt oder verleitet, oder

wer aus einer solchen Handlung Gewinn zieht,

wird mit Freiheitsstrafe von zwei bis zehn Jahren bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer eine andere Person als in Absatz 1 aufgeführt unter Anwendung von Gewalt, Androhung von Gewalt oder eines anderen schweren Nachteils oder durch List oder unter Missbrauch ihres Irrtums, ihrer Notlage oder ihrer Abhängigkeit anwirbt, anstellt, anlockt, verführt, befördert, versteckt, festhält, aufnimmt oder ausliefert, damit sie

- a) zum Geschlechtsverkehr oder zu anderen Formen des sexuellen Missbrauchs oder der sexuellen Belästigung oder zur Herstellung eines pornografischen Werks,
- b) zur Entnahme von Gewebe, einer Zelle oder eines Organs aus ihrem Körper,
- c) zum Dienst in den Streitkräften,
- d) zur Sklaverei oder Leibeigenschaft oder
- e) zur Zwangsarbeit oder anderen Formen der Ausbeutung

kdo kořistí z takového jednání.

(3) Odnětím svobody na pět až dvanáct let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 jako člen organizované skupiny,
- b) vydá-li takovým činem jiného v nebezpečí těžké újmy na zdraví nebo smrti,
- c) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného značný prospěch, nebo
- d) spáchá-li takový čin v úmyslu, aby jiného bylo užito k prostituci.

(4) Odnětím svobody na osm až patnáct let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 těžkou újmu na zdraví,
- b) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu, nebo
- c) spáchá-li takový čin ve spojení s organizovanou skupinou působící ve více státech.

(5) Odnětím svobody na deset až osmnáct let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 smrt.

(6) Příprava je trestná.

benutzt werde, oder wer sie dazu bestimmt oder verleitet, oder

wer aus einer solchen Handlung Gewinn zieht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er durch eine solche Tat einen anderen der Gefahr eines schweren Schadens an der Gesundheit oder des Todes aussetzt,
- c) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil zu erlangen, oder
- d) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, dass eine andere Person zur Prostitution benutzt werde.

(4) Mit Freiheitsstrafe von acht bis fünfzehn Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt,
- b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes zu erlangen, oder
- c) wenn er eine solche Tat in Verbindung mit einer in mehreren Staaten aktiven organisierten Gruppe begeht.

(5) Mit Freiheitsstrafe von zehn bis achtzehn Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt.

(6) Die Vorbereitung ist strafbar.

**§ 169 Svěření dítěte do moci jiného**

(1) Kdo za odměnu svěří dítě do moci jiného za účelem adopce nebo pro jiný obdobný účel, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až osm let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny,
- b) způsobí-li takovým činem těžkou újmu na zdraví,
- c) spáchá-li takový čin opětovně, nebo
- d) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(3) Odnětím svobody na tři léta až deset let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt,
- b) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu, nebo
- c) spáchá-li takový čin ve spojení s organizovanou skupinou působící ve více státech.

**§ 170 Zbavení osobní svobody**

(1) Kdo jiného bez oprávnění uvězní nebo jiným způsobem zbaví osobní svobody, bude potrestán odnětím svobody na dvě léta až osm let.

**§ 169 Überantwortung eines Kindes in die Gewalt eines anderen**

(1) Wer gegen Entgelt zum Zwecke der Adoption oder zu einem ähnlichen Zweck ein Kind in die Gewalt eines anderen überantwortet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt,
- c) wenn er eine solche Tat wiederholt begeht oder
- d) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil zu erlangen.

(3) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch die in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt,
- b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes zu erlangen, oder
- c) wenn er eine solche Tat in Verbindung mit einer in mehreren Staaten aktiven organisierten Gruppe begeht.

**§ 170 Freiheitsberaubung**

(1) Wer einen anderen ohne Berechtigung einsperrt oder auf andere Weise der persönlichen Freiheit beraubt, wird mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren bestraft.

(2) Odnětím svobody na pět až dvanáct let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny,
- b) spáchá-li takový čin na jiném pro jeho skutečnou nebo domnělou rasu, příslušnost k etnické skupině, národnost, politické přesvědčení, vyznání nebo proto, že je skutečně nebo domněle bez vyznání,
- c) způsobí-li takovým činem fyzické nebo psychické útrapy,
- d) způsobí-li takovým činem těžkou újmu na zdraví, nebo
- e) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(3) Odnětím svobody na osm až šestnáct let bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt, nebo
- b) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

(4) Příprava je trestná.

### § 171 Omezování osobní svobody

(1) Kdo jinému bez oprávnění brání užívat osobní svobody, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta.

(2) Odnětím svobody až na tři léta bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 v úmyslu usnad-

(2) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er eine solche Tat an einem anderen wegen dessen tatsächlicher oder vermuteter Rasse, Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe, Nationalität, politischer Überzeugung, Konfession oder deshalb, weil er tatsächlich oder vermutlich ohne Konfession ist, begeht,
- c) wenn er durch eine solche Tat physisches oder psychisches Leid verursacht,
- d) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt, oder
- e) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil zu erlangen.

(3) Mit Freiheitsstrafe von acht bis sechzehn Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt oder
- b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes zu erlangen.

(4) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 171 Freiheitsbeschränkung

(1) Wer einen anderen ohne Berechtigung an der Ausübung der persönlichen Freiheit hindert, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat mit dem Vor-

nit jiný trestný čin.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny,
- b) spáchá-li takový čin na jiném pro jeho skutečnou nebo domnělou rasu, příslušnost k etnické skupině, národnost, politické přesvědčení, vyznání nebo proto, že je skutečně nebo domněle bez vyznání,
- c) způsobí-li takovým činem fyzické nebo psychické útrapy,
- d) způsobí-li takovým činem těžkou újmu na zdraví, nebo
- e) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(4) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt, nebo
- b) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

### § 172 Zavlečení

(1) Kdo jiného lstí, násilím nebo hrozbou násilí nebo jiné újmy zavleče do ciziny, nebo ho přiměje, aby se do ciziny odebral, nebo ho odvrací od návratu z ciziny, bude potrestán odnětím svobody na dvě léta až osm let.

satz begeht, eine andere Straftat zu erleichtern.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er eine solche Tat an einem anderen wegen dessen tatsächlicher oder vermuteter Rasse, Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe, Nationalität, politischer Überzeugung, Konfession oder deshalb, weil er tatsächlich oder vermutlich ohne Konfession ist, begeht,
- c) wenn er durch eine solche Tat physisches oder psychisches Leid verursacht,
- d) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt, oder
- e) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil zu erlangen.

(4) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch die in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt oder
- b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes zu erlangen.

### § 172 Verschleppung

(1) Wer einen anderen durch List, mit Gewalt oder Drohung mit Gewalt oder mit einem anderen Nachteil ins Ausland verschleppt, oder ihn dazu bestimmt, sich ins Ausland zu begeben, oder ihn von der Rückkehr aus dem Ausland abhält, wird mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren bestraft.

(2) Stejně bude potrestán, kdo jiného lstí, násilím nebo hrozbou násilí nebo jiné újmy zavléče z ciziny do České republiky, nebo ho přiměje, aby se do České republiky odebral, nebo ho odvrací od návratu z České republiky.

(3) Odnětím svobody na pět až dvanáct let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 jako člen organizované skupiny,
- b) spáchá-li takový čin na jiném pro jeho skutečnou nebo domnělou rasu, příslušnost k etnické skupině, národnost, politické přesvědčení, vyznání nebo proto, že je skutečně nebo domněle bez vyznání,
- c) způsobí-li takovým činem fyzické nebo psychické útrapy,
- d) způsobí-li takovým činem těžkou újmu na zdraví, nebo
- e) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(4) Odnětím svobody na osm až šestnáct let bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 smrt, nebo
- b) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

(5) Příprava je trestná.

(2) Ebenso wird bestraft, wer einen anderen durch List, mit Gewalt oder Drohung mit Gewalt oder mit einem anderen Nachteil aus dem Ausland in die Tschechische Republik verschleppt oder ihn dazu bestimmt, sich in die Tschechische Republik zu begeben, oder ihn von der Rückkehr aus der Tschechischen Republik abhält.

(3) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er eine solche Tat an einem anderen wegen dessen tatsächlicher oder vermuteter Rasse, Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe, Nationalität, politischer Überzeugung, Konfession oder deshalb, weil er tatsächlich oder vermutlich ohne Konfession ist, begeht,
- c) wenn er durch eine solche Tat physisches oder psychisches Leid verursacht,
- d) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt oder
- e) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil zu erlangen.

(4) Mit Freiheitsstrafe von acht bis sechzehn Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt oder
- b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes zu erlangen.

(5) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 173 Loupež

(1) Kdo proti jinému užije násilí nebo pohrůžky bezprostředního násilí v úmyslu zmocnit se cizí věci, bude potrestán odnětím svobody na dvě léta až deset let.

(2) Odnětím svobody na pět až dvanáct let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny,

b) způsobí-li takovým činem těžkou újmu na zdraví,

c) způsobí-li takovým činem značnou škodu, nebo

d) spáchá-li takový čin v úmyslu umožnit nebo usnadnit spáchání teroristického trestného činu, trestného činu financování terorismu (§ 312d) nebo vyhrožování teroristickým trestným činem (§ 312f).

(3) Odnětím svobody na osm až patnáct let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 škodu velkého rozsahu.

(4) Odnětím svobody na deset až osmáct let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt.

(5) Příprava je trestná.

### § 174 Braní rukojmí

(1) Kdo se zmocní rukojmí a hrozí, že ho usmrtí anebo že mu způsobí újmu na zdraví nebo jinou vážnou újmu, s cílem donutit jiného, aby něco konal,

### § 173 Raub

(1) Wer gegen einen anderen mit dem Vorsatz, sich einer fremden Sache zu bemächtigen, Gewalt anwendet oder mit der Anwendung unmittelbarer Gewalt droht, wird mit Freiheitsstrafe von zwei bis zehn Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,

b) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt,

c) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht oder

d) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, die Begehung einer terroristischen Straftat, der Straftat der Finanzierung von Terrorismus (§ 312d) oder der Straftat der Drohung mit einer terroristischen Straftat (§ 312f) zu ermöglichen oder zu erleichtern.

(3) Mit Freiheitsstrafe von acht bis fünfzehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von zehn bis achtzehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt.

(5) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 174 Geiselnahme

(1) Wer sich mit dem Ziel, einen anderen zu nötigen, etwas zu tun, zu unterlassen oder zu dulden, einer Geisel bemächtigt und droht, sie zu töten oder ihr

opominul nebo trpěl, bude potrestán odnětím svobody na dvě léta až deset let.

(2) Odnětím svobody na pět až dvanáct let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny,
- b) je-li při takovém činu rukojmím dítě,
- c) je-li při takovém činu rukojmími více osob,
- d) způsobí-li takovým činem těžkou újmu na zdraví, nebo
- e) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(3) Odnětím svobody na osm až patnáct let bude pachatel potrestán, spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

(4) Odnětím svobody na deset až osmnáct let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt.

(5) Příprava je trestná.

### § 175 Vydírání

(1) Kdo jiného násilím, pohrůzkou násilí nebo pohrůzkou jiné těžké újmy nutí, aby něco konal, opominul nebo trpěl, bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až čtyři léta nebo peněžitým trestem.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

einen Schaden an der Gesundheit oder einen anderen schwerwiegenden Nachteil zuzufügen, wird mit Freiheitsstrafe von zwei bis zehn Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er die in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er bei einer solchen Tat ein Kind als Geisel nimmt,
- c) wenn er bei einer solchen Tat mehrere Personen als Geiseln nimmt,
- d) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt, oder
- e) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil zu erlangen.

(3) Mit Freiheitsstrafe von acht bis fünfzehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes zu erlangen.

(4) Mit Freiheitsstrafe von zehn bis achtzehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt.

(5) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 175 Erpressung

(1) Wer einen anderen durch Gewalt, Androhung von Gewalt oder Androhung eines anderen schweren Nachteils nötigt, etwas zu tun, zu unterlassen oder zu dulden, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu vier Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,



- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny,
- b) spáchá-li takový čin nejméně se dvěma osobami,
- c) spáchá-li takový čin se zbraní,
- d) způsobil-li takovým činem značnou škodu,
- e) spáchá-li takový čin na svědkovi, znalci nebo tlumočnickovi v souvislosti s výkonem jejich povinnosti, nebo
- f) spáchá-li takový čin na jiném pro jeho skutečnou nebo domnělou rasu, příslušnost k etnické skupině, národnost, politické přesvědčení, vyznání nebo proto, že je skutečně nebo domněle bez vyznání.
- (3) Odnětím svobody na pět až dvanáct let bude pachatel potrestán,
- a) způsobil-li takovým činem těžkou újmu na zdraví,
- b) spáchá-li takový čin v úmyslu umožnit nebo usnadnit spáchání teroristického trestného činu, trestného činu financování terorismu (§ 312d) nebo vyhrožování teroristickým trestným činem (§ 312f), nebo
- c) způsobil-li takovým činem škodu velkého rozsahu.
- (4) Odnětím svobody na osm až šestnáct let bude pachatel potrestán, způsobil-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt.
- (5) Příprava je trestná.
- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er eine solche Tat mit mindestens zwei Personen begeht,
- c) wenn er eine solche Tat mit einer Waffe begeht,
- d) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht,
- e) wenn er eine solche Tat an einem Zeugen, Sachverständigen oder Dolmetscher im Zusammenhang mit der Erfüllung von dessen Pflicht begeht oder
- f) wenn er eine solche Tat an einem anderen wegen dessen tatsächlicher oder vermuteter Rasse, Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe, Nationalität, politischer Überzeugung, Konfession oder deshalb, weil er tatsächlich oder vermutlich ohne Konfession ist, begeht.
- (3) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren wird der Täter bestraft,
- a) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt,
- b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, die Begehung einer terroristischen Straftat, der Straftat der Finanzierung von Terrorismus (§ 312d) oder der Straftat der Drohung mit einer terroristischen Straftat (§ 312f) zu ermöglichen oder zu erleichtern, oder
- c) wenn er durch eine solche Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht.
- (4) Mit Freiheitsstrafe von acht bis sechzehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt.
- (5) Die Vorbereitung ist strafbar.

**§ 176 Omezování svobody vyznání**

(1) Kdo násilím, pohrůzkou násilí nebo pohrůzkou jiné újmy

- a) nutí jiného k účasti na náboženském úkonu,
- b) zdržuje jiného bez oprávnění od takové účasti, nebo
- c) jinému v užívání svobody vyznání jinak brání,

bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta.

(2) Odnětím svobody na jeden rok až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

- a) na nejméně třech osobách, nebo
- b) se zbraní.

**§ 177 Útisk**

(1) Kdo jiného nutí, zneužívaje jeho tísně nebo závislosti, aby něco konal, opominul nebo trpěl, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až tři léta bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 značnou škodu, nebo
- b) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(3) Odnětím svobody na jeden rok až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán,

**§ 176 Beschränkung der Konfessionsfreiheit**

(1) Wer durch Gewalt, Androhung von Gewalt oder Androhung eines anderen Nachteils einen anderen

- a) zur Beteiligung an einer religiösen Handlung nötigt,
- b) ohne Berechtigung an einer solchen Beteiligung hindert oder
- c) sonst an der Ausübung der Konfessionsfreiheit hindert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

- a) an mindestens drei Personen oder
- b) mit einer Waffe begeht.

**§ 177 Nötigung**

(1) Wer einen anderen unter Missbrauch von dessen Notlage oder Abhängigkeit nötigt, etwas zu tun, zu unterlassen oder zu dulden, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen bedeutenden Schaden verursacht oder
- b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil zu erlangen.

(3) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird der Täter bestraft,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 škodu velkého rozsahu, nebo
- b) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

### § 178 Porušování domovní svobody

(1) Kdo neoprávněně vnikne do obydlí jiného nebo tam neoprávněně setrvává, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až tři léta bude pachatel potrestán, užije-li při činu uvedeném v odstavci 1 násilí nebo pohrůžky bezprostředního násilí nebo překoná-li překážku, jejímž účelem je zabránit vniknutí.

(3) Odnětím svobody na jeden rok až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán, jestliže užije při činu uvedeném v odstavci 1 násilí nebo pohrůžky bezprostředního násilí a takový čin spáchá se zbraní nebo nejméně se dvěma osobami.

### § 179 Porušování svobody sdružování a shromažďování

(1) Kdo jiného násilím, pohrůžkou násilí nebo pohrůžkou jiné těžké újmy omezuje ve výkonu jeho sdružovacího nebo shromažďovacího práva, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Kdo se v souvislosti se shromážděním, které podléhá oznamovací povinnosti, násilím nebo pohrůžkou bezprostředního násilí protíví pořádkovým

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht oder
- b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes zu erlangen.

### § 178 Hausfriedensbruch

(1) Wer unberechtigt in die Wohnung eines anderen eindringt oder darin unbefugt verweilt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft, wenn er bei einer in Absatz 1 aufgeführten Tat Gewalt anwendet oder mit der Anwendung unmittelbarer Gewalt droht oder ein Hindernis überwindet, dessen Zweck es ist, das Eindringen zu verhindern.

(3) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird der Täter bestraft, wenn er bei einer in Absatz 1 aufgeführten Tat Gewalt anwendet oder mit der Anwendung unmittelbarer Gewalt droht und eine solche Tat mit einer Waffe oder mit mindestens zwei Personen begeht.

### § 179 Verletzung der Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit

(1) Wer einen anderen durch Gewalt, Androhung von Gewalt oder Androhung eines anderen schweren Nachteils bei der Ausübung seines Vereinigungs- oder Versammlungsrechts einschränkt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Wer sich im Zusammenhang mit einer Versammlung, die der Anzeigepflicht unterliegt, durch Gewalt oder Androhung unmittelbarer Gewalt den

opatřením svolavatele nebo určených pořadatelů takového shromáždění, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok.

## Díl 2

### Trestné činy proti právům na ochranu osobnosti, soukromí a listovního tajemství

#### § 180 Neoprávněné nakládání s osobními údaji

(1) Kdo, byť i z nedbalosti, neoprávněně zveřejní, sdělí, zpřístupní, jinak zpracovává nebo si присvojí osobní údaje, které byly o jiném shromážděné v souvislosti s výkonem veřejné moci, a způsobí tím vážnou újmu na právech nebo oprávněných zájmech osoby, jíž se osobní údaje týkají, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta nebo zákazem činnosti.

(2) Stejně bude potrestán, kdo, byť i z nedbalosti, poruší státem uloženou nebo uznanou povinnost mlčenlivosti tím, že neoprávněně zveřejní, sdělí nebo zpřístupní třetí osobě osobní údaje získané v souvislosti s výkonem svého povolání, zaměstnání nebo funkce, a způsobí tím vážnou újmu na právech nebo oprávněných zájmech osoby, jíž se osobní údaje týkají.

(3) Odnětím svobody na jeden rok až pět let, peněžitým trestem nebo zákazem činnosti bude pachatel potrestán,

Ordnungsmaßnahmen des Veranstalters oder der aufgestellten Ordnungspersonen dieser Versammlung widersetzt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr bestraft.

## Titel 2

### Straftaten gegen die Rechte auf Schutz der Persönlichkeit, der Privatsphäre und des Briefgeheimnisses

#### § 180 Unberechtigtes Verfügen über persönliche Daten

(1) Wer, sei es auch fahrlässig, im Zusammenhang mit der Ausübung der öffentlichen Gewalt über einen anderen gesammelte persönliche Daten unberechtigt veröffentlicht, weitergibt, zugänglich macht, sonst verarbeitet oder sich aneignet und dadurch einen schwerwiegenden Nachteil an den Rechten oder berechtigten Interessen der Person verursacht, welche die persönlichen Daten betreffen, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer, sei es auch fahrlässig, eine staatlich auferlegte oder anerkannte Pflicht zur Verschwiegenheit verletzt, indem er im Zusammenhang mit der Ausübung seines Berufes, seiner Beschäftigung oder seiner Funktion erlangte persönliche Daten unberechtigt veröffentlicht, weitergibt oder einer dritten Person zugänglich macht und dadurch einen schwerwiegenden Nachteil an den Rechten oder berechtigten Interessen der Person verursacht, welche die persönlichen Daten betreffen.

(3) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren, Geldstrafe oder mit Tätigkeitsverbot wird der Täter bestraft,

- |  |   |
|--|---|
| <p>a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 jako člen organizované skupiny,</p> <p>b) spáchá-li takový čin tiskem, filmem, rozhlasem, televizí, veřejně přístupnou počítačovou sítí nebo jiným obdobně účinným způsobem,</p> <p>c) způsobí-li takovým činem značnou škodu, nebo</p> <p>d) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.</p> | <p>a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,</p> <p>b) wenn er eine solche Tat durch Presse, Film, Rundfunk, Fernsehen, ein öffentlich zugängliches Rechnernetz oder auf andere Weise mit ähnlicher Wirkung begeht,</p> <p>c) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht oder</p> <p>d) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil zu erlangen.</p> |
|--|---|

(4) Odnětím svobody na tři léta až osm let bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 škodu velkého rozsahu, nebo
- b) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

(4) Mit Freiheitsstrafe von drei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht oder
- b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes zu erlangen.

### § 181 Poškození cizích práv

(1) Kdo jinému způsobí vážnou újmu na právech tím, že

a) uvede někoho v omyl, nebo

b) využije něčího omylu,

bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody až na tři léta bude pachatel potrestán,

a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 jinému značnou újmu na právech,

### § 181 Beeinträchtigung fremder Rechte

(1) Wer einem anderen einen schwerwiegenden Nachteil an dessen Rechten zufügt, indem er

a) bei jemandem einen Irrtum erregt oder

b) jemandes Irrtum ausnutzt,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einem anderen einen bedeutenden Nachteil an dessen Rechten zufügt,

b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch, nebo

c) vydává-li se při takovém činu za úřední osobu.

(3) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let bude pachatel potrestán,

a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 jinému újmu na právech velkého rozsahu, nebo

b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

### **§ 182 Porušení tajemství dopravovaných zpráv**

(1) Kdo úmyslně poruší tajemství

a) uzavřeného listu nebo jiné písemnosti při poskytování poštovní služby nebo přepravované jinou dopravní službou nebo dopravním zařízením,

b) datové, textové, hlasové, zvukové či obrazové zprávy posílané prostřednictvím sítě elektronických komunikací a přiřaditelné k identifikovanému účastníkovi nebo uživateli, který zprávu přijímá, nebo

c) neveřejného přenosu počítačových dat do počítačového systému, z něj nebo v jeho rámci, včetně elektromagnetického vyzařování z počítačového systému, přenášejícího taková počítačová data,

bude potrestán odnětím svobody až na

b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt oder

c) wenn er sich bei einer solchen Tat als Amtsperson ausgibt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einem anderen an dessen Rechten einen Nachteil großen Ausmaßes zufügt oder

b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt.

### **§ 182 Verletzung des Briefgeheimnisses**

(1) Wer vorsätzlich das Geheimnis

a) eines verschlossenen Schreibens oder eines anderen Schriftstücks bei der Erbringung von Postdienstleistungen oder das Geheimnis eines verschlossenen Schreibens oder eines anderen Schriftstücks, das durch einen anderen Speditionsdienst oder eine andere Speditionseinrichtung befördert wird,

b) einer mittels eines elektronischen Kommunikationsnetzes verschickten Daten-, Text-, Stimm-, Ton- oder Bildnachricht, die einem identifizierten Teilnehmer oder Nutzer, der die Nachricht empfängt, zuordenbar ist, oder

c) einer nichtöffentlichen Übertragung von Rechnerdaten in ein Rechnersystem, aus einem solchen heraus oder innerhalb eines solchen, einschließlich einer solche Daten enthaltenden elektromagnetischen Abstrahlung aus einem Rechnersystem,

verletzt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu

dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Stejně bude potrestán, kdo v úmyslu způsobit jinému škodu nebo opatřit sobě nebo jinému neoprávněný prospěch

a) prozradí tajemství, o němž se dozvěděl z písemnosti, telegramu, telefonního hovoru nebo přenosu prostřednictvím sítě elektronických komunikací, který nebyl určen jemu, nebo

b) takového tajemství využije.

(3) Odnětím svobody na šest měsíců až tři léta nebo zákazem činnosti bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 jako člen organizované skupiny,

b) spáchá-li takový čin ze zavrženíhodné pohnutky,

c) způsobí-li takovým činem značnou škodu, nebo

d) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(4) Odnětím svobody na jeden rok až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 jako úřední osoba,

b) způsobí-li takovým činem škodu velkého rozsahu, nebo

c) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer mit dem Vorsatz, einem anderen einen Schaden zuzufügen oder sich oder einem anderen einen unberechtigten Vorteil zu verschaffen,

a) ein Geheimnis verrät, das nicht für ihn bestimmt gewesen ist, von dem er aus einem Schriftstück, einem Telegramm, einem Telefongespräch oder einer Übertragung mittels eines elektronischen Kommunikationsnetzes erfahren hat, oder

b) ein solches Geheimnis ausnutzt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,

b) wenn er eine solche Tat aus einem verwerflichen Beweggrund begeht,

c) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht oder

d) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil zu erlangen.

(4) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat als Amtsperson begeht,

b) wenn er durch eine solche Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht oder

c) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes zu erlangen.

(5) Zaměstnanec provozovatele poštovních služeb, telekomunikační služby nebo počítačového systému anebo kdokoli jiný vykonávající komunikační činnosti, který

- a) spáchá čin uvedený v odstavci 1 nebo 2,
- b) jinému úmyslně umožní spáchat takový čin, nebo
- c) pozmění nebo potlačí písemnost obsaženou v poštovní zásilce nebo dopravovanou dopravním zařízením anebo zprávu podanou neveřejným přenosem počítačových dat, telefonicky, telegraficky nebo jiným podobným způsobem,

bude potrestán odnětím svobody na jeden rok až pět let, peněžitým trestem nebo zákazem činnosti.

(6) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 5 škodu velkého rozsahu, nebo
- b) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

### § 183 Porušení tajemství listin a jiných dokumentů uchovávaných v soukromí

(1) Kdo neoprávněně poruší tajemství listiny nebo jiné písemnosti, fotografie, filmu nebo jiného záznamu, počítačových dat anebo jiného dokumentu uchovávaného v soukromí jiného tím, že je zveřejní, zpřístupní třetí osobě nebo je jiným způsobem použije, bude potrestán odnětím svobody až na jeden

(5) Ein Beschäftigter eines Erbringers von Postdienstleistungen, des Betreibers eines Telekommunikationsdienstes oder des Betreibers eines Rechnersystems oder jeder andere eine Kommunikationstätigkeit Ausübende, der

- a) eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat begeht,
- b) es einem anderen vorsätzlich ermöglicht, eine solche Tat zu begehen, oder
- c) ein in einer Postsendung enthaltenes oder von einer Speditionseinrichtung befördertes Schriftstück oder eine durch nichtöffentliche Übertragung von Rechnerdaten, telefonisch, telegrafisch oder auf andere ähnliche Weise übermittelte Nachricht verändert oder unterdrückt,

wird mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren, Geldstrafe oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(6) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 5 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht, oder
- b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes zu erlangen.

### § 183 Verletzung des Geheimnisses von Urkunden und anderen privat aufbewahrten Dokumenten

(1) Wer unberechtigt das Geheimnis einer Urkunde oder eines anderen Schriftstücks, einer Fotografie, eines Films oder einer anderen Aufnahme, von Rechnerdaten oder eines anderen privat aufbewahrten Dokumentes eines anderen verletzt, indem er diese veröffentlicht, einer dritten Person zugäng-



rok, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Odnětím svobody až na dvě léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného majetkový nebo jiný prospěch, způsobit jinému škodu nebo jinou vážnou újmu, anebo ohrozit jeho společenskou vážnost.

(3) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny,

b) spáchá-li takový čin vůči jinému pro jeho skutečnou nebo domnělou rasu, příslušnost k etnické skupině, národnost, politické přesvědčení, vyznání nebo proto, že je skutečně nebo domněle bez vyznání,

c) způsobí-li takovým činem značnou škodu, nebo

d) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(4) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 škodu velkého rozsahu, nebo

b) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného prospěch

lich macht oder auf andere Weise verwendet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen Vermögensvorteil oder anderen Vorteil zu erlangen, einem anderen einen Schaden oder einen anderen schwerwiegenden Nachteil zuzufügen oder dessen gesellschaftliches Ansehen zu gefährden.

(3) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,

b) wenn er eine solche Tat an einem anderen wegen dessen tatsächlicher oder vermuteter Rasse, Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe, Nationalität, politischer Überzeugung, Konfession oder deshalb, weil er tatsächlich oder vermutlich ohne Konfession ist, begeht,

c) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht oder

d) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil zu erlangen.

(4) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht oder

b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen

velkého rozsahu.

### § 184 Pomluva

(1) Kdo o jiném sdělí nepravdivý údaj, který je způsobilý značnou měrou ohrozit jeho vážnost u spoluobčanů, zejména poškodit jej v zaměstnání, narušit jeho rodinné vztahy nebo způsobit mu jinou vážnou újmu, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok.

(2) Odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 tiskem, filmem, rozhlasem, televizí, veřejně přístupnou počítačovou sítí nebo jiným obdobně účinným způsobem.

## Hlava III Trestné činy proti lidské důstojnosti v sexuální oblasti

### § 185 Znásilnění

(1) Kdo jiného násilím nebo pohrůzkou násilí nebo pohrůzkou jiné těžké újmy donutí k pohlavnímu styku, nebo

kdo k takovému činu zneužije jeho bezbrannosti,

bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až pět let.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až deset let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

a) souloží nebo jiným pohlavním stykem provedeným způsobem srovnatelným se souloží,

anderen einen Vorteil großen Ausmaßes zu erlangen.

### § 184 Üble Nachrede

(1) Wer über einen anderen eine unwahre Tatsache behauptet, die geeignet ist, in bedeutendem Maße dessen Ansehen bei den Mitbürgern zu gefährden, insbesondere, ihm beruflich zu schaden, seine familiären Verhältnisse zu stören oder ihm einen anderen schwerwiegenden Nachteil zuzufügen, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat durch Presse, Film, Rundfunk, Fernsehen, ein öffentlich zugängliches Rechnernetz oder auf andere Weise mit ähnlicher Wirkung begeht.

## Abschnitt III Straftaten gegen die Menschenwürde im sexuellen Bereich

### § 185 Vergewaltigung

(1) Wer einen anderen durch Gewalt oder Androhung von Gewalt oder Androhung eines anderen schweren Nachteils zum sexuellen Verkehr zwingt, oder wer zu einer solchen Tat dessen Wehrlosigkeit ausnutzt,

wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

a) durch Beischlaf oder durch anderen, auf mit Beischlaf vergleichbare Weise ausgeführten sexuellen Verkehr,

- b) na dítěti, nebo
- c) se zbraní.

(3) Odnětím svobody na pět až dvanáct let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 na dítěti mladším patnácti let,
- b) spáchá-li takový čin na osobě ve výkonu vazby, trestu odnětí svobody, ochranného léčení, zabezpečovací detence, ochranné nebo ústavní výchovy anebo v jiném místě, kde je omezována osobní svoboda, nebo
- c) způsobí-li takovým činem těžkou újmu na zdraví.

(4) Odnětím svobody na deset až osmáct let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt.

(5) Příprava je trestná.

### § 186 Sexuální nátlak

(1) Kdo jiného násilím, pohrůzkou násilí nebo pohrůzkou jiné těžké újmy donutí k pohlavnímu sebeukájení, k obnažování nebo jinému srovnatelnému chování, nebo kdo k takovému chování přiměje jiného zneužívaje jeho bezbrannosti, bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až čtyři léta nebo zákazem činnosti.

(2) Stejně bude potrestán pachatel, který přiměje jiného k pohlavnímu styku, k pohlavnímu sebeukájení,

- b) an einem Kind oder
- c) mit einer Waffe

begeht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat an einem Kind unter fünfzehn Jahren begeht,
- b) wenn er eine solche Tat an einer Person begeht, die sich in Untersuchungshaft, im Strafvollzug, in stationärer Sicherungstherapie, in Sicherungsverwahrung, in Sicherungserziehung oder in Anstaltserziehung oder an einem anderen Ort befindet, an dem die persönliche Freiheit beschränkt ist, oder
- c) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt.

(4) Mit Freiheitsstrafe von zehn bis achtzehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt.

(5) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 186 Sexuelle Nötigung

(1) Wer einen anderen durch Gewalt, Androhung von Gewalt oder Androhung eines anderen schweren Nachteils zur sexuellen Selbstbefriedigung, zur Entblößung oder zu einem anderen vergleichbaren Verhalten nötigt, oder wer einen anderen unter Ausnutzung von dessen Wehrlosigkeit zu einem solchen Verhalten bestimmt, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu vier Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Ebenso wird ein Täter bestraft, der einen anderen unter Ausnutzung von dessen Abhängigkeit oder seiner Stel-

k obnažování nebo jinému srovnatelnému chování zneužívaje jeho závislosti, nebo svého postavení a z něho vyplývající důvěryhodnosti nebo vlivu.

(3) Odnětím svobody na jeden rok až pět let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2

- a) na dítěti, nebo
- b) nejméně se dvěma osobami.

(4) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 se zbraní,
- b) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 na osobě ve výkonu vazby, trestu odnětí svobody, ochranného léčení, zabezpečovací detence, ochranné nebo ústavní výchovy anebo v jiném místě, kde je omezoována osobní svoboda, nebo

c) spáchá-li takový čin jako člen organizované skupiny.

(5) Odnětím svobody na pět až dvanáct let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 na dítěti mladším patnácti let, nebo
- b) způsobí-li takovým činem těžkou újmu na zdraví.

(6) Odnětím svobody na deset až šestnáct let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 smrt.

(7) Příprava je trestná.

lung und der daraus folgenden Vertrauenswürdigkeit oder des daraus folgenden Einflusses zum sexuellen Verkehr, zur sexuellen Selbstbefriedigung, zur Entblößung oder zu einem anderen vergleichbaren Verhalten bestimmt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat

- a) an einem Kind oder
- b) mit mindestens zwei Personen begeht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat mit einer Waffe begeht,
- b) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat an einer Person begeht, die sich in Untersuchungshaft, im Strafvollzug, in stationärer Sicherungstherapie, in Sicherungsverwahrung, in Sicherungserziehung oder in Anstaltserziehung oder an einem anderen Ort befindet, an dem die persönliche Freiheit beschränkt ist, oder
- c) wenn er eine solche Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht.

(5) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat an einem Kind unter fünfzehn Jahren begeht oder
- b) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt.

(6) Mit Freiheitsstrafe von zehn bis sechzehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt.

(7) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 187 Pohlavní zneužití

(1) Kdo vykoná soulož s dítětem mladším patnácti let nebo kdo je jiným způsobem pohlavně zneužije, bude potrestán odnětím svobody na jeden rok až osm let.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až deset let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 na dítěti mladším patnácti let svěřeném jeho dozoru, zneužívaje jeho závislosti nebo svého postavení a z něho vyplývající důvěryhodnosti nebo vlivu.

(3) Odnětím svobody na pět až dvanáct let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 těžkou újmu na zdraví.

(4) Odnětím svobody na deset až osmáct let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt.

(5) Příprava je trestná.

### § 188 Soulož mezi příbuznými

Kdo vykoná soulož s příbuzným v pokolení přímém nebo se sourozencem, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta.

### § 189 Kuplířství

(1) Kdo jiného přiměje, zjedná, najme, zláká nebo svede k provozování prostituce, nebo

kdo kořistí z prostituce provozované jiným,

bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až na čtyři léta, zákazem

### § 187 Sexueller Missbrauch

(1) Wer den Beischlaf mit einem Kind unter fünfzehn Jahren vollzieht oder es auf andere Weise sexuell missbraucht, wird mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu acht Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat an einem ihm zur Beaufsichtigung anvertrauten Kind unter fünfzehn Jahren unter Ausnutzung von dessen Abhängigkeit oder Missbrauch seiner Stellung und der daraus folgenden Vertrauenswürdigkeit oder des daraus folgenden Einflusses begeht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt.

(4) Mit Freiheitsstrafe von zehn bis achtzehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt.

(5) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 188 Beischlaf zwischen Verwandten

Wer den Beischlaf mit einem in gerader Linie Verwandten oder mit einem Geschwister vollzieht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft.

### § 189 Zuhälterei

(1) Wer einen anderen zur Ausübung der Prostitution bestimmt, anwirbt, anstellt, verleitet oder verführt oder

wer aus der von einem anderen ausgeübten Prostitution Gewinn zieht,

wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu vier Jahren, mit Tätigkeits-

činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

a) v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného značný prospěch, nebo

b) jako člen organizované skupiny.

(3) Odnětím svobody na pět až dvanáct let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 těžkou újmu na zdraví.

(4) Odnětím svobody na osm až patnáct let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt.

### § 190 Prostituce ohrožující mravní vývoj dětí

(1) Kdo provozuje prostituci v blízkosti školy, školského nebo jiného obdobného zařízení nebo místa, které je vyhrazeno nebo určeno pro pobyt nebo návštěvu dětí, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta.

(2) Kdo organizuje, střeží nebo jiným způsobem zajišťuje provozování prostituce v blízkosti školy, školského nebo jiného obdobného zařízení nebo místa, které je vyhrazeno nebo určeno pro pobyt nebo návštěvu dětí, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

verbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

a) mit dem Vorsatz, für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil zu erlangen, oder

b) als Mitglied einer organisierten Gruppe

begeht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt.

(4) Mit Freiheitsstrafe von acht bis fünfzehn Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt.

### § 190 Die sittliche Entwicklung von Kindern gefährdende Prostitution

(1) Wer Prostitution in der Nähe einer Schule, einer schulischen oder anderen ähnlichen Einrichtung oder eines Ortes betreibt, der dem Aufenthalt oder dem Besuch von Kindern vorbehalten oder für den Aufenthalt oder den Besuch von Kindern bestimmt ist, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren bestraft.

(2) Wer die Ausübung der Prostitution in der Nähe einer Schule, einer schulischen oder anderen ähnlichen Einrichtung oder an einem Ort, der dem Aufenthalt oder dem Besuch von Kindern vorbehalten oder für den Aufenthalt oder den Besuch von Kindern bestimmt ist, organisiert, überwacht oder auf andere Weise sicherstellt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren, mit Tätig-

(3) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2

- a) nejméně na dvou taových místech, nebo
- b) opětovně.

### § 191 Šíření pornografie

(1) Kdo vyrobí, doveze, vyveze, proveze, nabídne, činí veřejně přístupným, zprostředkuje, uvede do oběhu, prodá nebo jinak jinému opatří fotografické, filmové, počítačové, elektronické nebo jiné pornografické dílo, v němž se projevuje násilí či neúcta k člověku, nebo které popisuje, zobrazuje nebo jinak znázorňuje pohlavní styk se zvířetem, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Kdo písemné, fotografické, filmové, počítačové, elektronické nebo jiné pornografické dílo

- a) nabízí, přenechává nebo zpřístupňuje dítěti, nebo
- b) na místě, které je dětem přístupné, vystavuje nebo jinak zpřístupňuje,

bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(3) Odnětím svobody na šest měsíců až tři léta bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2

keitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(3) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat

- a) mindestens an zwei solchen Orten oder
- b) wiederholt  
begeht.

### § 191 Verbreitung von Pornografie

(1) Wer ein fotografisches, filmisches, rechnergestütztes, elektronisches oder anderes pornografisches Werk, in dem Gewalt oder Respektlosigkeit gegenüber einem Menschen vorkommt oder das sexuellen Verkehr mit einem Tier beschreibt, abbildet oder sonst darstellt, herstellt, einführt, ausführt, durchtransportiert, anbietet, öffentlich zugänglich macht, vermittelt, in Umlauf bringt, verkauft oder sonst einem anderen verschafft, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Wer ein schriftliches, fotografisches, filmisches, rechnergestütztes, elektronisches oder anderes pornografisches Werk

- a) einem Kind anbietet, überlässt oder zugänglich macht oder
- b) an einem Ort, der Kindern zugänglich ist, ausstellt oder sonst zugänglich macht,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(3) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat

- a) jako člen organizované skupiny,
- b) tiskem, filmem, rozhlasem, televizí, veřejně přístupnou počítačovou sítí nebo jiným obdobně účinným způsobem, nebo
- c) v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(4) Odnětím svobody na jeden rok až pět let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2

- a) jako člen organizované skupiny působící ve více státech, nebo
- b) v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

### §192 Výroba a jiné nakládání s dětskou pornografií

(1) Kdo přechovává fotografické, filmové, počítačové, elektronické nebo jiné pornografické dílo, které zobrazuje nebo jinak využívá dítě nebo osobu, jež se jeví být dítětem, bude potrestán odnětím svobody až na dva roky.

(2) Stejně bude potrestán ten, kdo prostřednictvím informační nebo komunikační technologie získá přístup k dětské pornografii.

(3) Kdo vyrobí, doveze, vyveze, provede, nabídne, činí veřejně přístupným, zprostředkuje, uvede do oběhu, prodá nebo jinak jinému opatří fotografické, filmové, počítačové, elektronické nebo jiné pornografické dílo, které zobrazuje nebo jinak využívá dítě nebo osobu, jež

- a) als Mitglied einer organisierten Gruppe,
- b) durch Presse, Film, Rundfunk, Fernsehen, ein öffentlich zugängliches Rechnernetz oder auf andere Weise mit ähnlicher Wirkung oder
- c) mit dem Vorsatz, für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil zu erlangen,

begeht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat

- a) als Mitglied einer in mehreren Staaten aktiven organisierten Gruppe oder
- b) mit dem Vorsatz, für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes zu erlangen,

begeht.

### § 192 Herstellung von und sonstiges Verfügen über Kinderpornografie

(1) Wer ein fotografisches, filmisches, rechnergestütztes, elektronisches oder anderes pornografisches Werk besitzt, das ein Kind oder eine Person, die ein Kind zu sein scheint, abbildet oder sonst ausnutzt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer mit Hilfe von Informations- oder Kommunikationstechnologie Zugang zu Kinderpornografie erlangt.

(3) Wer ein fotografisches, filmisches, rechnergestütztes, elektronisches oder anderes pornografisches Werk, das ein Kind oder eine Person, die ein Kind zu sein scheint, abbildet oder sonst ausnutzt, herstellt, einführt, ausführt, durchtransportiert, anbietet, öffentlich zu-



se jeví být dítětem, anebo kdo kořistí z takového pornografického díla,

bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až tři léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(4) Odnětím svobody na dvě léta až šest let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 3

- a) jako člen organizované skupiny,
- b) tiskem, filmem, rozhlasem, televizí, veřejně přístupnou počítačovou sítí nebo jiným obdobně účinným způsobem, nebo
- c) v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(5) Odnětím svobody na tři léta až osm let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 3

- a) jako člen organizované skupiny působící ve více státech, nebo
- b) v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

### § 193 Zneužití dítěte k výrobě pornografie

(1) Kdo přiměje, zjedná, najme, zláká, svede nebo zneužije dítě k výrobě pornografického díla nebo kořistí z účasti dítěte na takovém pornografickém díle, bude potrestán odnětím svobody na jeden rok až pět let.

gänglich macht, vermittelt, in Umlauf bringt, verkauft oder sonst einem anderen verschafft oder wer aus einem solchen pornografischen Werk Gewinn zieht,

wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(4) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis sechs Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 3 aufgeführte Tat

- a) als Mitglied einer organisierten Gruppe,
  - b) durch Presse, Film, Rundfunk, Fernsehen, ein öffentlich zugängliches Rechnernetz oder auf andere Weise mit ähnlicher Wirkung oder
  - c) mit dem Vorsatz, für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil zu erlangen,
- begeht.

(5) Mit Freiheitsstrafe von drei bis acht Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 3 aufgeführte Tat

- a) als Mitglied einer in mehreren Staaten aktiven organisierten Gruppe oder
- b) mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes zu erlangen.

### § 193 Missbrauch eines Kindes zur Herstellung von Pornografie

(1) Wer ein Kind zur Herstellung eines pornografischen Werks bestimmt, anwirbt, anstellt, verleitet, verführt oder missbraucht oder wer aus der Beteiligung eines Kindes an einem solchen pornografischen Werk Gewinn zieht,

(2) Odnětím svobody na dvě léta až šest let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

- a) jako člen organizované skupiny, nebo
- b) v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(3) Odnětím svobody na tři léta až osm let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

- a) jako člen organizované skupiny působící ve více státech, nebo
- b) v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

### **§193a Účast na pornografickém představení**

Kdo se účastní pornografického představení nebo jiného obdobného vystoupení, ve kterém účinkuje dítě, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta.

### **§193b Navazování nedovolených kontaktů s dítětem**

Kdo navrhne setkání dítěti mladšímu patnácti let v úmyslu spáchat trestný čin podle § 187 odst. 1, § 192, 193, § 202 odst. 2 nebo jiný sexuálně motivovaný trestný čin, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta.

wird mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis sechs Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

- a) als Mitglied einer organisierten Gruppe oder
- b) mit dem Vorsatz, für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil zu erlangen, begeht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von drei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

- a) als Mitglied einer in mehreren Staaten aktiven organisierten Gruppe oder
- b) mit dem Vorsatz, für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes zu erlangen, begeht.

### **§ 193a Teilnahme an einer pornografischen Vorführung**

Wer an einer pornografischen Vorführung teilnimmt oder an einer anderen ähnlichen Aufführung, in der ein Kind mitwirkt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren bestraft.

### **§ 193b Anknüpfen unerlaubter Kontakte zu einem Kind**

Wer einem Kind unter fünfzehn Jahren mit dem Vorsatz, eine Straftat nach § 187 Absatz 1, § 192, § 193, § 202 Absatz 2 oder eine andere sexuell motivierte Straftat zu begehen, ein Treffen vorschlägt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren bestraft.

## **Hlava IV Trestné činy proti rodině a dětem**

### **§ 194 Dvojití manželství**

(1) Kdo za trvání svého manželství uzavře manželství jiné, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta.

(2) Stejně bude potrestán, kdo uzavře manželství s osobou, která již je v manželství jiném.

### **§ 195 Opuštění dítěte nebo svěřené osoby**

(1) Kdo opustí dítě nebo jinou osobu, o kterou má povinnost pečovat a která si sama nemůže opatřit pomoc, a vystaví ji tím nebezpečí smrti nebo ublížení na zdraví, bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až tři léta.

(2) Odnětím svobody na jeden rok až pět let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

- a) na dítěti mladším tří let,
- b) opětovně, nebo
- c) na nejméně dvou osobách.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 těžkou újmu na zdraví.

(4) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt.

## **Abschnitt IV Straftaten gegen die Familie und Kinder**

### **§ 194 Doppelhe**

(1) Wer während des Bestehens seiner Ehe eine andere Ehe schließt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer mit einem Verheirateten eine Ehe schließt.

### **§ 195 Verlassen eines Kindes oder eines Schutzbefohlenen**

(1) Wer ein Kind oder eine andere Person, die er zu pflegen verpflichtet ist und die sich selbst keine Hilfe verschaffen kann, verlässt und sie so der Gefahr des Todes oder einer Schädigung der Gesundheit aussetzt, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

- a) an einem Kind unter drei Jahren,
- b) wiederholt oder
- c) an mindestens zwei Personen begeht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt.

(4) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt.

### § 196 Zanedbání povinné výživy

(1) Kdo neplní, byť i z nedbalosti, svou zákonnou povinnost vyživovat nebo zaopatřovat jiného po dobu delší než čtyři měsíce, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok.

(2) Kdo se úmyslně vyhýbá plnění své zákonné povinnosti vyživovat nebo zaopatřovat jiného po dobu delší než čtyři měsíce, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta.

(3) Odnětím svobody na šest měsíců až tři léta bude pachatel potrestán, vydá-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 oprávněnou osobu nebezpečí nouze.

### § 196a Zvláštní ustanovení o trestání

Pachateli trestného činu zanedbání povinné výživy (§ 196) může soud uložit jako přiměřené omezení a přiměřené povinnosti uvedené v § 48 odst. 4 i přiměřené omezení, aby se zdržel řízení motorových vozidel. Toto přiměřené omezení soud uloží zejména tehdy, je-li důvodná obava, že povinnost uhradit dlužné výživné bude mařena nebo ztěžována.

### § 197 Zvláštní ustanovení o účinné lítosti

Trestní odpovědnost za trestný čin zanedbání povinné výživy (§ 196) zaniká, jestliže trestný čin neměl trvalé nepříznivé následky a pachatel svou povinnost dodatečně splnil dříve, než soud prvního stupně počal vyhla-

### § 196 Verletzung der Unterhaltspflicht

(1) Wer, sei es auch fahrlässig, seine gesetzliche Pflicht, einen anderen zu ernähren oder zu versorgen, während eines Zeitraums von mehr als vier Monaten nicht erfüllt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr bestraft.

(2) Wer sich vorsätzlich der Erfüllung seiner gesetzlichen Pflicht, einen anderen zu ernähren oder zu versorgen, während eines Zeitraums von mehr als vier Monaten entzieht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren bestraft.

(3) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat die berechtigte Person der Gefahr der Not aussetzt.

### § 196a Besondere Strafzumessungsvorschrift

Einem Täter der Straftat der Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 196) kann das Gericht neben den in § 48 Abs. 4 aufgeführten angemessenen Beschränkungen und angemessenen Pflichten auch die angemessene Beschränkung auferlegen, sich des Führens von motorisierten Fahrzeugen zu enthalten. Diese angemessene Beschränkung legt ihm das Gericht insbesondere dann auf, wenn die begründete Besorgnis besteht, dass die Zahlung des geschuldeten Unterhalts vereitelt oder erschwert werden wird.

### § 197 Besondere Bestimmung über tätige Reue

Die strafrechtliche Verantwortlichkeit für die Straftat der Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 196) erlischt, wenn die Straftat keine dauerhaften negativen Folgen hatte und der Täter seine Pflicht nachträglich erfüllt hat, bevor das Ge-

šovat rozsudek.

### § 198 Týrání svěřené osoby

(1) Kdo týrá osobu, která je v jeho péči nebo výchově, bude potrestán odnětím svobody na jeden rok až pět let.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 zvláště surovým nebo trýznivým způsobem,
- b) způsobí-li takovým činem těžkou újmu na zdraví,
- c) spáchá-li takový čin nejméně na dvou osobách, nebo
- d) páchá-li takový čin po delší dobu.

(3) Odnětím svobody na pět až dvanáct let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1

- a) těžkou újmu na zdraví nejméně dvou osob, nebo
- b) smrt.

### § 199 Týrání osoby žijící ve společném obydlí

(1) Kdo týrá osobu blízkou nebo jinou osobu žijící s ním ve společném obydlí, bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až čtyři léta.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 zvláště surovým nebo trýznivým způsobem,

richt des ersten Rechtszuges mit der Verkündung des Urteils begonnen hat.

### § 198 Quälen eines Schutzbefohlenen

(1) Wer eine Person quält, die er pflegt oder erzieht, wird mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat auf besonders rohe oder quälerische Weise begeht,
- b) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt,
- c) wenn er eine solche Tat an mindestens zwei Personen begeht oder
- d) wenn er eine solche Tat über einen längeren Zeitraum begeht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

- a) einen schweren Schaden an der Gesundheit von mindestens zwei Personen oder
- b) den Tod herbeiführt.

### § 199 Quälen einer in der gemeinsamen Wohnung lebenden Person

(1) Wer eine nahestehende Person oder eine andere mit ihm in einer gemeinsamen Wohnung lebende Person quält, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu vier Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat auf besonders rohe oder quälerische Weise begeht,

b) způsobí-li takovým činem těžkou újmu na zdraví,

c) spáchá-li takový čin nejméně na dvou osobách, nebo

d) páchá-li takový čin po delší dobu.

(3) Odnětím svobody na pět až dvanáct let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1

a) těžkou újmu na zdraví nejméně dvou osob, nebo

b) smrt.

### § 200 Únos dítěte a osoby stížené duševní poruchou

(1) Kdo dítě nebo osobu stíženou duševní poruchou odejme z opatrování toho, kdo má podle jiného právního předpisu nebo podle úředního rozhodnutí povinnost o ně pečovat, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta nebo peněžitým trestem.

(2) Odnětím svobody na jeden rok až pět let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 v úmyslu opatřit sobě nebo jinému majetkový prospěch, nebo

b) ohrozí-li takovým činem mravní vývoj unesené osoby.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny,

b) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt,

c) wenn er eine solche Tat an mindestens zwei Personen begeht oder

d) wenn er eine solche Tat über einen längeren Zeitraum begeht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

a) einen schweren Schaden an der Gesundheit von mindestens zwei Personen oder

b) den Tod herbeiführt.

### § 200 Entführung eines Kindes oder einer unter einer seelischen Störung leidenden Person

(1) Wer ein Kind oder eine unter einer seelischen Störung leidende Person aus der Obhut dessen entzieht, der gemäß einer anderen Rechtsvorschrift oder einer amtlichen Entscheidung die Pflicht hat, für sie zu sorgen, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat mit dem Vorsatz begeht, sich oder einem anderen einen Vermögensvorteil zu verschaffen, oder

b) wenn er durch eine solche Tat die sittliche Entwicklung der entführten Person gefährdet.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,

b) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 těžkou újmu na zdraví, nebo

c) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(4) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán,

a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt, nebo

b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

(5) Příprava je trestná.

### § 201 Ohrožování výchovy dítěte

(1) Kdo, byť i z nedbalosti, ohrozí rozumový, citový nebo mravní vývoj dítěte tím, že

a) svádí ho k zahálčivému nebo nemravnému životu,

b) umožní mu vést zahálčivý nebo nemravný život,

c) umožní mu opatřovat pro sebe nebo pro jiného prostředky trestnou činností nebo jiným zavrženímhodným způsobem, nebo

d) závažným způsobem poruší svou povinnost o ně pečovat nebo jinou svou důležitou povinnost vyplývající z rodičovské zodpovědnosti,

bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta.

(2) Kdo umožní, byť i z nedbalosti, dítěti hru na výherním hracím přístroji, který je vybaven technickým zařízením, které ovlivňuje výsledek hry

b) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt oder

c) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt.

(4) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt oder

b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt.

(5) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 201 Gefährdung der Erziehung eines Kindes

(1) Wer, sei es auch fahrlässig, die intellektuelle, emotionale oder sittliche Entwicklung eines Kindes gefährdet, indem er

a) es zu einem untätigen oder unsittlichen Lebenswandel verleitet,

b) es ihm ermöglicht, einen untätigen oder unsittlichen Lebenswandel zu führen,

c) es ihm ermöglicht, für sich oder einen anderen Mittel durch Straftaten oder auf andere verwerfliche Weise zu beschaffen, oder

d) auf erhebliche Weise seine Pflicht, für es zu sorgen, oder eine andere wichtige, sich aus der elterlichen Sorge ergebende Pflicht verletzt,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren bestraft.

(2) Wer einem Kind, sei es auch fahrlässig, ein Spiel an einem Gewinnspielautomaten ermöglicht, der mit einer technischen Einrichtung ausgestattet ist,

a které poskytuje možnost peněžité výhry, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok, peněžitým trestem nebo zákazem činnosti.

(3) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 ze zavrženíhodné pohnutky,
- b) pokračuje-li v páchání takového činu po delší dobu,
- c) spáchá-li takový čin opětovně, nebo
- d) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

## § 202 Svádění k pohlavnímu styku

(1) Kdo nabídne, slíbí nebo poskytne dítěti nebo jinému za pohlavní styk s dítětem, pohlavní sebeukájení dítěte, jeho obnažování nebo jiné srovnatelné chování za účelem pohlavního uspokojení úplat, výhodu nebo prospěch, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo peněžitým trestem.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 na dítěti mladším patnácti let,
- b) spáchá-li takový čin ze zavrženíhodné pohnutky,
- c) pokračuje-li v páchání takového činu po delší dobu, nebo

die das Ergebnis des Spiels beeinflusst und die Möglichkeit eines Geldgewinns eröffnet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr, mit Geldstrafe oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(3) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat aus einem verwerflichen Beweggrund begeht,
- b) wenn er die Begehung einer solchen Tat über einen längeren Zeitraum fortsetzt,
- c) wenn er eine solche Tat wiederholt begeht oder
- d) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt.

## § 202 Verleiten zum sexuellen Verkehr

(1) Wer einem Kind oder einem anderen für sexuellen Verkehr mit einem Kind, die sexuelle Selbstbefriedigung eines Kindes, seine Entblößung oder ein anderes vergleichbares Verhalten zum Zwecke der geschlechtlichen Befriedigung ein Entgelt, einen Vorteil oder einen Nutzen anbietet, verspricht oder gewährt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat an einem Kind unter fünfzehn Jahren begeht,
- b) wenn er eine solche Tat aus einem verwerflichen Beweggrund begeht,
- c) wenn er die Begehung einer solchen Tat über einen längeren Zeitraum fortsetzt oder



d) spáchá-li takový čin opětovně.

### § 203 Beztrestnost dítěte

Dítě, které žádá nebo přijme za pohlavní styk s ním, své pohlavní sebeukájení, obnažování nebo jiné srovnatelné chování úplatu nebo jinou výhodu či prospěch, není pro takový čin trestné, a to ani podle ustanovení o návodci nebo pomocníkovi.

### § 204 Podání alkoholu dítěti

Kdo ve větší míře nebo opakovaně prodá, podá nebo poskytne dítěti alkohol, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok.

d) wenn er eine solche Tat wiederholt begeht.

### § 203 Straflosigkeit des Kindes

Ein Kind, das für den sexuellen Verkehr mit ihm, seine sexuelle Selbstbefriedigung, Entblößung oder ein anderes vergleichbares Verhalten ein Entgelt oder einen anderen Vorteil oder Nutzen fordert oder annimmt, ist nicht, auch nicht nach den Bestimmungen über den Anstifter oder den Gehilfen, wegen einer solchen Tat strafbar.

### § 204 Abgabe von Alkohol an ein Kind

Wer in größerem Umfang oder wiederholt einem Kind Alkohol verkauft, abgibt oder gewährt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr bestraft.

## Hlava V

### Trestné činy proti majetku

#### § 205 Krádež

(1) Kdo si присvojí cizí věc tím, že se jí zmocní, a

- a) způsobí tak na cizím majetku škodu nikoliv nepatrnou,
  - b) čin spáchá vloupáním,
  - c) bezprostředně po činu se pokusí uchovat si věc násilím nebo pohrůžkou bezprostředního násilí,
  - d) čin spáchá na věci, kterou má jiný na sobě nebo při sobě, nebo
  - e) čin spáchá na území, na němž je prováděna nebo byla provedena evakuace osob,
- bude potrestán odnětím svobody až na

## Abschnitt V

### Straftaten gegen das Vermögen

#### § 205 Diebstahl

(1) Wer sich eine fremde Sache zueignet, indem er sich ihrer bemächtigt, und

- a) dadurch einen nicht geringfügigen Schaden an einem fremden Vermögen verursacht,
  - b) die Tat durch Einbruch begeht,
  - c) unmittelbar nach der Tat versucht, die Sache durch Gewalt oder Androhung unmittelbarer Gewalt zu behalten,
  - d) die Tat in Bezug auf eine Sache begeht, die eine andere Person an sich oder bei sich hat, oder
  - e) die Tat auf einem Gebiet begeht, auf dem eine Evakuierung von Personen durchgeführt wird oder worden ist,
- wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jah-

dvě léta, zákazem činnosti nebo pro-  
padnutím věci.

(2) Kdo si přisvojí cizí věc tím, že se jí zmocní, a byl za takový čin v posledních třech letech odsouzen nebo potrestán, bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až tři léta.

(3) Odnětím svobody na jeden rok až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 větší škodu.

(4) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 jako člen organizované skupiny,

b) spáchá-li takový čin za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu, za živelní pohromy nebo jiné události vážně ohrožující život nebo zdraví lidí, veřejný pořádek nebo majetek, nebo

c) způsobí-li takovým činem značnou škodu.

(5) Odnětím svobody na pět až deset let bude pachatel potrestán,

a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 škodu velkého rozsahu, nebo

b) spáchá-li takový čin v úmyslu umožnit nebo usnadnit spáchání teroristického trestného činu, trestného činu financování terorismu (§ 312d) nebo vyhrožování teroristickým trestným činem (§ 312f).

(6) Příprava je trestná.

ren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Wer sich eine fremde Sache zueignet, indem er sich ihrer bemächtigt, und wegen einer solchen Tat in den letzten drei Jahren verurteilt oder bestraft worden ist, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren bestraft.

(3) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat einen größeren Schaden verursacht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,

b) wenn er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand, bei einer Naturkatastrophe oder einem anderen ernsthaft Leben oder Gesundheit von Menschen, die öffentliche Ordnung oder Vermögen gefährdenden Ereignis begeht oder

c) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht.

(5) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zehn Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht oder

b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, die Begehung einer terroristischen Straftat, der Straftat der Finanzierung von Terrorismus (§ 312d) oder der Straftat der Drohung mit einer terroristischen Straftat (§ 312f) zu ermöglichen oder zu erleichtern.

(6) Die Vorbereitung ist strafbar.

**§ 206 Zpronevěra**

(1) Kdo si přisvojí cizí věc, která mu byla svěřena, a způsobí tak na cizím majetku škodu nikoli nepatrnou, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až tři léta bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 a byl-li za takový čin v posledních třech letech odsouzen nebo potrestán.

(3) Odnětím svobody na jeden rok až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 větší škodu.

(4) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny,
- b) spáchá-li takový čin jako osoba, která má zvlášť uloženou povinnost hájit zájmy poškozeného,
- c) spáchá-li takový čin za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu, za živelní pohromy nebo jiné události vážně ohrožující život nebo zdraví lidí, veřejný pořádek nebo majetek, nebo

d) způsobí-li takovým činem značnou škodu.

(5) Odnětím svobody na pět až deset let bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 škodu velkého rozsahu, nebo

**§ 206 Veruntreuung**

(1) Wer sich eine ihm anvertraute fremde Sache zueignet und so an einem fremden Vermögen einen nicht geringfügigen Schaden verursacht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat begeht und wegen einer solchen Tat in den letzten drei Jahren verurteilt oder bestraft worden ist.

(3) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen größeren Schaden verursacht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er eine solche Tat als Person begeht, welche die besonders auferlegte Pflicht hat, die Interessen des Geschädigten zu vertreten,
- c) wenn er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand, bei einer Naturkatastrophe oder einem anderen ernsthaft Leben oder Gesundheit von Menschen, die öffentliche Ordnung oder Vermögen gefährdenden Ereignis begeht oder

d) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht.

(5) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zehn Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht oder

b) spáchá-li takový čin v úmyslu umožnit nebo usadnit spáchání teroristického trestného činu, trestného činu financování terorismu (§ 312d) nebo vyhrožování teroristickým trestným činem (§ 312f).

(6) Příprava je trestná.

### § 207 Neoprávněné užívání cizí věci

(1) Kdo se zmocní cizí věci nikoli malé hodnoty nebo motorového vozidla v úmyslu je přechodně užívat, nebo

kdo na cizím majetku způsobí škodu nikoli malou tím, že neoprávněně takové věci, které mu byly svěřeny, přechodně užívá,

bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až tři léta nebo zákazem činnosti bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako osoba, která má zvlášť uloženou povinnost hájit zájmy poškozeného,

b) spáchá-li takový čin jako člen organizované skupiny, nebo

c) způsobí-li takovým činem značnou škodu.

(3) Odnětím svobody na jeden rok až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán,

a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 škodu velkého rozsahu, nebo

b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, die Begehung einer terroristischen Straftat, der Straftat der Finanzierung von Terrorismus (§ 312d) oder der Straftat der Drohung mit einer terroristischen Straftat (§ 312f) zu ermöglichen oder zu erleichtern.

(6) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 207 Unberechtigter Gebrauch einer fremden Sache

(1) Wer sich mit dem Vorsatz, sie vorübergehend in Gebrauch zu nehmen, einer fremden Sache von nicht geringfügigem Wert oder eines fremden motorisierten Fahrzeugs bemächtigt, oder

wer einen nicht geringen Schaden an einem fremden Vermögen verursacht, indem er unberechtigt eine Sache, die ihm anvertraut worden ist, vorübergehend in Gebrauch nimmt,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Person begeht, welche die besonders auferlegte Pflicht hat, die Interessen des Geschädigten zu vertreten,

b) wenn er eine solche Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht oder

c) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht oder

b) spáchá-li takový čin v úmyslu umožnit nebo usnadnit spáchání teroristického trestného činu, trestného činu financování terorismu (§ 312d) nebo vyhrožování teroristickým trestným činem (§ 312f).

### **§ 208 Neoprávněný zásah do práva k domu, bytu nebo k nebytovému prostoru**

(1) Kdo protiprávně obsadí nebo užívá dům, byt nebo nebytový prostor jiného, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo peněžitým trestem.

(2) Stejně bude potrestán, kdo oprávněné osobě v užívání domu, bytu nebo nebytového prostoru neoprávněně brání.

(3) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 jako člen organizované skupiny, nebo
- b) způsobí-li takovým činem škodu velkého rozsahu.

### **§ 209 Podvod**

(1) Kdo sebe nebo jiného obohatí tím, že uvede někoho v omyl, využije něčího omylu nebo zamlčí podstatné skutečnosti, a způsobí tak na cizím majetku škodu nikoli nepatrnou, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, die Begehung einer terroristischen Straftat, der Straftat der Finanzierung von Terrorismus (§ 312d) oder der Straftat der Drohung mit einer terroristischen Straftat (§ 312f) zu ermöglichen oder zu erleichtern.

### **§ 208 Unberechtigter Eingriff in das Recht an einem Haus, an einer Wohnung oder an einem nicht zu Wohnzwecken dienenden Raum**

(1) Wer rechtswidrig ein Haus, eine Wohnung oder einen nicht zu Wohnzwecken dienenden Raum eines anderen besetzt oder nutzt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer die berechtigte Person an der Nutzung eines Hauses, einer Wohnung oder eines nicht zu Wohnzwecken dienenden Raumes unberechtigt hindert.

(3) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht oder
- b) wenn er durch eine solche Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht.

### **§ 209 Betrug**

(1) Wer sich oder einen anderen bereichert, indem er bei einem anderen einen Irrtum erregt, den Irrtum eines anderen ausnutzt oder wesentliche Tatsachen verschweigt und dadurch an einem fremden Vermögen einen nicht geringfügigen Schaden verursacht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren, mit

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až tři léta bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 a byl-li za takový čin v posledních třech letech odsouzen nebo potrestán.

(3) Odnětím svobody na jeden rok až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán, způsobil-li činem uvedeným v odstavci 1 větší škodu.

(4) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny,

b) spáchá-li takový čin jako osoba, která má zvlášť uloženou povinnost hájit zájmy poškozeného,

c) spáchá-li takový čin za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu, za živelní pohromy nebo jiné události vážně ohrožující život nebo zdraví lidí, veřejný pořádek nebo majetek, nebo

d) způsobil-li takovým činem značnou škodu.

(5) Odnětím svobody na pět až deset let bude pachatel potrestán,

a) způsobil-li činem uvedeným v odstavci 1 škodu velkého rozsahu, nebo

b) spáchá-li takový čin v úmyslu umožnit nebo usnadnit spáchání teroristického trestného činu, trestného činu financování terorismu (§ 312d) nebo vyhrožování teroristickým trestným

Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat begeht und wegen einer solchen Tat in den letzten drei Jahren verurteilt oder bestraft worden ist.

(3) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen größeren Schaden verursacht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,

b) wenn er eine solche Tat als Person begeht, welche die besonders auferlegte Pflicht hat, die Interessen des Geschädigten zu vertreten,

c) wenn er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand, bei einer Naturkatastrophe oder einem anderen ernsthaft Leben oder Gesundheit von Menschen, die öffentliche Ordnung oder Vermögen gefährdenden Ereignis begeht oder

d) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht.

(5) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zehn Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht oder

b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, die Begehung einer terroristischen Straftat, der Straftat der Finanzierung von Terrorismus (§ 312d) oder der Straftat der Dro-

činem (§ 312f).

(6) Příprava je trestná.

### § 210 Pojistný podvod

(1) Kdo uvede nepravdivé nebo hrubě zkreslené údaje nebo podstatné údaje zamlčí

a) v souvislosti s uzavíráním nebo změnou pojistné smlouvy,

b) v souvislosti s likvidací pojistné události, nebo

c) při uplatnění práva na plnění z pojištění nebo jiné obdobné plnění,

bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Stejně bude potrestán, kdo v úmyslu opatřit sobě nebo jinému prospěch vyvolá nebo předstírá událost, s níž je spojeno právo na plnění z pojištění nebo jiné obdobné plnění, nebo stav vyvolaný pojistnou událostí udržuje, a způsobí tak na cizím majetku škodu nikoli nepatrnou.

(3) Odnětím svobody na šest měsíců až tři léta bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 a byl-li za takový čin v posledních třech letech odsouzen nebo potrestán.

(4) Odnětím svobody na jeden rok až

hung mit einer terroristischen Straftat (§ 312f) zu ermöglichen oder zu erleichtern.

(6) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 210 Versicherungsbetrug

(1) Wer

a) im Zusammenhang mit dem Abschluss oder der Änderung eines Versicherungsvertrags,

b) im Zusammenhang mit der Regulierung eines Versicherungsereignisses oder

c) bei der Geltendmachung eines Rechtes auf Leistung aus einer Versicherung oder auf eine andere ähnliche Leistung

unwahre oder grob verzerrte Angaben macht oder wesentliche Tatsachen verschweigt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer mit dem Vorsatz, sich oder einem anderen einen Vorteil zu verschaffen, ein Ereignis auslöst oder vorspiegelt, mit dem ein Recht auf eine Leistung aus einer Versicherung oder auf eine andere ähnliche Leistung verbunden ist, oder einen durch ein Versicherungsereignis hervorgerufenen Zustand aufrechterhält und so an einem fremden Vermögen einen nicht geringfügigen Schaden verursacht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat begeht und wegen einer solchen Tat in den letzten drei Jahren verurteilt oder bestraft worden ist.

(4) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr

pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 větší škodu.

(5) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 jako člen organizované skupiny,
- b) spáchá-li takový čin jako osoba, která má zvlášť uloženou povinnost hájit zájmy poškozeného, nebo
- c) způsobí-li takovým činem značnou škodu.

(6) Odnětím svobody na pět až deset let bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 škodu velkého rozsahu, nebo
- b) spáchá-li takový čin v úmyslu umožnit nebo usnadnit spáchání teroristického trestného činu, trestného činu financování terorismu (§ 312d) nebo vyhrožování teroristickým trestným činem (§ 312f).

(7) Příprava je trestná.

### § 211 Úvěrový podvod

(1) Kdo při sjednávání úvěrové smlouvy nebo při čerpání úvěru uvede nepravdivé nebo hrubě zkreslené údaje nebo podstatné údaje zamlčí, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Stejně bude potrestán, kdo bez souhlasu věřitele, v nikoli malém rozsahu, použije prostředky získané účelovým úvěrem na jiný než určený účel.

bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat einen größeren Schaden verursacht.

(5) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er eine solche Tat als Person begeht, welche die besonders auferlegte Pflicht hat, die Interessen des Geschädigten zu vertreten, oder
- c) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht.

(6) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zehn Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht oder
- b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, die Begehung einer terroristischen Straftat, der Straftat der Finanzierung von Terrorismus (§ 312d) oder der Straftat der Drohung mit einer terroristischen Straftat (§ 312f) zu ermöglichen oder zu erleichtern.

(7) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 211 Kreditbetrug

(1) Wer beim Aushandeln eines Kreditvertrags oder beim Aufnehmen eines Kredits unwahre oder grob verzerrte Angaben macht oder wesentliche Tatsachen verschweigt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer ohne Zustimmung des Gläubigers in nicht gerichtigem Umfang durch einen zweckgebundenen Kredit erlangte Mittel zu einem



(3) Odnětím svobody na šest měsíců až tři léta bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 a byl-li za takový čin v posledních třech letech odsouzen nebo potrestán.

(4) Odnětím svobody na jeden rok až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán, způsobil-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 větší škodu.

(5) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 jako člen organizované skupiny,
- b) spáchá-li takový čin jako osoba, která má zvlášť uloženou povinnost hájit zájmy poškozeného, nebo

c) způsobil-li takovým činem značnou škodu.

(6) Odnětím svobody na pět až deset let bude pachatel potrestán,

- a) způsobil-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 škodu velkého rozsahu, nebo
- b) spáchá-li takový čin v úmyslu umožnit nebo usnadnit spáchání teroristického trestného činu, trestného činu financování terorismu (§ 312d) nebo vyhrožování teroristickým trestným činem (§ 312f).

(7) Příprava je trestná.

### § 212 Dotační podvod

(1) Kdo v žádosti o poskytnutí dotace, subvence nebo návratné finanční vý-

anderen als dem bestimmten Zweck verwendet.

(3) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat begeht und wegen einer solchen Tat in den letzten drei Jahren verurteilt oder bestraft worden ist.

(4) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat einen größeren Schaden verursacht.

(5) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er eine solche Tat als Person begeht, welche die besonders auferlegte Pflicht hat, die Interessen des Geschädigten zu vertreten, oder

c) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht.

(6) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zehn Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht oder
- b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, die Begehung einer terroristischen Straftat, der Straftat der Finanzierung von Terrorismus (§ 312d) oder der Straftat der Drohung mit einer terroristischen Straftat (§ 312f) zu ermöglichen oder zu erleichtern.

(7) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 212 Fördermittelbetrug

(1) Wer in einem Gesuch auf Gewährung von Fördermitteln, einer Subven-

pomoci nebo příspěvku uvede nepravdivé nebo hrubě zkreslené údaje nebo podstatné údaje zamlčí, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Stejně bude potrestán, kdo použije, v nikoli malém rozsahu, prostředky získané účelovou dotací, subvencí nebo návratnou finanční výpomocí nebo příspěvkem na jiný než určený účel.

(3) Odnětím svobody na šest měsíců až tři léta bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 a byl-li za takový čin v posledních třech letech odsouzen nebo potrestán.

(4) Odnětím svobody na jeden rok až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 větší škodu.

(5) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 jako člen organizované skupiny,
- b) spáchá-li takový čin jako osoba, která má zvlášť uloženou povinnost hájit zájmy poškozeného, nebo

c) způsobí-li takovým činem značnou škodu.

(6) Odnětím svobody na pět až deset let bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 škodu velkého rozsahu, nebo
- b) spáchá-li takový čin v úmyslu umožnit nebo usnadnit spáchání

tion oder einer rückzahlbaren finanziellen Beihilfe oder eines Zuschusses unwahre oder grob verzerrte Angaben macht oder wesentliche Tatsachen verschweigt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer in nicht geringem Umfang als zweckgebundene Fördermittel, als zweckgebundene Subvention oder rückzahlbare finanzielle Beihilfe oder als zweckgebundenen Zuschuss erlangte Mittel zu einem anderen als den bestimmten Zweck verwendet.

(3) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat begeht und wegen einer solchen Tat in den letzten drei Jahren verurteilt oder bestraft worden ist.

(4) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat einen größeren Schaden verursacht.

(5) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er eine solche Tat als Person begeht, welche die besonders auferlegte Pflicht hat, die Interessen des Geschädigten zu vertreten, oder

c) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht.

(6) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zehn Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht oder
- b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, die Begehung einer

terroristického trestného činu, trestného činu financování terorismu (§ 312d) nebo vyhrožování terroristickým trestným činem (§ 312f).

(7) Příprava je trestná.

### § 213 Provozování nepoctivých her a sázek

(1) Kdo provozuje peněžní nebo jinou podobnou hru nebo sázku, jejíž pravidla nezaručují rovné možnosti výhry všem účastníkům, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až tři léta bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 a byl-li za takový čin v posledních třech letech odsouzen nebo potrestán.

(3) Odnětím svobody na jeden rok až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán,

a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 větší škodu, nebo

b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného větší prospěch.

(4) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny,

b) způsobí-li takovým činem značnou škodu, nebo

c) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

terroristischen Straftat, der Straftat der Finanzierung von Terrorismus (§ 312d) oder der Straftat der Drohung mit einer terroristischen Straftat (§ 312f) zu ermöglichen oder zu erleichtern.

(7) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 213 Betreiben unehrlicher Spiele und Wetten

(1) Wer ein Glücks- oder anderes ähnliches Spiel oder Wetten betreibt, deren Regeln nicht allen Teilnehmern gleiche Möglichkeiten eines Gewinns garantieren, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat begeht und in den letzten drei Jahren wegen einer solchen Tat verurteilt oder bestraft worden ist.

(3) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen größeren Schaden verursacht, oder

b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen größeren Vorteil erlangt.

(4) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,

b) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht oder

c) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt.

(5) Odnětím svobody na pět až deset let bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 škodu velkého rozsahu, nebo
- b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

### § 214 Podílnictví

(1) Kdo ukryje, na sebe nebo jiného převede anebo užívá

- a) věc, která byla získána trestným činem spáchaným na území České republiky nebo v cizině jinou osobou, nebo jako odměna za něj, nebo
- b) věc, která byla opatřena za věc uvedenou v písmenu a), nebo

kdo se ke spáchání takového činu spolčí,

bude potrestán odnětím svobody až na čtyři léta, peněžitým trestem, zákazem činnosti nebo propadnutím věci; spáchá-li však čin ve vztahu k věci, která pochází z trestného činu, na který zákon stanoví trest mírnější, bude potrestán tímto trestem mírnějším.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 ve vztahu k věci, která má větší hodnotu, nebo
- b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného větší prospěch.

(5) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zehn Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht, oder
- b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt.

### § 214 Hehlerei

(1) Wer

- a) eine Sache, die durch eine von einer anderen Person auf dem Gebiet der Tschechischen Republik oder im Ausland begangene Straftat oder als Belohnung für sie erlangt worden ist, oder
- b) eine Sache, die für eine in Buchstabe a) aufgeführte Sache verschafft worden ist,

unterdrückt, auf sich oder einen anderen überträgt oder nutzt, oder

wer sich zur Begehung einer solchen Tat verbündet,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu vier Jahren, Geldstrafe, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft; wer die Tat in Bezug auf eine Sache begeht, die aus einer Straftat stammt, für die das Gesetz eine mildere Strafe vorsieht, wird mit dieser milderen Strafe bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat in Bezug auf eine Sache von größerem Wert begeht oder
- b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen größeren Vorteil erlangt.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až šest let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny,
- b) spáchá-li takový čin ve vztahu k věci pocházející ze zvlášť závažného zločinu,
- c) spáchá-li takový čin ve vztahu k věci, která má značnou hodnotu, nebo
- d) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(4) Odnětím svobody na tři léta až osm let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 ve vztahu k věci, která má hodnotu velkého rozsahu, nebo
- b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

### § 215 Podílnictví z nedbalosti

(1) Kdo ukryje nebo na sebe nebo jiného převede z nedbalosti věc nikoli malé hodnoty, která byla získána trestným činem spáchaným na území České republiky nebo v cizině jinou osobou, nebo jako odměna za něj, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Odnětím svobody až na tři léta bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 proto, že porušil důležitou povinnost

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis sechs Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er eine solche Tat in Bezug auf eine Sache begeht, die aus einem besonders erheblichen Verbrechen stammt,
- c) wenn er eine solche Tat in Bezug auf eine Sache von bedeutendem Wert begeht, oder
- d) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt.

(4) Mit Freiheitsstrafe von drei bis acht Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat in Bezug auf eine Sache von einem Wert großen Ausmaßes begeht oder
- b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt.

### § 215 Fahrlässige Hehlerei

(1) Wer eine Sache von nicht geringem Wert, die durch eine auf dem Gebiet der Tschechischen Republik oder im Ausland von einer anderen Person begangene Straftat oder als Belohnung für sie erlangt worden ist, fahrlässig unterdrückt oder auf sich oder einen anderen überträgt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat durch Verletzung einer wichti-

vyplývající z jeho zaměstnání, povolání, postavení nebo funkce nebo uloženou mu podle zákona, nebo

b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(3) Odnětím svobody na jeden rok až pět let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 ve vztahu k věci pocházející ze zvlášť závažného zločinu, nebo

b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

#### **§ 216 Legalizace výnosů z trestné činnosti**

(1) Kdo zastírá původ nebo jinak usiluje, aby bylo podstatně ztíženo nebo znemožněno zjištění původu

a) věci, která byla získána trestným činem spáchaným na území České republiky nebo v cizině, nebo jako odměna za něj, nebo

b) věci, která byla opatřena za věc uvedenou v písmenu a), nebo

kdo jinému spáchání takového činu umožní, nebo se ke spáchání takového činu spolčí,

bude potrestán odnětím svobody až na čtyři léta, peněžitým trestem, zákazem činnosti nebo propadnutím věci;

gen, sich aus seiner Beschäftigung, seinem Beruf, seiner Stellung oder seiner Funktion ergebenden oder ihm gesetzlich auferlegten Pflicht begeht oder

b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat in Bezug auf eine Sache begeht, die aus einem besonders erheblichen Verbrechen stammt oder

b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt.

#### **§ 216 Legalisierung von Erträgen aus Straftaten**

(1) Wer die Herkunft

a) einer Sache, die durch eine auf dem Gebiet der Tschechischen Republik oder im Ausland begangene Straftat oder als Belohnung für sie erlangt worden ist, oder

b) einer Sache, die für eine unter Buchstabe a) aufgeführte Sache

verschafft worden ist, verschleiert oder sonst danach strebt, dass die Feststellung der Herkunft wesentlich erschwert oder unmöglich gemacht wird, oder

wer einem anderen die Begehung einer solchen Tat ermöglicht, oder wer sich zur Begehung einer solchen Tat verbündet,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu vier Jahren, Geldstrafe, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall der Sache bestraft; wer

spáchá-li však takový čin ve vztahu k věci, která pochází z trestného činu, na který zákon stanoví trest mírnější, bude potrestán tímto trestem mírnějším.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 ve vztahu k věci ve větší hodnotě, nebo
- b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného větší prospěch.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až šest let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny,
- b) spáchá-li takový čin ve vztahu k věci pocházející ze zvlášť závažného zločinu,
- c) spáchá-li takový čin ve vztahu k věci ve značné hodnotě,
- d) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch, nebo
- e) zneužije-li ke spáchání takového činu svého postavení v zaměstnání nebo své funkce.

(4) Odnětím svobody na tři léta až osm let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 ve spojení s organizovanou skupinou působící ve více státech,
- b) spáchá-li takový čin ve vztahu k věci v hodnotě velkého rozsahu, nebo

eine solche Tat in Bezug auf eine Sache begeht, die aus einer Straftat stammt, für die das Gesetz eine mildere Strafe vorsieht, wird mit dieser milderen Strafe bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat in Bezug auf eine Sache von größerem Wert begeht oder
- b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen größeren Vorteil erlangt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis sechs Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er eine solche Tat in Bezug auf eine Sache begeht, die aus einem besonders erheblichen Verbrechen stammt,
- c) wenn er eine solche Tat in Bezug auf eine Sache von bedeutendem Wert begeht,
- d) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt oder
- e) wenn er zur Begehung einer solchen Tat seine berufliche Stellung oder seine Funktion missbraucht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von drei bis acht Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat in Verbindung mit einer in mehreren Staaten aktiven organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er eine solche Tat in Bezug auf eine Sache von einem Wert großen Ausmaßes begeht oder

c) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

### § 217 Legalizace výnosů z trestné činnosti z nedbalosti

(1) Kdo jinému z nedbalosti umožní zastřít původ nebo zjištění původu věci ve větší hodnotě, která byla získána trestným činem spáchaným na území České republiky nebo v cizině, nebo jako odměna za něj, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Odnětím svobody až na tři léta bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 proto, že porušil důležitou povinnost vyplývající z jeho zaměstnání, povolání, postavení nebo funkce nebo uloženou mu podle zákona, nebo

b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(3) Odnětím svobody na jeden rok až pět let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 ve vztahu k věci pocházející ze zvláště závažného zločinu, nebo

b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

### § 218 Lichva

(1) Kdo zneužívá něčí rozumové slabosti, tísně, nezkušenosti, lehkomy-

c) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt.

### § 217 Fahrlässige Legalisierung von Erträgen aus Straftaten

(1) Wer es einem anderen fahrlässig ermöglicht, die Herkunft einer Sache von größerem Wert, die durch eine auf dem Gebiet der Tschechischen Republik oder im Ausland begangene Straftat oder als Belohnung für sie erlangt worden ist, zu verschleiern, oder die Feststellung von deren Herkunft zu erschweren, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat durch Verletzung einer wichtigen, sich aus seiner Beschäftigung, seinem Beruf, seiner Stellung oder seiner Funktion ergebenden oder ihm gesetzlich auferlegten Pflicht begeht oder

b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat in Bezug auf eine Sache begeht, die aus einem besonders erheblichen Verbrechen stammt, oder

b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt.

### § 218 Wucher

(1) Wer unter Missbrauch der Verstandesschwäche, Notlage, Unerfahrenheit,



slnosti nebo něčího rozrušení, dá sobě nebo jinému poskytnout nebo slíbit plnění, jehož hodnota je k hodnotě vzájemného plnění v hrubém nepoměru, nebo

kdo takovou pohledávku uplatní nebo v úmyslu uplatnit ji na sebe převede,

bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let nebo peněžítým trestem bude pachatel potrestán,

a) získá-li činem uvedeným v odstavci 1 pro sebe nebo pro jiného značný prospěch,

b) spáchá-li takový čin jako člen organizované skupiny, nebo

c) způsobí-li takovým činem jinému stav těžké nouze.

(3) Odnětím svobody na tři léta až osm let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu, za živelní pohromy nebo jiné události vážně ohrožující život nebo zdraví lidí, veřejný pořádek nebo majetek, nebo

b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

### § 219 Zatajení věci

(1) Kdo si přisvojí cizí věc nikoli nepatrné hodnoty, která se dostala do jeho moci nálezem, omylem nebo jinak bez přivolení osoby oprávněné, bude potrestán odnětím svobody až na jeden

Leichtsinnigkeit oder Erregung einer Person sich oder einem anderen eine Leistung gewähren oder versprechen lässt, deren Wert zum Wert der Gegenleistung in grobem Missverhältnis steht, oder

wer eine solche Forderung geltend macht oder mit dem Vorsatz, sie geltend zu machen, auf sich überträgt,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt,

b) wenn er eine solche Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht oder

c) wenn er durch eine solche Tat einen anderen in schwere Not bringt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von drei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand, bei einer Naturkatastrophe oder einem anderen ernsthaft Leben oder Gesundheit von Menschen, die öffentliche Ordnung oder Vermögen gefährdenden Ereignis begeht, oder

b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt.

### § 219 Unterschlagung einer Sache

(1) Wer sich eine fremde Sache von nicht geringfügigem Wert zueignet, die durch Fund, Irrtum oder sonst ohne Einverständnis der berechtigten Person in seinen Machtbereich gelangt ist, wird

rok nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán, získá-li činem uvedeným v odstavci 1 pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, získá-li činem uvedeným v odstavci 1 pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

### § 220 Porušení povinnosti při správě cizího majetku

(1) Kdo poruší podle zákona mu uloženou nebo smluvně převzatou povinnost opatrovat nebo spravovat cizí majetek, a tím jinému způsobí škodu nikoli malou, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako osoba, která má zvlášť uloženou povinnost hájit zájmy poškozeného, nebo

b) způsobí-li takovým činem značnou škodu.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 škodu velkého rozsahu.

### § 221 Porušení povinnosti při správě cizího majetku z nedbalosti

(1) Kdo z hrubé nedbalosti poruší

mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt.

### § 220 Verletzung einer Pflicht bei der Verwaltung fremden Vermögens

(1) Wer die ihm gesetzlich auferlegte oder vertraglich übernommene Pflicht verletzt, fremdes Vermögen zu betreuen oder zu verwalten, und dadurch einem anderen einen nicht geringen Schaden zufügt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Person begeht, welche die besonders auferlegte Pflicht hat, die Interessen des Geschädigten zu vertreten, oder

b) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht.

### § 221 Fahrlässige Verletzung einer Pflicht bei der Verwaltung fremden Vermögens

(1) Wer grob fahrlässig eine ihm gesetz-

podle zákona mu uloženou nebo smluvně převzatou důležitou povinnost při opatrování nebo správě cizího majetku, a tím jinému způsobí značnou škodu, bude potrestán odnětím svobody až na šest měsíců nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody až na tři léta bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako osoba, která má zvlášť uloženou povinnost hájit zájmy poškozeného, nebo
- b) způsobí-li takovým činem škodu velkého rozsahu.

### § 222 Poškození věřitele

(1) Kdo, byť i jen částečně, zmaří uspokojení svého věřitele tím, že

- a) zničí, poškodí, zatají, zcizí, učíní neupotřebitelnou, nebo odstraní, byť i jen část svého majetku,
- b) postoupí svou pohledávku, anebo převezme dluh jiného,
- c) zatíží věc, která je předmětem závazku, nebo ji pronajme,
- d) předstírá nebo uzná neexistující právo nebo závazek,
- e) předstírá nebo uzná právo nebo závazek ve větším rozsahu, než odpovídá skutečnosti,
- f) předstírá splnění závazku, nebo
- g) předstírá úpadek nebo svůj majetek

lich auferlegte oder von ihm vertraglich übernommene wichtige Pflicht bei der Betreuung oder Verwaltung fremden Vermögens verletzt und dadurch einem anderen einen bedeutenden Schaden zufügt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Person begeht, welche die besonders auferlegte Pflicht hat, die Interessen des Geschädigten zu vertreten, oder
- b) wenn er durch eine solche Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht.

### § 222 Schädigung eines Gläubigers

(1) Wer, sei es auch nur teilweise, die Befriedigung seines Gläubigers vereitelt, indem er

- a) sei es auch nur einen Teil seines Vermögens vernichtet, vermindert, unterdrückt, veräußert, unbrauchbar macht oder beiseiteschafft,
- b) eine Forderung abtritt oder die Schuld eines anderen übernimmt,
- c) eine Sache belastet, die Gegenstand einer Verbindlichkeit ist, oder sie vermietet,
- d) ein nicht existierendes Recht oder eine nicht existierende Verbindlichkeit vorspiegelt oder anerkennt,
- e) ein Recht oder eine Verbindlichkeit in einem größeren Ausmaß vorspiegelt oder anerkennt, als es der Wirklichkeit entspricht,
- f) die Erfüllung einer Verbindlichkeit vorspiegelt, oder
- g) eine Insolvenz vorspiegelt oder sein

jinak zdánlivě zmenšuje nebo předstírá jeho zánik,

a způsobí tím na cizím majetku škodu nikoli malou, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Stejně bude potrestán, kdo, byť i jen částečně, zmaří uspokojení věřitele jiné osoby tím, že

a) zničí, poškodí, zatají, zcizí, učiní neupotřebitelnou nebo odstraní, byť i jen část majetku dlužníka, nebo

b) k majetku dlužníka uplatní neexistující právo nebo pohledávku nebo existující právo nebo pohledávku ve vyšší hodnotě či lepším pořadí, než jaké má,

a způsobí tím na cizím majetku škodu nikoli malou.

(3) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let bude pachatel potrestán,

a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 značnou škodu, nebo

b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(4) Odnětím svobody na tři léta až osm let bude pachatel potrestán,

a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 škodu velkého rozsahu,

Vermögen sonst zum Schein verringert oder dessen Verlust vorspiegelt,

und dadurch an einem fremden Vermögen einen nicht geringen Schaden verursacht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer, sei es auch nur teilweise, die Befriedigung des Gläubigers einer anderen Person vereitelt, indem er

a) sei es auch nur einen Teil des Vermögens des Schuldners vernichtet, vermindert, unterdrückt, veräußert, unbrauchbar macht oder beiseite-schafft, oder

b) an dem Vermögen des Schuldners ein nicht existierendes Recht oder eine nicht existierende Forderung oder ein existierendes Recht oder eine existierende Forderung zu einem höheren Wert oder in einer besseren Reihenfolge geltend macht, als ihm zusteht,

und dadurch an einem fremden Vermögen einen nicht geringen Schaden verursacht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in den Absätzen 1 oder 2 aufgeführte Tat einen bedeutenden Schaden verursacht, oder

b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt.

(4) Mit Freiheitsstrafe von drei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht,

- b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu, nebo
- c) způsobí-li takovým činem jinému úpadek.

### § 223 Zvýhodnění věřitele

(1) Kdo jako dlužník, který je v úpadku, zmaří, byť i jen částečně, uspokojení svého věřitele zvýhodněním jiného věřitele, a způsobí tím na cizím majetku škodu nikoli malou, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až tři léta bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 značnou škodu.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 škodu velkého rozsahu, nebo
- b) způsobí-li takovým činem jinému úpadek.

### § 224 Způsobení úpadku

(1) Kdo, byť i z hrubé nedbalosti, si přivodí úpadek tím, že

- a) činí vydání hrubě nepřiměřená svým majetkovým poměrům,
- b) spravuje svůj majetek způsobem, který neodpovídá zákonem mu uloženým nebo smluvně převzatým povinnostem nebo je s nimi v hrubém nepoměru,
- c) užívá poskytnutý úvěr v rozporu

b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt oder

c) wenn er durch eine solche Tat die Insolvenz eines anderen verursacht.

### § 223 Begünstigung eines Gläubigers

(1) Wer als insolventer Schuldner, sei es auch nur teilweise, die Befriedigung seines Gläubigers durch Begünstigung eines anderen Gläubigers vereitelt und dadurch an einem fremden Vermögen einen nicht geringen Schaden verursacht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen bedeutenden Schaden verursacht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht oder
- b) wenn er durch eine solche Tat die Insolvenz eines anderen verursacht.

### § 224 Herbeiführung der Insolvenz

(1) Wer, sei es auch grob fahrlässig, seine Insolvenz herbeiführt, indem er

- a) seinen wirtschaftlichen Verhältnissen grob unangemessene Ausgaben tätigt,
- b) sein Vermögen auf eine Weise verwaltet, die nicht den ihm gesetzlich auferlegten oder von ihm vertraglich übernommenen Pflichten entspricht oder zu ihnen in grobem Missverhältnis steht,
- c) einen gewährten Kredit in Wider-

nebo hrubém nepochopěním s jeho účelem,

- d) poskytuje ze svého majetku půjčky nebo úvěry jiným osobám, ač to je v hrubém nepochopěním k jeho majetkovým poměrům, nebo
- e) učiní nad rámec obvyklého podnikatelského rizika obchod nebo operaci, která nenáleží k jeho pravidelné podnikatelské činnosti nebo je v hrubém nepochopěním k jeho majetkovým poměrům,

bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok nebo zákazem činnosti.

(2) Stejně bude potrestán, kdo, byť i z hrubé nedbalosti, přijme nový závazek nebo zřídí zástavu, ač ví, že je v úpadku, a tím zhorší postavení dosavadních věřitelů.

(3) Odnětím svobody až na tři léta bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 značnou škodu.

(4) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 škodu velkého rozsahu.

### § 225 Porušení povinnosti v insolvenčním řízení

Kdo v insolvenčním řízení máří nebo hrubě ztěžuje výkon funkce insolvenčního správce, a tím ohrozí účel insolvenčního řízení, bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až tři léta nebo zákazem činnosti.

spruch oder grobem Missverhältnis zu seinem Zweck verwendet,

- d) aus seinem Vermögen anderen Personen Leihgaben oder Kredite gewährt, obwohl dies in grobem Missverhältnis zu seinen wirtschaftlichen Verhältnissen steht, oder
- e) über den Rahmen des gewöhnlichen unternehmerischen Risikos hinaus ein Geschäft tätigt oder Handlungen vornimmt, die nicht zu seiner regelmäßigen unternehmerischen Tätigkeit gehören oder in grobem Missverhältnis zu seinen wirtschaftlichen Verhältnissen stehen,

wird mit Freiheitsstrafe von bis zu einem Jahr oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer, sei es auch grob fahrlässig, eine neue Verbindlichkeit eingeht oder etwas verpfändet, obwohl er weiß, dass er insolvent ist und dadurch die Stellung der bisherigen Gläubiger verschlechtert.

(3) Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat einen bedeutenden Schaden verursacht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht.

### § 225 Verletzung einer Pflicht im Insolvenzverfahren

Wer im Insolvenzverfahren die Ausübung des Amtes des Insolvenzverwalters vereitelt oder erheblich behindert und dadurch den Zweck des Insolvenzverfahrens gefährdet, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

**§ 226 Pleťichy v insolvenčnĕm řĕzení**

(1) Kdo jako vĕřitel v souvislosti s hlasováním vĕřitelů v insolvenčnĕm řĕzení pĕjĕme nebo si dá slĕbit v rozporu se zásadami a pravidly insolvenčnĕho řĕzení majetkovĕ nebo jinĕj prospĕch, bude potrestán odnĕtĕm svobody až na jeden rok nebo zákazem činnosti.

(2) Stejnĕ bude potrestán, kdo vĕřiteli v souvislosti s hlasováním vĕřitelů v insolvenčnĕm řĕzení poskytne, nabĕdne nebo slĕbĕ v rozporu se zásadami a pravidly insolvenčnĕho řĕzení majetkovĕ nebo jinĕj prospĕch.

(3) Odnĕtĕm svobody až na dvĕ lĕta nebo zákazem činnosti bude potrestán, kdo jako insolvenčnĕ správce, člen vĕřitelskĕho vĕboru nebo zástupce vĕřitelů v insolvenčnĕm řĕzení pĕjĕme nebo si dá slĕbit pro sebe nebo jinĕho ke škodĕ vĕřitelů majetkovĕ nebo jinĕj prospĕch, kterĕj mu nepĕřĕsluší.

(4) Odnĕtĕm svobody na šest mĕsĕců až tĕř lĕta bude pachatel potrestán,

- a) způsobilĕ činem uvedenĕm v odstavci 1, 2 nebo 3 značnou škodu,
- b) získalĕ takovĕm činem pro sebe nebo pro jinĕho značnĕj prospĕch, nebo
- c) spáchalĕ takovĕj čin jako úřednĕj osoba.

(5) Odnĕtĕm svobody na dvĕ lĕta až šest let bude pachatel potrestán,

- a) způsobilĕ činem uvedenĕm v od-

**§ 226 Verdeckte Einflussnahme im Insolvenzverfahren**

(1) Wer als Gläubiger im Zusammenhang mit der Stimmabgabe der Gläubiger im Insolvenzverfahren im Widerspruch zu den Grundsätzen und Regeln des Insolvenzverfahrens einen Vermögens- oder anderen Vorteil annimmt oder sich versprechen lässt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer einem Gläubiger im Zusammenhang mit der Stimmabgabe der Gläubiger im Insolvenzverfahren im Widerspruch zu den Grundsätzen und Regeln des Insolvenzverfahrens einen Vermögens- oder anderen Vorteil gewährt, anbietet oder verspricht.

(3) Mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot wird bestraft, wer als Insolvenzverwalter, Mitglied des Gläubigerausschusses oder Vertreter von Gläubigern im Insolvenzverfahren einen Vermögens- oder anderen Vorteil, der ihm nicht zusteht, für sich oder einen anderen zum Schaden der Gläubiger annimmt oder sich versprechen lässt.

(4) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1, 2 oder 3 aufgeführte Tat einen bedeutenden Schaden verursacht,
- b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt oder
- c) wenn er eine solche Tat als Amtsperson begeht.

(5) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis sechs Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1, 2

stavci 1, 2 nebo 3 škodu velkého rozsahu, nebo

- b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

### **§ 227 Porušení povinnosti učinit pravdivé prohlášení o majetku**

Kdo v řízení před soudem nebo jiným orgánem veřejné moci odmítne splnit zákonnou povinnost učinit prohlášení o majetku nebo se takové povinnosti vyhýbá nebo v takovém prohlášení uvede nepravdivé nebo hrubě zkreslené údaje, bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až tři léta, peněžitým trestem nebo zákazem činnosti.

### **§ 228 Poškození cizí věci**

(1) Kdo zničí, poškodí nebo učiní neupotřebitelnou cizí věc, a způsobí tak na cizím majetku škodu nikoli nepatrnou, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Stejně bude potrestán, kdo poškodí cizí věc tím, že ji postříká, pomaluje či popíše barvou nebo jinou látkou.

(3) Odnětím svobody na šest měsíců až tři léta bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 na věci svědka, znalce nebo tlumočnicka pro výkon jejich povinnosti,

oder 3 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht oder

- b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt.

### **§ 227 Verletzung der Pflicht, eine wahrheitsgemäße Erklärung über das Vermögen abzugeben**

Wer es in einem Verfahren vor einem Gericht oder einem anderen Organ der öffentlichen Gewalt ablehnt, die gesetzliche Pflicht zu erfüllen, eine Erklärung über das Vermögen abzugeben, oder wer sich einer solchen Pflicht entzieht oder in einer solchen Erklärung unwahre oder grob verzerrte Angaben macht, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren, mit Geldstrafe oder Tätigkeitsverbot bestraft.

### **§ 228 Beschädigung einer fremden Sache**

(1) Wer eine fremde Sache zerstört, beschädigt oder unbrauchbar macht und so an einem fremden Vermögen einen nicht geringfügigen Schaden verursacht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer eine fremde Sache beschädigt, indem er sie mit Farbe oder einer anderen Substanz bespritzt, bemalt oder beschriftet.

(3) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat in Bezug auf die Sache eines Zeugen, Sachverständigen oder Dolmetschers, die der Erfüllung von deren Pflichten dient, begeht,



b) spáchá-li takový čin na věci jiného pro jeho skutečnou nebo domnělou rasu, příslušnost k etnické skupině, národnost, politické přesvědčení, vyznání nebo proto, že je skutečně nebo domněle bez vyznání,

c) spáchá-li takový čin na věci, která požívá ochrany podle jiného právního předpisu, nebo

d) způsobí-li takovým činem značnou škodu.

(4) Odnětím svobody na dvě léta až šest let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 škodu velkého rozsahu.

### § 229 Zneužívání vlastnictví

Kdo poškodí důležitý zájem kulturní, vědecký, na ochraně přírody, krajiny nebo životního prostředí, chráněný jiným právním předpisem, tím, že zničí, poškodí, učiní neupotřebitelnou nebo zašantročí vlastní věc větší hodnoty, která požívá ochrany podle jiného právního předpisu, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

### § 230 Neoprávněný přístup k počítačovému systému a nosiči informací

(1) Kdo překoná bezpečnostní opatření, a tím neoprávněně získá přístup k počítačovému systému nebo k jeho části, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

b) wenn er eine solche Tat in Bezug auf die Sache eines anderen wegen dessen tatsächlicher oder vermuteter Rasse, Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe, Nationalität, politischer Überzeugung, Konfession oder deshalb, weil er tatsächlich oder vermutlich ohne Konfession ist, begeht,

c) wenn er eine solche Tat in Bezug auf eine Sache begeht, die Schutz nach einer anderen Rechtsvorschrift genießt, oder

d) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis sechs Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht.

### § 229 Missbrauch des Eigentums

Wer ein wichtiges, durch eine andere Rechtsvorschrift geschütztes kulturelles, wissenschaftliches oder am Schutz der Natur, der Landschaft oder der Umwelt bestehendes Interesse verletzt, indem er eine eigene Sache größeren Wertes, die Schutz nach einer anderen Rechtsvorschrift genießt, zerstört, beschädigt, unbrauchbar macht oder verschachert, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

### § 230 Unberechtigter Zugang zu einem Rechnersystem oder einem Datenträger

(1) Wer eine Sicherheitsmaßnahme überwindet und dadurch unberechtigt Zugang zu einem Rechnersystem oder zu einem Teil davon erlangt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Kdo získá přístup k počítačovému systému nebo k nosiči informací a

- a) neoprávněně užije data uložená v počítačovém systému nebo na nosiči informací,
- b) data uložená v počítačovém systému nebo na nosiči informací neoprávněně vymaže nebo jinak zničí, poškodí, změní, potlačí, sníží jejich kvalitu nebo je učiní neupotřebitelnými,
- c) padělá nebo pozmění data uložená v počítačovém systému nebo na nosiči informací tak, aby byla považována za pravá nebo podle nich bylo jednáno tak, jako by to byla data pravá, bez ohledu na to, zda jsou tato data přímo čitelná a srozumitelná, nebo
- d) neoprávněně vloží data do počítačového systému nebo na nosič informací nebo učiní jiný zásah do programového nebo technického vybavení počítače nebo jiného technického zařízení pro zpracování dat,

bude potrestán odnětím svobody až na tři léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(3) Odnětím svobody na šest měsíců až čtyři léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2

- a) v úmyslu způsobit jinému škodu nebo jinou újmu nebo získat sobě nebo jinému neoprávněný prospěch, nebo
- b) v úmyslu neoprávněně omezit funkčnost počítačového systému nebo jiného technického zařízení

(2) Wer Zugang zu einem Rechnersystem oder einem Datenträger erlangt und

- a) unberechtigt die in dem Rechnersystem oder auf dem Datenträger gespeicherten Daten nutzt,
- b) in dem Rechnersystem oder auf dem Datenträger gespeicherte Daten unberechtigt löscht oder sonst vernichtet, beschädigt, ändert, unterdrückt, qualitativ verschlechtert oder unbrauchbar macht,
- c) in dem Rechnersystem oder auf dem Datenträger gespeicherte Daten so fälscht oder verändert, dass sie als echt betrachtet werden oder mit ihnen so verfahren wird, als ob sie echt wären, unabhängig davon, ob diese Daten direkt lesbar oder verständlich sind, oder
- d) unberechtigt Daten auf dem Rechnersystem oder auf dem Datenträger speichert oder einen anderen Eingriff in die programmatische oder technische Ausstattung des Rechners oder einer anderen technischen Einrichtung zur Datenverarbeitung vornimmt,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(3) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu vier Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat

- a) mit dem Vorsatz, einem anderen einen Schaden oder einen anderen Nachteil zuzufügen oder für sich oder einen anderen einen unberechtigten Vorteil zu erlangen, oder
- b) mit dem Vorsatz, unberechtigt die Funktionsfähigkeit des Rechnersystems oder einer anderen technischen

pro zpracování dat.

(4) Odnětím svobody na jeden rok až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 jako člen organizované skupiny,
- b) způsobí-li takovým činem značnou škodu,
- c) způsobí-li takovým činem vážnou poruchu v činnosti orgánu státní správy, územní samosprávy, soudu nebo jiného orgánu veřejné moci,

d) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch, nebo

e) způsobí-li takovým činem vážnou poruchu v činnosti právnické nebo fyzické osoby, která je podnikatelem.

(5) Odnětím svobody na tři léta až osm let bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 škodu velkého rozsahu, nebo
- b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

### **§ 231 Opatření a přechovávání přístupového zařízení a hesla k počítačovému systému a jiných takových dat**

(1) Kdo v úmyslu spáchat trestný čin porušení tajemství dopravovaných zpráv podle § 182 odst. 1 písm. b), c)

Einrichtung zur Datenverarbeitung einzuschränken,

begeht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht,
- c) wenn er durch eine solche Tat eine schwerwiegende Störung der Tätigkeit eines Organs der staatlichen Verwaltung, einer Gebiets selbstverwaltung, eines Gerichts oder eines anderen Organs der öffentlichen Gewalt verursacht,

d) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt, oder

e) wenn er durch eine solche Tat eine schwerwiegende Störung der Tätigkeit einer juristischen oder einer natürlichen Person, die Unternehmer ist, verursacht.

(5) Mit Freiheitsstrafe von drei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht oder
- b) durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt.

### **§ 231 Verschaffung und Verwahrung von Zugangsinstrumenten und Passwörtern zu einem Rechnersystem oder zu anderen solchen Daten**

(1) Wer mit dem Vorsatz, eine der Straftaten der Verletzung des Briefgeheimnisses gemäß § 182 Absatz 1 Buchsta-

nebo trestný čin neoprávněného přístupu k počítačovému systému a nosiči informací podle § 230 odst. 1, 2 vyrobí, uvede do oběhu, doveze, vyveze, proveze, nabízí, zprostředkuje, prodá nebo jinak zpřístupní, sobě nebo jinému opatří nebo přechovává

- a) zařízení nebo jeho součást, postup, nástroj nebo jakýkoli jiný prostředek, včetně počítačového programu, vytvořený nebo přizpůsobený k neoprávněnému přístupu do sítě elektronických komunikací, k počítačovému systému nebo k jeho části, nebo
- b) počítačové heslo, přístupový kód, data, postup nebo jakýkoli jiný podobný prostředek, pomocí něhož lze získat přístup k počítačovému systému nebo jeho části,

bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta, propadnutím věci nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody až na tři léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny, nebo
- b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(3) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let bude pachatel potrestán, získá-li činem uvedeným v odstavci 1 pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

ben b), c) oder eine der Straftaten des unberechtigten Zugangs zu einem Rechnersystem oder einem Datenträger gemäß § 230 Absätze 1, 2 zu begehen,

- a) eine Einrichtung oder einen ihrer Bestandteile, eine Verfahrensweise, ein Werkzeug oder jedes andere Mittel, einschließlich eines zum unberechtigten Zugang zu einem elektronischen Kommunikationsnetz, einem Rechnersystem oder eines Teils davon geschaffenen oder angepassten Rechnerprogramms, oder
- b) ein Rechner-Passwort, einen Zugangs-Code, Daten, eine Verfahrensweise oder jedes andere ähnliche Mittel, mit dessen Hilfe der Zugang zu einem Rechnersystem oder einem Teil davon erlangt werden kann,

erstellt, in Umlauf bringt, einführt, ausführt, durchtransportiert, anbietet, vermittelt, verkauft oder sonst zugänglich macht, sich oder einem anderen verschafft oder verwahrt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren, dem Verfall einer Sache oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht, oder
- b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt.

### § 232 Poškození záznamu v počítačovém systému a na nosiči informací a zásah do vybavení počítače z nedbalosti

(1) Kdo z hrubé nedbalosti porušením povinnosti vyplývající ze zaměstnání, povolání, postavení nebo funkce nebo uložené podle zákona nebo smluvně převzaté

- a) data uložená v počítačovém systému nebo na nosiči informací zničí, poškodí, pozmění nebo učiní neupotřebitelnými, nebo
- b) učiní zásah do technického nebo programového vybavení počítače nebo jiného technického zařízení pro zpracování dat,

a tím způsobí na cizím majetku značnou škodu, bude potrestán odnětím svobody až na šest měsíců, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Odnětím svobody až na dvě léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 škodu velkého rozsahu.

### § 232 Fahrlässige Beschädigung einer Aufnahme auf einem Rechnersystem oder auf einem Datenträger und fahrlässiger Eingriff in die Ausstattung eines Rechners

(1) Wer grob fahrlässig durch Verletzung einer sich aus seiner Beschäftigung, seinem Beruf, seiner Stellung oder seiner Funktion ergebenden oder gesetzlich auferlegten oder vertraglich übernommenen Pflicht

- a) in einem Rechnersystem oder auf einem Datenträger gespeicherte Daten vernichtet, beschädigt, verändert oder unbrauchbar macht, oder
- b) einen Eingriff in die technische oder programmatische Ausstattung eines Rechners oder einer anderen technischen Einrichtung zur Datenverarbeitung vornimmt,

und dadurch an einem fremden Vermögen einen bedeutenden Schaden verursacht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren, Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht.

## Hlava VI Trestné činy hospodářské

### Díl 1 Trestné činy proti měně a platebním prostředkům

#### § 233 Padělání a pozměnění peněz

(1) Kdo sobě nebo jinému opatří nebo přechovává padělané nebo pozměněné

## Abschnitt VI Wirtschaftsstraftaten

### Titel 1 Straftaten gegen eine Währung und gegen Zahlungsmittel

#### § 233 Fälschung und Verfälschung von Geld

(1) Wer für sich oder einen anderen gefälschtes oder verfälschtes Geld oder

peníze nebo prvky peněz sloužící k ochraně proti jejich padělání, bude potrestán odnětím svobody na jeden rok až pět let.

(2) Kdo padělá nebo pozmění peníze v úmyslu udát je jako pravé nebo platné anebo jako peníze vyšší hodnoty, nebo

kdo padělané nebo pozměněné peníze udá jako pravé nebo platné anebo jako peníze vyšší hodnoty,

bude potrestán odnětím svobody na tři léta až osm let.

(3) Odnětím svobody na pět až deset let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 jako člen organizované skupiny, nebo

b) spáchá-li takový čin ve značném rozsahu.

(4) Odnětím svobody na osm až dvanáct let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 jako člen organizované skupiny působící ve více státech, nebo

b) spáchá-li takový čin ve velkém rozsahu.

(5) Příprava je trestná.

### **§ 234 Neoprávněné opatření, padělání a pozměnění platebního prostředku**

(1) Kdo sobě nebo jinému bez souhlasu oprávněného držitele opatří, zpřístupní, přijme nebo přechovává platební prostředek jiného, zejména nepřenositelnou platební kartu identifikovatelnou podle jména nebo čísla, elektronické peníze, příkaz k zúčtování, cestovní šek nebo záruční šekovou kartu, bude potrestán

zum Schutz gegen Fälschung dienende Elemente von Geld verschafft oder verwahrt, wird mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren bestraft.

(2) Wer Geld mit dem Vorsatz fälscht oder verfälscht, es als echt oder gültig oder als Geld höheren Wertes auszugeben, oder

wer gefälschtes oder verfälschtes Geld als echt oder gültig oder als Geld höheren Wertes ausgibt,

wird mit Freiheitsstrafe von drei bis acht Jahren bestraft.

(3) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zehn Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht oder

b) wenn er eine solche Tat in bedeutendem Ausmaß begeht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von acht bis zwölf Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat als Mitglied einer in mehreren Staaten aktiven organisierten Gruppe begeht oder

b) wenn er eine solche Tat in großem Ausmaß begeht.

(5) Die Vorbereitung ist strafbar.

### **§ 234 Unberechtigtes Verschaffen, Fälschen und Verfälschen eines Zahlungsmittels**

(1) Wer für sich oder einen anderen ohne Zustimmung des berechtigten Inhabers das Zahlungsmittel eines anderen, insbesondere eine unübertragbare, nach Name oder Nummer identifizierbare Zahlkarte, elektronisches Geld, eine Buchungsanweisung, einen Reisescheck oder eine Scheckkarte mit

odnětím svobody až na dvě léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Kdo sobě nebo jinému opatří, zpřístupní, přijme nebo přechovává padělaný nebo pozměněný platební prostředek, bude potrestán odnětím svobody na jeden rok až pět let.

(3) Kdo padělá nebo pozmění platební prostředek v úmyslu použít jej jako pravý nebo platný, nebo

kdo padělaný nebo pozměněný platební prostředek použije jako pravý nebo platný,

bude potrestán odnětím svobody na tři léta až osm let.

(4) Odnětím svobody na pět až deset let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1, 2 nebo 3 jako člen organizované skupiny, nebo

b) spáchá-li takový čin ve značném rozsahu.

(5) Odnětím svobody na osm až dvanáct let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1, 2 nebo 3 jako člen organizované skupiny působící ve více státech, nebo

b) spáchá-li takový čin ve velkém rozsahu.

(6) Příprava je trestná.

### § 235 Udávání padělaných a pozměněných peněz

Kdo padělané nebo pozměněné peníze, jimiž mu bylo placeno jako pravými,

Garantiefunktion verschafft, zugänglich macht, annimmt oder verwahrt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Wer für sich oder einen anderen ein gefälschtes oder verfälschtes Zahlungsmittel verschafft, zugänglich macht, annimmt oder verwahrt, wird mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren bestraft.

(3) Wer ein Zahlungsmittel mit dem Vorsatz fälscht oder verfälscht, es als echt oder gültig zu verwenden, oder

wer ein gefälschtes oder verfälschtes Zahlungsmittel als echt oder gültig verwendet,

wird mit Freiheitsstrafe von drei bis acht Jahren bestraft.

(4) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zehn Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1, 2 oder 3 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht, oder

b) wenn er eine solche Tat in bedeutendem Ausmaß begeht.

(5) Mit Freiheitsstrafe von acht bis zwölf Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1, 2 oder 3 aufgeführte Tat als Mitglied einer in mehreren Staaten aktiven organisierten Gruppe begeht, oder

b) wenn er eine solche Tat in großem Ausmaß begeht.

(6) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 235 Inverkehrbringen von gefälschtem und verfälschtem Geld

Wer gefälschtes oder verfälschtes Geld, das ihm als echtes Geld gezahlt worden

udá jako pravé, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

### § 236 Výroba a držení padělatelského náčiní

(1) Kdo vyrobí, nabízí, prodá, zprostředkuje nebo jinak zpřístupní, sobě nebo jinému opatří nebo přechovává nástroj, zařízení nebo jeho součást, postup, pomůcku nebo jakýkoli jiný prostředek, včetně počítačového programu, vytvořený nebo přizpůsobený k padělání nebo pozměnění peněz nebo prvků sloužících k ochraně peněz proti padělání anebo vytvořený nebo přizpůsobený k padělání nebo pozměnění platebních prostředků, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Odnětím svobody na jeden rok až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 při výkonu svého povolání.

### § 237 Neoprávněná výroba peněz

(1) Kdo neoprávněně, s použitím zařízení nebo materiálů k výrobě peněz určených a držených v souladu se zákonem, vyrobí peníze nebo prvky sloužící k ochraně peněz proti padělání, nebo

kdo neoprávněně vyrobené peníze nebo prvky sloužící k ochraně peněz proti padělání sobě nebo jinému opatří, uvede do oběhu nebo přechovává,

ist, als echtes ausgibt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

### § 236 Herstellung und Besitz von Fälschungsgegenständen

(1) Wer ein Werkzeug, eine Einrichtung oder einen Bestandteil davon, eine Verfahrensweise, ein Hilfsmittel oder jedes andere Mittel, einschließlich eines Rechnerprogramms, das zum Fälschen oder Verfälschen von Geld oder von zum Schutz von Geld gegen Fälschung dienenden Elementen geschaffen oder angepasst worden ist, oder das zum Fälschen oder Verändern von Zahlungsmitteln geschaffen oder angepasst worden ist, herstellt, anbietet, verkauft, vermittelt oder auf andere Weise zugänglich macht, oder für sich oder einen anderen verschafft oder verwahrt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat bei der Ausübung seines Berufs begeht.

### § 237 Unberechtigte Herstellung von Geld

(1) Wer unberechtigt, unter Gebrauch von im Einklang mit dem Gesetz festgelegten und unterhaltenen Einrichtungen oder Materialien zur Geldherstellung, Geld oder zum Schutz von Geld gegen Fälschung dienende Elemente herstellt, oder

wer unberechtigt hergestelltes Geld oder unberechtigt hergestellte, zum Schutz von Geld gegen Fälschung dienende Elemente für sich oder einen anderen verschafft, in Umlauf bringt oder verwahrt,



bude potrestán odnětím svobody na jeden rok až pět let.

(2) Odnětím svobody na tři léta až osm let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny, nebo

b) spáchá-li takový čin ve značném rozsahu.

(3) Odnětím svobody na pět až deset let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny působící ve více státech, nebo

b) spáchá-li takový čin ve velkém rozsahu.

(4) Příprava je trestná.

### § 238 Společné ustanovení

Ochrana podle § 233 až 237 se poskytuje též penězům a platebním prostředkům jiným než tuzemským a tuzemským a zahraničním cenným papírům.

### § 239 Ohrožování oběhu tuzemských peněz

(1) Kdo neoprávněně vyrobí nebo vydá náhražky tuzemských peněz, nebo

kdo takové náhražky neoprávněně dává do oběhu,

bude potrestán odnětím svobody až na šest měsíců, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Stejně bude potrestán, kdo

a) bez zákonného důvodu odmítá tuzemské peníze, nebo

b) poškozujících tuzemské peníze.

wird mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von drei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht oder

b) wenn er eine solche Tat in bedeutendem Ausmaß begeht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zehn Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer in mehreren Staaten aktiven organisierten Gruppe begeht oder

b) wenn er eine solche Tat in großem Ausmaß begeht.

(4) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 238 Gemeinsame Bestimmung

Die §§ 233 bis 237 sind auch auf nicht inländisches Geld und nicht inländische Zahlungsmittel sowie auf inländische und ausländische Wertpapiere anzuwenden.

### § 239 Gefährdung des inländischen Geldkreislaufes

(1) Wer unberechtigt Surrogate inländischen Geldes herstellt oder ausgibt, oder wer solche Surrogate unberechtigt in Verkehr bringt,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer

a) ohne gesetzlichen Grund inländisches Geld zurückweist, oder

b) inländisches Geld beschädigt.

**Díl 2**  
**Trestné činy daňové, poplatkové**  
**a devizové**

**§ 240 Zkrácení daně, poplatku a podobné povinné platby**

(1) Kdo ve větším rozsahu zkrátí daň, clo, pojistné na sociální zabezpečení, příspěvek na státní politiku zaměstnanosti, pojistné na úrazové pojištění, pojistné na zdravotní pojištění, poplatek nebo jinou podobnou povinnou platbu anebo vyláká výhodu na některé z těchto povinných plateb, bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až tři léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nejméně se dvěma osobami,

b) poruší-li k usnadnění takového činu úřední uzávěru, nebo

c) spáchá-li takový čin ve značném rozsahu.

(3) Odnětím svobody na pět až deset let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 ve velkém rozsahu, nebo

b) spáchá-li čin uvedený v odstavci 2 písm. c) ve spojení s organizovanou skupinou působící ve více státech.

(4) Příprava je trestná.

**§ 241 Neodvedení daně, pojistného na sociální zabezpečení a podobné povinné platby**

(1) Kdo ve větším rozsahu nesplní jako zaměstnavatel nebo plátce svoji

**Titel 2**  
**Steuer-, abgaben- und devisen-**  
**bezogene Straftaten**

**§ 240 Hinterziehung einer Steuer, einer Gebühr oder einer ähnlichen Pflichtabgabe**

(1) Wer in größerem Umfang eine Steuer, eine Zollabgabe, den Beitrag zur Sozialversicherung, zur Arbeitslosenversicherung, zur Unfallversicherung oder zur Krankenversicherung, eine Gebühr oder eine andere ähnliche Pflichtabgabe hinterzieht oder einen Vorteil bei einer dieser Pflichtabgaben erschleicht, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat mit mindestens zwei Personen begeht,

b) wenn er zur Erleichterung einer solchen Tat einen amtlichen Verschluss verletzt oder

c) wenn er eine solche Tat in bedeutendem Ausmaß begeht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zehn Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat in großem Ausmaß begeht oder

b) wenn er eine in Absatz 2 Buchstabe c) aufgeführte Tat in Verbindung mit einer in mehreren Staaten aktiven organisierten Gruppe begeht.

(4) Die Vorbereitung ist strafbar.

**§ 241 Nichtabführen einer Steuer, des Beitrags zur Sozialversicherung oder ähnlicher Pflichtabgaben**

(1) Wer in größerem Umfang als Arbeitgeber oder Zahlungspflichtiger seine

zákonnou povinnost odvést za zaměstnance nebo jinou osobu daň, pojistné na sociální zabezpečení, příspěvek na státní politiku zaměstnanosti nebo pojistné na zdravotní pojištění, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na jeden rok až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán, získá-li činem uvedeným v odstavci 1 pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, získá-li činem uvedeným v odstavci 1 pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

#### **§ 242 Zvláštní ustanovení o účinné lítosti**

Trestní odpovědnost za trestný čin neodvedení daně, pojistného na sociální zabezpečení a podobné povinné platby (§ 241) zaniká, jestliže pachatel svou povinnost dodatečně splnil dříve, než soud prvního stupně počal vyhlášovat rozsudek.

#### **§ 243 Nesplnění oznamovací povinnosti v daňovém řízení**

(1) Kdo nesplní svoji zákonnou oznamovací povinnost vůči správci daně, a ohrozí tak ve větším rozsahu řádné a včasné stanovení daně jinému nebo její vymáhání od jiného, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na jeden rok až čtyři léta nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uve-

gesetzliche Pflicht, für einen Beschäftigten oder eine andere Person eine Steuer oder den Beitrag zur Sozialversicherung, zur Arbeitslosenversicherung oder zur Krankenversicherung abzuführen, nicht erfüllt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt.

#### **§ 242 Besondere Bestimmung über tätige Reue**

Die strafrechtliche Verantwortlichkeit für die Straftat des Nichtabführens einer Steuer, des Beitrags zur Sozialversicherung oder ähnlicher Pflichtabgaben (§ 241) erlischt, wenn der Täter seine Pflicht nachträglich erfüllt hat, bevor das Gericht der ersten Instanz begonnen hat, das Urteil zu verkünden.

#### **§ 243 Nichterfüllung der Anzeigepflicht im Steuerverfahren**

(1) Wer seine gesetzliche Anzeigepflicht gegenüber dem Steuerverwalter nicht erfüllt und so in größerem Umfang die ordnungsgemäße und rechtzeitige Bemessung der Steuer bei einem anderen oder ihre Beitreibung bei einem anderen gefährdet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu vier Jahren oder Geldstrafe wird der Täter bestraft, wenn er eine in Ab-

dený v odstavci 1 ve značném rozsahu.

### § 244 Porušení předpisů o nálepkách a jiných předmětech k označení zboží

(1) Kdo s nálepkami, kontrolními páskami nebo jinými předměty k označení zboží pro daňové účely nakládá v rozporu s jiným právním předpisem v úmyslu způsobit jinému škodu nebo opatřit sobě nebo jinému neoprávněný prospěch, nebo

kdo v rozporu s jiným právním předpisem dováží, skladuje, přepravuje nebo uvádí do oběhu zboží bez nálepek, kontrolních pásek nebo jiných předmětů k jeho označení pro daňové účely,

bude potrestán odnětím svobody až na tři léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na jeden rok až pět let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nejméně se dvěma osobami, nebo

b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, získá-li činem uvedeným v odstavci 1 pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

### § 245 Padělání a pozměnění předmětů k označení zboží pro daňové účely a předmětů dokazujících splnění poplatkové povinnosti

(1) Kdo padělá nebo pozmění nálepky, kontrolní pásky nebo jiné předměty

satz 1 aufgeführte Tat in bedeutendem Ausmaß begeht.

### § 244 Verletzung von Vorschriften über Aufkleber und andere Gegenstände zur Kennzeichnung von Ware

(1) Wer über Aufkleber, Kontrollstreifen oder andere Gegenstände zur Kennzeichnung von Ware für Steuerzwecke entgegen einer anderen Rechtsvorschrift mit dem Vorsatz verfügt, einem anderen Schaden zuzufügen oder sich oder einem anderen einen unberechtigten Vorteil zu verschaffen, oder

wer entgegen einer anderen Rechtsvorschrift Waren ohne Aufkleber, Kontrollstreifen oder andere Gegenstände zu ihrer Kennzeichnung für steuerliche Zwecke importiert, lagert, transportiert oder in Umlauf bringt,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat mit mindestens zwei Personen begeht oder

b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt.

### § 245 Fälschung und Verfälschung von Gegenständen zur Kennzeichnung von Ware für Steuerzwecke und von die Erfüllung von Abgabepflichten belegenden Gegenständen

(1) Wer Aufkleber, Kontrollstreifen oder andere Gegenstände zur Kenn-

k označení zboží pro daňové účely anebo předměty vydávané orgánem veřejné moci nebo jím zmocněnou právnickou osobou jako doklad o splnění poplatkové povinnosti v úmyslu způsobit jinému škodu nebo opatřit sobě nebo jinému neoprávněný prospěch, nebo

kdo takové nálepky, pásky nebo předměty uvádí do oběhu nebo jich užije jako pravých,

bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 ve značném rozsahu, nebo

b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, získá-li činem uvedeným v odstavci 1 pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

#### § 246 Padělání a pozměnění známek

(1) Kdo padělá nebo pozmění poštovní nebo kolkové známky v úmyslu způsobit jinému škodu nebo opatřit sobě nebo jinému neoprávněný prospěch, nebo

kdo takové známky úmyslně uvádí do oběhu nebo jich užije jako pravých,

bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až

zeichnung von Ware für Steuerzwecke oder von einem Organ der öffentlichen Gewalt oder einer von ihm ermächtigten juristischen Person als Beleg für die Erfüllung einer Abgabepflicht ausgegebene Gegenstände mit dem Vorsatz fälscht oder verfälscht, einem anderen Schaden zuzufügen oder sich oder einem anderen einen unberechtigten Vorteil zu verschaffen, oder

wer solche Aufkleber, Streifen oder Gegenstände in Umlauf bringt oder sie als echt verwendet,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat in bedeutendem Ausmaß begeht oder

b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt.

#### § 246 Fälschung und Verfälschung von Marken

(1) Wer Brief- oder Wertmarken mit dem Vorsatz fälscht oder verfälscht, einem anderen Schaden zuzufügen oder sich oder einem anderen einen unberechtigten Vorteil zu verschaffen, oder

wer solche Marken vorsätzlich in Umlauf bringt oder sie als echt verwendet,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Mona-

pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 ve značném rozsahu, nebo
- b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, získá-li činem uvedeným v odstavci 1 pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

### **§ 247 Ohrožení devizového hospodářství**

Kdo poúší v době nouzového stavu zákaz uloženy opatřením vydaným na základě krizového zákona ve vztahu k devizovému hospodářství a způsobí tím vážně ohrožení platební schopnosti vůči zahraničí nebo vnitřní měnové rovnovahy České republiky, bude potrestán odnětím svobody na jeden rok až šest let, peněžitým trestem nebo zákazem činnosti.

## **Díl 3**

### **Trestné činy proti závazným pravidlům tržní ekonomiky a oběhu zboží ve styku s cizinou**

#### **§ 248 Porušení předpisů o pravidlech hospodářské soutěže**

(1) Kdo poruší jiný právní předpis o nekalé soutěži tím, že se při účasti v hospodářské soutěži dopustí

- a) klamavé reklamy,

ten bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat in bedeutendem Ausmaß begeht oder
- b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt.

### **§ 247 Gefährdung der Devisenwirtschaft**

Wer während eines Notstandes ein Verbot verletzt, das im Zuge einer aufgrund eines Krisengesetzes hinsichtlich der Devisenwirtschaft getroffenen Maßnahme erlassen wurde, und dadurch eine schwerwiegende Gefährdung der Zahlungsfähigkeit der Tschechischen Republik gegenüber dem Ausland oder ihres inneren Währungsgleichgewichtes verursacht, wird mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu sechs Jahren, Geldstrafe oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

## **Titel 3**

### **Straftaten gegen verbindliche Regeln der Marktwirtschaft und des Güterkreislaufs im Verkehr mit dem Ausland**

#### **§ 248 Verstoß gegen Vorschriften über Regeln des wirtschaftlichen Wettbewerbs**

(1) Wer gegen eine andere Rechtsvorschrift über den unlauteren Wettbewerb verstößt, indem er sich bei der Beteiligung am wirtschaftlichen Wettbewerb

- a) der irreführenden Werbung,

b) klamavého označování zboží a služeb,

c) vyvolávání nebezpečí záměny,

d) parazitování na pověsti podniku, výrobků či služeb jiného soutěžitele,

e) podplácení,

f) zlehčování,

g) srovnávací reklamy,

h) porušování obchodního tajemství, nebo

i) ohrožování zdraví spotřebitelů a životního prostředí,

a způsobí tím ve větším rozsahu újmu jiným soutěžitelům nebo spotřebitelům nebo opatří tím sobě nebo jinému ve větším rozsahu neoprávněné výhody, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Stejně bude potrestán,

kdo v rozporu s jiným právním předpisem na ochranu hospodářské soutěže se svým konkurentem uzavře dohodu o určení ceny, dohodu o rozdělení trhu nebo jinou dohodu narušující hospodářskou soutěž,

kdo v rozporu s jiným právním předpisem o veřejných zakázkách poruší závažným způsobem závazná pravidla zadávacího řízení, nebo

kdo v rozporu s jiným právním předpisem upravujícím činnost osob oprávněných k podnikání na finančním trhu, činnost bank a jiných právnických osob oprávněných k provozování finanční

b) der irreführenden Kennzeichnung von Waren oder Dienstleistungen,

c) des Hervorrufens einer Verwechslungsgefahr,

d) des parasitären Anlehns an den Ruf des Unternehmens, der Produkte oder der Dienstleistungen eines anderen Wettbewerbers,

e) der Bestechung,

f) der Herabwürdigung,

g) der vergleichenden Werbung,

h) der Verletzung eines Geschäftsgeheimnisses oder

i) einer Gefährdung der Gesundheit der Verbraucher und der Umwelt

schuldig macht und dadurch in größerem Ausmaß anderen Wettbewerbern oder Verbrauchern einen Nachteil zufügt oder sich oder einem anderen in größerem Ausmaß unberechtigte Vorteile verschafft, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft,

wer entgegen einer anderen Rechtsvorschrift zum Schutz des wirtschaftlichen Wettbewerbs mit einem Konkurrenten eine Vereinbarung über die Festlegung des Preises, eine Vereinbarung über die Aufteilung des Marktes oder eine andere den wirtschaftlichen Wettbewerb beeinträchtigende Vereinbarung schließt,

wer entgegen einer anderen Rechtsvorschrift über öffentliche Aufträge auf erhebliche Weise verbindliche Regeln des Vergabeverfahrens verletzt oder

wer entgegen einer anderen Rechtsvorschrift, welche die Tätigkeit der zu einer unternehmerischen Tätigkeit auf dem Finanzmarkt berechtigten Personen, die Tätigkeit der Banken und anderer zur

činnosti, obchodování s investičními nástroji, penzijního připojištění a pojišťovnictví, obhospodařování a administraci investičních fondů nebo zahraničních investičních fondů, poruší závažným způsobem závazná pravidla obzřetného podnikání, obhospodařování majetku, odborné péče nebo zákaz vykonávat zákonem nebo úředním rozhodnutím určené úkony, služby nebo jiné činnosti,

a způsobí tím ve větším rozsahu újmu jiným soutěžitelům nebo spotřebitelům, zadavateli nebo jinému dodavateli nebo opatří tím sobě nebo jinému ve větším rozsahu neoprávněné výhody.

(3) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let, peněžitým trestem nebo propadnutím věci bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 jako člen organizované skupiny,
- b) spáchá-li takový čin opětovně,
- c) způsobí-li takovým činem značnou škodu, nebo
- d) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(4) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 škodu velkého rozsahu,
- b) získá-li takovým činem pro sebe

Erbringung von Finanzdienstleistungen, zum Handel mit Investmentinstrumenten, zur Pensionszusatzversicherung und zum Versicherungswesen und zum Betreiben und Verwalten von Investmentfonds oder ausländischen Investmentfonds berechtigter juristischer Personen regelt, in erheblicher Weise gegen verbindliche Regeln des umsichtigen unternehmerischen Wirtschaftens, der Vermögensverwaltung, der fachlichen Sorgfalt oder gegen ein Verbot, durch Gesetz oder amtliche Entscheidung festgelegte Handlungen, Dienstleistungen oder andere Tätigkeiten zu verrichten, verstößt,

und dadurch in größerem Ausmaß anderen Wettbewerbern oder Verbrauchern, einem Auftraggeber oder einem anderen Auftragnehmer einen Nachteil zufügt oder dadurch sich oder einem anderen in größerem Ausmaß unberechtigte Vorteile verschafft.

(3) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren, Geldstrafe oder mit dem Verfall einer Sache wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er eine solche Tat wiederholt begeht,
- c) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht oder
- d) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt.

(4) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht,
- b) wenn er durch eine solche Tat für



nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu, nebo

- c) způsobí-li takovým činem jinému úpadek.

### § 248a Zvláštní ustanovení o účinné lítosti

Trestní odpovědnost za trestný čin porušení předpisů o pravidlech hospodářské soutěže podle § 248 odst. 2 alinea první zaniká, jestliže pachatel splní podmínky podle jiného právního předpisu na ochranu hospodářské soutěže pro upuštění od uložení pokuty nebo pro snížení pokuty za účast na dohodě o určení ceny, dohodě o rozdělení trhu nebo jiné dohodě narušující hospodářskou soutěž se svým konkurentem.

### § 249 Neoprávněné vydání cenného papíru

(1) Kdo v úmyslu způsobit jinému škodu nebo získat pro sebe nebo pro jiného neoprávněnou výhodu nebo prospěch uvede do oběhu jako cenný papír listinu, aniž jsou splněny podmínky stanovené zákonem pro jeho vydání, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Stejně bude potrestán, kdo v úmyslu uvedeném v odstavci 1 nechá provést zápis o vydání zaknihovaného cenného papíru do zákonem stanovené evidence cenných papírů, aniž jsou splněny podmínky stanovené zákonem pro takový zápis.

sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt oder

- c) wenn er durch eine solche Tat die Insolvenz eines anderen verursacht.

### § 248a Besondere Bestimmung über tätige Reue

Die strafrechtliche Verantwortlichkeit für die Straftat des Verstoßes gegen Vorschriften über Regeln des wirtschaftlichen Wettbewerbs gemäß § 248 Absatz 2 erster Unterabsatz erlischt, wenn der Täter die Voraussetzungen einer anderen Rechtsvorschrift zum Schutz des wirtschaftlichen Wettbewerbs für das Absehen von der Auferlegung einer Geldbuße oder für die Ermäßigung einer Geldbuße wegen der Beteiligung an einer Vereinbarung über die Festlegung des Preises, an einer Vereinbarung über die Aufteilung des Marktes oder an einer anderen den wirtschaftlichen Wettbewerb beeinträchtigenden Vereinbarung mit einem Konkurrenten erfüllt.

### § 249 Unberechtigtes Ausgeben eines Wertpapiers

(1) Wer mit dem Vorsatz, einem anderen Schaden zuzufügen oder für sich oder einen anderen einen unberechtigten Vorteil oder einen sonstigen Nutzen zu erlangen, eine Urkunde als Wertpapier in Umlauf bringt, ohne dass die gesetzlich für die Ausgabe festgelegten Voraussetzungen erfüllt sind, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer mit dem in Absatz 1 aufgeführten Vorsatz die Eintragung der Ausgabe eines gebuchten Wertpapiers in die gesetzlich vorgesehene Wertpapier-Registrierung vornehmen lässt, ohne dass die gesetzlich festgelegten Voraussetzungen für eine solche Eintragung erfüllt sind.

### § 250 Manipulace s kurzem investičních nástrojů

(1) Kdo v úmyslu ovlivnit cenu nebo kurz investičních nástrojů, které jsou přijaty k obchodování na regulovaném trhu nebo o jejichž přijetí k obchodování na regulovaném trhu bylo požádáno,

- a) rozšíří nepravdivé nebo hrubě zkreslené informace významně ovlivňující cenu nebo kurz takových investičních nástrojů, nebo
- b) uskuteční obchod nebo zadá pokyn, který je způsobilý vyvolat nesprávnou představu o nabídce, poptávce, ceně nebo kurzu takového investičního nástroje,

bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až pět let nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, získá-li činem uvedeným v odstavci 1 značný prospěch.

(3) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán, získá-li činem uvedeným v odstavci 1 prospěch velkého rozsahu.

### § 251 Neoprávněné podnikání

(1) Kdo neoprávněně ve větším rozsahu poskytuje služby nebo provozuje výrobní, obchodní nebo jiné podnikání, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán,

### § 250 Manipulation am Kurs von Investmentinstrumenten

(1) Wer mit dem Vorsatz, den Preis oder den Kurs von Investmentinstrumenten zu beeinflussen, die zum Handel auf einem regulierten Markt zugelassen sind oder deren Zulassung zum Handel auf einem regulierten Markt beantragt worden ist,

- a) unwahre oder grob verzerrte, den Preis oder Kurs solcher Investmentinstrumente bedeutend beeinflussende Informationen verbreitet oder
- b) ein Geschäft vornimmt, das geeignet ist, eine unrichtige Vorstellung über das Angebot, die Nachfrage, den Preis oder den Kurs eines solchen Investmentinstruments hervorzurufen, oder eine dazu geeignete Weisung erteilt,

wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen bedeutenden Vorteil erlangt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt.

### § 251 Unberechtigte unternehmerische Tätigkeit

(1) Wer unberechtigt in größerem Ausmaß Dienstleistungen erbringt oder eine produzierende, handelsbezogene oder andere unternehmerische Tätigkeit betreibt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird der Täter bestraft,

a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 značnou škodu, nebo

b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 škodu velkého rozsahu, nebo

b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

### § 252 Neoprávněné provozování hazardní hry

(1) Kdo neoprávněně provozuje, organizuje, propaguje nebo zprostředkovává hazardní hru, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na jeden rok až šest let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny, nebo

b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(3) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán, získá-li činem uvedeným v odstavci 1 pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

### § 253 Poškození spotřebitele

(1) Kdo na cizím majetku způsobí škodu nikoli nepatrnou tím, že poškozuje spotřebitele zejména tím, že je šidí

a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen bedeutenden Schaden verursacht oder

b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht oder

b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt.

### § 252 Unberechtigtes Betreiben eines Glücksspiels

(1) Wer unberechtigt ein Glücksspiel betreibt, organisiert, bewirbt oder vermittelt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu sechs Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht oder

b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt.

### § 253 Schädigung eines Verbrauchers

(1) Wer an einem fremden Vermögen einen nicht geringfügigen Schaden verursacht, indem er einen Verbraucher

na jakosti, množství nebo hmotnosti zboží, nebo

kdo uvede ve větším rozsahu na trh výrobky, práce nebo služby a zatají přitom jejich podstatné vady,

bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Odnětím svobody až na pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny,

b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch, nebo

c) byl-li pro takový čin v posledních pěti letech odsouzen nebo z výkonu trestu odnětí svobody uloženého za takový čin propuštěn.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, získá-li činem uvedeným v odstavci 1 pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

### **§ 254 Zkreslování údajů o stavu hospodaření a jmění**

(1) Kdo nevede účetní knihy, zápisy nebo jiné doklady sloužící k přehledu o stavu hospodaření a majetku nebo k jejich kontrole, ač je k tomu podle zákona povinen,

kdo v takových účetních knihách, zápisech nebo jiných dokladech uvede nepravdivé nebo hrubě zkreslené údaje, nebo

schädigt, insbesondere, indem er ihn bezüglich der Qualität, der Menge oder des Gewichts einer Ware betrügt, oder

wer in größerem Ausmaß Produkte, Arbeiten oder Dienstleistungen auf den Markt bringt und dabei wesentliche Mängel an ihnen nicht offenlegt,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,

b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt oder

c) wenn er wegen einer solchen Tat in den letzten fünf Jahren verurteilt oder aus dem Vollzug einer für eine solche Tat verhängten Freiheitsstrafe entlassen worden ist.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt.

### **§ 254 Verzerrung von Angaben über die wirtschaftliche Situation und das Kapital**

(1) Wer keine Rechnungsbücher, Unterlagen oder andere zur Übersicht über die wirtschaftliche Situation und das Vermögen oder zu deren Kontrolle dienende Belege führt, obwohl er dazu gesetzlich verpflichtet ist,

wer in solchen Rechnungsbüchern, Unterlagen oder anderen Belegen unwahre oder grob verzerrte Angaben macht oder

kdo takové účetní knihy, zápisy nebo jiné doklady změní, zničí, poškodí, učiní neupotřebitelnými nebo zatají,

a ohrozí tak majetková práva jiného nebo včasné a řádné vyměření daně, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Stejně bude potrestán,

kdo uvede nepravdivé nebo hrubě zkreslené údaje v podkladech sloužících pro zápis do obchodního rejstříku, nadačního rejstříku, rejstříku obecně prospěšných společností nebo rejstříku společenství vlastníků jednotek anebo v takových podkladech zamlčí podstatné skutečnosti,

kdo v podkladech sloužících pro vypracování znaleckého posudku, který se přikládá k návrhu na zápis do obchodního rejstříku, nadačního rejstříku, rejstříku obecně prospěšných společností nebo rejstříku společenství vlastníků jednotek uvede nepravdivé nebo hrubě zkreslené údaje nebo v takových podkladech zamlčí podstatné údaje, nebo

kdo jiného ohrozí nebo omezí na právech tím, že bez zbytečného odkladu nepodá návrh na zápis zákonem stanoveného údaje do obchodního rejstříku, nadačního rejstříku, rejstříku obecně prospěšných společností nebo rejstříku společenství vlastníků jednotek nebo neuloží listinu do sbírky listin, ač je k tomu podle zákona nebo smlouvy povinen.

(3) Odnětím svobody na jeden rok až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 na cizím

wer solche Rechnungsbücher, Unterlagen oder andere Belege ändert, vernichtet, beschädigt, unbrauchbar macht oder unterdrückt

und so vermögenswerte Rechte eines anderen oder die rechtzeitige und ordnungsgemäße Bemessung der Steuer gefährdet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft,

wer unwahre oder grob verzerrte Angaben in zur Eintragung ins Handelsregister, ins Stiftungsregister, ins Register der gemeinnützigen Gesellschaften oder ins Register der Eigentümergemeinschaften dienenden Unterlagen macht oder in solchen Unterlagen wesentliche Tatsachen nicht angibt,

wer in Unterlagen, die zur Ausarbeitung eines Sachverständigengutachtens dienen, das an einen Antrag auf Eintragung ins Handelsregister, Stiftungsregister, Register der gemeinnützigen Gesellschaften oder Register der Eigentümergemeinschaften angefügt wird, unwahre oder grob verzerrte Angaben macht oder in solchen Unterlagen wesentliche Angaben nicht macht, oder

wer die Rechte eines anderen gefährdet oder einschränkt, indem er nicht unverzüglich einen Antrag auf Eintragung gesetzlich festgelegter Angaben ins Handelsregister, Stiftungsregister, Register der gemeinnützigen Gesellschaften oder Register der Eigentümergemeinschaften stellt oder nicht eine Urkunde bei der Sammlung der Urkunden hinterlegt, obwohl er dazu gesetzlich oder vertraglich verpflichtet ist.

(3) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat an

majetku značnou škodu.

(4) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 na cizím majetku škodu velkého rozsahu.

### **§ 255 Zneužití informace a postavení v obchodním styku**

(1) Kdo v úmyslu opatřit sobě nebo jinému výhodu nebo prospěch neoprávněně užije informace dosud nikoli veřejně přístupné, kterou získal při výkonu svého zaměstnání, povolání, postavení nebo své funkce a jejíž zveřejnění podstatně ovlivňuje rozhodování v obchodním styku, a uskuteční nebo dá podnět k uskutečnění smlouvy nebo operace na regulovaném trhu s investičními nástroji nebo na organizovaném trhu se zbožím, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta nebo zákazem činnosti.

(2) Stejně bude potrestán, kdo jako podnikatel, společník, člen orgánu, zaměstnanec nebo účastník na podnikání dvou nebo více podnikatelů se stejným nebo podobným předmětem činnosti v úmyslu uvedeném v odstavci 1 uzavře nebo dá popud k uzavření smlouvy na úkor jednoho nebo více podnikatelů nebo jejich podniků.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, získá-li

einem fremden Vermögen einen bedeutenden Schaden verursacht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat an einem fremden Vermögen einen Schaden großen Ausmaßes verursacht.

### **§ 255 Missbrauch einer Information oder der Stellung im geschäftlichen Verkehr**

(1) Wer mit dem Vorsatz, sich oder einem anderen einen Vorteil oder Nutzen zu verschaffen, unberechtigt eine bislang nicht öffentlich zugängliche Information verwertet, die er bei der Ausübung seiner Beschäftigung, seines Berufs, seiner Stellung oder seiner Funktion erlangt hat und deren Veröffentlichung Entscheidungen im Geschäftsverkehr wesentlich beeinflusst, und an einem regulierten Markt mit Investmentinstrumenten oder an einem organisierten Warenmarkt einen Vertrag schließt oder eine Aktivität unternimmt oder Anlass zum Abschluss eines solchen Vertrags oder zu einer solchen Aktivität gibt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer als Unternehmer, Gesellschafter, Mitglied eines Organs, Beschäftigter oder Beteiligter an der unternehmerischen Tätigkeit von zwei oder mehr Unternehmen mit gleichem oder gleichartigem Gegenstand mit dem in Absatz 1 aufgeführten Vorsatz zuungunsten eines oder mehrerer Unternehmer oder ihrer Unternehmen einen Vertrag schließt oder Anlass zum Abschluss eines Vertrages gibt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn er

činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(4) Odnětím svobody na pět až deset let bude pachatel potrestán, získá-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

### **§ 256 Zjednání výhody při zadání veřejné zakázky, při veřejné soutěži a veřejné dražbě**

(1) Kdo v souvislosti se zadáním veřejné zakázky, s veřejnou soutěží nebo veřejnou dražbou v úmyslu způsobit jinému škodu nebo opatřit sobě nebo jinému prospěch zjedná některému dodavateli, soutěžiteli nebo účastníku dražby přednost nebo výhodnější podmínky na úkor jiných dodavatelů nebo soutěžitelů, bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až tři léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, jestliže

- a) spáchá čin uvedený v odstavci 1 jako člen hodnotící komise, vyhlášovatel nebo pořadatel veřejné soutěže nebo veřejné dražby, licitátor nebo jako člen organizované skupiny,
- b) způsobí takovým činem značnou škodu, nebo
- c) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt.

(4) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt.

### **§ 256 Aushandeln eines Vorteils bei der Vergabe eines öffentlichen Auftrags, bei einer öffentlichen Ausschreibung oder bei einer öffentlichen Versteigerung**

(1) Wer im Zusammenhang mit der Vergabe eines öffentlichen Auftrags, einer öffentlichen Ausschreibung oder einer öffentlichen Versteigerung mit dem Vorsatz, einem anderen einen Schaden zuzufügen oder sich oder einem anderen einen Vorteil zu verschaffen, einem Auftragnehmer, Wettbewerber oder Teilnehmer an der Versteigerung den Vorrang oder vorteilhaftere Bedingungen zuungunsten der anderen Auftragnehmer oder Wettbewerber einräumt, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn

- a) er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer Bewertungskommission, Ausrufer, oder Ordnungsperson der öffentlichen Ausschreibung oder der öffentlichen Versteigerung als Versteigerer, oder als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht, oder
- c) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt.

(3) Stejně jako v odstavci 2 bude potrestán, kdo za okolností uvedených v odstavci 1 žádá, přijme nebo si dá slíbit majetkový nebo jiný prospěch.

(4) Kdo za okolností uvedených v odstavci 1 žádá, přijme nebo si dá slíbit majetkový nebo jiný prospěch a spáchá takový čin jako úřední osoba, bude potrestán odnětím svobody na tři léta až deset let.

### **§ 257 Pletichy při zadání veřejné zakázky a při veřejné soutěži**

(1) Kdo se dopustí pletich v souvislosti se zadáním veřejné zakázky nebo s veřejnou soutěží tím, že

- a) lstí nebo pohrůžkou násilí nebo jiné těžké újmy přiměje jiného, aby se zdržel účasti v zadávacím řízení nebo ve veřejné soutěži,
- b) jinému poskytne, nabídne nebo slíbí majetkový nebo jiný prospěch za to, že se zdrží účasti v zadávacím řízení nebo ve veřejné soutěži,
- c) žádá nebo přijme majetkový nebo jiný prospěch za to, že se zdrží účasti v zadávacím řízení nebo ve veřejné soutěži, nebo
- d) na základě dohody s jiným zájemcem nebo uchazečem vyvíjí činnost směřující k zadání veřejné zakázky za nepřiměřeně vysokou nebo jinak nevýhodnou cenu,

(3) Ebenso wie in Absatz 2 wird bestraft, wer unter den in Absatz 1 aufgeführten Umständen einen Vermögens- oder anderen Vorteil fordert, annimmt oder sich versprechen lässt.

(4) Wer unter den in Absatz 1 aufgeführten Umständen einen Vermögens- oder anderen Vorteil fordert, annimmt oder sich versprechen lässt und eine solche Tat als Amtsperson begeht, wird mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren bestraft.

### **§ 257 Verdeckte Einflussnahme bei der Vergabe eines öffentlichen Auftrags oder bei einer öffentlichen Ausschreibung**

(1) Wer sich im Zusammenhang mit der Vergabe eines öffentlichen Auftrags oder mit einer öffentlichen Ausschreibung der verdeckten Einflussnahme schuldig macht, indem er

- a) durch List oder Androhung von Gewalt oder eines anderen schweren Nachteils einen anderen dazu bestimmt, sich der Teilnahme am Vergabeverfahren oder an der öffentlichen Ausschreibung zu enthalten,
- b) einem anderen dafür, dass er sich der Teilnahme am Vergabeverfahren oder an der öffentlichen Ausschreibung enthält, einen Vermögens- oder anderen Vorteil gewährt, anbietet oder verspricht,
- c) dafür, dass er sich der Teilnahme am Vergabeverfahren oder an der öffentlichen Ausschreibung enthält, einen Vermögens- oder anderen Vorteil fordert oder annimmt, oder
- d) auf der Grundlage einer Vereinbarung mit einem anderen Interessenten oder Bewerber eine Tätigkeit aufnimmt, die auf eine Vergabe eines öffentlichen Auftrags zielt, bei



bude potrestán odnětím svobody až na tři léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

a) v úmyslu opatřit sobě nebo jinému značný prospěch, nebo

b) jako úřední osoba.

(3) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

a) v úmyslu opatřit sobě nebo jinému prospěch velkého rozsahu, nebo

b) jako úřední osoba v úmyslu opatřit sobě nebo jinému značný prospěch.

### § 258 Pletichy při veřejné dražbě

(1) Kdo se dopustí pletich při veřejné dražbě věci tím, že

a) lstí nebo pohrůžkou násilí nebo jiné těžké újmy přiměje jiného, aby se zdržel účasti na podávání návrhů při dražbě,

b) jinému poskytne, nabídne nebo slíbí majetkový nebo jiný prospěch za to, že se zdrží podávání návrhů při dražbě, nebo

c) žádá nebo přijme majetkový nebo jiný prospěch za to, že se zdrží po-

welcher der Preis unangemessen hoch oder sonst nachteilig ist,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

a) mit dem Vorsatz, sich oder einem anderen einen bedeutenden Vorteil zu verschaffen, oder

b) als Amtsperson

begeht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

a) mit dem Vorsatz, sich oder einem anderen einen Vorteil großen Ausmaßes zu verschaffen, oder

b) als Amtsperson mit dem Vorsatz, sich oder einem anderen einen bedeutenden Vorteil zu verschaffen,

begeht.

### § 258 Verdeckte Einflussnahme bei einer öffentlichen Versteigerung

(1) Wer sich bei der öffentlichen Versteigerung einer Sache der verdeckten Einflussnahme schuldig macht, indem er

a) durch List oder Androhung von Gewalt oder eines anderen schweren Nachteils einen anderen dazu bestimmt, sich der Beteiligung an der Abgabe von Geboten bei der Versteigerung zu enthalten,

b) einem anderen dafür, dass er sich der Abgabe von Geboten bei der Versteigerung enthält, einen Vermögens- oder anderen Vorteil gewährt, anbietet oder verspricht, oder

c) dafür, dass er sich der Abgabe von Geboten bei der Versteigerung ent-

dávání návrhů při dražbě,

bude potrestán odnětím svobody až na tři léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

a) v úmyslu opatřit sobě nebo jinému značný prospěch, nebo

b) jako úřední osoba.

(3) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

a) v úmyslu opatřit sobě nebo jinému prospěch velkého rozsahu, nebo

b) jako úřední osoba v úmyslu opatřit sobě nebo jinému značný prospěch.

### § 259 Vystavení nepravdivého potvrzení a zprávy

Kdo jménem banky nebo jiného podnikatele oprávněného k provozování finanční činnosti podle jiného právního předpisu vystaví jinému nepravdivé potvrzení o jeho finanční situaci nebo jeho majetkových poměrech, nebo

kdo jako auditor vystaví jinému nepravdivou zprávu auditora nebo nepravdivé potvrzení o finanční situaci nebo majetkových poměrech,

bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

hält, einen Vermögens- oder anderen Vorteil fordert oder annimmt,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

a) mit dem Vorsatz, sich oder einem anderen einen bedeutenden Vorteil zu verschaffen, oder

b) als Amtsperson

begeht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

a) mit dem Vorsatz, sich oder einem anderen einen Vorteil großen Ausmaßes zu verschaffen, oder

b) als Amtsperson mit dem Vorsatz, sich oder einem anderen einen bedeutenden Vorteil zu verschaffen,

begeht.

### § 259 Ausstellen einer unwahren Bestätigung oder eines unwahren Wirtschaftsprüfungsberichts

Wer im Namen einer Bank oder eines anderen, gemäß einer anderen Rechtsvorschrift zum Erbringen von Finanzdienstleistungen berechtigten Unternehmers, einem anderen eine unwahre Bestätigung über dessen finanzielle Situation oder dessen Vermögensverhältnisse ausstellt, oder

wer als Wirtschaftsprüfer einem anderen einen unwahren Wirtschaftsprüfungsbericht oder eine unwahre Bestätigung über dessen finanzielle Situation oder dessen Vermögensverhältnisse ausstellt,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

### § 260 Poškození finančních zájmů Evropské unie

(1) Kdo vyhotoví, použije nebo předloží nepravdivé, nesprávné nebo neúplné doklady nebo v takových dokladech uvede nepravdivé nebo hrubě zkreslující údaje vztahující se k příjmům nebo výdajům souhrnného rozpočtu Evropské unie nebo rozpočtů spravovaných Evropskou unií nebo jejím jménem anebo takové doklady nebo údaje zatají, a tím umožní nesprávné použití nebo zadržování finančních prostředků z některého takového rozpočtu nebo zmenšení zdrojů některého takového rozpočtu, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Stejně bude potrestán, kdo neoprávněně zkrátí nebo použije finanční prostředky, které tvoří příjmy nebo výdaje souhrnného rozpočtu Evropské unie nebo rozpočtů spravovaných Evropskou unií nebo jejím jménem.

(3) Odnětím svobody na jeden rok až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 větší škodu.

(4) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 jako člen organizované skupiny,
- b) spáchá-li takový čin jako osoba, která má zvlášť uloženou povinnost hájit zájmy Evropské unie, nebo
- c) způsobí-li takovým činem značnou škodu.

### § 260 Schädigung der finanziellen Interessen der Europäischen Union

(1) Wer unwahre, unrichtige oder unvollständige Belege ausfertigt, verwendet oder vorlegt oder in solchen Belegen unrichtige oder grob verzerrende Angaben macht, die sich auf Einnahmen oder Ausgaben des Gesamthaushalts der Europäischen Union oder der von der Europäischen Union oder in ihrem Namen verwalteten Haushalte beziehen, oder solche Belege oder Angaben unterdrückt und dadurch eine unrichtige Verwendung oder Zurückhaltung von finanziellen Mitteln aus einem solchen Haushalt oder die Verringerung der Ressourcen eines solchen Haushalts ermöglicht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer unberechtigt finanzielle Mittel kürzt oder verwendet, die Einnahmen oder Ausgaben des Gesamthaushalts der Europäischen Union oder von durch die Europäische Union oder in ihrem Namen verwalteten Haushalten sind.

(3) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat einen größeren Schaden verursacht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er eine solche Tat als Person begeht, welche die besonders auferlegte Pflicht hat, die Interessen der Europäischen Union zu vertreten, oder
- c) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht.

(5) Odnětím svobody na pět až deset let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 škodu velkého rozsahu.

### **§ 261 Porušení předpisů o oběhu zboží ve styku s cizinou**

(1) Kdo podstatně ohrozí obecný zájem tím, že poruší zákaz, omezení nebo jinou důležitou povinnost stanovenou pro dovoz, vývoz nebo průvoz zboží, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Odnětím svobody na jeden rok až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nejméně se dvěma osobami,
- b) způsobí-li takovým činem značnou škodu, nebo
- c) způsobí-li nebo zvýší takovým činem nebezpečí zavlečení nebo rozšíření nakažlivé nemoci zvířat v zájmových chovech, hospodářských zvířat nebo volně žijících zvířat nebo nakažlivé nemoci nebo škůdce užitkových rostlin.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 škodu velkého rozsahu, nebo
- b) způsobí-li nebo zvýší takovým činem nebezpečí zavlečení nebo rozšíření nakažlivé lidské nemoci.

(5) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht.

### **§ 261 Verletzung von Vorschriften über den Güterkreislauf im Verkehr mit dem Ausland**

(1) Wer erheblich das Gemeinwohl gefährdet, indem er ein Verbot, eine Beschränkung oder eine andere für die Einfuhr, Ausfuhr oder Durchfuhr von Waren geltende wichtige Pflicht verletzt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat mit mindestens zwei Personen begeht,
- b) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht oder
- c) wenn er durch eine solche Tat die Gefahr der Einschleppung oder Ausbreitung einer ansteckenden Tierkrankheit in Züchtungen von allgemeinem Interesse, von Nutztieren oder frei lebenden Tieren oder einer für Nutzpflanzen ansteckenden Krankheit oder eines Schädling von Nutzpflanzen verursacht oder steigert.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht oder
- b) wenn er durch eine solche Tat die Gefahr der Einschleppung oder Ausbreitung einer für Menschen

ansteckenden Krankheit verursacht oder steigert.

### § 262 Porušení předpisů o kontrole vývozu zboží a technologií dvojího užití

Kdo bez platného povolení vyveze zboží nebo technologie dvojího užití, bude potrestán odnětím svobody na tři léta až osm let, peněžitým trestem nebo propadnutím majetku.

### § 263 Porušení povinností při vývozu zboží a technologií dvojího užití

(1) Kdo poruší nebo nesplní důležitou povinnost vyplývající z jeho zaměstnání, povolání, postavení nebo funkce, a způsobí tím, že je neoprávněně vydáno povolení k vývozu zboží nebo technologií dvojího užití anebo že takové zboží unikne z evidence, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán,

- a) jestliže v důsledku činu uvedeného v odstavci 1 bylo zboží vyvezeno,
- b) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného značný prospěch, nebo
- c) způsobí-li takovým činem značnou škodu.

(3) Odnětím svobody na tři léta až osm let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

### § 262 Verletzung von Vorschriften über die Kontrolle der Ausfuhr von Waren und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck

Wer ohne gültige Erlaubnis Waren oder Technologien mit doppeltem Verwendungszweck ausführt, wird mit Freiheitsstrafe von drei bis acht Jahren, Geldstrafe oder mit Verfall des Vermögens bestraft.

### § 263 Verletzung von Pflichten bei der Ausfuhr von Waren und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck

(1) Wer eine wichtige, sich aus seiner Beschäftigung, seinem Beruf, seiner Stellung oder seiner Funktion ergebende Pflicht verletzt oder nicht erfüllt und dadurch verursacht, dass unberechtigt die Erlaubnis zur Ausfuhr von Waren oder Technologien mit doppeltem Verwendungszweck erteilt wird oder dass solche Waren nicht mehr registriert sind, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe wird der Täter bestraft,

- a) wenn infolge einer in Absatz 1 aufgeführten Tat Ware ausgeführt worden ist,
- b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil zu erlangen, oder
- c) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von drei bis acht Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

- |   |   |
|---|---|
| <p>a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 ve spojení s organizovanou skupinou působící ve více státech,</p> <p>b) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu, nebo</p> <p>c) způsobí-li takovým činem škodu velkého rozsahu.</p> | <p>a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat in Verbindung mit einer in mehreren Staaten aktiven organisierten Gruppe begeht,</p> <p>b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes zu erlangen, oder</p> <p>c) wenn er durch eine solche Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht.</p> |
|---|---|

**§ 264 Zkreslení údajů a nevedení podkladů ohledně vývozu zboží a technologií dvojího užití**

(1) Kdo dosáhne na základě nepravdivého nebo neúplného údaje vydání povolení k vývozu zboží nebo technologií dvojího užití, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Stejně bude potrestán, kdo podklady potřebné pro evidenci vývozu zboží a technologií dvojího užití zničí, poškodí, učiní neupotřebitelnými, zatají nebo evidenci nevede anebo kdo učiní zásah do technického nebo programového vybavení počítače, v němž se vede evidence tohoto zboží a technologií.

**§ 265 Provedení zahraničního obchodu s vojenským materiálem bez povolení nebo licence**

(1) Kdo bez povolení nebo licence provede zahraniční obchod s vojenským materiálem, bude potrestán odnětím svobody na jeden rok až osm let, peněžním trestem nebo zákazem činnosti.

**§ 264 Verzerrung von Angaben und Nichtführen von Unterlagen hinsichtlich der Ausfuhr von Waren und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck**

(1) Wer auf der Grundlage von unwahren oder unvollständigen Angaben die Erteilung einer Erlaubnis zur Ausfuhr von Waren oder Technologien mit doppeltem Verwendungszweck erwirkt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer für die Registrierung der Ausfuhr von Waren und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck erforderliche Unterlagen vernichtet, beschädigt, unbrauchbar macht, unterdrückt oder eine Registrierung nicht vornimmt, oder wer einen Eingriff in die technische Ausstattung oder Programmierung eines Rechners vornimmt, auf dem das Register dieser Waren und Technologien geführt wird.

**§ 265 Vornahme eines Auslandsgeschäfts über Militärmaterial ohne Erlaubnis oder Lizenz**

(1) Wer ohne Erlaubnis oder Lizenz ein Auslandsgeschäft über Militärmaterial vornimmt, wird mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu acht Jahren, Geldstrafe oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Odnětím svobody na tři léta až deset let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 ve spojení s organizovanou skupinou,
- b) spáchá-li takový čin za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu,
- c) spáchá-li takový čin opětovně,
- d) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch,
- e) způsobí-li takovým činem škodu velkého rozsahu,
- f) spáchá-li takový čin ve vztahu k významnému vojenskému materiálu, nebo
- g) způsobí-li takovým činem, že se vojenský materiál dostane do oblasti válečného nebo jiného ozbrojeného konfliktu nebo do státu, kde je zvýšené nebezpečí válečného nebo jiného ozbrojeného konfliktu.

**§ 266 Porušení povinnosti v souvislosti s vydáním povolení a licence pro zahraniční obchod s vojenským materiálem**

(1) Kdo poruší nebo nesplní důležitou povinnost vyplývající z jeho zaměstnání, povolání, postavení nebo funkce, a způsobí tím, že je neoprávněně vydáno povolení k provádění zahraničního obchodu s vojenským materiálem nebo licence pro určitý obchod s vojenským materiálem, nebo vydá nepravdivý nebo neúplný doklad, na jehož základě

(2) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat in Verbindung mit einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht,
- c) wenn er eine solche Tat wiederholt begeht,
- d) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt,
- e) wenn er durch eine solche Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht,
- f) wenn er eine solche Tat in Bezug auf bedeutendes Militärmaterial begeht oder
- g) wenn er durch eine solche Tat verursacht, dass Militärmaterial in das Gebiet eines kriegerischen oder anderen bewaffneten Konfliktes oder in einen Staat gelangt, in dem eine erhöhte Gefahr eines kriegerischen oder anderen bewaffneten Konfliktes besteht.

**§ 266 Verletzung einer Pflicht in Zusammenhang mit der Erteilung einer Erlaubnis oder einer Lizenz für ein Auslandsgeschäft über Militärmaterial**

(1) Wer eine wichtige, sich aus seiner Beschäftigung, seinem Beruf, seiner Stellung oder seiner Funktion ergebende Pflicht verletzt oder nicht erfüllt und dadurch verursacht, dass unberechtigt eine Erlaubnis zur Vornahme eines Auslandsgeschäfts über Militärmaterial oder eine Lizenz für ein bestimmtes Geschäft mit Militärmaterial erteilt wird, oder

je takové povolení nebo licence neoprávněně vydána, bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až tři léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 ve spojení s organizovanou skupinou,
- b) způsobí-li takovým činem, že se vojenský materiál dostal do ciziny,
- c) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného značný prospěch,
- d) způsobí-li takovým činem značnou škodu, nebo
- e) spáchá-li takový čin ve vztahu k významnému vojenskému materiálu.

(3) Odnětím svobody na tři léta až deset let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 ve spojení s organizovanou skupinou působící ve více státech,
- b) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu,
- c) způsobí-li takovým činem škodu velkého rozsahu, nebo
- d) způsobí-li takovým činem, že se vojenský materiál dostane do oblasti

einen unwahren oder unvollständigen Beleg ausstellt, auf dessen Grundlage eine solche Erlaubnis oder Lizenz unrechtmäßig erteilt wird, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis fünf Jahren oder Geldstrafe wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat in Verbindung mit einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er durch eine solche Tat verursacht, dass Militärmaterial ins Ausland gelangt,
- c) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil zu erlangen,
- d) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht oder
- e) wenn er eine solche Tat in Bezug auf bedeutendes Militärmaterial begeht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat in Verbindung mit einer in mehreren Staaten aktiven organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes zu erlangen,
- c) wenn er durch eine solche Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht oder
- d) wenn er durch eine solche Tat verursacht, dass Militärmaterial in das



válečného nebo jiného ozbrojeného konfliktu nebo do státu, kde je zvýšené nebezpečí válečného nebo jiného ozbrojeného konfliktu.

### **§ 267 Zkreslení údajů a nevedení podkladů ohledně zahraničního obchodu s vojenským materiálem**

(1) Kdo žádost o povolení nebo o licenci k zahraničnímu obchodu s vojenským materiálem doloží nepravdivým nebo neúplným dokladem nebo zatají skutečnosti důležité pro vydání povolení nebo licence, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta nebo zákazem činnosti.

(2) Stejně bude potrestán,

kdo podklady potřebné pro evidenci zahraničního obchodu s vojenským materiálem zničí, poškodí, učiní neupotřebitelnými, zatají nebo evidenci nevede, nebo

kdo učiní zásah do technického nebo programového vybavení počítače, v němž se vede evidence zahraničního obchodu s vojenským materiálem.

#### **Díl 4**

### **Trestné činy proti průmyslovým právům a proti autorskému právu**

#### **§ 268 Porušení práv k ochranné známce a jiným označením**

(1) Kdo uvede do oběhu výrobky nebo poskytuje služby neoprávněně označené ochrannou známkou, k níž přísluší výhradní právo jinému, nebo známkou

Gebiet eines kriegerischen oder anderen bewaffneten Konfliktes, oder in einen Staat gelangt, in dem eine erhöhte Gefahr eines kriegerischen oder anderen bewaffneten Konfliktes besteht.

### **§ 267 Verzerrung von Angaben und Nichtführen von Unterlagen in Zusammenhang mit einem Auslandsgeschäft über Militärmaterial**

(1) Wer ein Gesuch um eine Erlaubnis oder eine Lizenz für ein Auslandsgeschäft über Militärmaterial mit einem unwahren oder unvollständigen Beleg stellt oder für die Erteilung der Erlaubnis oder Lizenz wichtige Tatsachen unterdrückt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft,

wer für die Registrierung eines Auslandsgeschäfts über Militärmaterial erforderliche Unterlagen vernichtet, beschädigt, unbrauchbar macht, unterdrückt oder keine Registrierung vornimmt, oder

wer einen Eingriff in die technische Ausstattung oder Programmierung eines Rechners vornimmt, auf dem ein Register für Auslandsgeschäfte über Militärmaterial geführt wird.

#### **Titel 4**

### **Straftaten gegen Immaterialgüterrechte und gegen das Urheberrecht**

#### **§ 268 Verletzung von Rechten an einer Schutzmarke oder anderen Kennzeichnungen**

(1) Wer unter einer Schutzmarke, an der das ausschließliche Recht einem anderen zusteht, oder unter einer mit ihr verwechselbaren Marke, unberechtigt ge-

s ní zaměnitelnou nebo pro tento účel sobě nebo jinému takové výrobky nabízí, zprostředkuje, vyrobí, doveze, vyveze nebo jinak opatří nebo přechovává, anebo takovou službu nabídne nebo zprostředkuje, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Stejně bude potrestán, kdo pro dosažení hospodářského prospěchu neoprávněně užívá obchodní firmu nebo jakékoliv označení s ní zaměnitelné nebo uvede do oběhu výrobky nebo služby neoprávněně opatřené označením původu nebo zeměpisným označením anebo takovým označením s ním zaměnitelným nebo pro tento účel sobě nebo jinému takové výrobky nebo služby nabídne, zprostředkuje, vyrobí, doveze, vyveze nebo jinak opatří nebo přechovává.

(3) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let, peněžitým trestem nebo propadnutím věci bude pachatel potrestán,

- a) získá-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 pro sebe nebo pro jiného značný prospěch, nebo
- b) dopustí-li se takového činu ve značném rozsahu.

(4) Odnětím svobody na tři léta až osm let bude pachatel potrestán,

- a) získá-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu, nebo
- b) dopustí-li se takového činu ve velkém rozsahu.

kennzeichnete Produkte in Umlauf bringt oder unberechtigt gekennzeichnete Dienstleistungen erbringt, oder wer zu diesem Zweck für sich oder einen anderen solche Produkte anbietet, vermittelt, herstellt, einführt, ausführt oder sonst verschafft oder verwahrt, oder eine solche Dienstleistung anbietet oder vermittelt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer zur Erzielung eines wirtschaftlichen Vorteils unberechtigt eine Handelsfirma oder eine mit ihr verwechselbare Bezeichnung verwendet oder unberechtigt verschaffte Produkte oder Dienstleistungen unter einer Herkunftsbezeichnung oder geographischen Bezeichnung oder unter einer damit verwechselbaren Bezeichnung in Umlauf bringt oder zu diesem Zweck für sich oder einen anderen solche Produkte oder Dienstleistungen anbietet, vermittelt, herstellt, einführt, ausführt oder sonst verschafft oder verwahrt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren, Geldstrafe oder dem Verfall einer Sache wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt oder
- b) wenn er sich einer solchen Tat in bedeutendem Ausmaß schuldig macht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von drei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt oder
- b) wenn er sich einer solchen Tat in großem Ausmaß schuldig macht.

### § 269 Porušení chráněných průmyslových práv

(1) Kdo neoprávněně zasáhne nikoli nepatrně do práv k chráněnému vynálezu, průmyslovému vzoru, užitému vzoru nebo topografii polovodičového výrobku, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci .

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let, peněžitým trestem nebo propadnutím věci bude pachatel potrestán,

- a) vykazuje-li čin uvedený v odstavci 1 znaky obchodní činnosti nebo jiného podnikání,
- b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch, nebo
- c) dopustí-li se takového činu ve značném rozsahu.

(3) Odnětím svobody na tři léta až osm let bude pachatel potrestán,

- a) získá-li činem uvedeným v odstavci 1 pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu, nebo
- b) dopustí-li se takového činu ve velkém rozsahu.

### § 270 Porušení autorského práva, práv souvisejících s právem autorským a práv k databázi

(1) Kdo neoprávněně zasáhne nikoli nepatrně do zákonem chráněných práv k autorskému dílu, uměleckému výkonu, zvukovému či zvukově obrazovému záznamu, rozhlasovému nebo televiznímu vysílání nebo databázi, bude potrestán odnětím svobody až na

### § 269 Verletzung geschützter Immaterialgüterrechte

(1) Wer unberechtigt nicht geringfügig in die Rechte an einem Patent, an einem Geschmacksmuster, Gebrauchsmuster oder an einer Topographie eines Halbleitererzeugnisses eingreift, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren, Geldstrafe oder dem Verfall einer Sache wird der Täter bestraft,

- a) wenn eine in Absatz 1 aufgeführte Tat Merkmale einer handelsbezogenen oder anderen unternehmerischen Tätigkeit aufweist,
- b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt oder
- c) wenn er sich einer solchen Tat in bedeutendem Ausmaß schuldig macht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von drei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt oder
- b) wenn er sich einer solchen Tat in großem Ausmaß schuldig macht.

### § 270 Verletzung des Urheberrechts oder von mit dem Urheberrecht oder Rechten an Datenbanken zusammenhängenden Rechten

(1) Wer unberechtigt nicht geringfügig in gesetzlich geschützte Rechte an einem urheberischen Werk, einer künstlerischen Leistung, einer Ton- oder Bild-Ton-Aufnahme, einer Rundfunk- oder Fernsehsendung oder einer Datenbank eingreift, wird mit Freiheitsstrafe bis zu

dvě léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let, peněžitým trestem nebo propadnutím věci bude pachatel potrestán,

a) vykazuje-li čin uvedený v odstavci 1 znaky obchodní činnosti nebo jiného podnikání,

b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch nebo způsobí-li tím jinému značnou škodu, nebo

c) dopustí-li se takového činu ve značném rozsahu.

(3) Odnětím svobody na tři léta až osm let bude pachatel potrestán,

a) získá-li činem uvedeným v odstavci 1 pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu nebo způsobí-li tím jinému škodu velkého rozsahu, nebo

b) dopustí-li se takového činu ve velkém rozsahu.

### § 271 Padělání a napodobení díla výtvarného umění

(1) Kdo padělá výtvarné autorské dílo nebo napodobí výtvarný projev jiného autora v úmyslu, aby nově dílo bylo považováno za původní dílo takového autora, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Odnětím svobody na jeden rok až šest let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

zwei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren, Geldstrafe oder dem Verfall einer Sache wird der Täter bestraft,

a) wenn eine in Absatz 1 aufgeführte Tat Merkmale einer handelsbezogenen oder anderen unternehmerischen Tätigkeit aufweist,

b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt oder wenn er durch sie einem anderen einen bedeutenden Schaden zufügt oder

c) wenn er sich einer solchen Tat in bedeutendem Ausmaß schuldig macht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von drei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt oder durch sie einem anderen einen Schaden großen Ausmaßes zufügt oder

b) wenn er sich einer solchen Tat in großem Ausmaß schuldig macht.

### § 271 Fälschung oder Nachahmung eines Werkes der bildenden Kunst

(1) Wer ein schöpferisches urheberisches Werk fälscht oder den schöpferischen Ausdruck eines anderen Urhebers mit dem Vorsatz nachahmt, das neue Werk als ursprüngliches Werk des anderen Urhebers erscheinen zu lassen, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu sechs Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte

jako člen organizované skupiny,

b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch, nebo

c) dopustí-li se takového činu ve značném rozsahu.

(3) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán,

a) získá-li činem uvedeným v odstavci 1 pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu, nebo

b) dopustí-li se takového činu ve velkém rozsahu.

Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,

b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt oder

c) wenn er sich einer solchen Tat in bedeutendem Ausmaß schuldig macht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt oder

b) wenn er sich einer solchen Tat in großem Ausmaß schuldig macht.

## Hlava VII

### Trestné činy obecně nebezpečné

#### Díl 1

#### Trestné činy obecně ohrožující

##### § 272 Obecné ohrožení

(1) Kdo úmyslně způsobí obecné nebezpečí tím, že vydá lidi v nebezpečí smrti nebo těžké újmy na zdraví nebo cizí majetek v nebezpečí škody velkého rozsahu tím, že zapříčiní požár nebo povodeň nebo škodlivý účinek výbušnin, plynu, elektřiny nebo jiných podobně nebezpečných látek nebo sil nebo se dopustí jiného podobného nebezpečného jednání, nebo

kdo takové obecné nebezpečí zvýší anebo ztíží jeho odvrácení nebo zmírnění,

bude potrestán odnětím svobody na tři léta až osm let.

(2) Odnětím svobody na osm až patnáct let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

## Abschnitt VII

### Gemeingefährliche Straftaten

#### Titel 1

#### Gemeingefährliche Straftaten

##### § 272 Allgemeine Gefährdung

(1) Wer vorsätzlich eine allgemeine Gefahr verursacht, indem er Menschen in Lebensgefahr oder in die Gefahr eines schweren Schadens an der Gesundheit bringt oder fremdes Vermögen der Gefahr eines Schadens großen Ausmaßes aussetzt, indem er einen Brand oder ein Hochwasser, eine Schädigung von Sprengstoffen, Gas, Elektrizität oder anderen ähnlich gefährlichen Stoffen oder Kräften auslöst oder eine andere ähnlich gefährliche Handlung ausführt oder

wer eine solche allgemeine Gefahr steigert, oder ihre Abwendung oder Minderung erschwert,

wird mit Freiheitsstrafe von drei bis acht Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von acht bis fünfzehn Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte

jako člen organizované skupiny,

- b) spáchá-li takový čin opětovně v krátké době,
- c) způsobí-li takovým činem škodu velkého rozsahu, nebo
- d) způsobí-li takovým činem těžkou újmu na zdraví nejméně dvou osob nebo smrt.

(3) Odnětím svobody na dvanáct až dvacet let nebo výjimečným trestem bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 úmyslně smrt, nebo
- b) spáchá-li takový čin za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.

(4) Příprava je trestná.

### § 273 Obecné ohrožení z nedbalosti

(1) Kdo z nedbalosti způsobí obecné nebezpečí tím, že vydá lidi v nebezpečí smrti nebo těžké újmy na zdraví nebo cizí majetek v nebezpečí škody velkého rozsahu tím, že zapříčiní požár nebo povodeň nebo škodlivý účinek výbušnin, plynu, elektřiny nebo jiných podobně nebezpečných látek nebo sil nebo se dopustí jiného podobného nebezpečného jednání, nebo

kdo z nedbalosti takové obecné nebezpečí zvýší nebo ztíží jeho odvrácení nebo zmírnění,

bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až

Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,

- b) wenn er eine solche Tat wiederholt in einem kurzen Zeitraum begeht,
- c) wenn er durch eine solche Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht, oder
- d) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit von mindestens zwei Personen oder den Tod herbeiführt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwölf bis zwanzig Jahren oder mit Ausnahmestrafe wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat vorsätzlich den Tod herbeiführt, oder
- b) wenn er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.

(4) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 273 Fahrlässige allgemeine Gefährdung

(1) Wer fahrlässig eine allgemeine Gefahr verursacht, indem er Menschen in Lebensgefahr oder in die Gefahr eines schweren Schadens an der Gesundheit bringt, oder fremdes Vermögen der Gefahr eines Schadens großen Ausmaßes aussetzt, indem er einen Brand oder ein Hochwasser oder eine Schädwirkung von Sprengstoffen, Gas, Elektrizität oder anderen ähnlich gefährlichen Stoffen oder Kräften auslöst, oder eine andere, ähnlich gefährliche Handlung ausführt, oder

wer fahrlässig eine solche gemeine Gefahr steigert, oder ihre Abwendung oder Minderung erschwert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Mona-

pět let nebo zákazem činnosti bude pachatel potrestán,

a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 těžkou újmu na zdraví,

b) spáchá-li takový čin proto, že porušil důležitou povinnost vyplývající z jeho zaměstnání, povolání, postavení nebo funkce nebo uloženou mu podle zákona, nebo

c) způsobí-li takovým činem značnou škodu.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán,

a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt, nebo

b) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 2 písm. b) škodu velkého rozsahu nebo těžkou újmu na zdraví.

(4) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 2 písm. b) smrt.

### § 274 Ohrožení pod vlivem návykové látky

(1) Kdo vykonává ve stavu vylučujícím způsobilost, který si přivodil vlivem návykové látky, zaměstnání nebo jinou činnost, při kterých by mohl ohrozit život nebo zdraví lidí nebo způsobit značnou škodu na majetku, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok, peněžitým trestem nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až tři léta, peněžitým trestem nebo záka-

ten bis zu fünf Jahren oder mit Tätigkeitsverbot wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt,

b) wenn er eine solche Tat durch Verletzung einer wichtigen, sich aus seiner Beschäftigung, seinem Beruf, seiner Stellung oder seiner Funktion ergebenden oder ihm gesetzlich auferlegten Pflicht begeht, oder

c) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren oder Geldstrafe wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt, oder

b) wenn er durch eine in Absatz 2 Buchstabe b) aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht oder einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt.

(4) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 2 Buchstabe b) aufgeführte Tat den Tod herbeiführt.

### § 274 Gefährdung unter dem Einfluss eines Suchtmittels

(1) Wer in einem die Verantwortlichkeit ausschließenden Zustand, in den er sich durch den Einfluss eines Suchtmittels versetzt hat, eine Beschäftigung oder andere Tätigkeit ausübt, bei der er Leben oder Gesundheit von Menschen gefährden oder einen bedeutenden Schaden an Vermögen verursachen kann, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr, Geldstrafe oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren, Geldstrafe oder

zem činnosti bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 havárii, dopravní nebo jinou nehodu, jinému ublížení na zdraví nebo větší škodu na cizím majetku nebo jiný závažný následek,
- b) spáchá-li takový čin při výkonu zaměstnání nebo jiné činnosti, při kterých je vliv návykové látky zvláště nebezpečný, zejména řídí-li hromadný dopravní prostředek, nebo
- c) byl-li za takový čin v posledních dvou letech odsouzen nebo z výkonu trestu odnětí svobody uloženého za takový čin propuštěn.

### **§ 275 Porušení povinnosti při hrozivé tísni**

Kdo zmaří nebo ztíží odvrácení nebo zmírnění hrozivé tísňe, která přímo postihuje větší skupinu osob, tím, že bez závažného důvodu

- a) odepře pomoc, která je mu podle zákona uložena nebo k níž se zavázal, nebo
- b) zmaří poskytnutí takové pomoci jinou osobou,

bude potrestán odnětím svobody až na tři léta nebo zákazem činnosti.

### **§ 276 Poškození a ohrožení provozu obecně prospěšného zařízení**

(1) Kdo úmyslně poškodí obecně prospěšné zařízení nebo ohrozí jeho provoz nebo využívání, bude potrestán

mit Tätigkeitsverbot wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat eine Havarie, einen Verkehrs- oder anderen Unfall, eine Schädigung der Gesundheit bei einem anderen, oder einen größeren Schaden an fremdem Vermögen oder eine andere schwerwiegende Folge verursacht,
- b) wenn er eine solche Tat bei der Ausübung einer Beschäftigung oder anderen Tätigkeit begeht, bei welcher der Einfluss eines Suchtmittels besonders gefährlich ist, insbesondere, wenn er ein öffentliches Verkehrsmittel lenkt, oder
- c) wenn er wegen einer solchen Tat in den letzten zwei Jahren verurteilt oder aus dem Vollzug einer wegen einer solchen Tat verhängten Freiheitsstrafe entlassen worden ist.

### **§ 275 Verletzung einer Pflicht bei einer drohenden Notlage**

Wer die Abwendung oder Minderung einer drohenden Notlage, die direkt eine größere Gruppe von Personen betrifft, verhindert oder erschwert, indem er ohne erheblichen Grund

- a) die Hilfe verweigert, zu der er gesetzlich verpflichtet ist, oder zu der er sich verpflichtet hat, oder
- b) verhindert, dass eine andere Person diese Hilfe leistet,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

### **§ 276 Beeinträchtigung und Gefährdung des Betriebs einer der Allgemeinheit dienenden Einrichtung**

(1) Wer vorsätzlich eine der Allgemeinheit dienende Einrichtung beeinträchtigt oder ihren Betrieb oder ihre Nutzung



odnětím svobody až na tři léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na jeden rok až šest let nebo peněžítým trestem bude pachatel potrestán,

- a) zničí-li, odstraní-li nebo učiní-li neupotřebitelným obecně prospěšné zařízení,
- b) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 poruchu provozu obecně prospěšného zařízení, nebo
- c) způsobí-li takovým činem značnou škodu.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 písm. a) škodu velkého rozsahu, nebo
- b) spáchá-li takový čin za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.

### **§ 277 Poškození a ohrožení provozu obecně prospěšného zařízení z nedbalosti**

(1) Kdo z hrubé nedbalosti zničí, poškodí, odstraní nebo učiní neupotřebitelným obecně prospěšné zařízení nebo ohrozí provoz obecně prospěšného zařízení, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody až na tři léta bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 škodu velkého rozsahu, nebo
- b) spáchá-li takový čin za stavu ohro-

gefährdet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu sechs Jahren oder Geldstrafe wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine der Allgemeinheit dienende Einrichtung zerstört, beseitigt oder unbrauchbar macht,
- b) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat eine Störung des Betriebs einer der Allgemeinheit dienenden Einrichtung verursacht, oder
- c) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 Buchstabe a) aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht, oder
- b) wenn er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.

### **§ 277 Fahrlässige Beeinträchtigung und Gefährdung des Betriebs einer der Allgemeinheit dienenden Einrichtung**

(1) Wer grob fahrlässig eine der Allgemeinheit dienende Einrichtung zerstört, beeinträchtigt, beseitigt oder unbrauchbar macht, oder den Betrieb einer der Allgemeinheit dienenden Einrichtung gefährdet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht, oder
- b) wenn er eine solche Tat während

žení státu nebo za válečného stavu.

eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.

### § 278 Poškození geodetického bodu

(1) Kdo úmyslně zničí, poškodí nebo učiní neupotřebitelnou značku

- a) geodetického bodu základní geodynamické sítě,
- b) geodetického bodu referenční sítě nultého řádu,
- c) geodetického bodu referenční sítě doplněného nultého řádu,
- d) základního nivelačního geodetického bodu, nebo
- e) absolutního tíhového geodetického bodu,

bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo peněžitým trestem.

(2) Stejně bude potrestán, kdo úmyslně zničí, poškodí nebo učiní neupotřebitelným zařízení permanentní stanice pro příjem signálů globálních navigačních systémů České sítě permanentních stanic pro určování polohy.

### § 279 Nedovolené ozbrojování

(1) Kdo bez povolení vyrobí, sobě nebo jinému opatří nebo přechovává střelnou zbraň nebo její hlavní části nebo díly nebo ve větším množství střelivo nebo zakázaný doplněk zbraně, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Stejně bude potrestán,

kdo uvede do střelbyschopného stavu znehodnocenou zbraň nebo na ní pro-

### § 278 Beschädigung eines geodätischen Punktes

(1) Wer vorsätzlich die Markierung

- a) eines geodätischen Punktes eines geodynamischen Grundnetzes,
- b) eines geodätischen Punktes eines Referenznetzes nullter Ordnung,
- c) eines geodätischen Punktes eines Referenznetzes ergänzter nullter Ordnung,
- d) eines geodätischen Nivellement-Grundpunktes, oder
- e) eines absoluten geodätischen Schwerpunktes

zerstört, beschädigt oder unbrauchbar macht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer vorsätzlich eine Einrichtung einer permanenten Station für den Empfang von Signalen globaler Navigationssysteme des Tschechischen Netzes der permanenten Stationen für die Standortbestimmung zerstört, beschädigt oder unbrauchbar macht.

### § 279 Unerlaubte Bewaffnung

(1) Wer ohne Erlaubnis eine Schusswaffe, Hauptbestandteile oder Einzelteile von Schusswaffen, oder in größerer Menge Munition oder eine verbotene Ergänzung einer Waffe herstellt, für sich oder einen anderen verschafft oder verwahrt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft,

wer eine stillgelegte Waffe in den schussbereiten Zustand versetzt, oder an

vede konstrukční změny směřující k jejímu uvedení do střelbyschopného stavu nebo na zbraní provede konstrukční změny směřující ke zvýšení její účinnosti, nebo

kdo padělá, pozmění, zahazuje nebo odstraňuje jedinečné označení střelné zbraně, které umožňuje její identifikaci.

(3) Kdo bez povolení

a) vyrobí, sobě nebo jinému opatří nebo přechovává výbušninu v množství větším než malém, zbraň hromadně účinnou nebo součástky, jichž je k užití takové zbraně nezbytně třeba, nebo

b) hromadí, vyrábí nebo sobě nebo jinému opatřuje zbraně nebo ve značném množství střelivo,

bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až pět let.

(4) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 3 jako člen organizované skupiny,

b) spáchá-li takový čin ve větším rozsahu, nebo

c) spáchá-li takový čin za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.

**§ 280 Vývoj, výroba a držení zakázaných bojových prostředků**

(1) Kdo vyrobí, doveze, vyveze, provede, vyvíjí, přechovává nebo hromadí zbraně, bojové prostředky nebo výbušniny zakázané zákonem nebo mezinárodní smlouvou anebo s nimi jinak nakládá, bude potrestán odnětím svo-

ihr bauliche, auf ihre Versetzung in einen schussbereiten Zustand zielende Veränderungen vornimmt, oder an einer Waffe bauliche, auf die Erhöhung ihrer Effizienz zielende Veränderungen vornimmt, oder

wer die einzigartige Kennzeichnung, welche die Identifikation einer Schusswaffe ermöglicht, fälscht, verfälscht, unleserlich macht oder beseitigt.

(3) Wer ohne Erlaubnis

a) Sprengstoff in einer größeren als geringen Menge, eine Massenvernichtungswaffe oder Bauteile, die für den Einsatz einer solchen Waffe unerlässlich sind, herstellt, für sich oder einen anderen verschafft oder verwahrt, oder

b) eine Waffe oder in bedeutender Menge Munition anhäuft, herstellt, oder sich oder einem anderen verschafft,

wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren bestraft.

(4) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 3 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,

b) wenn er eine solche Tat in größerem Ausmaß begeht, oder

c) wenn er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.

**§ 280 Entwicklung, Herstellung und Besitz verbotener Kampfmittel**

(1) Wer durch Gesetz oder völkerrechtlichen Vertrag verbotene Waffen, Kampfmittel oder Sprengstoffe herstellt, einführt, ausführt, durchtransportiert, entwickelt, besitzt, anhäuft oder sonst über sie verfügt, wird mit Frei-

body na dvě léta až osm let nebo propadnutím majetku.

(2) Stejně bude potrestán, kdo provozy určené k vývoji, výrobě nebo skladování zbraní, bojových prostředků nebo výbušnin uvedených v odstavci 1 projektuje, staví nebo užívá.

(3) Odnětím svobody na pět až dvanáct let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 jako člen organizované skupiny,
- b) spáchá-li takový čin ve větším rozsahu, nebo
- c) spáchá-li takový čin za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.

(4) Příprava je trestná.

### **§ 281 Nedovolená výroba a držení radioaktivní látky a vysoce nebezpečné látky**

(1) Kdo bez povolení, byť i z hrubé nedbalosti, vyrobí, doveze, vyveze, proveze, přechovává anebo jinému obstará radioaktivní látku nebo vysoce nebezpečnou látku nebo předměty určené k její výrobě, bude potrestán odnětím svobody na jeden rok až pět let, peněžitým trestem nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až deset let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 těžkou újmu na zdraví,
- b) spáchá-li takový čin ve větším rozsahu, nebo
- c) získá-li takovým činem pro sebe

heitsstrafe von zwei bis acht Jahren oder mit Verfall des Vermögens bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer zur Entwicklung, Herstellung oder Lagerung von in Absatz 1 aufgeführten Waffen, Kampfmitteln oder Sprengstoffen bestimmte Betriebe plant, baut oder nutzt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er eine solche Tat in größerem Ausmaß begeht, oder
- c) wenn er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.

(4) Die Vorbereitung ist strafbar.

### **§ 281 Unerlaubte Herstellung und Besitz eines radioaktiven oder hochgefährlichen Stoffes**

(1) Wer ohne Erlaubnis, sei es auch grob fahrlässig, einen radioaktiven oder einen hochgefährlichen Stoff oder zu deren Herstellung bestimmte Gegenstände herstellt, einführt, ausführt, durchtransportiert, besitzt oder einem anderen verschafft, wird mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren, Geldstrafe oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis zehn Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt,
- b) wenn er eine solche Tat in größerem Ausmaß begeht, oder
- c) wenn er durch eine solche Tat für

nebo pro jiného značný prospěch.

(3) Odnětím svobody na osm až šestnáct let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 těžkou újmu na zdraví nejméně dvou osob nebo smrt,

b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu,

c) spáchá-li takový čin jako člen organizované skupiny, nebo

d) spáchá-li takový čin za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.

(4) Příprava je trestná.

### **§ 282 Nedovolená výroba a držení jaderného materiálu a zvláštního štěpného materiálu**

(1) Kdo bez povolení, byť i z hrubé nedbalosti, vyrobí, doveze, vyveze, proveze, přechovává anebo jinému obstará výchozí jaderný materiál nebo předměty určené k jeho výrobě, bude potrestán odnětím svobody na dva roky až deset let.

(2) Kdo bez povolení, byť i z hrubé nedbalosti, vyrobí, doveze, vyveze, proveze, přechovává anebo jinému obstará zvláštní štěpný materiál nebo předměty určené k jeho výrobě, bude potrestán odnětím svobody na osm až patnáct let.

(3) Příprava je trestná.

sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von acht bis sechzehn Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit von mindestens zwei Personen oder den Tod herbeiführt,

b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt,

c) wenn er eine solche Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht, oder

d) wenn er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.

(4) Die Vorbereitung ist strafbar.

### **§ 282 Unerlaubte Herstellung und Besitz von nuklearem Ausgangsmaterial und von besonderem spaltbarem Material**

(1) Wer ohne Erlaubnis, sei es auch grob fahrlässig, nukleares Ausgangsmaterial oder zu dessen Herstellung bestimmte Gegenstände herstellt, einführt, ausführt, durchtransportiert, besitzt oder einem anderen verschafft, wird mit Freiheitsstrafe von zwei bis zehn Jahren bestraft.

(2) Wer ohne Erlaubnis, sei es auch grob fahrlässig, besonderes spaltbares Material oder zu dessen Herstellung bestimmte Gegenstände herstellt, einführt, ausführt, durchtransportiert, besitzt oder einem anderen verschafft, wird mit Freiheitsstrafe von acht bis fünfzehn Jahren bestraft.

(3) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 283 Nedovolená výroba a jiné nakládání s omamnými a psychotropními látkami a s jedy

(1) Kdo neoprávněně vyrobí, doveze, vyveze, proveze, nabídne, zprostředkuje, prodá nebo jinak jinému opatří nebo pro jiného přechovává omamnou nebo psychotropní látku, přípravek obsahující omamnou nebo psychotropní látku, prekursor nebo jed, bude potrestán odnětím svobody na jeden rok až pět let nebo peněžitým trestem.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až deset let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

- a) jako člen organizované skupiny,
- b) ač byl za takový čin v posledních třech letech odsouzen nebo potrestán,
- c) ve značném rozsahu, nebo
- d) ve větším rozsahu vůči dítěti nebo v množství větším než malém vůči dítěti mladšímu patnácti let.

(3) Odnětím svobody na osm až dvanáct let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 těžkou újmu na zdraví,
- b) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného značný prospěch,
- c) spáchá-li takový čin ve velkém rozsahu, nebo
- d) spáchá-li takový čin ve větším roz-

### § 283 Unerlaubte Herstellung und anderes Verfügen über Betäubungsmittel, psychotrope Stoffe und Gifte

(1) Wer unberechtigt ein Betäubungsmittel, einen psychotropen Stoff oder ein Präparat, das ein Betäubungsmittel oder einen psychotropen Stoff, eine Vorstufe davon oder ein Gift enthält, herstellt, einführt, ausführt, durchtransportiert, anbietet, vermittelt, verkauft, sonst einem anderen verschafft oder für einen anderen verwahrt, wird mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis zehn Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

- a) als Mitglied einer organisierten Gruppe,
- b) obwohl er wegen einer solchen Tat in den letzten drei Jahren verurteilt oder bestraft worden ist,
- c) in bedeutendem Ausmaß oder
- d) in größerem Ausmaß an einem Kind oder mit einer größeren als geringen Menge an einem Kind unter fünfzehn Jahren

begeht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von acht bis zwölf Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt,
- b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil zu erlangen,
- c) wenn er eine solche Tat in großem Ausmaß begeht oder
- d) wenn er eine solche Tat in größerem

sahu vůči dítěti mladšímu patnácti let.

(4) Odnětím svobody na deset až osmáct let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 těžkou újmu na zdraví nejméně dvou osob nebo smrt,

b) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu, nebo

c) spáchá-li takový čin ve spojení s organizovanou skupinou působící ve více státech.

(5) Příprava je trestná.

#### **§ 284 Přechovávání omamné a psychotropní látky a jedu**

(1) Kdo neoprávněně pro vlastní potřebu přechovává v množství větším než malém omamnou látku konopí, pryskyřici z konopí nebo psychotropní látku obsahující jakýkoli tetrahydrokanabinol, izomer nebo jeho stereochemickou variantu (THC), bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Kdo neoprávněně pro vlastní potřebu přechovává jinou omamnou nebo psychotropní látku než uvedenou v odstavci 1 nebo jed v množství větším než malém, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci .

(3) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 ve větším rozsahu.

Ausmaß an einem Kind unter fünfzehn Jahren begeht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von zehn bis achtzehn Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit von mindestens zwei Personen oder den Tod herbeiführt,

b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes zu erlangen oder

c) wenn er eine solche Tat in Verbindung mit einer in mehreren Staaten aktiven organisierten Gruppe begeht.

(5) Die Vorbereitung ist strafbar.

#### **§ 284 Besitz eines Betäubungsmittels, psychotropen Stoffes oder Giftes**

(1) Wer unberechtigt in einer größeren als kleinen Menge für den eigenen Bedarf das Betäubungsmittel Hanf, Harz aus Hanf oder einen Tetrahydrocannabinol, ein Isomer oder eine stereochemische Variante (THC) davon enthaltenden psychotropen Stoff besitzt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Wer unberechtigt für den eigenen Bedarf ein anderes Betäubungsmittel oder einen anderen psychotropen Stoff als in Absatz 1 aufgeführt oder ein Gift in einer größeren als kleinen Menge besitzt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(3) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat in größerem Ausmaß begeht.

(4) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 ve značném rozsahu.

### **§ 285 Nedovolené pěstování rostlin obsahujících omamnou nebo psychotropní látku**

(1) Kdo neoprávněně pro vlastní potřebu pěstuje v množství větším než malém rostlinu konopí, bude potrestán odnětím svobody až na šest měsíců, peněžitým trestem nebo propadnutím věci.

(2) Kdo neoprávněně pro vlastní potřebu pěstuje v množství větším než malém houbu nebo jinou rostlinu než uvedenou v odstavci 1 obsahující omamnou nebo psychotropní látku, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok, peněžitým trestem nebo propadnutím věci.

(3) Odnětím svobody až na tři léta nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 ve větším rozsahu.

(4) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 ve značném rozsahu.

### **§ 286 Výroba a držení předmětu k nedovolené výrobě omamné a psychotropní látky a jedu**

(1) Kdo vyrobí, sobě nebo jinému opatří anebo přechovává prekursor nebo jiný předmět určený k nedovolené výrobě omamné nebo psychotropní látky, přípravku, který obsahuje omamnou nebo psychotropní látku, nebo jedu, bude potrestán odnětím

(4) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat in bedeutendem Ausmaß begeht.

### **§ 285 Unerlaubtes Kultivieren von ein Betäubungsmittel oder einen psychotropen Stoff enthaltenden Pflanzen**

(1) Wer unberechtigt für den eigenen Bedarf in größerer als kleinen Menge Hanfpflanzen kultiviert, wird mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten, Geldstrafe oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Wer unberechtigt für den eigenen Bedarf in größerer als kleinen Menge einen Pilz oder eine andere als in Absatz 1 aufgeführte, ein Betäubungsmittel oder einen psychotropen Stoff enthaltende Pflanze kultiviert, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr, Geldstrafe oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(3) Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat in größerem Ausmaß begeht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat in bedeutendem Ausmaß begeht.

### **§ 286 Herstellung und Besitz eines Gegenstandes zur unerlaubten Herstellung eines Betäubungsmittels, psychotropen Stoffes oder Giftes**

(1) Wer eine Vorstufe oder einen anderen Gegenstand herstellt, für sich oder einen anderen verschafft oder verwahrt, der zur unerlaubten Herstellung eines Betäubungsmittels, eines psychotropen Stoffes, eines ein Betäubungsmittel oder einen psychotropen Stoff enthaltenden



svobody až na pět let, peněžitým trestem, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až deset let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny,
- b) spáchá-li takový čin ve značném rozsahu,
- c) spáchá-li takový čin ve větším rozsahu vůči dítěti, nebo
- d) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

### § 287 Šíření toxikomanie

(1) Kdo svádí jiného ke zneužívání jiné návykové látky než alkoholu nebo ho v tom podporuje anebo kdo zneužívání takové látky jinak podněcuje nebo šíří, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na jeden rok až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

- a) jako člen organizované skupiny,
- b) vůči dítěti, nebo
- c) tiskem, filmem, rozhlasem, televizí, veřejně přístupnou počítačovou sítí nebo jiným obdobně účinným způsobem.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 vůči

Präparats oder eines Giftes bestimmt ist, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren, Geldstrafe, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er eine solche Tat in bedeutendem Ausmaß begeht,
- c) wenn er eine solche Tat in größerem Ausmaß an einem Kind begeht oder
- d) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt.

### § 287 Verbreitung von Rauschgiftsucht

(1) Wer einen anderen zum Missbrauch eines anderen Suchtmittels als Alkohol verleitet oder ihn darin unterstützt oder wer den Missbrauch eines solchen Mittels sonst veranlasst oder den Missbrauch eines solchen Stoffes verbreitet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

- a) als Mitglied einer organisierten Gruppe,
- b) an einem Kind oder
- c) durch Presse, Film, Rundfunk, Fernsehen, ein öffentlich zugängliches Rechnernetz oder auf andere Weise mit ähnlicher Wirkung

begeht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat an

dítěti mladšímu patnácti let.

### § 288 Výroba a jiné nakládání s látkami s hormonálním účinkem

(1) Kdo neoprávněně ve větším množství vyrobí, přechovává, doveze, vyveze, proveze, nabízí, prodá, jinému poskytne nebo podá látku s anaboličným nebo jiným hormonálním účinkem za jiným než léčebným účelem, nebo kdo vůči jinému použije metodu spočívající ve zvyšování přenosu kyslíku v lidském organismu nebo jinou metodu s dopingovým účinkem za jiným než léčebným účelem, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok.

(2) Odnětím svobody na jeden rok až tři léta bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny,
- b) spáchá-li takový čin vůči dítěti mladšímu patnácti let, nebo
- c) spáchá-li takový čin ve značném rozsahu vůči dítěti staršímu patnácti let.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 těžkou újmu na zdraví,
- b) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného značný prospěch,
- c) spáchá-li takový čin ve značném

einem Kind unter fünfzehn Jahren begeht.

### § 288 Herstellung und anderes Verfügen über Stoffe mit hormoneller Wirkung

(1) Wer unberechtigt in größerer Menge einen Stoff mit anaboler oder anderer hormoneller Wirkung zu anderen Zwecken als zu Heilzwecken herstellt, besitzt, einführt, ausführt, durchtransportiert, anbietet, verkauft, einem anderen gewährt oder abgibt oder wer an einem anderen eine Methode zur Steigerung des Sauerstofftransports im menschlichen Organismus oder eine andere Methode mit Doping-Wirkung zu anderen Zwecken als zu Heilzwecken anwendet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe,
- b) wenn er eine solche Tat an einem Kind unter fünfzehn Jahren oder
- c) wenn er eine solche Tat in bedeutendem Ausmaß an einem Kind, das mindestens fünfzehn Jahre alt ist,

begeht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt,
- b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil zu erlangen,
- c) wenn er eine solche Tat in bedeuten-

rozsahu vůči dítěti mladšímu patnácti let,

- d) spáchá-li takový čin jako lékař nebo jiná způsobilá zdravotnická osoba.

(4) Odnětím svobody na pět let až dvanáct let bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 těžkou újmu na zdraví nejméně dvou osob nebo smrt,

- b) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu, nebo

- c) spáchá-li takový čin ve spojení s organizovanou skupinou působící ve více státech.

### § 289 Společné ustanovení

(1) Zákon stanoví, co se považuje za omamné látky, psychotropní látky, přípravky obsahující omamnou nebo psychotropní látku, prekursoru používané pro nezákonnou výrobu omamných nebo psychotropních látek.

(2) Vláda nařízením stanoví, co se považuje za jedy ve smyslu § 283, 284 a 286.

(3) Vláda nařízením stanoví, které rostliny nebo houby se považují za rostliny a houby obsahující omamnou nebo psychotropní látku podle § 285 a jaké je jejich množství větší než malé ve smyslu § 285.

(4) Vláda nařízením stanoví, co se považuje za látky s anabolickým a jiným hormonálním účinkem a jaké je větší množství ve smyslu § 288, a co

dem Ausmaß an einem Kind unter fünfzehn Jahren begeht oder

- d) wenn er eine solche Tat als Arzt oder andere qualifizierte Person im Gesundheitswesen begeht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit von mindestens zwei Personen oder den Tod herbeiführt,

- b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes zu erlangen oder

- c) wenn er eine solche Tat in Verbindung mit einer in mehreren Staaten aktiven organisierten Gruppe begeht.

### § 289 Gemeinsame Bestimmung

(1) Das Gesetz bestimmt, was als Betäubungsmittel, psychotrope Stoffe, ein Betäubungsmittel oder einen psychotropen Stoff enthaltende Präparate und für die rechtswidrige Herstellung von Betäubungsmitteln oder psychotropen Stoffen verwendete Vorstufen betrachtet wird.

(2) Die Regierung legt durch Verordnung fest, was als Gifte im Sinne der §§ 283, 284 und 286 betrachtet wird.

(3) Die Regierung legt durch Verordnung fest, welche Pflanzen oder Pilze als ein Betäubungsmittel oder einen psychotropen Stoff enthaltende Pflanzen und Pilze gemäß § 285 betrachtet werden und was eine größere als kleine Menge davon im Sinne des § 285 ist.

(4) Die Regierung legt durch Verordnung fest, was als Stoffe mit anaboler oder anderer hormoneller Wirkung betrachtet wird und was eine größere

se považuje za metodu spočívající ve zvyšování přenosu kyslíku v lidském organismu a jiné metody s dopingovým účinkem ve smyslu § 288.

## Díl 2

### Trestné činy ohrožující vzdušný dopravní prostředek, civilní plavidlo a pevnou plošinu

#### § 290 Získání kontroly nad vzdušným dopravním prostředkem, civilním plavidlem a pevnou plošinou

(1) Kdo na palubě vzdušného dopravního prostředku, civilního plavidla nebo na pevné plošině na pevninské měřčině v úmyslu získat nebo vykonávat kontrolu nad tímto vzdušným dopravním prostředkem, civilním plavidlem nebo pevnou plošinou,

- a) užije proti jinému násilí nebo pohrůžky bezprostředního násilí,
- b) vyhróžuje jinému usmrcením, ublížením na zdraví nebo způsobením škody velkého rozsahu, nebo
- c) zneužije bezbrannosti jiného,

bude potrestán odnětím svobody na osm až patnáct let nebo propadnutím majetku.

(2) Odnětím svobody na dvanáct až dvacet let nebo výjimečným trestem, popřípadě vedle těchto trestů též propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 těžkou ujmu na zdraví

Menge im Sinne des § 288 ist und was als Methode zur Steigerung des Sauerstofftransports im menschlichen Organismus oder andere Methoden mit Doping-Wirkung im Sinne des § 288 betrachtet wird.

## Titel 2

### Ein Luftverkehrsmittel, ein ziviles Wasserfahrzeug oder eine fest verankerte Offshore-Plattform gefährdende Straftaten

#### § 290 Erlangen der Kontrolle über ein Luftverkehrsmittel, ein ziviles Wasserfahrzeug oder eine fest verankerte Offshore-Plattform

(1) Wer an Bord eines Luftverkehrsmittels, eines zivilen Wasserfahrzeugs oder auf einer auf dem Festlandsockel fest verankerten Offshore-Plattform mit dem Vorsatz, die Kontrolle über dieses Luftverkehrsmittel, zivile Wasserfahrzeug oder diese fest verankerte Plattform zu erlangen oder auszuüben,

- a) gegen einen anderen Gewalt anwendet oder mit der Anwendung unmittelbarer Gewalt droht,
- b) einen anderen mit Tötung, einer Schädigung der Gesundheit oder der Verursachung eines Schadens großen Ausmaßes bedroht oder
- c) die Wehrlosigkeit eines anderen missbraucht,

wird mit Freiheitsstrafe von acht bis fünfzehn Jahren oder mit Verfall des Vermögens bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwölf bis zwanzig Jahren oder mit Ausnahmestrafe, gegebenenfalls neben diesen Strafen mit Verfall des Vermögens, wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen schweren Scha-

nejméně dvou osob nebo smrt, nebo

b) spáchá-li takový čin za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.

(3) Příprava je trestná.

### § 291 Ohrožení bezpečnosti vzdušného dopravního prostředku a civilního plavidla

Kdo sdělí nepravdivou informaci, která může ohrozit bezpečnost nebo provoz vzdušného dopravního prostředku za letu nebo civilního plavidla za plavby, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta nebo zákazem činnosti.

### § 292 Zavlčení vzdušného dopravního prostředku do ciziny

(1) Kdo za účelem zavlčení vzdušného dopravního prostředku do ciziny se takového dopravního prostředku zmocní nebo neoprávněně užije takového dopravního prostředku, který mu byl svěřen, bude potrestán odnětím svobody na tři léta až deset let nebo propadnutím majetku.

(2) Odnětím svobody na osm až patnáct let, popřípadě vedle tohoto trestu též propadnutím majetku, nebo výjimečným trestem, bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 těžkou újmu na zdraví.

(3) Odnětím svobody na dvanáct až dvacet let nebo výjimečným trestem, popřípadě vedle těchto trestů též propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

a) způsobí-li činem uvedeným v od-

den an der Gesundheit von mindestens zwei Personen oder den Tod herbeiführt, oder

b) wenn er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.

(3) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 291 Gefährdung der Sicherheit eines Luftverkehrsmittels oder eines zivilen Wasserfahrzeugs

Wer eine unwahre Information weitergibt, welche die Sicherheit oder den Betrieb eines Luftverkehrsmittels während des Fluges oder eines zivilen Wasserfahrzeugs während der Fahrt gefährden kann, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

### § 292 Entführung eines Luftverkehrsmittels ins Ausland

(1) Wer sich zum Zwecke der Entführung eines Luftverkehrsmittels ins Ausland eines solchen Verkehrsmittels bemächtigt oder unberechtigt ein solches Verkehrsmittel nutzt, das ihm anvertraut worden ist, wird mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren oder mit Verfall des Vermögens bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von acht bis fünfzehn Jahren, gegebenenfalls neben dieser Strafe auch mit Verfall des Vermögens oder mit Ausnahmestrafe, wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwölf bis zwanzig Jahren oder mit Ausnahmestrafe, gegebenenfalls neben diesen Strafen auch mit Verfall des Vermögens, wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 auf-

stavci 1 těžkou ujmu na zdraví nejméně dvou osob nebo smrt, nebo

b) spáchá-li takový čin za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.

(4) Příprava je trestná.

geführte Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit von mindestens zwei Personen oder den Tod herbeiführt oder

b) wenn er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.

(4) Die Vorbereitung ist strafbar.

## **Hlava VIII Trestné činy proti životnímu prostředí**

### **§ 293 Poškození a ohrožení životního prostředí**

(1) Kdo v rozporu s jiným právním předpisem úmyslně poškodí nebo ohrozí půdu, vodu, ovzduší nebo jinou složku životního prostředí, a to ve větším rozsahu nebo na větším území, nebo takovým způsobem, že tím může způsobit těžkou ujmu na zdraví nebo smrt nebo je-li k odstranění následků takového jednání třeba vynaložit náklady ve značném rozsahu, nebo

kdo úmyslně takové poškození nebo ohrožení složky životního prostředí zvýší nebo ztíží jeho odvrácení nebo zmírnění,

bude potrestán odnětím svobody až na tři léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na jeden rok až pět let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 opětovně,

b) spáchá-li takový čin proto, že porušil důležitou povinnost vyplývající z jeho zaměstnání, povolání, postavení nebo funkce nebo ulož-

## **Abschnitt VIII Straftaten gegen die Umwelt**

### **§ 293 Schädigung und Gefährdung der Umwelt**

(1) Wer entgegen einer anderen Rechtsvorschrift vorsätzlich den Erdboden, das Wasser, die Atmosphäre oder einen anderen Bestandteil der Umwelt in größerem Ausmaß oder in einem größeren Gebiet oder auf solche Weise schädigt oder gefährdet, dass ein schwerer Schaden an der Gesundheit oder der Tod herbeigeführt werden kann oder zur Beseitigung der Folgen einer solchen Handlung Aufwendungen in bedeutendem Ausmaß zu leisten sind, oder

wer vorsätzlich eine solche Schädigung oder Gefährdung eines Bestandteils der Umwelt steigert oder ihre Abwendung oder Verringerung erschwert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat wiederholt begeht,

b) wenn er eine solche Tat durch Verletzung einer wichtigen, sich aus seiner Beschäftigung, seinem Beruf, seiner Stellung oder seiner Funktion

nou mu podle zákona,

- c) způsobí-li takovým činem trvalé nebo dlouhodobé poškození složky životního prostředí,
- d) je-li k odstranění následků takového činu třeba vynaložit náklady ve velkém rozsahu, nebo
- e) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

#### § 294 Poškození a ohrožení životního prostředí z nedbalosti

(1) Kdo v rozporu s jiným právním předpisem z hrubé nedbalosti poškodí nebo ohrozí půdu, vodu, ovzduší nebo jinou složku životního prostředí, a to ve větším rozsahu nebo na větším území, nebo takovým způsobem, že tím může způsobit těžkou újmu na zdraví nebo smrt anebo je-li k odstranění následků takového jednání třeba vynaložit náklady ve značném rozsahu, nebo

kdo z hrubé nedbalosti takové poškození nebo ohrožení složky životního prostředí zvýší nebo ztíží jeho odvrácení nebo zmírnění,

bude potrestán odnětím svobody až na šest měsíců nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti bude pachatel potrestán,

ergebenden oder ihm gesetzlich auferlegten Pflicht begeht,

- c) wenn er durch eine solche Tat eine dauerhafte oder lang andauernde Schädigung eines Bestandteils der Umwelt verursacht,
- d) wenn zur Beseitigung der Folgen einer solchen Tat Aufwendungen in großem Ausmaß zu leisten sind oder
- e) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil zu erlangen.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes zu erlangen.

#### § 294 Fahrlässige Schädigung und Gefährdung der Umwelt

(1) Wer entgegen einer anderen Rechtsvorschrift grob fahrlässig den Erdboden, das Wasser, die Atmosphäre oder einen anderen Bestandteil der Umwelt in größerem Ausmaß oder in einem größeren Gebiet schädigt oder gefährdet oder auf solche Weise, dass ein schwerer Schaden an der Gesundheit oder der Tod herbeigeführt werden kann oder zur Beseitigung der Folgen einer solchen Handlung Aufwendungen in bedeutendem Ausmaß zu leisten sind, oder

wer grob fahrlässig eine solche Schädigung oder Gefährdung eines Bestandteils der Umwelt steigert oder ihre Abwendung oder Verringerung erschwert, wird mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot wird der Täter bestraft,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 proto, že porušil důležitou povinnost vyplývající z jeho zaměstnání, povolání, postavení nebo funkce nebo uloženou mu podle zákona,
- b) způsobí-li takovým činem trvalé nebo dlouhodobé poškození složky životního prostředí, nebo
- c) je-li k odstranění následků takového činu třeba vynaložit náklady ve velkém rozsahu.

### § 294a Poškození vodního zdroje

Kdo, byť i z hrubé nedbalosti, způsobí poškození vodního zdroje, u něhož je stanoveno ochranné pásmo, tak, že tím zanikne nebo je značně oslaben důvod pro zvláštní ochranu vodního zdroje, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta.

### § 295 Poškození lesa

(1) Kdo, byť i z nedbalosti, těžbou lesních porostů nebo jinou činností provedenou v rozporu s jiným právním předpisem způsobí, byť i připojením k již existující holině, vznik holé seče nebo způsobí závažné poškození lesa na celkové větší ploše lesa nebo prořídí lesní porost pod hranici zakmenění stanovené jiným právním předpisem na celkové větší ploše lesa, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až čtyři léta nebo zákazem činnosti bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 opětovně, nebo

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat durch Verletzung einer wichtigen, sich aus seiner Beschäftigung, seinem Beruf, seiner Stellung oder seiner Funktion ergebenden oder ihm gesetzlich auferlegten Pflicht begeht,
- b) wenn er durch eine solche Tat eine dauerhafte oder lang andauernde Schädigung eines Bestandteils der Umwelt verursacht oder
- c) wenn zur Beseitigung der Folgen einer solchen Tat Aufwendungen in großem Ausmaß zu leisten sind.

### § 294a Beeinträchtigung einer Quelle

Wer, sei es auch grob fahrlässig, eine Quelle beeinträchtigt, bei der ein Wasserschutzgebiet eingerichtet ist, so dass dadurch der Grund für den besonderen Schutz der Quelle wegfällt oder bedeutend abgeschwächt wird, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren bestraft.

### § 295 Schädigung des Waldes

(1) Wer, sei es auch fahrlässig, durch Holznutzung von Waldbeständen oder durch eine andere gegen eine andere Rechtsvorschrift verstoßende Tätigkeit die Entstehung einer Kahlfäche verursacht, sei es auch in Anbindung an eine bereits existierende Kahlfäche, oder wer eine erhebliche Schädigung des Waldes auf einer größeren Gesamtläche von Wald verursacht, oder einen Waldbestand auf einer größeren Gesamtläche von Wald unter die Grenze der durch eine andere Rechtsvorschrift festgelegten Bestandsdichte ausdünnert, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu vier Jahren oder mit Tätigkeitsverbot wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat wiederholt begeht, oder



b) vznikne-li těžbou nebo jinou činností uvedenou v odstavci 1 holá seč nebo proředění na celkové značné ploše lesa.

### § 296 Společné ustanovení

(1) Větším územím podle § 293 a 294 se rozumí území o rozloze nejméně tři hektary a v případě povrchových vod ve vodních útvarech, s výjimkou vodních toků, nejméně jeden hektar vodní plochy a u vodního toku nejméně dva kilometry jeho délky; jednotlivá zasažená území a délky vodního toku se počítají.

(2) Celkovou větší plochou lesa podle § 295 se rozumí plocha větší než jeden a půl hektaru a celkovou značnou plochou lesa se rozumí plocha větší než tři hektary.

(3) Poškozením nebo ohrožením půdy, vody, ovzduší nebo jiné složky životního prostředí se rozumí i provozování zařízení, ve kterém je prováděna nebezpečná činnost nebo v němž se skladují nebo používají nebezpečné látky či směsi, bez povolení podle jiného právního předpisu.

### § 297 Neoprávněné vypuštění znečišťujících látek

(1) Kdo v rozporu s mezinárodní smlouvou, byť i z nedbalosti, vypustí nebo, ač je k tomu povinen, nezabrání vypuštění ropné, jedovaté kapalné nebo jiné obdobné znečišťující látky z lodí nebo jiného námořního plavidla, bude potrestán odnětím svobody na šest

b) wenn durch die Holznutzung oder eine andere in Absatz 1 aufgeführte Tätigkeit eine Kahlfäche oder eine Ausdünnung auf einer bedeutenden Gesamtfläche von Wald entsteht.

### § 296 Gemeinsame Bestimmung

(1) Unter einem größeren Gebiet gemäß § 293 und § 294 ist ein Gebiet mit einer Ausdehnung von mindestens drei Hektar, im Falle von Oberflächenwasser in Gewässern, mit Ausnahme von Wasserläufen, mindestens einem Hektar Wasserfläche und bei einem Wasserlauf mindestens zwei Kilometer seiner Länge zu verstehen; einzelne betroffene Gebiete und Längen eines Wasserlaufes werden zusammengerechnet.

(2) Unter einer größeren Gesamtfläche von Wald gemäß § 295 ist eine Fläche von mindestens eineinhalb Hektar und unter einer bedeutenden Gesamtfläche von Wald ist eine Fläche von mindestens drei Hektar zu verstehen.

(3) Unter einer Schädigung oder Gefährdung des Erdbodens, des Wassers, der Atmosphäre oder eines anderen Bestandteils der Umwelt ist auch das Betreiben einer Einrichtung ohne Erlaubnis gemäß einer anderen Rechtsvorschrift zu verstehen, in der eine gefährliche Tätigkeit ausgeführt wird oder gefährliche Stoffe oder Gemische hergestellt oder verwendet werden.

### § 297 Unberechtigtes Ablassen von Schadstoffen

(1) Wer im Widerspruch zu einem völkerrechtlichen Vertrag, sei es auch fahrlässig, einen öligen, giftigen, flüssigen oder ähnlichen Schadstoff aus einem Schiff oder einem anderen maritimen Wasserfahrzeug ablässt oder, obwohl er dazu verpflichtet ist, das Ablassen eines

měsíců až tři léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Odnětím svobody na jeden rok až pět let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

- a) jako člen organizované skupiny, nebo
- b) opětovně.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1

- a) těžkou újmu na zdraví,
- b) závažné a rozsáhlé poškození jakosti vody, živočišných nebo rostlinných druhů nebo jejich částí, nebo
- c) poškození životního prostředí, k jehož odstranění je třeba vynaložit náklady ve velkém rozsahu.

(4) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt.

### § 298 Neoprávněné nakládání s odpady

(1) Kdo, byť i z nedbalosti, poruší jiný právní předpis upravující nakládání s odpady tím, že přepraví odpad přes hranice státu bez oznámení nebo souhlasu příslušného orgánu veřejné moci, anebo v takovém oznámení nebo žádosti o souhlas nebo v připojených podkladech uvede nepravdivé nebo hrubě zkreslené údaje nebo podstatné

solchen Schadstoffes aus einem Schiff oder anderen maritimen Wasserfahrzeug nicht verhindert, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

- a) als Mitglied einer organisierten Gruppe oder
- b) wiederholt  
begeht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

- a) einen schweren Schaden an der Gesundheit oder
- b) eine erhebliche und ausgedehnte Schädigung der Wasserqualität, von Tier- oder Pflanzenarten oder Teilen davon, oder
- c) eine Umweltschädigung, zu deren Beseitigung Aufwendungen in großem Ausmaß zu leisten sind,

verursacht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt.

### § 298 Unberechtigtes Verfügen über Abfälle

(1) Wer, sei es auch fahrlässig, gegen eine andere, das Verfügen über Abfälle regelnde Rechtsvorschrift verstößt, indem er Abfall ohne Anzeige oder Genehmigung des zuständigen Organs der öffentlichen Gewalt über die Staatsgrenze hinweg transportiert oder in einer Anzeige oder einem Gesuch auf Genehmigung oder in den beigelegten

údaje zamlčí, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok nebo zákazem činnosti.

(2) Kdo, byť i z nedbalosti, v rozporu s jiným právním předpisem ukládá odpady nebo je odkládá, přepravuje nebo jinak s nimi nakládá, a tím způsobí poškození nebo ohrožení životního prostředí, k jehož odstranění je třeba vynaložit náklady ve značném rozsahu, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(3) Odnětím svobody na šest měsíců až tři léta nebo zákazem činnosti bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 jako člen organizované skupiny,
- b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch, nebo
- c) spáchá-li takový čin opětovně.

(4) Odnětím svobody na jeden rok až pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán,

- a) získá-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu, nebo
- b) týká-li se takový čin nebezpečného odpadu.

### **§ 298a Neoprávněná výroba a jiné nakládání s látkami poškozujícími ozonovou vrstvu**

(1) Kdo v rozporu s jiným právním předpisem, byť i z hrubé nedbalosti, vyrobí, doveze, vyveze, uvede na trh

Unterlagen unwahre oder grob verzerrte Angaben macht oder wesentliche Angaben verschweigt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Wer, sei es auch fahrlässig, entgegen einer anderen Rechtsvorschrift Abfälle ablagert oder sie beiseiteschafft, transportiert oder sonst über sie verfügt und dadurch eine Schädigung oder Gefährdung der Umwelt verursacht, zu deren Beseitigung Aufwendungen in bedeutendem Ausmaß zu leisten sind, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(3) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt oder
- c) wenn er eine solche Tat wiederholt begeht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt oder
- b) wenn eine solche Tat gefährlichen Abfall betrifft.

### **§ 298a Unberechtigtes Herstellen von die Ozonschicht schädigenden Stoffen und anderes Verfügen über solche Stoffe**

(1) Wer entgegen einer anderen Rechtsvorschrift, sei es auch grob fahrlässig, die Ozonschicht schädigende Stoffe her-

látku poškozující ozonovou vrstvu nebo s ní jinak nakládá, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až na tři léta bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 opětovně,
- b) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného značný prospěch, nebo
- c) spáchá takový čin ve značném rozsahu.

### **§ 299 Neoprávněné nakládání s chráněnými volně žijícími živočichy a planě rostoucími rostlinami**

(1) Kdo v rozporu s jiným právním předpisem usmrtí, zničí, poškodí, odejme z přírody, zpracovává, doveze, vyveze, proveze, přechovává, nabízí, zprostředkuje, sobě nebo jinému opatří jedince zvláště chráněného druhu živočicha nebo rostliny nebo exemplář chráněného druhu a spáchá takový čin na více než dvaceti pěti kusech živočichů, rostlin nebo exemplářů, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Stejně bude potrestán, kdo v rozporu s jiným právním předpisem usmrtí, zničí, poškodí, odejme z přírody, zpracovává, doveze, vyveze, proveze, přechovává, nabízí, zprostředkuje, sobě nebo jinému opatří jedince silně nebo kriticky ohroženého druhu živočicha nebo rostliny nebo exemplář druhu přímo ohroženého vyhubením nebo vyhynutím.

stelt, einführt, ausführt, auf den Markt bringt oder sonst über sie verfügt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr, mit Tätigkeitsverbot oder mit dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat wiederholt begeht,
- b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil zu erlangen, oder
- c) wenn er eine solche Tat in bedeutendem Ausmaß begeht.

### **§ 299 Unberechtigtes Verfügen über geschützte frei lebende Tiere und wild wachsende Pflanzen**

(1) Wer entgegen einer anderen Rechtsvorschrift ein Individuum einer besonders geschützten Tier- oder Pflanzenart oder ein Exemplar einer geschützten Art tötet, vernichtet, beschädigt, aus der Natur entnimmt, verarbeitet, einführt, ausführt, durchtransportiert, besitzt, anbietet, vermittelt oder sich oder einem anderen verschafft und eine solche Tat an mehr als fünfundzwanzig Tieren, Pflanzen oder Exemplaren begeht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer entgegen einer anderen Rechtsvorschrift ein Individuum einer stark oder kritisch gefährdeten Tier- oder Pflanzenart oder ein Exemplar einer direkt von der Ausrottung oder vom Aussterben bedrohten Art tötet, vernichtet, beschädigt, aus der Natur entnimmt, verarbeitet, einführt, ausführt, durchtransportiert, besitzt, anbietet, vermittelt oder sich oder einem anderen verschafft.

(3) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let, zákazem činnosti nebo propadnutím věci bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 jako člen organizované skupiny,
- b) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného značný prospěch, nebo
- c) způsobí-li takovým činem dlouhodobé nebo nevratné poškození populace volně žijícího živočicha nebo planě rostoucí rostliny nebo místní populace nebo biotopu zvláště chráněného druhu živočicha nebo rostliny.

(4) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 ve spojení s organizovanou skupinou působící ve více státech,
- b) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu, nebo
- c) způsobí-li takovým činem dlouhodobé nebo nevratné poškození místní populace nebo biotopu kriticky ohroženého druhu živočicha nebo rostliny.

### **§ 300 Neoprávněné nakládání s chráněnými volně žijícími živočichy a planě rostoucími rostlinami z nedbalosti**

Kdo z hrubé nedbalosti poruší jiný právní předpis tím, že usmrtí, zničí, poškodí, odejme z přírody, zpracovává,

(3) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil zu erlangen, oder
- c) wenn er durch eine solche Tat eine lang andauernde oder irreparable Beeinträchtigung der Population eines frei lebenden Tieres oder einer wild wachsenden Pflanze oder der örtlichen Population oder eines Biotops einer besonders geschützten Tier- oder Pflanzenart verursacht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat in Verbindung mit einer in mehreren Staaten aktiven organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes zu erlangen, oder
- c) wenn er durch eine solche Tat eine lang andauernde oder irreparable Beeinträchtigung der örtlichen Population oder eines Biotops einer kritisch bedrohten Tier- oder Pflanzenart verursacht.

### **§ 300 Fahrlässiges unberechtigtes Verfügen über geschützte frei lebende Tiere und wild wachsende Pflanzen**

Wer grob fahrlässig gegen eine andere Rechtsvorschrift verstößt, indem er ein Individuum einer besonders geschützten

opakovaně doveze, vyveze nebo proveze, přechovává, nabízí, zprostředkuje nebo sobě nebo jinému opatří jedince zvláště chráněného druhu živočicha nebo rostliny nebo exemplář chráněného druhu ve větším rozsahu než dvaceti pěti kusů nebo jedince kriticky ohroženého druhu živočicha nebo rostliny nebo exemplář druhu přímo ohroženého vyhubením nebo vyhynutím, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

### § 301 Poškození chráněných částí přírody

Kdo, byť i z hrubé nedbalosti, poruší jiný právní předpis tím, že poškodí nebo zničí památný strom, významný krajinný prvek, jeskyni, zvláště chráněné území, evropsky významnou lokalitu nebo ptačí oblast tak, že tím zanikne nebo je značně oslaben důvod pro ochranu takové části přírody, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

### § 302 Týrání zvířat

(1) Kdo týrá zvíře

- a) zvláště surovým nebo trýznivým způsobem, nebo
- b) surovým nebo trýznivým způsobem veřejně nebo na místě veřejnosti přístupném,

bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci .

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až tři léta nebo zákazem činnosti bude pachatel potrestán,

Tier- oder Pflanzenart oder mindestens fünfundzwanzig Exemplare einer geschützten Art oder ein Individuum einer kritisch gefährdeten Tier- oder Pflanzenart oder ein Exemplar einer direkt von der Ausrottung oder vom Aussterben bedrohten Art tötet, vernichtet, beschädigt, aus der Natur entnimmt, verarbeitet, wiederholt einführt, ausführt oder durchtransportiert, besitzt, anbietet, vermittelt oder sich oder einem anderen verschafft, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr, mit Tätigkeitsverbot oder mit dem Verfall einer Sache bestraft.

### § 301 Schädigung geschützter Natur

Wer, sei es auch grob fahrlässig, gegen eine andere Rechtsvorschrift verstößt, indem er ein Baumdenkmal, ein bedeutendes Landschaftselement, eine Höhle, ein besonders geschütztes Gebiet, eine Lokalität von europäischer Bedeutung oder ein Vogelschutzgebiet so schädigt oder zerstört, dass dadurch der Grund für den Schutz dieses Teils der Natur wegfällt oder bedeutend abgeschwächt wird, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

### § 302 Tierquälerei

(1) Wer ein Tier

- a) auf besonders rohe oder quälerische Weise oder
- b) auf rohe oder quälerische Weise öffentlich oder an einem der Öffentlichkeit zugänglichen Ort

quält, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot wird der Täter bestraft,

- a) byl-li za čin uvedený v odstavci 1 v posledních třech letech odsouzen nebo potrestán, nebo
- b) způsobí-li týranému zvířeti takovým činem trvalé následky na zdraví nebo smrt.

(3) Odnětím svobody na jeden rok až pět let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 na větším počtu zvířat.

### § 303 Zanedbání péče o zvíře z nedbalosti

(1) Kdo z hrubé nedbalosti zanedbá potřebnou péči o zvíře, které vlastní nebo o něž je povinen se z jiného důvodu starat, a způsobí mu tím trvalé následky na zdraví nebo smrt, bude potrestán odnětím svobody až na šest měsíců, zákazem činnosti nebo propadnutím věci .

(2) Odnětím svobody až na dvě léta bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt nebo trvalé následky na zdraví většímu počtu zvířat.

### § 304 Pytláctví

(1) Kdo neoprávněně loví zvěř nebo ryby v hodnotě nikoli nepatrné nebo ukryje, na sebe nebo jiného převede nebo přechovává neoprávněně ulovenou zvěř nebo ryby v hodnotě nikoli nepatrné, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let, peněžitým trestem nebo propadnutím věci bude pachatel potrestán,

- a) wenn er wegen einer in Absatz 1 aufgeführten Tat in den letzten drei Jahren verurteilt oder bestraft worden ist, oder
- b) wenn er bei dem gequälten Tier durch eine solche Tat dauerhafte gesundheitliche Schäden oder den Tod herbeiführt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat an einer größeren Anzahl von Tieren begeht.

### § 303 Fahrlässige Vernachlässigung der Fürsorge für ein Tier

(1) Wer grob fahrlässig die erforderliche Fürsorge für ein Tier, dessen Eigentümer er ist oder für das er aus einem anderen Grund zu sorgen verpflichtet ist, vernachlässigt und es dadurch dauerhaft gesundheitlich schädigt oder tötet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat eine größere Anzahl von Tieren dauerhaft gesundheitlich schädigt oder tötet.

### § 304 Jagdwilderei

(1) Wer unberechtigt Wild oder Fische von nicht geringfügigem Wert jagt oder versteckt, sich oder einem anderen übereignet oder unberechtigt gejagtes Wild oder Fische in nicht geringfügigem Umfang besitzt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren, Geldstrafe oder dem Verfall einer Sache wird der Täter bestraft,

- |  |   |
|--|---|
| <p>a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny,</p> <p>b) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného větší prospěch,</p> <p>c) spáchá-li takový čin jako osoba, která má zvlášť uloženou povinnost chránit životní prostředí,</p> <p>d) spáchá-li takový čin zvlášť zavrženímhodným způsobem, hromadně účinným způsobem nebo v době hájení, nebo</p> <p>e) byl-li za takový čin v posledních třech letech odsouzen nebo potrestán.</p> | <p>a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,</p> <p>b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen größeren Vorteil erlangt,</p> <p>c) wenn er eine solche Tat als Person begeht, welche die besonders auferlegte Pflicht hat, die Umwelt zu schützen,</p> <p>d) wenn er eine solche Tat auf besonders verwerfliche Weise, massenhaft oder in der Schonzeit begeht oder</p> <p>e) wenn er wegen einer solchen Tat in den letzten drei Jahren verurteilt oder bestraft worden ist.</p> |
|--|---|

**§ 305 Neoprávněná výroba, držení a jiné nakládání s léčivy a jinými látkami ovlivňujícími užitek hospodářských zvířat**

(1) Kdo neoprávněně vyrobí, doveze, vyveze, proveze, nabízí, zprostředkuje, prodá nebo jinak opatří nebo přechovává látku s thyreostatickými, gestagenními, androgenními, estrogenními nebo jinými hormonálními účinky, beta-agonisty nebo jinou látku určenou ke stimulaci užitečnosti hospodářských zvířat nebo přípravek obsahující takovou látku, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Stejně bude potrestán, kdo v rozporu s jiným právním předpisem používá léčiva za účelem zvýšení užitečnosti hospodářských zvířat nebo je za tím účelem vyrobí, doveze, vyveze, proveze, nabízí, zprostředkuje, prodá nebo jinak opatří nebo přechovává.

**§ 305 Unberechtigte Herstellung, unberechtigter Besitz und anderes unberechtigtes Verfügen über Arzneimittel und andere den Ertrag von Nutztieren beeinflussende Stoffe**

(1) Wer unberechtigt einen Stoff mit thyreostatischen, gestagenen, androgenen, östrogenen oder anderen hormonellen Wirkungen, Beta-Agonisten oder einen anderen zur Stimulation des Ertrags von Nutztieren bestimmten Stoff oder ein einen solchen Stoff enthaltendes Präparat herstellt, einführt, ausführt, durchtransportiert, anbietet, vermittelt, verkauft oder sonst verschafft oder besitzt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer entgegen einer anderen Rechtsvorschrift Arzneimittel zum Zweck der Erhöhung des Ertrags von Nutztieren einsetzt oder zu diesem Zweck herstellt, einführt, ausführt, durchtransportiert, anbietet, vermittelt, verkauft oder sonst verschafft oder besitzt.



(3) Odnětím svobody na šest měsíců až na tři léta bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2

- a) jako člen organizované skupiny,
- b) opětovně,
- c) v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného značný prospěch, nebo
- d) ve značném rozsahu.

(4) Odnětím svobody na jeden rok až pět let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2

- a) jako člen organizované skupiny působící ve více státech,
- b) v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu, nebo
- c) ve velkém rozsahu.

### § 306 Šíření nakažlivé nemoci zvířat

(1) Kdo, byť i z nedbalosti, způsobí nebo zvýší nebezpečí zavlečení nebo rozšíření nakažlivé nemoci zvířat v zájmových chovech, hospodářských zvířat nebo volně žijících zvířat, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až tři léta bude pachatel potrestán, způsobil-li činem uvedeným v odstavci 1 rozšíření takové nemoci.

(3) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat

- a) als Mitglied einer organisierten Gruppe,
- b) wiederholt,
- c) mit dem Vorsatz, für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil zu erlangen, oder
- d) in bedeutendem Ausmaß begeht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat

- a) als Mitglied einer in mehreren Staaten aktiven organisierten Gruppe,
- b) mit dem Vorsatz, für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes zu erlangen, oder
- c) in großem Ausmaß begeht.

### § 306 Verbreitung einer ansteckenden Tierkrankheit

(1) Wer, sei es auch fahrlässig, die Gefahr einer Einschleppung oder Verbreitung einer ansteckenden Tierkrankheit bei Züchtungen von allgemeinem Interesse, bei Nutztieren oder frei lebenden Tieren verursacht oder steigert, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat die Verbreitung einer solchen Krankheit verursacht.

### § 307 Šíření nakažlivé nemoci a škůdce užitkových rostlin

(1) Kdo, byť i z nedbalosti, způsobí nebo zvýší nebezpečí zavlečení nebo rozšíření nakažlivé nemoci nebo škůdce užitkových rostlin, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až tři léta bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 rozšíření takové nemoci nebo takového škůdce.

### § 308 Společné ustanovení

Vláda nařízením stanoví, které nemoci zvířat a rostlin se považují za nakažlivé ve smyslu § 306 a 307 a na které škůdce se vztahuje ustanovení § 307.

## Hlava IX

### Trestné činy proti české republice, cizímu státu a mezinárodní organizaci

#### Díl 1

#### Trestné činy proti základům české republiky, cizího státu a mezinárodní organizace

### § 309 Vlastizrada

(1) Občan České republiky, který ve spojení s cizí mocí nebo s cizím činitelem spáchá trestný čin rozvracení re-

### § 307 Verbreitung einer für Nutzpflanzen ansteckenden Krankheit oder eines Nutzpflanzen-schädlings

(1) Wer, sei es auch fahrlässig, die Gefahr einer Einschleppung oder Verbreitung einer für Nutzpflanzen ansteckenden Krankheit oder eines Nutzpflanzen-schädlings verursacht oder steigert, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat die Verbreitung einer solchen Krankheit oder eines solchen Schädlings verursacht.

### § 308 Gemeinsame Bestimmung

Die Regierung setzt durch Verordnung fest, welche Tier- und Pflanzenkrankheiten als ansteckend im Sinne von § 306 und § 307 betrachtet werden und auf welche Schädlinge sich die Bestimmung des § 307 bezieht.

## Abschnitt IX

### Straftaten gegen die Tschechische Republik, einen ausländischen Staat oder eine internationale Organisation

#### Titel 1

#### Straftaten gegen die Grundlagen der Tschechischen Republik, eines ausländischen Staates oder einer internationalen Organisation

### § 309 Vaterlandsverrat

(1) Ein Bürger der Tschechischen Republik, der in Verbindung mit einer ausländischen Macht oder einem aus-

publiky (§ 310), teroristického útoku (§ 311), teroru (§ 312) nebo sabotáže (§ 314), bude potrestán odnětím svobody na patnáct až dvacet let, popřípadě vedle tohoto trestu též propadnutím majetku, nebo výjimečným trestem.

(2) Příprava je trestná.

### § 310 Rozvracení republiky

(1) Kdo v úmyslu rozvrátit ústavní zřízení, územní celistvost nebo obranyschopnost České republiky anebo zničit její samostatnost se účastní násilných akcí proti České republice nebo jejím orgánům, bude potrestán odnětím svobody na osm až dvanáct let, popřípadě vedle tohoto trestu též propadnutím majetku.

(2) Odnětím svobody na dvanáct až dvacet let, popřípadě vedle tohoto trestu též propadnutím majetku, nebo výjimečným trestem bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny,
- b) způsobí-li takovým činem těžkou újmu na zdraví nejméně dvou osob nebo smrt,
- c) způsobí-li takovým činem škodu velkého rozsahu,
- d) způsobí-li takovým činem závažné ohrožení mezinárodního postavení České republiky, nebo
- e) spáchá-li takový čin za stavu ohro-

ländischen Täter die Straftat der Zerrüttung der Republik (§ 310), des terroristischen Anschlags (§ 311), des Terrors (§ 312) oder der Sabotage (§ 314) begeht, wird mit Freiheitsstrafe von fünfzehn bis zwanzig Jahren, gegebenenfalls neben dieser Strafe auch mit Verfall des Vermögens oder Ausnahmestrafe, bestraft.

(2) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 310 Zerrüttung der Republik

(1) Wer sich mit dem Vorsatz, die verfassungsmäßige Ordnung, die territoriale Integrität oder die Verteidigungsfähigkeit der Tschechischen Republik zu zerrütten oder ihre Selbstständigkeit zu beseitigen, an gewaltsamen Aktionen gegen die Tschechische Republik oder ihre Organe beteiligt, wird mit Freiheitsstrafe von acht bis zwölf Jahren, gegebenenfalls neben dieser Strafe auch mit Verfall des Vermögens bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwölf bis zwanzig Jahren, gegebenenfalls neben dieser Strafe auch mit Verfall des Vermögens oder Ausnahmestrafe wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit von mindestens zwei Personen oder den Tod herbeiführt,
- c) wenn er durch eine solche Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht,
- d) wenn er durch eine solche Tat eine erhebliche Gefährdung der internationalen Stellung der Tschechischen Republik verursacht, oder
- e) wenn er eine solche Tat während

žení státu nebo za válečného stavu.

(3) Příprava je trestná.

### § 311 Teroristický útok

(1) Kdo v úmyslu poškodit ústavní zřízení nebo obranyschopnost České republiky, narušit nebo zničit základní politickou, hospodářskou nebo sociální strukturu České republiky nebo mezinárodní organizace, závažným způsobem zastrašit obyvatelstvo nebo protiprávně přinutit vládu nebo jiný orgán veřejné moci nebo mezinárodní organizaci, aby něco konala, opominula nebo trpěla,

- a) provede útok ohrožující život nebo zdraví člověka s cílem způsobit smrt nebo těžkou újmu na zdraví,
- b) zmocní se rukojmí nebo provede únos,
- c) zničí nebo poškodí ve větší míře veřejné zařízení, dopravní nebo telekomunikační systém, včetně informačního systému, pevnou plošinu na pevninské mělčině, energetické, vodárenské, zdravotnické nebo jiné důležité zařízení, veřejné prostranství nebo majetek s cílem ohrožit tím lidské životy, bezpečnost uvedeného zařízení, systému nebo prostranství anebo vydat majetek v nebezpečí škody velkého rozsahu,

eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begehrt.

(3) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 311 Terroristischer Anschlag

(1) Wer mit dem Vorsatz, die verfassungsmäßige Ordnung oder die Verteidigungsfähigkeit der Tschechischen Republik zu beeinträchtigen, die grundlegende politische, wirtschaftliche oder soziale Struktur der Tschechischen Republik oder einer internationalen Organisation zu beeinträchtigen oder zu beseitigen, auf erhebliche Weise die Bevölkerung einzuschüchtern oder die Regierung oder ein anderes Organ der öffentlichen Gewalt oder einer internationalen Organisation rechtswidrig zu nötigen, etwas zu tun, zu unterlassen oder zu dulden,

- a) einen das Leben oder die Gesundheit von Menschen gefährdenden Anschlag mit dem Ziel verübt, den Tod oder einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeizuführen,
- b) sich einer Geisel bemächtigt oder eine Entführung unternimmt,
- c) eine öffentliche Einrichtung, ein Verkehrs- oder Telekommunikationssystem, einschließlich eines Informationssystems, eine fest verankerte Offshore-Plattform auf dem Festlandsockel, eine energiewirtschaftliche, wasserwirtschaftliche, im Gesundheitsbereich bestehende oder andere wichtige Einrichtung oder öffentlichen Raum oder öffentliches Vermögen mit dem Ziel zerstört oder in größerem Umfang beschädigt, dadurch Menschenleben, die Sicherheit einer aufgeführten Einrichtung, eines aufgeführten Systems oder Raums zu gefährden oder Vermögen der Gefahr eines Schadens großen Ausmaßes auszusetzen,

- d) naruší nebo přeruší dodávku vody, elektrické energie nebo jiného základního přírodního zdroje s cílem ohrozit tím lidské životy nebo vydat majetek v nebezpečí škody velkého rozsahu,
- e) zmocní se letadla, lodi, jiného prostředku osobní či nákladní dopravy nebo pevné plošiny na pevninské měřčině, nebo nad takovým dopravním prostředkem nebo pevnou plošinou vykonává kontrolu, anebo zničí nebo vážně poškodí navigační zařízení nebo ve větším rozsahu zasahuje do jeho provozu nebo sdělí důležitou nepravdivou informaci, čímž ohrozí život nebo zdraví lidí, bezpečnost takového dopravního prostředku anebo vydá majetek v nebezpečí škody velkého rozsahu,
- f) vyrábí nebo jinak získá, přechovává, dováží, přepravuje, vyváží či jinak dodává nebo užije výbušninu, jaderný materiál, jadernou, biologickou, chemickou nebo jinou zbraň, bojový prostředek nebo materiál obdobné povahy, anebo provádí výzkum a vývoj jaderné, biologické, chemické nebo jiné zbraně nebo bojového prostředku nebo výbuštiny, nebo
- g) vydá lidi v obecné nebezpečí smrti nebo těžké újmy na zdraví nebo cizí majetek v nebezpečí škody velkého rozsahu tím, že způsobí požár nebo povodeň nebo škodlivý účinek výbušnin, plynu, elektřiny nebo jiných
- d) die Zufuhr von Wasser, elektrischer Energie oder einer anderen grundlegenden natürlichen Ressource mit dem Ziel beeinträchtigt oder unterbricht, dadurch Menschenleben zu gefährden oder Vermögen der Gefahr eines Schadens großen Ausmaßes auszusetzen,
- e) sich eines Flugzeuges, eines Schiffes, eines anderen Mittels des Personen- oder Frachttransportes oder einer auf dem Festlandsockel fest verankerten Offshore-Plattform bemächtigt oder über ein solches Verkehrsmittel oder über eine solche fest verankerte Offshore-Plattform die Kontrolle ausübt oder eine Navigationseinrichtung zerstört oder erheblich beschädigt oder in größerem Umfang in deren Betrieb eingreift oder eine wichtige unwahre Information weitergibt, wodurch er das Leben oder die Gesundheit von Menschen oder die Sicherheit eines solchen Verkehrsmittels gefährdet oder Vermögen der Gefahr eines Schadens großen Ausmaßes aussetzt,
- f) Sprengstoff, nukleares Material, eine nukleare, biologische, chemische oder andere Waffe, ein Kampfmittel oder Material ähnlicher Art herstellt oder sonst erlangt, besitzt, importiert, transportiert, exportiert oder sonst liefert oder nutzt oder Forschung und Entwicklung bezüglich einer nuklearen, biologischen, chemischen oder anderen Waffe oder eines Kampfmittels oder bezüglich Sprengstoff betreibt, oder
- g) Menschen in allgemeine Lebensgefahr oder in die Gefahr eines schweren Schadens an der Gesundheit bringt oder fremdes Vermögen der Gefahr eines Schadens großen Ausmaßes aussetzt, indem er einen

podobně nebezpečných látek nebo sil nebo se dopustí jiného podobného nebezpečného jednání, nebo takové obecné nebezpečí zvýší nebo ztíží jeho odvrácení nebo zmírnění,

bude potrestán odnětím svobody na pět až patnáct let, popřípadě vedle tohoto trestu též propadnutím majetku.

(2) Odnětím svobody na dvanáct až dvacet let, popřípadě vedle tohoto trestu též propadnutím majetku, nebo výjimečným trestem bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny,
- b) způsobí-li takovým činem těžkou újmu na zdraví nebo smrt,
- c) způsobí-li takovým činem, že větší počet lidí zůstal bez přístřeší,
- d) způsobí-li takovým činem přerušení dopravy ve větším rozsahu,
- e) způsobí-li takovým činem škodu velkého rozsahu,
- f) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu,
- g) ohrozí-li takovým činem závažně mezinárodní postavení České republiky nebo postavení mezinárodní organizace, jejíž je Česká republika členem, nebo

Brand oder ein Hochwasser oder eine Schadwirkung von Sprengstoffen, Gas, Elektrizität oder anderen ähnlich gefährlichen Stoffen oder Kräften auslöst oder eine andere, ähnlich gefährliche Handlung ausführt oder eine solche allgemeine Gefahr steigert oder deren Abwendung oder Minderung erschwert,

wird mit Freiheitsstrafe von fünf bis fünfzehn Jahren, gegebenenfalls neben dieser Strafe auch mit Verfall des Vermögens bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwölf bis zwanzig Jahren, gegebenenfalls neben dieser Strafe auch mit Verfall des Vermögens oder Ausnahmestrafе, wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit oder den Tod herbeiführt,
- c) wenn er durch eine solche Tat die Obdachlosigkeit einer größeren Anzahl von Menschen verursacht,
- d) wenn er durch eine solche Tat in größerem Ausmaß eine Unterbrechung des Verkehrs bewirkt,
- e) wenn er durch eine solche Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht,
- f) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt,
- g) wenn er durch eine solche Tat erheblich die internationale Stellung der Tschechischen Republik oder die Stellung einer internationalen Organisation, deren Mitglied die Tschechische Republik ist, gefährdet, oder

h) spáchá-li takový čin za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.

(3) Příprava je trestná.

### § 312 Teror

(1) Kdo v úmyslu poškodit ústavní zřízení České republiky jiného úmyslně usmrtí, bude potrestán odnětím svobody na patnáct až dvacet let, popřípadě vedle tohoto trestu též propadnutím majetku, nebo výjimečným trestem.

(2) Příprava je trestná.

### § 312a Účast na teroristické skupině

(1) Kdo založí teroristickou skupinu nebo kdo se činnosti teroristické skupiny účastní, bude potrestán odnětím svobody na tři až dvanáct let, popřípadě vedle tohoto trestu též propadnutím majetku.

(2) Odnětím svobody na pět až patnáct let, popřípadě vedle tohoto trestu též propadnutím majetku, bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

a) jako vedoucí činitel nebo představitel teroristické skupiny, nebo

b) jako zakladatel nebo člen teroristické skupiny, která naplňuje znaky organizované zločinecké skupiny.

(3) Odnětím svobody na dvanáct až dvacet let, popřípadě vedle tohoto trestu též propadnutím majetku, bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

h) wenn er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.

(3) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 312 Terror

(1) Wer mit dem Vorsatz, die verfassungsmäßige Ordnung der Tschechischen Republik zu beeinträchtigen, einen anderen vorsätzlich tötet, wird mit Freiheitsstrafe von fünfzehn bis zwanzig Jahren, gegebenenfalls neben dieser Strafe auch mit Verfall des Vermögens oder Ausnahmestrafte bestraft.

(2) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 312a Beteiligung an einer terroristischen Gruppe

(1) Wer eine terroristische Gruppe gründet oder wer sich an der Tätigkeit einer terroristischen Gruppe beteiligt, wird mit Freiheitsstrafe von drei bis zwölf Jahren, gegebenenfalls neben dieser Strafe auch mit Verfall des Vermögens, bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis fünfzehn Jahren, gegebenenfalls neben dieser Strafe auch mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

a) als Handelnder mit Leitungsfunktion oder als Repräsentant einer terroristischen Gruppe oder

b) als Gründer oder Mitglied einer terroristischen Gruppe, welche die Merkmale einer organisierten kriminellen Gruppe erfüllt,

begeht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwölf bis zwanzig Jahren, gegebenenfalls neben dieser Strafe auch mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

- a) jako vedoucí činitel nebo představitel teroristické skupiny, která naplňuje znaky organizované zločinecké skupiny, nebo
- b) za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.

(4) Ustanovení § 107 a 108 se na pachatele činu uvedeného v odstavcích 1 až 3 neužijí.

### **§ 312b Zvláštní ustanovení o účinné lítosti**

Kdo spáchá čin uvedený v § 312a, není trestný, učinil-li o teroristické skupině oznámení státnímu zástupci nebo policejnímu orgánu v době, kdy nebezpečí, které vzniklo zájmu chráněnému tímto zákonem z jiného činu teroristické skupiny, než je uveden v § 312a, mohlo být ještě odstraněno. Voják může takové oznámení učinit i nadřizovanému.

### **§ 312c Beztrestnost agenta**

(1) Policista plnící úkoly jako agent podle jiného právního předpisu (dále jen „agent“), který se účastní činnosti teroristické skupiny, není pro trestný čin účasti na teroristické skupině podle § 312a trestný, jestliže se takového činu dopustil s cílem odhalit pachatele trestné činnosti spáchané členy teroristické skupiny, ve spojení s teroristickou skupinou nebo ve prospěch teroristické skupiny anebo jejímu spáchání předejít.

- a) als Handelnder mit Leitungsfunktion oder als Repräsentant einer terroristischen Gruppe, welche die Merkmale einer organisierten kriminellen Gruppe erfüllt, oder
- b) während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.

(4) Die Bestimmungen der §§ 107 und 108 werden auf den Täter einer in den Absätzen 1 bis 3 aufgeführten Tat nicht angewandt.

### **§ 312b Besondere Bestimmung über tätige Reue**

Wer eine in § 312a aufgeführte Tat begeht, ist straffrei, wenn er über die terroristische Gruppe bei einem Staatsanwalt oder bei der Polizei zu einer Zeit Anzeige erstattet hat, zu der die Gefahr, die für ein durch dieses Gesetz geschütztes Interesse durch eine andere als in § 312a aufgeführte Tat der terroristischen Gruppe entstanden ist, noch beseitigt werden konnte. Ein Soldat kann eine solche Anzeige auch bei einem Vorgesetzten erstatten.

### **§ 312c Strafflosigkeit des Agenten**

(1) Ein nach einer anderen Rechtsvorschrift Aufgaben als Agent erfüllender Polizist (nachfolgend nur „Agent“), der sich an der Tätigkeit einer terroristischen Gruppe beteiligt, macht sich nicht wegen der Straftat der Beteiligung an einer terroristischen Gruppe gemäß § 312a strafbar, wenn er sich einer solchen Tat mit dem Ziel schuldig gemacht hat, einen Täter von durch Mitglieder einer terroristischen Gruppe, in Verbindung mit einer terroristischen Gruppe oder zugunsten einer terroristischen Gruppe begangenen Straftaten zu ermitteln oder deren Begehung zu verhindern.



(2) Agent, který se účastní činnosti teroristické skupiny nebo takovou skupinu podporuje, není trestný pro trestný čin rvačky podle § 158 odst. 1, obchodování s lidmi (§ 168), svěření dítěte do moci jiného (§ 169), porušování domovní svobody (§ 178), poškození cizích práv (§ 181), porušení tajemství dopravovaných zpráv (§ 182), kuplířství (§ 189), šíření pornografie (§ 191), výroby a jiného nakládání s dětskou pornografií (§ 192), zneužití dítěte k výrobě pornografie (§ 193), krádeže (§ 205), zpronevěry (§ 206), neoprávněného užívání cizí věci (§ 207), provozování nepoctivých her a sázek (§ 213), podílnictví (§ 214), legalizace výnosů z trestné činnosti (§ 216), pletichy v insolvenčním řízení (§ 226), porušení povinnosti učinit pravdivé prohlášení o majetku (§ 227), poškození cizí věci (§ 228), padělání a pozměnění peněz (§ 233), neoprávněného opatření, padělání a pozměnění platebního prostředku (§ 234), udávání padělaných a pozměněných peněz (§ 235), výroby a držení padělatelského náčiní (§ 236), neoprávněné výroby peněz (§ 237), porušení předpisů o nálepkách a jiných předmětech k označení zboží (§ 244), padělání a pozměnění předmětů k označení zboží pro daňové účely a předmětů dokazujících splnění poplatkové povinnosti (§ 245), porušení zákazů v době nouzového stavu v devizovém hospodářství (§ 247), neoprávněného podnikání (§ 251), neoprávněného provozování hazardní hry (§ 252), zjednaní výhody při zadání veřejné zakázky, při veřejné soutěži a veřejné dražbě (§ 256), pletichy při zadání veřejné zakázky a při veřejné soutěži (§ 257), pletichy při veřejné dražbě (§ 258), porušení předpisů o oběhu zboží ve styku s cizinou (§ 261), porušení předpisů o kontrole vývozu zboží a techno-

(2) Ein Agent, der sich an der Tätigkeit einer terroristischen Gruppe beteiligt oder eine solche Gruppe unterstützt, macht sich nicht wegen der Straftat der Schlägerei gemäß § 158 Absatz 1, des Menschenhandels (§ 168), der Überantwortung eines Kindes in die Gewalt eines anderen (§ 169), des Hausfriedensbruchs (§ 178), der Beeinträchtigung fremder Rechte (§ 181), der Verletzung des Briefgeheimnisses (§ 182), der Zuhälterei (§ 189), der Verbreitung von Pornografie (§ 191), der Herstellung von und des sonstigen Verfügens über Kinderpornografie (§ 192), des Missbrauchs eines Kindes zur Herstellung von Pornografie (§ 193), des Diebstahls (§ 205), der Veruntreuung (§ 206), des unberechtigten Gebrauchs einer fremden Sache (§ 207), des Betreibens unehrlicher Spiele und Wetten (§ 213), der Hehlerei (§ 214), der Legalisierung von Erträgen aus Straftaten (§ 216), der verdeckten Einflussnahme im Insolvenzverfahren (§ 226), der Verletzung der Pflicht, eine wahrheitsgemäße Erklärung über das Vermögen abzugeben (§ 227), der Beschädigung einer fremden Sache (§ 228), der Fälschung und Verfälschung von Geld (§ 233), des unberechtigten Verschaffens, Fälschens und Verfälschens eines Zahlungsmittels (§ 234), des Inverkehrbringens von gefälschtem und verfälschtem Geld (§ 235), der Herstellung und des Besitzes von Fälschungsgegenständen (§ 236), der unberechtigten Herstellung von Geld (§ 237), der Verletzung von Vorschriften über Aufkleber und andere Gegenstände zur Kennzeichnung von Ware (§ 244), der Fälschung und Verfälschung von Gegenständen zur Kennzeichnung von Ware für Steuerzwecke und von die Erfüllung von Abgabepflichten belegenden Gegenständen (§ 245), der Verletzung eines Verbotes während eines Notstan-

logií dvojího užití (§ 262), porušení povinností při vývozu zboží a technologií dvojího užití (§ 263), zkreslení údajů a nevedení podkladů ohledně vývozu zboží a technologií dvojího užití (§ 264), provedení zahraničního obchodu s vojenským materiálem bez povolení nebo licence (§ 265), porušení povinností v souvislosti s vydáním povolení a licence pro zahraniční obchod s vojenským materiálem (§ 266), zkreslení údajů a nevedení podkladů ohledně zahraničního obchodu s vojenským materiálem (§ 267), poškození a ohrožení provozu obecně prospěšného zařízení (§ 276), nedovoleného ozbrojování (§ 279), vývoje, výroby a držení zakázaných bojových prostředků (§ 280), nedovolené výroby a držení radioaktivní látky a vysoce nebezpečné látky (§ 281), nedovolené výroby a držení jaderného materiálu a zvláštěního štěpného materiálu (§ 282), nedovolené výroby a jiného nakládání s omamnými a psychotropními látkami a s jedy (§ 283), přechovávání omamné a psychotropní látky a jedy (§ 284), nedovoleného pěstování rostlin obsahujících omamnou nebo psychotropní látku (§ 285), výroby a držení předmětu k nedovolené výrobě omamné a psychotropní látky a jedy (§ 286), výroby a jiného nakládání s látkami s hormonálním účinkem (§ 288), neoprávněného nakládání s odpady (§ 298), neoprávněného nakládání s chráněnými volně žijícími živočichy a planě rostoucími rostlinami (§ 299), financování terorismu (§ 312d), podpory a propagace terorismu (§ 312e), vyhrožování teroristickým trestným činem (§ 312f), zneužití pravomoci úřední osoby (§ 329), přijetí úplatku (§ 331), podplacení (§ 332), nepřímého úplatkářství podle § 333 odst. 2, organizování a umožnění nedovoleného překročení

des in der Devisenwirtschaft (§ 247), der unberechtigten unternehmerischen Tätigkeit (§ 251), des unberechtigten Betreibens eines Glücksspiels (§ 252), des Aushandelns eines Vorteils bei der Vergabe eines öffentlichen Auftrags, bei einer öffentlichen Ausschreibung oder bei einer öffentlichen Versteigerung (§ 256), der verdeckten Einflussnahme bei der Vergabe eines öffentlichen Auftrags oder bei einer öffentlichen Ausschreibung (§ 257), der verdeckten Einflussnahme bei einer öffentlichen Versteigerung (§ 258), der Verletzung von Vorschriften über den Güterkreislauf im Verkehr mit dem Ausland (§ 261), der Verletzung von Vorschriften über die Kontrolle der Ausfuhr von Waren und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck (§ 262), der Verletzung von Pflichten bei der Ausfuhr von Waren und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck (§ 263), der Verzerrung von Angaben und des Nichtführens von Unterlagen hinsichtlich der Ausfuhr von Waren und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck (§ 264), der Vornahme eines Auslandsgeschäfts über Militärmaterial ohne Erlaubnis oder Lizenz (§ 265), der Verletzung einer Pflicht im Zusammenhang mit der Erteilung einer Erlaubnis und einer Lizenz für ein Auslandsgeschäft über Militärmaterial (§ 266), der Verzerrung von Angaben und des Nichtführens von Unterlagen im Zusammenhang mit einem Auslandsgeschäft über Militärmaterial (§ 267), der Beeinträchtigung und Gefährdung des Betriebs einer der Allgemeinheit dienenden Einrichtung (§ 276), der unerlaubten Bewaffnung (§ 279), der Entwicklung, der Herstellung und des Besitzes verbotener Kampfmittel (§ 280), der unerlaubten Herstellung und des Besitzes eines radioaktiven oder hochgefährlichen Stoffes (§ 281), der

státní hranice (§ 340), napomáhání k neoprávněnému pobytu na území republiky (§ 341), padělání a pozměnění veřejné listiny (§ 348), nebezpečného vyhrožování (§ 353), hanobení národa, rasy, etnické nebo jiné skupiny (§ 355), podněcování k nenávisti vůči skupině osob nebo k omezování jejich práv a svobod (§ 356) nebo výtržnictví (§ 358), jestliže se takového činu dopustil s cílem odhalit pachatele trestné činnosti spáchané členy teroristické skupiny, ve spojení s teroristickou skupinou nebo ve prospěch teroristické skupiny anebo jejímu spáchání předejít.

unerlaubten Herstellung und des Besitzes von nuklearem Ausgangsmaterial und von besonderem spaltbarem Material (§ 282), der unerlaubten Herstellung und des Verfügens über Betäubungsmittel, psychotrope Stoffe und über Gifte (§ 283), des Besitzes eines Betäubungsmittels, psychotropen Stoffes und Giftes (§ 284), des unerlaubten Kultivierens von ein Betäubungsmittel oder einen psychotropen Stoff enthaltenden Pflanzen (§ 285), der Herstellung und des Besitzes eines Gegenstandes zur unerlaubten Herstellung eines Betäubungsmittels, psychotropen Stoffes oder Giftes (§ 286), der Herstellung und des anderen Verfügens über Stoffe mit hormoneller Wirkung (§ 288), des unberechtigten Verfügens über Abfälle (§ 298), des unberechtigten Verfügens über geschützte frei lebende Tiere und wild wachsende Pflanzen (§ 299), der Finanzierung von Terrorismus (§ 312d), der Unterstützung und des Propagierens von Terrorismus (§ 312e), der Drohung mit einer terroristischen Straftat (§ 312f), des Missbrauchs der Kompetenzen einer Amtsperson (§ 329), der Annahme von Bestechungsgeld (§ 331), der Bestechung (§ 332), des indirekten Bestechungswesens gemäß § 333 Absatz 2, des Organisierens und Ermöglichens des unerlaubten Überschreitens einer Staatsgrenze (§ 340), des Hilfeleistens zum unerlaubten Aufenthalt auf dem Gebiet der Republik (§ 341), der Fälschung und Verfälschung einer öffentlichen Urkunde (§ 348), der gefährlichen Drohung (§ 353), der Verunglimpfung eines Volkes, einer Rasse oder einer ethnischen oder anderen Personengruppe (§ 355), des Aufstachelns zum Hass gegenüber einer Personengruppe oder zur Beschränkung ihrer Rechte und Freiheiten (§ 356) oder der Ausschreitung (§ 358) strafbar, wenn er sich einer solchen Tat

(3) Beztrestným se nestává agent, který teroristickou skupinu založil nebo zosnoval, anebo agent, který je vedoucím činitelem nebo představitelem teroristické skupiny.

### § 312d Financování terorismu

(1) Kdo sám nebo prostřednictvím jiného finančně nebo materiálně podporuje teroristickou skupinu, jejího člena, teroristu nebo spáchání teroristického trestného činu, trestného činu podpory a propagace terorismu (§ 312e) nebo vyhrožování teroristickým trestným činem (§ 312f) anebo shromažďuje finanční prostředky nebo jiné věci v úmyslu, aby jich bylo takto užito, bude potrestán odnětím svobody na tři léta až dvanáct let, popřípadě vedle tohoto trestu též propadnutím majetku.

(2) Odnětím svobody na pět až patnáct let, popřípadě vedle tohoto trestu též propadnutím majetku, bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

- a) jako člen organizované skupiny,
- b) za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu, nebo
- c) ve velkém rozsahu.

mit dem Ziel schuldig gemacht hat, den Täter von durch Mitglieder einer terroristischen Gruppe, in Verbindung mit einer terroristischen Gruppe oder zugunsten einer terroristischen Gruppe begangenen Straftaten zu ermitteln, oder deren Begehung zuvorzukommen.

(3) Straffrei ist nicht ein Agent, der eine terroristische Gruppe gegründet oder initiiert hat, oder ein Agent, der ein Handelnder mit Leitungsfunktion oder ein Repräsentant einer terroristischen Gruppe ist.

### § 312d Finanzierung von Terrorismus

(1) Wer selbst oder mittels eines anderen eine terroristische Gruppe, eines ihrer Mitglieder, einen Terroristen oder die Begehung einer terroristischen Straftat, der Straftat der Unterstützung und des Propagierens von Terrorismus (§ 312e) oder der Drohung mit einer terroristischen Straftat (§ 312f) finanziell oder materiell unterstützt oder finanzielle Mittel oder andere Sachen mit dem Vorsatz sammelt, sie so zu verwenden, wird mit Freiheitsstrafe von drei bis zwölf Jahren, gegebenenfalls neben dieser Strafe auch mit Verfall des Vermögens bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis fünfzehn Jahren, gegebenenfalls neben dieser Strafe auch mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

- a) als Mitglied einer organisierten Gruppe,
- b) während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand oder
- c) in großem Ausmaß

begeht.

**§ 312e Podpora a propagace terorismu**

(1) Kdo veřejně podněcuje ke spáchání teroristického trestného činu, nebo

kdo veřejně schvaluje spáchaný teroristický trestný čin nebo pro něj veřejně vychvaluje jeho pachatele,

bude potrestán odnětím svobody na dvě léta až deset let.

(2) Odnětím svobody na tři léta až dvanáct let, popřípadě vedle tohoto trestu též propadnutím majetku, bude potrestán,

a) kdo ke spáchání teroristického trestného činu nebo trestného činu účasti na teroristické skupině (§ 312a) zjedná jiného,

b) kdo jinému poskytne informace nebo výcvik týkající se výroby nebo používání výbušnin, zbraní, nebezpečných látek anebo jiných obdobných metod nebo technik pro účely spáchání teroristického trestného činu,

c) kdo získá informace nebo si osvojí dovednosti týkající se výroby nebo používání výbušnin, zbraní, nebezpečných látek anebo jiných obdobných metod nebo technik za účelem spáchání teroristického trestného činu, nebo

d) kdo sám nebo prostřednictvím jiného za spáchání teroristického trestného činu poskytne nebo slíbí odměnu nebo odškodnění jinému nebo pro jiného anebo na takovou odměnu nebo odškodnění pořádá sbírku.

(3) Stejně jako v odstavci 2 bude potrestána

**§ 312e Unterstützung und Propagieren von Terrorismus**

(1) Wer öffentlich zur Begehung einer terroristischen Straftat aufstachelt oder

wer öffentlich eine begangene terroristische Straftat gutheißt oder öffentlich ihren Täter dafür lobt,

wird mit Freiheitsstrafe von zwei bis zehn Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zwölf Jahren, gegebenenfalls neben dieser Strafe auch mit Verfall des Vermögens, wird bestraft,

a) wer einen anderen zur Begehung einer terroristischen Straftat oder der Straftat der Beteiligung an einer terroristischen Gruppe (§ 312a) anwirbt,

b) wer einem anderen Informationen oder eine Ausbildung betreffend die Herstellung oder die Verwendung von Sprengstoffen, Waffen, gefährlichen Stoffen oder andere ähnliche Methoden oder Techniken für Zwecke der Begehung einer terroristischen Straftat zukommen lässt,

c) wer zum Zweck der Begehung einer terroristischen Straftat die Herstellung oder die Verwendung von Sprengstoffen, Waffen, gefährlichen Stoffen oder anderen ähnlichen Methoden oder Techniken betreffende Informationen erlangt oder sich diesbezüglich Fertigkeiten aneignet,

d) wer selbst oder mittels eines anderen für die Begehung einer terroristischen Straftat einem anderen oder für einen anderen eine Belohnung oder Entschädigung gewährt oder verspricht oder für eine solche Belohnung oder Entschädigung eine Sammlung durchführt.

(3) Ebenso wie in Absatz 2 wird

- a) osoba, která je občanem České republiky, vycestuje-li do jiného státu, jehož není státním příslušníkem nebo v němž nemá povolen trvalý pobyt, za účelem spáchání teroristického trestného činu, trestného činu účasti na teroristické skupině (§ 312a), vyhrožování teroristickým trestným činem (§ 312f) nebo trestného činu uvedeného v odstavci 2 písm. b) nebo c), nebo
- b) osoba, která není občanem České republiky, vycestuje-li z České republiky nebo cestuje-li přes její území do jiného státu, jehož není státním příslušníkem nebo v němž nemá povolen trvalý pobyt, za účelem spáchání teroristického trestného činu, trestného činu účasti na teroristické skupině (§ 312a), vyhrožování teroristickým trestným činem (§ 312f) nebo trestného činu uvedeného v odstavci 2 písm. b) nebo c).
- (4) Odnětím svobody na pět až patnáct let, popřípadě vedle tohoto trestu též propadnutím majetku, bude pachatel potrestán,
- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 písm. b) nebo d) tiskem, filmem, rozhlasem, televizí, veřejně přístupnou počítačovou sítí nebo jiným obdobně účinným způsobem,
- b) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1, 2 nebo 3 jako člen organizované skupiny,
- c) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1,
- a) eine Person, die Bürger der Tschechischen Republik ist, wenn sie zum Zweck der Begehung einer terroristischen Straftat, der Straftat der Beteiligung an einer terroristischen Gruppe (§ 312a), der Drohung mit einer terroristischen Straftat (§ 312f) oder einer in Absatz 2 Buchstabe b) oder c) aufgeführten Straftat in einen anderen Staat ausreist, dessen Staatsangehöriger sie nicht ist oder in dem ihr dauerhafter Aufenthalt nicht bewilligt wurde, oder
- b) eine Person, die nicht Bürger der Tschechischen Republik ist, wenn sie zum Zweck der Begehung einer terroristischen Straftat, der Straftat der Beteiligung an einer terroristischen Gruppe (§ 312a), der Drohung mit einer terroristischen Straftat (§ 312f) oder einer in Absatz 2 Buchstabe b) oder c) aufgeführten Straftat aus der Tschechischen Republik ausreist oder über ihr Gebiet in einen anderen Staat reist, dessen Staatsangehöriger sie nicht ist oder in dem ihr dauerhafter Aufenthalt nicht bewilligt wurde,
- bestraft.
- (4) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis fünfzehn Jahren, gegebenenfalls neben dieser Strafe auch mit Verfall des Vermögens, wird der Täter bestraft,
- a) wenn er eine in den Absätzen 1 oder 2 Buchstaben b) oder d) aufgeführte Tat durch Presse, Film, Rundfunk, Fernsehen, ein öffentlich zugängliches Rechnernetz oder auf andere Weise mit ähnlicher Wirkung begeht,
- b) wenn er eine in den Absätzen 1, 2 oder 3 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- c) wenn er eine in den Absätzen 1, 2

2 nebo 3 za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu, nebo

d) spáchá-li čin uvedený v odstavci 2 písm. A) nebo b) vůči dítěti.

### § 312f Vyhrožování teroristickým trestným činem

(1) Kdo vyhrožuje spácháním teroristického trestného činu, bude potrestán odnětím svobody na tři léta až dvanáct let, popřípadě vedle tohoto trestu též propadnutím majetku.

(2) Odnětím svobody na pět až patnáct let, popřípadě vedle tohoto trestu propadnutím majetku, bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

- a) jako člen organizované skupiny,
- b) tiskem, filmem, rozhlasem, televizí, veřejně přístupnou počítačovou sítí nebo jiným obdobně účinným způsobem,
- c) se zbraní, nebo
- d) za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.

### § 313 Společné ustanovení

Ochrana podle § 311 a 312 se poskytuje též cizímu státu.

### § 314 Sabotáž

(1) Kdo v úmyslu poškodit ústavní zřízení nebo obranyschopnost České republiky anebo poškodit mezinárodní organizaci zneužije svého zaměstnání, povolání, postavení nebo své funkce nebo se dopustí jiného jednání k tomu, aby

oder 3 aufgeführte Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht oder

d) wenn er eine in Absatz 2 Buchstabe a) oder b) aufgeführte Tat an einem Kind begeht.

### § 312f Drohung mit einer terroristischen Straftat

(1) Wer mit der Begehung einer terroristischen Straftat droht, wird mit Freiheitsstrafe von drei bis zwölf Jahren, gegebenenfalls neben dieser Strafe auch mit Verfall des Vermögens bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis fünfzehn Jahren, gegebenenfalls neben dieser Strafe auch mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

- a) als Mitglied einer organisierten Gruppe,
- b) durch Presse, Film, Rundfunk, Fernsehen, ein öffentlich zugängliches Rechnernetz oder auf andere Weise mit ähnlicher Wirkung,
- c) mit einer Waffe oder
- d) während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.

### § 313 Gemeinsame Bestimmung

Den Schutz gemäß § 311 und § 312 genießt auch ein ausländischer Staat.

### § 314 Sabotage

(1) Wer mit dem Vorsatz, die verfassungsmäßige Ordnung oder Verteidigungsfähigkeit der Tschechischen Republik zu beeinträchtigen oder eine internationale Organisation zu schädigen, seine Beschäftigung, seinen Beruf, seine Stellung oder seine Funktion miss-

a) mařil nebo ztęžoval plnění důležitýho úkolu mezinárodní organizace, orgánu veřejné moci, ozbrojených sil nebo bezpečnostního sboru, hospodářské organizace nebo jiné instituce, nebo

b) způsobil v činnosti takového orgánu anebo takové organizace nebo instituce poruchu nebo jinou závažnou škodu,

bude potrestán odnětím svobody na tři léta až deset let, popřípadě vedle tohoto trestu též propadnutím majetku.

(2) Odnětím svobody na osm až dvanáct let, popřípadě vedle tohoto trestu též propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny, nebo

b) spáchá-li takový čin za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.

(3) Odnětím svobody na deset až dvacet let, popřípadě vedle tohoto trestu též propadnutím majetku, nebo výjimečným trestem bude pachatel potrestán,

a) způsobil-li činem uvedeným v odstavci 1 těžkou újmu na zdraví nejméně dvou osob nebo smrt,

b) způsobil-li takovým činem škodu velkého rozsahu,

braucht oder eine andere Handlung ausführt, um

a) die Erfüllung einer wichtigen Aufgabe einer internationalen Organisation, eines Organs der öffentlichen Gewalt, der Streitkräfte oder eines Sicherheitskorps, einer Wirtschaftsorganisation oder anderen Institution zu vereiteln oder zu erschweren, oder

b) die Tätigkeit eines solchen Organs oder einer solchen Organisation oder Institution zu stören oder auf andere Weise erheblich zu beeinträchtigen,

wird mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren, gegebenenfalls neben dieser Strafe auch mit Verfall des Vermögens, bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von acht bis zwölf Jahren, gegebenenfalls neben dieser Strafe auch mit Verfall des Vermögens, wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe, oder

b) wenn er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand

begeht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zehn bis zwanzig Jahren, gegebenenfalls neben dieser Strafe auch mit Verfall des Vermögens oder mit Ausnahmestrafen, wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit von mindestens zwei Personen oder den Tod herbeiführt,

b) wenn er durch eine solche Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht,



c) ohrozí-li takovým činem závažně mezinárodní postavení České republiky nebo postavení mezinárodní organizace, jejíž je Česká republika členem, nebo

d) zorganizuje-li takový čin za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.

(4) Příprava je trestná.

### **§ 315 Zneužití zastupování státu a mezinárodní organizace**

(1) Kdo v úmyslu poškodit ústavní zřízení, územní celistvost nebo obranyschopnost České republiky anebo zničit její samostatnost anebo poškodit mezinárodní organizaci, ač je pověřen zastupovat Českou republiku nebo mezinárodní organizaci, jejíž je Česká republika členem, nebo vyjednávat s cizí mocí anebo jinak chránit zájmy České republiky nebo mezinárodní organizace, jejíž je Česká republika členem, při jednání s osobou, která zastupuje zájmy cizí moci, zneužije své pravomoci jednat za Českou republiku nebo uvedenou mezinárodní organizaci, bude potrestán odnětím svobody na tři léta až deset let.

(2) Stejně bude potrestán, kdo v takovém úmyslu předstírá, že je pověřenou osobou a vstoupí v jednání o důležité záležitosti České republiky nebo mezinárodní organizace, jejíž je Česká republika členem, s osobou,

c) wenn er durch eine solche Tat erheblich die internationale Stellung der Tschechischen Republik oder einer internationalen Organisation, deren Mitglied die Tschechische Republik ist, gefährdet oder

d) wenn er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand organisiert.

(4) Die Vorbereitung ist strafbar.

### **§ 315 Missbrauch der Vertretung des Staates oder einer internationalen Organisation**

(1) Wer mit dem Vorsatz, die verfassungsmäßige Ordnung, die territoriale Integrität oder die Verteidigungsfähigkeit der Tschechischen Republik zu beeinträchtigen oder ihre Selbstständigkeit zu beseitigen oder eine internationale Organisation zu schädigen, obwohl er damit betraut ist, die Tschechische Republik oder eine internationale Organisation, deren Mitglied die Tschechische Republik ist, zu vertreten oder mit einer ausländischen Macht zu verhandeln oder sonst die Interessen der Tschechischen Republik oder einer internationalen Organisation zu schützen, deren Mitglied die Tschechische Republik ist, bei einer Verhandlung mit einer Person, welche die Interessen einer ausländischen Macht vertritt, seine Kompetenzen, für die Tschechische Republik oder eine aufgeführte internationale Organisation zu handeln, missbraucht, wird mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer mit diesem Vorsatz vorspiegelt, dass er eine betraute Person ist, und mit einer Person, welche die Interessen einer ausländischen Macht vertritt, in eine Verhandlung über eine wichtige Angelegenheit

kteřá zastupuje zájmy cizí moci.

(3) Odnětím svobody na osm až dvanáct let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 jako člen organizované skupiny,

b) způsobí-li takovým činem závažné ohrožení mezinárodního postavení České republiky nebo postavení mezinárodní organizace, jejíž je Česká republika členem, nebo

c) spáchá-li takový čin za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.

(4) Příprava je trestná.

## Díl 2

### Trestné činy proti bezpečnosti české republiky, cizího státu a mezinárodní organizace

#### § 316 Vyzvědačství

(1) Kdo vyzvídá informaci utajovanou podle jiného právního předpisu, jejíž zneužití může vážným způsobem ohrozit nebo poškodit ústavní zřízení, svrchovanost, územní celistvost, obranu a bezpečnost České republiky nebo jiného státu anebo obranu a bezpečnost mezinárodní organizace, k ochraně jejichž zájmů v uvedených oblastech se Česká republika zavázala, s cílem vyzradit ji cizí moci,

der Tschechischen Republik oder einer internationalen Organisation, deren Mitglied die Tschechische Republik ist, eintritt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von acht bis zwölf Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,

b) wenn er durch eine solche Tat eine erhebliche Gefährdung der internationalen Stellung der Tschechischen Republik oder einer internationalen Organisation verursacht, deren Mitglied die Tschechische Republik ist, oder

c) wenn er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.

(4) Die Vorbereitung ist strafbar.

## Titel 2

### Straftaten gegen die Sicherheit der Tschechischen Republik, eines ausländischen Staates oder einer internationalen Organisation

#### § 316 Spionage

(1) Wer eine nach einer anderen Rechtsvorschrift geheime Information ausspioniert, deren Missbrauch auf schwerwiegende Weise die verfassungsmäßige Ordnung, die Souveränität, die territoriale Integrität, die Verteidigung und die Sicherheit der Tschechischen Republik oder eines anderen Staates gefährden oder beschädigen kann, oder die Verteidigung und Sicherheit einer internationalen Organisation, deren Interessen in den aufgeführten Bereichen zu schützen sich die Tschechische Republik verpflichtet hat, mit dem Ziel, sie einer ausländischen Macht preiszugeben,

kdo s takovým cílem sbírá údaje obsahující utajovanou informaci, nebo

kdo takovou utajovanou informaci cizí moci úmyslně vyzradí,

bude potrestán odnětím svobody na dvě léta až osm let.

(2) Stejně bude potrestán, kdo umožní nebo usnadní činnost pachatelů činu uvedeného v odstavci 1 nebo organizaci, jejímž cílem je vyzvídat utajované informace.

(3) Odnětím svobody na osm až patnáct let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 jako člen organizace, jejímž cílem je vyzvídat utajované informace,

b) spáchá-li takový čin, ačkoli mu byla ochrana utajovaných informací zvlášť uložena,

c) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch nebo spáchá-li takový čin ve značném rozsahu, nebo

d) týká-li se takový čin utajované informace v jiném právním předpisu klasifikované stupněm utajení „Přísně tajné“.

(4) Odnětím svobody na dvanáct až dvacet let nebo výjimečným trestem bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.

(5) Příprava je trestná.

wer mit einem solchen Ziel geheime Informationen enthaltende Daten sammelt, oder

wer eine solche geheime Information einer ausländischen Macht vorsätzlich preisgibt,

wird mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer die Aktivität eines Täters einer in Absatz 1 aufgeführten Tat oder einer Organisation, deren Ziel es ist, geheime Informationen auszuspionieren, ermöglicht oder erleichtert.

(3) Mit Freiheitsstrafe von acht bis fünfzehn Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat als Mitglied einer Organisation begeht, deren Ziel es ist, geheime Informationen auszuspionieren,

b) wenn er eine solche Tat begeht, obwohl er zum Schutz geheimer Informationen besonders verpflichtet worden ist,

c) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt oder eine solche Tat in bedeutendem Ausmaß begeht oder

d) wenn eine solche Tat in einer anderen Rechtsvorschrift mit der Geheimhaltungsstufe „Streng geheim“ klassifizierte geheime Informationen betrifft.

(4) Mit Freiheitsstrafe von zwölf bis zwanzig Jahren oder mit Ausnahmestrafе wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.

(5) Die Vorbereitung ist strafbar.

**§ 317 Ohrožení utajované informace**

(1) Kdo vyzvídá informaci utajovanou podle jiného právního předpisu s cílem vyzradit ji nepovolané osobě, kdo s takovým cílem sbírá údaje obsahující utajovanou informaci nebo kdo takovou utajovanou informaci nepovolané osobě úmyslně vyzradí, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

- a) vyzradí-li úmyslně nepovolané osobě utajovanou informaci v jiném právním předpisu klasifikovanou stupněm utajení „Přísně tajné“ nebo „Tajné“,
- b) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1, ačkoli mu ochrana utajovaných informací byla zvlášť uložena, nebo
- c) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch nebo způsobí-li značnou škodu nebo jiný zvlášť závažný následek.

(3) Odnětím svobody na pět až dvanáct let bude pachatel potrestán,

- a) týká-li se čin uvedený v odstavci 1 utajované informace z oblasti zabezpečení obranyschopnosti České republiky klasifikované v jiném právním předpisu stupněm utajení „Přísně tajné“, nebo
- b) spáchá-li takový čin za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.

(4) Příprava je trestná.

**§ 317 Gefährdung der Geheimhaltung einer Information**

(1) Wer eine nach einer anderen Rechtsvorschrift geheime Information mit dem Ziel ausspioniert, sie einer unbefugten Person preiszugeben, wer mit einem solchen Ziel geheime Informationen enthaltende Daten sammelt oder wer eine solche geheime Information einer unbefugten Person vorsätzlich preisgibt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er vorsätzlich einer unbefugten Person eine geheime, in einer anderen Rechtsvorschrift mit der Geheimhaltungsstufe „Streng geheim“ oder „Geheim“ klassifizierte Information preisgibt,
- b) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat begeht, obwohl er zum Schutz der geheimen Informationen besonders verpflichtet worden ist, oder
- c) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt oder einen bedeutenden Schaden oder eine andere besonders erhebliche Folge verursacht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn eine in Absatz 1 aufgeführte Tat geheime Informationen aus dem Bereich der Sicherung der Verteidigungsfähigkeit der Tschechischen Republik betrifft, die in einer anderen Rechtsvorschrift mit der Geheimhaltungsstufe „Streng geheim“ klassifiziert sind, oder
- b) wenn er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.

(4) Die Vorbereitung ist strafbar.

### **§ 318 Ohrožení utajované informace z nedbalosti**

Kdo z nedbalosti způsobí vyzrazení utajované informace v jiném právním předpisu klasifikované stupněm utajení „Přísně tajné“ nebo „Tajné“, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta nebo zákazem činnosti.

## **Díl 3**

### **Trestné činy proti obraně státu**

#### **§ 319 Spolupráce s nepřitelem**

(1) Kdo za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu opatřuje nepříteli prospěch nebo ho jakkoli podporuje, bude potrestán, nejde-li o čin přísněji trestný, odnětím svobody na jeden rok až deset let.

(2) Příprava je trestná.

#### **§ 320 Válečná zrada**

(1) Občan České republiky, který za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu koná službu v nepřátelských ozbrojených silách, bude potrestán odnětím svobody na deset až dvacet let nebo výjimečným trestem.

(2) Příprava je trestná.

#### **§ 321 Služba v cizích ozbrojených silách**

(1) Občan České republiky, který v rozporu s jiným právním předpisem koná službu ve vojsku nebo ozbrojených silách jiného státu, bude potrestán odnětím svobody až na pět let.

### **§ 318 Fahrlässige Gefährdung der Geheimhaltung einer Information**

Wer fahrlässig die Preisgabe einer in einer anderen Rechtsvorschrift mit der Geheimhaltungsstufe „Streng geheim“ oder „Geheim“ klassifizierten geheimen Information verursacht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

## **Titel 3**

### **Straftaten gegen die Verteidigung des Staates**

#### **§ 319 Zusammenarbeit mit dem Feind**

(1) Wer während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand dem Feind einen Vorteil verschafft oder ihn wie auch immer unterstützt, wird, wenn es sich nicht um eine schwerere Straftat handelt, mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu zehn Jahren bestraft.

(2) Die Vorbereitung ist strafbar.

#### **§ 320 Verrat in Kriegszeiten**

(1) Ein Bürger der Tschechischen Republik, der während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand Dienst in feindlichen Streitkräften versieht, wird mit Freiheitsstrafe von zehn bis zwanzig Jahren oder mit Ausnahmestrafe bestraft.

(2) Die Vorbereitung ist strafbar.

#### **§ 321 Dienst in ausländischen Streitkräften**

(1) Ein Bürger der Tschechischen Republik, der entgegen einer anderen Rechtsvorschrift Dienst im Militärwesen oder in den Streitkräften eines anderen Staates versieht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren bestraft.

(2) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.

### **§ 322 Porušení osobní a věcné povinnosti pro obranu státu**

(1) Kdo nesplní, byť i z nedbalosti, osobní nebo věcnou povinnost pro obranu státu,

kdo se úmyslně vyhýbá plnění takové povinnosti, nebo

kdo plnění takové povinnosti jinou osobou, byť i z nedbalosti, máří nebo ztěžuje,

bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až tři léta.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán, ohroží-li činem uvedeným v odstavci 1 značnou měrou zájmy obrany státu.

(2) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.

### **§ 322 Verletzung einer persönlichen oder sachlichen Pflicht zur Verteidigung des Staates**

(1) Wer, sei es auch fahrlässig, eine persönliche oder sachliche Pflicht zur Verteidigung des Staates nicht erfüllt,

wer sich vorsätzlich der Erfüllung einer solchen Pflicht entzieht oder

wer die Erfüllung einer solchen Pflicht durch eine andere Person, sei es auch fahrlässig, verhindert oder erschwert,

wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat in bedeutendem Maße Interessen der Verteidigung des Staates gefährdet.

## **Hlava X**

### **Trestné činy proti pořádku ve věcech veřejných**

#### **Díl 1**

#### **Trestné činy proti výkonu pravomoci orgánů veřejné moci a úřední osoby**

### **§ 323 Násilí proti orgánu veřejné moci**

(1) Kdo užije násilí v úmyslu působit na výkon pravomoci orgánu státní správy, územní samosprávy, soudu nebo jiného orgánu veřejné moci, bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až pět let.

## **Abschnitt X**

### **Straftaten gegen die Ordnung in öffentlichen Angelegenheiten**

#### **Titel 1**

#### **Straftaten gegen die Ausübung der Kompetenzen eines Organs der öffentlichen Gewalt oder einer Amtsperson**

### **§ 323 Gewalt gegen ein Organ der öffentlichen Gewalt**

(1) Wer mit dem Vorsatz, auf die Ausübung der Kompetenzen eines Organs der staatlichen Verwaltung, einer Gebietselbstverwaltung, eines Gerichts oder eines anderen Organs der öffentlichen Gewalt einzuwirken, Gewalt anwendet, wird mit Freiheitsstrafe von

(2) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 se zbraní,
- b) ublíží-li takovým činem jinému na zdraví, nebo

c) způsobí-li takovým činem značnou škodu.

(3) Odnětím svobody na čtyři léta až dvanáct let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1

- a) těžkou újmu na zdraví,
- b) škodu velkého rozsahu, nebo
- c) poruchu v činnosti takového orgánu.

(4) Odnětím svobody na deset až osmnáct let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt.

(5) Příprava je trestná.

### § 324 Vyhrožování s cílem působit na orgán veřejné moci

(1) Kdo jinému vyhrožuje usmrcením, ublížením na zdraví nebo způsobením značné škody

- a) v úmyslu působit na výkon pravomoci orgánu státní správy, územní samosprávy, soudu nebo jiného orgánu veřejné moci, nebo

b) pro výkon pravomoci takového orgánu,

sechs Monaten bis zu fünf Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat mit einer Waffe begeht,
- b) wenn er durch eine solche Tat einen anderen an der Gesundheit schädigt oder

c) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von vier bis zwölf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

- a) einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt oder
- b) einen Schaden großen Ausmaßes oder
- c) eine Störung in der Tätigkeit eines solchen Organs

verursacht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von zehn bis achtzehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt.

(5) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 324 Drohung mit dem Ziel, auf ein Organ der öffentlichen Gewalt einzuwirken

(1) Wer einen anderen

- a) mit dem Vorsatz, auf die Ausübung der Kompetenzen eines Organs der staatlichen Verwaltung, einer Gebietsselbstverwaltung, eines Gerichts oder eines anderen Organs der öffentlichen Gewalt einzuwirken, oder

b) wegen der Ausübung der Kompetenzen eines solchen Organs

bude potrestán odnětím svobody až na tři léta.

(2) Odnětím svobody až na pět let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 se zbraní.

### § 325 Násilí proti úřední osobě

(1) Kdo užije násilí

a) v úmyslu působit na výkon pravomoci úřední osoby, nebo

b) pro výkon pravomoci úřední osoby,

bude potrestán odnětím svobody až na čtyři léta.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až šest let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 se zbraní,

b) ublíží-li takovým činem jinému na zdraví, nebo

c) způsobí-li takovým činem větší škodu.

(3) Odnětím svobody na tři léta až dvanáct let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1

a) těžkou újmu na zdraví, nebo

b) škodu velkého rozsahu.

(4) Odnětím svobody na osm až šestnáct let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt.

(5) Příprava je trestná.

mit dem Tod, mit einer Schädigung der Gesundheit oder der Verursachung eines bedeutenden Schadens bedroht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat mit einer Waffe begeht.

### § 325 Gewalt gegen eine Amtsperson

(1) Wer

a) mit dem Vorsatz, auf die Ausübung der Kompetenzen einer Amtsperson einzuwirken, oder

b) wegen der Ausübung der Kompetenzen einer Amtsperson

Gewalt anwendet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu vier Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu sechs Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat mit einer Waffe begeht,

b) wenn er durch eine solche Tat einen anderen an der Gesundheit schädigt oder

c) wenn er durch eine solche Tat einen größeren Schaden verursacht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zwölf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

a) einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt oder

b) einen Schaden großen Ausmaßes verursacht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von acht bis sechzehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt.

(5) Die Vorbereitung ist strafbar.



### § 326 Vyhrožování s cílem působit na úřední osobu

(1) Kdo jinému vyhrožuje usmrcením, ublížením na zdraví nebo způsobením značné škody

- a) v úmyslu působit na výkon pravomoci úřední osoby, nebo
- b) pro výkon pravomoci úřední osoby,

bude potrestán odnětím svobody až na tři léta.

(2) Odnětím svobody až na pět let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 se zbraní.

### § 327 Společné ustanovení

(1) Ochrana podle § 323 až 326 se poskytuje také osobě, která vystoupila na podporu nebo na ochranu orgánu státní správy, územní samosprávy, soudu nebo jiného orgánu veřejné moci anebo úřední osoby.

(2) Ochrana podle § 323 až 326 se poskytuje též mezinárodně chráněné osobě, kterou se rozumí úřední osoba cizího státu nebo mezinárodní organizace, která požívá diplomatické nebo jiné výsady a imunity podle mezinárodního práva, nebo osoba zastávající funkci nebo zaměstnaná nebo pracující v mezinárodním soudním orgánu.

### § 328 Přisvojení pravomoci úřadu

Kdo neoprávněně vykonává úkony, které jsou vyhrazeny orgánu státní

### § 326 Drohung mit dem Ziel, auf eine Amtsperson einzuwirken

(1) Wer einen anderen

- a) mit dem Vorsatz, auf die Ausübung der Kompetenzen einer Amtsperson einzuwirken, oder
- b) wegen der Ausübung der Kompetenzen einer Amtsperson

mit dem Tode, mit einer Schädigung der Gesundheit oder der Verursachung eines bedeutenden Schadens bedroht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat mit einer Waffe begeht.

### § 327 Gemeinsame Bestimmung

(1) Den Schutz gemäß § 323 bis § 326 genießt auch eine Person, die zur Unterstützung oder zum Schutz eines Organs der staatlichen Verwaltung, einer Gebietsselbstverwaltung, eines Gerichts oder eines anderen Organs der öffentlichen Gewalt oder einer Amtsperson aufgetreten ist.

(2) Den Schutz gemäß § 323 bis § 326 genießt auch eine unter internationalem Schutz stehende Person, worunter eine Amtsperson eines ausländischen Staates oder einer internationalen Organisation zu verstehen ist, die diplomatische oder andere Privilegien und Immunität nach dem Völkerrecht genießt, oder eine in einem internationalen gerichtlichen Organ ein Amt bekleidende, beschäftigte oder arbeitende Person.

### § 328 Amtsanmaßung

Wer unberechtigt Handlungen vornimmt, die einem Organ der staatlichen

správy, územní samosprávy, soudu nebo jinému orgánu veřejné moci, nebo

kdo vykoná úkon, který může být vykonán jen z moci úřední orgánu státní správy, územní samosprávy, soudu nebo jiného orgánu veřejné moci,

bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta.

## Díl 2

### Trestné činy úředních osob

#### § 329 Zneužití pravomoci úřední osoby

(1) Úřední osoba, která v úmyslu způsobit jinému škodu nebo jinou závažnou újmu anebo opatřit sobě nebo jinému neoprávněný prospěch

- a) vykonává svou pravomoc způsobem odporujícím jinému právnímu předpisu,
- b) překročí svou pravomoc, nebo
- c) nesplní povinnost vyplývající z její pravomoci,

bude potrestána odnětím svobody na jeden rok až pět let nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán,

- a) opatří-li činem uvedeným v odstavci 1 sobě nebo jinému značný prospěch,
- b) spáchá-li takový čin na jiném pro jeho skutečnou nebo domnělou rasu, příslušnost k etnické skupině, ná-

Verwaltung, einer Gebiets selbstverwaltung, einem Gericht oder einem anderen Organ der öffentlichen Gewalt vorbehalten sind, oder

wer eine Handlung vornimmt, die nur kraft eines öffentlichen Amtes der staatlichen Verwaltung, einer Gebiets selbstverwaltung, eines Gerichts oder eines anderen Organs der öffentlichen Gewalt vorgenommen werden darf,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren bestraft.

## Titel 2

### Straftaten von Amtspersonen

#### § 329 Missbrauch der Kompetenzen einer Amtsperson

(1) Eine Amtsperson, die mit dem Vorsatz, einem anderen einen Schaden oder einen anderen erheblichen Nachteil zuzufügen oder sich oder einem anderen einen unberechtigten Vorteil zu verschaffen,

- a) ihre Kompetenzen in einer Weise ausübt, die einer anderen Rechtsvorschrift widerspricht,
- b) ihre Kompetenzen überschreitet oder
- c) eine sich aus ihren Kompetenzen ergebende Pflicht nicht erfüllt,

wird mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat sich oder einem anderen einen bedeutenden Vorteil verschafft,
- b) wenn er eine solche Tat an einem anderen wegen dessen tatsächlicher oder vermuteter Rasse, Zugehörig-

rodnost, politické přesvědčení, vyznání nebo proto, že je skutečně nebo domněle bez vyznání,

c) způsobí-li takovým činem vážnou poruchu v činnosti orgánu státní správy, územní samosprávy, soudu nebo jiného orgánu veřejné moci,

d) způsobí-li takovým činem vážnou poruchu v činnosti právnické nebo fyzické osoby, která je podnikatelem,

e) spáchá-li takový čin zneužívaje bezbrannosti, závislosti, tísně, rozsumové slabosti nebo nezkušenosti jiného, nebo

f) způsobí-li takovým činem značnou škodu.

(3) Odnětím svobody na pět až dvanáct let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

a) opatří-li činem uvedeným v odstavci 1 sobě nebo jinému prospěch velkého rozsahu, nebo

b) způsobí-li takovým činem škodu velkého rozsahu.

(4) Příprava je trestná.

### § 330 Maření úkolu úřední osoby z nedbalosti

(1) Úřední osoba, která při výkonu své pravomoci z nedbalosti zmaří nebo podstatně ztíží splnění důležitého úkolu, bude potrestána odnětím svobody až

keit zu einer ethnischen Gruppe, Nationalität, politischer Überzeugung, Konfession oder deshalb, weil er tatsächlich oder vermutlich ohne Konfession ist, begeht,

c) wenn er durch eine solche Tat eine schwerwiegende Störung der Tätigkeit eines Organs der staatlichen Verwaltung, einer Gebiets selbstverwaltung, eines Gerichts oder eines anderen Organs der öffentlichen Gewalt verursacht,

d) wenn er durch eine solche Tat eine schwerwiegende Störung in der Tätigkeit einer juristischen oder natürlichen Person verursacht, die Unternehmer ist,

e) wenn er eine solche Tat unter Ausnutzung der Wehrlosigkeit, Abhängigkeit, Zwangslage, der verstandesmäßigen Schwäche oder der Unerfahrenheit eines anderen begeht, oder

f) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat sich oder einem anderen einen Vorteil großen Ausmaßes verschafft oder

b) wenn er durch eine solche Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht.

(4) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 330 Fahrlässige Vereitelung der Aufgabe einer Amtsperson

(1) Eine Amtsperson, die bei der Ausübung ihrer Kompetenzen fahrlässig die Erfüllung einer wichtigen Aufgabe vereitelt oder wesentlich erschwert, wird

na jeden rok nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody až na tři léta nebo zákazem činnosti bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 vážnou poruchu v činnosti orgánu státní správy, územní samosprávy, soudu nebo jiného orgánu veřejné moci,
- b) způsobí-li takovým činem vážnou poruchu v činnosti právnické nebo fyzické osoby, která je podnikatelem,
- c) způsobí-li takovým činem značnou škodu, nebo
- d) zajistí-li takovým činem jinému značný prospěch.

(3) Odnětím svobody na jeden rok až pět let bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 škodu velkého rozsahu, nebo
- b) zajistí-li takovým činem jinému prospěch velkého rozsahu.

### Díl 3 Úplatkářství

#### § 331 Přijetí úplatku

(1) Kdo sám nebo prostřednictvím jiného v souvislosti s obstaráváním věci obecného zájmu pro sebe nebo pro jiného přijme nebo si dá slíbit úplatek, nebo

mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat eine schwerwiegende Störung in der Tätigkeit eines Organs der staatlichen Verwaltung, einer Gebietselbstverwaltung, eines Gerichts oder eines anderen Organs der öffentlichen Gewalt verursacht,
- b) wenn er durch eine solche Tat eine schwerwiegende Störung in der Tätigkeit einer juristischen oder natürlichen Person verursacht, die Unternehmer ist,
- c) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht oder
- d) wenn er durch eine solche Tat einem anderen einen bedeutenden Vorteil sichert.

(3) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht oder
- b) wenn er durch eine solche Tat einem anderen einen Vorteil großen Ausmaßes sichert.

### Titel 3 Bestechungswesen

#### § 331 Annahme von Bestechungsgeld

(1) Wer allein oder durch einen anderen im Zusammenhang mit der Besorgung von Angelegenheiten von allgemeinem Interesse für sich oder einen anderen Bestechungsgeld annimmt oder sich versprechen lässt oder

kdo sám nebo prostřednictvím jiného v souvislosti s podnikáním svým nebo jiného pro sebe nebo pro jiného přijme nebo si dá slíbit úplatek,

bude potrestán odnětím svobody až na čtyři léta nebo zákazem činnosti.

(2) Kdo za okolností uvedených v odstavci 1 úplatek žádá, bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až pět let.

(3) Odnětím svobody na tři léta až deset let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 v úmyslu opatřit sobě nebo jinému značný prospěch, nebo

b) spáchá-li takový čin jako úřední osoba.

(4) Odnětím svobody na pět až dvanáct let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 v úmyslu opatřit sobě nebo jinému prospěch velkého rozsahu, nebo

b) spáchá-li takový čin jako úřední osoba v úmyslu opatřit sobě nebo jinému značný prospěch.

### § 332 Podplacení

(1) Kdo jinému nebo pro jiného v souvislosti s obstaráváním věci obecného zájmu poskytne, nabídne nebo slíbí úplatek, nebo

kdo jinému nebo pro jiného v souvis-

wer allein oder durch einen anderen im Zusammenhang mit seiner unternehmerischen Tätigkeit oder derjenigen eines anderen für sich oder einen anderen Bestechungsgeld annimmt oder sich versprechen lässt,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu vier Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Wer unter den in Absatz 1 aufgeführten Umständen Bestechungsgeld fordert, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren bestraft.

(3) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat mit dem Vorsatz begeht, sich oder einem anderen einen bedeutenden Vorteil zu verschaffen, oder

b) wenn er eine solche Tat als Amtsperson begeht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat mit dem Vorsatz begeht, sich oder einem anderen einen Vorteil großen Ausmaßes zu verschaffen, oder

b) wenn er eine solche Tat als Amtsperson mit dem Vorsatz begeht, sich oder einem anderen einen bedeutenden Vorteil zu verschaffen.

### § 332 Bestechung

(1) Wer einem anderen oder für einen anderen im Zusammenhang mit der Besorgung von Angelegenheiten von allgemeinem Interesse Bestechungsgeld gewährt, anbietet oder verspricht, oder

wer einem anderen oder für einen ande-

losti s podnikáním svým nebo jiného poskytne, nabídne nebo slíbí úplatek,

bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo peněžitým trestem.

(2) Odnětím svobody na jeden rok až šest let, propadnutím majetku nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 v úmyslu opatřit sobě nebo jinému značný prospěch nebo způsobit jinému značnou škodu anebo jiný zvlášť závažný následek, nebo

b) spáchá-li takový čin vůči úřední osobě.

### § 333 Nepřímé úplatkářství

(1) Kdo žádá, dá si slíbit nebo přijme úplatek za to, že bude svým vlivem nebo prostřednictvím jiného působit na výkon pravomoci úřední osoby, nebo za to, že tak již učinil, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta.

(2) Kdo z důvodu uvedeného v odstavci 1 jinému poskytne, nabídne nebo slíbí úplatek, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta.

### § 334 Společné ustanovení

(1) Úplatkem se rozumí neoprávněná výhoda spočívající v přímém majetkovém obohacení nebo jiném zvýhodnění, které se dostává nebo má dostat uplácené osobě nebo s jejím souhlasem jiné osobě, a na kterou není nárok.

ren im Zusammenhang mit seiner unternehmerischen Tätigkeit oder derjenigen eines anderen Bestechungsgeld gewährt, anbietet oder verspricht,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu sechs Jahren, mit Verfall des Vermögens oder Geldstrafe wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat mit dem Vorsatz begeht, sich oder einem anderen einen bedeutenden Vorteil zu verschaffen oder einem anderen einen bedeutenden Schaden zuzufügen oder ihm eine andere besonders schwerwiegende Folge aufzuzwingen, oder

b) wenn er eine solche Tat gegenüber einer Amtsperson begeht.

### § 333 Indirektes Bestechungswesen

(1) Wer dafür, dass er mit seinem Einfluss oder durch einen anderen auf die Ausübung der Kompetenzen einer Amtsperson einwirkt, oder dafür, dass er dies schon getan hat, Bestechungsgeld fordert, sich versprechen lässt oder annimmt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft.

(2) Wer aus einem in Absatz 1 aufgeführten Grund einem anderen Bestechungsgeld gewährt, anbietet oder verspricht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren bestraft.

### § 334 Gemeinsame Bestimmung

(1) Unter Bestechungsgeld ist ein unrechtmäßiger Vorteil zu verstehen, der in einer direkten Vermögensmehrung oder in einer anderen Begünstigung besteht, welche die bestochene Person oder mit ihrer Zustimmung eine andere Person

(2) Úřední osobou podle § 331 až 333 se vedle osoby uvedené v § 127 rozumí též jakákoliv osoba

- a) zastávající funkci v zákonodárném orgánu, soudním orgánu nebo v jiném orgánu veřejné moci cizího státu,
- b) zastávající funkci nebo zaměstnaná nebo pracující v mezinárodním soudním orgánu,
- c) zastávající funkci nebo zaměstnaná nebo pracující v mezinárodní nebo nadnárodní organizaci vytvořené státy nebo jinými subjekty mezinárodního práva veřejného nebo v jejím orgánu nebo instituci, nebo
- d) zastávající funkci v podnikající právnické osobě, v níž má rozhodující vliv Česká republika nebo cizí stát,

pokud je s výkonem takové funkce, zaměstnání nebo práce spojena pravomoc při obstarávání věcí obecného zájmu a trestný čin byl spáchán v souvislosti s touto pravomocí.

(3) Za obstarávání věcí obecného zájmu se považuje též zachovávání povinnosti uložené právním předpisem nebo smluvně převzaté, jejímž účelem je zajistit, aby v obchodních vztazích nedocházelo k poškozování nebo bezdůvodnému zvýhodňování účastníků těchto vztahů nebo osob, které jejich jménem jednájí.

erhält oder erhalten soll und auf welche kein Anspruch besteht.

(2) Unter einer Amtsperson gemäß § 331 bis § 333 wird neben den in § 127 aufgeführten Personen auch jede Person verstanden, die

- a) ein Amt in einem gesetzgebenden, gerichtlichen oder anderen Organ der öffentlichen Gewalt eines ausländischen Staates bekleidet,
- b) in einem internationalen gerichtlichen Organ ein Amt bekleidet oder beschäftigt ist oder arbeitet,
- c) in einer internationalen oder übernationalen, von Staaten oder anderen Rechtssubjekten des öffentlichen Völkerrechts geschaffenen Organisation oder in deren Organ oder Institution ein Amt bekleidet oder beschäftigt ist oder arbeitet, oder
- d) in einer unternehmerisch tätigen juristischen Person eine Funktion innehat, in der die Tschechische Republik oder ein ausländischer Staat entscheidenden Einfluss hat,

soweit mit der Ausübung eines solchen Amtes, einer solchen Funktion, einer solchen Beschäftigung oder Arbeit Kompetenzen bei der Besorgung von Angelegenheiten von allgemeinem Interesse verbunden sind und die Straftat im Zusammenhang mit diesen Kompetenzen begangen worden ist.

(3) Als Besorgung von Angelegenheiten von allgemeinem Interesse wird auch die Einhaltung einer durch Rechtsvorschrift auferlegten oder vertraglich übernommenen Pflicht betrachtet, deren Zweck es ist sicherzustellen, dass es in den geschäftlichen Beziehungen nicht zu einer Schädigung oder unbegründeten Begünstigung der Parteien in diesen Beziehungen oder von Personen kommt, die in deren Namen handeln.

**Díl 4**  
**Jiná rušení činnosti orgánu**  
**veřejné moci**

**§ 335 Zasahování do nezávislosti soudu**

(1) Kdo působí na soudce, aby porušil své povinnosti v řízení před soudem, bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až tři léta.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až deset let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 v úmyslu

- a) opatřit sobě nebo jinému značný prospěch,
- b) způsobit značnou škodu, nebo
- c) jiného vážně poškodit v zaměstnání, narušit jeho rodinné vztahy nebo způsobit mu jinou vážnou újmu.

(3) Odnětím svobody na pět až dvanáct let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 v úmyslu

- a) opatřit sobě nebo jinému prospěch velkého rozsahu, nebo
- b) způsobit škodu velkého rozsahu.

**§ 336 Pohrdání soudem**

Kdo opakovaně

- a) závažným způsobem ruší jednání soudu,
- b) při takovém jednání se k soudu chová urážlivě nebo soud znevažuje, nebo

**Titel 4**  
**Sonstige Beeinträchtigungen**  
**der Tätigkeit eines Organs**  
**der öffentlichen Gewalt**

**§ 335 Eingriff in die Unabhängigkeit des Gerichts**

(1) Wer auf einen Richter dahingehend einwirkt, dass er seine Pflichten im Verfahren vor dem Gericht verletzt, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat mit dem Vorsatz begeht,

- a) sich oder einem anderen einen bedeutenden Vorteil zu verschaffen,
- b) einen bedeutenden Schaden zu verursachen, oder
- c) einem anderen ernsthaft beruflich zu schaden, dessen familiäre Verhältnisse zu stören oder ihm einen anderen schwerwiegenden Nachteil zuzufügen.

(3) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat mit dem Vorsatz begeht,

- a) sich oder einem anderen einen Vorteil großen Ausmaßes zu verschaffen, oder
- b) einen Schaden großen Ausmaßes zu verursachen.

**§ 336 Geringschätzung des Gerichts**

Wer wiederholt

- a) auf erhebliche Weise eine Verhandlung vor Gericht stört,
- b) sich bei einer solchen Verhandlung gegenüber dem Gericht beleidigend verhält oder das Gericht missachtet oder



c) bez dostatečné omluvy neuposlechne příkaz nebo výzvu soudu nebo jednání soudu zmaří,

bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo propadnutím věci.

### § 337 Maření výkonu úředního rozhodnutí a vykázání

(1) Kdo maří nebo podstatně ztěžuje výkon rozhodnutí soudu nebo jiného orgánu veřejné moci tím, že

- a) vykonává činnost, která mu byla takovým rozhodnutím zakázána nebo pro kterou mu bylo odňato příslušné oprávnění podle jiného právního předpisu nebo pro kterou takové oprávnění pozbyl,
- b) zdržuje se na území České republiky, ačkoli mu byl uložen trest vyhoštění nebo bylo rozhodnuto o jeho správním vyhoštění,
- c) bez povolení a bez vážného důvodu se zdržuje v místě nebo obvodě, na které se vztahuje trest zákazu pobytu, nebo nedodržuje omezení, která mu byla soudem uložena v souvislosti s výkonem tohoto trestu,
- d) porušuje zákaz pobytu uložený podle jiného právního předpisu,
- e) navštíví akci, na kterou se vztahuje trest zákazu vstupu na sportovní, kulturní a jiné společenské akce, nebo se dopustí jiného závažného

c) ohne genügende Entschuldigung eine Anweisung oder Aufforderung eines Gerichts nicht befolgt oder eine Verhandlung vor Gericht verhindert,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder dem Verfall einer Sache bestraft.

### § 337 Vereitelung des Vollzugs einer amtlichen Entscheidung oder einer Platzverweisung

(1) Wer den Vollzug der Entscheidung eines Gerichts oder eines anderen Organs der öffentlichen Gewalt verhindert oder wesentlich behindert, indem er

- a) eine Tätigkeit ausübt, die ihm durch eine solche Entscheidung verboten worden ist oder für die ihm die entsprechende Berechtigung nach einer anderen Rechtsvorschrift entzogen worden ist oder für die er eine solche Berechtigung verloren hat,
- b) sich auf dem Gebiet der Tschechischen Republik aufhält, obwohl ihm die Strafe der Ausweisung auferlegt oder über seine administrative Ausweisung entschieden worden ist,
- c) sich ohne Erlaubnis und ohne schwerwiegenden Grund an einem Ort oder in einem Bezirk aufhält, auf den sich die Strafe des Aufenthaltsverbots bezieht, oder indem er eine Beschränkung nicht einhält, die ihm von einem Gericht im Zusammenhang mit dem Vollzug dieser Strafe auferlegt worden ist,
- d) gegen ein nach einer anderen Rechtsvorschrift auferlegtes Aufenthaltsverbot verstößt,
- e) an einer Veranstaltung teilnimmt, auf die sich die Strafe des Verbotes des Zugangs zu einer sportlichen, kulturellen oder anderen gesellschaft-

jednání, aby zmařil účel tohoto trestu,

f) bez závažného důvodu nenastoupí na výzvu soudu trest odnětí svobody nebo se jiným způsobem neoprávněně brání nástupu výkonu tohoto trestu,

g) dopustí se závažného jednání, aby zmařil výkon nebo účel trestu,

h) dopustí se závažného jednání, aby zmařil výkon nebo účel vazby,

i) dopustí se závažného jednání, aby zmařil výkon nebo účel zabezpečovací detence, nebo

j) dopustí se závažného jednání, aby zmařil výkon nebo účel ochranného léčení nebo ochranné výchovy, které byly uloženy soudem, nebo jinak, zejména útěkem z ústavu, pomocí při útěku, výkon takových rozhodnutí podstatně ztěžuje, anebo maří dohled uložený při ukončení ochranného léčení,

bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta.

(2) Stejně bude potrestán, kdo se dopustí závažného nebo opakovaného jednání, aby zmařil vykázaní provedené podle jiného právního předpisu nebo rozhodnutí o předběžném opatření soudem, kterým se ukládá povinnost dočasně opustit společné obydlí a jeho bezprostřední okolí a zdržet se vstupu

lichen Veranstaltung bezieht, oder indem er sonst in erheblicher Weise darauf hinwirkt, den Zweck dieser Strafe zu vereiteln,

f) ohne wichtigen Grund der Aufforderung eines Gerichts, den Vollzug einer Freiheitsstrafe anzutreten, keine Folge leistet, oder indem er sich auf andere Weise unberechtigt gegen den Antritt des Vollzugs einer solchen Strafe wehrt,

g) in erheblicher Weise darauf hinwirkt, den Vollzug oder den Zweck einer Strafe zu vereiteln,

h) in erheblicher Weise darauf hinwirkt, den Vollzug oder den Zweck der Untersuchungshaft zu vereiteln,

i) in erheblicher Weise darauf hinwirkt, den Vollzug oder den Zweck einer Sicherungsverwahrung zu vereiteln, oder

j) in erheblicher Weise darauf hinwirkt, den Vollzug oder den Zweck einer Sicherungstherapie oder einer Sicherungserziehung zu vereiteln, die durch ein Gericht auferlegt worden ist, oder indem er sonst, insbesondere durch Flucht aus einer Anstalt oder durch Fluchthilfe, den Vollzug solcher Entscheidungen wesentlich erschwert oder indem er die bei der Beendigung einer Sicherungstherapie angeordnete Aufsicht vereitelt,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer erheblich oder wiederholt darauf hinwirkt, eine gemäß einer anderen Rechtsvorschrift erteilte Platzverweisung oder einen gemäß einer anderen Rechtsvorschrift ergangenen Gerichtsentscheid über eine vorläufige Maßnahme zu vereiteln, durch welche die Pflicht auferlegt wird,

do něj nebo povinnost zdržet se styku s navrhovatelem a navazování kontaktů s ním.

(3) Kdo zmaří nebo podstatně ztíží výkon rozhodnutí soudu nebo jiného orgánu veřejné moci tím, že

- a) zničí, poškodí, učiní neupotřebitelnou, zatají, zcizí nebo odstraní věc, které se takové rozhodnutí týká, nebo
- b) uprchně strážní, z vazby, z výkonu trestu odnětí svobody nebo zabezpečovací detence,

bude potrestán odnětím svobody až na pět let nebo peněžitým trestem.

(4) Kdo poté, co proti němu byla bezvýsledně použita opatření v občanském soudním řízení směřující k výkonu rozhodnutí soudu nebo soudem schválené dohody o výchově nezletilých dětí, včetně úpravy styku s dítětem, maří výkon takového rozhodnutí nebo dohody, nebo

kdo se dopustí závažného jednání, aby zmařil výkon rozhodnutí jiného orgánu veřejné moci týkajícího se výchovy nezletilých dětí,

bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok.

### § 338 Osvobození vězně

(1) Kdo osvobodí vězně nebo chovance ve výkonu zabezpečovací detence, jeho útěk organizuje, navrág ho k útěku

zeitweilig die gemeinsame Wohnung und ihre unmittelbare Umgebung zu verlassen und sich des Zutritts zu ihr zu enthalten, oder die Pflicht, sich des Umgangs mit dem Antragsteller und jeglicher Versuche, zu ihm Kontakt herzustellen, zu enthalten.

(3) Wer den Vollzug der Entscheidung eines Gerichts oder eines anderen Organs der öffentlichen Gewalt vereitelt oder wesentlich erschwert, indem er

- a) eine Sache, die eine solche Entscheidung betrifft, zerstört, beschädigt, unbrauchbar macht, unterdrückt, veräußert oder beiseite schafft, oder
- b) vor einer Wache, aus der Untersuchungshaft, aus dem Vollzug einer Freiheitsstrafe oder aus der Sicherungsverwahrung flüchtet,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

(4) Wer, nachdem gegen ihn im ordentlichen Gerichtsverfahren erfolglos eine Maßnahme getroffen worden ist, die auf den Vollzug einer Gerichtsentcheidung oder einer gerichtlich gebilligten Vereinbarung über die Erziehung minderjähriger Kinder, einschließlich der Umgangsregelung, zielt, den Vollzug einer solchen Entscheidung oder Vereinbarung vereitelt, oder

wer in erheblicher Weise darauf hinwirkt, den Vollzug einer die Erziehung minderjähriger Kinder betreffenden Entscheidung eines anderen Organs der öffentlichen Gewalt zu vereiteln,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr bestraft.

### § 338 Gefangenenbefreiung

(1) Wer einen Häftling oder eine Person im Vollzug der Sicherungsverwahrung befreit, ihre Flucht organisiert, sie zur

nebo jeho útěk připravuje, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věc.

(2) Odnětím svobody na jeden rok až pět let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

- a) se zbraní, nebo
- b) jako úřední osoba.

### § 339 Násilné překročení státní hranice

(1) Kdo překročí státní hranici za použití násilí nebo pohrůžky bezprostředního násilí, bude potrestán odnětím svobody na jeden rok až pět let.

(2) Odnětím svobody na tři léta až deset let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán, jestliže

- a) čin uvedený v odstavci 1 zorganizuje,
- b) spáchá takový čin se zbraní nebo nejméně se dvěma osobami,
- c) spáchá takový čin v úmyslu zakrýt nebo usnadnit jiný trestný čin,
- d) způsobí takovým činem těžkou újmu na zdraví,
- e) způsobí takovým činem značnou škodu, nebo
- f) spáchá takový čin za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.

(3) Odnětím svobody na osm až patnáct let, popřípadě vedle tohoto trestu též propadnutím majetku bude pachatel potrestán,

Flucht anleitet oder ihre Flucht vorbereitet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

- a) mit einer Waffe oder
  - b) als Amtsperson
- begeht.

### § 339 Gewaltames Überschreiten einer Staatsgrenze

(1) Wer eine Staatsgrenze unter Anwendung von Gewalt oder Androhung unmittelbarer Gewalt überschreitet, wird mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft, wenn

- a) er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat organisiert,
- b) er eine solche Tat mit einer Waffe oder mit mindestens zwei Personen begeht,
- c) er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, eine andere Straftat zu verdecken oder zu erleichtern,
- d) er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt,
- e) er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht oder
- f) er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von acht bis fünfzehn Jahren, gegebenenfalls neben dieser Strafe auch mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt,
- b) způsobí-li takovým činem těžkou újmu na zdraví nejméně dvou osob,
- c) způsobí-li takovým činem škodu velkého rozsahu, nebo
- d) spáchá-li takový čin jako voják za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.

(4) Příprava je trestná.

### § 340 Organizování a umožnění nedovoleného překročení státní hranice

(1) Kdo pro jiného organizuje nedovolené překročení státní hranice nebo jinému umožní či mu pomáhá nedovoleně překročit státní hranici nebo jinému po nedovoleném překročení státní hranice umožní či mu pomáhá přepravit se přes území České republiky nebo takové přepravení organizuje, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let, propadnutím majetku nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny,
- b) vystaví-li takovým činem jiného nelidskému nebo ponižujícímu zacházení,
- c) spáchá-li takový čin za úplatu,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt,
- b) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit von mindestens zwei Personen herbeiführt,
- c) wenn er durch eine solche Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht, oder
- d) wenn er eine solche Tat als Soldat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.

(4) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 340 Organisieren und Ermöglichen des unerlaubten Überschreitens einer Staatsgrenze

(1) Wer für einen anderen das unerlaubte Überschreiten einer Staatsgrenze organisiert oder es einem anderen ermöglicht oder ihm dabei Hilfe leistet, unerlaubt eine Staatsgrenze zu überschreiten, oder einem anderen nach dem unerlaubten Überschreiten einer Staatsgrenze die Durchreise durch das Gebiet der Tschechischen Republik ermöglicht oder ihm dazu Hilfe leistet oder eine solche Durchreise organisiert, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren, mit Verfall des Vermögens oder Geldstrafe wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er durch eine solche Tat einen anderen einer unmenschlichen oder erniedrigenden Behandlung aussetzt,
- c) wenn er eine solche Tat gegen Entgelt begeht,

- d) spáchá-li takový čin opětovně, nebo
- e) spáchá-li takový čin v úmyslu zakrýt nebo usnadnit jiný trestný čin.
- (3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán,
- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny a za úplatu,
- b) vydá-li takovým činem jiného v nebezpečí smrti,
- c) způsobí-li takovým činem těžkou újmu na zdraví,
- d) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch,
- e) spáchá-li takový čin se zbraní, nebo
- f) spáchá-li takový čin za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.
- (4) Odnětím svobody na pět až dvanáct let, popřípadě vedle tohoto trestu též propadnutím majetku, bude pachatel potrestán,
- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt,
- b) způsobí-li takovým činem těžkou újmu na zdraví nejméně dvou osob,
- c) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu, nebo
- d) spáchá-li takový čin jako voják za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.
- (5) Příprava je trestná.
- d) wenn er eine solche Tat wiederholt begeht oder
- e) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, eine andere Straftat zu verdecken oder zu erleichtern.
- (3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,
- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe und gegen Entgelt begeht,
- b) wenn er durch eine solche Tat einen anderen in Lebensgefahr bringt,
- c) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt,
- d) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt,
- e) wenn er eine solche Tat mit einer Waffe begeht, oder
- f) wenn er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.
- (4) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren, gegebenenfalls neben dieser Strafe auch mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,
- a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt,
- b) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit von mindestens zwei Personen herbeiführt,
- c) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt oder
- d) wenn er eine solche Tat als Soldat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.
- (5) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 341 Napomáhání k neoprávněnému pobytu na území republiky

(1) Kdo v úmyslu získat neoprávněný majetkový nebo jiný prospěch pomáhá jinému k neoprávněnému pobytu na území České republiky, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody až na tři léta bude pachatel potrestán, jestliže

- a) čin uvedený v odstavci 1 zorganizuje,
- b) spáchá takový čin jako člen organizované skupiny,
- c) spáchá takový čin opětovně, nebo
- d) spáchá takový čin v úmyslu zakrýt nebo usnadnit jiný trestný čin.

(3) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let, propadnutím majetku nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán,

- a) získá-li činem uvedeným v odstavci 1 pro sebe nebo pro jiného značný prospěch, nebo
- b) spáchá-li takový čin za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.

(4) Odnětím svobody na dvě léta až osm let, popřípadě vedle tohoto trestu též propadnutím majetku, bude pachatel potrestán,

- a) získá-li činem uvedeným v odstavci 1 pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu, nebo
- b) spáchá-li takový čin jako voják za stavu ohrožení státu nebo za váleč-

### § 341 Hilfeleisten zum unerlaubten Aufenthalt auf dem Gebiet der Republik

(1) Wer mit dem Vorsatz, einen unberechtigten Vermögens- oder anderen Vorteil zu erlangen, einem anderen zum unerlaubten Aufenthalt auf dem Gebiet der Tschechischen Republik Hilfe leistet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft, wenn

- a) er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat organisiert,
- b) er eine solche Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- c) er eine solche Tat wiederholt begeht oder
- d) er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, eine andere Straftat zu verdecken oder zu erleichtern.

(3) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren, mit Verfall des Vermögens oder Geldstrafe wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt oder
- b) wenn er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren, gegebenenfalls neben dieser Strafe auch mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt oder
- b) wenn er eine solche Tat als Soldat während eines Zustands der Staats-

ného stavu.

### § 342 Neoprávněné zaměstnávání cizinců

(1) Kdo soustavně, opakovaně, za zvlášť vykořisťujících pracovních podmínek nebo ve větším rozsahu neoprávněné zaměstná nebo zprostředkuje zaměstnání cizince, který se zdržuje neoprávněné na území České republiky nebo nemá platné povolení k zaměstnání, pokud je podle jiného právního předpisu vyžadováno, bude potrestán odnětím svobody až na šest měsíců, propadnutím věci nebo zákazem činnosti.

(2) Stejně bude potrestán, kdo zaměstná nebo zprostředkuje zaměstnání cizince, který je dítětem a zdržuje se neoprávněné na území České republiky nebo nemá platné povolení k zaměstnání podle jiného právního předpisu.

(3) Odnětím svobody až na jeden rok bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2

a) jako člen organizované skupiny,

b) za úplatu, nebo

c) opětovně.

(4) Odnětím svobody na šest měsíců až tři léta bude pachatel potrestán, získá-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(5) Odnětím svobody na jeden rok až pět let, popřípadě vedle tohoto trestu též propadnutím majetku, bude pacha-

gefährdung oder im Kriegszustand begeht.

### § 342 Unberechtigtes Beschäftigen von Ausländern

(1) Wer systematisch, wiederholt, unter besonders ausbeuterischen Arbeitsbedingungen oder in größerem Ausmaß unberechtigt mindestens einen sich un-erlaubt auf dem Gebiet der Tschechischen Republik aufhaltenden Ausländer oder einen Ausländer, der keine gemäß einer anderen Rechtsvorschrift erforderliche gültige Arbeitserlaubnis hat, beschäftigt oder ihm eine Beschäftigung vermittelt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten, dem Verfall einer Sache oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer einen Ausländer, der ein Kind ist und sich un-erlaubt auf dem Gebiet der Tschechischen Republik aufhält oder keine gültige Arbeitserlaubnis gemäß einer anderen Rechtsvorschrift hat, beschäftigt oder ihm eine Beschäftigung vermittelt.

(3) Mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat

a) als Mitglied einer organisierten Gruppe,

b) gegen Entgelt oder

c) wiederholt

begeht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt.

(5) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren, gegebenenfalls neben dieser Strafe auch mit Verfall des Ver-



tel potrestán, získá-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.

### § 343 Porušení předpisů o mezinárodních letech

Kdo poruší zákony o mezinárodních letech tím, že vnikne vzdušným dopravním prostředkem na území České republiky, bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až tři léta.

### § 344 Vzpoura vězňů

(1) Kdo se zúčastní vzepření nebo odporu skupiny vězňů nebo chovanců ve výkonu zabezpečovací detence dozorním orgánem, jeho rozkazu, vězeňskému řádu nebo řádu výkonu zabezpečovací detence, bude potrestán odnětím svobody na jeden rok až pět let.

(2) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán, jestliže

- a) čin uvedený v odstavci 1 zorganizuje,
- b) spáchá takový čin se zbraní,
- c) spáchá takový čin v úmyslu zakrýt nebo usnadnit jiný trestný čin,
- d) způsobí takovým činem těžkou újmu na zdraví,
- e) způsobí takovým činem značnou škodu, nebo
- f) spáchá takový čin za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.

mögens, wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt.

### § 343 Verletzung von Vorschriften über internationale Flüge

Wer Gesetze über internationale Flüge verletzt, indem er mit einem Luftverkehrsmittel in das Gebiet der Tschechischen Republik eindringt, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren bestraft.

### § 344 Gefangenenmeuterei

(1) Wer sich an der Auflehnung oder am Widerstand einer Gruppe von Häftlingen oder von Personen im Vollzug der Sicherungsverwahrung gegen ein Überwachungsorgan, dessen Befehl, die Gefängnisordnung oder die Vollzugsordnung der Sicherungsverwahrung beteiligt, wird mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn

- a) er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat organisiert,
- b) er eine solche Tat mit einer Waffe begeht,
- c) er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, eine andere Straftat zu verdecken oder zu erleichtern,
- d) er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt,
- e) er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht oder
- f) er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.

(3) Odnětím svobody na osm až šestnáct let bude pachatel potrestán, způsobil-li činem uvedeným v odstavci 1

- a) smrt,
- b) těžkou újmu na zdraví nejméně dvou osob, nebo
- c) škodu velkého rozsahu.

(4) Příprava je trestná.

### § 345 Křivé obvinění

(1) Kdo jiného lživě obviní z trestného činu, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta.

(2) Kdo jiného lživě obviní z trestného činu v úmyslu přivodit jeho trestní stíhání, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

- a) způsobil-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 značnou škodu,
- b) spáchá-li takový čin tiskem, filmem, rozhlasem, televizí, veřejně přístupnou počítačovou sítí nebo jiným obdobně účinným způsobem,
- c) spáchá-li takový čin v úmyslu jiného vážně poškodit v zaměstnání, narušit jeho rodinné vztahy nebo způsobil mu jinou vážnou újmu,
- d) spáchá-li takový čin v úmyslu zakrýt nebo zlehčit svůj vlastní trestný čin, nebo

(3) Mit Freiheitsstrafe von acht bis sechzehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

- a) den Tod
- b) einen schweren Schaden an der Gesundheit von mindestens zwei Personen oder
- c) einen Schaden großen Ausmaßes verursacht.

(4) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 345 Falsche Verdächtigung

(1) Wer einen anderen wider besseres Wissen einer Straftat beschuldigt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren bestraft.

(2) Wer einen anderen mit dem Vorsatz, ihn der Strafverfolgung auszusetzen, wider besseres Wissen einer Straftat beschuldigt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat einen bedeutenden Schaden verursacht,
- b) wenn er eine solche Tat durch Presse, Film, Rundfunk, Fernsehen, ein öffentlich zugängliches Rechnernetz oder auf andere Weise mit ähnlicher Wirkung begeht,
- c) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, einem anderen ernsthaft beruflich zu schaden, seine familiären Verhältnisse zu stören oder ihm einen anderen schwerwiegenden Nachteil zuzufügen,
- d) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, eine eigene Straftat zu verdecken oder zu mildern, oder

e) spáchá-li takový čin na jiném, který vůči němu plnil svoji povinnost vyplývající z jeho zaměstnání, povolání, postavení nebo funkce nebo uloženu mu podle zákona.

(4) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 škodu velkého rozsahu.

### § 346 Křivá výpověď a nepravdivý znalecký posudek

(1) Kdo jako znalec podá nepravdivý, hrubě zkreslený nebo neúplný znalecký posudek, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Kdo jako svědek nebo znalec před soudem nebo před mezinárodním soudním orgánem, před notářem jako soudním komisařem, státním zástupcem nebo před policejním orgánem, který koná přípravné řízení podle trestního řádu, anebo před vyšetřovací komisí Poslanecké sněmovny Parlamentu České republiky

a) uvede nepravdu o okolnosti, která má podstatný význam pro rozhodnutí nebo pro zjištění vyšetřovací komisí Poslanecké sněmovny Parlamentu České republiky, nebo

b) takovou okolnost zamlčí, bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až tři léta nebo zákazem činnosti.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až deset let bude pachatel potrestán,

a) způsobí-li činem uvedeným v od-

e) wenn er eine solche Tat an einem anderen begeht, der ihm gegenüber seine sich aus seiner Beschäftigung, seinem Beruf, seiner Stellung oder seiner Funktion ergebende oder ihm gesetzlich auferlegte Pflicht erfüllt hat.

(4) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht.

### § 346 Falschaussage und unrichtiges Sachverständigengutachten

(1) Wer als Sachverständiger ein unrichtiges, grob verzerrtes oder unvollständiges Sachverständigengutachten erstellt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Wer als Zeuge oder als Sachverständiger vor Gericht, vor einem internationalen gerichtlichen Organ, vor einem Notar als gerichtlicher Kommissar, vor dem Staatsanwalt oder vor einer Polizeibehörde, die ein Vorverfahren gemäß der Strafprozessordnung führt, oder vor einer Untersuchungskommission des Abgeordnetenhauses des Parlaments der Tschechischen Republik

a) die Unwahrheit über einen Umstand äußert, der wesentliche Bedeutung für eine Entscheidung oder Feststellung einer Kommission des Abgeordnetenhauses des Parlaments der Tschechischen Republik hat, oder

b) einen solchen Umstand verschweigt, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 oder

stavci 1 nebo 2 značnou škodu, nebo

- b) spáchá-li takový čin v úmyslu jiného vážně poškodit v zaměstnání, narušit jeho rodinné vztahy nebo způsobit mu jinou vážnou újmu.

### § 347 Křivé tlumočení

(1) Kdo jako tlumočník nesprávně, hrubě zkresleně nebo neúplně tlumočí nebo písemně překládá v řízení před orgánem veřejné moci nebo v souvislosti s takovým řízením skutečnosti nebo okolnosti, které mají podstatný význam pro rozhodnutí orgánu veřejné moci, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Kdo jako tlumočník před soudem nebo před mezinárodním soudním orgánem, státním zástupcem nebo před policejním orgánem, který koná přípravné řízení podle trestního řádu, anebo před vyšetřovací komisí Poslanecké sněmovny Parlamentu České republiky nesprávně, hrubě zkresleně nebo neúplně tlumočí nebo písemně překládá, bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až tři léta nebo zákazem činnosti.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až deset let bude pachatel potrestán,

- a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 značnou škodu, nebo
- b) páchá-li takový čin v úmyslu jiného vážně poškodit v zaměstnání, narušit jeho rodinné vztahy nebo způsobit mu jinou vážnou újmu.

2 aufgeführte Tat einen bedeutenden Schaden verursacht, oder

- b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, einem anderen ernsthaft beruflich zu schaden, seine familiären Verhältnisse zu stören, oder ihm einen anderen schwerwiegenden Nachteil zuzufügen.

### § 347 Falsches Dolmetschen

(1) Wer als Dolmetscher in einem Verfahren vor einem Organ der öffentlichen Gewalt oder im Zusammenhang mit einem solchen Verfahren Tatsachen oder Umstände, die grundlegende Bedeutung für die Entscheidung eines Organs der öffentlichen Gewalt haben, unrichtig, grob verzerrt oder unvollständig dolmetscht oder schriftlich übersetzt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Wer als Dolmetscher vor Gericht oder vor einem internationalen gerichtlichen Organ, vor dem Staatsanwalt oder vor einer Polizeibehörde, welche ein Vorverfahren nach der Strafprozessordnung führt, oder vor einer Untersuchungskommission des Abgeordnetenhauses des Parlaments der Tschechischen Republik unrichtig, grob verzerrt oder unvollständig dolmetscht oder schriftlich übersetzt, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat einen bedeutenden Schaden verursacht oder
- b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, einem anderen ernsthaft beruflich zu schaden, seine familiären Verhältnisse zu stören

oder ihm einen anderen schwerwiegenden Nachteil zuzufügen.

### § 348 Padělání a pozměnění veřejné listiny

(1) Kdo padělá veřejnou listinu nebo podstatně změní její obsah v úmyslu, aby jí bylo užito jako pravé, nebo takovou listinu užije jako pravou,

kdo takovou listinu opatří sobě nebo jinému nebo ji přechovává v úmyslu, aby jí bylo užito jako pravé, nebo

kdo vyrobí, nabízí, prodá, zprostředkuje nebo jinak zpřístupní, sobě nebo jinému opatří nebo přechovává nástroj, zařízení nebo jeho součást, postup, pomůcku nebo jakýkoli jiný prostředek, včetně počítačového programu, vytvořený nebo přizpůsobený k padělání nebo pozměnění veřejné listiny,

bude potrestán odnětím svobody až na tři léta nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na jeden rok až šest let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny,

b) způsobí-li takovým činem značnou škodu, nebo

c) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného značný prospěch.

(3) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán,

### § 348 Fälschung und Verfälschung einer öffentlichen Urkunde

(1) Wer mit dem Vorsatz, dass sie als echt verwendet werde, eine öffentliche Urkunde fälscht oder wesentlich in ihrem Inhalt ändert oder eine solche Urkunde als echt verwendet,

wer mit dem Vorsatz, dass sie als echt verwendet werde, eine solche Urkunde sich oder einem anderen verschafft oder sie verwahrt oder

wer ein zur Fälschung oder Veränderung einer öffentlichen Urkunde geschaffenes oder angepasstes Werkzeug, eine hierzu geschaffene oder angepasste Einrichtung oder einen Teil davon, eine Verfahrensweise, ein Hilfsmittel oder jedes andere hierzu geschaffene Mittel, einschließlich eines Rechnerprogramms, herstellt, anbietet, verkauft, vermittelt oder sonst zugänglich macht, für sich oder einen anderen verschafft oder verwahrt,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu sechs Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,

b) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht, oder

c) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako člen organizované skupiny působící ve více státech,
- b) spáchá-li takový čin v úmyslu umožnit nebo usnadnit spáchání terroristického trestného činu, trestného činu účasti na teroristické skupině (§ 312a), financování terorismu (§ 312d), podpory a propagace terorismu podle § 312e odst. 3 nebo vyhrožování teroristickým trestným činem (§ 312f),
- c) způsobí-li takovým činem škodu velkého rozsahu, nebo
- d) získá-li takovým činem pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu.
- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Mitglied einer in mehreren Staaten aktiven organisierten Gruppe begeht,
- b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, die Begehung einer terroristischen Straftat, der Straftat der Beteiligung an einer terroristischen Gruppe (§ 312a), der Finanzierung von Terrorismus (§ 312d), der Unterstützung und des Propagierens von Terrorismus gemäß § 312e Absatz 3 oder der Drohung mit einer terroristischen Straftat (§ 312f) zu ermöglichen oder zu erleichtern,
- c) wenn er durch eine solche Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht, oder
- d) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes erlangt.

### § 349 Nedovolená výroba a držení pečeti státní pečeti a úředního razítka

Kdo neoprávněně vyrobí, sobě nebo jinému opatří anebo přechovává pečeti státní pečeti nebo razítka orgánu veřejné moci s vyobrazením státního znaku nebo razítka, jehož otisk je povinnou součástí veřejných listin, anebo předmět způsobilý plnit jejich funkci, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok nebo zákazem činnosti.

### § 350 Padělání a vystavení nepravdivé lékařské zprávy, posudku a nálezu

(1) Kdo padělá lékařskou zprávu, posudek nebo nález nebo podstatně změní

### § 349 Unerlaubte Herstellung und unerlaubter Besitz des Siegelstocks eines staatlichen Siegels oder eines amtlichen Stempels

Wer den Siegelstock eines staatlichen Siegels oder den Stempel eines Organs der öffentlichen Gewalt mit der Abbildung eines staatlichen Symbols oder einen Stempel, dessen Abdruck ein obligatorischer Bestandteil öffentlicher Urkunden ist, oder einen zur Erfüllung von deren Funktionen geeigneten Gegenstand unberechtigt herstellt, für sich oder einen anderen verschafft oder verwahrt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

### § 350 Fälschung und Ausstellung eines unrichtigen ärztlichen Berichtes, Gutachtens oder Befundes

(1) Wer mit dem Vorsatz, sie im Verfahren vor einem Sozialversicherungsorgan

jejich obsah v úmyslu užít je v řízení před orgánem sociálního zabezpečení anebo před jiným orgánem veřejné moci, v trestním, občanském nebo jiném soudním řízení, nebo

kdo užije v řízení před orgánem sociálního zabezpečení nebo před jiným orgánem veřejné moci, v trestním, občanském nebo jiném soudním řízení takové zprávy, posudku nebo nálezu jako pravého,

bude potrestán trestem odnětí svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Stejně bude potrestán,

kdo jako lékař nebo jiná způsobilá zdravotnická osoba vystaví nepravdivou nebo hrubě zkreslenou lékařskou zprávu, posudek nebo nález nebo v něm zamlčí podstatné skutečnosti o zdravotním stavu svém nebo jiného, aby jej bylo užito v řízení před orgánem sociálního zabezpečení nebo před jiným orgánem veřejné moci, v trestním, občanském nebo jiném soudním řízení, nebo

kdo užije takové lékařské zprávy, posudku nebo nálezu v řízení před orgánem sociálního zabezpečení nebo před jiným orgánem veřejné moci, v trestním, občanském nebo jiném soudním řízení.

(3) Odnětím svobody na šest měsíců až

oder einem anderen Organ der öffentlichen Gewalt oder in einem strafrechtlichen, ordentlichen oder anderen gerichtlichen Verfahren zu verwenden, einen ärztlichen Bericht, ein ärztliches Gutachten oder einen ärztlichen Befund fälscht oder ihren Inhalt wesentlich ändert, oder

wer im Verfahren vor einem Sozialversicherungsorgan oder vor einem anderen Organ der öffentlichen Gewalt, in einem strafrechtlichen oder ordentlichen oder anderen gerichtlichen Verfahren einen solchen Bericht, ein solches Gutachten oder einen solchen Befund als echt verwendet,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft,

wer als Arzt oder andere qualifizierte Person im Gesundheitswesen zur Verwendung in einem Verfahren vor einem Sozialversicherungsorgan oder vor einem anderen Organ der öffentlichen Gewalt, in einem strafrechtlichen, ordentlichen oder anderen gerichtlichen Verfahren einen unrichtigen oder grob verzerrten ärztlichen Bericht, ein unrichtiges oder grob verzerrtes ärztliches Gutachten oder einen unrichtigen oder grob verzerrten ärztlichen Befund ausstellt oder darin eine wesentliche Tatsache über den eigenen Gesundheitszustand oder denjenigen eines anderen verschweigt, oder

wer einen solchen ärztlichen Bericht, ein solches ärztliches Gutachten oder einen solchen ärztlichen Befund vor einem Sozialversicherungsorgan oder einem anderen Organ der öffentlichen Gewalt oder in einem strafrechtlichen, ordentlichen oder anderen gerichtlichen Verfahren verwendet.

(3) Mit Freiheitsstrafe von sechs Mona-

pět let nebo peněžitým trestem bude pachatel potrestán,

a) opatří-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 sobě nebo jinému značný prospěch, nebo

b) způsobí-li takovým činem značnou škodu.

(4) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

a) opatří-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 sobě nebo jinému prospěch velkého rozsahu, nebo

b) způsobí-li takovým činem škodu velkého rozsahu.

### § 351 Maření přípravy a průběhu voleb a referenda

Kdo jinému násilím nebo pohrůžkou násilí nebo lstí brání ve výkonu volebního práva nebo hlasovacího práva v referendu anebo jiného takovým způsobem k výkonu volebního práva nebo hlasovacího práva v referendu nutí,

kdo jinému nebo pro jiného v souvislosti s výkonem volebního práva nebo hlasovacího práva v referendu poskytl, nabídně nebo slíbí finanční, majetkový nebo jiný obdobný prospěch, aby volil nebo hlasoval v rozporu s nezávazným vyjádřením své vůle,

kdo padělá údaje v dokladu o počtu členů politické strany nebo na petici pro volební účely nebo v jiném dokumentu souvisejícím s volbami nebo referendem anebo vědomě použije

ten bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat sich oder einem anderen einen bedeutenden Vorteil verschafft oder

b) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat sich oder einem anderen einen Vorteil großen Ausmaßes verschafft oder

b) wenn er durch eine solche Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht.

### § 351 Störung der Vorbereitung oder des Verlaufes von Wahlen oder eines Referendums

Wer einen anderen mit Gewalt oder durch Androhung von Gewalt oder durch List von der Ausübung des Wahlrechts oder Stimmrechts bei einem Referendum abhält oder einen anderen auf solche Weise zur Ausübung des Wahlrechts oder des Stimmrechts bei einem Referendum nötigt,

wer einem anderen oder für einen anderen im Zusammenhang mit der Ausübung des Wahlrechts oder des Stimmrechts bei einem Referendum einen finanziellen, einen Vermögens- oder einen anderen ähnlichen Vorteil gewährt, anbietet oder verspricht, damit er im Widerspruch zur unabhängigen Äußerung seines Willens wähle oder abstimme,

wer Angaben im Nachweis über die Anzahl der Mitglieder einer politischen Partei oder auf einer Petition für Wahlzwecke oder in einem anderen mit Wahlen oder einem Referendum zusammen-



takového dokumentu jako pravého,

kdo vědomě nesprávně sečte hlasy či poruší tajnost hlasování, nebo

kdo jinak hrubým způsobem maří přípravu nebo průběh voleb do zákonodárného sboru nebo zastupitelstva územního samosprávného celku anebo přípravu nebo průběh referenda, až do vyhlášení jejich výsledků,

bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až tři léta.

hängenden Dokument fälscht oder bewusst ein solches Dokument als echt verwendet,

wer Stimmen bewusst unrichtig zusammenzählt oder das Wahlgeheimnis verletzt oder

wer sonst auf erhebliche Weise die Vorbereitungen oder den Verlauf von Wahlen zu einer gesetzgebenden Körperschaft oder der Vertretung einer Gebietsselbstverwaltungseinheit oder die Vorbereitungen oder den Verlauf eines Referendums bis zur Verkündung der Ergebnisse behindert,

wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren bestraft.

## Díl 5

### Trestné činy narušující soužití lidí

#### § 352 Násilí proti skupině obyvatelů a proti jednotlivci

(1) Kdo skupině obyvatelů vyhrožuje usmrcením, ublížením na zdraví nebo způsobením škody velkého rozsahu, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok.

(2) Kdo užije násilí proti skupině obyvatelů nebo jednotlivci nebo jim vyhrožuje usmrcením, ublížením na zdraví nebo způsobením škody velkého rozsahu pro jejich skutečnou nebo domnělou rasu, příslušnost k etnické skupině, národnost, politické přesvědčení, vyznání nebo proto, že jsou skutečně nebo domněle bez vyznání, bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až tři léta.

## Titel 5

### Das Zusammenleben der Menschen beeinträchtigende Straftaten

#### § 352 Gewalt gegen eine Bevölkerungsgruppe oder gegen einen Einzelnen

(1) Wer eine Bevölkerungsgruppe mit dem Tod, mit einer Schädigung der Gesundheit oder der Verursachung eines Schadens großen Ausmaßes bedroht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr bestraft.

(2) Wer wegen ihrer tatsächlichen oder vermuteten Rasse, Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe, Nationalität, politischen Überzeugung, ihrer Konfession oder deshalb, weil sie tatsächlich oder vermutlich ohne Konfession ist, Gewalt gegen eine Bevölkerungsgruppe oder gegen einen Einzelnen anwendet oder sie mit dem Tod, mit einer Schädigung der Gesundheit oder der Verursachung eines Schadens großen Ausmaßes bedroht, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren bestraft.

(3) Stejně jako v odstavci 2 bude potrestán,

- a) kdo se spolčí nebo srotí ke spáchání takového činu, nebo
- b) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 tiskem, filmem, rozhlasem, televizí, veřejně přístupnou počítačovou sítí nebo jiným obdobně účinným způsobem.

### § 353 Nebezpečné vyhrožování

(1) Kdo jinému vyhrožuje usmrcením, těžkou újmou na zdraví nebo jinou těžkou újmou takovým způsobem, že to může vzbudit důvodnou obavu, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody až na tři léta nebo zákazem činnosti bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

- a) jako člen organizované skupiny,
- b) vůči dítěti nebo těhotné ženě,
- c) se zbraní,
- d) na svědkovi, znalci nebo tlumočnickovi v souvislosti s výkonem jejich povinnosti, nebo
- e) na zdravotnickém pracovníkovi při výkonu zdravotnického zaměstnání nebo povolání směřujícího k záchraně života nebo ochraně zdraví nebo na jiném, který plnil svoji obdobnou povinnost při ochraně života, zdraví nebo majetku vyplývající z jeho zaměstnání, povolání, posta-

(3) Ebenso wie in Absatz 2 wird bestraft,

- a) wer sich zur Begehung einer solchen Tat verbündet oder zusammenrottet, oder
- b) [der Täter], wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat durch Presse, Film, Rundfunk, Fernsehen, ein öffentlich zugängliches Rechnernetz oder auf andere Weise mit ähnlicher Wirkung begeht.

### § 353 Gefährliche Drohung

(1) Wer einen anderen mit dem Tod, mit einem schweren Schaden an der Gesundheit oder einem anderen schweren Nachteil auf solche Weise bedroht, dass dies begründete Sorge erregen kann, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

- a) als Mitglied einer organisierten Gruppe,
- b) an einem Kind oder einer schwangeren Frau,
- c) mit einer Waffe,
- d) an einem Zeugen, Sachverständigen oder Dolmetscher im Zusammenhang mit der Erfüllung von dessen Pflicht oder
- e) an einer Person bei der Ausübung einer Beschäftigung oder einer beruflichen Tätigkeit im Gesundheitswesen, die sie zur Rettung von Leben oder zum Schutz der Gesundheit verpflichtet, oder an einem anderen, der eine ähnliche, sich aus seiner Beschäftigung, seinem Beruf, seiner

vení nebo funkce nebo uloženou mu podle zákona.

Stellung oder seiner Funktion ergebende oder ihm gesetzlich auferlegte Pflicht beim Schutz von Leben, Gesundheit oder Eigentum erfüllt hat,

begeht.

### § 354 Nebezpečné pronásledování

(1) Kdo jiného dlouhodobě pronásleduje tím, že

- a) vyhrožuje ublížením na zdraví nebo jinou újmu jemu nebo jeho osobám blízkým,
- b) vyhledává jeho osobní blízkost nebo jej sleduje,
- c) vytrvale jej prostřednictvím prostředků elektronických komunikací, písemně nebo jinak kontaktuje,
- d) omezuje jej v jeho obvyklém způsobu života, nebo
- e) zneužije jeho osobních údajů za účelem získání osobního nebo jiného kontaktu,

a toto jednání je způsobilé vzbudit v něm důvodnou obavu o jeho život nebo zdraví nebo o život a zdraví osob jemu blízkých, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok nebo zákazem činnosti.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až tři roky bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

- a) vůči dítěti nebo těhotné ženě,
- b) se zbraní, nebo
- c) nejméně se dvěma osobami.

### § 354 Gefährliche Nachstellung

(1) Wer einem anderen über längere Zeit nachstellt, indem er

- a) ihn oder eine ihm nahestehende Person mit einer Schädigung der Gesundheit oder mit einem anderen Nachteil bedroht,
- b) dessen persönlichen Nahbereich ausforscht oder ihn verfolgt,
- c) ihn dauernd mittels elektronischer Kommunikationsmittel, schriftlich oder sonst kontaktiert,
- d) ihn in seiner gewöhnlichen Lebensweise einschränkt oder
- e) dessen persönliche Daten zum Zweck der Erlangung eines persönlichen oder anderen Kontaktes missbraucht,

wird, soweit diese Handlung geeignet ist, bei dem anderen begründete Sorge um sein Leben oder seine Gesundheit oder um das Leben und die Gesundheit von ihm nahestehenden Personen zu erzeugen, mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

- a) an einem Kind oder einer schwangeren Frau,
  - b) mit einer Waffe oder
  - c) mit mindestens zwei Personen
- begeht.

### § 355 Hanobení národa, rasy, etnické nebo jiné skupiny osob

(1) Kdo veřejně hanobí

- a) některý národ, jeho jazyk, některou rasu nebo etnickou skupinu, nebo
- b) skupinu osob pro jejich skutečnou nebo domnělou rasu, příslušnost k etnické skupině, národnost, politické přesvědčení, vyznání nebo proto, že jsou skutečně nebo domněle bez vyznání,

bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta.

(2) Odnětím svobody až na tři léta bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

- a) nejméně se dvěma osobami, nebo
- b) tiskem, filmem, rozhlasem, televizí, veřejně přístupnou počítačovou sítí nebo jiným obdobně účinným způsobem.

### § 356 Podněcování k nenávisti vůči skupině osob nebo k omezování jejich práv a svobod

(1) Kdo veřejně podněcuje k nenávisti k některému národu, rase, etnické skupině, náboženství, třídě nebo jiné skupině osob nebo k omezování práv a svobod jejich příslušníků, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta.

(2) Stejně bude potrestán, kdo se spolčí nebo srotí k spáchání činu uvedeného v odstavci 1.

(3) Odnětím svobody na šest měsíců až tři léta bude pachatel potrestán,

### § 355 Verunglimpfung eines Volkes, einer Rasse oder einer ethnischen oder anderen Personengruppe

(1) Wer öffentlich

- a) ein Volk, eine Sprache, eine Rasse oder ethnische Gruppe oder
- b) jedwede Personengruppe wegen ihrer tatsächlichen oder vermuteten Rasse, Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe, Nationalität, politischen Überzeugung, ihrer Konfession oder deshalb, weil sie tatsächlich oder vermutlich ohne Konfession ist,

verunglimpft, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

- a) mit mindestens zwei Personen oder
- b) durch Presse, Film, Rundfunk, Fernsehen, ein öffentlich zugängliches Rechnernetz oder auf andere Weise mit ähnlicher Wirkung

begeht.

### § 356 Aufstacheln zum Hass gegenüber einer Personengruppe oder zur Beschränkung ihrer Rechte und Freiheiten

(1) Wer öffentlich zum Hass gegen ein Volk, eine Rasse, ethnische Gruppe, Religion, Klasse oder andere Personengruppe oder zur Beschränkung der Rechte und Freiheiten ihrer Angehörigen aufstachelt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer sich zur Begehung einer in Absatz 1 aufgeführten Straftat verbündet oder zusammenrottet.

(3) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft,

- |   |  |
|---|--|
| <p>a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 tiskem, filmem, rozhlasem, televizí, veřejně přístupnou počítačovou sítí nebo jiným obdobně účinným způsobem, nebo</p> <p>b) účastní-li se aktivně takovým činem činnosti skupiny, organizace nebo sdružení, které hlásá diskriminaci, násilí nebo rasovou, etnickou, třídní, náboženskou nebo jinou nenávisť.</p> | <p>a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat durch Presse, Film, Rundfunk, Fernsehen, ein öffentlich zugängliches Rechnernetz oder auf andere Weise mit ähnlicher Wirkung begeht oder</p> <p>b) wenn er sich aktiv durch eine solche Tat an der Tätigkeit einer Gruppe, Organisation oder Vereinigung beteiligt, die Diskriminierung, Gewalt oder rassistischen, ethnischen, sozialen, religiösen oder anderen Hass predigt.</p> |
|---|--|

## Díl 6

### Jiná rušení veřejného pořádku

#### § 357 Šíření poplašné zprávy

(1) Kdo úmyslně způsobí nebezpečí vážného znepokojení alespoň části obyvatelstva nějakého místa tím, že rozšiřuje poplašnou zprávu, která je nepravdivá, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Kdo zprávu uvedenou v odstavci 1 nebo jinou nepravdivou zprávu, která je způsobilá vyvolat opatření vedoucí k nebezpečí vážného znepokojení alespoň části obyvatelstva nějakého místa anebo bezdůvodnou záchrannou práci integrovaného záchranného systému sdělí soudu, orgánu Policie České republiky, orgánu státní správy, územní samosprávy, nebo jinému orgánu veřejné moci, právnické osobě, fyzické osobě, která je podnikatelem, anebo hromadnému informačnímu prostředku, bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až tři léta nebo zákazem činnosti.

## Titel 6

### Andere Störungen der öffentlichen Ordnung

#### § 357 Verbreitung einer alarmierenden Nachricht

(1) Wer vorsätzlich die Gefahr einer schwerwiegenden Beunruhigung wenigstens eines Teils der Bevölkerung eines Ortes verursacht, indem er eine alarmierende Nachricht verbreitet, die unwahr ist, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Wer einem Gericht, der Polizei der Tschechischen Republik, einem Organ der staatlichen Verwaltung oder einer Gebietsselbstverwaltung oder einem anderen Organ der öffentlichen Gewalt, einer juristischen Person, einer natürlichen Person, die Unternehmer ist, oder einem öffentlichen Medium eine in Absatz 1 aufgeführte Nachricht oder eine andere unwahre Nachricht zukommen lässt, die geeignet ist, eine Maßnahme herbeizuführen, die zur Gefahr einer schwerwiegenden Beunruhigung wenigstens eines Teils der Bevölkerung eines Ortes oder zu unbegründeter Rettungstätigkeit von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben führt, wird mit Freiheitsstrafe von sechs

(3) Odnětím svobody na jeden rok až pět let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 opětovně,
- b) spáchá-li takový čin jako člen organizované skupiny,
- c) způsobí-li takovým činem značnou škodu,
- d) způsobí-li takovým činem vážnou poruchu v činnosti orgánu státní správy, územní samosprávy, soudu nebo jiného orgánu veřejné moci, nebo
- e) způsobí-li takovým činem vážnou poruchu v činnosti právnické nebo fyzické osoby, která je podnikatelem.

(4) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu, za živelní pohromy nebo jiné události vážně ohrožující život nebo zdraví lidí, veřejný pořádek nebo majetek, nebo
- b) způsobí-li takovým činem škodu velkého rozsahu.

### § 358 Výtržnictví

(1) Kdo se dopustí veřejně nebo na místě veřejnosti přístupném hrubé neslušnosti nebo výtržnosti zejména tím, že napadne jiného, hanobí hrob,

Monaten bis zu drei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(3) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat wiederholt begeht,
- b) wenn er eine solche Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,
- c) wenn er durch eine solche Tat einen bedeutenden Schaden verursacht,
- d) wenn er durch eine solche Tat eine schwerwiegende Störung in der Tätigkeit eines Organs der staatlichen Verwaltung, einer Gebiets selbstverwaltung, eines Gerichts oder eines anderen Organs der öffentlichen Gewalt verursacht oder
- e) wenn er durch eine solche Tat eine schwerwiegende Störung in der Tätigkeit einer juristischen Person oder einer natürlichen Person, die Unternehmer ist, verursacht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand, bei einer Naturkatastrophe oder einem anderen Ereignis begeht, das ernsthaft Leben oder Gesundheit von Menschen, die öffentliche Ordnung oder Vermögen gefährdet, oder
- b) wenn er durch eine solche Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht.

### § 358 Ausschreitung

(1) Wer sich öffentlich oder an einem der Öffentlichkeit zugänglichen Ort eine grobe Ungehörigkeit oder Ausschweifung zuschulden kommen lässt, insbe-

historickou nebo kulturní památku, anebo hrubým způsobem ruší přípravu, průběh nebo zakončení organizovaného sportovního utkání, shromáždění nebo obřadu lidí, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta.

(2) Odnětím svobody až na tři léta bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1

- a) opětovně, nebo
- b) jako člen organizované skupiny.

### § 359 Hanobení lidských ostatků

(1) Kdo neoprávněně otevře hrob nebo hrobku nebo urnu s lidskými ostatky, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Stejně bude potrestán, kdo z pohřebiště svévolně odejme lidské ostatky nebo s lidskými ostatky nakládá v rozporu se zákonem.

(3) Odnětím svobody až na tři léta bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2

- a) jako člen organizované skupiny,
- b) v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného majetkový prospěch, nebo
- c) v úmyslu zakrýt nebo usnadnit jiný trestný čin.

### § 360 Opilství

(1) Kdo se požitím nebo aplikací návykové látky přivede, byť i z nedbalosti,

sondere indem er einen anderen angreift, ein Grab, ein historisches oder kulturelles Denkmal verunglimpft oder auf grobe Weise die Vorbereitung, den Verlauf oder den Abschluss eines organisierten sportlichen Wettkampfes, einer Versammlung oder einer Zeremonie stört, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

- a) wiederholt oder
  - b) als Mitglied einer organisierten Gruppe
- begeht.

### § 359 Störung der Totenruhe

(1) Wer unberechtigt ein Grab, eine Gruft oder eine Urne mit menschlichen sterblichen Überresten öffnet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer aus einer Grabstätte willkürlich menschliche sterbliche Überreste entnimmt oder über menschliche sterbliche Überreste widerrechtlich verfügt.

(3) Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat

- a) als Mitglied einer organisierten Gruppe,
  - b) mit dem Vorsatz, für sich oder einen anderen einen Vermögensvorteil zu erlangen, oder
  - c) mit dem Vorsatz, eine andere Straftat zu verdecken oder zu erleichtern,
- begeht.

### § 360 Vollrausch

(1) Wer sich durch den Genuss oder die Anwendung eines Suchtmittels, sei es

do stavu nepříčetnosti, v němž se dopustí činu jinak trestného, bude potrestán odnětím svobody na tři léta až deset let; dopustí-li se však činu jinak trestného, na který zákon stanoví trest mírnější, bude potrestán tímto trestem mírnějším.

(2) Ustanovení odstavce 1, jakož i § 26 se neužije, přivedl-li se pachatel do stavu nepříčetnosti v úmyslu spáchat trestný čin, nebo spáchal trestný čin z nedbalosti, která spočívá v tom, že se přivedl do stavu nepříčetnosti.

### **Díl 7 Organizovaná zločinecká skupina**

#### **§ 361 Účast na organizované zločinecké skupině**

(1) Kdo založí organizovanou zločineckou skupinu,

kdo se činnosti organizované zločinecké skupiny účastní, nebo

kdo organizovanou zločineckou skupinu podporuje,

bude potrestán odnětím svobody na dvě léta až deset let nebo propadnutím majetku.

(2) Odnětím svobody na tři léta až dvanáct let nebo propadnutím majetku bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 jako vedoucí činitel nebo představitel organizované zločinecké skupiny.

(3) Ustanovení § 107 a 108 se na pachatele činu uvedeného v odstavcích 1

auch fahrlässig, in den Zustand der Unzurechnungsfähigkeit versetzt, in dem er eine sonst strafbare Tat begeht, wird mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren bestraft; wer aber eine sonst strafbare Tat begeht, für die das Gesetz eine mildere Strafe vorsieht, wird mit dieser milderen Strafe bestraft.

(2) Die Bestimmung des Absatzes 1 sowie § 26 werden nicht angewandt, wenn sich der Täter in den Zustand der Unzurechnungsfähigkeit mit dem Vorsatz versetzt hat, eine Straftat zu begehen, oder wenn er eine Straftat fahrlässig begangen hat, die darin besteht, dass er sich in den Zustand der Unzurechnungsfähigkeit versetzt hat.

### **Titel 7 Organisierte kriminelle Gruppe**

#### **§ 361 Beteiligung an einer organisierten kriminellen Gruppe**

(1) Wer eine organisierte kriminelle Gruppe gründet,

wer sich an der Tätigkeit einer organisierten kriminellen Gruppe beteiligt, oder

wer eine organisierte kriminelle Gruppe unterstützt,

wird mit Freiheitsstrafe von zwei bis zehn Jahren oder mit Verfall des Vermögens bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zwölf Jahren oder mit Verfall des Vermögens wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat als Handelnder mit Leitungsfunktion oder als Repräsentant einer organisierten kriminellen Gruppe begeht.

(3) Die Bestimmungen des § 107 und des § 108 werden auf den Täter einer in



až 2 neužijí.

### § 362 Zvláštní ustanovení o účinné lítosti

Kdo spáchá čin uvedený v § 361, není trestný, učinil-li o organizované zločinecké skupině oznámení státnímu zástupci nebo policejnímu orgánu v době, kdy nebezpečí, které vzniklo zájmu chráněnému tímto zákonem z jiného činu organizované zločinecké skupiny, než je uveden v § 361, mohlo být ještě odstraněno. Voják může takové oznámení učinit i nadřízenému.

### § 363 Beztrestnost agenta

(1) Agent, který se účastní činnosti organizované zločinecké skupiny nebo organizovanou zločineckou skupinu podporuje, není pro trestný čin účasti na organizované zločinecké skupině podle § 361 trestný, jestliže se takového činu dopustil s cílem odhalit pachatele trestné činnosti spáchané ve prospěch organizované zločinecké skupiny anebo jejímu spáchání předejít.

(2) Agent, který se účastní činnosti organizované zločinecké skupiny nebo jako člen organizované skupiny nebo některou takovou skupinu podporuje, není trestný pro trestné činy uvedené v § 312c odst. 2, jestliže se takového činu dopustil s cílem odhalit pachatele trestné činnosti spáchané členy organizované skupiny, ve spojení s organizovanou skupinou nebo spáchané ve prospěch organizované zločinecké skupiny anebo jejímu spáchání předejít.

den Absätzen 1 bis 2 aufgeführten Tat nicht angewandt.

### § 362 Besondere Bestimmung über tätige Reue

Wer eine in § 361 aufgeführte Tat begeht, ist straffrei, wenn er über die organisierte kriminelle Gruppe bei einem Staatsanwalt oder bei der Polizei zu einer Zeit Anzeige erstattet hat, zu der die Gefahr, die für ein durch dieses Gesetz geschütztes Interesse durch eine andere als in § 361 aufgeführte Tat der organisierten kriminellen Gruppe entstanden ist, noch beseitigt werden konnte. Ein Soldat kann eine solche Anzeige auch bei einem Vorgesetzten erstatten.

### § 363 Strafflosigkeit des Agenten

(1) Ein Agent, der sich an der Tätigkeit einer organisierten kriminellen Gruppe beteiligt oder der eine organisierte kriminelle Gruppe unterstützt, macht sich nicht wegen der Straftat der Beteiligung an einer organisierten kriminellen Gruppe gemäß § 361 strafbar, wenn er sich einer solchen Tat mit dem Ziel schuldig gemacht hat, einen Täter von zugunsten der organisierten kriminellen Gruppe begangenen Straftaten zu ermitteln oder deren Begehung zuvorkommen.

(2) Ein Agent, der sich an der Tätigkeit einer organisierten kriminellen Gruppe oder als Mitglied an einer organisierten Gruppe beteiligt, oder der eine solche Gruppe unterstützt, macht sich nicht wegen den in § 312c Absatz 2 aufgeführten Straftaten strafbar, wenn er sich einer solchen Tat mit dem Ziel schuldig macht, Täter von durch Mitglieder einer organisierten Gruppe, in Verbindung mit einer organisierten Gruppe oder zugunsten einer organisierten kriminellen Gruppe begangenen Straftaten zu ermit-

(3) Beztrestným se nestává agent, který organizovanou zločineckou skupinu nebo organizovanou skupinu založil nebo zosnoval anebo agent, který je vedoucím činitelem nebo představitelem organizované zločinecké skupiny.

## **Díl 8**

### **Některé další formy trestné součinnosti**

#### **§ 364 Podněcování k trestnému činu**

Kdo veřejně podněcuje k trestnému činu, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta.

#### **§ 365 Schvalování trestného činu**

(1) Kdo veřejně schvaluje spáchaný zločin nebo kdo veřejně vychvaluje pro zločin jeho pachatele, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok.

(2) Stejně bude potrestán, kdo v úmyslu projevit souhlas s trestným činem

- a) pachatele nebo osobu jemu blízkou odmění nebo odškodní za trest, nebo
- b) na takovou odměnu nebo odškodnění pořádá sbírku.

#### **§ 366 Nadržování**

(1) Kdo pachateli trestného činu pomáhá v úmyslu umožnit mu, aby unikl trestnímu stíhání, trestu nebo ochrannému opatření nebo jejich výkonu, bude potrestán odnětím svobody až na čtyři léta; pomáhá-li však takto pachateli trestného činu, na který trestní

teln oder deren Begehung zuvorzukommen.

(3) Straffrei ist nicht ein Agent, der eine organisierte kriminelle Gruppe oder eine organisierte Gruppe gegründet oder initiiert hat, oder ein Agent, der ein Handelnder mit Leitungsfunktion oder ein Repräsentant einer organisierten kriminellen Gruppe ist.

## **Titel 8**

### **Weitere Formen strafbaren Zusammenwirkens**

#### **§ 364 Aufstacheln zu einer Straftat**

Wer öffentlich zu einer Straftat aufstachelt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren bestraft.

#### **§ 365 Billigung einer Straftat**

(1) Wer öffentlich ein begangenes Verbrechen gutheißt oder wer öffentlich einen Täter für sein Verbrechen lobt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer mit dem Vorsatz, Zustimmung zu einer Straftat zu äußern,

- a) den Täter oder eine ihm nahestehende Person für die Strafe belohnt oder entschädigt oder
- b) für eine solche Belohnung oder Entschädigung eine Sammlung durchführt.

#### **§ 366 Strafvereitelung**

(1) Wer dem Täter einer Straftat mit dem Vorsatz Hilfe leistet, ihm zu ermöglichen, der Strafverfolgung, der Strafe, einer Sicherungsmaßnahme oder dem Vollzug zu entgehen, wird mit Freiheitsstrafe bis zu vier Jahren bestraft; leistet er jedoch in einer solchen

zákon stanoví trest mírnější, bude potrestán oním trestem mírnějším.

(2) Kdo spáchá čin uvedený v odstavci 1 ve prospěch osoby sobě blízké, není trestný, ledaže by tak učinil v úmyslu

a) pomoci osobě, která spáchala trestný čin vlastizrady (§ 309), rozvracení republiky (§ 310), teroristického útoku (§ 311), teroru (§ 312), účasti na teroristické skupině (§ 312a), financování terorismu (§ 312d), podpory a propagace terorismu (§ 312e), vyhrožování teroristickým trestným činem (§ 312f), genocidia (§ 400), útoku proti lidskosti (§ 401), apartheidu a diskriminace skupiny lidí (§ 402), agrese (§ 405a), přípravy útočné války (§ 406), použití zakázaného bojového prostředku a nedovoleného vedení boje (§ 411), válečné krutosti (§ 412), perzekuce obyvatelstva (§ 413), plenění v prostoru válečných operací (§ 414) nebo zneužití mezinárodně uznávaných a státních znaků (§ 415), nebo

b) opatřit sobě nebo jinému majetkový prospěch.

### § 367 Nepřekážení trestného činu

(1) Kdo se hodnověrným způsobem dozví, že jiný připravuje nebo páchá trestný čin vraždy (§ 140), zabití (§ 141), těžkého ublížení na zdraví

Weise dem Täter einer Straftat Hilfe, für die das Strafgesetz eine mildere Strafe vorsieht, wird er mit dieser milderen Strafe bestraft.

(2) Wer eine in Absatz 1 aufgeführte Tat zugunsten einer nahestehenden Person begeht, ist straffrei, es sei denn, er handelte dabei mit dem Vorsatz

a) einer Person Hilfe zu leisten, welche die Straftat des Vaterlandsverrats (§ 309), der Zerrüttung der Republik (§ 310), des terroristischen Anschlags (§ 311), des Terrors (§ 312), der Beteiligung an einer terroristischen Gruppe (§ 312a), der Finanzierung von Terrorismus (§ 312d), der Unterstützung und des Propagierens von Terrorismus (§ 312e), der Drohung mit einer terroristischen Straftat (§ 312f), des Genozids (§ 400), eines Verbrechens gegen die Menschlichkeit (§ 401), der Apartheid und Diskriminierung (§ 402), der Aggression (§ 405a), der Vorbereitung eines Angriffskrieges (§ 406), des Einsatzes eines verbotenen Kampfmittels oder einer verbotenen Methode der Kampfführung (§ 411), der grausamen Kriegsführung (§ 412), der Verfolgung der Bevölkerung (§ 413), der Plünderung im Bereich von kriegerischen Operationen (§ 414) oder des Missbrauchs international anerkannter und staatlicher Symbole (§ 415) begangen hat, oder

b) sich oder einem anderen einen Vermögensvorteil zu verschaffen.

### § 367 Nichtverhinderung einer Straftat

(1) Wer auf glaubwürdige Weise erfährt, dass ein anderer die Straftat des Mordes (§ 140), des Totschlags (§ 141), der schweren Schädigung der Gesundheit

(§ 145), mučení a jiného nelidského a krutého zacházení (§ 149), nedovoleného přerušení těhotenství bez souhlasu těhotné ženy (§ 159), neoprávněného odebrání tkání a orgánů (§ 164), obchodování s lidmi (§ 168), zbavení osobní svobody (§ 170), zavlčení podle § 172 odst. 3 a 4, loupeže (§ 173), brání rukojmí (§ 174), vydírání podle § 175 odst. 3 a 4, neoprávněného nakládání s osobními údaji podle § 180 odst. 4, znásilnění (§ 185), pohlavního zneužití (§ 187), zneužití dítěte k výrobě pornografie (§ 193), týrání svěřené osoby (§ 198), krádeže podle § 205 odst. 5, zpronevěry podle § 206 odst. 5, podvodu podle § 209 odst. 5, pojistného podvodu podle § 210 odst. 6, úvěrového podvodu podle § 211 odst. 6, dotačního podvodu podle § 212 odst. 6, podílnictví podle § 214 odst. 3 a 4, legalizace výnosů z trestné činnosti podle § 216 odst. 4, padělání a pozměnění peněz (§ 233), neoprávněného opatření, padělání a pozměnění platebního prostředku (§ 234), neoprávněné výroby peněz (§ 237), zneužití informace a postavení v obchodním styku podle § 255 odst. 4, poškození finančních zájmů Evropské unie podle § 260 odst. 5, porušení předpisů o kontrole vývozu zboží a technologií dvojího užití (§ 262), porušení povinností při vývozu zboží a technologií dvojího užití (§ 263), provedení zahraničního obchodu s vojenským materiálem bez povolení nebo licence (§ 265), porušení povinností v souvislosti s vydáním povolení a licence pro zahraniční obchod s vojenským materiálem (§ 266), obecného ohrožení (§ 272), vývoje, výroby a držení zakázaných bojových prostředků (§ 280), nedovolené výroby a držení radioaktivní látky a vysoce nebezpečné látky (§ 281), nedovolené výroby a držení jaderného materiálu

(§ 145), der Folter und anderen unmenschlichen und grausamen Behandlung (§ 149), des unerlaubten Abbruchs der Schwangerschaft ohne Zustimmung der schwangeren Frau (§ 159), der unrechtmäßigen Entnahme von Gewebe und Organen (§ 164), des Menschenhandels (§ 168), der Freiheitsberaubung (§ 170), der Verschleppung gemäß § 172 Absatz 3 und 4, des Raubes (§ 173), der Geiselnahme (§ 174), der Erpressung gemäß § 175 Absatz 3 und 4, des unberechtigten Verfügens über persönliche Daten gemäß § 180 Absatz 4, der Vergewaltigung (§ 185), des sexuellen Missbrauchs (§ 187), des Missbrauchs eines Kindes zur Herstellung von Pornografie (§ 193), des Quälens eines Schutzbefohlenen (§ 198), des Diebstahls gemäß § 205 Absatz 5, der Veruntreuung gemäß § 206 Absatz 5, des Betrugs gemäß § 209 Absatz 5, des Versicherungsbetrugs gemäß § 210 Absatz 6, des Kreditbetrugs gemäß § 211 Absatz 6, des Fördermittelbetrugs gemäß § 212 Absatz 6, der Hehlerei gemäß § 214 Absatz 3 und 4, der Legalisierung von Erträgen aus Straftaten gemäß § 216 Absatz 4, der Fälschung und Verfälschung von Geld (§ 233), des unberechtigten Verschaffens, Fälschens und Verfälschens eines Zahlungsmittels (§ 234), der unberechtigten Herstellung von Geld (§ 237), des Missbrauchs einer Information oder der Stellung im geschäftlichen Verkehr gemäß § 255 Absatz 4, der Schädigung der finanziellen Interessen der Europäischen Union gemäß § 260 Absatz 5, der Verletzung von Vorschriften über die Kontrolle der Ausfuhr von Waren und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck (§ 262), der Verletzung von Pflichten bei der Ausfuhr von Waren und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck (§ 263), der Vornahme eines Auslandsgeschäfts über

a zvláštního štěpného materiálu (§ 282), nedovolené výroby a jiného nakládání s omamnými a psychotropními látkami a s jedy (§ 283), získání kontroly nad vzdušným dopravním prostředkem, civilním plavidlem a pevnou plošinou (§ 290), zavléčení vzdušného dopravního prostředku do ciziny (§ 292), vlastizrady (§ 309), rozvracení republiky (§ 310), teroristického útoku (§ 311), teroru (§ 312), účasti na teroristické skupině (§ 312a), financování terorismu (§ 312d), podpory a propagace terorismu (§ 312e), vyhrožování teroristickým trestným činem (§ 312f), sabotáže (§ 314), vyzvědačství (§ 316), ohrožení utajované informace (§ 317), válečné zrady (§ 320), násilí proti orgánu veřejné moci podle § 323 odst. 3 a 4, násilí proti úřední osobě podle § 325 odst. 3 a 4, přijetí úplatku (§ 331), podplacení (§ 332), násilného překročení státní hranice podle § 339 odst. 2 a 3, organizování a umožnění nedovoleného překročení státní hranice podle § 340 odst. 4, vzpoury vězňů (§ 344), neuposlechnutí rozkazu podle § 375 odst. 2 a 3, zprotivení a donucení k porušení vojenské povinnosti podle § 377 odst. 2 a 3, porušování práv a chráněných zájmů vojáků stejné hodnoty podle § 382 odst. 3 a 4, porušování práv a chráněných zájmů vojáků podřízených nebo s nižší hodnotou podle § 383 odst. 3 a 4, zběhnutí (§ 386), ohrožování morálního stavu vojáků podle § 392 odst. 2, genocidia (§ 400), útoku proti lidskosti (§ 401), apartheidu a diskriminace skupiny lidí (§ 402), agrese (§ 405a), přípravy útočné války (§ 406), styků ohrožujících mír (§ 409), použití zakázaného bojového prostředku a nedovoleného vedení boje (§ 411), válečné krutosti (§ 412), perzekuce obyvatelstva (§ 413), plenění v prostoru válečných operací (§ 414) nebo

Militärmaterial ohne Erlaubnis oder Lizenz (§ 265), der Verletzung einer Pflicht im Zusammenhang mit der Erteilung einer Erlaubnis oder einer Lizenz für ein Auslandsgeschäft über Militärmaterial (§ 266), der allgemeinen Gefährdung (§ 272), der Entwicklung, der Herstellung und des Besitzes verbotener Kampfmittel (§ 280), der unerlaubten Herstellung und des Besitzes eines radioaktiven oder hochgefährlichen Stoffes (§ 281), der unerlaubten Herstellung und des Besitzes von nuklearem Ausgangsmaterial und von besonderem spaltbarem Material (§ 282), der unerlaubten Herstellung und des anderen Verfügens über Betäubungsmittel, psychotrope Stoffe und Gifte (§ 283), des Erlangens der Kontrolle über ein Luftverkehrsmittel, ein ziviles Wasserfahrzeug oder eine fest verankerte Offshore-Plattform (§ 290), der Entführung eines Luftverkehrsmittels ins Ausland (§ 292), des Vaterlandsverrats (§ 309), der Zerrüttung der Republik (§ 310), des terroristischen Anschlags (§ 311), des Terrors (§ 312), der Beteiligung an einer terroristischen Gruppe (§ 312a), der Finanzierung von Terrorismus (§ 312d), der Unterstützung und des Propagierens von Terrorismus (§ 312e), der Drohung mit einer terroristischen Straftat (§ 312f), der Sabotage (§ 314), der Spionage (§ 316), der Gefährdung der Geheimhaltung einer Information (§ 317), des Verrats in Kriegszeiten (§ 320), der Gewalt gegen ein Organ der öffentlichen Gewalt gemäß § 323 Absatz 3 und 4, der Gewalt gegen eine Amtsperson gemäß § 325 Absatz 3 und 4, der Annahme von Bestechungsgeld (§ 331), der Bestechung (§ 332), des gewaltsamen Überschreitens einer Staatsgrenze gemäß § 339 Absatz 2 und 3, des Organisierens und Ermöglichens des unerlaubten Überschreitens einer Staatsgrenze ge-

zneužití mezinárodně uznávaných a státních znaků podle § 415 odst. 3, a spáchání nebo dokončení takového trestného činu nepřekazí, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta; stanoví-li tento zákon na některý z těchto trestných činů trest mírnější, bude potrestán oním trestem mírnějším.

(2) Kdo spáchá čin uvedený v odstavci 1, není trestný, nemohl-li trestný čin překazit bez značných neshod nebo aniž by sebe nebo osobu blízkou uvedl v nebezpečí smrti, ublížení na zdraví, jiné závažné újmy nebo trestního stíhání. Uvedení osoby blízké v nebezpečí trestního stíhání však nezabývá pacha-

mäß § 340 Absatz 4, der Gefangenmeuterei (§ 344), der Nichtbefolgung eines Befehls gemäß § 375 Absatz 2 und 3, der Widersetzung und des Zwangs zur Verletzung militärischer Pflichten gemäß § 377 Absatz 2 und 3, der Verletzung von Rechten und geschützten Interessen eines Soldaten gleichen Dienst-rangs gemäß § 382 Absatz 3 und 4, der Verletzung von Rechten und geschützten Interessen von unterstellten Soldaten oder Soldaten mit niedrigerem Dienst-rang gemäß § 383 Absatz 3 und 4, der Fahnenflucht (§ 386), der Gefährdung der Moral der Soldaten gemäß § 392 Absatz 2, des Genozids (§ 400), eines Verbrechens gegen die Menschlichkeit (§ 401), der Apartheid und Diskriminierung (§ 402), der Aggression (§ 405a), der Vorbereitung eines Angriffskrieges (§ 406), der friedensgefährdenden Beziehungen (§ 409), des Einsatzes eines verbotenen Kampfmittels oder einer verbotenen Methode der Kampfführung (§ 411), der grausamen Kriegsführung (§ 412), der Verfolgung der Bevölkerung (§ 413), der Plünderung im Bereich von kriegerischen Operationen (§ 414) oder des Missbrauchs international anerkannter und staatlicher Symbole gemäß § 415 Absatz 3 vorbereitet oder begeht und die Begehung oder Beendigung einer solchen Straftat nicht unterbindet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft; sieht das Gesetz für solche Straftaten eine mildere Strafe vor, wird er mit dieser milderen Strafe bestraft.

(2) Wer eine in Absatz 1 aufgeführte Tat begeht, ist straffrei, wenn er die Straftat nicht ohne bedeutende Schwierigkeiten unterbinden konnte oder ohne dass er sich oder eine nahestehende Person in die Gefahr des Todes, einer Schädigung der Gesundheit, eines anderen erheblichen Nachteils oder der Strafverfolgung

tele trestní odpovědnosti, týká-li se nepřekážení trestného činu vlastizrady (§ 309), rozvracení republiky (§ 310), teroristického útoku (§ 311), teroru (§ 312), účasti na teroristické skupině (§ 312a), financování terorismu (§ 312d), podpory a propagace terorismu (§ 312e), vyhrožování teroristickým trestným činem (§ 312f), sabotáže (§ 314), vyzvědačství (§ 316), genocidia (§ 400), útoku proti lidskosti (§ 401), apartheidu a diskriminace skupiny lidí (§ 402), přípravy útočné války (§ 406), použití zakázaného bojového prostředku a nedovoleného vedení boje (§ 411), válečné krutosti (§ 412), perzekuce obyvatelstva (§ 413), plenění v prostoru válečných operací (§ 414) a zneužití mezinárodně uznávaných a státních znaků podle § 415 odst. 3.

(3) Překazit trestný čin lze i jeho včasným oznámením státnímu zástupci nebo policejnímu orgánu; voják může místo toho učinit oznámení nadřízenému.

### § 368 Neoznámení trestného činu

(1) Kdo se hodnověrným způsobem dozví, že jiný spáchal trestný čin vraždy (§ 140), těžkého ublížení na zdraví (§ 145), mučení a jiného nelidského a krutého zacházení (§ 149), obchodování s lidmi (§ 168), zbavení osobní svobody (§ 170), brání rukojmí

bringen würde. Das Versetzen einer nahestehenden Person in die Gefahr der Strafverfolgung enthebt den Täter jedoch nicht der strafrechtlichen Verantwortlichkeit, wenn die Nichtunterbindung die Straftat des Vaterlandsverrats (§ 309), der Zerrüttung der Republik (§ 310), des terroristischen Anschlags (§ 311), des Terrors (§ 312), der Beteiligung an einer terroristischen Gruppe (§ 312a), der Finanzierung von Terrorismus (§ 312d), der Unterstützung und des Propagierens von Terrorismus (§ 312e), der Drohung mit einer terroristischen Straftat (§ 312f), der Sabotage (§ 314), der Spionage (§ 316), des Genozids (§ 400), eines Verbrechens gegen die Menschlichkeit (§ 401), der Apartheid und Diskriminierung (§ 402), der Aggression (§ 405a), der Vorbereitung eines Angriffskrieges (§ 406), des Einsatzes eines verbotenen Kampfmittels oder einer verbotenen Methode der Kampfführung (§ 411), der grausamen Kriegsführung (§ 412), der Verfolgung der Bevölkerung (§ 413), der Plünderung im Bereich von kriegesischen Operationen (§ 414) und des Missbrauchs international anerkannter und staatlicher Symbole gemäß § 415 Absatz 3 betrifft.

(3) Die Straftat kann auch durch ihre rechtzeitige Anzeige bei einem Staatsanwalt oder bei der Polizei unterbunden werden; ein Soldat kann stattdessen die Anzeige bei einem Vorgesetzten erstatten.

### § 368 Nichtanzeige einer Straftat

(1) Wer auf glaubwürdige Weise erfährt, dass ein anderer die Straftat des Mordes (§ 140), der schweren Schädigung der Gesundheit (§ 145), der Folter und anderen unmenschlichen und grausamen Behandlung (§ 149), des Menschenhandels (§ 168), der Freiheitsberaubung

(§ 174), zneužití dítěte k výrobě pornografie (§ 193), týrání svěřené osoby (§ 198), padělání a pozměnění peněz (§ 233), neoprávněného opatření, padělání a pozměnění platebního prostředku (§ 234), neoprávněné výroby peněz (§ 237), porušení předpisů o kontrole vývozu zboží a technologií dvojího užití (§ 262), porušení povinností při vývozu zboží a technologií dvojího užití (§ 263), provedení zahraničního obchodu s vojenským materiálem bez povolení nebo licence (§ 265), porušení povinnosti v souvislosti s vydáním povolení a licence pro zahraniční obchod s vojenským materiálem (§ 266), obecného ohrožení (§ 272), vývoje, výroby a držení zakázaných bojových prostředků (§ 280), nedovolené výroby a držení radioaktivní látky a vysoce nebezpečné látky (§ 281), nedovolené výroby a držení jaderného materiálu a zvláštního štěpného materiálu (§ 282), získání kontroly nad vzdušným dopravním prostředkem, civilním plavidlem a pevnou plošinou (§ 290), zavlčení vzdušného dopravního prostředku do ciziny (§ 292), vlastizrady (§ 309), rozvracení republiky (§ 310), teroristického útoku (§ 311), teroru (§ 312), účasti na teroristické skupině (§ 312a), financování terorismu (§ 312d), podpory a propagace terorismu (§ 312e), sabotáže (§ 314), vyzvědačství (§ 316), ohrožení utajované informace (§ 317), válečné zrady (§ 320), přijetí úplatku (§ 331), podplacení (§ 332), genocidia (§ 400), útoku proti lidskosti (§ 401), apartheidu a diskriminace skupiny lidí (§ 402), agrese (§ 405a), přípravy útočné války (§ 406), použití zakázaného bojového prostředku a nedovoleného vedení boje (§ 411), válečné krutosti (§ 412), perzekuce obyvatelstva (§ 413), plenění v prostoru válečných operací (§ 414) nebo zneužití mezinárodně uznávaných a státních

(§ 170), der Geiselnahme (§ 174), des Missbrauchs eines Kindes zur Herstellung von Pornografie (§ 193), des Misshandelns einer anvertrauten Person (§ 198), der Fälschung und Verfälschung von Geld (§ 233), des unberechtigten Verschaffens, Fälschens und Verfälschens eines Zahlungsmittels (§ 234), der unberechtigten Herstellung von Geld (§ 237), der Verletzung von Vorschriften über die Kontrolle der Ausfuhr von Waren und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck (§ 262), der Verletzung von Pflichten bei der Ausfuhr von Waren und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck (§ 263), der Vornahme eines Auslandsgeschäfts über Militärmateriale ohne Erlaubnis oder Lizenz (§ 265), der Verletzung einer Pflicht im Zusammenhang mit der Erteilung einer Erlaubnis oder einer Lizenz für ein Auslandsgeschäft über Militärmateriale (§ 266), der allgemeinen Gefährdung (§ 272), der Entwicklung, Herstellung und des Besitzes verbotener Kampfmittel (§ 280), der unerlaubten Herstellung und des Besitzes eines radioaktiven und eines hochgefährlichen Stoffes (§ 281), der unerlaubten Herstellung und des Besitzes von nuklearem Ausgangsmaterial und von besonderem spaltbarem Material (§ 282), des Erlangens der Kontrolle über ein Luftverkehrsmittel, ein ziviles Wasserfahrzeug oder eine fest verankerte Offshore-Plattform (§ 290), der Entführung eines Luftverkehrsmittels ins Ausland (§ 292), des Vaterlandsverrats (§ 309), der Zerrüttung der Republik (§ 310), des terroristischen Anschlags (§ 311), des Terrors (§ 312), der Beteiligung an einer terroristischen Gruppe (§ 312a), der Finanzierung von Terrorismus (§ 312d), der Unterstützung und des Propagierens von Terrorismus (§ 312e), der Sabotage (§ 314), der Spionage (§ 316), der Gefährdung der Geheimhaltung einer In-



znaků podle § 415 odst. 3, a takový trestný čin oznámí bez odkladu státnímu zástupci nebo policejnímu orgánu nebo místo toho, jde-li o vojáka, nadřízenému, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta; stanoví-li tento zákon na některý z těchto trestných činů trest mírnější, bude potrestán oním trestem mírnějším.

(2) Kdo spáchá čin uvedený v odstavci 1, není trestný, nemohl-li oznámení učinit, aniž by sebe nebo osobu blízkou uvedl v nebezpečí smrti, ublížení na zdraví, jiné závažné újmy nebo trestního stíhání.

(3) Oznamovací povinnost podle odstavce 1 nemá advokát nebo jeho zaměstnanec, který se dozví o spáchání trestného činu v souvislosti s výkonem advokacie nebo právní praxe. Oznamovací povinnost nemá také duchovní registrované církve a náboženské společnosti s oprávněním k výkonu zvláštních práv, dozví-li se o spáchání trestného činu v souvislosti s výkonem zpovědního tajemství nebo v souvislos-

formation (§ 317), des Verrats in Kriegszeiten (§ 320), der Annahme von Bestechungsgeld (§ 331), der Bestechung (§ 332), des Genozids (§ 400), eines Verbrechens gegen die Menschlichkeit (§ 401), der Apartheid und Diskriminierung (§ 402), der Aggression (§ 405a), der Vorbereitung eines Angriffskrieges (§ 406), des Einsatzes eines verbotenen Kampfmittels oder einer verbotenen Methode der Kampfführung (§ 411), der grausamen Kriegsführung (§ 412), der Verfolgung der Bevölkerung (§ 413), der Plünderung im Bereich von kriegesischen Operationen (§ 414) oder des Missbrauchs international anerkannter und staatlicher Symbole gemäß § 415 Absatz 3 begangen hat und eine solche Straftat nicht unverzüglich bei einem Staatsanwalt oder bei der Polizei oder stattdessen, wenn es sich um einen Soldaten handelt, bei einem Vorgesetzten anzeigt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft; sieht dieses Gesetz für solche Straftaten eine mildere Strafe vor, wird er gemäß dieser milderen Strafe bestraft.

(2) Wer eine in Absatz 1 aufgeführte Tat begeht, ist straffrei, wenn er die Anzeige nicht erstatten konnte, ohne dass er sich oder eine nahestehende Person in die Gefahr des Todes, einer Schädigung der Gesundheit, eines anderen erheblichen Nachteils oder der Strafverfolgung bringen würde.

(3) Die Anzeigepflicht nach Absatz 1 hat nicht ein Anwalt oder Beschäftigter eines Anwalts, der von der Begehung einer Straftat im Zusammenhang mit der Ausübung einer anwaltlichen oder anderen juristischen Tätigkeit erfährt. Die Anzeigepflicht hat auch nicht ein Geistlicher einer registrierten Kirche oder einer religiösen Gemeinschaft mit der Berechtigung zur Ausübung besonderer Rechte, der von der Begehung der Straf-

ti s výkonem práva obdobného zpo-  
vědnímu tajemství. Oznamovací po-  
vinnost trestného činu obchodování  
s lidmi podle § 168 odst. 2 a zbavení  
osobní svobody (§ 170) nemá též osoba  
poskytující pomoc obětem trestných  
činů.

## **Hlava XI Trestné činy proti branné povinnosti**

### **§ 369 Maření způsobilosti k službě**

(1) Kdo sebe nebo jiného učiní trvale  
nebo dočasně nezpůsobilým nebo méně  
způsobilým k plnění branné povinnosti  
v době míru, bude potrestán odnětím  
svobody až na dvě léta.

(2) Odnětím svobody na jeden rok až  
deset let bude pachatel potrestán,  
spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 za  
stavu ohrožení státu nebo za válečného  
stavu.

### **§ 370 Neplnění odvodní povinnosti**

(1) Kdo se nedostaví k odvodnímu  
řízení v úmyslu svou odvodní povin-  
nost nesplnit nebo její splnění oddálit,  
bude potrestán odnětím svobody až na  
šest měsíců.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až  
tři léta bude pachatel potrestán, spáchá-  
li čin uvedený v odstavci 1 za stavu  
ohrožení státu nebo za válečného stavu.

tat im Zusammenhang mit dem Beicht-  
geheimnis oder im Zusammenhang mit  
einem dem Beichtgeheimnis ähnlichen  
Recht erfährt. Die Anzeigepflicht bezüg-  
lich der Straftat des Menschenhandels  
gemäß § 168 Absatz 2 und der Frei-  
heitsberaubung (§ 170) hat auch nicht  
eine den Opfern von Straftaten Hilfe  
leistende Person.

## **Abschnitt XI Straftaten gegen die Wehrpflicht**

### **§ 369 Herbeiführung der Dienst- untauglichkeit**

(1) Wer sich oder einen anderen dauer-  
haft oder zeitweilig untauglich oder we-  
niger tauglich zur Erfüllung der Wehr-  
pflicht in Friedenszeiten macht, wird mit  
Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren be-  
straft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr  
bis zu zehn Jahren wird der Täter be-  
straft, wenn er eine in Absatz 1 auf-  
geführte Tat während eines Zustands der  
Staatsgefährdung oder im Kriegszustand  
begeht.

### **§ 370 Nichterfüllung der Musterungspflicht**

(1) Wer sich mit dem Vorsatz, seine  
Musterungspflicht nicht zu erfüllen oder  
ihre Erfüllung zu verzögern, nicht zum  
Musterungsverfahren begibt, wird mit  
Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten be-  
straft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Mona-  
ten bis zu drei Jahren wird der Täter be-  
straft, wenn er eine in Absatz 1 aufge-  
führte Tat während eines Zustands der  
Staatsgefährdung oder im Kriegszustand  
begeht.

**§ 371 Obcházení branné povinnosti**

(1) Kdo se dopustí pletich v úmyslu dosáhnout úlev v plnění branné povinnosti, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok.

(2) Kdo se dopustí pletich v úmyslu

a) sám se zcela nebo zčásti vyhnout plnění branné povinnosti, nebo

b) jiného zcela nebo zčásti vymknout z plnění branné povinnosti,

bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až dvě léta.

(3) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.

**§ 372 Nenastoupení služby v ozbrojených silách**

Kdo na základě řádně mu doručeného povolávacího rozkazu nenastoupí za nouzového stavu službu v ozbrojených silách do 24 hodin po uplynutí lhůty stanovené v takovém povolávacím rozkaze, ač mu v tom nebránila žádná zákonem předpokládaná překážka, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok.

**§ 373 Nenastoupení mimořádné služby v ozbrojených silách**

(1) Kdo na základě řádně mu doručeného povolávacího rozkazu nenastoupí za stavu ohrožení státu nebo za váleč-

**§ 371 Umgehung der Wehrpflicht**

(1) Wer sich mit dem Vorsatz, Erleichterungen bei der Erfüllung der Wehrpflicht zu erhalten, der verdeckten Einflussnahme schuldig macht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr bestraft.

(2) Wer sich mit dem Vorsatz,

a) sich selbst ganz oder teilweise der Erfüllung der Wehrpflicht zu entziehen oder

b) einen anderen ganz oder teilweise körperlich untauglich zur Erfüllung der Wehrpflicht zu machen,

der verdeckten Einflussnahme schuldig macht, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu zwei Jahren bestraft.

(3) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.

**§ 372 Nichtantritt des Dienstes in den Streitkräften**

Wer im Notstand nicht nach Aufforderung mittels eines ihm ordnungsgemäß zugestellten Einberufungsbefehls innerhalb von 24 Stunden nach dem Ablauf der im Einberufungsbefehl festgesetzten Frist den Dienst in den Streitkräften antritt, obwohl ihn davon kein gesetzlich bestimmtes Hindernis abhält, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr bestraft.

**§ 373 Nichtantritt des außerordentlichen Dienstes in den Streitkräften**

(1) Wer während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand nicht nach Aufforderung mittels eines

ného stavu mimořádnou službu v ozbrojených silách do 24 hodin po uplynutí lhůty stanovené v takovém povolávacím rozkaze, ač mu v tom nebránila žádná zákonem předpokládaná překážka, bude potrestán odnětím svobody na jeden rok až pět let.

(2) Kdo, v případě, že neobdrží povolávací rozkaz, nenastoupí za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu mimořádnou službu v ozbrojených silách na základě veřejné vyhlášky nebo mobilizační výzvy, ač mu v tom nebránila žádná zákonem předpokládaná překážka, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta.

### **§ 374 Nenastoupení mimořádné služby v ozbrojených silách z nedbalosti**

(1) Kdo na základě řádně mu doručeného povolávacího rozkazu z nedbalosti nenastoupí za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu mimořádnou službu v ozbrojených silách do 24 hodin po uplynutí lhůty stanovené v takovém povolávacím rozkaze, ač mu v tom nebránila žádná zákonem předpokládaná překážka, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta.

(2) Kdo, v případě, že neobdrží povolávací rozkaz, nenastoupí z nedbalosti za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu mimořádnou službu v ozbrojených silách na základě veřejné vyhlášky nebo mobilizační výzvy, ač mu v tom nebránila žádná zákonem

ihm ordnungsgemäß zugestellten Einberufungsbefehls innerhalb von 24 Stunden nach Ablauf der im Einberufungsbefehl festgesetzten Frist den außerordentlichen Dienst in den Streitkräften antritt, obwohl ihn davon kein gesetzlich bestimmtes Hindernis abhält, wird mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren bestraft.

(2) Wer in dem Fall, dass er keinen Einberufungsbefehl erhält, während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand nicht den außerordentlichen Dienst in den Streitkräften nach Aufforderung mittels öffentlicher Bekanntmachung oder nach einer Mobilisierungsaufforderung antritt, obwohl ihn davon kein gesetzlich bestimmtes Hindernis abhält, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft.

### **§ 374 Fahrlässiger Nichtantritt des außerordentlichen Dienstes in den Streitkräften**

(1) Wer fahrlässig während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand nicht nach Aufforderung mittels eines ihm ordnungsgemäß zugestellten Einberufungsbefehls innerhalb von 24 Stunden nach Ablauf der im Einberufungsbefehl festgesetzten Frist den außerordentlichen Dienst in den Streitkräften antritt, obwohl ihn davon kein gesetzlich bestimmtes Hindernis abhält, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft.

(2) Wer in dem Fall, dass er keinen Einberufungsbefehl erhält, während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand fahrlässig nicht den außerordentlichen Dienst in den Streitkräften nach öffentlicher Bekanntmachung oder nach einer Mobilisierungsauffor-

předpokládaná překážka, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok.

## Hlava XII Trestné činy vojenské

### Díl 1

#### Trestné činy proti vojenské podřízenosti a vojenské cti

##### § 375 Neuposlechnutí rozkazu

(1) Kdo odepře provést nebo úmyslně neprovede rozkaz, bude potrestán odnětím svobody až na pět let.

(2) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 se skupinou vojáků,
- b) spáchá-li takový čin se zbraní,
- c) spáchá-li takový čin za okolností, že by tím mohl zmařit nebo podstatně ztížit splnění důležitého služebního úkolu,
- d) způsobí-li takovým činem ohrožení bojové pohotovosti vojenského útvaru, vojenského zařízení, vojenského záchranného útvaru nebo jiné organizační jednotky v působnosti Ministerstva obrany,
- e) způsobí-li takovým činem škodu velkého rozsahu nebo poškození životního prostředí, k jehož odstranění je třeba vynaložit náklady nejméně ve velkém rozsahu,

derung antritt, obwohl ihn davon kein gesetzlich bestimmtes Hindernis abhält, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr bestraft.

## Abschnitt XII Militärische Straftaten

### Titel 1

#### Straftaten gegen die militärische Unterordnung und die Soldatenehre

##### § 375 Nichtbefolgen eines Befehls

(1) Wer sich weigert, einen Befehl auszuführen oder vorsätzlich einen Befehl nicht ausführt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat mit einer Gruppe von Soldaten begeht,
- b) wenn er eine solche Tat mit einer Waffe begeht,
- c) wenn er eine solche Tat unter solchen Umständen begeht, dass er dadurch die Erfüllung einer wichtigen dienstlichen Aufgabe vereiteln oder wesentlich erschweren könnte,
- d) wenn er durch eine solche Tat eine Gefährdung der Kampfbereitschaft einer militärischen Abteilung, einer militärischen Einrichtung, einer militärischen Rettungsabteilung oder einer anderen organisatorischen Einheit im Zuständigkeitsbereich des Verteidigungsministeriums verursacht,
- e) wenn er durch eine solche Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht oder eine Umweltschädigung, zu deren Beseitigung Aufwendungen in mindestens großem Ausmaß zu leisten sind,

f) způsobí-li takovým činem těžkou újmu na zdraví, nebo

g) způsobí-li takovým činem smrt.

(3) Odnětím svobody na osm až dvacet let nebo výjimečným trestem bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 za stavu ohrožení státu, za válečného stavu nebo za bojové situace.

(4) Příprava je trestná.

### **§ 376 Neuposlechnutí rozkazu z nedbalosti**

(1) Kdo z nedbalosti neprovede rozkaz, a tím zmaří nebo podstatně ztíží splnění důležitého služebního úkolu, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1

a) vážné ohrožení bojové pohotovosti vojenského útvaru, vojenského zařízení, vojenského záchranného útvaru nebo jiné organizační jednotky v působnosti Ministerstva obrany,

b) škodu velkého rozsahu nebo poškození životního prostředí, k jehož odstranění je třeba vynaložit náklady nejméně ve velkém rozsahu,

c) těžkou újmu na zdraví, nebo

d) smrt.

f) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt oder

g) wenn er durch eine solche Tat den Tod herbeiführt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von acht bis zwanzig Jahren oder mit Ausnahmestrafe wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung, im Kriegszustand oder in einer Kampfsituation begeht.

(4) Die Vorbereitung ist strafbar.

### **§ 376 Fahrlässiges Nichtbefolgen eines Befehls**

(1) Wer fahrlässig einen Befehl nicht ausführt und dadurch die Erfüllung einer wichtigen dienstlichen Aufgabe verhindert oder wesentlich erschwert, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

a) eine schwerwiegende Gefährdung der Kampfbereitschaft einer militärischen Abteilung, einer militärischen Einrichtung, einer militärischen Rettungsabteilung oder einer anderen organisatorischen Einheit im Zuständigkeitsbereich des Verteidigungsministeriums, oder

b) einen Schaden großen Ausmaßes oder eine Umweltschädigung, zu deren Beseitigung Aufwendungen in mindestens großem Ausmaß zu leisten sind, oder

c) einen schweren Schaden an der Gesundheit oder

d) den Tod herbeiführt.

(3) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 za stavu ohrožení státu, za válečného stavu nebo za bojové situace.

### § 377 Zprotivení a donucení k porušení vojenské povinnosti

(1) Kdo klade odpor vojáku, který plní vojenskou povinnost, nebo jej donutí k porušení vojenské povinnosti, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až deset let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 se skupinou osob,

b) spáchá-li takový čin se zbraní,

c) spáchá-li takový čin za bojové situace, nebo

d) způsobí-li takovým činem těžkou újmu na zdraví.

(3) Odnětím svobody na osm až dvacet let nebo výjimečným trestem bude pachatel potrestán,

a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt, nebo

b) spáchá-li čin uvedený v odstavci 2 za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.

(4) Příprava je trestná.

### § 378 Urážka mezi vojáky

(1) Kdo urazí

a) nadřízeného nebo vojáka s vyšší hodností,

(3) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung, im Kriegszustand oder in einer Kampfsituation begeht.

### § 377 Widersetzung und Zwang zur Verletzung militärischer Pflichten

(1) Wer einem Soldaten Widerstand leistet, der militärische Pflichten erfüllt, oder ihn zur Verletzung militärischer Pflichten zwingt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat mit einer Gruppe von Personen begeht,

b) wenn er eine solche Tat mit einer Waffe begeht,

c) wenn er eine solche Tat in einer Kampfsituation begeht oder

d) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von acht bis zwanzig Jahren oder mit Ausnahmestrafe wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt oder

b) wenn er eine in Absatz 2 aufgeführte Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.

(4) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 378 Beleidigung unter Soldaten

(1) Wer

a) einen Vorgesetzten oder einen Soldaten mit höherem Dienstrang,

b) podřízeného nebo vojáka s nižší hodností, nebo

c) vojáka stejné hodnosti v době, kdy sám nebo uražený vykonává strážní, dozorčí nebo jinou službu,

bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok.

(2) Odnětím svobody až na tři léta bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 na jiném pro jeho skutečnou nebo domnělou rasu, příslušnost k etnické skupině, národnost, politické přesvědčení, vyznání nebo proto, že je skutečně nebo domněle bez vyznání.

### **§ 379 Urážka mezi vojáky násilím nebo pohrůzkou násilí**

(1) Kdo násilím nebo pohrůzkou bezprostředního násilí urazí

a) nadřízeného nebo vojáka s vyšší hodností, nebo

b) podřízeného nebo vojáka s nižší hodností,

bude potrestán odnětím svobody až na tři léta.

(2) Odnětím svobody na jeden rok až pět let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 v době, kdy sám nebo uražený vykonává strážní, dozorčí nebo jinou službu,

b) spáchá-li takový čin proti vojenské stráži,

c) spáchá-li takový čin se zbraní nebo

b) einen Untergebenen oder einen Soldaten mit niedrigerem Dienstrang oder

c) einen Soldaten gleichen Dienstranges in einem Zeitraum, in dem er selbst oder der Beleidigte Wach-, Aufsichts- oder einen anderen Dienst versieht,

beleidigt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat an einem anderen wegen dessen tatsächlicher oder vermuteter Rasse, Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe, Nationalität, politischer Überzeugung, Konfession oder deshalb, weil er tatsächlich oder vermutlich ohne Konfession ist, begeht.

### **§ 379 Beleidigung unter Soldaten durch Gewalt oder Androhung von Gewalt**

(1) Wer durch Gewalt oder Androhung unmittelbarer Gewalt

a) einen Vorgesetzten oder einen Soldaten mit höherem Dienstrang oder

b) einen Untergebenen oder einen Soldaten mit niedrigerem Dienstrang

beleidigt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat zu einem Zeitpunkt begeht, zu dem er selbst oder der Beleidigte Wach-, Aufsichts- oder einen anderen Dienst versieht,

b) wenn er eine solche Tat gegenüber einer Militärwache begeht,

c) wenn er eine solche Tat mit einer



nejméně se dvěma osobami,

- d) spáchá-li takový čin na jiném pro jeho skutečnou nebo domnělou rasu, příslušnost k etnické skupině, národnost, politické přesvědčení, vyznání nebo proto, že je skutečně nebo domněle bez vyznání, nebo
- e) způsobí-li takovým činem ublížení na zdraví.

### **§ 380 Urážka vojáka stejné hodnosti násilím nebo pohrůzkou násilí**

(1) Kdo násilím nebo pohrůzkou bezprostředního násilí urazí vojáka stejné hodnosti v době, kdy sám nebo uražený vykonává strážní, dozorcí nebo jinou službu, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 proti vojenské strážní,
- b) spáchá-li takový čin se zbraní nebo nejméně se dvěma osobami,
- c) spáchá-li takový čin na jiném pro jeho skutečnou nebo domnělou rasu, příslušnost k etnické skupině, národnost, politické přesvědčení, vyznání nebo proto, že je skutečně nebo domněle bez vyznání, nebo
- d) způsobí-li takovým činem ublížení na zdraví.

Waffe oder mit mindestens zwei Personen begeht,

- d) wenn er eine solche Tat an einem anderen wegen dessen tatsächlicher oder vermuteter Rasse, Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe, Nationalität, politischer Überzeugung, Konfession oder deshalb, weil er tatsächlich oder vermutlich ohne Konfession ist, begeht oder
- e) wenn er durch eine solche Tat eine Schädigung der Gesundheit herbeiführt.

### **§ 380 Beleidigung eines Soldaten gleichen Dienstranges durch Gewalt oder durch Androhung von Gewalt**

(1) Wer durch Gewalt oder Androhung unmittelbarer Gewalt einen Soldaten gleichen Dienstranges in einem Zeitraum beleidigt, in dem er selbst oder der Beleidigte Wach-, Aufsichts- oder einen anderen Dienst versieht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat gegenüber einer Militärwache begeht,
- b) wenn er eine solche Tat mit einer Waffe oder mit mindestens zwei Personen begeht,
- c) wenn er eine solche Tat an einem anderen wegen dessen tatsächlicher oder vermuteter Rasse, Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe, Nationalität, politischer Überzeugung, Konfession oder deshalb, weil er tatsächlich oder vermutlich ohne Konfession ist, begeht, oder
- d) wenn er durch eine solche Tat eine Schädigung der Gesundheit herbeiführt.

**§ 381 Násilí vůči nadřízenému**

(1) Kdo užije násilí vůči nadřízenému  
a) v úmyslu působit na výkon jeho vojenských povinností, nebo

b) pro výkon jeho vojenských povinností,

bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až pět let.

(2) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán,

a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 těžkou újmu na zdraví, nebo

b) spáchá-li takový čin se zbraní nebo nejméně se dvěma osobami.

(3) Odnětím svobody na deset až dvacet let nebo výjimečným trestem bude pachatel potrestán,

a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt, nebo

b) spáchá-li takový čin za stavu ohrožení státu, za válečného stavu nebo za bojové situace.

(4) Příprava je trestná.

**§ 382 Porušování práv a chráněných zájmů vojáků stejné hodnosti**

(1) Kdo vojáka stejné hodnosti nutí k osobním úsluhám nebo ho omezuje na právech nebo svévolně ztěžuje výkon jeho služby, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta.

**§ 381 Gewalt gegenüber einem Vorgesetzten**

(1) Wer gegenüber einem Vorgesetzten

a) mit dem Vorsatz, auf die Erfüllung von dessen militärischen Pflichten einzuwirken, oder

b) wegen der Erfüllung von dessen militärischen Pflichten

Gewalt anwendet, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt oder

b) wenn er eine solche Tat mit einer Waffe oder mit mindestens zwei Personen begeht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zehn bis zwanzig Jahren oder mit Ausnahmestrafе wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt oder

b) wenn er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung, im Kriegszustand oder in einer Kampfsituation begeht.

(4) Die Vorbereitung ist strafbar.

**§ 382 Verletzung von Rechten und geschützten Interessen eines Soldaten gleichen Dienststranges**

(1) Wer einen Soldaten gleichen Dienststranges zu persönlichen Gefälligkeiten nötigt oder ihn in seinen Rechten einschränkt oder willkürlich die Ausübung seines Dienstes behindert, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren bestraft.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 násilím nebo pohrůzkou násilí nebo pohrůzkou jiné těžké újmy,
- b) spáchá-li takový čin nejméně se dvěma osobami,
- c) spáchá-li takový čin na jiném pro jeho skutečnou nebo domnělou rasu, příslušnost k etnické skupině, národnost, politické přesvědčení, vyznání nebo proto, že je skutečně nebo domněle bez vyznání, nebo
- d) způsobí-li takovým činem ublížení na zdraví.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

- a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 zvláště surovým způsobem nebo se zbraní,
- b) způsobí-li takovým činem těžkou újmu na zdraví, nebo
- c) spáchá-li takový čin za stavu ohrožení státu, za válečného stavu nebo za bojové situace.

(4) Odnětím svobody na osm až šestnáct let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt.

(5) Příprava je trestná.

### **§ 383 Porušování práv a chráněných zájmů vojáků podřízených nebo s nižší hodností**

(1) Kdo podřízeného vojáka nebo

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat durch Gewalt oder Androhung von Gewalt oder Androhung eines anderen schweren Nachteils begeht,
- b) wenn er eine solche Tat mit mindestens zwei Personen begeht,
- c) wenn er eine solche Tat an einem anderen wegen dessen tatsächlicher oder vermuteter Rasse, Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe, Nationalität, politischer Überzeugung, Konfession oder deshalb, weil er tatsächlich oder vermutlich ohne Konfession ist, begeht, oder
- d) wenn er durch eine solche Tat eine Schädigung der Gesundheit verursacht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat auf besonders rohe Weise oder mit einer Waffe begeht,
- b) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt oder
- c) wenn er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung, im Kriegszustand oder in einer Kampfsituation begeht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von acht bis sechzehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt.

(5) Die Vorbereitung ist strafbar.

### **§ 383 Verletzung von Rechten und geschützten Interessen von unterstellten Soldaten oder Soldaten mit niedrigerem Dienstrang**

(1) Wer einen unterstellten Soldaten

vojáka s nižší hodností nutí k osobním úsluhám nebo ho omezuje na právech nebo svévolně ztěžuje výkon jeho služby anebo mu uloží kázeňský trest v rozporu s jiným právním předpisem, bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až tři léta.

(2) Odnětím svobody na jeden rok až pět let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 násilím nebo pohrůzkou násilí nebo pohrůzkou jiné těžké újmy,

b) spáchá-li takový čin nejméně se dvěma osobami,

c) spáchá-li takový čin na jiném pro jeho skutečnou nebo domnělou rasu, příslušnost k etnické skupině, národnost, politické přesvědčení, vyznání nebo proto, že je skutečně nebo domněle bez vyznání, nebo

d) způsobí-li takovým činem ublížení na zdraví.

(3) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 zvláště surovým způsobem nebo se zbraní,

b) způsobí-li takovým činem těžkou újmu na zdraví, nebo

c) spáchá-li takový čin za stavu ohrožení státu, za válečného stavu nebo za bojové situace.

oder einen Soldaten mit niedrigerem Dienstrang zu persönlichen Gefälligkeiten nötigt oder ihn in seinen Rechten einschränkt oder willkürlich die Ausübung seines Dienstes behindert oder ihm entgegen einer anderen Rechtsvorschrift eine Disziplinarmaßnahme auferlegt, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat durch Gewalt oder Androhung von Gewalt oder Androhung eines anderen schweren Nachteils begeht,

b) wenn er eine solche Tat mit mindestens zwei Personen begeht,

c) wenn er eine solche Tat an einem anderen wegen dessen tatsächlicher oder vermuteter Rasse, Zugehörigkeit zu einer ethnischen Gruppe, Nationalität, politischer Überzeugung, Konfession oder deshalb, weil er tatsächlich oder vermutlich ohne Konfession ist, begeht oder

d) wenn er durch eine solche Tat eine Schädigung der Gesundheit herbeiführt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat auf besonders rohe Weise oder mit einer Waffe begeht,

b) wenn er durch eine solche Tat einen schweren Schaden an der Gesundheit herbeiführt oder

c) wenn er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung, im Kriegszustand oder in einer Kampfsituation begeht.

(4) Odnětím svobody na osm až šestnáct let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 smrt.

(5) Příprava je trestná.

## Díl 2

### Trestné činy proti povinnosti konat vojenskou službu

#### § 384 Vyhýbání se výkonu služby

(1) Kdo se za nouzového stavu v úmyslu vyhnout se výkonu služby poškodí na zdraví, předstírá nemoc, padělá listinu, zneužije návykovou látku nebo použije jiného úskoku, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta.

(2) Odnětím svobody na osm až dvacet let nebo výjimečným trestem bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 za stavu ohrožení státu, za válečného stavu nebo za bojové situace.

#### § 385 Vyhýbání se výkonu služby z nedbalosti

Kdo se za stavu ohrožení státu, za válečného stavu nebo za bojové situace učiní z nedbalosti nezpůsobilým vykonávat službu tím, že zneužije návykovou látku, bude potrestán odnětím svobody na jeden rok až pět let.

#### § 386 Zběhnutí

(1) Kdo se svémocně vzdaluje v úmyslu vyhnout se vojenské službě, bude potrestán odnětím svobody na jeden rok až šest let.

(2) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán,

(4) Mit Freiheitsstrafe von acht bis sechzehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat den Tod herbeiführt.

(5) Die Vorbereitung ist strafbar.

## Titel 2

### Straftaten gegen die Pflicht zur Leistung von Militärdienst

#### § 384 Dienstentziehung

(1) Wer sich im Notstand mit dem Vorsatz, sich dem Dienst zu entziehen, an der Gesundheit schädigt, eine Krankheit vorspiegelt, eine Urkunde fälscht, ein Suchtmittel missbraucht oder eine andere Manipulation vornimmt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von acht bis zwanzig Jahren oder mit Ausnahmestrafе wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung, im Kriegszustand oder in einer Kampfsituation begeht.

#### § 385 Fahrlässige Dienstentziehung

Wer sich während eines Zustands der Staatsgefährdung, im Kriegszustand oder in einer Kampfsituation fahrlässig dienstuntauglich macht, indem er ein Suchtmittel missbraucht, wird mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren bestraft.

#### § 386 Fahnenflucht

(1) Wer mit dem Vorsatz, sich dem Militärdienst zu entziehen, eigenmächtig fernbleibt, wird mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu sechs Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er

spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 se zbraní.

(3) Odnětím svobody na osm až dvacet let nebo výjimečným trestem bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.

(4) Příprava je trestná.

### § 387 Svémocně odloučení

(1) Kdo se svémocně vzdaluje tím, že se nedostaví včas k odjezdu nebo odletu vojenského transportu, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok.

(2) Kdo se svémocně vzdaluje po dobu delší než tři dny,

kdo se svémocně vzdaluje opakovaně po dobu delší než 24 hodiny, ačkoliv již byl v posledním roce za takový čin kázeňsky potrestán,

kdo se svémocně vzdaluje po dobu delší než dva dny v době plnění zvlášť důležitých úkolů, nebo

kdo se při službě v zahraničí svémocně vzdaluje po dobu delší než 24 hodiny,

bude potrestán odnětím svobody až na tři léta.

(3) Kdo se svémocně vzdaluje po dobu delší než čtrnáct dnů,

kdo se svémocně vzdaluje po dobu delší než šest dnů v době plnění zvlášť důležitých úkolů, nebo

kdo se při službě v zahraničí svémocně vzdaluje po dobu delší než tři dny,

eine in Absatz 1 aufgeführte Tat mit einer Waffe begeht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von acht bis zwanzig Jahren oder mit Ausnahmestrafе wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.

(4) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 387 Eigenmächtige Abwesenheit

(1) Wer eigenmächtig fernbleibt, indem er sich nicht rechtzeitig zur Abfahrt oder zum Abflug eines Militärtransportes be- gibt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr bestraft.

(2) Wer eigenmächtig für längere Zeit als drei Tage fernbleibt,

wer eigenmächtig wiederholt für längere Zeit als 24 Stunden fernbleibt, obwohl er bereits im vergangenen Jahr wegen einer solchen Tat disziplinarisch gemäßregelt worden ist,

wer eigenmächtig für längere Zeit als zwei Tage während der Erfüllung besonders wichtiger Aufgaben fernbleibt oder

wer beim Dienst im Ausland eigenmächtig für längere Zeit als 24 Stunden fernbleibt,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft.

(3) Wer eigenmächtig für längere Zeit als vierzehn Tage fernbleibt,

wer eigenmächtig für längere Zeit als sechs Tage während der Erfüllung besonders wichtiger Aufgaben fernbleibt oder

wer beim Dienst im Ausland eigenmächtig für längere Zeit als drei Tage fernbleibt,

bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až pět let.

### Díl 3

#### Trestné činy proti povinnostem strážní, dozorčí nebo jiné služby

##### § 388 Vyhýbání se výkonu strážní, dozorčí nebo jiné služby

(1) Kdo se v úmyslu vyhnout se výkonu strážní, dozorčí nebo jiné služby poškodí na zdraví, předstírá nemoc, padělá listinu, zneužije návykovou látku nebo použije jiného úskoku, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta.

(2) Odnětím svobody na jeden rok až deset let nebo výjimečným trestem bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 za stavu ohrožení státu, za válečného stavu nebo za bojové situace.

##### § 389 Porušení povinnosti strážní služby

(1) Kdo ve strážní nebo jiné obdobné službě poruší, byť i z nedbalosti, předpisy nebo pravidla této služby nebo zvláštní nařízení podle nich vydaná, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až deset let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 při výkonu strážní služby, která má zvláště důležitý státní nebo vojenský význam,

wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren bestraft.

### Titel 3

#### Straftaten gegen Pflichten des Wach-, Aufsichts- oder eines anderen Dienstes

##### § 388 Dienstentziehung bezüglich des Wach-, Aufsichts- oder eines anderen Dienstes

(1) Wer sich mit dem Vorsatz, sich dem Wach-, Aufsichts- oder einem anderen Dienst zu entziehen, an der Gesundheit schädigt, eine Krankheit vorspiegelt, eine Urkunde fälscht, ein Suchtmittel missbraucht oder eine andere Manipulation vornimmt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu zehn Jahren oder mit Ausnahmestrafe wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung, im Kriegszustand oder in einer Kampfsituation begeht.

##### § 389 Verletzung einer Pflicht des Wachdienstes

(1) Wer im Wach- oder einem anderen ähnlichen Dienst, sei es auch fahrlässig, gegen Vorschriften oder Regeln dieses Dienstes oder eine besondere, gemäß diesen Vorschriften oder Regeln erlassene Verordnung verstößt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat bei der Ausübung eines Wachdienstes begeht, der eine besonders wichtige staatliche oder militärische Bedeutung hat,

- b) spáchá-li takový čin hrubým porušením své povinnosti,
- c) způsobí-li takovým činem škodlivý následek, k jehož odvrácení výkon strážní nebo jiné obdobné služby měl směřovat, nebo
- d) spáchá-li takový čin za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.

(3) Odnětím svobody na osm až dvacet let nebo výjimečným trestem bude pachatel potrestán, jestliže úmyslně spáchá čin uvedený v odstavci 1 za bojové situace a je zde některá z okolností uvedených v odstavci 2.

(4) Příprava je trestná.

### **§ 390 Porušení povinnosti dozorců nebo jiné služby**

(1) Kdo v dozorčí nebo jiné službě, byť i z nedbalosti, poruší předpisy nebo pravidla této služby, bude potrestán odnětím svobody až na jeden rok.

(2) Odnětím svobody až na dvě léta bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 zvlášť závažný následek, jemuž byl povinen zabránit.

(3) Odnětím svobody na jeden rok až pět let bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 za bojové situace.

### **§ 391 Porušení povinnosti služby při obraně vzdušného prostoru**

(1) Kdo poruší, byť i z nedbalosti,

- b) wenn er eine solche Tat durch eine grobe Verletzung seiner Pflicht begeht,
- c) wenn er durch eine solche Tat schädliche Folgen verursacht, auf deren Abwendung die Ausübung des Wach- oder des anderen ähnlichen Dienstes zielen sollte, oder
- d) wenn er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von acht bis zwanzig Jahren oder mit Ausnahmestrafe wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat vorsätzlich in einer Kampfsituation begeht, wobei ein in Absatz 2 aufgeführter Umstand gegeben ist.

(4) Die Vorbereitung ist strafbar.

### **§ 390 Verletzung einer Pflicht des Aufsichts- oder eines anderen Dienstes**

(1) Wer im Aufsichts- oder einem anderen Dienst, sei es auch fahrlässig, gegen Vorschriften oder Regeln dieses Dienstes verstößt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat eine besonders schwerwiegende Folge verursacht, die zu verhindern seine Aufgabe war.

(3) Mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat in einer Kampfsituation begeht.

### **§ 391 Verletzung einer Dienstpflicht bei der Verteidigung des Luftraumes**

(1) Wer, sei es auch fahrlässig, gegen



pravidla služby v zařízeních určených k zajištění bezpečnosti vzdušného prostoru, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až deset let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 zvlášť závažný následek, jemuž byl povinen zabránit.

(3) Odnětím svobody na osm až dvacet let nebo výjimečným trestem bude pachatel potrestán, jestliže čin uvedený v odstavci 1 spáchá za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu a způsobí jím zvlášť závažný následek, jemuž byl povinen zabránit.

(4) Příprava je trestná.

#### Díl 4

### Trestné činy ohrožující bojeschopnost ozbrojených sil

#### § 392 Ohrožování morálního stavu vojáků

(1) Kdo popuzuje vojáky proti vojenské službě nebo proti nadřízenému, nebo

kdo závažným způsobem nebo soustavně rozvrací vojenskou kázeň,

bude potrestán odnětím svobody až na tři léta.

(2) Odnětím svobody na tři léta až dvacet let nebo výjimečným trestem bude pachatel potrestán, spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu nebo za bojové situace.

(3) Příprava je trestná.

dienstliche Regeln in zur Gewährleistung der Sicherheit des Luftraumes bestimmten Einrichtungen verstößt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat eine besonders schwerwiegende Folge verursacht, die zu verhindern seine Aufgabe war.

(3) Mit Freiheitsstrafe von acht bis zwanzig Jahren oder mit Ausnahmestrafe wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht und dadurch eine besonders schwerwiegende Folge verursacht, die zu verhindern seine Aufgabe war.

(4) Die Vorbereitung ist strafbar.

#### Titel 4

### Die Kampfbereitschaft der Streitkräfte gefährdende Straftaten

#### § 392 Gefährdung der Moral der Soldaten

(1) Wer Soldaten gegen den Militärdienst oder gegen einen Vorgesetzten aufwiegelt oder

wer auf erhebliche Weise oder systematisch die militärische Disziplin zersetzt,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zwanzig Jahren oder mit Ausnahmestrafe wird der Täter bestraft, wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand oder in einer Kampfsituation begeht.

(3) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 393 Porušení služební povinnosti vojáka

(1) Kdo ke škodě ozbrojených sil nesplněním uložené služební povinnosti podle svého služebního zařazení, byť i z nedbalosti, podstatně sníží použitelnost vojenského materiálu, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Kdo bez oprávnění užije vojenský materiál větší hodnoty k účelu, pro který není určen, nebo k takovému užití dá souhlas, nebo

kdo zneužije nebo umožní zneužití podřízených k úkolům nad rámec služebních povinností,

bude potrestán odnětím svobody až na tři léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

a) opatří-li činem uvedeným v odstavci 2 sobě nebo jinému značný prospěch, nebo

b) způsobí-li úmyslně spáchaným činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 snížení bojeschopnosti ozbrojených sil nebo značnou škodu.

(4) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán, způsobí-li úmyslně spáchaným činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 škodu velkého rozsahu.

(5) Odnětím svobody na osm až dvacet let nebo výjimečným trestem bude pachatel potrestán, spáchá-li úmyslně

### § 393 Verletzung der Dienstpflicht eines Soldaten

(1) Wer zum Schaden der Streitkräfte durch Nichterfüllung einer auferlegten Dienstpflicht gemäß seiner dienstlichen Eingliederung, sei es auch fahrlässig, die Brauchbarkeit von Militärmaterial erheblich vermindert, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Wer ohne Berechtigung Militärmaterial größeren Wertes zu einem Zweck verwendet, für den es nicht bestimmt ist, oder zu einer solchen Verwendung seine Zustimmung erteilt oder

wer Unterstellte für Aufgaben jenseits des dienstlichen Pflichtenbereichs missbraucht oder einen solchen Missbrauch ermöglicht,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 2 aufgeführte Tat sich oder einem anderen einen bedeutenden Vorteil verschafft oder

b) wenn er durch die Begehung einer in Absatz 1 oder 2 aufgeführten Tat vorsätzlich eine Verminderung der Kampfbereitschaft der Streitkräfte oder einen bedeutenden Schaden verursacht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte, vorsätzlich begangene Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht.

(5) Mit Freiheitsstrafe von acht bis zwanzig Jahren oder mit Ausnahmestrafe wird der Täter bestraft, wenn er

čin uvedený v odstavci 1 nebo 2 za bojové situace, za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.

(6) Příprava je trestná.

### § 394 Zbabělost před nepřítelem

Kdo se za bojové situace ze zbabělosti nebo malomyslnosti vzdá do zajetí, bude potrestán odnětím svobody na pět až dvacet let.

### § 395 Nesplnění bojového úkolu

(1) Kdo se bez dovolení vzdálí z místa výkonu služby za bojové situace, bude potrestán odnětím svobody na pět až dvacet let.

(2) Kdo se za bojové situace vyhýbá povinnosti splnit bojový úkol nebo odeře použít zbraně, bude potrestán odnětím svobody na deset až dvacet let.

(3) Příprava je trestná.

### § 396 Opuštění vojenského materiálu

(1) Kdo za bojové situace odhodí, opustí nebo učiní neupotřebitelnou vojenskou výzbroj nebo jinou vojenskou techniku, bude potrestán odnětím svobody na pět až dvanáct let.

(2) Odnětím svobody na osm až dvacet let bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 snížení bojeschopnosti ozbrojených sil nebo značnou škodu.

(3) Příprava je trestná.

vorsätzlich eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat in einer Kampfsituation, während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.

(6) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 394 Feigheit vor dem Feind

Wer sich in einer Kampfsituation aus Feigheit oder Kleinmut in Gefangenschaft ergibt, wird mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwanzig Jahren bestraft.

### § 395 Nichterfüllung einer Kampfaufgabe

(1) Wer sich in einer Kampfsituation ohne Bewilligung vom Ort der Dienstausübung entfernt, wird mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwanzig Jahren bestraft.

(2) Wer sich in einer Kampfsituation der Pflicht entzieht, eine Kampfaufgabe zu erfüllen oder sich weigert, Waffen zu gebrauchen, wird mit Freiheitsstrafe von zehn bis zwanzig Jahren bestraft.

(3) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 396 Verlassen von Militärmaterial

(1) Wer in einer Kampfsituation militärische Ausrüstung oder andere militärische Technik wegwirft, verlässt oder unbrauchbar macht, wird mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von acht bis zwanzig Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat eine Verminderung der Kampfbereitschaft der Streitkräfte oder einen bedeutenden Schaden verursacht.

(3) Die Vorbereitung ist strafbar.

### **§ 397 Vydání vojáků a vojenského materiálu nepříteli**

(1) Velitel, který, aniž to bylo vyvoláno bojovou situací, nepříteli vydá, byť i z nedbalosti, vojáky nebo ponechá mu vojenskou výzbroj, vojenskou techniku nebo technická zařízení, bude potrestán, nejednal-li v úmyslu podporovat nepřítel, odnětím svobody na pět až dvacet let.

(2) Příprava je trestná.

#### **Díl 5**

### **Trestné činy proti služebním povinnostem příslušníků bezpečnostních sborů**

#### **§ 398 Porušení služební povinnosti příslušníka bezpečnostního sboru**

(1) Kdo ke škodě bezpečnostního sboru nesplněním uložené služební povinnosti, byť i z nedbalosti, podstatně sníží použitelnost výzbroje, výstroje nebo jiných věcných prostředků, bude potrestán odnětím svobody až na dvě léta nebo zákazem činnosti.

(2) Kdo bez oprávnění užije věcného prostředku větší hodnoty uvedeného v odstavci 1 k účelu, pro který není určen, nebo k takovému užití dá souhlas, nebo

kdo zneužije nebo umožní zneužití podřízených nebo nižších k mimoslužebním úkonům,

bude potrestán odnětím svobody až na

### **§ 397 Auslieferung von Soldaten und Militärmaterial an den Feind**

(1) Ein Befehlshaber, der, ohne dass dies durch eine Kampfsituation hervorgerufen worden wäre, dem Feind, sei es auch fahrlässig, Soldaten ausliefert oder ihm militärische Ausrüstung, militärische Technik oder technische Einrichtungen überlässt, wird, wenn er nicht mit dem Vorsatz gehandelt hat, den Feind zu unterstützen, mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwanzig Jahren bestraft.

(2) Die Vorbereitung ist strafbar.

#### **Titel 5**

### **Straftaten gegen Dienstpflichten des Angehörigen eines Sicherheitskorps**

#### **§ 398 Dienstpflichtverletzung durch einen Angehörigen eines Sicherheitskorps**

(1) Wer zum Schaden eines Sicherheitskorps durch Nichterfüllung einer auferlegten Dienstpflicht, sei es auch fahrlässig, wesentlich die Brauchbarkeit von Ausrüstung, Ausstattung oder anderer sachlicher Mittel vermindert, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Tätigkeitsverbot bestraft.

(2) Wer ohne Berechtigung ein in Absatz 1 aufgeführtes sachliches Mittel größeren Wertes zu einem Zweck verwendet, für den es nicht bestimmt ist, oder zu einer solchen Verwendung seine Zustimmung erteilt, oder

wer Untergebene oder Angehörige des Sicherheitskorps mit niedrigerem Rang zur Vornahme außerdienstlicher Handlungen missbraucht oder einen solchen Missbrauch ermöglicht,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jah-

tři léta, zákazem činnosti nebo propadnutím věci.

(3) Odnětím svobody na dvě léta až osm let bude pachatel potrestán,

a) opatří-li činem uvedeným v odstavci 2 sobě nebo jinému značný prospěch, nebo

b) způsobí-li úmyslně spáchaným činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 značnou škodu.

(4) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán, způsobí-li úmyslně spáchaným činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2 škodu velkého rozsahu.

(5) Příprava je trestná.

### § 399 Společné ustanovení

Na příslušníky bezpečnostního sboru se vztahují i ustanovení o trestných činech neuposlechnutí rozkazu (§ 375), neuposlechnutí rozkazu z nedbalosti (§ 376), urážka mezi vojáky (§ 378), urážka mezi vojáky násilím nebo pohrůžkou násilí (§ 379), urážka vojáka stejné hodnosti násilím nebo pohrůžkou násilí (§ 380), násilí vůči nadřízenému (§ 381), porušení povinnosti strážní služby (§ 389) a porušení povinnosti dozorců nebo jiné služby (§ 390).

ren, mit Tätigkeitsverbot oder dem Verfall einer Sache bestraft.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 2 aufgeführte Tat sich oder einem anderen einen bedeutenden Vorteil verschafft, oder

b) wenn er durch eine vorsätzlich begangene, in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat einen bedeutenden Schaden verursacht.

(4) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in den Absätzen 1 oder 2 aufgeführte vorsätzlich begangene Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht.

(5) Die Vorbereitung ist strafbar.

### § 399 Gemeinsame Bestimmung

Auf die Angehörigen eines Sicherheitskorps beziehen sich auch die Bestimmungen über die Straftaten des Nichtbefolgens eines Befehls (§ 375), des fahrlässigen Nichtbefolgens eines Befehls (§ 376), der Beleidigung unter Soldaten (§ 378), der Beleidigung unter Soldaten durch Gewalt oder Androhung von Gewalt (§ 379), der Beleidigung eines Soldaten gleichen Dienstranges durch Gewalt oder Androhung von Gewalt (§ 380), der Gewalt gegenüber einem Vorgesetzten (§ 381), der Verletzung einer Pflicht des Wachdienstes (§ 389) und der Verletzung einer Pflicht des Aufsichts- oder eines anderen Dienstes (§ 390).

## Hlava XIII Trestné činy proti lidskosti, proti míru a válečné trestné činy

### Díl 1 Trestné činy proti lidskosti

#### § 400 Genocidium

(1) Kdo v úmyslu zničit úplně nebo částečně některou rasovou, etnickou, národnostní, náboženskou, třídní nebo jinou podobnou skupinu lidí

- a) uvede příslušníky takové skupiny do takových životních podmínek, které mají přivodit jejich úplné nebo částečné fyzické zničení,
- b) provede opatření směřující k tomu, aby se v takové skupině bránilo rození dětí,
- c) násilně převádí děti z jedné takové skupiny do druhé, nebo
- d) způsobí příslušníkovi takové skupiny těžkou újmu na zdraví nebo smrt,

bude potrestán odnětím svobody na dvanáct až dvacet let nebo výjimečným trestem.

(2) Stejně bude potrestán, kdo k činu uvedeném v odstavci 1 veřejně podněcuje.

(3) Příprava je trestná.

#### § 401 Útok proti lidskosti

(1) Kdo se v rámci rozsáhlého nebo systematického útoku zaměřeného proti civilnímu obyvatelstvu dopustí

## Abschnitt XIII Straftaten gegen die Menschlichkeit, gegen den Frieden und Kriegsstraftaten

### Titel 1 Straftaten gegen die Menschlichkeit

#### § 400 Genozid

(1) Wer mit dem Vorsatz, vollständig oder teilweise eine rassische, ethnische, nationale, religiöse, soziale oder eine andere ähnliche Gruppe zu vernichten,

- a) für die Angehörigen einer solchen Gruppe Lebensbedingungen schafft, die ihre vollständige oder teilweise physische Vernichtung bewirken sollen,
- b) Maßnahmen trifft, die darauf zielen, dass in einer solchen Gruppe die Geburt von Kindern verhindert wird,
- c) gewaltsam Kinder aus einer solchen Gruppe in eine andere überführt oder
- d) bei einem Angehörigen einer solchen Gruppe einen schweren Schaden an der Gesundheit oder den Tod herbeiführt,

wird mit Freiheitsstrafe von zwölf bis zwanzig Jahren oder mit Ausnahmestrafe bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer zu einer in Absatz 1 aufgeführten Tat öffentlich aufruft.

(3) Die Vorbereitung ist strafbar.

#### § 401 Verbrechen gegen die Menschlichkeit

(1) Wer sich im Rahmen eines umfangreichen oder systematischen, auf die Zivilbevölkerung gerichteten Angriffs

- a) vyhlazování lidí,  
 b) zotročování,  
 c) deportace nebo násilného přesunu skupiny obyvatelstva,  
 d) znásilnění, sexuálního otroctví, vynucené prostituce, vynuceného těhotenství, vynuceného sterilizace nebo jiné obdobné formy sexuálního násilí,  
 e) perzekuce skupiny obyvatelstva na politickém, rasovém, národnostním, etnickém, kulturním nebo náboženském základě, z důvodu pohlaví nebo z jiného podobného důvodu,  
 f) apartheidu nebo jiné podobné segregace nebo diskriminace,  
 g) zbavení osobní svobody, zavlčení na neznámé místo nebo jakéhokoli jiného omezení osobní svobody s následným nedobrovolným zničením osob,  
 h) mučení,  
 i) vraždy, nebo  
 j) jiného nelidského činu obdobné povahy,  
 bude potrestán odnětím svobody na dvanáct až dvacet let nebo výjimečným trestem.
- (2) Příprava je trestná.
- a) der Ausrottung von Menschen,  
 b) der Unterjochung,  
 c) der Deportation oder gewaltsamen Umsiedlung einer Bevölkerungsgruppe,  
 d) der Vergewaltigung, der sexuellen Sklaverei, des Erzwingens der Prostitutionsausübung, einer erzwungenen Schwangerschaft oder einer Zwangssterilisation oder einer anderen ähnlichen Form sexueller Gewalt,  
 e) der Verfolgung einer Bevölkerungsgruppe auf politischer, rassistischer, nationaler, ethnischer, kultureller oder religiöser Grundlage, wegen des Geschlechts oder aus einem anderen ähnlichen Grund,  
 f) der Etablierung eines Systems der Apartheid oder einer anderen ähnlichen Segregation oder Diskriminierung,  
 g) der Freiheitsberaubung, Verschleppung an einen unbekannt Ort und jeder anderen Freiheitsbeschränkung mit einem anschließenden Verschwindenlassen von Personen,  
 h) der Folter,  
 i) des Mordes oder  
 j) einer anderen unmenschlichen Tat ähnlicher Art  
 schuldig macht, wird mit Freiheitsstrafe von zwölf bis zwanzig Jahren oder mit Ausnahmestrafе bestraft.
- (2) Die Vorbereitung ist strafbar.

#### § 402 Apartheid a diskriminace skupiny lidí

(1) Kdo uplatňuje apartheid nebo rasovou, etnickou, národnostní, náboženskou nebo třídní segregaci nebo jinou podobnou diskriminaci skupiny lidí,

#### § 402 Apartheid und Diskriminierung

(1) Wer ein System der Apartheid oder eine rassische, ethnische, nationale, religiöse oder soziale Segregation oder eine andere ähnliche Diskriminierung einer

bude potrestán odnětím svobody na pět až dvanáct let.

(2) Odnětím svobody na deset až dvacet let nebo výjimečným trestem bude pachatel potrestán,

a) uvrhne-li činem uvedeným v odstavci 1 takovou skupinu lidí do těžkých životních podmínek, nebo

b) vystaví-li takovým činem takovou skupinu lidí nelidskému nebo ponižujícímu zacházení.

(3) Příprava je trestná.

#### **§ 403 Založení, podpora a propagace hnutí směřujícího k potlačení práv a svobod člověka**

(1) Kdo založí, podporuje nebo propaguje hnutí, které prokazatelně směřuje k potlačení práv a svobod člověka, nebo hlásá rasovou, etnickou, národnostní, náboženskou či třídní zášť nebo zášť vůči jiné skupině osob, bude potrestán odnětím svobody na jeden rok až pět let.

(2) Odnětím svobody na tři léta až deset let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 tiskem, filmem, rozhlasem, televizí, veřejně přístupnou počítačovou sítí nebo jiným podobně účinným způsobem,

b) spáchá-li takový čin jako člen organizované skupiny,

c) spáchá-li takový čin jako voják, nebo

Gruppe etabliert, wird mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zehn bis zwanzig Jahren oder mit Ausnahmestrafe wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einer solchen Gruppe schwere Lebensbedingungen auferlegt, oder

b) wenn er durch eine solche Tat eine solche Gruppe einer unmenschlichen oder erniedrigenden Behandlung aussetzt.

(3) Die Vorbereitung ist strafbar.

#### **§ 403 Gründung, Unterstützung und Propagieren einer auf die Unterdrückung der Rechte und Freiheiten des Menschen gerichteten Bewegung**

(1) Wer eine Bewegung gründet, unterstützt oder propagiert, die nachweislich auf die Unterdrückung der Rechte und Freiheiten des Menschen gerichtet ist oder die rassischen, ethnischen, nationalen, religiösen oder sozialen Hass oder Hass gegen eine Gruppe von Personen predigt, wird mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von drei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat durch Presse, Film, Rundfunk, Fernsehen, ein öffentlich zugängliches Rechnernetz oder auf andere Weise mit ähnlicher Wirkung begeht,

b) wenn er eine solche Tat als Mitglied einer organisierten Gruppe begeht,

c) wenn er eine solche Tat als Soldat begeht oder



d) spáchá-li takový čin za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu.

(3) Příprava je trestná.

#### **§ 404 Projev sympatií k hnutí směřujícímu k potlačení práv a svobod člověka**

Kdo veřejně projevuje sympatie k hnutí uvedenému v § 403 odst. 1, bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až tři léta.

#### **§ 405 Popírání, zpochybňování, schvalování a ospravedlňování genocidia**

Kdo veřejně popírá, zpochybňuje, schvaluje nebo se snaží ospravedlnit nacistické, komunistické nebo jiné genocidium nebo jiné zločiny nacistů a komunistů proti lidskosti, bude potrestán odnětím svobody na šest měsíců až tři léta.

### **Díl 2**

#### **Trestné činy proti míru a válečné trestné činy**

##### **§ 405a Agrese**

Kdo v postavení, které mu umožňuje vykonávat kontrolu nad některým státem nebo řídit jeho politické anebo vojenské akce, v rozporu s ustanoveními mezinárodního práva plánuje, připravuje, zahájí nebo provede útočný čin, který spočívá v použití ozbrojené síly takovým státem proti svrchovanosti, územní celistvosti nebo politické nezávislosti jiného státu nebo v použití

d) wenn er eine solche Tat während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand begeht.

(3) Die Vorbereitung ist strafbar.

#### **§ 404 Äußerung von Sympathie für eine auf die Unterdrückung der Rechte und Freiheiten des Menschen gerichteten Bewegung**

Wer öffentlich Sympathie für eine in § 403 Absatz 1 aufgeführte Bewegung äußert, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren bestraft.

#### **§ 405 Leugnen, Anzweifeln, Billigen und Rechtfertigen eines Genozids**

Wer öffentlich einen nationalsozialistischen, kommunistischen oder anderen Genozid oder nationalsozialistische, kommunistische oder andere Verbrechen gegen die Menschlichkeit oder Kriegsverbrechen oder Verbrechen gegen den Frieden leugnet, anzweifelt, gutheißt oder zu rechtfertigen versucht, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu drei Jahren bestraft.

### **Titel 2**

#### **Straftaten gegen den Frieden und Kriegstraftaten**

##### **§ 405a Aggression**

Wer in einer Stellung, die es ihm ermöglicht, die Kontrolle über einen Staat auszuüben oder dessen politische oder militärische Aktionen zu lenken, in Widerspruch zu den Bestimmungen des Völkerrechts eine Angriffshandlung plant, vorbereitet, einleitet oder vornimmt, die im Einsatz der Streitkräfte seitens dieses Staates gegen die Souveränität, die territoriale Integrität oder die politische

ozbrojené síly takovým státem jakým-koli jiným způsobem neslučitelným s Chartou Organizace spojených národů a který svou povahou, závažností a rozsahem zakládá zjevné porušení Charty Organizace spojených národů, bude potrestán odnětím svobody na dvanáct až dvacet let nebo výjimečným trestem.

#### § 406 Příprava útočné války

Kdo připravuje útočnou válku, na které se má podílet Česká republika, a tím přivodí pro Českou republiku nebezpečí války, bude potrestán odnětím svobody na dvanáct až dvacet let nebo výjimečným trestem.

#### § 407 Podněcování útočné války

(1) Kdo veřejně podněcuje k útočné válce, na které se má podílet Česká republika, takovou válku propaguje nebo válečnou propagandu jinak podporuje, bude potrestán odnětím svobody až na pět let.

(2) Odnětím svobody na dvě léta až deset let bude pachatel potrestán,

a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 na shromáždění, které podléhá oznamovací povinnosti, nebo

b) spáchá-li takový čin tiskem, filmem, rozhlasem, televizí, veřejně přístupnou počítačovou sítí nebo jiným obdobně účinným způsobem.

(3) Příprava je trestná.

Unabhängigkeit eines anderen Staates besteht oder im Einsatz der Streitkräfte seitens dieses Staates auf eine andere, mit der Charta der Vereinten Nationen unvereinbare Weise, und die aufgrund ihrer Art, Schwere oder ihres Umfangs einen offensichtlichen Verstoß gegen die Charta der Vereinten Nationen begründet, wird mit Freiheitsstrafe von zwölf bis zwanzig Jahren oder mit Ausnahmestrafe bestraft.

#### § 406 Vorbereitung eines Angriffskrieges

Wer einen Angriffskrieg vorbereitet, an dem die Tschechische Republik teilnehmen soll und dadurch für die Tschechische Republik eine Kriegsgefahr hervorruft, wird mit Freiheitsstrafe von zwölf bis zwanzig Jahren oder mit Ausnahmestrafe bestraft.

#### § 407 Aufstachelung zum Angriffskrieg

(1) Wer öffentlich zu einem Angriffskrieg aufstachelt, an dem die Tschechische Republik teilnehmen soll, einen solchen Krieg propagiert oder Kriegspropaganda sonst unterstützt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von zwei bis zehn Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat auf einer Versammlung begeht, die der Anzeigepflicht unterliegt, oder

b) wenn er eine solche Tat durch Presse, Film, Rundfunk, Fernsehen, ein öffentlich zugängliches Rechnernetz oder auf andere Weise mit ähnlicher Wirkung begeht.

(3) Die Vorbereitung ist strafbar.

**§ 408 Společné ustanovení**

Přípravou a podněcováním útočné války není jednání související

- a) s vyhlášením válečného stavu, hrozí-li, že bude Česká republika napadena, nebo je-li třeba plnit mezinárodní smluvní závazky o společné obraně proti napadení,
- b) s účastí České republiky v obranných systémech mezinárodní organizace, již je Česká republika členem,
- c) s vysláním ozbrojených sil České republiky mimo území České republiky nebo s pobytem ozbrojených sil jiných států na území České republiky, s kterými vyslovuje souhlas Parlament České republiky nebo vláda České republiky.

**§ 409 Styky ohrožující mír**

(1) Občan České republiky nebo osoba bez státní příslušnosti, která má na jejím území povolen trvalý pobyt, jež v úmyslu přivodit válku nebo ozbrojenou akci proti České republice nebo jinému státu sama nebo prostřednictvím jiného naváže nebo udržuje styky s cizí mocí, bude potrestána odnětím svobody na tři léta až dvanáct let.

**§ 408 Gemeinsame Bestimmung**

Vorbereitung eines Angriffskriegs und Aufstachelung dazu sind nicht Handlungen, die

- a) mit der Verkündung des Kriegszustandes im Falle eines drohenden Angriffs gegen die Tschechische Republik oder im Falle der Notwendigkeit der Erfüllung internationaler vertraglicher Verpflichtungen zur gemeinsamen Verteidigung gegen Angriffe,
- b) mit der Beteiligung der Tschechischen Republik an Verteidigungssystemen einer internationalen Organisation, deren Mitglied die Tschechische Republik ist,
- c) mit der Aussendung von Streitkräften der Tschechischen Republik in Gebiete außerhalb ihres Staatsgebietes oder mit dem Aufenthalt von Streitkräften anderer Staaten auf dem Gebiet der Tschechischen Republik, zu dem das Parlament der Tschechischen Republik oder die Regierung der Tschechischen Republik die Zustimmung ausspricht,

zusammenhängen.

**§ 409 Friedensgefährdende Beziehungen**

(1) Ein Bürger der Tschechischen Republik oder eine Person ohne Staatsangehörigkeit, der auf ihrem Gebiet dauerhafter Aufenthalt bewilligt worden ist, die mit dem Vorsatz, einen Krieg oder eine bewaffnete Aktion gegen die Tschechische Republik oder einen anderen Staat herbeizuführen, allein oder mittels eines anderen Beziehungen zu einer ausländischen Macht anknüpft oder aufrechterhält, wird mit Freiheitsstrafe von drei bis zwölf Jahren bestraft.

(2) Odnětím svobody na deset až dvacet let nebo výjimečným trestem bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1

a) závažné ohrožení mezinárodního postavení České republiky nebo jiného státu, nebo

b) závažné ohrožení existence České republiky nebo jiného státu.

(3) Příprava je trestná.

#### § 410 Porušení mezinárodních sankcí

(1) Kdo ve větším rozsahu poruší příkaz, zákaz nebo omezení stanovené za účelem udržení nebo obnovení mezinárodního míru a bezpečnosti, ochrany lidských práv nebo boje proti terorismu, k jejichž dodržování je Česká republika zavázána ze svého členství v Organizaci spojených národů nebo v Evropské unii, bude potrestán odnětím svobody až na tři léta nebo peněžitým trestem.

(2) Odnětím svobody na šest měsíců až pět let bude pachatel potrestán,

a) způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 značnou škodu, nebo

b) získá-li takovým činem pro sebe nebo jiného značný prospěch.

(3) Odnětím svobody na tři léta až osm let bude pachatel potrestán,

(2) Mit Freiheitsstrafe von zehn bis zwanzig Jahren oder mit Ausnahmestrafe wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat

a) eine erhebliche Gefährdung der internationalen Stellung der Tschechischen Republik oder eines anderen Staates oder

b) eine erhebliche Gefährdung der Existenz der Tschechischen Republik oder eines anderen Staates

verursacht.

(3) Die Vorbereitung ist strafbar.

#### § 410 Verletzung internationaler Sanktionen

(1) Wer in größerem Umfang gegen eine Anweisung, ein Verbot oder eine Beschränkung verstößt, die zur Aufrechterhaltung oder Erneuerung des internationalen Friedens und der internationalen Sicherheit, zum Schutz der Menschenrechte oder zur Bekämpfung des Terrorismus erlassen worden sind und zu deren Einhaltung die Tschechische Republik durch ihre Mitgliedschaft in der Organisation der Vereinten Nationen oder in der Europäischen Union verpflichtet ist, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(2) Mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren wird der Täter bestraft,

a) wenn er durch eine in Absatz 1 aufgeführte Tat einen bedeutenden Schaden verursacht, oder

b) wenn er durch eine solche Tat für sich oder einen anderen einen bedeutenden Vorteil erlangt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von drei bis acht Jahren wird der Täter bestraft,

- |   |   |
|---|---|
| <p>a) spáchá-li čin uvedený v odstavci 1 ve spojení s organizovanou skupinou působící ve více státech,</p> <p>b) spáchá-li takový čin v úmyslu získat pro sebe nebo pro jiného prospěch velkého rozsahu,</p> <p>c) způsobí-li takovým činem škodu velkého rozsahu,</p> <p>d) způsobí-li takovým činem závažné ohrožení mezinárodního postavení České republiky, nebo</p> <p>e) přispěje-li takovým činem podstatně k narušení mezinárodního míru a bezpečnosti, opatření směřujících k ochraně lidských práv nebo boje proti terorismu.</p> | <p>a) wenn er eine in Absatz 1 aufgeführte Tat in Verbindung mit einer in mehreren Staaten aktiven organisierten Gruppe begeht,</p> <p>b) wenn er eine solche Tat mit dem Vorsatz begeht, für sich oder einen anderen einen Vorteil großen Ausmaßes zu erlangen,</p> <p>c) wenn er durch eine solche Tat einen Schaden großen Ausmaßes verursacht,</p> <p>d) wenn er durch eine solche Tat eine erhebliche Gefährdung der internationalen Stellung der Tschechischen Republik verursacht, oder</p> <p>e) wenn er durch eine solche Tat wesentlich zu einer Störung des internationalen Friedens und der internationalen Sicherheit oder von auf den Schutz der Menschenrechte oder auf die Bekämpfung des Terrorismus gerichteten Maßnahmen beiträgt.</p> |
|---|---|

#### **§ 411 Použití zakázaného bojového prostředku a nedovolené vedení boje**

(1) Kdo za války nebo jiného ozbrojeného konfliktu nebo za bojové situace

- a) nařídí použití zakázaného bojového prostředku nebo materiálu obdobné povahy anebo takového prostředku nebo materiálu použije, nebo
- b) nařídí vedení boje zakázaným způsobem nebo sám takto boj vede,

bude potrestán odnětím svobody na dvě léta až deset let.

(2) Stejně bude potrestán, kdo v rozporu s ustanoveními mezinárodního práva o prostředcích a způsobech vedení

#### **§ 411 Einsatz eines verbotenen Kampfmittels oder einer verbotenen Methode der Kampfführung**

(1) Wer in einem Krieg oder in einem anderen bewaffneten Konflikt oder in einer Kampfsituation

- a) den Einsatz eines verbotenen Kampfmittels oder von Material ähnlicher Art anordnet oder ein solches Mittel oder solches Material einsetzt oder
- b) eine verbotene Methode der Kampfführung anordnet oder auf solche Art und Weise selbst einen Kampf führt,

wird mit Freiheitsstrafe von zwei bis zehn Jahren bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer entgegen den Bestimmungen des Völkerrechts über die Mittel und die Art und Weise

války nebo jiného ozbrojeného konfliktu úmyslně

- a) poškodí vojenskou operací civilní obyvatelstvo nebo civilní osoby na životě, zdraví nebo majetku anebo vede proti nim útok z důvodu represálií,
- b) vede útok proti nebráněnému místu nebo demilitarizovanému pásmu,
- c) zničí nebo poškodí přehradu, jadernou elektrárnu nebo podobné zařízení obsahující nebezpečné síly, nebo
- d) zničí nebo poškodí objekt určený pro humanitární účely nebo mezinárodně uznávanou kulturní nebo přírodní památku nebo takový objekt nebo památku zneužije pro vojenské účely.

(3) Odnětím svobody na osm až dvacet let nebo výjimečným trestem bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2

- a) těžkou újmu na zdraví, nebo
- b) smrt.

(4) Příprava je trestná.

#### § 412 Válečná krutost

(1) Kdo za války nebo jiného ozbrojeného konfliktu poruší předpisy mezinárodního práva tím, že nelidsky zachází s civilním obyvatelstvem, utečenci, raněnými, nemocnými, s příslušníky ozbrojených sil, kteří zbraně již složili, nebo s válečnými zajatci, bude potrestán odnětím svobody na pět až dvanáct let.

der Kriegsführung oder die Mittel und die Art und Weise der Führung anderer bewaffneter Konflikte vorsätzlich

- a) durch eine Militäroperation das Leben oder die Gesundheit der Zivilbevölkerung oder einzelner Zivilpersonen oder deren Eigentum schädigt oder gegen sie einen Vergeltungsangriff führt,
- b) einen Angriff gegen einen unbewaffneten Ort oder eine entmilitarisierte Zone führt,
- c) eine Talsperre, ein Kernkraftwerk oder eine ähnliche, Gefahren bringende Einrichtung vernichtet oder beschädigt oder
- d) ein für humanitäre Zwecke bestimmtes Objekt oder ein international anerkanntes Kultur- oder Naturdenkmal vernichtet oder beschädigt oder ein solches Objekt oder Denkmal für militärische Zwecke missbraucht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von acht bis zwanzig Jahren oder mit Ausnahmestrafе wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in den Absätzen 1 oder 2 aufgeführte Tat

- a) einen schweren Schaden an der Gesundheit oder
- b) den Tod herbeiführt.

(4) Die Vorbereitung ist strafbar.

#### § 412 Grausame Kriegsführung

(1) Wer in einem Krieg oder in einem anderen bewaffneten Konflikt gegen Vorschriften des Völkerrechts verstößt, indem er unmenschlich mit der Zivilbevölkerung, Flüchtlingen, Verwundeten, Kranken, mit Angehörigen von Streitkräften, welche die Waffen bereits niedergelegt haben, oder mit Kriegsgefan-

(2) Stejně bude potrestán, kdo za války nebo jiného ozbrojeného konfliktu poruší předpisy mezinárodního práva tím, že

- a) neprovede účinná opatření k ochraně osob, které takovou pomoc potřebují, zejména dětí, žen, raněných a nemocných, anebo takovým opatřením brání, nebo
- b) zamezí nebo brání organizacím civilní obrany nepříteli, neutrálního nebo jiného státu v plnění jejich humanitárních úkolů.

(3) Odnětím svobody na osm až dvacet let nebo výjimečným trestem bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2

- a) těžkou újmu na zdraví, nebo
- b) smrt.

(4) Příprava je trestná.

#### § 413 Perzekuce obyvatelstva

(1) Kdo za války nebo jiného ozbrojeného konfliktu uplatňuje apartheid nebo páchá jiné nelidské činy vyplývající z rasové, etnické, národnostní, náboženské, třídní nebo jiné podobné diskriminace nebo terorizuje civilní obyvatelstvo násilím nebo hrozbou jeho užití, bude potrestán odnětím svobody na pět až patnáct let.

(2) Stejně bude potrestán, kdo za války nebo jiného ozbrojeného konfliktu

- a) zničí nebo vážně naruší zdroj základních životních potřeb civilního

genen umgeht, wird mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwölf Jahren bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer in einem Krieg oder in einem anderen bewaffneten Konflikt gegen Vorschriften des Völkerrechts verstößt, indem er

- a) wirkungsvolle Maßnahmen zum Schutz von Personen, die Hilfe benötigen, insbesondere von Kindern, Frauen, Verwundeten und Kranken, unterlässt oder verhindert oder
- b) Organisationen des Zivilschutzes des Feindes oder eines neutralen oder anderen Staates bei der Erfüllung ihrer humanitären Aufgaben behindert oder sie davon abhält.

(3) Mit Freiheitsstrafe von acht bis zwanzig Jahren oder mit Ausnahmestrafe wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat

- a) einen schweren Schaden an der Gesundheit oder
- b) den Tod herbeiführt.

(4) Die Vorbereitung ist strafbar.

#### § 413 Verfolgung der Bevölkerung

(1) Wer in einem Krieg oder anderen bewaffneten Konflikt ein System der Apartheid etabliert oder andere aus rassistischer, ethnischer, nationaler, religiöser, sozialer oder anderer ähnlicher Diskriminierung erwachsende unmenschliche Taten begeht oder die Zivilbevölkerung durch Gewalt oder Androhung von Gewalt terrorisiert, wird mit Freiheitsstrafe von fünf bis fünfzehn Jahren bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer in einem Krieg oder in einem anderen bewaffneten Konflikt

- a) die Ressourcen für die Grundbedürfnisse der Zivilbevölkerung in einem

obyvatelstva v obsazeném území nebo dotykové zóně anebo svévolně neposkytne obyvatelstvu pomoc nezbytnou pro přežití,

- b) bezdůvodně oddaluje návrat civilního obyvatelstva nebo válečných zajatců,
- c) bezdůvodně přesídluje nebo vyhošťuje civilní obyvatelstvo obsazeného území,
- d) osídluje obsazené území obyvatelstvem vlastní země,
- e) odvádí děti ke službě ve zbrani, nebo
- f) svévolně znemožní civilnímu obyvatelstvu nebo válečným zajatcům, aby se o jejich provinění rozhodovalo v nestranném soudním řízení.

(3) Odnětím svobody na deset až dvacet let nebo výjimečným trestem bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2

- a) těžkou újmu na zdraví, nebo
- b) smrt.

(4) Příprava je trestná.

#### § 414 Plenění v prostoru válečných operací

(1) Kdo v prostoru válečných operací, na bojišti, v místech postižených válečnými operacemi, ozbrojeným konfliktem nebo na obsazeném území

- a) okrádá padlé nebo si jinak присvojí cizí věc, nebo
- b) svévolně cizí majetek ničí, poškozují, odnímá, zatajuje nebo zneužívá,

besetzten Gebiet oder in einer Zone mit Feindberührung vernichtet oder ernsthaft beeinträchtigt oder willkürlich der Bevölkerung nicht die zum Überleben unerlässliche Hilfe leistet,

- b) unbegründet die Rückkehr der Zivilbevölkerung oder von Kriegsgefangenen verzögert,
- c) unbegründet die Zivilbevölkerung eines besetzten Gebietes umsiedelt oder ausweist,
- d) ein besetztes Gebiet mit Bevölkerung des eigenen Landes besiedelt,
- e) Kinder zum Dienst an der Waffe einzieht oder
- f) der Zivilbevölkerung oder Kriegsgefangenen willkürlich ein neutrales gerichtliches Verfahren zur Entscheidung über ihre Verfehlungen verwehrt.

(3) Mit Freiheitsstrafe von zehn bis zwanzig Jahren oder mit Ausnahmestrafе wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat

- a) einen schweren Schaden an der Gesundheit oder
- b) den Tod herbeiführt.

(4) Die Vorbereitung ist strafbar.

#### § 414 Plünderung im Bereich von kriegerischen Operationen

(1) Wer im Bereich von kriegerischen Operationen, auf einem Schlachtfeld, an von kriegerischen Operationen oder an von einem bewaffneten Konflikt betroffenen Orten oder auf besetztem Gebiet

- a) Gefallene bestiehlt oder sich sonst eine fremde Sache aneignet oder
- b) willkürlich einen fremden Eigentumsgegenstand zerstört, beschädigt, wegnimmt, unterdrückt oder missbraucht,



bude potrestán odnětím svobody na osm až dvacet let nebo výjimečným trestem.

(2) Příprava je trestná.

#### **§ 415 Zneužití mezinárodně uznávaných a státních znaků**

(1) Kdo za stavu ohrožení státu nebo za válečného stavu nebo za války nebo jiného ozbrojeného konfliktu zneužije označení Červeného kříže nebo jiných rozlišovacích znaků nebo barev uznávaných mezinárodním právem pro označení zdravotnických institucí nebo dopravních prostředků zdravotnické pomoci nebo evakuace, bude potrestán odnětím svobody na dvě léta až osm let.

(2) Stejně bude potrestán, kdo za války nebo jiného ozbrojeného konfliktu zneužije znaku Organizace spojených národů anebo vlajky nebo státního nebo vojenského znaku, insignie nebo stejnokroje neutrálního nebo jiného státu, který není stranou v konfliktu.

(3) Odnětím svobody na pět až dvacet let nebo výjimečným trestem bude pachatel potrestán, způsobí-li činem uvedeným v odstavci 1 nebo 2

- a) smrt nebo těžkou újmu na zdraví,
- b) škodu velkého rozsahu, nebo
- c) odvetná opatření druhé válčící strany nebo druhé strany ozbrojeného konfliktu stejného nebo obdobného charakteru.

(4) Příprava je trestná.

wird mit Freiheitsstrafe von acht bis zwanzig Jahren oder mit Ausnahmestrafe bestraft.

(2) Die Vorbereitung ist strafbar.

#### **§ 415 Missbrauch international anerkannter und staatlicher Symbole**

(1) Wer während eines Zustands der Staatsgefährdung oder im Kriegszustand oder in einem Krieg oder in einem anderen bewaffneten Konflikt ein Symbol des Roten Kreuzes oder andere Unterscheidungssymbole oder Farben missbraucht, die durch das Völkerrecht zur Kennzeichnung von Institutionen des Gesundheitswesens oder von Verkehrsmitteln der humanitären Helfer im Gesundheitswesen oder bei einer Evakuierung anerkannt sind, wird mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren bestraft.

(2) Ebenso wird bestraft, wer in einem Krieg oder in einem anderen bewaffneten Konflikt ein Symbol der Organisation der Vereinten Nationen oder eine Flagge oder ein staatliches oder militärisches Symbol, eine Insignie oder Uniform eines neutralen oder anderen Staates, der keine Konfliktpartei ist, missbraucht.

(3) Mit Freiheitsstrafe von fünf bis zwanzig Jahren oder mit Ausnahmestrafe wird der Täter bestraft, wenn er durch eine in Absatz 1 oder 2 aufgeführte Tat

- a) den Tod oder einen schweren Schaden an der Gesundheit,
- b) einen Schaden großen Ausmaßes oder
- c) Vergeltungsmaßnahmen des Kriegsgenners oder des Gegners in einem bewaffneten Konflikt von gleichem oder ähnlichem Charakter

herbeiführt.

(4) Die Vorbereitung ist strafbar.

**§ 416 Zneužití vlajky a příměří**

(1) Kdo za války nebo jiného ozbrojeného konfliktu zneužije vlajky nebo státního nebo vojenského znaku, insignie nebo stejnokroje jiného státu, který je stranou v konfliktu, bude potrestán odnětím svobody na jeden rok až pět let.

(2) Kdo za války nebo jiného ozbrojeného konfliktu zneužije vyhlášeného příměří nebo vlajky příměří, bude potrestán odnětím svobody na dvě léta až osm let.

**§ 417 Ublížení parlamentáři**

Kdo urazí parlamentáře nebo člena jeho průvodu, nebo

kdo takovou osobu neprávem zadrží,

bude potrestán odnětím svobody až na pět let.

**Díl 3****Společné ustanovení****§ 418 Odpovědnost nadřízeného**

(1) Vojenský nebo jiný nadřízený je trestně odpovědný za trestný čin genocidia (§ 400), útoku proti lidskosti (§ 401), agrese (§ 405a), přípravy útočné války (§ 406), podněcování útočné války (§ 407), použití zakázaného bojového prostředku a nedovoleného vedení boje (§ 411), válečné krutosti (§ 412), perzekuce obyvatelstva (§ 413), plenění v prostoru válečných operací (§ 414), zneužití mezinárodně uznávaných a státních znaků (§ 415), zneužití vlajky a

**§ 416 Missbrauch einer Flagge oder Missachtung eines Waffenstillstands**

(1) Wer in einem Krieg oder anderen bewaffneten Konflikt eine Flagge oder ein staatliches oder militärisches Symbol, eine Insignie oder Uniform eines anderen Staates, der Konfliktpartei ist, missbraucht, wird mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu fünf Jahren bestraft.

(2) Wer in einem Krieg oder anderen bewaffneten Konflikt einen verkündeten Waffenstillstand oder die Flagge des Waffenstillstands missbraucht, wird mit Freiheitsstrafe von zwei bis acht Jahren bestraft.

**§ 417 Unrecht an einem Parlamentsabgeordneten**

Wer einen Parlamentsabgeordneten oder ein Mitglied seiner Gefolgschaft beleidigt oder

wer eine solche Person zu Unrecht festnimmt,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren bestraft.

**Titel 3****Gemeinsame Bestimmung****§ 418 Verantwortlichkeit des Vorgesetzten**

(1) Ein militärischer oder anderer Vorgesetzter ist strafrechtlich für die Straftat des Genozids (§ 400), eines Verbrechens gegen die Menschlichkeit (§ 401), der Aggression (§ 405a), der Vorbereitung eines Angriffskrieges (§ 406), der Aufstachelung zum Angriffskrieg (§ 407), des Einsatzes eines verbotenen Kampfmittels oder einer verbotenen Methode der Kampfführung (§ 411), der grausamen Kriegsführung (§ 412), der Verfolgung der Bevölke-

příměří (§ 416) nebo ublížení parlamentáři (§ 417) spáchaný jeho podřízeným, nad kterým vykonával svou pravomoc a kontrolu, jestliže, byť i z nedbalosti, mu ve spáchání takového trestného činu nezabránil, spáchání takového trestného činu mu nepřekazil nebo ho za spáchání takového trestného činu nepostihl nebo ho nepředal orgánu příslušnému k takovému postihu.

(2) Na trestní odpovědnost a trestnost vojenského nebo jiného nadřízeného se užije ustanovení o trestní odpovědnosti a trestnosti podřízeného pachatele.

rung (§ 413), der Plünderung im Bereich von kriegerischen Operationen (§ 414), des Missbrauchs international anerkannter und staatlicher Symbole (§ 415), des Missbrauchs einer Flagge oder der Missachtung eines Waffenstillstands (§ 416) oder der Verletzung eines Parlamentsabgeordneten (§ 417) verantwortlich, die von einem ihm Unterstellten, dem gegenüber er Befugnisse und Kontrolle ausgeübt hat, begangen worden ist, wenn er diesem gegenüber, sei es auch fahrlässig, der Begehung einer solchen Straftat nicht vorgebeugt hat, er ihn an der Begehung einer solchen Straftat nicht gehindert hat oder er ihn wegen der Begehung der Straftat nicht verfolgt oder dem dafür zuständigen Organ übergeben hat.

(2) Auf die strafrechtliche Verantwortlichkeit und Strafbarkeit eines militärischen oder anderen Vorgesetzten werden die Bestimmungen über die strafrechtliche Verantwortlichkeit und die Strafbarkeit des ihm unterstellten Täters angewandt.

## ČÁST TŘETÍ PŘECHODNÁ A ZÁVĚREČNÁ USTANOVENÍ

### § 419 Přejíhodné ustanovení

Trest uložený přede dnem nabytí účinnosti tohoto zákona za čin, který není trestným činem podle tohoto zákona, popřípadě jeho nevykonaný zbytek, se nevykoná. Ustanovení o souhrnném trestu se v takovém případě neužije. Byl-li za takový čin a sbíhající se trestný čin uložen úhrnný nebo souhrnný trest, soud trest poměrně zkrátí; přitom přihlédne ke vzájemnému poměru závažnosti činů, které ode dne nabytí účinnosti tohoto zákona nejsou trestnými činy, a sbíhajících se trestných činů.

### § 419a Implementace práva Evropské unie

Tento zákon zpracovává příslušné předpisy Evropské unie.

## DRITTES BUCH ÜBERGANGS- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN

### § 419 Übergangsbestimmung

Eine vor dem Tag des Inkrafttretens dieses Gesetzes verhängte Strafe für eine Tat, die nach diesem Gesetz keine Straftat ist, beziehungsweise ihr unverbüßter Rest wird nicht vollstreckt. Die Bestimmungen über die nachträgliche Gesamtstrafe werden in diesem Fall nicht angewandt. Ist für eine solche Tat und eine sich mit ihr überschneidende Straftat eine Gesamtstrafe verhängt worden, kürzt das Gericht die Strafe anteilmäßig; dabei berücksichtigt es das Schwereverhältnis der Taten, die ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Gesetzes keine Straftaten sind, und der sich mit ihnen überschneidenden Straftaten.

### § 419a Umsetzung des Rechts der Europäischen Union

In dieses Gesetz sind die einschlägigen Vorschriften der Europäischen Union eingearbeitet.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Richtlinie 2011/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2011 zur Verhütung und Bekämpfung des Menschenhandels und zum Schutz seiner Opfer sowie zur Ersetzung des Rahmenbeschlusses 2002/629/JI des Rates

Richtlinie 2011/93/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 2011 zur Bekämpfung des sexuellen Missbrauchs und der sexuellen Ausbeutung von Kindern sowie der Kinderpornografie sowie zur Ersetzung des Rahmenbeschlusses 2004/68/JI des Rates

Richtlinie 2005/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Oktober 2005 zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung

Richtlinie 2008/99/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über den strafrechtlichen Schutz der Umwelt

**§ 420 Zrušovací ustanovení**

Zrušují se:

1. Zákon č. 140/1961 Sb., trestní zákon.
2. Zákon č. 53/1963 Sb., kterým se mění § 203 trestního zákona.
3. Zákon č. 56/1965 Sb., kterým se mění a doplňuje trestní zákon.
4. Zákon č. 148/1969 Sb., kterým se mění a doplňuje trestní zákon, ve znění zákona č. 45/1973 Sb.
5. Zákon č. 45/1973 Sb., kterým se mění a doplňuje trestní zákon, ve znění zákona č. 175/1990 Sb., a zákona č. 290/1993 Sb.
6. Zákon č. 175/1990 Sb., kterým se mění a doplňuje trestní zákon, ve

**§ 420 Aufhebungsbestimmungen**

Aufgehoben werden:

1. Gesetz Nr. 140/1961 Sb., Strafgesetz.
2. Gesetz Nr. 53/1963 Sb., durch das § 203 des Strafgesetzes geändert wird.
3. Gesetz Nr. 56/1965 Sb., durch welches das Strafgesetz geändert und ergänzt wird.
4. Gesetz Nr. 148/1969 Sb., durch welches das Strafgesetz, in der Fassung des Gesetzes Nr. 45/1973 Sb., geändert und ergänzt wird.
5. Gesetz Nr. 45/1973 Sb., durch welches das Strafgesetz, in der Fassung des Gesetzes Nr. 175/1990 Sb. und des Gesetzes Nr. 290/1993, geändert und ergänzt wird.
6. Gesetz Nr. 175/1990 Sb., durch welches das Strafgesetz, in der Fas-

---

Richtlinie 2009/123/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 zur Änderung der Richtlinie 2005/35/EG über die Meeresverschmutzung durch Schiffe und die Einführung von Sanktionen für Verstöße

Richtlinie 2004/81/EG des Rates vom 29. April 2004 über die Erteilung von Aufenthaltstiteln für Drittstaatsangehörige, die Opfer des Menschenhandels sind oder denen Beihilfe zur illegalen Einwanderung geleistet wurde und die mit den zuständigen Behörden kooperieren

Richtlinie 2009/52/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über Mindeststandards für Sanktionen und Maßnahmen gegen Arbeitgeber, die Drittstaatsangehörige ohne rechtmäßigen Aufenthalt beschäftigen

Richtlinie 2004/38/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über das Recht der Unionsbürger und ihrer Familienangehörigen, sich im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten frei zu bewegen und aufzuhalten, zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1612/68 und zur Aufhebung der Richtlinien 64/221/EWG, 68/360/EWG, 72/194/EWG, 73/148/EWG, 75/34/EWG, 75/35/EWG, 90/364/EWG, 90/365/EWG und 93/96/EWG

Richtlinie 2013/40/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. August 2013 über Angriffe auf Informationssysteme und zur Ersetzung des Rahmenbeschlusses 2005/222/JI des Rates

Richtlinie 2014/42/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. April 2014 über die Sicherstellung und Einziehung von Tatwerkzeugen und Erträgen aus Straftaten in der Europäischen Union

Richtlinie 2014/57/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über strafrechtliche Sanktionen bei Marktmanipulation (Marktmissbrauchsrichtlinie)

- znění zákona č. 265/2001 Sb.
7. Zákon č. 545/1990 Sb., kterým se mění a doplňuje trestní zákon.
8. Zákon č. 557/1991 Sb., kterým se mění a doplňuje trestní zákon.
9. Zákon č. 253/1997 Sb., kterým se mění a doplňuje zákon č. 140/1961 Sb., trestní zákon, ve znění pozdějších předpisů.
10. Zákon č. 92/1998 Sb., kterým se mění a doplňuje zákon č. 140/1961 Sb., trestní zákon, ve znění pozdějších předpisů.
11. Zákon č. 96/1999 Sb., kterým se mění zákon č. 140/1961 Sb., trestní zákon, ve znění pozdějších předpisů.
12. Zákon č. 327/1999 Sb., kterým se mění zákon č. 140/1961 Sb., trestní zákon, ve znění pozdějších předpisů.
13. Zákon č. 405/2000 Sb., kterým se mění zákon č. 140/1961 Sb., trestní zákon, ve znění pozdějších předpisů.
14. Zákon č. 139/2001 Sb., kterým se mění zákon č. 140/1961 Sb., trestní zákon, ve znění pozdějších předpisů.
15. Zákon č. 134/2002 Sb., kterým se mění zákon č. 140/1961 Sb., trestní zákon, ve znění pozdějších předpisů.
16. Zákon č. 91/2004 Sb., kterým se
- zung des Gesetzes Nr. 265/2001 Sb., geändert und ergänzt wird.
7. Gesetz Nr. 545/1990 Sb., durch welches das Strafgesetz geändert und ergänzt wird.
8. Gesetz Nr. 557/1991 Sb., durch welches das Strafgesetz geändert und ergänzt wird.
9. Gesetz Nr. 253/1997 Sb., durch welches das Gesetz Nr. 140/1961 Sb., Strafgesetz, in der Fassung der späteren Vorschriften geändert und ergänzt wird.
10. Gesetz Nr. 92/1998 Sb., durch welches das Gesetz Nr. 140/1961 Sb., Strafgesetz, in der Fassung der späteren Vorschriften geändert und ergänzt wird.
11. Gesetz Nr. 96/1999 Sb., durch welches das Gesetz Nr. 140/1961 Sb., Strafgesetz, in der Fassung der späteren Vorschriften geändert wird.
12. Gesetz Nr. 327/1999 Sb., durch welches das Gesetz Nr. 140/1961 Sb., Strafgesetz, in der Fassung der späteren Vorschriften geändert wird.
13. Gesetz Nr. 405/2000 Sb., durch welches das Gesetz Nr. 140/1961 Sb., Strafgesetz, in der Fassung der späteren Vorschriften geändert wird.
14. Gesetz Nr. 139/2001 Sb., durch welches das Gesetz Nr. 140/1961 Sb., Strafgesetz, in der Fassung der späteren Vorschriften geändert wird.
15. Gesetz Nr. 134/2002 Sb., durch welches das Gesetz Nr. 140/1961 Sb., Strafgesetz, in der Fassung der späteren Vorschriften geändert wird.
16. Gesetz Nr. 91/2004 Sb., durch wel-

- mění zákon č. 140/1961 Sb., trestní zákon, ve znění pozdějších předpisů.
17. Zákon č. 692/2004 Sb., kterým se mění zákon č. 140/1961 Sb., trestní zákon, ve znění pozdějších předpisů.
18. Zákon č. 320/2006 Sb., kterým se mění zákon č. 140/1961 Sb., trestní zákon, ve znění pozdějších předpisů.
19. Zákon č. 343/2006 Sb., kterým se mění zákon č. 140/1961 Sb., trestní zákon, ve znění pozdějších předpisů.
20. Zákon č. 271/2007 Sb., kterým se mění zákon č. 140/1961 Sb., trestní zákon, ve znění pozdějších předpisů.
21. Zákon č. 165/1950 Sb., na ochranu míru, ve znění zákona č. 140/1961 Sb.
22. Zákon č. 120/1962 Sb., o boji proti alkoholismu, ve znění zákona č. 37/1989 Sb.
23. Zákon č. 482/2002 Sb., o posílení ochrany vzdušného prostoru České republiky v době konání summitu Organizace severoatlantické smlouvy v Praze a o změně trestního zákona.
24. Nařízení vlády č. 72/1997 Sb., kterým se stanoví, co se považuje za anabolika a jiné prostředky s anabolickým účinkem ve smyslu trestního zákona.
- ches das Gesetz Nr. 140/1961 Sb., Strafgesetz, in der Fassung der späteren Vorschriften geändert wird.
17. Gesetz Nr. 692/2004 Sb., durch welches das Gesetz Nr. 140/1961 Sb., Strafgesetz, in der Fassung der späteren Vorschriften geändert wird.
18. das Gesetz Nr. 320/2006 Sb., durch welches das Gesetz Nr. 140/1961 Sb., Strafgesetz, in der Fassung der späteren Vorschriften geändert wird.
19. das Gesetz Nr. 343/2006 Sb., durch welches das Gesetz Nr. 140/1961 Sb., Strafgesetz, in der Fassung der späteren Vorschriften geändert wird.
20. das Gesetz Nr. 271/2007 Sb., durch welches das Gesetz Nr. 140/1961 Sb., Strafgesetz, in der Fassung der späteren Vorschriften geändert wird.
21. das Gesetz Nr. 165/1950 Sb., über den Schutz des Friedens, in der Fassung des Gesetzes Nr. 140/1961 Sb.
22. das Gesetz Nr. 120/1962 Sb., über den Kampf gegen Alkoholismus, in der Fassung des Gesetzes Nr. 37/1989 Sb.
23. das Gesetz Nr. 482/2002 Sb., über die Verstärkung des Schutzes des Luftraums der Tschechischen Republik im Zeitraum der Abhaltung des Gipfeltreffens der Nordatlantikpakt-Organisation in Prag und über die Änderung des Strafgesetzes.
24. die Verordnung der Regierung Nr. 72/1997 Sb., durch die festgesetzt wird, was als Anabolika und andere Mittel mit anaboler Wirkung im Sinne des Strafgesetzes betrachtet wird.

25. Nařízení vlády č. 10/1999 Sb., kterým se zrušuje nařízení vlády č. 192/1988 Sb., o jedech a některých jiných látkách škodlivých zdraví, ve znění pozdějších předpisů, a kterým se pro účely trestního zákona stanoví, co se považuje za jedy, ve znění nařízení vlády č. 114/1999 Sb.

26. Nařízení vlády č. 114/1999 Sb., kterým se pro účely trestního zákona stanoví, co se považuje za jedy, nakažlivé choroby a škůdce, ve znění nařízení vlády č. 40/2002 Sb., a nařízení vlády č. 444/2003 Sb.

25. die Verordnung der Regierung Nr. 10/1999 Sb., durch welche die Verordnung der Regierung Nr. 192/1988 Sb. über Gifte und andere gesundheitsschädliche Stoffe in der Fassung der späteren Vorschriften aufgehoben wird und durch welche für Zwecke des Strafgesetzes festgelegt wird, was als Gift betrachtet wird, in der Fassung der Verordnung der Regierung Nr. 114/1999 Sb.

26. die Verordnung der Regierung Nr. 114/1999 Sb., durch die für Zwecke des Strafgesetzes festgelegt wird, was als Gift, ansteckende Krankheit und Schädling betrachtet wird, in der Fassung der Verordnung der Regierung Nr. 40/2002 Sb. und der Verordnung der Regierung Nr. 444/2003 Sb.

## § 421 Účinnost

Tento zákon nabývá účinnosti dnem 1. ledna 2010.

### Přechodná ustanovení

*Čl. IX zákona č. 357/2011 Sb.:*

#### Přechodná ustanovení

1. Ustanovení § 11 odst. 2 zákona č. 40/2009 Sb., ve znění účinném ode dne nabytí účinnosti tohoto zákona, se nevztahuje na odsouzení soudem jiného členského státu Evropské unie pro trestný čin spáchaný přede dnem nabytí účinnosti tohoto zákona.

2. Ustanovení § 11 odst. 2 zákona č. 40/2009 Sb., ve znění účinném ode dne nabytí účinnosti tohoto zákona, se do dne 27. dubna 2012 uplatní pouze

## § 421 Wirksamkeit

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

### Übergangsvorschriften

*Artikel IX des Gesetzes  
Nr. 357/2011 Sb.:*

#### Übergangsvorschriften

1. Die Bestimmung des § 11 Abs. 2 des Gesetzes Nr. 40/2009 Sb. in der ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Gesetzes gültigen Fassung bezieht sich nicht auf die Verurteilung durch ein Gericht eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union wegen einer vor dem Tag des Inkrafttretens dieses Gesetzes begangenen Straftat.

2. Die Bestimmung des § 11 Absatz 2 des Gesetzes Nr. 40/2009 Sb. in der ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Gesetzes gültigen Fassung gilt bis zum



ve vztahu k pravomocným odsouzením soudem členského státu Evropské unie zapsaným v evidenci členského státu, jehož je odsouzený občanem nebo na jehož území má obvyklé bydliště

*Čl. II zákona č. 55/2017 Sb.:*

### **Přechodné ustanovení**

Pro účely uložení ochranného opatření zabránění části majetku podle § 102a zákona č. 40/2009 Sb., ve znění účinném ode dne nabytí účinnosti tohoto zákona, lze při stanovení výše hrubého nepoměru mezi hodnotou majetku, který pachatel nabyt nebo převedl na jinou osobu anebo do majetku ve svěřenském fondu nebo v obdobném zařízení, a jeho příjmy nabytými v souladu se zákonem přihlížet pouze k majetku, který pachatel nabyt nebo převedl na jinou osobu anebo do majetku ve svěřenském fondu nebo v obdobném zařízení ode dne nabytí účinnosti tohoto zákona.

*Čl. II zákona č. 58/2017 Sb.:*

### **Přechodná ustanovení**

1. Zařazení odsouzených k výkonu trestu odnětí svobody do věznice s dohledem a do věznice s dozorem se dnem nabytí účinnosti tohoto zákona mění na zařazení do věznice s ostrahou.

27. April 2012 nur bezüglich einer rechtskräftigen Verurteilung durch ein Gericht eines Mitgliedstaates der Europäischen Union, die im Strafregister des Mitgliedsstaates, dessen Bürger der Verurteilte ist oder auf dessen Gebiet er gewöhnlich seinen Wohnsitz hat, eingetragen ist.

*Artikel II des Gesetzes  
Nr. 55/2017 Sb.:*

### **Übergangsvorschrift**

Für Zwecke der Anordnung der Sicherungsmaßnahme der Einziehung eines Vermögensteils gemäß § 102a des Gesetzes Nr. 40/2009 Sb. in der ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Gesetzes gültigen Fassung darf bei der Festsetzung des Maßes des groben Missverhältnisses zwischen dem Wert des Vermögens, das der Täter erworben oder auf eine andere Person oder auf das Vermögen eines Fideikommissfonds oder einer ähnlichen Einrichtung übertragen hat und seinen im Einklang mit dem Gesetz erworbenen Einkünften nur das Vermögen berücksichtigt werden, das der Täter ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Gesetzes erworben oder auf eine andere Person oder auf das Vermögen eines Fideikommissfonds oder einer ähnlichen Einrichtung übertragen hat.

*Artikel II des Gesetzes  
Nr. 58/2017 Sb.:*

### **Übergangsvorschriften**

1. Eine Einweisung von zum Vollzug einer Freiheitsstrafe Verurteilten in eine Haftanstalt mit Aufsicht oder in eine Haftanstalt mit Überwachung wird mit dem Tag des Inkrafttretens dieses Gesetzes in eine Einweisung in eine Haftanstalt mit Bewachung umgeändert.

2. Při rozhodování o způsobu výkonu nepodmíněného trestu odnětí svobody uloženého za trestný čin spáchaný přede dnem nabytí účinnosti tohoto zákona se ode dne nabytí účinnosti tohoto zákona použije § 56 trestního zákoníku, ve znění účinném ode dne nabytí účinnosti tohoto zákona.

3. K návrhu na přeřazení do jiného základního typu věznice, o kterém nebylo pravomocně rozhodnuto přede dnem nabytí účinnosti tohoto zákona, se nepřihlíží, nejde-li o návrh na přeřazení z věznice se zvýšenou ostrahou do věznice s ostrahou nebo o návrh na přeřazení z věznice s ostrahou do věznice se zvýšenou ostrahou.

*z. č. 58/2017 Sb.*

*účinnost 1. října 2017*

2. Bei der Entscheidung über die Art des Vollzuges einer wegen einer vor dem Tag des Inkrafttretens dieses Gesetzes begangenen Straftat verhängten unbedingten Freiheitsstrafe wird ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Gesetzes § 56 des Strafgesetzbuches in der ab dem Tag des Inkrafttretens dieses Gesetzes gültigen Fassung angewandt.

3. Ein Antrag auf Verlegung in eine andere Art von Haftanstalt, über den vor dem Tag des Inkrafttretens dieses Gesetzes nicht rechtskräftig entschieden worden ist, wird nicht berücksichtigt, es sei denn, es handelt sich um einen Antrag auf Verlegung aus einer Haftanstalt mit erhöhter Bewachung in eine Haftanstalt mit Bewachung oder um einen Antrag auf Verlegung aus einer Haftanstalt mit Bewachung in eine Haftanstalt mit erhöhter Bewachung.

*G. Nr. 58/2017 Sb.*

*tritt am 1. Oktober 2017 in Kraft*

# Stichwortverzeichnis

## A

**Abfälle**, Transport über die Staatsgrenze, Umweltschädigung durch Ablagern etc. 298, 312c

**Abgabepflicht**, Fälschung von die Erfüllung von ~en belegenden Gegenständen 245

**Abgeordneter** 127

- Verletzung 7
- Festnahme 417 f.

**Absehen von Strafe** 46 ff., 99, 101

**Abwesenheit**, eigenmächtige 387

**Adoptiveltern/Adoptivkinder** 125

**Agent**

- Strafflosigkeit 312c, 363

**Aggression** 88, 366 ff., 405a, 418

**Alkohol**

- Abgabe an ein Kind 204
- Suchtmittel

**Alter** 25

**Amtsanmaßung** 328

**Amtsperson** 127, 140, 149, 181, 256 ff., 226, 312c, 325 ff., 329 ff., 331 ff., 334, 338, 367

**Androhung** → Drohung

**Angehöriger**

- eines Sicherheitskorps 114, 398 f.
- der Streitkräfte 127, 412
- einer rassischen usw. Gruppe 356, 400

**Angelegenheit** von allgemeinem Interesse 331 f., 334

**Angemessenheit** strafrechtlicher Sanktionen 37 f.

**Angriff**

- auf einen anderen Staat 405a,
- gegen einen unbewaffneten Ort oder eine entmilitarisierte Zone 411

**Angriffskrieg** 7, 88, 366 ff., 406 ff., 418

**Anschlag**, terroristischer 7, 33, 35, 54, 88, 129a, 309, 311, 366 ff.

**Anstaltserziehung** 185

**Anstiftung** 20, 24, 111, 114, 203

**Anteilsfonds** 101

**Anwalt** 368

**Anzeigespflicht** 243

**Apartheid** (Rassentrennung) 7, 88, 366 ff., 401 f., 413

**Arbeitserlaubnis** 342

**Art**

- bedrohte 300
- gefährdete 300
- geschützte 299 f.

**Arzt** 288, 350

**Aufenthalt**

- unerlaubter 312c, 341 f.
- dauerhafter 6 ff., 75, 80, 312e, 409

**Aufenthaltsverbot** 52 f., 75, 90 f., 94, 337

**Aufhebungsbestimmung** 420

**Auflagen und Weisungen**  
→ Beschränkungen und Pflichten

**Aufnahme**, Bild/Ton 183, 232, 270

**Aufruf** zu Straftaten 400

**Aufsicht** 48, 49 ff., 83 f., 89 f., 337

**Aufstachelung**

- zu einer Straftat 364
- zum Angriffskrieg 407 f., 418
- zum Hass 312c, 356
- zur Begehung einer terroristischen Straftat 312e

**Auftrag**, öffentlicher 248, 256 f., 312c

**Aufwendungen** 137 f.

**Ausbeutung** 168, 342

**Ausgangsmaterial**, nukleares 282, 312c, 367 f.

**Auslandsgeschäft** 265 ff., 312c, 367 f.

**Auslieferung**

- des Täters 8
- eines Bürgers 10
- einer Person aus einem ausländischen Staat 34
- von Soldaten und Militärmaterial an den Feind 397

**Auslieferungshaft** 92

**Ausnahmestrafe** 34, 52, 54 ff., 59, 88, 94, 108

**Aussage**, falsche 346

**Ausschreibung**, öffentliche 256 f., 312c

**Ausschreitung** 312c, 358

**Ausweisung** 52 f., 80, 105, 337

## B

**Bank** 259

**Baumdenkmal** 301

**Beamter** 127

**Bedingte Einstellung der Strafverfolgung** 34

**Bedingte Entlassung** 54, 88 f.

**Bedingte Freiheitsstrafe** 52, 81 ff.

**Bedingte Verurteilung** 86

**Bedingtes Absehen von der Vollstreckung** 90

**Beeinträchtigung**

- der Population einer Tier- oder Pflanzenart 299
- der Tätigkeit eines Organs der öffentlichen Gewalt 335 ff.
- des Betriebs einer der Allgemeinheit dienenden Einrichtung 33, 276 f., 312c
- einer Quelle 294a
- eines Biotops 299
- fremder Rechte 181, 312c

**Befehl**

- fahrlässige Nichtbefolgung 114, 376, 399
- Gefangeneneuterei 344
- Nichtbefolgung 114, 367, 375, 399

**Befehlshaber** 397

**Befund**, ärztlicher 350

**Begünstigung** 223

**Behandlung**, erniedrigende 340, 402

**Beichtgeheimnis** 368

**Beihilfe** 111, 144

**Beischlaf** 185, 187

- zwischen Verwandten 188

**Belästigung**, sexuelle 168

**Beleidigung**

- eines Abgeordneten 417
- eines Soldaten gleichen Dienststranges durch Gewalt oder Androhung von Gewalt 114, 380, 399
- unter Soldaten 114, 378, 399
- unter Soldaten durch Gewalt oder Androhung von Gewalt 114, 379, 399

**Bericht**, ärztlicher 350**Beschädigung**

- einer Sache 33, 228, 312c, 337
- eines geodätischen Punktes 33, 278
- einer Aufnahme auf einem Rechnersystem oder einem Datenträger 232

**Beschäftigen von Ausländern**, unberechtigtes 342**Beschränkungen und Pflichten** 48, 60, 63, 65, 75, 82, 85, 89 f., 101, 196a**Beschuldigter**, kooperierender 246**Bestätigung**, unwahre 259**Bestechung** 102a, 248, 312c, 332, 367**Bestechungsgeld** 334

- Annahme 312c, 331, 333, 367 f.

**Bestechungswesen** 331 ff.

- indirektes 102a, 312c, 333

**Betäubungsmittel** 130, 289

- Besitz 284, 312c
- Gegenstand zur unerlaubten Herstellung 286
- unerlaubte Herstellung und anderes Verfügen 102a, 283, 312c, 367
- unerlaubtes Kultivieren 102a, 285, 312c

**Beteiligung**

- an einer Straftat 20 f., 24, 39
- an sportlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen 76

- an einem Verkehrsunfall 151
- an einer Schlägerei 158
- an einer religiösen Handlung 176
- eines Kindes an einem pornografischen Werk 193
- am wirtschaftlichen Wettbewerb 248
- an der unternehmerischen Tätigkeit von zwei oder mehr Unternehmen 255
- an der Abgabe von Geboten 258
- an gewaltsamen Aktionen gegen die Tschechische Republik 310
- an einer terroristischen Gruppe 312a, 312c
- an Gefangeneneuterei 344
- an einer organisierten kriminellen Gruppe 361, 363
- der Tschechischen Republik an Verteidigungssystemen 408

**Betrug** 209**Bewährungsfrist** 34, 82 f., 85 f., 89 f.**Bewährungshelfer** 49 ff., 77**Bewaffnung, unerlaubte** 279, 312c**Beweggrund** 22**Billigung** einer Straftat 365**Biotop** 299**Brandstiftung** 272 f., 311**Briefgeheimnis** 182, 231, 312c**C****Charta der UN** 405a**Computer** → Rechner**D****Daten** 136, 230 ff., 316 f.

- Eingriff 120

- persönliche 180, 354, 367
- Verschaffung und Verwahrung von Zugangsinstrumenten und Passwörtern 102a, 231

**Datenbank** 270**Datenträger**

- Beschädigung einer Aufnahme 232
- unberechtigter Zugang 102a, 230

**Denkmal** 358, 411**Deportation** 401**Devisenwirtschaft** 33, 247, 312c**Diebstahl** 205, 312c, 367**Dienstentziehung** 384 f.**Dienstpflcht** 388 ff., 391, 393, 398 ff.**Dienstuntauglichkeit** 369**Diskriminierung** 7, 88, 356, 366 ff., 401 f.**Disziplin, militärische** 392**Disziplinarmaßnahme** 383, 387**Dolmetscher** 140, 145 f., 149, 175, 228, 347, 353**Dolmetschen, falsches** 347**Doping** 288 f.**Doppelehe** 194**Drohung**

- gefährliche 312c, 353
- mit dem Ziel, auf ein Organ der öffentlichen Gewalt einzuwirken 324
- mit dem Ziel auf eine Amtsperson einzuwirken 325
- mit der Anwendung unmittelbarer Gewalt 178 f., 205, 339
- mit einer terroristischen Straftat 7, 312c ff., 312f, 346, 366 f.
- mit einem schweren Nachteil 159, 164, 168, 175 f., 179, 185 f., 382 f.

- mit Gewalt 159, 164, 168, 172 f., 175 f., 179, 185 f., 257 f., 290, 351, 379 f., 382 f., 399, 413
- mit Schädigung der Gesundheit, Tötung oder einem Schaden 290, 324 f., 352 ff.

**Druckerzeugnis** 117**Drucksatz** 103**E****Ehe** → Doppelehe**Ehegatten** 125

- Gütergemeinschaft bei 66, 102a

**Einberufungsbefehl** 372 ff.**Einbruch** 121, 205**Einflussnahme, verdeckte**

- bei der Vergabe eines öffentlichen Auftrags oder bei einer öffentlichen Ausschreibung 102a, 257, 312c
- bei einer öffentlichen Versteigerung 102a, 258, 312c
- im Insolvenzverfahren 226, 312c
- Umgehung der Wehrpflicht 371

**Einfuhr**

- von Gewebe und Organen 164
- von menschlichen Embryonen und Stammzellen 167
- von pornografischen Werken 191
- von Zugangsinstrumenten und Passwörtern 231
- von Waren 261
- von unberechtigt gekennzeichneten Produkten 268
- verbotener Kampfmittel 280
- von radioaktiven und hochgefährlichen Stoffen 281
- von nuklearem Ausgangsmaterial 282
- von Betäubungsmitteln 283

- von Stoffen mit hormoneller Wirkung 288
- von die Ozonschicht schädigenden Stoffen 298a
- von besonders geschützten Tier- und Pflanzenarten 299 f.
- von Arzneimitteln 305

**Eingriff**, ärztlicher 31

**Einheitsstrafe** 45, 92

### **Einrichtung**

- der Allgemeinheit dienende 132, 276 f., 312c
- energiewirtschaftliche 311
- im Gesundheitsbereich 311
- öffentliche 311
- wasserwirtschaftliche 311

**Einschleusen** 88

**Einsichtsfähigkeit** 130

**Einwilligung** 30

**Einziehung** 98, 101 ff., 196a

- des Wertersatzes 102 f.
- einer Sache 98, 101, 104
- eines Vermögensteiles 98, 102a, 104, 421 ff.
- von Schriften und Vorrichtungen 103
- Wirkung 104

**Elektrizität** 272 f., 311

**Embryo** 167

**Energie**, elektrische 311

**Entführung** 311

- eines Luftverkehrsmittels ins Ausland 88, 292
- eines Kindes oder einer unter einer seelischen Störung leidenden Person 200

**Entgelt** 166, 169, 203, 340, 342

**Erfolg** 2, 4, 28, 34

### **Erlaubnis**

- zur Ausfuhr von Waren und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck 262 ff.
- für ein Auslandsgeschäft über Militärmaterial 265 f.
- zur Bewaffnung 279
- radioaktive und hochgefährliche Stoffe 281
- nukleares Ausgangsmaterial 282

**Erlaubtes Risiko** 31, 58

**Erpressung** 88, 175, 367

**Ersatzfreiheitsstrafe** 69

**Erschwerende Umstände** 42

**Europäische Union** 11, 260, 367, 410, 419a, 421 f.

**Evakuierung** 205, 415

## **F**

**Falschaussage** → Aussage, falsche

**Falscher Alarm** 357, 33

### **Fälschung**

- der Kennzeichnung einer Schusswaffe 279
- einer öffentlichen Urkunde 7, 312c, 348
- einer Urkunde 384, 388
- eines Werks der bildenden Kunst 271
- eines Zahlungsmittels 234, 312c, 367 f.
- von Angaben in einem mit Wahlen oder einem Referendum zusammenhängenden Dokument 351
- von Gegenständen zur Kennzeichnung von Ware für Steuerzwecke 245, 312c
- von Geld 7, 233, 236 f., 312c, 367 f.
- von Marken 246

**Fälschungsgegenstand** 7, 236, 312c, 348

**Fahnenflucht** 367, 386

**Fahrlässigkeit** 13, 15 ff.  
– grobe 16, 221, 224, 277, 281 f., 294a, 301, 303

**Fahrzeug** 207

**Familie** 194 ff.

**Farbe** 228

**Feigheit vor dem Feind** 394

**Fernbleiben**, eigenmächtiges 115, 386 f.

**Fernsehen** 117, 180, 184, 191 f., 287, 312e f., 345, 352, 355 f., 403, 407

**Fernsehsendung** 270

**Festnahme eines Parlamentsabgeordneten** 417

**Fideikommissfonds** 101, 102a, 421 ff.

**Film** 117, 180, 183 f., 191 f., 287, 312e f., 345, 352, 355 f., 403, 407

**Finanz-Schiedsgutachter** 127

**Finanzdienstleistung** 248, 259

**Finanzierung von Terrorismus** 312d

**Fischereiwacht** 127

**Flagge** 415 f., 418

**Flucht** 337 f.

**Flug**, internationaler 343

**Flugzeug** 5, 311

**Fördermittelbetrug** 212, 367

**Folge**  
– negative 197  
– schädliche 33, 389  
– schwere 17  
– schwerwiegende 274, 332, 390 f.

**Folter** 7, 88, 149, 367 f., 401

**Fortgesetzte Straftat** 45, 92, 116

**Freiheit** 168 ff., 185

**Freiheitsberaubung** 88, 170, 367 f., 401

**Freiheitsbeschränkung** 171, 401

**Freiheitsstrafe** 14, 52, 55, 57a  
– außerordentliche Erhöhung 59  
– außerordentliche Kürzung 58  
– bedingte 52, 81 ff.  
– bedingte Aussetzung der Vollstreckung mit Aufsicht 84  
– bedingte Entlassung aus dem Vollzug 88  
– bedingte Verurteilung mit Aufsicht 86  
– gegen den Täter einer zugunsten einer organisierten kriminellen Gruppe begangenen Straftat 108  
– Höchstmaß 14, 34 f., 108  
– lebenslange 54  
– Umwandlung in Hausarrest 57a  
– unbedingte 52, 55, 421 ff.  
– Vollzug 56, 253, 274, 337, 421 ff.  
– Vollstreckung 84, 99f.

**Friedensgefährdende Beziehungen**  
zu einer ausländischen Macht 88, 367, 409

**Führen von Fahrzeugen** 196a

**Fürsorge für ein Tier** 303

## G

**Gas** 272 f., 311

**Gebiet**

– besonders geschütztes 301  
– größeres 296

**Gebrauch**, unberechtigter ~ einer fremden Sache 207, 312c



**Gebrauchsmuster** 269**Gefährdung** 15 f.

- allgemeine 33, 54, 367 f.
- der Devisenwirtschaft 33, 247
- der Erziehung eines Kindes 201
- der Geheimhaltung einer Information 33, 317 f., 367 f.
- der Gesundheit der Verbraucher 248
- der internationalen Stellung oder der Existenz der Tschechischen Republik 310, 314 f., 409 f.
- der Kampfbereitschaft einer militärischen Abteilung, einer militärischen Einrichtung, einer militärischen Rettungsabteilung oder einer anderen organisatorischen Einheit im Zuständigkeitsbereich des Verteidigungsministeriums 375 f.
- der Moral der Soldaten 367, 392
- der Sicherheit eines Luftverkehrsmittels oder eines Wasserfahrzeugs 291
- der Umwelt 33, 248, 294, 298
- des Betriebs einer der Allgemeinheit dienenden Einrichtung 33, 276 f., 312c
- des inländischen Geldkreislaufes 239
- fahrlässige allgemeine 273
- unter dem Einfluss eines Suchtmittels 274

**Gefährdungsverhalten** 112**Gefahr**

- allgemeine 272 f., 311
- der Einschleppung einer Krankheit 261
- der Not 196
- der Strafverfolgung 367
- eines bewaffneten Konfliktes 265 f.
- eines schweren Schadens an der Gesundheit (oder des Todes) 168, 311, 367 f.
- gemeine 272
- Lebensgefahr 311, 340

**Gefangenenbefreiung** 338**Gefangenenmeuterei** 33, 344, 367**Gefangenschaft** 115**Geheimnis**

- Briefgeheimnis
- von Rechnerdaten 183
- von Urkunden und anderen privat aufbewahrten Dokumenten 183

**Gehilfe** 24, 114, 203**Geisel** 311**Geiselnahme** 33, 88, 174, 367 f.**Geistlicher** 368**Geld** 7, 238 f.

- Fälschung und Verfälschung 233, 312c, 367 f.
- unberechtigte Herstellung 237, 312c, 367 f.

**Geldkreislauf** 239**Geldstrafe** 52, 67 ff., 94

- Höhe 68
- Tilgung der Verurteilung 105
- Umwandlung in Hausarrest oder gemeinnützige Arbeit 69

**Geltungsbereich des Strafgesetzes**

- zeitlich 2 f.
- örtlich 4 ff.

**Gemeinnützige Arbeit** 52 f., 62 f.

- Stellungnahme des Täters 64
- Umfang 63
- Umwandlung in Hausarrest, Geld- oder Freiheitsstrafe 65
- Vollzug 65

**Genom** 167**Genozid** 400, 405**Geodätischer Punkt** 33, 278**Gericht** 197, 227, 242, 323 f., 327 f., 330, 335 ff., 346 f., 357

– Geringschätzung 336

**Gerichtsvollzieher** 127

**Gesamtfläche**

- bedeutende 296
- größere 296

**Gesamtstrafe** 43 f. 92, 419

**Geschlechtskrankheit** 155

**Geschmacksmuster** 269

**Geschwister** 125

- Beischlaf zwischen Verwandten 188

**Gesellschaft**

- gemeinnützige 254
- religiöse 368

**Gesundheit**

- Gefährdung 33, 156 f., 311
- Schädigung 31, 122, 146, 148, 195, 274, 379 f., 382 ff., 388
- schwere Schädigung 88, 145, 146a f., 367 f.
- schwerer Schaden 122, 145 ff., 149, 152 f., 156 ff., 164, 166, 168 ff., 175, 185 ff., 189, 195, 198 ff., 272 f., 281, 283, 288, 290, 292 ff., 297, 310 f., 314, 323, 325, 339 f., 344, 375 ff., 381 ff., 400, 411 ff.

**Gewalt** 119, 172, 175 f., 179, 185 f., 191, 205, 351, 356, 379 ff., 383, 413

- Androhung 159, 164, 168, 172 f., 175 f., 179, 185 f., 257 f., 290, 351, 379 f., 382 f., 399, 413
- Anwendung 159, 164, 168, 173, 178, 290, 323, 325, 339
- Beleidigung unter Soldaten 114, 399
- gegen ein Organ der öffentlichen Gewalt 7, 323, 367
- gegen eine Amtsperson 7, 325, 367
- gegen eine Gruppe von Einwohnern oder gegen einen Einzelnen 352
- gegenüber einem Vorgesetzten 114, 381, 399

– Kind 33, 169

- sexuelle 401
- Überschreiten einer Staatsgrenze 88

**Gewebe**

- Entnahme 88, 164, 166, 168, 367
- unberechtigtes Verfügen 165

**Gewinnspiel** 201

**Gift** 102a, 283 f., 286, 289, 312c, 367

**Gläubiger** 222 f., 226

**Glücksspiel** 252, 312c

**Grab**, 358 f.

**Grausamkeit**

- Kriegsführung 7, 54, 88, 366 ff., 412, 418
- strafrechtliche Sanktion 37
- unmenschliche Behandlung 7, 88, 149, 367 f.

**Grenze** → Staatsgrenze

**Grundsatz**

- der Gesetzlichkeit 12
- der Personalität 6
- der Registrierung 5
- des Schutzes und der Universalität 7 f.
- der Subsidiarität 12
- der Territorialität 4

**Gruppe**

- die Diskriminierung, Gewalt oder Hass predigt 356
- ethnische 140, 145 f., 149, 170 ff., 175, 183, 228 f., 352, 355 f., 378 ff., 382 f., 400 ff., 413
- organisierte 58, 107, 129a, 152, 156, 164 ff., 168 ff., 180 f., 183, 186, 189, 191 ff., 200, 205 ff., 216, 218, 230 f., 233 f., 237, 240, 248, 252 f., 256, 260, 263, 265 f., 271 f., 279 ff., 283, 286 ff., 297 ff., 304 f., 310 f., 312d ff., 314 f., 340 ff., 348, 353, 357 ff., 363, 403, 410

- organisierte kriminelle 55 f., 107 ff., 129 f., 312a, 361 ff.
- terroristische 7, 129a, 312a ff., 348, 366 ff.

**Gütergemeinschaft** 102a

**Güterkreislauf** 33, 248 ff., 261, 312c

**Gutachten**, ärztliches 350

## H

**Haftanstalt** 56 f., 421 ff.

- Arten 56 f.
- Verlegung in eine andere Art 57

**Haftbefehl**, Europäischer 34

**Halbleitererzeugnis** 269

**Handelnder mit Leitungsfunktion**  
312a, 312c, 361, 363

**Handelsfirma** 268

**Handelsregister** 254

**Handlung** 2, 4, 15, 20 ff., 24, 30, 34, 112, 116

- gefährliche 272 f., 311

**Handlungspflicht** 112

**Hanf** 284 f.

**Hausrecht** 208

**Hausarrest** 52 f., 57a, 60 f., 65, 105

**Hausfriedensbruch** 178, 312c

**Havarie** 274

**Hehlerei** 214 f., 312c, 367

**Herabwürdigung** 248

**Herkunftsbezeichnung** 268

**Hilfeleistung**

- unterlassene 33, 150 f.
- zu einem Verbrechen 20
- zum Schwangerschaftsabbruch 161

- zum unerlaubten Aufenthalt 312c, 341

**Hochwasser** 272 f., 311

**Höchstmaß** → Freiheitsstrafe

**Höhle** 301

**Hygienegesetze** 33, 143, 147 f., 157

## I

**Immaterialgüterrecht** 268 ff.

**Information**

- geheime 33, 316 ff., 367 f.
- unwahre 311

**Informationssystem** 311

**Inkrafttreten** 419, 421 ff.

**Insolvenz** 222 f., 224, 248

**Insolvenzverfahren** 33, 128, 225 f.

**Insolvenzverwalter** 128, 225

**Integrität**, territoriale 310

**Internet** → Rechnernetz

**Inverkehrbringen**

- von gefälschtem und verfälschtem Geld 235, 312c

**Investmentinstrument** 248, 255

- Manipulation am Kurs 250

**Irrtum** 22, 120, 219

- Ausnutzen 120, 181, 209
- Erregen 181, 209
- Missbrauch 168
- rechtlicher 19
- über Tatumstände 18
- Verbotsirrtum 19, 58
- Vermeidbarkeit 19

**J****Jagdwacht** 127**Jagdwilderei** 304**Jugendlichenalter** 60, 63, 65, 75, 82**Jugendlicher** 109**Jugendsache** 110**K****Kahlfläche** 295**Kampfaufgabe** 395**Kampfführung**, verbotene Methode 7,  
102a, 366 ff., 411, 418**Kampfmittel** 7, 102a, 280, 311, 312c,  
366 ff., 411, 428**Kampfsituation** 375 ff., 381 ff., 389 f.,  
393 ff., 411**Kapital** 254**Kartell** 248 f.**Kernkraftwerk** 411**Kind** 33, 126, 140 ff., 145 ff., 149, 164,  
166, 168, 174, 185 ff., 191 ff.,  
194 ff., 202, 283, 286 ff., 337, 342,  
353 f., 412

– Abgabe von Alkohol 204

– Anknüpfen unerlaubter Kontakte  
193b

– Dienst an der Waffe 413

– Entführung 200

– Ermordung durch die Mutter 142

– Gefährdung der Erziehung 201

– Genozid 400

– minderjähriges 60, 337

– Pornografie 102a, 192 f., 312c,  
367 f.

– Prostitution 189

– Straflosigkeit 203

– Verlassen eines Kindes 195

– Terroristische Straftat 312e

– Überantwortung in die Gewalt eines  
anderen 169, 312c**Kirche** 368**Klonen** 167**Körperverletzung**

– Gesundheit, Schädigung der

**Kommunikationsnetz** 181, 231**Kommunikationstechnologie** 192**Konfession** 140, 145 f., 149, 170 ff.,  
175, 183, 228 f., 352, 355, 378 ff.,  
382 f., 400 ff., 413**Konfessionsfreiheit** 176**Kooperierender Beschuldigter** 46, 58**Krankheit**

– ansteckende 33, 152 f., 154, 261, 308

– Geschlechtskrankheit 155

– Tierkrankheit 33, 261, 306, 308

– von Nutzpflanzen 33, 261, 308

**Kredit** 224**Kreditbetrug** 211, 367**Krieg** 409, 411 ff., 415**Kriegsgefahr** 406**Kriegsgefangener** 114, 412 f.**Kriegspropaganda** 407**Kriegsstrafaten** 400 ff.**Kriegsverbrechen** 35, 405**Kriegsverrat** 88**Kriegszustand** 205 f., 209, 218, 265,  
272, 276 f., 279 ff., 290, 292, 310 f.,  
312a, 312d ff., 314 ff., 319 ff.,  
339 ff., 344, 357, 369 ff., 375 ff.,  
381 ff., 393, 403, 408, 415**Kulturdenkmäler**, Beschädigung 411

**L**

- Lähmung** 122
- Landschaftselement** 301
- Leibeigenschaft** 168
- Leibesfrucht** 122
- Leid** 170 ff.
- Leugnen eines Genozids** 405
- List** 118, 121, 168, 172, 257 f., 351
- Lokalität** von europäischer Bedeutung  
301
- Luftraum** 391
- Luftverkehrsmittel** 5, 290 ff., 343
- Entführung ins Ausland 88, 292, 367 f.
  - Erlangen der Kontrolle 88, 290, 367 f.
  - Gefährdung der Sicherheit 291

**M**

- Macht, ausländische** 309, 315 f.
- Manipulation**
- am Kurs von Investmentinstrumenten 250
- Marke** 246, 268
- Marktwirtschaft** 248 ff.
- Massenvernichtungswaffe** 279
- Material**
- nukleares 282, 311, 312c, 367 f.
  - spaltbares 282, 312c, 367 f.
- Medium, öffentliches** 357
- Menge**
- größere 289
  - größere als geringe 289

**Menschenhandel** 34, 88, 168, 312c, 367 f.

**Menschenrechte** 410

**Menschenwürde** 34, 37, 185 ff.

**Menschlichkeit** 31, 340

- Straftaten gegen die 400 ff.
- → auch Verbrechen

**Mildernde Umstände** 39, 41

**Mildestes Gesetz** 2

**Militärdienst** 114

**Militärische Straftat** 114, 375 ff.

**Militärischer Vorgesetzter**

- Verantwortlichkeit 418

**Militärmaterial** 33, 265 ff., 312c, 367 f., 393, 396 f.

**Missbrauch**

- der beruflichen Stellung 216, 314
- der Kompetenzen einer Amtsperson 312c, 329
- der Kompetenzen für die Tschechische Republik oder eine internationale Organisation zu handeln 315
- der Stellung, der Vertrauenswürdigkeit, des Einflusses 186 f.
- der Vertretung des Staates und einer internationalen Organisation 33, 315
- der Wehrlosigkeit eines anderen 290
- des Eigentums 229
- einer Flagge oder Missachtung eines Waffenstillstandes 7, 416, 418
- einer Information oder der Stellung im geschäftlichen Verkehr 255, 367
- einer Notlage oder von Abhängigkeit 159, 162, 164, 168, 177, 218
- eines Irrtums 168
- eines Kindes zur Herstellung von Pornografie 193, 312c, 367 f.
- eines Suchtmittels 99 f., 287, 384 f., 388

- international anerkannter und staatlicher Symbole 7, 54, 88, 366 ff., 415, 418
- sexueller 88, 168, 187, 367
- von Unterstellten 393
- zur Vornahme außerdienstlicher Handlungen 398

**Misshandlung** von Schutzbefohlenen 198, 367 f.

**Mittäter** 23, 113 f., 118

**Mobilisierungsaufforderung** 373 f.

**Mord** 88, 140, 367 f., 401

**Müll** → Abfall

**Munition** 279

**Musterungspflicht** 370

**Mutter** 142

## N

**Nachahmung** 271

**Nachrede, üble** 184

**Nachricht**, falsche alarmierende 357

**Nachstellung**, gefährliche 353

**Natur, geschützte** 301

**Naturdenkmäler**, Beschädigung 411

**Naturkatastrophe** 132, 152 f., 156 f., 205 f., 209, 218

**Navigationseinrichtung** 311

**Navigationssystem**, globales 278

**Nichtanzeige einer Straftat** 368

**Nichterfüllung einer Kampfaufgabe** 395

**Nichtverhinderung einer Straftat** 367

**Not** 42, 159, 162, 168, 177, 218, 329

**Nötigen** 174, 351, 383

**Nötigung** 177

- sexuelle 186

**Notar** 127, 346

**Notlage** 33, 218, 275

**Notstand** 247, 372, 384

- Definition 28
- Rechtfertigungsgrund 22, 28, 58

**Notwehr** 22, 29, 58

- Definition 29

**Nutzpflanze** 307

**Nutztier** 305 f.

## O

**Obdachlosigkeit** 311

**Öffentlich Handelnder** 35

**Öffentliche Gewalt** 180

**Offshore-Plattform** 88, 290 ff., 311, 367 f.

**Ordnung**

- in öffentlichen Angelegenheiten 323 ff.
- öffentliche 152 f., 156 f., 205 f., 209, 218, 357 ff.
- verfassungsmäßige 310 ff., 314 ff.

**Organ**

- der öffentlichen Gewalt 127, 131, 149, 227 f., 230, 245, 298, 311, 314, 323 f., 327, 330, 334, 335 ff., 347, 349 f., 357, 367
- der Tschechischen Republik 310
- Entnahme 88, 164, 166, 168, 367
- internationales gerichtliches 334, 346 f.
- Schädigung 122
- unberechtigtes Verfügen 165

**Organisation** 20, 111

- der Vereinten Nationen 405a, 410, 415
- internationale 127, 131, 309 ff., 314 f., 316 ff., 327, 334, 408

**Organisator** 24, 114**Ozonschicht** 298a**P****Parlament** 127, 346 f., 408**Patent** 269**Person**

- anvertraute 198, 367 f.
- juristische 8, 110, 114, 230, 248, 334, 357
- nahestehende 125, 354 f., 365 ff.
- qualifizierte ~ im Gesundheitswesen 288, 350

**Pflanze** 285, 289, 299 f., 307, 312c**Pflicht**

- Anzeigepflicht im Steuerverfahren 33, 368
- aus Beschäftigung, Beruf, Stellung oder Funktion 140, 143, 147 f., 152 f., 156 f., 215, 217, 232, 263, 266, 273, 293 f., 345, 353
- bei der Ausfuhr von Waren und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck 33, 263
- bei der Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr von Waren 261
- bei der Verteidigung des Luftraumes 391
- bei der Verwaltung fremden Vermögens 33, 220 f.
- bei einer drohenden Notlage 33
- beim Schutz von Leben, Gesundheit oder Eigentum 140, 145 f.
- der elterlichen Sorge 201
- des Dienstes 388 ff.

- des Überwachungs- oder eines anderen Dienstes 114
- des Wachdienstes 114, 388 ff., 389
- die Interessen der Europäischen Union zu vertreten 260
- die Umwelt zu schützen 304
- eine Kampfaufgabe zu erfüllen 395
- eine wahrheitsgemäße Erklärung über das Vermögen abzugeben 33, 227
- gesetzliche 224
- im Insolvenzverfahren 33, 225
- im Verfahren vor dem Gericht 335
- im Zusammenhang mit der Erteilung einer Erlaubnis oder einer Lizenz für ein Auslandsgeschäft über Militärmaterial 33, 266, 268
- militärische 114, 367, 377, 381
- sich des Umgangs mit dem Antragsteller zu enthalten 337
- zeitweilig die gemeinsame Wohnung zu verlassen 337
- Zeuge, Sachverständiger, Dolmetscher 140, 145 f., 149, 175, 228, 353
- zur Hilfeleistung 150
- zur Leistung von Militärdienst 384 ff.
- zur Verschwiegenheit 124, 180
- zur Vertretung der Interessen des Geschädigten 207, 209 ff., 220 f.

**Pilz** 285, 289**Platzverweisung** 337**Plünderung**

- im Bereich von kriegerischen Operationen 7, 88, 366 ff., 414, 418

**Population einer Tier- oder Pflanzenart** 299**Pornografie** 168, 191 ff., 312c**Postsendung** 181**Präsident der Republik** 105, 127

**Presse** 180, 184, 191 f., 287, 312e f.,  
345, 352, 355 f., 403, 407

**Privatisierung** 34

**Privatsphäre** 180 ff.

**Produktpiraterie** 248

**Propagieren** 407

- einer auf die Unterdrückung der Rechte und Freiheiten des Menschen gerichteten Bewegung 35, 114, 312c, 403 f.
- von Terrorismus 312c ff., 348, 366 ff.

**Prostitution** 168, 189 f., 401

## Q

**Quälen** 149

- einer in der gemeinsamen Wohnung lebenden Person 199
- eines Schutzbefohlenen 198
- Tierquälerei 302

**Quelle** 294a

## R

**Radioaktive Stoffe** 281

**Rasse** 140, 145 f., 149, 170 ff., 175,  
183, 228 f., 312c, 352, 355, 356,  
378 ff., 382 f., 400 ff., 413

**Rassentrennung** → Apartheid

**Raub** 88, 173, 367

**Raum**, öffentlicher 311

**Rauschgiftsucht** 102a, 287

**Rechner** 120, 231 f., 264, 267

**Rechnerinformation** 120

**Rechnerprogramm** 103, 120, 231, 236,  
348

**Rechnernetz**, öffentlich zugängliches  
180, 184, 191 f., 287, 312e f., 345,  
352, 355 f., 403, 407

**Rechnersystem**

- Beschädigung einer Aufnahme darauf 232
- unberechtigter Zugang 102a, 230 f.
- Verletzung des Geheimnisses der Datenübertragung 181
- Verschaffung und Verwahrung von Zugangsinstrumenten und Passwörtern 102a, 231

**Rechnungsbuch** 254

**Rechte und Freiheiten** →  
Unterdrückung

**Rechtswidrigkeit** 13, 18 f., 22, 26 ff.,  
311

**Referendum** 351

**Reisescheck** 234

**Republik**

- Tschechische 4 ff., 127, 309 ff.,  
314 f., 316 ff., 320 f., 334, 337,  
340 ff., 343, 346, 357
- Zerrüttung 7, 33, 35, 88, 309, 310,  
366 ff.

**Resozialisierung** → Verbürgung für die  
Besserung des Täters

**Ressource** 311

**Reue**, tätige 33, 197, 242, 248a, 312b,  
362

**Richter** 127, 335

**Rohheit** 42, 140

**Rotes Kreuz** 415

**Rücktritt**

- vom Versuch 21
- von der Vorbereitung einer Straftat  
20

**Rückwirkungsverbot** 1



**Rundfunk** 117, 180, 184, 191 f., 287, 312e f., 345, 352, 355 f., 403, 407

**Rundfunksendung** 270

## S

**Sabotage** 7, 33, 88, 309, 314, 367 f.

**Sachbeschädigung** → Beschädigung, Sache

**Sache** 134, 137

- Beschädigung 33, 228, 312c, 337
- des Täters 135
- fremde 205 ff., 219, 228, 414

**Sachverständiger** 140, 145 f., 149, 175, 228, 353

**Sachverständigengutachten** 254, 346

**Sanktion** 12, 36 ff.

- internationale 410

**Schadstoff** 297

**Schaden**

- an der Gesundheit → Gesundheit
- bedeutender 138
- gesundheitlicher ~ (beim Tier) 302
- großen Ausmaßes 138
- Höhe 137 f.

**Schädigung**

- der finanziellen Interessen der Europäischen Union 260, 367
- der Gesundheit → Gesundheit
- der Umwelt 33, 375 f., 294, 298
- der Wasserqualität 297
- des Waldes 33, 295
- eines Bestandteils der Umwelt 293 f., 296
- eines Gläubigers 222
- geschützter Natur 301
- von Tier- und Pflanzenarten 297

**Schädlichkeit**, gesellschaftliche 12

**Schädling von Nutzpflanzen** 33, 307 f.

**Schadstoffe**

- Entweichen 132
- unberechtigtes Ablassen 297

**Schlägerei** 158, 312c

**Schlussbestimmung** 419

**Schriften** 136

- Einziehung 103
- Verbreitung 117

**Schriftstück** 181, 183

**Schuld** 19, 22, 34, 146a

**Schuldner** 222 f.

**Schusswaffe** 279

**Schutzbefohlener** 195, 198

**Schutzeinrichtung** 132

**Schwangerschaft** 140 f., 144 ff., 149, 159 ff., 353 f., 401

**Schwangerschaftsabbruch**, 88, 159 ff., 367

**Seelische Störung** 47, 99 f., 123, 144, 200

**Segregation** 401

**Selbstmord** 144

**Sexuelle Belästigung** 168

**Sexuelle Deviation** 123

**Sexueller Missbrauch** 187  
→ Missbrauch

**Sexuelle Nötigung** 186

**Sexueller Verkehr** 185 f., 191, 202 f.

**Sicherheitskorps** 114, 127, 314, 398 ff.

**Sicherungserziehung** 98, 185, 337

**Sicherungsmaßnahme** 3, 36, 96 ff., 105, 366

**Sicherungstherapie** 47, 94, 98, 99 f.,  
185, 337

- ambulante 99
- stationäre 94, 99 f.

**Sicherungsverwahrung** 47, 94, 98,  
100, 185, 337 f., 344

**Siegel**, amtliches 349

**Sitte** 31, 200 f.

**Sklaverei** 168, 401

**Soldat** 20 f., 24, 33, 114, 312b, 339 ff.,  
362, 367 f., 375, 377 ff., 382 f.,  
392 f., 397, 403

- einfacher 79
- im Dienst 114
- Beleidigung unter ~en 378 ff.
- gleichen Dienstranges 378, 380, 382
- mit niedrigerem Dienstrang 378 f.,  
383
- mit höherem Dienstrang 378 f.
- unterstellter 383

**Soldatenehre** 375 ff.

**Sozialversicherung** 240 ff.

**Spionage** 7, 33, 88, 367 f.

**Spiel**, unehrliches 213, 252, 312c

**Sprenstoff** 272 f., 279 f., 311, 312e

**Staat**

- ausländischer 309 ff., 313, 316 ff.,  
334
- Unabhängigkeit 405a

**Staatsangehörigkeit** 6 ff., 409

**Staatsgefährdung** 205 f., 209, 218,  
265, 272, 276 f., 279 ff., 290, 292,  
310 f., 312a, 312d ff., 314 ff., 319 ff.,  
339 ff., 344, 357, 369 ff., 375 ff.,  
381 ff., 393, 403, 415

**Staatsgrenze** 88, 298, 312c, 339 f., 367

**Stalking** → Nachstellung

**Stammzelle** 167

**Stempel**, amtlicher 349

**Sterilisation** 401

**Steuer** 240 ff.

**Steuerhinterziehung** 33, 240

**Steuerverfahren** 243

**Steuerungsfähigkeit** 130

**Stiftungsregister** 254

**Störung**

- des Betriebs einer der Allgemeinheit  
dienenden Einrichtung 276
- der Tätigkeit eines Organs der  
öffentlichen Gewalt 323, 329 f.
- der Tätigkeit eines Unternehmers  
329 f.

**Stoff**

- den Ertrag von Nutztieren  
beeinflussender 305
- die Ozonschicht schädigender 298a
- gefährlicher 272 f., 296, 311, 312e
- hochgefährlicher 281
- mit anaboler Wirkung 288 f.
- mit hormoneller Wirkung 288 f., 305
- psychotroper 102a, 130, 283 ff., 286,  
289
- radioaktiver 281

**Strafantrag** 34

**Strafe** 36

- Anrechnung 92 f.
- Arten 3, 52, 92
- Höhe 92
- Verhängung 55 ff.
- Vollzug 55 ff., 337, 366
- Vollstreckung 92 ff., 105, 419

**Straffreiheit** 30, 312b, 312c, 362 f.,  
366 ff.

**Strafgericht**, internationales 127

**Strafgesetz** 110

**Strafmaß** 17, 20 f., 39

**Straflosigkeit**

- der Schwangeren 163
- des Kindes 203
- des Agenten 312c, 363
- bei Strafreitelung und Nichtverhinderung einer Straftat 366 ff.

**Strafmündigkeit** 25

**Straftat** 12 ff., 28 ff., 111, 360, 364

- Aufstachelung zu einer ~ 364
- Billigung 365
- gegen den Frieden 400 ff., 405
- gegen die Landesverteidigung → Militärische Straftat
- gegen die Menschlichkeit 400 ff., 405
- gegen die Umwelt 293 ff.
- gemeingefährliche 272 ff.
- Legalisierung von Erträgen 216 f., 312c, 367
- Nichtanzeige 33, 368
- Nichtverhinderung 33, 367
- steuer-, abgaben- und devisa-bezogene 240 ff.
- terroristische 129a, 173, 175, 205 ff., 209 ff., 312d ff., 348, 367

**Strafreitelung** 366

**Strafvollstreckung**

- Ende der 94 f.
- tatsächliche Länge der 105

**Strafvollzug** 8, 185

**Strafzumessung** 196a

**Streitkräfte** 127, 168, 314, 320 f.  
372 ff., 392 ff., 405a, 408, 412

**Subjekt**, konkretes und spezielles 114

**Subvention** 212

**Suchtmittel** 99 f., 130, 274, 287, 360,  
384 f., 388

**T**

**Täter**

- ausländischer 309
- einer Straftat 22, 113 f.
- in einem Alter, das nahe am Jugendlichenalter liegt → Jugendlichenalter

**Tätige Reue** 33, 197, 242, 248a, 312b,  
362

**Tätigkeit**

- eines Organs der öffentlichen Gewalt 335 ff.
- gefährliche 296
- unternehmerische 248, 251, 255, 269 f., 312c, 331 f., 334

**Tätigkeitsverbot** 52, 73, 90

- Vollstreckungsverjährung 94
- Vollzug 74

**Tagessatz** 68

**Talsperre** 411

**Tatort** 4 f., 7

**Technische Einrichtung** 120

**Technologie** mit doppeltem Verwendungszweck 33, 362 ff., 312c

**Teilnahme** 4, 24

- an einer Straftat 24
- an sportlichen usw. Veranstaltungen 48
- am Selbstmord 144
- an einer pornografischen Vorführung 193a
- am Vergabeverfahren 257

**Teilnehmer** 2, 4, 24, 34, 113

- identifizierter ~ einer Telekommunikation 182

- an einem Glücksspiel 213
- an einer Versteigerung 256

**Telekommunikationsdienst** 181

**Telekommunikationseinrichtung** 132

**Telekommunikationssystem** 311

**Terror** 7, 33, 35, 54, 88, 129a, 309, 312, 366 ff.

**Terrorismus**

- Finanzierung von 312d
- Unterstützung und Propagieren von 312e
- Drohung mit einer terroristischen Straftat 312f
- Bekämpfung 410
- Anschlag, terroristischer

**Tetrahydrocannabinol** 284

**Tier** 134, 191, 299 f., 302 ff., 312c

**Tierkrankheit** → Krankheit

**Tierquälerei** 302

**Tilgung**

- der Verurteilung 105 f.

**Tod** 145 ff., 149, 152 f., 156 ff., 164, 166, 168 ff., 185 ff., 189, 195, 198 ff., 272 f., 281, 283, 288, 290, 292 ff., 297, 302, 310 f., 314, 323, 325, 339 f., 344, 375 ff., 381 ff., 400, 411 ff.

**Tötung** 31, 140 ff., 312

- fahrlässige 143

**Totenruhe** 359

**Totschlag** 88, 141, 367

**Transplantation** 166

## U

**Übergabehaft** 92

**Übergangsbestimmung** 419

**Überzeugung, politische** 140, 145 f., 149, 170 ff., 175, 183, 228 f., 352, 355, 378 ff., 382 f., 400 f.

**Umwandlung von Strafen** 65

- einer Freiheitsstrafe 57
- von Hausarrest 61
- einer Geldstrafe 69
- von Sicherungstherapie 99

**Umwelt** 33, 143, 147 f., 229, 293 ff.

**Umweltschädigung** 297

**Umweltwacht** 127

**Unfall** 151, 274

**Unterbrechung**

- der Verjährung 34, 94
- der Vollstreckung 94
- des Verkehrs 311

**Unterdrückung** 35, 114, 403 f.

**Untergebener** 378 f., 398

**Unterhaltspflicht** 196 ff.

**Unterlassen** 2, 112

**Unternehmer** 230, 255, 259, 329, 357

**Unterschlagung** 219

**Unterstellter** 393, 418

**Untersuchungshaft** 34, 92 f., 185 f., 337

**Unzurechnungsfähigkeit** 22, 26, 99 ff., 360

**Urheber** 271

**Urheberrecht** 268 ff.

**Urkunde** 254, 384, 388, 249

- öffentliche 131, 348 f.
- private 183

**Urteil, Wirkungen** 11

## V

- Vaterlandsverrat** 33, 35, 54, 88, 129a, 309, 366 ff.
- Verantwortlichkeit**, strafrechtliche  
12 ff., 18, 20 ff., 24 ff., 33, 34 ff.,  
127, 197, 242, 248a, 274, 367, 418
- Veranstaltung**, gesellschaftliche 52 f.,  
76 f., 90, 94, 105, 337
- Verbotsirrtum** → Irrtum
- Verbraucher** 248, 253
- Verbrechen** 14, 100 f., 365
- besonders erhebliches 14, 20, 54,  
145, 214 ff.
  - gegen die Menschlichkeit 35, 54, 88,  
366 ff., 405, 418; → auch Straftat
- Verbürgung für die Besserung des Täters** 90, 105
- Verdächtigung**, falsche 345
- Vereinigung** 20
- Vereinigungsfreiheit** 179
- Vereitelung**
- der Aufgabe einer Amtsperson 330
  - des Vollzugs einer amtlichen  
Entscheidung oder einer  
Platzverweisung 337
- Verfälschung** → Fälschung
- Verfall**
- des Vermögens 52, 66, 98, 105
  - des Wertersatzes 71
  - einer Sache 52, 70 ff., 101 f., 105
- Verfolgung**
- aus politischen, rassischen oder  
religiösen Gründen 35
  - der Bevölkerung 7, 54, 88, 366 ff.,  
413, 418
- Verfügen**, unberechtigtes
- über Abfälle 33, 298
  - über den Ertrag von Nutztieren  
beeinflussende Stoffe 305
  - über geschützte frei lebende Tiere  
und wild wachsende Pflanzen 33,  
312c
  - über persönliche Daten 180, 367
- Vergabeverfahren** 248, 257
- Vergehen** 14
- Vergewaltigung** 88, 367, 401
- Vergleichsverwalter** 128
- Verhältnismäßigkeit** 35, 37, 96
- Verhalten** 26, 112
- Verjährung** 34 f.
- Ausschluss 35, 95
  - Frist 34, 94
  - Vollstreckungsverjährung 94 f., 105
- Verkehrsmittel** 33, 311
- öffentliches 274
- Verkehrssicherheit** 33, 143, 147 f.
- Verkehrssystem** 311
- Verkehrsunfall** 274
- Verkehrszeichen** 132
- Verkrüppelung** 122
- Verleiten**
- zum Schwangerschaftsabbruch 162
  - zum sexuellen Verkehr 202
- Verletzung**
- der Pflicht, eine wahrheitsgemäße  
Erklärung über das Vermögen  
abzugeben 227, 312c
  - der Unterhaltspflicht 196 ff.
  - der Vereinigungs- und  
Versammlungsfreiheit 179
  - des Briefgeheimnisses 182, 312c
  - des Wahlgeheimnisses 351
  - einer Dienstpflicht bei der  
Verteidigung des Luftraumes 391

- einer Dienstpflicht des Soldaten 393
  - einer Pflicht bei der Verwaltung fremden Vermögens 220 f.
  - einer Pflicht bei einer drohenden Notlage 275
  - einer Pflicht des Aufsichts- oder eines anderen Dienstes 390, 399
  - einer Pflicht des Wachdienstes 389, 399
  - einer Pflicht im Insolvenzverfahren 225
  - einer Pflicht im Zusammenhang mit der Erteilung einer Erlaubnis oder einer Lizenz für ein Auslandsgeschäft über Militärmaterial 266, 367 f.
  - einer Pflicht zur Verteidigung des Staates 322
  - eines Geschäftsgeheimnisses 248
  - eines Parlamentsabgeordneten 417 f.
  - geschützter Immaterialgüterrechte 269
  - internationaler Sanktionen 410
  - von Pflichten bei der Ausfuhr von Waren und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck 33, 263, 312c, 367 f.
  - von Rechten an einer Schutzmarke oder anderen Kennzeichnungen 268
  - von Rechten und geschützten Interessen eines Soldaten gleichen Dienststranges 367, 382
  - von Rechten und geschützten Interessen von untergebenen Soldaten oder Soldaten mit niedrigerem Dienststrang 367, 383
  - von Vorschriften über Aufkleber und andere Gegenstände zur Kennzeichnung von Ware 244, 312c
  - von Vorschriften über den Güterkreislauf im Verkehr mit dem Ausland 33, 248 ff., 261, 312c
  - von Vorschriften über die Kontrolle der Ausfuhr von Waren und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck 262, 312c, 367 f.
  - von Vorschriften über internationale Flüge 343
- Verlust**
- eines militärischen Dienststranges 52, 79, 105
  - von Ehrentiteln und Auszeichnungen 52, 78, 105
- Vermögen** 152, 156 f., 205 ff., 222 ff., 227 f., 311, 312c
- öffentliches 311
- Vermögensverwaltung** 33, 220 f., 248
- Vermögensvorteil** 102a, 200, 226, 256 ff., 351, 366
- Vernachlässigung der Fürsorge für ein Tier** 303
- Verrat in Kriegszeiten** 320, 367 f.
- Versammlung** 358, 407
- religiöse 60
- Versammlungsfreiheit** 179
- Verschleppung** 33, 88, 172, 367, 401
- Verschulden** 15 ff.
- Versicherung** 128, 210
- Versicherungsbetrug** 210, 367
- Versteigerung**, öffentliche 256, 258, 312c
- Verstoß**
- (weniger) schwerer 51
  - grober ~ gegen Gesetze über den Schutz der Umwelt 143, 147 f.
  - gegen Gesetze über die Arbeits- und Verkehrssicherheit 143, 147 f.
  - gegen Hygienegesetze 143, 147 f., 157
  - gegen Gesetze zum Schutz der Volksgesundheit 153
  - gegen Vorschriften über Regeln des wirtschaftlichen Wettbewerbs 248 f.

- gegen Vorschriften über den Güterkreislauf im Verkehr mit dem Ausland 261
- gegen Vorschriften über die Kontrolle der Ausfuhr von Waren und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck 262
- gegen Vorschriften über internationale Flüge 343
- gegen die Charta der Vereinten Nationen 405
- gegen Vorschriften des Völkerrechts 412

**Versuch**

- einer Straftat 18, 20 ff. 111
- eines besonders erheblichen Verbrechens 145
- Selbstmord 144
- untauglicher 46

**Verteidigung** 319ff., 391, 408**Verunglimpfung** 355, 358**Veruntreuung** 206**Verwerflichkeit** 140, 145, 146a, 181, 201 f., 304**Verwandte** 125

- Beischlaf zwischen ~n 188

**Verzerrung** von Angaben 254, 267, 312c**Völkermord** 400, 405**Völkerrechtlicher Vertrag** 8, 11, 127, 131, 278, 297**Vogelschutzgebiet** 301**Volksgesundheit** 153**Volksverhetzung** → Aufstachelung**Vollendung** 20 f., 24**Vollrausch** 360**Vollstreckung** 54, 57a, 69

- bedingte Aussetzung der 81, 84, 87

- bedingtes Absehen von der ~ des Strafrestes 88, 90 f.

**Vollstreckungsverjährung** → Verjährung**Vollzug**

- der Freiheitsstrafe 56 ff.
- von Hausarrest 61
- gemeinnützige Arbeit 65
- Tätigkeitsverbot 74
- Verbot des Zugangs zu einer sportlichen usw. Veranstaltung 77
- der Sicherungstherapie 88, 99
- der Sicherungsverwahrung 100
- Vereitelung des ~s einer amtlichen Entscheidung oder einer Platzverweisung 337

**Vorbedacht** 140**Vorbereitung**

- einer Straftat 20, 22, 111
- eines Angriffskrieges 88, 406, 408, 418
- Strafbarkeit 145, 149, 152, 156, 159 f., 164, 167 f., 172, 185 ff., 200, 205 f., 209 ff., 233, 237, 240, 272, 280 ff., 290, 292, 309 ff., 314 ff., 319 f., 323, 325, 329, 339 f., 344, 375, 377, 381 ff., 386, 389, 391 ff., 395 ff., 400 ff., 407, 409, 411 ff.

**Vorgesetzter** 378 f., 381, 392, 418**Vorsatz** 13 ff., 17 f., 20 ff., 107, 129, 140 ff., 145 ff., 152, 156, 158

- Bereicherungsvorsatz 165

**Vorspiegeln** 315, 384, 388**Vorteil** 138

- Aushandeln 256
- bedeutender 138
- großen Ausmaßes 138

**W****Wachdienst**

- Verletzung einer Pflicht 114, 389, 399

**Währung** 233 ff.

**Waffe** 118, 175 f., 178, 185 f., 279 f., 311, 312e f., 323 ff., 326, 338 ff., 344, 353 f., 375, 377, 379 ff., 383, 386, 395, 412 f.

**Waffengebrauch**, berechtigter 32**Waffenstillstand** 416, 418**Wahl** 351**Wald** 33, 295 f.**Waldwacht** 127**Ware mit doppeltem**

**Verwendungszweck** 33, 262 ff., 266, 312c, 367 f.

**Wasser** 311

**Wasserfahrzeug** 5, 88, 290 ff., 297, 367 f.

**Wasserschutzgebiet** 294a

**Wehrlosigkeit** 118, 185 f., 290, 329

**Wehrpflicht** 369 ff.**Weisungen** 77, 250

- des Senatsvorsitzenden für die Bewährung 51

**Werbung**, irreführende 248**Werk der bildenden Kunst** 271**Wertpapier** 238

- unberechtigtes Ausgeben 249

**Wettbewerb** 248 f.**Wette** 213, 312c**Widersetzung** 367, 377**Widerstand** 118, 377

**Wirtschaftsprüfungsbericht**, unwahrer 259

**Wohnraum** 133**Wohnung** 208**Wucher** 218**Z**

**Zahlungsmittel** 233 ff., 236, 238, 312c, 367 f.

**Zeitraum** 139

**Zerrüttung** → Republik

**Zeuge** 140, 145 f., 149, 175, 228, 346, 353

**Züchtung von allgemeinem Interesse** 306

**Zuhälterei** 189, 312c

**Zurechnungsfähigkeit**, verminderte 27, 40, 47

**Zusammenarbeit** mit dem Feind 319

**Zusammenrottung** 20, 352, 356

**Zwangsarbeit** 168

**Zwangslage** → Not

**Zwangssterilisation** 401



# Schriftenreihe des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Strafrecht

---

Die zentralen Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Strafrecht werden in Zusammenarbeit mit dem Verlag Duncker & Humblot in den folgenden vier Unterreihen der „Schriftenreihe des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Strafrecht“ vertrieben:

- „Strafrechtliche Forschungsberichte“,
- „Kriminologische Forschungsberichte“,
- „Interdisziplinäre Forschungen aus Strafrecht und Kriminologie“ sowie
- „Sammlung ausländischer Strafgesetzbücher in deutscher Übersetzung“.

Diese Publikationen können direkt über das Max-Planck-Institut unter <[www.mpicc.de](http://www.mpicc.de)> oder über den Verlag Duncker & Humblot unter <[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)> erworben werden.

Darüber hinaus erscheinen im Hausverlag des Max-Planck-Instituts in der Unterreihe „research in brief“ zusammenfassende Kurzbeschreibungen von Forschungsergebnissen und in der Unterreihe „Arbeitsberichte“ Veröffentlichungen vorläufiger Forschungsergebnisse. Diese Veröffentlichungen können über das Max-Planck-Institut bezogen werden.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Publikationen des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Strafrecht sind unter <[www.mpicc.de](http://www.mpicc.de)> abrufbar.

---

The main research activities of the Max Planck Institute for Foreign and International Criminal Law are published in the following four subseries of the “Schriftenreihe des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Strafrecht” (Research Series of the Max Planck Institute for Foreign and International Criminal Law), which are distributed in cooperation with the publisher Duncker & Humblot:

- “Strafrechtliche Forschungsberichte” (Reports on Research in Criminal Law),
- “Kriminologische Forschungsberichte” (Reports on Research in Criminology),
- “Interdisziplinäre Forschungen aus Strafrecht und Kriminologie” (Reports on Interdisciplinary Research in Criminal Law and Criminology), and
- “Sammlung ausländischer Strafgesetzbücher in deutscher Übersetzung” (Collection of Foreign Criminal Laws in German Translation).

These publications can be ordered from the Max Planck Institute at <[www.mpicc.de](http://www.mpicc.de)> or from Duncker & Humblot at <[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)>.

Two additional subseries are published directly by the Max Planck Institute for Foreign and International Criminal Law: “research in brief” contains short reports on results of research activities, and “Arbeitsberichte” (working materials) present preliminary results of research projects. These publications are available at the Max Planck Institute.

Detailed information on all publications of the Max Planck Institute for Foreign and International Criminal Law can be found at <[www.mpicc.de](http://www.mpicc.de)>.



Sammlung ausländischer Strafgesetzbücher in deutscher Übersetzung:

- G 125 **Die türkische Strafprozessordnung**  
Deutsche Übersetzung und Einführung  
von Mehmet Arslan  
2017 • 289 Seiten • ISBN 978-3-86113-792-4 € 45,00
- G 124 **The Greek Penal Code**  
English translation by Vasiliki Chalkiadaki  
and Emmanouil Billis  
Introduction by Emmanouil Billis  
2017 • 238 Seiten • ISBN 978-3-86113-794-8 € 45,00
- G 123 **Das norwegische Strafgesetz • Lov om straf (straffeloven)**  
Zweisprachige Ausgabe  
Deutsche Übersetzung Einführung von Karin Cornils  
und Erling Johannes Husabø  
2014 • 297 Seiten • ISBN: 978-3-86113-817-4 € 45,00
- G 122 **Das portugiesische Strafgesetzbuch • Código penal português**  
Zweisprachige Ausgabe  
Deutsche Übersetzung und Einführung  
von Joao Manuel Fernandes  
2010 • 285 Seiten • ISBN 978-3-86113-844-0 € 45,00
- G 121 **Das französische Strafgesetzbuch • Code pénal**  
Zweisprachige Ausgabe  
Deutsche Übersetzung von Gesine Bauknecht  
und Lieselotte Lüdicke  
Einführung von Heike Jung und Julien Walther  
2. Auflage, aktualisiert und übersetzt von Lieselotte Lüdicke  
2009 • 492 Seiten • ISBN 978-3-86113-850-1 € 60,00
- G 120 **Das dänische Strafgesetz • Straffeloven**  
Deutsche Übersetzung und Einführung  
von Karin Cornils und Vagn Greve  
3., vollständig aktual. Auflage 2009 • 217 Seiten • ISBN 978-3-86113-851-8 € 45,00
- G 119 **Das Strafgesetzbuch der argentinischen Nation  
Código Penal de la Nación Argentina**  
Zweisprachige Ausgabe  
Einführung von Eugenio Raúl Zaffaroni  
Deutsche Übersetzung von Dirk Styma  
2009 • 215 Seiten • ISBN 978-3-86113-856-3 € 45,00
- G 118 **Das türkische Strafgesetzbuch • Türk Ceza Kanunu**  
Zweisprachige Ausgabe  
Deutsche Übersetzung und Einführung von Silvia Tellenbach  
2008 • 224 Seiten • ISBN 978-3-86113-858-7 € 45,00  
Aktualisierung auf den Stand 25.10.2012  
[www.mpicc.de/ww/de/pub/forschung/publikationen/uebersetzungen/g118.htm](http://www.mpicc.de/ww/de/pub/forschung/publikationen/uebersetzungen/g118.htm)



Publikationen aus dem Projekt „Nationale Rechtsvergleichung“:

- S 128.1.1 *Ulrich Sieber / Konstanze Jarvers / Emily Silverman* (eds.)  
**National Criminal Law in a Comparative Legal Context**  
Introduction to National Systems  
England and Wales, Scotland, Sweden, Switzerland  
2013 • 314 Seiten • ISBN 978-3-86113-822-8 € 40,00
- S 128.1.2 Introduction to National Systems  
Australia, Côte d'Ivoire, Greece, South Korea  
2013 • 363 Seiten • ISBN 978-3-86113-826-6 € 43,00
- S 128.1.3 Introduction to National Systems  
China, Japan, Poland, Turkey  
2014 • 297 Seiten • ISBN 978-3-86113-818-1 € 40,00
- S 128.1.4 Introduction to National Systems:  
Austria, France, Russia, Uganda  
2014 • 391 Seiten • ISBN 978-3-86113-810-5 € 43,00
- S 128.2.1 *Ulrich Sieber / Susanne Forster / Konstanze Jarvers* (eds.)  
**National Criminal Law in a Comparative Legal Context**  
General limitations on the application of criminal law  
Australia, Bosnia and Herzegovina, Hungary, India, Iran, Japan, Romania,  
Russia, Switzerland, Uruguay, USA  
2011 • 399 Seiten • ISBN 978-3-86113-834-1 € 43,00
- S 128.2.2 *Ulrich Sieber / Konstanze Jarvers / Emily Silverman* (eds.)  
**National Criminal Law in a Comparative Legal Context**  
General limitations on the application of criminal law  
France, Greece, Korea, Portugal, Sweden, Thailand, Turkey, Uganda  
2017 • 272 Seiten • ISBN 978-3-86113-798-6 35,00 €
- S 128.3.1 Defining criminal conduct  
Australia, Bosnia and Herzegovina, Hungary, India, Iran, Japan,  
Romania, Russia, Switzerland, Uruguay, USA  
2011 • 519 Seiten • ISBN 978-3-86113-833-4 € 46,00
- S 128.4.1 Special forms of criminal liability  
Australia, Japan, Russia, Switzerland, Turkey, Uganda  
2015 • 401 Seiten • ISBN 978-3-86113-803-7 € 43,00
- S 128.5.1 Grounds for rejecting criminal liability  
Australia, Japan, Russia, Switzerland, Turkey, Uganda  
2016 • 410 Seiten • ISBN 978-3-86113-800-6 € 43,00



- S 114.1 *Ulrich Sieber/Karin Cornils* (Hrsg.)  
**Nationales Strafrecht in rechtsvergleichender Darstellung**  
– Allgemeiner Teil –  
Grundlagen  
2009 • 790 Seiten • ISBN 978-3-86113-849-5 € 55,00
- S 114.2 Gesetzlichkeitsprinzip – Internationaler Geltungs-  
bereich – Begriff und Systematisierung der Straftat  
2008 • 470 Seiten • ISBN 978-3-86113-860-0 € 41,00
- S 114.3 Objektive Tatseite – Subjektive Tatseite –  
Strafbares Verhalten vor der Tatvollendung  
2008 • 490 Seiten • ISBN 978-3-86113-859-4 € 41,00
- S 114.4 Tatbeteiligung – Straftaten in Unternehmen,  
Verbänden und anderen Kollektiven  
2010 • 527 Seiten • ISBN 978-3-86113-842-6 € 45,00
- S 114.5 Gründe für den Ausschluss der Strafbarkeit –  
Aufhebung der Strafbarkeit – Verjährung  
2010 • 718 Seiten • ISBN 978-3-86113-841-9 € 55,00

Weitere Publikationen aus dem strafrechtlichen Veröffentlichungsprogramm:

- S 158 *Hannes Schräggle*  
**Das begehungsgleiche Unterlassungsdelikt**  
Eine rechtsgeschichtliche, rechtsdogmatische  
und rechtsvergleichende Untersuchung  
und die Entwicklung eines Systems der Garantietypen  
2017 • 339 Seiten • ISBN: 978-86113-793-1 € 35,00
- S 156 *Ulrich Sieber / Nicolas von zur Mühlen* (eds.)  
**Access to Telecommunication Data in Criminal Justice**  
A Comparative Analysis of European Legal Orders  
2016 • 771 Seiten • ISBN 978-3-86113-796-2 € 58,00
- S 155 *Jennifer Schuetze-Reymann*  
**International Criminal Justice on Trial**  
The ICTY and ICTR Case Referral Practice  
to National Courts and Its Possible  
Relevance for the ICC  
2016 • 232 Seiten • ISBN 978-3-86113-797-9 € 35,00
- S 154 *Carl-Wendelin Neubert*  
**Der Einsatz tödlicher Waffengewalt durch die deutsche  
auswärtige Gewalt**  
2016 • 391 Seiten • ISBN 978-3-86113-799-3 € 41,00



- S 153 *Mehmet Arslan*  
**Die Aussagefreiheit des Beschuldigten  
in der polizeilichen Befragung**  
Ein Vergleich zwischen der EMRK, dem deutschen  
und dem türkischen Recht  
2015 • 670 Seiten • ISBN 978-3-86113-801-3 € 55,00
- S 152 *Albin Eser / Walter Perron (Hrsg.)*  
**Strukturvergleich strafrechtlicher Verantwortlichkeit  
und Sanktionierung in Europa**  
Zugleich ein Beitrag zur Theorie der Strafrechtsvergleichung  
2015 • 1147 Seiten • ISBN 978-3-86113-802-0 € 66,00
- S 151 *Emmanouil Billis*  
**Die Rolle des Richters im adversatorischen und im  
inquisitorischen Beweisverfahren**  
Modelltheoretische Ansätze, englisches und deutsches  
Beweisführungssystem, internationalrechtliche Dimensionen  
2015 • 503 Seiten • ISBN 978-3-86113-804-4 € 44,00
- S 150 *Ulrich Sieber / Benjamin Vogel*  
**Terrorismusfinanzierung**  
Prävention im Spannungsfeld von internationalen  
Vorgaben und nationalem Tatstrafrecht  
2015 • 237 Seiten • ISBN 978-3-86113-805-1 € 35,00
- S 149 *Stefan Drackert*  
**Die Risiken der Verarbeitung personenbezogener Daten**  
Eine Untersuchung zu den Grundlagen des Datenschutzrechts  
2014 • 338 Seiten • ISBN 978-3-86113-806-8 € 35,00
- S 148 *Harald Weiß*  
**Haft ohne Urteil**  
Strafprozessuale Freiheitsentziehungen  
im deutsch-französischen Vergleich  
2015 • 891 Seiten • ISBN 978-3-86113-807-5 € 60,00
- S 147 *Lennart M. Hügel*  
**Strafbarkeit der Anschlagsvorbereitung durch terroristische  
Einzeltäter und deren Unterstützer**  
Eine rechtsvergleichende Untersuchung anhand der deutschen  
und amerikanischen Rechtsordnung  
2014 • 260 Seiten • ISBN 978-3-86113-808-2 € 35,00
- S 146 *Jon Petter Rui / Ulrich Sieber (eds.)*  
**Non-Conviction-Based Confiscation in Europe**  
Possibilities and Limitations on Rules Enabling Confiscation  
without a Criminal Conviction  
2015 • 306 Seiten • ISBN 978-3-86113-809-9 € 40,00

